Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 17/1471

Finanzministerium
des Landes
Schleswig-Holstein

Finanzministerium | Postfach 7127 | 24171 Kiel

Minister

An den
Vorsitzenden
des Finanzausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Peter Sönnichsen, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

nachrichtlich:

Herrn
Präsidenten
des Landesrechnungshofes
Schleswig-Holstein
Dr. Aloys Altmann
Hopfenstr. 30
24103 Kiel

15. November 2010

Änderungsvorschläge zum Haushaltsentwurf 2011/2012

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

seit der Verabschiedung des Haushaltsentwurfs 2011/2012 durch die Landesregierung haben sich Änderungen ergeben, die über die so genannte Nachschiebeliste in die abschließende parlamentarische Beratung des Haushaltsentwurfs eingebracht werden. Die Änderungsvorschläge der Landesregierung zum Haushaltsentwurf 2011/2012 lege ich hiermit vor.

Dienstgebäude Düsternbrooker Weg 64, 24105 Kiel | Telefon 0431 988 - 3907 | Telefax 0431 988 - 4176 | Kontakt@fimi.landsh.de |
www.landesregierung.schleswig-holstein.de |
E-Mail-Adressen: Kein Zugang für elektronisch signierte oder verschlüsselte Dokumente. Das Landeswappen ist gesetzlich geschützt.

Nachfolgende Entwicklungen sind zu berücksichtigen:

- Steuerschätzung: Der Arbeitskreis „Steuerschätzungen“ hat in seiner Sitzung vom 02. bis 04. November 2010 seine Mai-Steuerschätzung für die Jahre 2010 bis 2012 auf der Grundlage aktualisierter gesamtwirtschaftlicher Eckwerte und der Entwicklung der Steuereinnahmen überprüft. Das regionalisierte Ergebnis verändert den Haushaltsentwurf.

  Die deutsche Wirtschaft befindet sich im Aufschwung. Für das Jahr 2010 wird eine Zunahme des realen Bruttoinlandsprodukts um 3,4 % und für das Jahr 2011 eine Zunahme um 1,8 % prognostiziert. Die Arbeitsmarktsituation wird sich weiter verbessern. Derzeit kann davon ausgegangen werden, dass die Zahl der Arbeitslosen im Jahresdurchschnitt 2011 erstmals unter der 3 Millionen-Grenze liegt. Die wirtschaftliche Erholung hat an Breite gewonnen, da sowohl private Konsumausgaben als auch Unternehmensinvestitionen spürbar zugelegt haben. Die krisenbedingt entstandene Produktionslücke wird schneller als angenommen geschlossen werden können. Das konjunkturelle Tempo wird sich nun etwas verlangsamen, wie Frühindikatoren zeigen. Der positiven Entwicklung stehen aber auch erhebliche Risiken gegenüber. Die Wahrscheinlichkeit einer erneuten Rezession in den USA ist nicht gering. An den chinesischen Immobilienmärkten könnten Überhitzungen auftreten. Zudem ist die Schulden- und Vertrauenskrise einiger Staaten im Euroraum keineswegs überstanden. Dies alles hätte Rückwirkungen auf die weltwirtschaftliche und deutsche Konjunkturentwicklung.

- Anhörungsverfahren: Mit dem Entwurf des Haushaltsbegleitgesetzes sind gesetzliche Bestimmungen beschlossen worden, die durch die jeweils zuständigen Fachressorts in Anhörungsverfahren mit den Betroffenen abgestimmt wurden. Die Ergebnisse werden z.T. in der Nachschiebeliste berücksichtigt.

- Besoldungsanpassung und Tarifabschluss 2009: Seit 2009 gelten die Besoldungsanpassung und der Tarifabschluss 2009. Die beschlossenen Besoldungsanpassungen und Tariferhöhungen werden bereits laufend an die Beschäftigten gezahlt. Die erforderlichen Mittel für die Jahre ab 2011 werden im Rahmen der Nachschiebeliste aus dem Epl. 11 in die Ressort-Einzelpläne umgesetzt.

Mit der Nachschiebeliste werden die wirtschaftlichen Wachstumspotentiale durch die Bereitstellung zusätzlicher Mittel zur Verbesserung der Straßeninfrastruktur gestärkt. Darüber hinaus werden Mittel zur Verbesserung der Personalstruktur in den Bereichen Polizei, Justiz und Steuerverwaltung bereitgestellt.

Wesentliche Änderungen in den Einzelplänen

- **Einzelplan 04**

  Wohngeld

  In den Leistungsumfang des Wohngeldes wurde mit der am 1. Januar 2009 in Kraft getretenen Reform erstmals eine Heizkostenkomponente aufgenommen, um angesichts der bis Mitte 2008 stark gestiegenen Heizenergiekosten einkommensschwächere Haushalte zu entlasten. Auf Grund der seitdem wieder gesunkenen Energiepreise hat der Bund im Haushaltsbegleitgesetz 2011 - Artikel 21 - die Streichung der Heizkostenkomponente aus dem Wohngeldgesetz beschlossen. Für die Erstattung des Wohngelds an die Bewilligungsstellen aus dem Epl. 04 bedeutet dies eine Entlastung von insgesamt 17,0 Mio. € (Landesanteil 8,5 Mio. €) im Haushalt 2011/2012. Darüber hinaus wurden die Ansätze 2011/2012 gemäß der aktuellen Hochrechnung auf der Grundlage der voraussichtlichen Ist-Ausgaben 2010 um insgesamt 6,3 Mio. € (Landesanteil 3,15 Mio. €) reduziert.

  Heilfürsorge:

  In den Haushaltsjahren 2009 und 2010 war jeweils ein erheblicher Mehrbedarf für die Kosten der Heilfürsorge zu verzeichnen. Auf Grund des Rechtsanspruchs des berechtigten Personenkreises nach dem Landesbeamtengesetz in Verbindung mit den dazu erlassenen Heilfürsorgebestimmungen ist das Land zur Zahlung verpflichtet. Die Ansatzerhöhung im Haushalt 2011/2012 um je 1,5 Mio. € dient der Anpassung an das mittlere Ausgabenniveau der Jahre 2009 und 2010.

- **Einzelplan 06**

  Landesstraßenbau

  Im Entwurf zum Haushalt 2011/2012 sind bisher nur Mittel für die Unterhaltung des Landesstraßennetzes ausgewiesen. Im Rahmen der Diskussion der Vorschläge zur Haushaltskonsolidierung bestand Einvernehmen darin, dass Neubaumaßnahmen künftig auf Beschluss des Landtages über einen Landesverkehrswegeplan durchgeführt werden sollen. Das Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr hat deshalb Vorhaben erfasst und Kriterien zur Projektauswahl für Neu-, Um- und Ausbaumaßnahmen entwickelt. Die Ergebnisse der Auswahl sind in einen Landesverkehrswegeplan eingeflossen. Ein Stillstand des Ausbaus für die wirtschaftliche Entwicklung notwendigen Verkehrsinfrastruktur wird vermieden. Über die Nachschiebeliste werden dazu 7 Mio. € p.a. in den Haushalt eingestellt.

Kommunalisierung / Privatisierung von Häfen

Für eine Schließung des Hafens Friedrichskoog, der praktisch keine Funktion mehr als wirklicher Verkehrs-Hafen hat, aber kontinuierlich hohe Unterhaltungskosten verursacht, sowie die Kommunalisierung des Hafens Glückstadt sind zusätzliche Investitionen in das Sperrwerk in Friedrichskoog und vorgezogene Sanierungsmaßnahmen in Glückstadt erforderlich. Die Aufwendungen belaufen sich für beide Maßnahmen auf insgesamt 3,3 Mio. €, von denen 2,6 Mio. € bar und 0,7 Mio. € als Verpflichtungsermächtigung im Doppelhaushalt 2011/2012 veranschlagt werden.

Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG)

Mit dem am 27. Oktober 2010 verkündeten 23. Gesetz zur Änderung des Bundesausbildungsförderungsgesetzes hat der Bundestag spürbare Leistungs- und Strukturverbesserungen beschlossen. Der monatliche Höchstförderbetrag steigt um zwei Prozent auf 670 €. Die Einkommensfreibeträge steigen um drei Prozent. Dadurch erhöht sich der Kreis der BAföG-Geförderten um 50 - 60 Tausend. Auf die Länder kommen auf Grund der BAföG Novelle Mehrausgaben in Höhe von rund 173 Mio. € zu. Die Landesmittel steigen im Vergleich zum Haushaltsentwurf 2011 um rd. 1,5 Mio. € und 2012 um rd. 3,0 Mio. €.

Institut für skandinavische und baltische Archäologie (ISBA)

Mit dem Haushaltsentwurf 2011/ 2012 wurden die Zuschüsse für das Institut für skandinavische und baltische Archäologie (ISBA) abgesenkt. Es ist geplant, das Institut spätestens ab 2015 in die gemeinschaftliche Finanzierung der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz e. V. zu übergeben. Da für die Gemeinschaftsfinanzierung Mindestfördersummen erforderlich sind, wurden die Zuschüsse an das ISBA jeweils auf 1,5 Mio. € heraufgesetzt.

- **Einzelplan 07**

  Vorschulische Sprachförderung:

  Von den für die vorschulische Sprachförderung im Kapitel 0704 veranschlagten 6,0 Mio. € werden nach Abstimmung mit den Kreisen und Kreisfreien Städten zur Verwaltungsvereinfachung 4,0 Mio. € in das FAG verlagert und den Kreisen und Kreisfreien Städten für die Sprachbildung in Kindertageseinrichtungen zur Verfügung gestellt (§ 31 d - neu - FAG). Die Landesmittel für die Sprachbildung sind bestimmt für Kindertageseinrichtungen, die sich verpflichten, über ihren allgemeinen, in § 4 Abs. 2 Nr. 2 Kindertagesstättengesetz verankerten Auftrag zur Sprachbildung hinaus Kinder entweder im Rahmen der regulären Gruppenarbeit oder im Wege davon losgelöster Einzelmaßnahmen sprachlich besonders zu fördern. Zusammen mit der Verlagerung der Mittel für

die Sprachförderung wird auch der Verteilungsschlüssel für die Landeszuweisungen zur Förderung von Kindertageseinrichtungen und Tagespflegestellen im FAG geändert und vereinfacht.

Ausbau der Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren:
Mit den Kommunalen Landesverbänden wurde vereinbart, dass bis zu 1 % der Landesförderung als Verwaltungskostenerstattung für die Durchführung der Maßnahmen gezahlt werden kann. Mit der Einrichtung eines entsprechenden Titels und der Dotierung mit 140,0 T€ im Jahr 2012 wird diese Verabredung umgesetzt.

Schülerbeförderungskosten:
Um den Kreisen und Kommunen ausreichend Zeit für die Umsetzung der schulgesetzlichen Regelung einer verbindlichen Elternbeteiligung an den Schülerbeförderungskosten zu geben, soll diese Bestimmung zum Schuljahr 2011/2012 in Kraft treten. Im Haushaltsbegleitgesetz ist eine entsprechende Inkrafttretensregelung enthalten. Für den Zeitraum bis 31.07.2011 werden für die Zuweisung an die Kreise und kreisfreien Städte rd. 3,8 Mio. € und für die Beteiligung an den Kosten der Schülerbeförderung der Schulen der dänischen Minderheit rd. 0,3 Mio. € vorgesehen.

Zuschüsse an deutsche Privatschulen/ Schulen der dänischen Minderheit:
Durch die Bezuschussung drei neuer deutscher Privatschulen ab 01.08.2012 steigt der Bedarf gegenüber dem Entwurf. Die Zuschüsse an die Schulen der dänischen Minderheit steigen voraussichtlich auf Grund geänderter Schülerkostensätze und Schülerzahlen gegenüber dem Entwurf.

Kulturförderung:
Die Folgen der Aufgabe von Salzau als Landeskulturzentrum mit Einsparungen von rd. 0,3 Mio. € in 2011 sowie rd. 0,4 Mio. € nach vollständiger Abwicklung in 2012 werden umgesetzt. Die dadurch freigesetzten Beträge werden zugunsten anderer Kultureinrichtungen umgeschichtet, um so die umfangreichen Kürzungen in der Kulturförderung in einigen ausgewählten Bereichen abzumildern. Beispielhaft sind die Literaturförderung und das Büchereiwesen sowie die Kulturarbeit der Minderheiten und Grenzverbände zu nennen.

Auf der Grundlage des zwischen dem Verein Freilichtmuseum Molfsee, der Landeshauptstadt Kiel und dem Land bestehenden Vertrages ist das Land zum Ausgleich der nicht durch eigene Einnahmen gedeckten Kosten verpflichtet. Eine Erhöhung des Zu-

schusses um jährlich rd. 0,2 Mio. € ist erforderlich, um die Pflichten des Landes zu erfüllen.

In den schleswig-holsteinischen Archiven und Bibliotheken sind ca. 10 % des Gesamtbestandes und damit wertvolles Kulturgut von akutem Papierzerfall (Säurefraß) bedroht. Um Werke zu schützen, sind Entsäuerungsmaßnahmen notwendig. Hierfür sind in den Jahren 2011 und 2012 jeweils 0,1 Mio. € vorgesehen.

- **Einzelplan 13**
  Landeslabor
  Mit der Nachschiebeliste werden im Bereich des Landeslabors für 2011 und 2012 zweckgebundene Mittel aus der Grundwasserentnahmeabgabe von 340 T€ jährlich, die zweckgebunden für die Kosten der Umweltuntersuchungen (Umweltmonitoring) im LSH verwendet werden, zusätzlich vorgesehen, für die "Lärmschutzkartierung" in 2012 nicht mehr benötigte Mittel von insgesamt 250,0 T€ zur Verstärkung des Ansatzes "Zuschuss zum laufenden Betrieb" umgeschichtet sowie für 2011 und 2012 weitere Umschichtungen innerhalb des Epl. 13 in Höhe von je 500 T€ zugunsten des Landeslabors vorgenommen.

- **Einzelplan 12**
  Auflösung der LVSH
  Die im Haushaltsbegleitgesetz vorgesehene Auflösung der LVSH wird im Haushaltsplan umgesetzt. Das Grundvermögen wird auf das Land überführt. Die Werthaltigkeit des Grundvermögens wird durch die im Landeshaushalt ausgewiesene Bauunterhaltung gesichert. Das Land übernimmt die Schulden der LVSH, das heißt die Verpflichtung aus den Darlehensverträgen (Zins und Tilgung). Diese werden aus Gründen der Haushaltstransparenz inkl. der Anschlussfinanzierung im Landeshaushalt gesondert im Kapitel 1116 ausgewiesen.

- **Einzelplan 11**
  Steuereinnahmen
  Auf Grund der konjunkturell besseren Situation gegenüber der im Haushaltsentwurf zugrunde gelegten Prognose ist mit nicht etatisierten Einnahmen zu rechnen. Insgesamt werden die prognostizierten Steuereinnahmen einschließlich Länderfinanzausgleich und Bundesergänzungszuweisungen in den Jahren 2011 und 2012 bei 6.460 Mio. € bzw. 6.809 Mio. € liegen und damit voraussichtlich um 253 Mio. € bzw. 263 Mio. € über der Veranschlagung des Haushaltsentwurfs, aber noch immer deutlich unter den Ursprungsschätzungen liegen. Die Einnahmen werden den langfristigen Durchschnitt

jedoch weiterhin unterschreiten. Im Umfang der mit der November-Steuerschätzung gegenüber der Mai-Steuerschätzung 2010 bisher nicht prognostizierten und damit nicht etatisierten Aufkommensveränderung wird die konjunkturell bedingte Nettokreditaufnahme zurückgeführt.

Kommunaler Finanzausgleich

Die Ansätze für den Kommunalen Finanzausgleich erhöhen sich 2011 um rd. 41,4 Mio. € und 2012 um rd. 44,1 Mio. € auf Grund der höheren Steuereinnahmen. Die im Haushaltsentwurf vorgesehene Rücklagenbildung, die es ermöglicht, nach entsprechenden Beschlüssen und Rechtsänderungen den Kommunen die Finanzausgleichsmasse auf Grundlage des langfristigen Durchschnitts der Steuereinnahmen des Landes zur Verfügung zu stellen, wurde entsprechend angepasst.

Versorgung und Beihilfe

Die Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung wurden bedarfsgerecht verändert, um dem ab 1. Januar 2011 geltenden Versorgungslastenstaatsvertrag Rechnung zu tragen. Die Ausgaben für die Beihilfe konnten in Folge der Erhöhung der Selbstbehalte um 3 Mio. € p.a. reduziert werden.

Zinsen

Die deutliche Absenkung der Nettokreditaufnahme, die in Folge der wirtschaftlichen Rezession des Jahres 2009 anhaltend niedrigen Zinsen und die darauf ausgerichteten Maßnahmen des Kredit- und Zinsmanagements im Haushaltsvollzug 2010 führen trotz der mit der Rückübertragung der Vermögenswerte und Aufgaben der LVSH verbundenen zusätzlichen Kreditverpflichtungen zu einer Reduzierung der Zinsausgaben um 58 Mio. € in 2011 und 77 Mio. € in 2012.

Wesentliche Änderungen des Haushaltsgesetzes 2011/2012

- § 4 Abs. 3
  Wiedereinführung der Sanktionsmöglichkeiten des Finanzministeriums im Falle nicht genehmigter Haushaltsüberschreitungen in den Einzelplänen.

- § 8 Abs. 9
  Zur Verstetigung der Finanzausgleichsmasse wird die Möglichkeit geschaffen, die Finanzausgleichsmasse auf der Grundlage der Steuereinnahmen entsprechend dem langfristigen Durchschnitt festzusetzen.

- § 14 Abs. 10
  Vorsorgliche Regelung für den Fall der Wiedereinführung von Altersteilzeit im Tarifbereich.

- § 14 Abs. 12
  Klarstellung der personalwirtschaftlichen Konsequenzen zur Erzielung von Einspareffekten bei Abfindungsregelungen.

- § 19 Abs. 6
  Schaffung einer haushaltsgesetzlichen Grundlage für Maßnahmen zur Verbesserung der Finanzsituation der Kommunen.

- § 20 Abs. 15
  Ermächtigung zur unentgeltlichen Übertragung der Anteile des Landes an der Kieler Flughafengesellschaft mbH an die Landeshauptstadt Kiel mit Zahlung eines Ausgleichsbetrages von 3,4 Mio. €.

- § 20 Abs. 16
  Beteiligung des Landes im Rahmen der Umsetzung einer bundesgesetzlichen Regelung zur Rabattierung für Arzneimittel.

- § 22 Abs. 4
  Ermächtigung zur Sicherung der Handlungsfähigkeit im Falle der Überführung des Leibniz-Instituts für Meereswissenschaften (IFM-GEOMAR) in die Helmholtz-Gemeinschaft.

- § 23 Abs. 14
  Errichtung eines Beteiligungsfonds als Nachfolgeprogramm für den zum
  31. Dezember 2010 auslaufenden Seed- und StartUp-Fonds S-H.

- § 23 Abs. 15
  Schaffung einer grundsätzlichen Ermächtigung zur Kommunalisierung bzw. Privatisierung landeseigener Häfen.

- § 23 Abs. 17
  Schaffung einer Ermächtigung zur Erhöhung des Stammkapitals bei der Wirtschaftsförderung und Technologietransfer Schleswig-Holstein (WTSH).

- § 24 Abs. 8
  Vorsorgliche Regelung für den Haushaltsvollzug im Zusammenhang mit einer Zusammenführung der Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen Schloss Gottorf mit dem Freilichtmuseum Molfsee.

- § 24 Abs. 9
  Vorsorgliche Ermächtigung i.V.m. dem Bundesprogramm zur Digitalisierung der Kinos.

- § 25 Abs. 3
  Schaffung einer Ermächtigung für die Finanzierung der Einführung einer elektronischen Aufenthaltsüberwachung („elektronische Fußfessel“).

- § 26 Abs. 5
  Regelung i.V.m. der Erstellung eines Konzepts für die Bildung eines Landesförderzentrums.

- § 26 Abs. 6
  Im Zusammenhang mit einer Neuregelung der durch das AG-SGB XII festgelegten Finanzbeziehungen zu den Kreisen und kreisfreien Städten soll insbesondere eine flexiblere Mittelverwendung durch die Kreise und kreisfreien Städte ermöglicht werden.

- § 26 Abs. 7
  Ermächtigung für den Abschluss eines Vertrages einschließlich Werterhaltungsvereinbarung mit der Investitionsbank Schleswig-Holstein zur Gewährung von Darlehen für Krankenhausbaumaßnahmen nach § 7 Abs. 1 des Gesetzes zur Ausführung des Krankenhausfinanzierungsgesetzes (AG-KHG).

- § 26 Abs. 8
  Vorsorgliche Ermächtigung für Zahlungen im Zusammenhang mit der Aufarbeitung der Fürsorgeerziehung in der Zeit von 1949 bis 1975.

- § 27 Abs. 5
  Regelung für den Haushaltsvollzug im Zusammenhang mit der Einführung der Küstenschutzabgabe.

Wesentliche Änderungen des Haushaltsbegleitgesetzes 2011/2012

Die Änderungen der Artikel 2, 3, 5 bis 7, 12 und 15 resultieren im Wesentlichen aus den Ergebnissen der durchgeführten Anhörungsverfahren zu den einzelnen Gesetzentwürfen.

Darüber hinaus wurden folgende neue Regelungen aufgenommen:

- Artikel 2 (Änderung des Finanzausgleichsgesetzes)
  Änderung des Verteilungsmaßstabs für die Zuweisungen des Landes für Kindertageseinrichtungen sowie Verlagerung der bisher im Epl. 07 veranschlagten Mittel für die Sprachbildung in Kindertageseinrichtungen in das FAG.

- Artikel 23
  Folgeänderung des Landesverwaltungsgesetzes i.V.m. der Änderung des Landesbeamtengesetzes.

- Artikel 24
  Aufhebung der Innovationsstiftung Schleswig-Holstein.

- Artikel 25
  Abschaffung der öffentlich-rechtlichen Form der Verleihung eines Gütesiegels im Bereich "Betreutes Wohnen".

- Artikel 26
  Änderung des Landeswassergesetzes als Grundlage für die Erhebung einer Küstenschutzabgabe.

- Artikel 28
  Inkrafttreten der schulgesetzlichen Regelung einer verbindlichen Elternbeteiligung an den Schülerbeförderungskosten erst zum Schuljahr 2011/12.

Wesentliche Änderungen in den Stellenplänen

Im Saldo werden im Jahr 2011 gegenüber dem Haushaltsentwurf 10 Stellen geschaffen, weil den Einsparungen (8 Stellen) 18 neue Stellen gegenüber stehen. Im Jahr 2012 werden gegenüber dem Haushaltsentwurf 28 Stellen abgebaut, neue Stellen werden nicht ge-

schaffen. Mit der Nachschiebeliste werden also gegenüber dem Haushaltsentwurf bis zum Jahr 2012 im Saldo weitere 18 Stellen abgebaut.

Änderungen der Eckwerte

	HHE 2011	NSL 2011	HHE 2012	NSL 2012
Erfolgsrechnung				
Steuereinnahmen und sonstige Erträge	6.409,7	6.660,2	6.749,1	7.015,0
operatives Ergebnis	**-699,2**	**-461,7**	**-456,6**	**-208,9**
Finanzergebnis	-1.006,0	-955,8	-1.125,0	-1057,2
a.o. Ergebnis	222,9	226,5	296,7	296,0
Jahresfehlbetrag	**-1.482,4**	**-1.191,1**	**-1.284,8**	**-970,0**
Kameralistik				
Bereinigte Einnahmen	7.644,9	7.890,2	8.016,6	8.271,8
Veränderung zu Vorjahr in v.H.	-0,6	3,2	4,9	4,8
Bereinigte Ausgaben	9.156,3	9.111,7	9.330,4	9.273,5
Veränderung zu Vorjahr in v.H.	-3,1	-0,5	-0,4	1,7
Nettokreditaufnahme (inkl. konjunktureller Kreditaufnahme)	1.628,1	1.272,5	1.351,7	1,024,4

Die Nettokreditaufnahme wird gegenüber dem Haushaltsentwurf im Jahr 2011 um rd. 356 Mio. Euro und im Jahr 2012 um rd. 327 Mio. Euro abgesenkt.

Folgende Anlagen sind beigefügt:

Anlage 1 Langfristige Erfolgsrechnung
Anlage 2 Änderungsvorschläge zum Haushaltsgesetz 2011/2012
Anlage 3 Änderungsvorschläge zum Haushaltsbegleitgesetz 2011/2012
Anlage 4 Gruppierungsübersicht
Anlage 5 Funktionenplan
Anlage 6 Änderungsvorschläge zum Sachhaushalt 2011
Anlage 7 Änderungsvorschläge zum Sachhaushalt 2012
Anlage 8 Änderungsvorschläge zum Personalhaushalt 2011
Anlage 9 Änderungsvorschläge zum Personalhaushalt 2012

Mit freundlichen Grüßen

Rainer Wiegard

Anlage 1

Landeshaushalt Schleswig-Holstein
Erfolgsrechnung
in Tsd Euro

	Gliederung in Anlehnung an Gewinn- und Verlustrechnung nach § 275 HGB	Ist 2008 in T€		Ist 2009 in T€		2010 Neue Geschäftsverteilung in T€		Nachschiebeliste 2011 in T€		Nachschiebeliste 2012 in T€	
1	Einnahmen aus Steuern		6.420.318		5.992.999		5.545.800		5.905.400		6.238.300
	a) Steuern	6.420.318		5.992.999		5.545.800		5.905.400		6.238.300	
	b) Globale Mehr/ Mindereinnahmen (+)/(-)	0		0		0		0		0	
2	Einnahmen aus Steuerähnlichen Abgaben		73.183		56.610		63.083		59.980		80.200
3	Verwaltungseinnahmen		428.495		379.107		444.807		362.430		363.380
4	Sonstige Einnahmen		19.641		178.651		331.094		332.348		333.136
	a) vom Bund für übergegangene Kfz-Steuer	5.250		167.487		319.000		319.100		319.100	
	b) andere	14.391		11.164		12.094		13.248		14.036	
5	**Steuereinnahmen und sonstige Erträge**		**6.941.637**		**6.607.367**		**6.384.784**		**6.660.158**		**7.015.016**
6	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit		-442.984		-448.951		-446.655		-418.785		-418.249
	a) sächliche Verwaltungskosten	-195.950		-191.128		-198.295		-157.883		-158.853	
	b) persönliche Verwaltungskosten	-209.932		-217.256		-214.821		-228.665		-227.304	
	c) alle übrigen Verwaltungskosten	-37.102		-40.566		-33.539		-32.237		-32.091	
7	Personalaufwand		-3.050.470		-3.170.161		-3.319.115		-3.415.931		-3.469.313
	a) Beamtenbezüge	-1.606.761		-1.673.205		-1.666.869		-1.741.694		-1.726.456	
	b) Löhne und Gehälter	-395.863		-402.306		-392.176		-417.501		-411.481	
	c) Globale Mehr- / Minderausgaben für Personal	0		0		-106.357		-69.589		-104.504	
	d) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-1.047.846		-1.094.650		-1.153.713		-1.187.147		-1.226.872	
8	Ausgaben Budget I (Aufwand für Verwaltungstätigkeit und Personal, lfd. Nr. 6 und 7)		-3.493.454		-3.619.112		-3.765.770		-3.834.716		-3.887.562
9	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen		958.455		973.916		1.057.406		983.359		937.197
	a) Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen ohne Investitionen	759.409		770.150		610.827		650.790		662.688	
	b) Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	199.046		203.766		446.579		332.569		274.509	
10	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse		-3.944.062		-4.094.693		-4.247.704		-4.043.135		-4.069.899
	a) Nicht zweckgebundene Zuweisungen an Gemeinden (u. a. KFA)	-985.086		-1.037.044		-1.013.975		-908.683		-951.013	
	b) Zweckgebundene Zuweisungen	-1.230.535		-1.198.632		-1.165.536		-1.175.636		-1.188.962	
	c) Zuschüsse für laufende Zwecke	-1.130.801		-1.223.099		-1.217.082		-1.264.719		-1.276.681	
	d) Schuldendiensthilfen	-71.869		-78.149		-82.467		-88.095		-87.015	
	e) Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	-525.771		-557.769		-768.645		-606.002		-566.229	
11	Investitionen		-170.041		-187.294		-282.721		-227.389		-203.667
	a) Bau-Investitionen	-121.548		-143.616		-200.181		-186.351		-166.322	
	b) Betriebs- und Geschäftsausstattung	-48.493		-43.678		-82.541		-41.038		-37.345	
12	Globale Mehr-/ Minderausgaben (-)/(+)		0		0		29.360		0		0
13	**Operatives Ergebnis**		**292.536**		**-319.816**		**-824.645**		**-461.723**		**-208.915**
14	Erträge aus Beteiligungen		41.729		12.938		8.937		2.974		3.047
15	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		163		152		119		128		120
16	Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-930.941		-950.396		-1.116.361		-958.950		-1.060.322
17	Finanzergebnis		-889.049		-937.306		-1.107.305		-955.849		-1.057.155
18	Ergebnis Länderfinanzausgleich und Bundesergänzungszuweisungen		332.067		274.099		227.500		235.300		251.100
	a) Einnahmen aus Länderfinanzausgleich	176.886		146.168		114.000		119.200		129.300	
	b) Einnahmen aus Bundesergänzungszuweisungen	155.180		127.932		113.500		116.100		121.800	
	c) Erstattungen an Länder	0		0		0		0		0	
	d) Erstattungen an Bund	0		0		0		0		0	
19	Außerordentliche Einnahmen		32.816		25.766		21.530		17.477		74.583
20	Außerordentliche Aufwendungen		-33.348		-29.465		-29.465		-26.312		-29.637
21	Außerordentliches Ergebnis		331.534		270.400		219.565		226.465		296.045
22	**Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag**		**-264.979**		**-986.721**		**-1.712.386**		**-1.191.107**		**-970.024**
23	**Rücklagen**		**-201.272**		**26.134**		**171.862**		**-50.978**		**-22.656**
	b) Entnahme aus Rücklagen, Fonds und Stöcken	147.507		208.239		175.362		1.000		1.000	
	a) Zuführung zu Rücklagen, Fonds und Stöcken	-348.779		-182.105		-3.500		-51.978		-23.656	
24	**Darlehen**		**-28.146**		**-20.987**		**-41.804**		**-29.899**		**-31.211**
	a) Darlehensrückflüsse	4.570		4.058		4.216		3.821		3.809	
	b) gewährte Darlehen	-32.716		-25.045		-46.020		-33.720		-35.020	
25	**Netto-Kreditaufnahme bei Gebietskörperschaften etc.**		**-510**		**-509**		**-492**		**-493**		**-493**
	a) BruttoKreditaufnahme	0		0		0		0		0	
	b) Tilgung	-510		-509		-492		-493		-493	
26	**Netto-Kreditaufnahme am Kapitalmarkt**		**494.906**		**982.083**		**1.582.821**		**1.272.477**		**1.024.384**
	a) BruttoKreditaufnahme	3.217.371		4.327.397		4.672.576		4.284.725		3.901.998	
	b) Tilgung	-2.722.466		-3.345.314		-3.089.755		-3.012.249		-2.877.614	
27	**Refinanzierungsergebnis**		**0**		**0**		**0**		**0**		**0**

	nachrichtlich:					
	Kommunaler Finanzausgleich (KFA) (in lfd. Nr. 10 a), b) und e) enthalten)	-1.156.289	-1.201.758	-1.167.146	-1.037.518	-1.207.514
	Ausgaben Budget II (lfd. Nr. 10, 11, 20, 24 b), 25 b) abzüglich KFA)	-3.024.388	-3.149.110	-3.439.256	-3.293.532	-3.131.203

Landeshaushalt Schleswig-Holstein
Erfolgsrechnung
in Tsd Euro

	Gliederung in Anlehnung an Gewinn- und Verlustrechnung nach § 275 HGB	Ist 2008 in T€		Ist 2009 in T€		2010 Neue Geschäftsverteilung in T€		Nachschiebeliste 2011 in T€		Nachschiebeliste 2012 in T€	
	Steuereinnahmen	6.420.318		5.992.999		5.545.800		5.905.400		6.238.300	
+	LFA/BEZ; weitere Allg. Zuw. v. Bund (Mautersatz)	337.317		441.586		546.500		554.400		570.200	
=	**Steuern inkl. LFA/BEZ**		**6.757.635**		**6.434.585**		**6.092.300**		**6.459.800**		**6.808.500**
+	steuerähnliche Abgaben	73.183		56.610		63.083		59.980		80.200	
+	Verwaltungseinnahmen, Einnahme aus Schuldendienst und dgl.	488.284		402.672		468.675		377.594		382.088	
+	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen ohne LFA/BEZ	770.249		779.942		620.213		660.297		726.456	
+	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, best. Finanzierungseinnahmen	3.586.965		4.760.123		5.308.158		4.631.272		4.190.626	
=	**Summe Einnahmen**		**11.676.316**		**12.433.932**		**12.552.429**		**12.188.943**		**12.187.871**
	- Schuldenaufnahme Kreditmarkt	3.217.371		4.327.397		4.672.576		4.284.725		3.901.998	
	- Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken	147.507		208.239		175.362		1.000		1.000	
	- Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	0		0		0		0		0	
=	**Nettoeinnahmen**		**8.311.437**		**7.898.296**		**7.704.492**		**7.903.218**		**8.284.873**
	- Haushaltstechnische Verrechnungen	23.040		20.721		13.642		12.977		13.119	
=	**bereinigte Einnahmen**		**8.288.397**		**7.877.575**		**7.690.850**		**7.890.240**		**8.271.754**
-	Vermögensveräußerungen/EinmalErträge	4.851		2.867		5.409		2.053		5.057	
=	**Primäreinnahmen 1 (o. EinmalErträge)**		**8.283.546**		**7.874.708**		**7.685.441**		**7.888.187**		**8.266.697**
-	investive Zuweisungen und -Zuschüsse	199.046		203.766		446.579		332.569		274.509	
=	**Primäreinnahmen 2 (o. InvZuschüsse)**		**8.084.500**		**7.670.942**		**7.238.862**		**7.555.618**		**7.992.187**
	Personalausgaben	-3.050.470		-3.170.161		-3.319.115		-3.415.931		-3.469.313	
+	sächliche Verwaltungsausgaben	-442.984		-448.951		-446.655		-418.785		-418.249	
+	Zinsausgaben	-930.941		-950.396		-1.116.361		-958.950		-1.060.322	
+	Tilgungsausgaben	-2.722.975		-3.345.823		-3.090.247		-3.012.742		-2.878.107	
+	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	-3.419.536		-3.537.229		-3.479.506		-3.439.197		-3.506.541	
+	Baumaßnahmen	-121.548		-143.616		-200.181		-186.351		-166.322	
+	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-616.043		-634.930		-912.582		-692.031		-652.241	
+	Besondere Finanzierungsausgaben	-371.819		-202.826		12.218		-64.956		-36.775	
=	**Summe Ausgaben**		**-11.676.316**		**-12.433.932**		**-12.552.429**		**-12.188.943**		**-12.187.871**
-	Tilgungsausgaben an Kreditmarkt	-2.722.466		-3.345.314		-3.089.755		-3.012.249		-2.877.614	
-	Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke	-348.779		-182.105		-3.500		-51.978		-23.656	
-	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0		0		0		0		0	
=	**Nettoausgaben**		**-8.605.071**		**-8.906.514**		**-9.459.174**		**-9.124.716**		**-9.286.600**
-	Haushaltstechnische Verrechnungen	-23.040		-20.721		-13.642		-12.977		-13.119	
=	**bereinigte Ausgaben**		**-8.582.031**		**-8.885.792**		**-9.445.532**		**-9.111.739**		**-9.273.481**
-	Zinsausgaben an Kreditmarkt	-930.925		-950.381		-1.116.346		-958.936		-1.060.308	
=	**Primärausgaben 1 (o. Zinsen)**		**-7.651.106**		**-7.935.412**		**-8.329.185**		**-8.152.803**		**-8.213.174**
-	Investitionen	-737.591		-778.546		-1.112.762		-878.382		-818.563	
=	**Primärausgaben 2 (o. Zinsen, o.Invest)**		**-6.913.515**		**-7.156.865**		**-7.216.423**		**-7.274.421**		**-7.394.611**

Landeshaushalt Schleswig-Holstein
Erfolgsrechnung
in Tsd Euro

	Gliederung in Anlehnung an Gewinn- und Verlustrechnung nach § 275 HGB	Ist 2008 in T€	Ist 2009 in T€	2010 Neue Geschäftsverteilung in T€	Nachschiebeliste 2011 in T€	Nachschiebeliste 2012 in T€
	Finanzierungssaldo (bereinigte Einnahmen - bereinigte Ausgaben)	**-293.634**	**-1.008.217**	**-1.754.682**	**-1.221.498**	**-1.001.728**
-	Vermögensveräußerungen/Einmalerträge	4.851	2.867	5.409	2.053	5.057
=	Echter Finanzierungssaldo	-298.485	-1.011.085	-1.760.091	-1.223.551	-1.006.785
	Primärsaldo 1 (o. EinmalErträge, o. Zinsen)	632.440	-60.704	-643.745	-264.616	53.523
	Primärsaldo 2 (o. Investitionen, o. inv. Zuweisungen u. Zuschüsse)	1.170.985	514.077	22.438	281.197	597.577
	Investitionen	-737.591	-778.546	-1.112.762	-878.382	-818.563
	Eigene Investitionen	-538.545	-574.781	-666.183	-545.813	-544.054
	globale Mehreinnahmen	0	0	0	0	0
	globale Mindereinnahmen	0	0	0	0	0
	globale Mehrausgaben	0	0	-5.900	-4.900	-3.900
	globale Minderausgaben	0	0	35.260	4.900	3.900
	bereinigte Einnahmen (Def. ZDL)	8.288.397	7.877.575	7.690.850	7.890.240	8.271.754
-	bereinigte Ausgaben (Def. ZDL)	-8.582.031	-8.885.792	-9.474.891	-9.111.739	-9.273.481
=	Finanzierungssaldo (ber. E - ber. A. Def. ZDL)	-293.634	-1.008.217	-1.784.042	-1.221.498	-1.001.728
	Finanzierungssaldo in EURO je Einwohner (Def. Stabilitätsrat)	-91	-354	-587	-403	-323
	Kreditfinanzierungsquote (Def. Stabilitätsrat)	5,7%	11,3%	16,4%	13,6%	10,6%
	Zins-Steuer-Quote (Def. Stabilitätsrat)	13,7%	14,9%	18,1%	14,8%	15,5%
	Schuldenstand in EURO je Einwohner (Def. Stabilitätsrat)	7.891	8.545	9.105	9.555	9.916

ANLAGE 2

Änderungsvorschläge zum Entwurf
des Haushaltsgesetzes 2011/2012

Der **Entwurf des Haushaltsgesetzes 2011/2012** wird wie folgt geändert:

1) In **§ 1** wird der Gesamtbetrag der Einnahmen und Ausgaben für das Haushaltsjahr 2011 von "12 276 105 600 Euro" in "12 188 942 900 Euro" und für das Haushaltsjahr 2012 von "12 246 240 600 Euro" in "12 187 870 500 Euro" geändert.
   Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen für das Haushaltsjahr 2011 wird von "642 628 000 Euro" in "690 421 000 Euro" und für das Haushaltsjahr 2012 von "431 737 000 Euro" in "587 541 000 Euro" geändert.

2) **§ 2** wird wie folgt geändert:

   a) In Absatz 1 Satz 1 wird der Höchstbetrag der Kredite für das Haushaltsjahr 2011 von "4 617 294 600 Euro" in "4 284 725 400 Euro" und für das Haushaltsjahr 2012 von "4 215 534 800 Euro" in "3 901 997 900 Euro" geändert.

   b) Absatz 1 Satz 2 wird wie folgt gefasst:
   „Die im Rahmen der Übernahme der Verbindlichkeiten der GVB und der LVSH auf das Land aufzunehmenden Kredite sind auf den Ermächtigungsrahmen anzurechnen."

   Begründung:
   Die haushaltsgesetzlichen Ermächtigungen für die Kreditaufnahme werden im Hinblick auf die Übernahme der Verbindlichkeiten der LVSH durch das Land angepasst.

   c) In Absatz 4 wird die Zahl „50.000.000" durch die Zahl „30.000.000" und die Zahl „90.000.000" durch die Zahl „70.000.000" ersetzt.

   Begründung:
   Das Risiko reduziert sich durch den Vollzug des Haushaltes 2010.

3) In **§ 4** wird Absatz 3 wie folgt gefasst:

„Das Finanzministerium wird ermächtigt, zur Realisierung von globalen Minderausgaben und bei nicht genehmigten Haushaltsüberschreitungen des Vorjahres im laufenden Haushaltsjahr Ausgaben zu sperren.“

Begründung:

Ergänzung um Sanktionsmöglichkeiten im Falle nicht genehmigter Haushaltsüberschreitungen.

4) **§ 8** wird wie folgt geändert

a) In Absatz 9 werden folgende Sätze angefügt:

„Darüber hinaus wird das Finanzministerium ermächtigt, in Abstimmung mit dem Innenministerium die Finanzausgleichsmasse auf der Grundlage der Steuereinnahmen entsprechend dem langfristigen Durchschnitt neu zu berechnen und festzusetzen. Die Feststellung der Steuereinnahmen entsprechend dem langfristigen Durchschnitt erfolgt durch das Finanzministerium. Die Mehrausgaben sind durch entsprechende Minderausgaben bei Titel 1111 - 913 01 oder durch entsprechende Mehreinnahmen bei Titel 1111 - 353 01zu decken."

Begründung:

Mit dem Ziel einer Verstetigung der Finanzausgleichsmasse soll die Möglichkeit geschaffen werden, die Finanzausgleichsmasse auf der Grundlage der Steuereinnahmen entsprechend dem langfristigen Durchschnitt festzusetzen. Von dieser Möglichkeit wird erst nach einer positiven Abstimmung zwischen Innenministerium, Finanzministerium und kommunalen Landesverbänden Gebrauch gemacht.

b) Absatz 13 wird wie folgt gefasst:

„Das Finanzministerium wird ermächtigt, neben der Versorgungsrücklage nach § 14a Bundesbesoldungsgesetz - Überleitungsfassung für Schleswig-Holstein - im Zusammenhang mit der Zuführung von Mitteln an einen durch Landesgesetz zu regelnden Versorgungsfonds für beamtetes Personal die erforderlichen Titel mit den entsprechenden Ansätzen und den entsprechenden Haushaltsvermerken einzurichten und zu ändern sowie die hierfür erforderlichen Mittel aus den Einzelplänen umzusetzen.“

Begründung:

Die Ergänzung macht das Nebeneinander der bestehenden Versorgungsrücklage und eines künftigen Versorgungsfonds deutlicher. Der neue Fonds ist nur für neu eingestellte Beamtinnen und Beamte bzw. Richterinnen und Richter vorgesehen. Im Übrigen redaktionelle Streichung des Hinweises auf die Deckungsverpflichtung.

5) In **§ 10** wird Absatz 2 wie folgt gefasst:

„Im Kapitel 1105 sind die Ausgaben der Titel 431 01, 432 01 bis 432 29, 439 01 bis 439 05, 631 01, 632 01, 633 01, 633 02, 636 01 bis 636 03 und 671 01 gegenseitig deckungsfähig."

Begründung:

Der Titel 1105 - 636 01 war bisher versehentlich nicht in die Deckungsfähigkeit einbezogen worden.

6) **§ 14** wird wie folgt geändert:

a) Absatz 10 wird wie folgt gefasst:

"Der durch Teilzeitbeschäftigung im Rahmen der Altersteilzeit nach § 63 Abs. 1 des Landesbeamtengesetzes vom 26. März 2009 (GVOBl. Schl.-H. S. 93), geändert durch Gesetz vom 24. September 2009 (GVOBL. Schl.-H. S. 633), freiwerdende Anteil einer Planstelle darf nicht wieder besetzt werden. Im nächsten Haushalt ist die betreffende Planstelle oder ein Äquivalent in Abgang zu stellen oder mit einem Vermerk "künftig wegfallend spätestens zum ..." zu versehen. Als Zeitpunkt des spätesten Wegfalls ist das Ende der Altersteilzeit zu wählen. Abweichende Regelungen aus Vorjahren mit Bezug auf arbeits- und beamtenrechtliche Regelungen gelten für Fälle aus diesen Jahren fort. Für den Fall der Wiedereinführung der Altersteilzeit im Tarifbereich für die schleswig-holsteinische Landesverwaltung gilt für Tarifbeschäftigte Entsprechendes."

Begründung:

Inhaltliche Klarstellung in Satz 2.

Der neue Satz 5 resultiert daraus, dass die Altersteilzeit für Tarifbeschäftigte nach wie vor ein Instrument zur Beschleunigung des Personalabbaus ist. Zurzeit ist jedoch nicht absehbar, ob und in welcher Form auf dieses Instrument im Landesbereich zurückgegriffen werden könnte. Möglich ist auch eine tarifvertragliche Regelung im Rahmen der Lohnrunde 2011. Für diese Fälle ist Vorsorge dahin gehend zu treffen, dass die betreffenden Stellen wie Planstellen behandelt werden.

b) Absatz 12 wird wie folgt gefasst:
"Abfindungen an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer dürfen in den jeweiligen Kapiteln zu Lasten der Titel der Gruppe 428 geleistet werden. Die betreffende Stelle darf im laufenden Haushaltsjahr nicht wieder besetzt werden. Im nächsten Haushaltsjahr ist die Stelle oder ein Äquivalent in Abgang zu stellen. Das Nähere regelt das Finanzministerium."

Begründung:
Ergänzung durch Satz 2 um die personalwirtschaftlichen Konsequenzen zur Erzielung von Einspareffekten bei Abfindungsregelungen.

7) In **§ 15** werden in der Nummer 1 hinter dem Wort "versehende" die Worte "Planstellen oder" eingefügt und in der Nummer 2 wird das Wort "Stellen" durch das Wort "Planstellen" ersetzt.

Begründung:
Redaktionelle Klarstellungen.

8) **§ 18** wird in Absatz 5 der Betrag "75 000 000 Euro" durch den Betrag "90 000 000 Euro" ersetzt.

Begründung:
Anpassung an das Programmvolumen.

9) In **§ 19** wird folgender Absatz 6 angefügt:
„Das Finanzministerium wird ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Innenministerium im Zusammenhang mit der Umsetzung eines Maßnahmenpakets zur Verbesserung der Finanzsituation der Kommunen Titel mit Ansätzen und Haushaltsvermerken einzurichten, wenn und soweit die Finanzierung der Maßnahmen gedeckt ist. Das vom Innenministerium in Abstimmung mit dem Finanzministerium erarbeitete Maßnahmenpaket steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Innen- und Rechtsausschusses und des Finanzausschusses.“

Begründung:
Mit dem Haushalt 2011/ 2012 sollen die Voraussetzungen für Maßnahmen zur Verbesserung der Finanzsituation der Kommunen geschaffen werden. Die nähere Ausgestaltung befindet sich noch in der Abstimmung zwischen Finanzministerium, Innenministerium und

den kommunalen Landesverbänden. Die haushaltsgesetzliche Ermächtigung soll die Bereitstellung von Landesmitteln im Einzelplan 11 für diesen Zweck ermöglichen. Die Maßnahmen bedürfen der Zustimmung des Innen- und Rechtsausschusses und des Finanzausschusses.

10) **§ 20** wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 9 werden die Worte "von der Liegenschaftsverwaltung Schleswig-Holstein (LVSH) oder" gestrichen.

Begründung:
Die LVSH wird aufgelöst.

b) Absatz 12 wird gestrichen.

Begründung:
Mit der Auflösung der LVSH tritt das Land vollumfänglich in die Verpflichtungen der LVSH ein.

c) Die Absätze 13 bis 15 werden zu den Absätzen 12 bis 14.

Begründung:
Folgeänderung.

d) In Absatz 14 werden die Worte "bei Wechsel von Beamten oder Kirchenbeamten" ersetzt durch "bei Wechseln von Beamtinnen und Beamten oder Kirchenbeamtinnen und Kirchenbeamten".

Begründung:
Redaktionelle Änderung.

e) Folgender Absatz 15 wird angefügt:
"Das Finanzministerium wird ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr die Anteile des Landes an der Kieler Flughafengesellschaft mbH unentgeltlich an die Landeshauptstadt Kiel zu übertragen. Zum Ausgleich der fortbestehenden Belastungen darf das Land an die Landeshauptstadt Kiel nach Maßgabe des Haushaltsplanes Zahlungen leisten."

Begründung:

Ein wichtiges Interesse des Landes an der Beibehaltung der Beteiligung an der KFG gemäß § 65 Abs. 1 LHO besteht nicht. Da der Betrieb des Flugplatzes dauerhaft defizitär ist, im Gesellschaftsvertrag eine Kündigungsmöglichkeit aber nicht vorgesehen ist, soll dem Mitgesellschafter Landeshauptstadt Kiel für die Übernahme der Landesanteile an der Gesellschaft und damit aller zukünftigen Belastungen ein Ausgleichsbetrag gezahlt werden (vgl. Titel 0506 - 693 01).

f) Folgender Absatz 16 wird angefügt:

"Das Finanzministerium wird ermächtigt, im Zusammenhang mit der Umsetzung einer bundesgesetzlichen Regelung zur Rabattierung für Arzneimittel mit den beteiligten Dritten Verträge zur Einrichtung und zum Betrieb einer koordinierenden Stelle abzuschließen. Das Finanzministerium darf zu diesem Zweck Titel einschließlich Verpflichtungsermächtigungen mit entsprechenden Ansätzen und Haushaltsvermerken einrichten, umsetzen und ändern, wenn und soweit die Finanzierung der Maßnahmen gedeckt ist."

Begründung:

In dem Entwurf des Gesetzes zur Neuordnung des Arzneimittelmarktes in der gesetzlichen Krankenversicherung (BT-Drs. 17/2413) soll unter Artikel 11a die Rabattierung von Arzneimitteln für die privaten Krankenversicherungen und die Träger der Kosten in Krankheits-, Pflege- und Geburtsfällen nach beamtenrechtlichen Vorschriften (Beihilfe) geregelt werden. Diese sollen analog des § 130a SGB V (gilt nur für den GKV-Bereich) Preisabschläge erhalten.

Zur Koordinierung der Abschläge soll eine zentrale Stelle eingerichtet werden. Die Beteiligung der Beihilfeträger an der zentralen Stelle soll durch einen Kooperationsvertrag erfolgen. Die Kosten der zentralen Stelle (Einrichtung als GmbH, laufende Kosten, operative Kosten der zentralen Stelle) sollen über eine aufwandsorientierte Transaktionsgebühr für jedes zur Geltendmachung des Rabattes eingereichtes rabattfähiges Arzneimittel beglichen werden. Die Abrechnungskosten sollen bei der Abrechnung der Rabatte von den Rabattzahlungen abgezogen werden.

Die zentrale Stelle ist in der Rechtsform der GmbH geplant. Die Gesellschaftsanteile sollen zwischen PKV und Beihilfe paritätisch aufgeteilt werden. Neben dem Bund haben sich die Länder Bayern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz zur Beteiligung als Gesellschafter bereit erklärt. Schleswig-Holstein wird sich nicht als Gesellschafter beteiligen. Die Höhe der Transaktionsgebühr wird jährlich geprüft und angepasst. Die GmbH wird nicht gewinnorientiert sein.

11) In **§ 22** wird folgender Absatz 4 angefügt:

„Das Finanzministerium wird ermächtigt, auf Antrag des Ministeriums für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr im Zusammenhang mit der vorgesehenen Überführung des Leibniz-Instituts für Meereswissenschaften (IFM-GEOMAR) in die Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren erforderliche Titel einschließlich Verpflichtungsermächtigungen mit den entsprechenden Ansätzen und Haushaltsvermerken einzurichten, umzusetzen und zu ändern sowie Planstellen zu übertragen oder zu ändern. Nicht verbrauchte Landesmittel aus der Titelgruppe 62 des Kapitels 0623 dürfen einer Rücklage zugeführt werden und sind zweckgebunden für den Erweiterungsbau auf dem Seefischmarktgelände zu verwenden. Ferner wird das Finanzministerium ermächtigt, auf Antrag des Ministeriums für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr Erbbaurechte an Grundstücken zugunsten der Stiftung Leibniz-Institut für Meereswissenschaften unter vollständigem Verzicht auf den Erbbauzins zu bestellen."

Begründung:

Die Ergänzung ist erforderlich zur Sicherung der Handlungsfähigkeit im Falle der Überführung der Forschungseinrichtung in die Helmholtz-Gemeinschaft zum vorgesehenen Zeitpunkt 01.01.2012. BMBF und MWV führen derzeit die vorbereitenden Gespräche.

12) **§ 23** wird wie folgt geändert:

a) Es wird folgender Absatz 14 angefügt:

"Das Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr darf im Einvernehmen mit dem Finanzministerium entstehende Ausfälle von im Rahmen des Beteiligungsfonds für junge, innovative Unternehmen und Ausgründungen aus Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Unternehmen bis 2013 gewährte Beteiligungen garantieren. Die im Rahmen dieses Fonds gewährten Beteiligungen dürfen eine Laufzeit von maximal 15 Jahren haben. Das Fondsvolumen darf während des Investitionszeitraums bis 2013 den Betrag von 6 000 000 Euro und die Ausfallgarantie des Landes in der Summe den Betrag von 975 000 Euro nicht übersteigen."

Begründung:

Der Beteiligungsfonds soll als Nachfolgeprogramm für den zum 31. Dezember 2010 auslaufenden Seed- und StartUp-Fonds S-H errichtet werden. Es ist beabsichtigt diesen Fonds im Rahmen des geplanten Änderungsantrages zum Operationellen Programm als neue EFRE finanzierte Maßnahme aufzunehmen. Die neue Ermächtigung ist erforderlich geworden, weil die ursprünglich als Barmittel benötigten Haushaltsmittel wegen massiver Einsparungen im Bereich der Landesmittel, hoher Vorbelastun-

gen für 2011 und 2012 sowie politisch prioritärer Projekte nicht zur Verfügung stehen und die Herauslegung einer Gewährleistung im Rahmen der bestehenden Bürgschaftskontingente des Finanzministeriums nicht möglich ist. Die Gewährleistung des Landes wird nur zum Tragen kommen, wenn eine Aufnahme der Finanzierungsmaßnahme in das Operationelle Programm erfolgt und im Rahmen des OP-Änderungsantrages von der EU-Kommission genehmigt wird.

b) Es wird folgender Absatz 15 angefügt:
"Das Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr wird ermächtigt, im Rahmen der Kommunalisierung und Privatisierung der landeseigenen Häfen Vereinbarungen über die Übertragung des Eigentums von Hafengrundstücken, Wasserflächen und sonstigen Vermögensgegenständen und des Hafenbetriebes einschließlich damit im Zusammenhang stehender Rechtsgeschäfte schließen. Für diese Fälle kann das Finanzministerium auf Antrag des Ministeriums für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr Ausnahmen von den §§ 63 und 64 LHO zulassen; es darf erforderliche Titel sowie Verpflichtungsermächtigungen mit den entsprechenden Haushaltsvermerken einrichten oder ändern sowie in zusätzliche Ausgaben und Verpflichtungen einwilligen, wenn und soweit die Finanzierung der Maßnahmen gedeckt ist."

Begründung:
Die Stadt Glückstadt hat Interesse an der Übernahme des landeseigenen Hafens. Derzeit finden zwischen dem MWV und der Stadt Verhandlungen über die Modalitäten einer möglichen Übertragung statt. Angestrebt wird eine Kommunalisierung des Binnenhafens.
Der Kommunalisierungserfolg hängt wesentlich davon ab, wie künftige Sanierungsarbeiten finanziert werden können. Nach Überprüfung mit dem LKN summieren sich die anstehenden Instandsetzungskosten bis 2025 auf 2,2 Mio. Euro. Da die Stadt mit einem Eigenanteil von rund 1 Mio. Euro bereits rechnet, könnte die Kommunalisierung erreicht werden, wenn das Land die bis 2021 zu erwartenden Maßnahmen quasi vorzieht (Summe rd. 1,2 Mio. Euro) und der Stadt die Durchführung der bis 2025 anstehenden Sanierung überlässt. Das wäre für das Land noch sehr viel günstiger als die im Jahr 2008 schon ausgehandelte Ablösesumme von 2 Mio. Euro.
Um die Übertragung der landeseigenen Häfen voranzubringen bedarf es einer grundsätzlichen Ermächtigung zur Kommunalisierung/Privatisierung. Zumal nicht auszuschließen ist, dass es auch Interesse für die „Übernahme“ weiterer Häfen gibt.

c) Es wird folgender Absatz 16 angefügt:

"Das Finanzministerium wird ermächtigt, auf Antrag des Ministeriums für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr im Zusammenhang mit der Auflösung der Innovationsstiftung Schleswig-Holstein (ISH) Planstellen und Stellen sowie erforderliche Titel und Verpflichtungsermächtigungen mit den entsprechenden Haushaltsvermerken einzurichten oder zu ändern sowie in zusätzliche Ausgaben und Verpflichtungen einzuwilligen, wenn und soweit die Finanzierung der Maßnahmen aus den Rückflüssen des Stiftungskapitals gedeckt ist."

Begründung:

Die ISH soll voraussichtlich zum 1. Januar 2012 aufgelöst werden. Da es sich bei der ISH um eine öffentlichrechtliche Stiftung handelt ist das Land automatisch Rechtsnachfolger der Stiftung und damit u.a. auch für das dort beschäftigte Personal verantwortlich. Um im Bedarfsfall eine Übernahme in den Landesdienst zu ermöglichen, kann es erforderlich werden, Planstellen und Stellen einzurichten und mit Budget zu unterlegen.

d) Es wird folgender Absatz 17 angefügt:

"Das Finanzministerium wird ermächtigt auf Antrag des Ministeriums für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr erforderliche Titel und Haushaltsvermerke zur Erhöhung des Stammkapitals bei der Wirtschaftsförderung und Technologietransfer Schleswig-Holstein GmbH einzurichten, sowie die erforderlichen Mittel innerhalb des Einzelplanes 06 bzw. aus dem Einzelplan 06 in andere Einzelpläne umzusetzen."

Begründung:

Der Wirtschaftsprüfer der WTSH, die BALTIC Revision - und Treuhandgesellschaft, hält es für erforderlich, dass geeignete Maßnahmen getroffen werden, um bestimmten Risken aus dem Geschäftsmodell der WTSH zu begegnen. Risiken können z. B. aus ausfallenden Beiträgen von Unternehmen bei Projekten entstehen (insbesondere wenn daraus ein Projektabbruch mit etwaigen Rückforderungsansprüchen resultiert), aus Abrechnungen von Förderungen der EU etc. Aktuell erwartet die WTSH allein aus einem Vorhaben in den nächsten beiden Jahren einen Verlust von bis zu rd. 130.000 Euro. Hierfür soll eine Drohverlustrückstellung gebildet werden. Wird dieser Verlust wirksam, so wird in entsprechender Höhe das Stammkapital der WTSH (derzeit 200.000 Euro) reduziert. Zudem werden durch entsprechende Rückstellungen die Bilanzrelationen der WTSH negativ tangiert, eventuell drohen eingeschränkte Prüfvermerke etc. bis hin zur Insolvenz. Daher ist für 2011 eine Erhöhung des Stammkapitals um 102.000 Euro (Landesanteil) vorgesehen.

13) **§ 24** wird wie folgt geändert:

a) Es wird folgender Absatz 8 angefügt:
"Das Finanzministerium wird ermächtigt im Einvernehmen mit dem Ministerium für Bildung und Kultur im Zusammenhang mit einer Zusammenführung der Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen Schloss Gottorf mit dem Freilichtmuseum Molfsee erforderliche Titel einschließlich Verpflichtungsermächtigungen mit den entsprechenden Ansätzen und Haushaltsvermerken einzurichten, umzusetzen und zu ändern und in zusätzliche Ausgaben oder Verpflichtungen einzuwilligen, wenn und soweit die Finanzierung der Maßnahmen gedeckt ist.“

Begründung:
Vorsorgliche Regelung, falls Änderungen der bisherigen Veranschlagungen im Haushaltsvollzug erforderlich werden.

b) Es wird folgender Absatz 9 angefügt:
"Das Finanzministerium wird ermächtigt im Einvernehmen mit dem Ministerium für Bildung und Kultur im Zusammenhang mit der Kinodigitalisierung erforderliche Titel einschließlich Verpflichtungsermächtigungen mit den entsprechenden Ansätzen und Haushaltsvermerken einzurichten, umzusetzen und zu ändern und in zusätzliche Ausgaben oder Verpflichtungen einzuwilligen, wenn und soweit die Finanzierung der Maßnahmen gedeckt ist.“

Begründung:
Vorsorgliche Regelung, um am Bundesprogramm zur Digitalisierung der Kinos teilhaben zu können.

14) In **§ 25** wird folgender Absatz 3 angefügt:
"Das Finanzministerium wird ermächtigt, auf Antrag des Ministeriums für Justiz, Gleichstellung und Integration im Zusammenhang mit der Einführung der elektronischen Aufenthaltsüberwachung ("elektronische Fußfessel") als neue Möglichkeit der Überwachung von Führungsaufsichtsweisungen erforderliche Titel gegen Deckung mit den entsprechenden Ansätzen und den entsprechenden Haushaltsvermerken im Einzelplan 09 einzurichten.“

Begründung:
Der Entwurf eines „Gesetzes zur Neuordnung des Rechts der Sicherungsverwahrung und zu begleitenden Regelungen“ der Bundestagsfraktionen der CDU/CSU und FDP

(Drucksache 17/3403 vom 26.10.2010) sieht in § 68 Abs. 1 S. 1 Nr. 12 STGB-E als neue Möglichkeit der Überwachung von Führungsaufsichtsweisungen die elektronische Aufenthaltsüberwachung („elektronische Fußfessel“) vor.
Dem Land werden noch nicht bezifferbare Kosten für die Anschaffung, Einrichtung und Wartung der technischen Mittel sowie des Betriebes („Monitoring“) entstehen. Die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD), die das Fußfesselprojekt in Hessen durchführt und tägliche Kosten von ca. 35 € pro Proband in Ansatz bringt, hat angeboten, das Monitoring für alle Bundesländer zentral in Hessen durchzuführen, mit anteiliger Kostenbeteiligung des jeweiligen Landes. Letztere ist, da es auch davon abhängt, wie viele Bundesländer sich letztendlich beteiligen, noch nicht bezifferbar.

15) **§ 26** wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 3 wird folgender Satz angefügt:
"Die Mittel werden jährlich in vier gleichen Raten jeweils zum 15. Januar, 15. April, 15. Juli und 15. Oktober ausgezahlt und sind spätestens bis zum Ende des folgenden Haushaltsjahres entsprechend den zu schließenden Zielvereinbarungen zu verwenden."

<u>Begründung:</u>
Der ergänzende Satz entspricht grundsätzlich der Formulierung in der haushaltsgesetzlichen Ermächtigung zum Sozialvertrag I.
Die Mittel des Sozialvertrages II sollen bereits zu Beginn eines Quartals ausgezahlt werden, da davon ausgegangen wird, dass die Einrichtungen, die das Geld letztendlich erhalten sollen, über keine finanziellen Ressourcen verfügen, die sie in die Lage versetzen, die Maßnahmen ohne rechtzeitige Mittelzuweisung – in erster Linie für Personalkosten - durchzuführen.

b) Es wird folgender Absatz 5 angefügt:
"Das Finanzministerium darf auf Antrag des Ministeriums für Arbeit, Soziales und Gesundheit oder anderer Ressorts und ggf. im Einvernehmen mit weiteren Ressorts im Zusammenhang mit Veränderungen bei Landesförderzentren im Sinne § 54 Abs. 2 SchulG erforderliche Titel einschließlich Verpflichtungsermächtigungen mit den entsprechenden Ansätzen und entsprechenden Haushaltsvermerken einrichten, umsetzen und ändern sowie Planstellen und Stellen ausbringen, übertragen und ändern sowie in zusätzliche Ausgaben oder Verpflichtungen einwilligen, wenn und soweit die Maßnahmen gedeckt sind. Das Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit oder andere Ressorts dürfen im Einvernehmen mit dem Finanzministerium in diesem Zu-

sammenhang Verträge zur Regelung der Angelegenheiten dieser Förderzentren in angemessenem und notwendigem Umfang auch über die Dauer der haushaltsrechtlichen Ermächtigung hinaus schließen."

Begründung:

Der Landesrechnungshof hat im Rahmen seiner Berichterstattung die Bildung eines Landesförderzentrums in Schleswig unter Einbeziehung des Landesförderzentrums Sprache/Wentorf vorgeschlagen. Der Finanzausschuss des Schleswig-Holsteinischen Landtages befürwortet diesen Vorschlag. Die beteiligten Ressorts haben sich auf ein gemeinsames Vorgehen verständigt, das neben der Erstellung eines Konzepts für die Bildung eines Landesförderzentrums auch Möglichkeiten der Verwendung der Liegenschaft in Wentorf prüfen wird.

Diese mögliche Neuorganisation erfordert eine haushaltsgesetzliche Ermächtigung. Das gilt auch für den Fall, dass es zu einer Änderung der derzeitigen Aufgabenverteilung bei der Wahrnehmung der Schulträgerschaft für Landesförderzentren und/oder Internate zwischen MASG und MBK kommen sollte.

c) Es wird folgender Absatz 6 angefügt:

"Das Finanzministerium darf auf Antrag des Ministeriums für Arbeit, Soziales und Gesundheit im Zusammenhang mit einer Neuregelung der durch das AG-SGB XII festgelegten Finanzbeziehungen zu den Kreisen und kreisfreien Städten erforderliche Titel einschließlich Verpflichtungsermächtigungen mit den entsprechenden Ansätzen und Haushaltsvermerken einrichten, umsetzen und ändern und in zusätzliche Ausgaben oder Verpflichtungen einwilligen, wenn und soweit die Maßnahmen gedeckt sind."

Begründung:

Das geltende AG-SGB XII sieht in § 5 eine Revision von Ausgleichs- und Erstattungsbetrag vor. Mit den kommunalen Landesverbänden besteht Einvernehmen, ab 2011 ein neues Finanzierungssystem einzuführen, das insbesondere eine flexiblere Mittelverwendung durch die Kreise und kreisfreien Städte ermöglicht. Ziel ist die verstärkte Gewährung von ambulanten Hilfen für Menschen mit Behinderungen.

Die Regelung ist erforderlich, um die mit der Änderung des AG-SGB XII angestrebten Ziele auch haushaltsrechtlich abzusichern.

d) Es wird folgender Absatz 7 angefügt:

"Das Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit und das Finanzministerium werden ermächtigt, mit der Investitionsbank Schleswig-Holstein einen Vertrag zur Gewährung von Darlehen für Krankenhausbaumaßnahmen nach § 7 Abs. 1 des Gesetzes zur Ausführung des Krankenhausfinanzierungsgesetzes (AG-KHG) mit Wirkung vom 1. Januar 2011 zu schließen.

Der Vertrag darf insbesondere folgende Zusagen enthalten:

- Gewährung von neuen Darlehen zur Krankenhausfinanzierung in Höhe von bis zu 40 Mio. € jährlich aus dem Zweckvermögen Wohnraumförderung,
- Bereitstellung von jährlich 40 Mio. € des Landes aus dem Landeshaushalt für den Schuldendienst des Darlehensbestandes (Altbestand der bis zum 31. Dezember 2010 gewährten Darlehen und Neubestand der ab 1. Januar 2011 gewährten Darlehen) und für Verwaltungskosten der Investitionsbank bis zur Höhe von 0,5 v.H. p.a. des jeweiligen Restkapitals,
- Ausschüttungen an das Land im Rahmen der Gewinnverwendung der Investitionsbank sind für den Schuldendienst des Darlehensbestandes zu verwenden; in den Haushaltsjahren 2011 und 2012 gilt dieses nur, soweit die Ausschüttungen 1 500 000 Euro übersteigen,
- Bereitschaft des Landes, Darlehen, die ab dem 1. Januar 2011 gewährt werden, auf Anforderung der Investitionsbank zum Nennwert zu übernehmen, und zwar mit folgenden Höchstbeträgen:

  2011: 35 Mio. Euro
  2012: 70 Mio. Euro
  2013: 104 Mio. Euro
  2014: 137 Mio. Euro
  2015: 168 Mio. Euro
  2016: 196 Mio. Euro
  2017: 224 Mio. Euro
  2018: 249 Mio. Euro
  2019: 270 Mio. Euro
  2020: 289 Mio. Euro
- Die Laufzeit des Vertrages endet am 31. Dezember 2020; sie verlängert sich um jeweils ein Jahr, wenn der Vertrag nicht sechs Monate vor Vertragsende gekündigt wird."

<u>Begründung:</u>

Die Krankenhausfinanzierung wird ab dem 1. Januar 2011 neu strukturiert. Aus dem „Zweckvermögen Wohnraumförderung/Krankenhausfinanzierung“ (vgl. Artikel 16

Haushaltsbegleitgesetzentwurf 2011/2012 - Änderung des Investitionsbankgesetzes, § 2 Buchst. a) stehen jährlich bis zu 40 Mio. Euro für die Krankenhausfinanzierung zur Verfügung. Die Öffnung des Zweckvermögens Wohnraumförderung für den Bereich der Krankenhausfinanzierung erfordert den Abschluss eines Vertrages mit der Investitionsbank.

Vertragsgegenstand sollen auch die nachfolgend dargestellten Positionen werden:

- Die Gewährung von Darlehen bis zu 40 Mio. Euro aus dem „Zweckvermögen Wohnraumförderung/Krankenhausfinanzierung“ ist bereits in der Begründung zur Änderung des Investitionsbankgesetzes enthalten.
- Die Bereitstellung von 40 Mio. Euro jährlich für den Schuldendienst ist im Entwurf des Haushalts 2011/2012 - Titel 1002 - 623 02 MG 03 - veranschlagt. Die Verwaltungsgebühren der Investitionsbank in Höhe von 0,5 v.H. des Darlehensbestandes zum Jahresende entsprechen den üblichen Bedingungen; sie werden rückwirkend im Folgejahr von der Investitionsbank aus den für den Schuldendienst bereitgestellten Mitteln eingezogen.
- Die Gewinnausschüttungen der Investitionsbank werden ab 2013 vollständig zur Tilgung der Darlehensschuld verwendet; in den Jahren 2011 und 2012 nur dann, wenn der Gewinn über 1,5 Mio. Euro beträgt. Durch diese Maßnahme wird die Schuldentilgung beschleunigt. Da die Krankenhausfinanzierung hälftig von den Kommunen und dem Land getragen wird, partizipieren beide Seiten von dieser Regelung.
- Die Regelung, die zinslosen Darlehen im Bedarfsfall zum Nennwert zu übernehmen, hat bilanzielle Gründe auf Seiten der Investitionsbank.
- Um der Investitionsbank Rechts- und Planungssicherheit über einen längeren Zeitraum zu geben, gleichzeitig aber auch die Finanzierung von Krankenhausbaumaßnahmen sicherzustellen, soll die Laufzeit des Vertrages mindestens zehn Jahre betragen.

e) Es wird folgender Absatz 8 angefügt:

"Das Finanzministerium darf auf Antrag des Ministeriums für Arbeit, Soziales und Gesundheit im Zusammenhang mit der Aufarbeitung der Fürsorgeerziehung in der Zeit von 1949 bis 1975 für daraus folgende Aufwendungen (z.B. sächliche Verwaltungsausgaben, Nachzahlungen in eine Rentenversicherung, Renten- und Entschädigungszahlungen) erforderliche Titel einschließlich Verpflichtungsermächtigungen mit den entsprechenden Ansätzen und Haushaltsvermerken einrichten, umsetzen und ändern und in zusätzliche Ausgaben und Verpflichtungen einwilligen, wenn und soweit die Maßnahmen gedeckt sind.“

Begründung:
Seit dem Jahre 2006 sind verstärkt ehemalige Heimzöglinge mit Petitionen, in denen sie Wiedergutmachung für in den Heimen erlittenes Unrecht fordern, an die Petitionsausschüsse des Deutschen Bundestages und des Schleswig-Holsteinischen Landtages herangetreten. Der Schleswig-Holsteinische Landtag hat mit Beschluss vom 25. März 2009 einstimmig sein Bedauern über Leid und Unrecht, das Kinder und Jugendliche in Heimen erlitten haben, zum Ausdruck gebracht (LT-Drs. 16/2539).
Auf Beschluss des Deutschen Bundestages hat am 17. Februar 2009 ein Runder Tisch zur Aufarbeitung der westdeutschen Heimerziehung in den Jahren von 1949 bis 1975 seine Arbeit aufgenommen. Der Abschlussbericht wird voraussichtlich Ende des Jahres 2010 vorliegen. Es ist zu erwarten, dass der Bericht Empfehlungen enthält, für die Betroffenen/Anspruchsberechtigten Nachzahlungen in eine Rentenversicherung oder Rentenzahlungen zu leisten sowie lebenslange Entschädigungen zu gewähren. Würden diese Empfehlungen ganz oder teilweise umgesetzt, wäre auch das Land Schleswig-Holstein finanziell betroffen. Dies ist haushaltsrechtlich abzusichern.

16) **§ 27** wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 3 werden die Worte "Akademie für Natur und Umwelt" ersetzt durch "Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume" und die Zahl 18 000" wird durch die Zahl "10 000" ersetzt.

Begründung:
Durch die Organisationsänderung entsteht ein verminderter Bedarf an geldwerten Leistungen für Büroräume und Sachleistungen bei der Akademie für ländliche Räume e.V.

b) Es wird folgender Absatz 5 angefügt:
"Das Finanzministerium wird ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume im Zusammenhang mit der Einführung der Küstenschutzabgabe Titel einschließlich Verpflichtungsermächtigungen mit den entsprechenden Ansätzen und Haushaltsvermerken einzurichten, umzusetzen und zu ändern sowie Planstellen und Stellen einschließlich notwendiger Vermerke auszubringen, wenn und soweit die Finanzierung der Maßnahmen gedeckt ist.“

Begründung:
Vorsorgliche Regelung, falls im Haushaltsvollzug Änderungen der bisherigen Veranschlagung erforderlich werden.

17) **§ 31** wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 1 erhält die Aufzählung folgende Fassung:

"1. § 6 Abs. 1
2. § 8 Abs. 8 und 12
3. § 9 Abs. 1 und 2
4. § 19 Abs. 6
5. § 20 Abs.1, 3, 5 und 11
6. § 21 Abs. 4
7. § 22 Abs. 1
8. § 23 Abs. 2, 4, 5, 15 und 16
9. § 24 Abs. 3
10. § 25 Abs. 3
11. § 26 Abs. 4 und 8
12. § 29 Abs. 1"

Begründung:

Ergänzung um die betreffenden Regelungen dieser Nachschiebeliste.

b) In Absatz 2 erhält die Aufzählung folgende Fassung:

"1. § 8 Abs. 7, 10, 11 und 13
2. § 13 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 2
3. § 14 Abs. 5, 6 und 16
4. § 19 Abs. 6
5. § 20 Abs. 8, 13, 14 und 16
6. § 23 Abs. 10, 11 und 17
7. § 24 Abs. 2, 7, 8 und 9
8. § 26 Abs. 5, 6 und 8
9. § 27 Abs. 5"

Begründung:

Ergänzung um die betreffenden Regelungen dieser Nachschiebeliste.

ANLAGE 3

Änderungsvorschläge zum Entwurf
des Haushaltsbegleitgesetzes 2011/2012

Der **Entwurf des Haushaltsbegleitgesetzes 2011/2012** wird wie folgt geändert:

1. Änderung des **Artikel 1 (Änderung der Landeshaushaltsordnung)**

Ziffer 13 erhält folgende Fassung:

"§ 69 wird wie folgt geändert:

a) Der bisherige Wortlaut des § 69 wird zu Absatz 1.

b) Folgender Absatz 2 wird angefügt:
"Der Landesrechnungshof kann auf die Übersendung der Unterlagen nach Absatz 1 verzichten." "

Begründung:
Der Einführung einer Verzichtsmöglichkeit zugunsten des Landesrechnungshofs ermöglicht ein flexibles Vorgehen. Dieser Regelung ist gegenüber der bisher geplanten statischen 10%-Beteiligungs-Grenze der Vorzug zu geben.

2. Änderung des **Artikel 2 (Änderung des Finanzausgleichsgesetzes)**

Artikel 2 erhält die aus der ANLAGE ersichtliche Fassung.

3. Änderung des **Artikel 3 (Änderung des Landesbeamtengesetzes)**

a) Der durch Ziffer 2 Buchst b) in § 36 angefügte Absatz 3 erhält folgende Fassung:

„(3) Beamtinnen und Beamte auf Lebenszeit, die schwerbehindert im Sinne des § 2 Abs. 2 des Neunten Buches Sozialgesetzbuch sind und vor dem 1. Januar 1952 geboren sind, können auf ihren Antrag in den Ruhestand versetzt werden, wenn sie das 60. Lebensjahr vollendet haben. Für Beamtinnen und Beamte auf Lebenszeit, die schwerbehindert im Sinne des § 2 Abs. 2 des Neunten Buches Sozialgesetzbuch sind und nach dem 31. Dezember 1951 geboren sind, wird die Altersgrenze wie folgt angehoben:

Geburtsjahr	Anhebung um Monate	Altersgrenze	
		Jahr	Monat
1952	1	60	1
1953	2	60	2
1954	3	60	3
1955	4	60	4
1956	5	60	5
1957	6	60	6
1958	7	60	7
1959	8	60	8
1960	9	60	9
1961	10	60	10
1962	11	60	11
1963	12	61	0
1964	14	61	2
1965	16	61	4
1966	18	61	6
1967	20	61	8
1968	22	61	10

Satz 1 gilt entsprechend für am 1. Januar 2011 vorhandene und im Sinne des § 2 Abs. 2 des Neunten Buches Sozialgesetzbuchs schwerbehinderte Beamtinnen und Beamte auf Lebenszeit, die vor dem 1. Januar 2011 eine bis zum Beginn des Ruhestandes bewilligte

1. Teilzeitbeschäftigung nach § 61 Abs. 1 Satz 2 oder nach § 88 a Abs. 1 in Verbindung mit § 88 Abs. 5 des Landesbeamtengesetzes in der bis zum 31. März 2009 geltenden Fassung oder
2. Altersteilzeit nach § 63 Abs. 1 Satz 4 oder nach § 88a Abs. 3 Satz 4 des Landesbeamtengesetzes in der bis zum 31. März 2009 geltenden Fassung oder
3. Beurlaubung nach § 64 Abs. 1 Nr. 2 oder nach § 88 c Abs. 1 Nr. 2 des Landesbeamtengesetzes in der bis zum 31. März 2009 geltenden Fassung

angetreten haben."

Begründung:
Die Übergangsregelung wird um den Tatbestand der im Sabbatjahr abgeleisteten Teilzeitbeschäftigung erweitert, stellt aber nunmehr auf die vor dem 01.01.2011 begonnene Teilzeitbeschäftigung oder den vor diesem Datum angetretenen Altersurlaub ab. Im Ergebnis wird die Regelung somit an die durch das Beamtenrechtsneuregelungsgesetz vom 26.03.2009 (GVOBl. Schl.-H. S. 93) eingeführte Übergangsregelung zur Anhebung der Regelaltersgrenze (§ 35 Abs. 3) angepasst. Das Bedürfnis, noch nicht begonnene, aber bereits bewilligte Maßnahmen in die Übergangsregelung einzubeziehen, besteht nicht, da - anders als nach dem Gesetz vom 26.03.2009 - nicht zugleich die rechtlichen Grundlagen für Teilzeitbeschäftigung und Urlaub neu geregelt werden.

b) In Ziffer 5 wird Buchst b) wie folgt gefasst:

„b) Es wird folgender Satz angefügt:

„Beamtinnen und Beamten ist in Fällen einer Beurlaubung ohne Dienstbezüge nach § 64 Abs. 1 Nr. 2 bei der Bewilligung des Urlaubs ein Anspruch auf Gewährung von Beihilfe (Beihilfeberechtigung) zuzusprechen, wenn die Beamtin oder der Beamte in einem Verwaltungsbereich beschäftigt ist, in dem ein Personalüberhang besteht, entsprechende Planstellen oder ein Äquivalent eingespart werden und der Urlaub bis zum 31. Dezember 2015 angetreten wird.""

Begründung:
Im Interesse der Rechtsklarheit muss eindeutig geregelt werden, ob ein Beihilfeanspruch zusteht oder nicht. Vor diesem Hintergrund ist die im Gesetzentwurf vorhandene "Kann"-Regelung durch eine "Ist"-Regelung ersetzt worden.

c) Ziffer 7 Buchst. b) erhält folgende Fassung:

„b) Nach Absatz 1 wird folgender Absatz 2 eingefügt:

“(2) Polizeivollzugsbeamtinnen und Polizeivollzugsbeamte auf Lebenszeit, die vor dem 1. Januar 1952 geboren sind, treten mit dem Ende des Monats in den Ruhestand, in dem sie das 60. Lebensjahr vollenden. Für Polizeivollzugsbeamtinnen und Polizeivollzugsbeamte, die nach dem 31. Dezember 1951 geboren sind, wird die Altersgrenze wie folgt angehoben:

Geburtsjahr	Anhebung um Monate	Altersgrenze	
		Jahr	Monat
1952	1	60	1
1953	2	60	2
1954	3	60	3
1955	4	60	4
1956	5	60	5
1957	6	60	6
1958	7	60	7
1959	8	60	8
1960	9	60	9
1961	10	60	10
1962	11	60	11
1963	12	61	0
1964	14	61	2
1965	16	61	4
1966	18	61	6
1967	20	61	8
1968	22	61	10

Satz 1 gilt entsprechend für Polizeivollzugsbeamtinnen und Polizeivollzugsbeamte auf Lebenszeit, die vor dem 1. Januar 2011 eine bis zum Beginn des Ruhestandes bewilligte

1. Teilzeitbeschäftigung nach § 61 Abs. 1 Satz 2 oder nach § 88 a Abs. 1 in Verbindung mit § 88 Abs. 5 des Landesbeamtengesetzes in der bis zum 31. März 2009 geltenden Fassung oder

2. Altersteilzeit nach § 63 Abs. 1 Satz 4 oder nach § 88a Abs. 3 Satz 4 des Landesbeamtengesetzes in der bis zum 31. März 2009 geltenden Fassung oder
3. Beurlaubung nach § 64 Abs. 1 Nr. 2 oder nach § 88 c Abs. 1 Nr. 2 des Landesbeamtengesetzes in der bis zum 31. März 2009 geltenden Fassung

angetreten haben.““

Begründung:
Übergangsregelung für diejenigen, denen vor dem 01.01.2011 bis zum Beginn des Ruhestandes Altersteilzeit im Blockmodell, Altersurlaub ohne Dienstbezüge oder Teilzeitbeschäftigung als Sabbatjahr bewilligt worden ist und die diese Maßnahmen bereits begonnen haben. Auf die Begründung zu Ziff. 1 Buchst a (§ 36 Abs. 3 LBG) wird Bezug genommen.

d) Es wird folgende neue Ziffer 9 angefügt:

„9. Nach § 127 wird folgender § 127 a eingefügt:

„§ 127 a
Geltungsdauer der Laufbahn-, Ausbildungs- und Prüfungsverordnungen

Für die auf der Grundlage dieses Gesetzes zu erlassenden Laufbahnverordnungen sowie Ausbildungs- und Prüfungsverordnungen findet § 62 des Landesverwaltungsgesetzes keine Anwendung. Dies gilt entsprechend für Verordnungen im Sinne des Satzes 1, die auf der Grundlage des Landesbeamtengesetzes in seiner bis zum 31. März 2009 geltenden Fassung erlassen wurden. Sofern diese Verordnungen, die vor dem 1. Januar 2011 erlassen wurden, eine Befristung enthalten, gelten sie unbefristet weiter.“ “

Begründung:
Grundsätzlich gilt für Verordnungen nach § 62 LVwG eine Befristungsdauer von fünf Jahren.
Bei einer Festsetzung dieser Frist auch für Laufbahn-, Ausbildungs- und Prüfungsvorschriften ist bei einer Ausbildungsdauer von grundsätzlich drei Jahren eine Überarbeitung mit Neuinkraftsetzung nach jedem Ausbildungslehrgang erforderlich. Dies ist kontraproduktiv zu der erforderlichen Kontinuität in der Ausbildung und Prüfung, die für eine Sicherung der Qualität der Leistung in der öffentlichen Verwaltung erforderlich ist. Die regelmäßige Anpassung der Lehrpläne erfolgt außerhalb der ausbildungs- und prüfungsrechtlichen Vorschriften in den Stoffverteilungsplänen der Fachhochschulen. Die

ausbildungs- und prüfungs-rechtlichen Grundlagen sollen demgegenüber gerade einen grundsätzlichen Rahmen bieten und damit die erforderliche Kontinuität in Ausbildung und Prüfung gewährleisten. Es sollen regelmäßig gleiche Maßstäbe für alle Auszubildenden sichergestellt sein. Zudem soll durch dauerhaft geltende laufbahn-, ausbildungs- und prüfungsrechtliche Vorschriften sichergestellt werden, dass ein kurzfristiger Fachkräftebedarf gedeckt werden kann.

4. Änderung des **Artikel 5 (Änderung des Beamtenversorgungsgesetzes)**

a) In Ziffer 2 wird in dem neu gefassten § 14 Abs. 3 in Satz 1 Ziff. 1 nach der Angabe „§ 36 Abs. 2“ die Angabe „oder 3“ eingefügt.

Begründung:
Die Änderung dient der Rechtsklarheit zur Regelung des Versorgungsabschlags in der Übergangsphase der Anhebung der Antragsaltersgrenze für Schwerbehinderte nach § 36 Abs. 3 LBG i. V. m. der Übergangsregelung in § 69 f. Es wird damit auch sichergestellt, dass der Versorgungsabschlag auch für die in § 36 Abs. 3 letzter Satz LBG aufgeführten Sonderfälle nicht 10,8 vom Hundert übersteigt.

b) In Ziffer 7 werden in dem angefügten Absatz 3 Nr. 3 die Worte „bis zum 1. Januar 2010“ durch die Worte „vor dem 1. Januar 2010“ ersetzt

Begründung:
Die Änderung dient der Rechtsklarheit.

5. Änderung des **Artikel 6 (Änderung des Landesministergesetzes)**

In Ziffer 2 wird § 16 a Abs. 2 wie folgt gefasst:

„(2) § 11 Abs. 1, 4 und 5 Satz 1 findet in der bis zum (*einsetzen:* Tag des Inkrafttretens dieses Gesetzes) geltenden Fassung Anwendung für zum (*einsetzen*: Tag des Inkrafttretens dieses Gesetzes) ausgeschiedene Landesministerinnen und Landesminister, sofern sie bereits Ruhegehalt erhalten oder innerhalb eines Zeitraumes von zwei Jahren nach dem (einsetzen: Tag der Verkündung dieses Gesetzes) Ruhegehalt nach den bis zum

(*einsetzen:* Tag des Inkrafttretens dieses Gesetzes) bestehenden Vorschriften des Gesetzes erhalten würden."

Begründung:
Klarstellung im Sinne des Gewollten, da zu den Versorgungsbezügen auch das Übergangsgeld zählt. Abzustellen ist bei der Übergangsregelung auf den Zeitpunkt des Beginns des Bezugs des Ruhegehalts. Für Hinterbliebene ist die Regelung ohne Bedeutung, da Hinterbliebenenversorgung im Falle des Versterbens des Amtsträgers unmittelbar zusteht.

6. Änderung des **Artikel 7 (Änderung des Landesrichtergesetzes)**

a) Es wird folgende neue Ziffer 1 eingefügt:

„1. In § 3 Abs. 4 Nr. 1 wird die Angabe „Satz 4“ durch die Angabe „Satz 3“ ersetzt.“

Begründung:
Korrektur eines redaktionellen Versehens aus Artikel 9 des Beamtenrechtsneuregelungsgesetzes vom 26.03.2009.

b) Die bisherige Ziffer 1 wird Ziffer 2 und erhält folgende Fassung:

„2. § 3a wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 2 wird die Zahl „60“ durch die Zahl “62“ ersetzt.

b) Es wird folgender Absatz 3 angefügt:

„(3) Richterinnen und Richter auf Lebenszeit, die schwerbehindert im Sinne des § 2 Abs. 2 des Neunten Buches Sozialgesetzbuch sind und vor dem 1. Januar 1952 geboren sind, sind auf ihren Antrag in den Ruhestand zu versetzen, wenn sie das 60. Lebensjahr vollendet haben. Für Richterinnen und Richter auf Lebenszeit, die schwerbehindert im Sinne des § 2 Abs. 2 des Neunten Buches Sozialgesetzbuch sind und nach dem 31. Dezember 1951 geboren sind, wird die Altersgrenze wie folgt angehoben:

Geburtsjahr Geburtsmonat	Anhebung um Monate	Altersgrenze	
		Jahr	Monat
1952	1	60	1
1953	2	60	2
1954	3	60	3
1955	4	60	4
1956	5	60	5
1957	6	60	6
1958	7	60	7
1959	8	60	8
1960	9	60	9
1961	10	60	10
1962	11	60	11
1963	12	61	0
1964	14	61	2
1965	16	61	4
1966	18	61	6
1967	20	61	8
1968	22	61	10

Satz 1 gilt entsprechend für am 1. Januar 2011 vorhandene und im Sinne des § 2 Abs. 2 des Neunten Buches Sozialgesetzbuchs schwerbehinderte Richterinnen und Richter auf Lebenszeit, die vor dem 1. Januar 2011 eine bis zum Beginn des Ruhestandes bewilligte

1. Teilzeitbeschäftigung nach § 7 b Abs. 3 oder nach § 7 b Abs. 4 Satz 1 des Landesrichtergesetzes in der bis zum 31. März 2009 geltenden Fassung oder
2. Altersteilzeit nach § 7c Abs. 1 Satz 4 oder nach § 7 c Satz 3 des Landesrichtergesetzes in der bis zum 31. März 2009 geltenden Fassung oder
3. Beurlaubung nach § 7a Abs. 1 Nr. 2 oder nach § 7a Abs. 1 Nr. 2 des Landesrichtergesetzes in der bis zum 31. März 2009 geltenden Fassung

angetreten haben.“ “

Begründung:

Korrektur eines redaktionellen Versehens und Anpassung entsprechend der Übergangsegelung nach Art. 3 Nr. 2 Buchst. b) (§ 36 Abs. 3 LBG).

c) Die bisherige Ziffer 2 wird Ziffer 3.

Begründung:
Folgeänderung.

7. Änderung des **Artikel 12** (**Änderung des Mitbestimmungsgesetzes Schleswig-Holstein)**

a) In Ziffer 3 Buchst. a) wird § 37 Abs. 1 Satz 2 wie folgt gefasst:

„Dem Personalrat wird hierfür ein Freistellungskontingent für seine Amtszeit zur Verfügung gestellt, dessen Höhe nach der Anzahl seiner Mitglieder gemäß § 13 zu ermitteln ist; für jedes Mitglied ist ein Freistellungsanspruch von in der Regel nicht mehr als zehn Arbeitstagen und für Ersatzmitglieder jeder Wahlvorschlagsliste entsprechend der von dieser Liste gewählten Anzahl von Personalratsmitgliedern ein Freistellungsanspruch von in der Regel nicht mehr als fünf Arbeitstagen zu Grunde zu legen."

b) In Ziffer 3 Buchst. b) werden § 37 Abs. 2 Satz 1 und 2 wie folgt gefasst:

„Unbeschadet des Absatzes 1 hat jedes Mitglied des Personalrates während seiner regelmäßigen Amtszeit Anspruch auf Freistellung vom Dienst unter Fortzahlung der Dienstbezüge oder des Arbeitsentgelts für in der Regel nicht mehr als zehn Arbeitstage zur Teilnahme an Schulungs- und Bildungsveranstaltungen, die von der Bundeszentrale für politische Bildung oder von der Landeszentrale für politische Bildung als für die Personalratsarbeit nützlich anerkannt sind. Ersatzmitglieder jeder Wahlvorschlagsliste entsprechend der von dieser Liste gewählten Anzahl von Personalratsmitgliedern haben einen Anspruch auf Freistellung vom Dienst unter Fortzahlung der Dienstbezüge oder des Arbeitsentgelts für in der Regel nicht mehr als fünf Arbeitstage."

c) In Ziffer 3 Buchst. c) werden in § 37 Abs. 3 Satz 1 die Worte „bis zu" ersetzt durch „in der Regel nicht mehr als".

Begründung:
Mit den vorgenommenen Änderungen weren die starren Höchstgrenzen durch flexiblere Regelungen ersetzt. Damit trägt die Landesregierung den in der Anhörung geäußerten Bedenken der Gewerkschaften Rechnung.

8. Änderung des **Artikel 15 (Änderung des Gesetzes zur Errichtung der Gebäudemanagement Schleswig-Holstein)**

a) Ziffer 2 Buchst. a) erhält folgende Fassung:

"a) Absatz 1 Satz 2 Nr. 2 erhält folgende Fassung:

„2. Sie verwaltet den Liegenschaftsbestand des Landes Schleswig-Holstein. Die Aufgabe umfasst insbesondere die Bewirtschaftung und die bauliche Unterhaltung des Liegenschaftsbestandes, die Unterbringung von Landeseinrichtungen, die Feststellung und Deckung des Bedarfs des Landes an Verwaltungsgebäuden und sonstigen Grundstücken und Gebäuden sowie die Vermietung und Verpachtung von Liegenschaften an Dritte. Außerdem obliegt ihr die Feststellung und Deckung des Bedarfs des Landes an Verwaltungsgebäuden und sonstigen Grundstücken und Gebäuden, soweit dieses nicht im Liegenschaftsbestand des Landes Schleswig-Holstein möglich ist. Die Aufgaben werden nach Maßgabe gesonderter Vereinbarung mit dem Finanzministerium als Aufgaben zur Erfüllung nach Weisung wahrgenommen.“ "

Begründung:

Im bisherigen Gesetzentwurf wurde die Unterscheidung zwischen der Wahrnehmung der Aufgaben der Liegenschaftsverwaltung in § 3 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 Gesetz zur Errichtung der Gebäudemanagement Schleswig-Holstein (GMSHG) und den Aufgaben nach § 3 Abs. 4 Nr. 1 GMSHG (Koordinierung und Deckung des Bedarfs des Landes an Verwaltungsgebäuden und sonstigen Grundstücken, soweit nicht im Bestand der LVSH möglich) beibehalten. Während die zuerst genannte Aufgabe eine fremde Aufgabe ist und der Fachaufsicht unterliegt, handelt es sich bei der zweiten Aufgabe um eine eigene Aufgabe der GMSH, die lediglich der Rechtsaufsicht unterliegt.

Nach nochmaliger Überprüfung dieses konzeptionellen Ansatzes erscheint die Beibehaltung der unterschiedlichen Behandlung beider Aufgaben nicht mehr sinnvoll. Angesichts der veränderten Aufgabenstellung - Wahrnehmung der Aufgaben der Liegenschaftsverwaltung der LVSH jetzt als Landesaufgabe, die der Fachaufsicht unterliegt - soll auch die in § 3 Abs. 4 Nr. 1 GMSHG genannte Aufgabe der Fachaufsicht unterliegen. Daher werden beide Aufgaben in der Regelung in § 3 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 GMSHG zusammengefasst und einheitlich der Fachaufsicht unterstellt.

b) Ziffer 2 Buchst. c) erhält folgende Fassung:

"Absatz 4 Nr. 1 wird gestrichen. Die bisherigen Nummern 2 bis 4 werden die Nummern 1 bis 3."

Begründung:
Folgeänderung.

c) In Ziffer 2 Buchst. d) wird die Angabe „Nr. 2“ durch die Angabe „Nr. 1“ ersetzt.

Begründung:
Folgeänderung.

d) In Ziffer 8 erhält der neue § 10 Abs. 1 folgende Fassung:

"Der Verwaltungsrat besteht aus fünf Mitgliedern, von denen je ein Mitglied von dem Finanzministerium, von dem Innenministerium, von dem Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr, von dem Ministerium für Justiz, Gleichstellung und Integration des Landes Schleswig-Holstein gestellt und ein Mitglied von dem Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung entsandt werden."

Begründung:
Mit Schreiben vom 18.10.2010 hat der Bund mitgeteilt, dass er weiterhin auf der Zweistufigkeit innerhalb der als Organ geliehenen Landesinstanzen und einer angemessenen Einflussnahmemöglichkeit auf die geliehenen Organe besteht. Entgegen der ursprünglichen Ablehnung der Teilnahme am Verwaltungsrat aus dem Jahre 2007 sieht er nunmehr die übergeordnete Wahrnehmung der Interessen des Bundes durch die Entsendung eines Vertreters wieder als gewichtig an.

9. Es wird folgender neuer **Artikel 23** eingefügt:

„**Artikel 23**
Änderung des Landesverwaltungsgesetzes

Das Landesverwaltungsgesetz vom 2. Juni 1992 (GVOBl. Schl.-H. S. 243, ber. S. 534), zuletzt geändert durch Gesetz vom 9. März 2010, GVOBl. Schl.-H. S. 356) wird wie folgt geändert:

"§ 62 wird wie folgt geändert:

In Absatz 3 werden nach der Zahl 2009 die Worte „sowie Verordnungen über die Laufbahnen, Ausbildungen und Prüfungen nach dem Landesbeamtengesetz, die bis zum 1. Januar 2008 erlassen sind, mit Ablauf des 31. Dezember 2010“ gestrichen.“

Begründung:
Folgeänderung zur Änderung des Landesbeamtengesetzes.

10. Es wird folgender neuer **Artikel 24** eingefügt:

"**Artikel 24**
Änderung des Gesetzes über die Zusammenlegung der „Energiestiftung Schleswig-Holstein“ mit der „Technologiestiftung Schleswig-Holstein“ zur „Innovationsstiftung Schleswig-Holstein“

§ 1

Die Innovationsstiftung Schleswig-Holstein wird mit Ablauf des 31. Dezember 2011 aufgehoben.

§ 2

Rechtsnachfolger der Innovationsstiftung Schleswig-Holstein ist das Land Schleswig-Holstein.

§ 3

Das Gesetz über die Zusammenlegung der „Energiestiftung Schleswig-Holstein“ mit der „Technologiestiftung Schleswig-Holstein“ zur „Innovationsstiftung Schleswig-Holstein“ vom 10. Juni 2004 (GVOBl. Schl.-H. S. 149) tritt mit Ablauf des 31. Dezember 2011 außer Kraft."

Begründung:

Die ISH ist eine rechtsfähige Stiftung des öffentlichen Rechts. Nach § 48 LVwG kann die Aufhebung einer Stiftung durch Gesetz erfolgen. Nach dem bisherigen Grobkonzept wird das Land 54 Mio. Euro im Haushalt 2012 vereinnahmen. Da das Stiftungsvermögen auch durch private Spenden, insbesondere von E.ON, aufgebracht worden ist und weitergehende Verpflichtungen der Stiftung für Personal und Projekte bestehen, wird das Restvermögen (ca. 31 Mio. Euro) genutzt, um im begrenzten Umfang die Weiterführung der Aufgaben im Bereich Energie, Technologie und Klimaschutz sowie die vorhandenen Verpflichtungen im Personal- und Projektbereich zu finanzieren. Die Wirtschaftsförderung und Technologietransfer Schleswig-Holstein GmbH (WTSH) soll zukünftig als generelle Schnittstelle im Technologietransfer in Schleswig-Holstein tätig sein. Die Umsetzung des Konzepts soll zeitlich möglichst vor der Aufhebung der ISH erfolgen, gleichwohl wird das Land als Rechtsnachfolger bestimmt und übernimmt damit letztlich alle Rechte und Pflichten (siehe auch § 48 Abs. 3 LVwG).

Die Aufhebung erfolgt zum 31.12.2011, um ausreichend Zeit für die Verwirklichung des noch weiter zu präzisierenden Umsetzungskonzepts zu haben. Sollten dabei Angelegenheiten offen bleiben, wird klargestellt, dass das Land SH Rechtsnachfolger ist.

11. Es wird folgender neuer **Artikel 25** eingefügt:

"**Artikel 25**

Änderung des Selbstbestimmungsstärkungsgesetzes

Das Gesetz zur Stärkung von Selbstbestimmung und Schutz von Menschen mit Pflegebedürftigkeit oder Behinderung (Selbstbestimmungsstärkungsgesetz - SbStG) vom 17. Juli 2009 (GVOBl. Schl.-H. S. 402) wird wie folgt geändert:

In § 9 Absatz 1 werden die Sätze 4 und 5 durch einen neuen Satz 4 ersetzt:

„Anbieter können ein Qualitätssiegel führen, das von einem unabhängigen und qualifizierten Zertifizierer auf der Grundlage der DIN 77800 „Betreutes Wohnen für ältere Menschen“ nach dem Stand der Ausgabe September 2006 (DIN-Anzeiger für technische Regeln/DIN-Mitteilungen September 2006) vergeben wird.“

Begründung:

Nach der bestehenden gesetzlichen Regelung sollen sich Anbieter um ein Gütesiegel bewerben, wofür das zuständige Ministerium das Nähere durch Verordnung regeln soll. Bei Prüfung der rechtlichen Vorgaben für eine solche Verordnung stellte sich als zwingend heraus, dass die Verleihung des Siegels bei der gegebenen Formulierung des Gesetzes ein öffentlich-rechtliches Verwaltungsverfahren in Form eines anfechtbaren Verwaltungsaktes erfordert. Für ein solches Verfahren müsste eine entsprechende Behörde begründet und beauftragt werden.

Dem zuständigen Ministerium stehen keine personellen Kapazitäten für eine solche neue Aufgabe zur Verfügung. Es wird davon ausgegangen, dass der Gesetzgeber angesichts der Notwendigkeit einer Straffung der Verwaltung und der Einsparung von Personalstellen mit dieser Vorschrift seinerzeit keine neue Behörde schaffen wollte.

Mit der Gesetzesänderung entfällt die öffentlich-rechtliche Form der Verleihung des Siegels mit dem andernfalls erforderlichen personellen und sächlichen Aufwand für eine zuständige Behörde, für die mehrere Personalstellen geschaffen werden müssten.

Bereits im Rahmen der Anhörung zum SbStG - seinerzeit war noch eine Zwangszertifizierung vorgesehen - haben sich u.a. das Forum Pflegegesellschaft/LAG der freien Wohlfahrtsverbände und der Verband Norddeutscher Wohnungsunternehmen eindeutig gegen eine Verpflichtung ausgesprochen. Eine Notwendigkeit für ein verpflichtendes Prüfsiegel wurde nicht gesehen.

12. Es wird folgender neuer **Artikel 26** eingefügt:

"**Artikel 26**

Änderung des Landeswassergesetzes

Das Landeswassergesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Februar 2008 (GVOBl. Schl.-H. S.91), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. März 2010 (GVOBl- Schl.-H. S. 365), wird wie folgt geändert:

a) § 63 wird wie folgt geändert:

aa) Absatz 4 wird gestrichen; die bisherigen Absätze 5 und 6 werden Absätze 4 und 5.

bb) Im neuen Absatz 5 wird die Angabe „Absatz 5“ durch die Angabe „Absatz 4“ ersetzt.

b) Nach § 63 werden folgende §§ 63 a und 63 b eingefügt:

„§ 63 a

Beiträge zu den Maßnahmen der Wasser- und Bodenverbände und Gemeinden

Diejenigen, deren Grundstücke durch Deiche oder Dämme gemäß § 63 Abs. 1 Nr. 3 geschützt werden, können zu den Kosten des Baus und der Unterhaltung nach dem Maß ihres Vorteils herangezogen werden. Im Streitfall setzt die zuständige Wasserbehörde oder Küstenschutzbehörde nach Anhörung der Beteiligten den Beitrag fest.

§ 63 b

Beiträge zu den Küstenschutzmaßnahmen des Landes

(1) Zu den Aufwendungen des Landes für die Erfüllung der in § 63 genannten Landesaufgaben können die Eigentümerinnen oder Eigentümer und die Erbbauberechtigten der Grundstücke, die in den dadurch geschützten Gebieten liegen, nach Maßgabe einer von der obersten Küstenschutzbehörde zu erlassenden Verordnung mit jährlichen Beiträgen herangezogen werden.
Als beitragsfähige Aufwendungen gelten insbesondere Baukosten, Planungs- und Personalkosten, laufende Kosten der Verwaltung und Unterhaltung sowie die Kosten der Errichtung und des Betriebs der gewässerkundlichen Messanlagen gemäß § 101.

(2) Zu den beitragspflichtigen Gebieten im Sinne von Absatz 1 gehören:

1. die Grundstücke in den Risikogebieten im Sinne von § 73 WHG an den Küstengewässern der Nordsee und Ostsee und an der Elbe bis zu den in der Verordnung nach Absatz 7 näher zu bestimmenden Höhenlinien und Grenzen,
2. die Grundstücke auf der Insel Fehmarn sowie die Grundstücke auf den Inseln im Schleswig-Holsteinischen Wattenmeer mit Ausnahme der Halligen, und
3. Bodenerhebungen oberhalb der in der Verordnung nach Absatz 7 zu bestimmenden Höhenlinien und Grenzen, die von dem jeweils beitragspflichtigen Gebiet umschlossen sind.

Die beitragspflichtigen Gebiete sind in der Verordnung nach Absatz 7 grob zu beschreiben und in einer Übersichtskarte darzustellen. Die Verordnung bestimmt Behörden, bei denen grundstücksgenaue Karten auf Dauer eingesehen werden können.

(3) Der Beitrag der Eigentümerinnen oder der Eigentümer und der Erbbau-berechtigten der Grundstücke bemisst sich nach dem Maß ihres Vorteils. Für die Festlegung des Beitrags-

maßstabs reicht eine annähernde Ermittlung des Vorteils aus. Wohnungs- und Teileigentümerinnen und Wohnungs- und Teileigentümer sind entsprechend ihrem Miteigentumsanteil beitragspflichtig; sie haften jeweils als Gesamtschuldner. Der Beitrag ruht als öffentliche Last auf dem Grundstück, bei Bestehen eines Erbbaurechtes oder von Wohnungs- oder Teileigentum auf diesem.

(4) Ausgenommen von der Beitragspflicht sind die Grundstücke, die gemäß §§ 3 bis 6 Grundsteuergesetz (GrStG) vom 7. August 1973 (BGBl. I S.965), zuletzt geändert durch Artikel 38 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl S. 2794), von der Grundsteuer befreit sind.

(5) Die Beitragsfestsetzung und -erhebung wird von dem Landesverband der Wasser- und Bodenverbände als Aufgabe zur Erfüllung nach Weisung für das Land wahrgenommen; er ist insoweit Vollstreckungsbehörde.

(6) Aus dem Beitragsaufkommen wird vorweg der durch den Vollzug dieser Regelungen entstehende Verwaltungsaufwand gedeckt. Zu diesem Zweck erhält der Landesverband der Wasser- und Bodenverbände nach Absatz 5 pauschale Zuweisungen nach Maßgabe der Verordnung.

(7) Die oberste Küstenschutzbehörde bestimmt durch Verordnung insbesondere

1. die Abgrenzung der beitragspflichtigen Gebiete,
2. den Beitragsmaßstab,
3. die Grundlagen und das Verfahren der Beitragsfestsetzung und -erhebung,
4. das Beitragsaufkommen, das die Hälfte des Gesamtaufwandes für die Erfüllung der in § 63 genannten Landesaufgaben, abzüglich EU- und Bundesmittel, nicht übersteigen darf,
5. eine abweichend von Absatz 5 für die Durchführung von Rechtsbehelfsverfahren zuständige Behörde,
6. das Verfahren zur Berechnung und Zuweisung des pauschalen Aufwandsausgleichs gemäß Absatz 6,
7. das Nähere über die Auskunftspflicht der Beitragspflichtigen und die Befugnis der zuständigen Behörden zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten der Beitragspflichtigen im Rahmen der Festsetzung, Erhebung und Vollstreckung, einschließlich Rechtsbehelfs- und Klageverfahren.“

Begründung:

Unter anderem in Hinblick auf die Anregung des Landesrechnungshofes (s. Prüfbemerkungen von 2008) hat die Landesregierung am 26.5.2010 beschlossen, dass in Schleswig-Holstein ab dem Jahre 2012 Beiträge von den Vorteilshabenden zu den Küstenschutzaufwendungen des Landes erhoben werden sollen.

Die rechtliche Prüfung des geltenden § 63 Landeswassergesetz hat gezeigt, dass Absatz 4 als Rechtsgrundlage zur Erhebung einer Küstenschutzabgabe durch das Land nicht ausreicht. Insbesondere fehlen notwendige Regelungen zur konkreten Eingrenzung des durch Küstenschutzmaßnahmen des Landes geschützten Gebiets (beitragspflichtige Gebiete), Regelungen zum Bemessungsmaßstab, zur Bestimmung der zuständigen Behörde und zum Verfahren.

Aus systematischen Gründen wird der bisherige § 63 Abs. 4 LWG als neuer § 63 a mit einer Klarstellung fortgeführt.

Als Rechtsgrundlage für die Beitragserhebung durch das Land wird ein neuer Paragraph (§ 63 b) eingefügt, der die wesentlichen Voraussetzungen für den Aufwendungsbeitrag enthält. Auf der Grundlage der zusätzlich enthaltenen Verordnungsermächtigung wird die nähere Ausgestaltung in einer Verordnung der obersten Küstenschutzbehörde zu regeln sein.

Zu a (§ 63 Abs. 4)

Das Landeswassergesetz in der Fassung vom 25.2.1960 sah in § 59 LWG (Überschrift „Unterhaltung und Wiederherstellung“) vor, dass die Unterhaltung und Wiederherstellung von Deichen und Dämmen eine Aufgabe der Wasser- und Bodenverbände und derjenigen war, die bei Inkrafttreten des Gesetzes unterhaltungspflichtig waren. Die nach § 59 Unterhaltungspflichtigen hatten gemäß

§ 59 Abs. 4 LWG die Möglichkeit, die Vorteilshabenden zu den Kosten heranziehen.

Die Möglichkeit der Kostenheranziehung insbesondere durch Wasser- und Bodenverbände wird als neuer § 63 a mit der vorliegenden Klarstellung aufrechterhalten. Außerdem gelten - wie bisher - insbesondere das Wasserverbandsrecht und das Satzungsrecht der Wasser- und Bodenverbände.

Rechtsgrundlage für Beiträge zu den Aufwendungen des Landes ist allein der neu eingefügte § 63 b und die auf der Grundlage zu erlassende Verordnung.

Mit dieser Regelung werden die gesetzgeberischen Unklarheiten des Änderungsgesetzes vom 7.6.1991 beseitigt, das die §§ 59 und 59a LWG (a.F.) redaktionell als neuen § 58a LWG („Öffentliche Aufgaben“) zusammengefasst hatte.

Zu b (§§ 63 a, § 63 b)
Der neu eingefügte § 63 a führt die bisher in § 63 Abs. 4 getroffene Regelung fort; zur Klarstellung nimmt die Regelung jetzt konkret auf § 63 Abs. 1 Nr. 3 Bezug und stellt wie bisher eine Regelung zugunsten der Wasser- und Bodenverbände, bzw. der ggfs. bau- und unterhaltungspflichtigen Gemeinden, dar.

Mit der neuen Vorschrift § 63 b wird eine Rechtsgrundlage für das Land geschaffen, das für die Erhebung von Beiträgen, anders als Wasser- und Bodenverbände, nicht auf die Regelungen des Wasserverbandsrechts und des entsprechenden Satzungsrechts zurückgreifen kann.
Während die wesentlichen Regelungen direkt in § 63 b getroffen werden, bleibt die nähere Ausgestaltung einer Verordnung der obersten Küstenschutzbehörde vorbehalten. Absatz 1 Satz 2 enthält eine nicht abschließende Aufzählung der beitragsfähigen Aufwendungen.
Das durch Küstenschutzmaßnahmen des Landes geschützte Gebiet („beitragspflichtiges Gebiet“) wird in Absatz 2 abstrakt beschrieben. Es entspricht unter vollständiger Einbeziehung der in Nummer 2 genannten Inseln den Risikogebieten des § 73 WHG, und erfasst Höhenlagen an der Nordsee bis NN +5,5 m (von der dänischen Grenze bis Husum), bis NN +6,0m (von Husum bis zum Nord-Ostsee-Kanal) und NN + 6,5 (an der Elbe vom Nord-Ostsee-Kanal bis Hamburg) und an der Ostsee in den Bereichen von Landesschutzdeichen bis NN +3,0 m. Eine Konkretisierung und genaue Beschreibung des Gebiets bleibt der Verordnung überlassen, die von der obersten Küstenschutzbehörde erlassen wird.
Im Bereich der Nordsee gehören allein die Inseln des Schleswig-Holsteinischen Wattenmeeres zu dem beitragspflichtigen Gebiet. Die Halligen im Schleswig-Holsteinischen Wattenmeer und die Hochsee-Insel Helgoland zählen nicht dazu. Die Ausnahme für die Halligen ist durch die besonderen Belastungen der Grundstückseigentümer gerechtfertigt; eine Erhebung von Beiträgen wäre insoweit unverhältnismäßig. Die Hochsee-Insel Helgoland wird durch Maßnahmen des Bundes geschützt und gehört daher nicht zum beitragspflichtigen Gebiet.

Soweit die beitragspflichtigen Gebiete auch Bodenerhebungen oberhalb der in der Verordnung zu bestimmenden Höhenlinie umschließen, gehören auch diese Bodenerhebungen zu den beitragspflichtigen Gebieten. Dies entspricht den Regelungen in § 6 des niedersächsischen Deichgesetzes und § 3 der bremischen Verordnung zur Erhebung von Hochwasserschutzbeiträgen in Bremerhaven.
In der Rechtsprechung ist die Einbeziehung höher liegender Flächen, die bei Überflutung der Flächen nicht bewirtschaftet werden können (sog. Geest-Inseln) grundsätzlich anerkannt (vgl. VG Schleswig Urteile vom 29.9.1994 und vom 14.10.1999).

Der Beitragsmaßstab ist in Absatz 3 erwähnt und bedarf näherer Ausführungen in der Verordnung der obersten Küstenschutzbehörde. Zur Berechnung des „Maßes des Vorteils“ kann z.B. der Einheitswert herangezogen werden. Dies ist nach höchstrichterlicher Rechtsprechung grundsätzlich anerkannt (s. BVerwG vom 6.12.2006 zu Az. 10 B 62/06).
Absatz 4 enthält die Aufzählung der Ausnahmetatbestände. Aus Gründen der Verhältnismäßigkeit und in Hinblick auf die beabsichtigte Anknüpfung an den Einheitswert sollen die Grundstücke, die gemäß §§ 3 bis 6 GrStG von der Grundsteuer befreit sind, von der Erhebung von Beiträgen ausgenommen werden.
In Absatz 5 ist die zuständige Behörde bestimmt. Mit der Bestimmung der hier genannten Behörde als Vollstreckungsbehörde wird vom allgemeinen Vollstreckungsrecht (§§ 262 ff LVwG) abgewichen.
Bei der Vollstreckung handelt es sich um eine Selbstverwaltungsaufgabe.
Soweit eine andere als die in Absatz 5 genannte Behörde als zuständige Behörde für das Widerspruchs- und Klageverfahren bestimmt werden soll, ist dies in der Verordnung zu regeln.
Zur Deckung des Verwaltungsaufwandes erhält die für den Vollzug zuständige Behörde einen pauschalen Ausgleich, dessen Berechnung und Zuweisung in der Verordnung der obersten Küstenschutzbehörde näher geregelt wird (s. Absatz 5, 6 und Absatz 7 Nr. 5 und 6).
Die Verordnungsermächtigung in Absatz 7 enthält den wesentlichen Rahmen für die zu erlassende Verordnung.
Auch die erforderlichen Regelungen des Datenschutzes sind in der Verordnung zu treffen.

13. Die bisherigen Artikel 23 und 24 werden Artikel 27 und 28.

<u>Begründung</u>:
Folgeänderung.

14. Änderung des neuen **Artikel 28 (Inkrafttreten)**:

a) Es wird folgender neuer Absatz 3 eingefügt:

"Abweichend von Absatz 1 tritt Artikel 10 Nr. 2 am 1. August 2011 in Kraft."

Begründung:
Die schulgesetzliche Regelung einer verbindlichen Elternbeteiligung an den Schülerbeförderungskosten soll erst zum Schuljahr 2011/12 in Kraft treten, um den Kreisen und Kommunen ausreichend Zeit zur Umsetzung zu geben.

b) Der bisherige Absatz 3 wird Absatz 4.

Begründung:
Folgeänderung.

Entwurf Haushaltsbegleitgesetz 2011/2012

Änderungen

Artikel 2
Änderung des Finanzausgleichsgesetzes

Das Finanzausgleichsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Februar 2009 (GVOBl. Schl.-H. S. 67), zuletzt geändert durch Gesetz vom …2010 (GVOBl. Schl.-H. S. …), wird wie folgt geändert:

Das Finanzausgleichsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Februar 2009 (GVOBl. Schl.-H. S. 67), zuletzt geändert durch **Artikel 2 des Gesetzes vom 22. Juni 2010 (GVOBl. Schl.-H. S. 497)**, wird wie folgt geändert:

1. § 5 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 1 erhält folgende Fassung:

„(1) Das Land stellt für die in § 7 bezeichneten allgemeinen Finanzzuweisungen und Zweckzuweisungen im Jahr 2011 17,74 % sowie ab dem Jahr 2012 jährlich 18,28 % (Verbundsatz)

1. des dem Land zustehenden Aufkommens aus der Einkommensteuer, der Körperschaftsteuer und der Umsatzsteuer (Artikel 106 Abs. 3 und Artikel 107 Abs. 1 des Grundgesetzes) unter Berücksichtigung der Zuweisungen des Landes nach §§ 31 a und 31 c Abs. 1,

2. des Aufkommens aus der Vermögensteuer, der Erbschaftsteuer, der Grunderwerbsteuer, der Biersteuer und der Rennwett- und Lotteriesteuern mit Ausnahme der Totalisatorsteuer (Landessteuern nach Artikel 106 Abs. 2 des Grundgesetzes),

3. des dem Land zustehenden Kompensationsbetrages für die Übertragung der Ertragshoheit der Kraftfahrzeugsteuer auf den Bund (Artikel 106 b des Grundgesetzes),

4. der Einnahmen des Landes aus den Ergänzungszuweisungen des Bundes (Artikel 107 Abs. 2 Satz 3 des Grundgesetzes) sowie

5. der Einnahmen des Landes aus den Zuweisungen im Länderfinanzausgleich (Artikel 107 Abs. 2 Satz 1 und 2 des Grundgesetzes)

(Verbundgrundlagen) abzüglich eines Betrages von 44,804 Millionen Euro im Jahr 2011 zur Verfügung (Finanzausgleichsmasse). Hat das Land im Länderfinanzausgleich (Satz 1 Nr. 5) Zahlungen zu leisten, ermäßigen sich die Verbundgrundlagen nach Satz 1 Nr. 1 bis 4 um den Betrag, den das Land zu entrichten hat.“

b) Der bisherige Absatz 4 wird gestrichen.

2. § 7 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 1 wird wie folgt geändert:

aa) Nummer 1 erhält folgende Fassung:
„1. die Fehlbetrags- und Sonderbedarfszuweisungen nach den §§ 16 und 17
50,0 Millionen Euro im Jahr 2011 und
65,0 Millionen Euro ab dem Jahr 2012,“

bb) Nummer 4 erhält folgende Fassung:
„4. die Zuweisungen zu den Straßenbaulasten nach § 24
jeweils 24,0 Millionen Euro in den Jahren 2011 und 2012,
26,0 Millionen Euro im Jahr 2013 und
27,4 Millionen Euro ab dem Jahr 2014,“

cc) Nummer 5 erhält folgende Fassung:
„5. die Zuweisungen zur Förderung von Frauenhäusern und Frauenberatungs-
stellen nach § 25 a
4,3 Millionen Euro im Jahr 2011 und
4,8 Millionen Euro ab dem Jahr 2012,“

dd) Nummer 6 erhält folgende Fassung:
„6. die Zuweisungen zur Förderung des Büchereiwesens nach § 25 c
7,313 Millionen Euro,“

2. § 7 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 1 wird wie folgt geändert:

~~bb) Nummer 4 erhält folgende Fassung:~~
~~„4. die Zuweisungen zu den Straßenbaulasten nach § 24~~
~~jeweils 24,0 Millionen Euro in den Jahren 2011 und 2012,~~
~~26,0 Millionen Euro im Jahr 2013 und~~
~~27,4 Millionen Euro ab dem Jahr 2014,“~~

bb) Nummer 5 erhält folgende Fassung:
„5. die Zuweisungen zur Förderung von Frauenhäusern und Frauenberatungs-
stellen nach § 25 a
4,3 Millionen Euro im Jahr 2011 und
4,8 Millionen Euro ab dem Jahr 2012,“

cc) Nummer 6 erhält folgende Fassung:
„6. die Zuweisungen zur Förderung des Büchereiwesens nach § 25 c
7,313 Millionen Euro,“

ee) Nummer 7 erhält folgende Fassung:

„7. die Zuweisungen zur Förderung von Kindertageseinrichtungen und Tagespflegestellen nach § 25 e 70,0 Millionen Euro.“

b) Absatz 2 Satz 1 erhält folgende Fassung:

„Der verbleibende Teil der Finanzausgleichsmasse wird verwendet für Schlüsselzuweisungen

1. an die Gemeinden nach den §§ 8 bis 11
   im Jahr 2011 40,00 % und
   ab dem Jahr 2012 46,15 %,

2. an die Kreise und kreisfreien Städte nach den §§ 12 bis 14
   im Jahr 2011 48,59 % und
   ab dem Jahr 2012 41,24 %,

3. für übergemeindliche Aufgaben nach § 15
   im Jahr 2011 11,41 % und
   ab dem Jahr 2012 10,24 %,

4. zur Abgeltung von Flächen- und Sonderlasten nach § 15 a
   ab dem Jahr 2012 2,37 %.“

3. In § 9 Abs. 4 werden die Worte „bis zu 80 %“ durch die Worte „im Jahr 2011 bis zu 80 % und ab dem Jahr 2012 bis zu 65 %“ ersetzt.

4. § 10 Abs. 2 wird wie folgt geändert:

a) In den Nummern 1 und 2 werden jeweils die Worte „vervielfacht mit 90 %“ durch die Worte „vervielfacht im Jahr 2011 mit 90 % und ab dem Jahr 2012 mit 95 %“ ersetzt.

b) Nummer 5 erhält folgende Fassung:

„5. bei der Zuweisung des Landes an die Gemeinden nach § 31 a der Zuweisungsbetrag für den Zeitraum vom 1. Juli des vorvergangenen Jahres bis zum 30. Juni des vergangenen Jahres; Abrechnungsbeträge nach § 31 a Abs. 4 bleiben unberücksichtigt.“

dd) Nummer 7 erhält folgende Fassung:

„7. die Zuweisungen zur Förderung von Kindertageseinrichtungen und Tagespflegestellen nach § 25 e 70,0 Millionen Euro.“

5. § 12 erhält folgende Fassung:

„§ 12
Allgemeine Berechnungsvorschriften

(1) Von den nach § 7 Abs. 2 Nr. 2 bereitgestellten Mitteln werden verwendet für die Schlüsselzuweisungen an

1. die Kreise im Jahr 2011	58,00 %
und ab dem Jahr 2012	56,26 %,
2. die kreisfreien Städte im Jahr 2011	42,00 %
und ab dem Jahr 2012	43,74 %.

(2) Im Jahr 2011 erhalten von dem Anteil nach Absatz 1 Nr. 1 vorab die Kreise

Dithmarschen	51.000 Euro,
Nordfriesland	1.738.000 Euro,
Schleswig-Flensburg	1.227.000 Euro.

Von den verbleibenden Mitteln erhält jeder Kreis die Hälfte des Betrages, um den seine Finanzkraftmesszahl (§ 14 Abs. 1) hinter der Ausgangsmesszahl (§ 13) zurückbleibt. Die sich nach Satz 2 ergebenden Zuweisungen vermindern sich für die Kreise

Herzogtum Lauenburg um	1.636.000 Euro,
Ostholstein um	1.483.000 Euro,
Pinneberg um	3.221.000 Euro,
Plön um	665.000 Euro,
Rendsburg-Eckernförde um	2.096.000 Euro,
Segeberg um	818.000 Euro,
Steinburg um	358.000 Euro,
Stormarn um	1.483.000 Euro.

Die Kürzungsbeträge werden den nach Satz 2 zu verteilenden Mitteln zugeführt.

(3) Im Jahr 2011 erhalten von dem Anteil nach Absatz 1 Nr. 2 vorab die kreisfreien Städte

Flensburg	716.000 Euro,
Kiel	614.000 Euro,
Lübeck	1.227.000 Euro.

Von den verbleibenden Mitteln erhält jede kreisfreie Stadt die Hälfte des Betrages, um den ihre Finanzkraftmesszahl (§ 14 Abs. 2) hinter der Ausgangsmesszahl (§ 13) zurückbleibt.

(4) Von dem Anteil nach Absatz 1 Nr. 1 erhält im Jahr 2012 vorab der Kreis Stormarn 1,0 Millionen Euro. Dieser Betrag vermindert sich ab dem Jahr 2013 jährlich um 0,2 Millionen Euro. Von den verbleibenden Mitteln erhält ab dem Jahr 2012 jeder Kreis die Hälfte des Betrages, um den seine Finanzkraftmesszahl (§ 14 Abs. 1) hinter der Ausgangsmesszahl (§ 13) zurückbleibt.

(5) Von dem Anteil nach Absatz 1 Nr. 2 erhält ab dem Jahr 2012 jede kreisfreie Stadt die Hälfte des Betrages, um den ihre Finanzkraftmesszahl (§ 14 Abs. 2) hinter der Ausgangsmesszahl (§ 13) zurückbleibt.“

6. § 15 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 7 erhält folgende Fassung:

„(7) Sind Gemeinden nach der Verordnung nach § 14 Abs. 4 des Landesentwicklungsgrundsätzegesetzes gemeinsam als zentraler Ort oder Stadtrandkern eingestuft, wird die Zuweisung auf die Gemeinden aufgeteilt. Gehören die Gemeinden einem Kreis an und unterliegen der Kommunalaufsicht der Landrätin oder des Landrats, entscheidet diese oder dieser über die Aufteilung der Zuweisung. In allen anderen Fällen entscheidet das Innenministerium.“

b) Folgende Absätze 8 und 9 werden neu angefügt:

„(8) Gemeinsame zentrale Orte oder Stadtrandkerne nach Absatz 7 erhalten nach erfolgter gemeinsamer Einstufung in den drei folgenden Finanzausgleichsjahren eine Zuweisung mindestens in Höhe des Betrages, die den beteiligten Gemeinden ohne gemeinsame Einstufung zugestanden hätte. Absatz 7 gilt entsprechend.

6. § 15 wird wie folgt geändert:

(9) Zentrale Orte und Stadtrandkerne nach Absatz 2 oder 7 erhalten nach erfolgter Abstufung in den drei folgenden Finanzausgleichsjahren eine Zuweisung mindestens in Höhe des Betrages, die der Gemeinde oder den beteiligten Gemeinden ohne Abstufung zugestanden hätte. Satz 1 gilt für den Wegfall von Einstufungen entsprechend.“

(9) Zentrale Orte und Stadtrandkerne nach Absatz 2 oder 7 erhalten nach erfolgter Abstufung in den drei folgenden Finanzausgleichsjahren eine Zuweisung mindestens in Höhe des Betrages, die der Gemeinde oder den beteiligten Gemeinden ohne Abstufung zugestanden hätte. **Satz 1 gilt entsprechend**

1. für den Wegfall von Einstufungen,

2. bei Eingliederung einer Gemeinde in eine andere Gemeinde (Eingemeindung),

3. bei Zusammenschluß einer oder mehrerer Gemeinden zu einer neuen Gemeinde (Vereinigung);

in den Fällen von Nr. 2 und 3 erhält der jeweilige Rechtsnachfolger die Zuweisung.“

7. Nach § 15 wird folgender § 15 a neu eingefügt:

„§ 15 a
Schlüsselzuweisungen zur Abgeltung von
Flächen- und Sonderlasten

(1) Die Kreise und kreisfreien Städte erhalten ab dem Jahr 2012 aus den nach § 7 Abs. 2 Nr. 4 bereitgestellten Mitteln Schlüsselzuweisungen zur Abgeltung von Flächen- und Sonderlasten. Die Verteilung der Mittel erfolgt nach Maßgabe des Absatzes 2.

(2) Von den Mitteln nach Absatz 1 erhalten zur Abgeltung von Sonderlasten vorab

1. die Stadt Flensburg als Grenzlandansatz,	2,5 %
2. die Landeshauptstadt Kiel als Landeshauptstadt,	3,5 %
3. die Hansestadt Lübeck als UNESCO Welterbstätte,	3,5 %
4. der Kreis Nordfriesland als Ausgleich für Lasten aus der Insellage von Gemeinden sowie als Grenzlandansatz,	8,0 %

5. der Kreis Pinneberg 1,5 %
   als Ausgleich für Lasten aus der Insellage von Helgoland,
6. der Kreis Schleswig-Flensburg 3,5 %
   als Grenzlandansatz.

Die verbleibenden Mittel werden auf die einzelnen Kreise und kreisfreien Städte im Verhältnis ihrer jeweiligen Fläche an der Gesamtfläche aller Kreise und kreisfreien Städte verteilt."

8. In § 17 Abs. 1 wird Satz 2 gestrichen; der bisherige Satz 3 wird Satz 2.

9. § 19 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 3 erhält folgende Fassung:

„(3) Von dem Vermögen des Kommunalen Investitionsfonds nach Absatz 1 werden zum 1. April 2011 sowie zum 1. April 2012 jeweils 1,0 Millionen Euro entnommen und zweckgebunden zur Finanzierung von Maßnahmen gemeinde- und kreisübergreifender Zusammenarbeit im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnik einschließlich der Grundlagen- und Entwicklungsarbeit verwendet. Über die Mittelverwendung entscheiden die Landesverbände der Gemeinden und Kreise in Abstimmung mit dem Finanzministerium. Die Beträge werden im Einzelplan 11 des Landeshaushalts vereinnahmt und bereitgestellt. Nicht benötigte Mittel werden dem Vermögen des Kommunalen Investitionsfonds wieder zugeführt."

b) Die Absätze 10 bis 12 werden gestrichen.

10. § 24 wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 1 Satz 1 werden die Worte „3,6 Millionen Euro" durch die Worte „jeweils 3,6 Millionen Euro in den Jahren 2011 und 2012, 4,0 Millionen Euro im Jahr 2013 sowie 4,25 Millionen Euro ab dem Jahr 2014" ersetzt.

b) Absatz 2 wird wie folgt geändert:

aa) In Nummer 1 werden die Worte „3.400 Euro" durch die Worte „jeweils 3.400 Euro in den Jahren 2011 und 2012, 3.750 Euro im Jahr 2013 sowie 4.000 Euro ab dem Jahr 2014" ersetzt.

~~10. § 24 wird wie folgt geändert:~~

~~a) In Absatz 1 Satz 1 werden die Worte „3,6 Millionen Euro" durch die Worte „jeweils 3,6 Millionen Euro in den Jahren 2011 und 2012, 4,0 Millionen Euro im Jahr 2013 sowie 4,25 Millionen Euro ab dem Jahr 2014" ersetzt.~~

~~b) Absatz 2 wird wie folgt geändert:~~

~~aa) In Nummer 1 werden die Worte „3.400 Euro" durch die Worte „jeweils 3.400 Euro in den Jahren 2011 und 2012, 3.750 Euro im Jahr 2013 sowie 4.000 Euro ab dem Jahr 2014" ersetzt.~~

bb) In Nummer 2 werden die Worte „4.900 Euro“ durch die Worte „jeweils 4.900 Euro in den Jahren 2011 und 2012, 5.400 Euro im Jahr 2013 sowie 5.800 Euro ab dem Jahr 2014“ ersetzt.

11. § 25 a erhält folgende Fassung:

„§ 25 a
Förderung von Frauenhäusern
und Frauenberatungsstellen

(1) Die Kreise und kreisfreien Städte erhalten aus den nach § 7 Abs. 1 Nr. 5 bereitgestellten Mitteln Zuweisungen zur Förderung

1. der Personal-, Sach- und Mietkosten von Frauenhäusern,

2. von Institutionen, die im Interesse einer nachhaltigen Gewaltprävention die Arbeit mindestens von Polizei, Justiz und Beratungseinrichtungen vor Ort koordinieren sowie

3. von Frauenberatungsstellen ab 2012.

(2) Die Förderung der Frauenhäuser nach Absatz 1 Nr. 1 erfolgt auf der Grundlage eines einheitlichen Platzkostensatzes und einer für jedes Frauenhaus festgelegten Mietkostenerstattung. Statt der Mietkosten können für Kredite zur Finanzierung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten von Gebäuden für Frauenhäuser die tatsächlich gezahlten Zinsen und Tilgungen bis zur Höhe der vergleichbaren Mietkosten berücksichtigt werden. Die Förderung der Koordination der Anti-Gewalt-Arbeit nach Absatz 1 Nr. 2 und ab 2012 der Frauenberatungsstellen nach Absatz 1 Nr. 3 erfolgt über einen Festbetrag.

(3) Über die Bewilligung der Zuweisungen entscheidet das Ministerium für Justiz, Gleichstellung und Integration."

~~bb) In Nummer 2 werden die Worte „4.900 Euro“ durch die Worte „jeweils 4.900 Euro in den Jahren 2011 und 2012, 5.400 Euro im Jahr 2013 sowie 5.800 Euro ab dem Jahr 2014“ ersetzt.~~

10. § 25 a erhält folgende Fassung:

11. § 25 e wird wie folgt geändert:

a) Absatz 2 erhält folgende Fassung:

„(2) Über die Bewilligung der Zuweisungen entscheidet das Ministerium für Bildung und Kultur. Bei der Verteilung an die einzelnen Kreise

12. § 30 Abs. 1 wird wie folgt geändert:

a) In Satz 2 werden nach dem Wort „fließt“ die Worte „im Jahr 2011“ eingefügt.

b) Folgender Satz 3 wird angefügt:

„Die Finanzausgleichsumlage fließt ab dem Jahr 2012 zu 40 % den nach § 7 Abs. 2 Nr. 1 zu verteilenden Mitteln und zu 60 % demjenigen Kreis zu, von dessen Gemeinden die Umlage aufgebracht wird."

13. § 31 a wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 1 werden nach dem Wort „Gemeinden“ die Worte „bis einschließlich 2011“ eingefügt.

b) Folgender Absatz 4 wird neu angefügt:

„(4) Abrechnungsbeträge aus Abrechnungen der Zuweisungen nach Absatz 1 für die Jahre 2009 bis 2011 werden abweichend von Absatz 2 und 3 bei den nach § 7 Abs. 2 Nr. 1 zu verteilenden Mitteln berücksichtigt."

14. § 31 b wird gestrichen.

und kreisfreien Städte berücksichtigt es insbesondere die Zahl der betreuten Kinder über drei Jahren in Kindertageseinrichtungen und öffentlich geförderter Kindertagespflege, die Dauer der Betreuung sowie den Anteil der Kinder aus überwiegend nicht deutsch sprechenden Familien im vorvergangenen Jahr.“

b) Absatz 3 wird gestrichen.

15. § 31 c wird wie folgt geändert:

a) Absatz 3 erhält folgende Fassung:
„(3) Über die Bewilligung der Zuweisungen nach den Absätzen 1 und 2 entscheidet das Ministerium für Bildung und Kultur. Bei der Verteilung an die einzelnen Kreise und kreisfreien Städte berücksichtigt es insbesondere die Zahl der betreuten Kinder unter drei Jahren in Kinder-

15. In Abschnitt VIII wird folgender § 33 eingefügt:

„§ 33
Beirat für den
kommunalen Finanzausgleich

(1) Es wird ein Beirat für den kommunalen Finanzausgleich gebildet. Dem Beirat gehören als Mitglieder jeweils zwei Vertreterinnen oder Vertreter des
1. Innenministeriums,
2. Finanzministeriums,
3. Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages,
4. Städtebundes Schleswig-Holstein,
5. Städtetages Schleswig-Holstein und

tageseinrichtungen und öffentlich geförderter Kindertagespflege, die Dauer der Betreuung sowie den Anteil der Kinder aus überwiegend nicht deutsch sprechenden Familien im vorvergangenen Jahr.“

b) Absatz 5 wird gestrichen.

16. Folgender § 31 d wird eingefügt:

„§ 31 d
Zuweisung des Landes an die Kreise und kreisfreien Städte für die Sprachbildung in Kindertageseinrichtungen

(1) Das Land stellt den Kreisen und kreisfreien Städten für die Sprachbildung in Kindertageseinrichtungen jährlich 4,0 Millionen Euro zur Verfügung. Die Mittel sind für Kinder mit besonderem Förderbedarf bei der sprachlichen Entwicklung und beim Erlernen der deutschen Sprache einzusetzen.

(2) Über die Bewilligung entscheidet das Ministerium für Bildung und Kultur. Bei der Verteilung an die einzelnen Kreise und kreisfreien Städte berücksichtigt es insbesondere die Zahl der betreuten Kinder über drei Jahren in Kindertageseinrichtungen und öffentlich geförderter Kindertagespflege und den Anteil der Kinder aus überwiegend nicht deutsch sprechenden Familien im vorvergangenen Jahr.“

17. In Abschnitt VIII wird folgender § 33 eingefügt:

6. Schleswig-Holsteinischen Landkreistages
an. Die Mitglieder der Landesverbände der Gemeinden und Kreise werden auf Vorschlag des jeweiligen Verbandes vom Innenministerium berufen und abberufen.

(2) Den Vorsitz des Beirats führt eine Vertreterin oder ein Vertreter des Innenministeriums. Die oder der Vorsitzende ruft den Beirat nach Bedarf sowie auf Wunsch eines Mitglieds des Beirats zu einer Sitzung zusammen. Beschlüsse des Beirats erfolgen einstimmig. Die Mitglieder erhalten keinen Ersatz ihrer Auslagen und des entgangenen Arbeitsverdienstes. Der Beirat kann sich eine Geschäftsordnung geben.

(3) Der Beirat berät das Innenministerium in Fragen des kommunalen Finanzausgleichs. Er soll vor Entscheidungen der Landesregierung über den kommunalen Finanzausgleich gehört werden.

(4) Sonstige Mitwirkungsrechte der Gemeinden und Kreise bleiben durch die Bildung des Beirats unberührt.“

16. Der bisherige § 33 wird § 33 a und in Absatz 2 wird folgender Satz 3 neu eingefügt:

„Als Fläche im Sinne dieses Gesetzes gilt die vom Statistischen Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein bis zum 1. Dezember des vergangenen Jahres fortgeschriebene Fläche in Quadratkilometern unter Einbeziehung der Forstgutsbezirke; die Fläche ist auf zwei Nachkommastellen zu runden.“

18. Der bisherige § 33 wird § 33 a und **Absatz 2 erhält folgende Fassung**:

"(2) Als Einwohnerzahl im Sinne dieses Gesetzes gilt die vom Statistischen Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein nach dem Stand vom 31. März des vergangenen Jahres fortgeschriebene Bevölkerung. Als gewogener Durchschnitt des Hebesatzes für die Grundsteuer von den Grundstücken sowie des Hebesatzes für die Gewerbesteuer im Sinne dieses Gesetzes gelten die vom Statistischen Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein mit dem Realsteuervergleich veröffentlichten Hebesätze. Als Fläche im Sinne dieses Gesetzes gilt die vom Statistischen Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein bis zum 1. Dezember des vergangenen Jahres fortgeschriebene Fläche in Quadratkilometern unter Einbeziehung der Forstgutsbezirke; die Fläche ist auf zwei Nachkommastellen zu runden. Soweit die Zahl der betreuten Kinder in Tageseinrichtungen und öffentlich geförderter Kindertagespflege, die Dauer der Betreuung sowie der Anteil der Kinder aus überwiegend nicht deutsch sprechenden Familien maßgebend ist, gelten die vom Statistischen Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein in der Jugendhilfestatistik veröffentlichten Zahlen."

A. Allgemeine Begründung

In den Jahren 2005 bis 2008 hatte sich die Finanzsituation der Kommunen wieder entspannt. Gleichwohl wiesen Ende 2008 eine Reihe von Kommunen in Schleswig-Holstein aufgelaufene Defizite in Höhe von ca. 590 Mio. Euro aus, wobei sich diese insbesondere auf die Gruppe der Kreise und kreisfreien Städte konzentrieren. Die Finanzsituation der Kommunen verschlechtert sich in Folge der Wirtschafts- und Finanzkrise ab 2009 deutlich. Die Kommunen müssen erhebliche Rückgänge bei ihren Einnahmen aus Finanzausgleich und Steuern hinnehmen. Sowohl die Höhe der aufgelaufenen Defizite als auch die Zahl der Kommunen mit unausgeglichenem Haushalt nimmt wieder zu. Vor diesem Hintergrund sind Änderungen im Finanzausgleich, die zu Umschichtungen zwischen einzelnen Kommunalgruppen führen, nur in engen Grenzen vertretbar. Der Gesetzentwurf zur Änderung des Finanzausgleichsgesetzes sieht daher nur notwendige Änderungen und moderate Anpassungen vor, wobei Änderungen mit finanzwirtschaftlichen Auswirkungen vorrangig erst zum Jahr 2012 in Kraft treten sollen. Im Wesentlichen sieht der Gesetzentwurf folgende Maßnahmen vor:

1. Zur Erhöhung der Transparenz des Finanzausgleichs:
   - Einführung eines gesetzlich verankerten Finanzausgleichsbeirats ab 2011 (§ 33)
   - Einführung einer neuen Teilschlüsselmasse ab 2012, mit der die flächenbezogenen Lasten der Kreise und kreisfreien Städte anteilig abgegolten werden; gleichzeitig entfallen die in den Kreisschlüsselzuweisungen enthaltenen Festbetragsanteile (§§ 7 Abs. 2, 12, 15 a)
   - Überführung der Zuweisungen des Landes an die Gemeinden zum Ausgleich der Belastungen aus der Neuregelung des Familienleistungsausgleichs ab 2012 in die Gemeindeschlüsselzuweisungen (§§ 5 Abs. 1, 7 Abs. 2, 9 Abs. 4, 10 Abs. 2, 31 a) – diese Maßnahme stellt zugleich einen Beitrag zur Verwaltungsvereinfachung auch im kommunalen Bereich dar

2. Zur Intensivierung des kommunalen Finanzausgleichs:
   Anhebung des Vervielfältigungsfaktors bei den Nivellierungssätzen ab 2012 von derzeit 90 % auf 95 % (§ 10 Abs. 2 Nr. 1 und 2)

3. Zur stärkeren Unterstützung der Kommunen mit aufgelaufenem Defizit:
   Anhebung der Dotierung des Kommunalen Bedarfsfonds ab 2012 auf 65 Mio. Euro (§ 7 Abs. 1 Nr. 1)

4. Weitere Maßnahmen:
- Die Zuweisungen zur Förderung von Kindertageseinrichtungen und Tagespflegestellen sowie die damit im Zusammenhang stehende Erhöhung der Finanzausgleichsmasse werden von bislang 60 Mio. Euro ab 2011 um 10 Mio. Euro auf 70 Mio. Euro aufgestockt (§§ 5 Abs. 1, 7 Abs. 1 Nr. 7 und 25 e)
- Im Hinblick auf den Unterhaltungsstand und den Instandsetzungsstau bei Straßenbaumaßnahmen werden die Zuweisungen zu den Straßenbaulasten, die auch eine Abgeltung der durch die Fläche verursachten Belastungen darstellen, in einem ersten Schritt zum Jahr 2013 sowie in einem weiteren Schritt zum Jahr 2014 aufgestockt (§§ 7 Abs. 1 Nr. 4, 24 Abs. 1 und 2)
- Die bis einschließlich 2011 außerhalb des Finanzausgleichs im Landeshaushalt veranschlagte Förderung von Frauenberatungsstellen wird zum Jahr 2012 in den Finanzausgleich verlagert. Die Finanzausgleichsmasse wird um den vorgesehenen Förderbetrag von 0,5 Mio. Euro erhöht (§§ 5 Abs. 1, 7 Abs. 1 Nr. 5, 25 a)
- Der Anteil der Kreise an der Finanzausgleichsumlage wird ab 2012 erhöht, um die Änderungen des Gesetzentwurfs für die einzelnen Kommunalgruppen weitgehend finanzneutral auszugestalten (§ 30 Abs. 1)

Die zum Finanzausgleichsjahr 2012 vorgesehenen strukturellen Änderungen sind so ausgestaltet, dass es zwischen den einzelnen Kommunalgruppen zu keinen signifikanten Umschichtungen kommt. Dies wird durch die nachfolgende Übersicht belegt. Ausgangspunkt für die Berechnungen ist zunächst die nach dem Entwurf des Landeshaushalts für 2012 vorgesehene Finanzausgleichsmasse einschließlich der Änderungen bei den Vorwegabzügen (vgl. Anlage 2, Spalte 3) sowie die für den Finanzausgleich 2010 maßgeblichen Einwohnerzahlen und die Steuerkraftzahlen.

In einem ersten Schritt ist die sich durch die Anhebung des Vervielfältigungsfaktors ergebende Erhöhung der Nivellierungssätze bei der Grundsteuer A und B von derzeit 264 % auf 279 % berücksichtigt worden (§ 10 Abs. 2, vgl. Ziff. 1 der nachfolgenden Tabelle sowie die Begründung zu Artikel 2 Nr. 4 a). Auf der Grundlage dieser Berechnung ist in einem zweiten Schritt der Familienleistungsausgleich in die Gemeindeschlüsselzuweisungen überführt worden (§§ 5 Abs. 1, 7 Abs. 2, 9 Abs. 4, 10 Abs. 2, 31 a, vgl. Ziff. 2 der nachfolgenden Tabelle sowie die Begründung zu Artikel 2 Nr. 1 a), Nr. 3, Nr. 4 b) und Nr. 13). In diesem Zusammenhang wird unter Einbeziehung der Streichung

4. Weitere Maßnahmen:
- Die Zuweisungen zur Förderung von Kindertageseinrichtungen und Tagespflegestellen sowie die damit im Zusammenhang stehende Erhöhung der Finanzausgleichsmasse werden von bislang 60 Mio. Euro ab 2011 um 10 Mio. Euro auf 70 Mio. Euro aufgestockt (§§ 5 Abs. 1, 7 Abs. 1 Nr. 7 und 25 e)
- ~~Im Hinblick auf den Unterhaltungsstand und den Instandsetzungsstau bei Straßenbaumaßnahmen werden die Zuweisungen zu den Straßenbaulasten, die auch eine Abgeltung der durch die Fläche verursachten Belastungen darstellen, in einem ersten Schritt zum Jahr 2013 sowie in einem weiteren Schritt zum Jahr 2014 aufgestockt (§§ 7 Abs. 1 Nr. 4, 24 Abs. 1 und 2)~~
- Die bis einschließlich 2011 außerhalb des Finanzausgleichs im Landeshaushalt veranschlagte Förderung von Frauenberatungsstellen wird zum Jahr 2012 in den Finanzausgleich verlagert. Die Finanzausgleichsmasse wird um den vorgesehenen Förderbetrag von 0,5 Mio. Euro erhöht (§§ 5 Abs. 1, 7 Abs. 1 Nr. 5, 25 a)
- Der Anteil der Kreise an der Finanzausgleichsumlage wird ab 2012 erhöht, um die Änderungen des Gesetzentwurfs für die einzelnen Kommunalgruppen weitgehend finanzneutral auszugestalten (§ 30 Abs. 1)

des festen Abzugsbetrages von der Finanzausgleichsmasse der Verbundsatz erhöht. Im Jahr 2012 ergibt sich durch eine Anhebung des Verbundsatzes ein finanzieller Vorteil für die Kommunen in Höhe von rd. 3,2 Mio. Euro.

Die Überführung des Familienleistungsausgleichs in die Gemeindeschlüsselzuweisungen hat einnahmemindernde Auswirkungen insbesondere für finanzkraftstärkere Kreise. Vor diesem Hintergrund wird in einem dritten Schritt der Anteil der Kreise an der Finanzausgleichsumlage von derzeit 50 % auf 60 % erhöht (§ 30 Abs. 1, vgl. Ziff. 3 der nachfolgenden Tabelle sowie die Begründung zu Artikel 2 Nr. 12). Dadurch können für die Gruppe der Kreise insgesamt die finanziellen Nachteile ausgeglichen werden. Die Einführung eines Flächenfaktors bei gleichzeitiger Streichung der bestehenden Festbeträge bei den Kreisschlüsselzuweisungen (§§ 7 Abs. 2, 12, 15 a, vgl. Ziff. 5 der nachfolgenden Tabelle sowie die Begründung zu Artikel 2 Nr. 2 b), Nr. 5 und Nr. 7) führt zu keinen Umschichtungen zwischen den Kommunalgruppen; die Auswirkungen auf die einzelnen Kreise und kreisfreien Städte ergeben sich aus Spalte 22 der beigefügten Anlage 4 b.
Die finanziellen Auswirkungen der einzelnen Maßnahmen für die Gruppen sind in der folgenden Übersicht dargestellt (Angaben in Mio. Euro):

		kreisang. Gem.	kreisfreie Städte	Kreise	Gesamt
1.	Anhebung des Vervielfältigungsfaktors bei den Nivellierungssätzen (§ 10 Abs. 2)	– 4,7	+ 0,2	+ 4,5	0
2.	Überführung des Familienleistungsausgleichs in die Gemeindeschlüsselzuweisungen (§§ 5 Abs. 1, 7 Abs. 2, 9 Abs. 4, 10 Abs. 1, 31 a)	+ 5,0	+ 5,0	– 6,8	+ 3,2
3.	Erhöhung des Anteils der Kreise an der Finanzausgleichsumlage (§ 30 Abs. 1)	– 1,5	– 0,7	+ 2,2	0

Vor diesem Hintergrund wird in einem dritten Schritt der Anteil der Kreise an der Finanzausgleichsumlage von derzeit 50 % auf 60 % erhöht (§ 30 Abs. 1, vgl. Ziff. 3 der nachfolgenden Tabelle sowie die Begründung zu Artikel 2 **Nr. 12**).

4.	Übergangsregelung bei den Kreisschlüsselzuweisungen (§ 12 Abs. 4)	0	0	0	0
5.	Einführung eines Flächenfaktors bei gleichzeitiger Streichung der Festbeträge bei den Kreisschlüsselzuweisungen (§§ 7 Abs. 2, 12, 15 a)	0	0	0	0
	Summe	– 1,2	+ 4,5	– 0,1	+ 3,2

Bei den Auswirkungen des Gesetzentwurfes auf die kreisangehörigen Gemeinden ist zu berücksichtigen, dass von der Belastung in Höhe von rd. 1,2 Mio. Euro aufgrund einer besonderen Konstellation rd. 1,5 Mio. Euro auf eine Stadt im Kreis Segeberg entfallen. Als einziger Kreis hat der Kreis Segeberg den Schwellenwert für die zusätzliche Kreisumlage (§ 28 Abs. 3 FAG) nicht bei 110 %, sondern bei 120 % festgesetzt. Allein aufgrund des höheren Schwellenwertes muss die in Rede stehende Stadt derzeit keine Zusatzkreisumlage entrichten.

Trotz der begrenzten Auswirkungen zwischen den Kommunalgruppen ergeben sich innerhalb der jeweiligen Gruppen Umschichtungen. Innerhalb der Gruppe der Kreise ergibt sich für einen Kreis ein überproportionaler Einnahmerückgang, der jedoch durch eine Übergangsregelung bei den Kreisschlüsselzuweisungen über einen Zeitraum von fünf Jahren abgeschmolzen wird (§ 12 Abs. 4, vgl. Begründung zu Artikel 2 Nr. 5 sowie Ziff. 4 der vorstehenden Tabelle).

Die Auswirkungen des Gesetzentwurfes auf die Kommunalgruppen – bezogen auf die einzelnen Einnahmen und Umlagen – sind in den beigefügten Anlagen 3 a und b dargestellt.

Einzelbegründung:

Zu Artikel 2 Nr. 1 a):

Im Rahmen der Verbundwirtschaft zwischen Land und Kommunen (§ 5 Abs. 1) sind folgende Änderungen vorgesehen:

a) Auswirkungen der Übertragung der Kraftfahrzeugsteuer auf den Bund

Mit dem Gesetz zur Änderung des Grundgesetzes (Art. 106, 106 b, 107, 108) vom 19. März 2009 (BGBl. I S. 606) sind dem Bund zum 1. Juli 2009 die Ertragshoheit und die Verwaltungskompetenz für die Kraftfahrzeugsteuer übertragen worden. Zum Ausgleich hierfür steht nach Artikel 106 b des Grundgesetzes den Ländern ab dem 1. Juli 2009 ein Betrag aus dem Steueraufkommen des Bundes zu. Nach Artikel 1 des Gesetzes zur Neuregelung der Kraftfahrzeugsteuer und Änderung anderer Gesetze vom 29. Mai 2009 (BGBl. I S. 1170) beläuft sich der Kompensationsbetrag für das Land Schleswig-Holstein ab 2009 auf rd. 319 Mio. Euro. Da die Übertragung der Ertragshoheit für die Kraftfahrzeugsteuer auf den Bund zum 1. Juli 2009 erfolgt ist, wurden durch § 2 Ziff. 4 des Gesetzes über die Feststellung eines 2. Nachtrages zum Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2009 und 2010 vom 22. Juli 2009 (GVOBl. Schl.-H. S. 413) die Verbundgrundlagen für die Jahre 2009 und 2010 um den Kompensationsbetrag erweitert. Aufgrund der zeitlich begrenzten Wirkung des Haushaltsgesetzes wird nunmehr der Kompensationsbetrag dauerhaft in die Verbundgrundlagen einbezogen; gleichzeitig wird die Kfz-Steuer als Verbundgrundlage gestrichen.

b) Änderungen bei den Abzugs- und Zuführungsbeträgen zur Finanzausgleichsmasse

Durch Artikel 3 des Haushaltsstrukturgesetzes 2009/2010 vom 12. Dezember 2008 (GVOBl. Schl.-H. S. 791) ist die Finanzausgleichsmasse 2009 und 2010 um jeweils 1,57 Mio. Euro verringert worden, um den kommunalen Anteil an E-Government-Maßnahmen finanzieren zu können. Von dem Gesamtbetrag in Höhe von 3,14 Mio. Euro wurde ein Teilbetrag von 2,9 Mio. Euro für den Erwerb des Nutzungsrechts an jeweils aktualisierten Daten der Automatisierten Liegenschaftskarte (1,5 Mio. Euro für den Zeitraum von Anfang 2008 bis Mitte 2010) sowie von vereinbarten digitalen Geobasisdaten der Landesvermessung (1,4 Mio. Euro für den Zeitraum von Anfang 2009

bis Mitte 2010) verwendet. Mit dem verbleibenden Betrag von 0,24 Mio. Euro ist die Entwicklungsarbeit im Bereich der Reform des Personenstandswesens für die notwendige Konzeptionierung und technische Umsetzung der elektronisch zu führenden Personenstandsregister (XPersonenstand) angeschoben worden; die hierfür eingeplanten Mittel werden voraussichtlich in voller Höhe benötigt, eine exakte Nachsteuerung kann erst nach Ablauf des Jahres 2010 zum Finanzausgleichsjahr 2013 erfolgen.

Nach dem gegenwärtigen Stand der Projektplanung soll im Laufe des Jahres 2011 die Betriebsphase für das elektronische Personenstandsregister beginnen. Bis zum Beginn des Jahres 2012 sollen alle Standesämter an das elektronische Register angeschlossen sein. Zur Verfahrensvereinfachung werden die 2011 zu erwartenden Kosten für die Betriebsaufnahme von kommunaler Seite durch Kürzung der Finanzausgleichsmasse um 150 Tsd. Euro aufgebracht. Ab 2012 wird die Finanzierung der Betriebskosten zwischen den Kommunen und Dataport als Betreiber des Registers vertraglich geregelt. Eine Nachsteuerung des 2011 der Finanzausgleichsmasse entnommenen Betrages ist zum Finanzausgleichsjahr 2013 möglich.

Zum Jahr 2004 ist die Förderung von Kindertageseinrichtungen und Tagespflegestellen in den kommunalen Finanzausgleich überführt worden (§§ 5 Abs. 1, 7 Abs. 2 Nr. 7, 25 e). Seitdem wird die Finanzausgleichsmasse um den Zuweisungsbetrag in Höhe von 60,0 Mio. Euro jährlich aufgestockt. Zum Finanzausgleichsjahr 2011 werden Aufstockungsbetrag und Zuweisungsbetrag um jeweils 10,0 Mio. Euro auf 70,0 Mio. Euro jährlich erhöht. Trotz der schwierigen Haushaltslage trägt das Land damit dem erhöhten Finanzierungsbedarf im Bereich der Kindertageseinrichtungen und Tagespflegestellen Rechnung. Auf die Begründung zu Artikel 2 Nr. 2 a) ee) wird verwiesen.

Auf die Begründung zu Artikel 2 Nr. 2 a) **dd)** wird verwiesen.

Neben der im Finanzausgleich verankerten Förderung von Frauenhäusern und der Koordination der Anti-Gewalt-Arbeit (§§ 7 Abs. 1 Nr. 5, 25 a) fördert das Land außerhalb des Finanzausgleichs die Frauenberatungsstellen. Zum Jahr 2012 wird die Förderung der Frauenberatungsstellen ebenfalls in den kommunalen Finanzausgleich verlagert. Die Finanzausgleichsmasse wird um 0,5 Mio. Euro jährlich erhöht. Auf die Begründung zu Artikel 2 Nr. 2 a) cc) und Nr. 11 wird verwiesen.

Auf die Begründung zu Artikel 2 Nr. 2 a) **bb)** und **Nr. 10** wird verwiesen.

Für die Finanzausgleichsjahre 2011 und 2012 ergeben sich somit in der Summe folgende Abzugsbeträge (Angaben in Mio. Euro):

Zuführungs- und Abzugsbeträge	2011	2012
● Aufgabenverlagerung in den Finanzausgleich (Musikschulen, Büchereiwesen, pauschalierte Mietkosten für Frauenhäuser)	+5,900	+5,900
● Verlagerung Frauenberatung in den Finanzausgleich	0	+0,500
● Erhöhungsbetrag Vorwegabzug Büchereiwesen	+0,213	+0,213
● Zuweisung für Kindertagesstätten	+70,000	+70,000
● Verlagerung Förderfonds in den Landeshaushalt	-0,767	-0,767
● Pauschale Kürzung der Finanzausgleichsmasse	-120,000	-120,000
● Kommunaler Finanzierungsanteil XPersonenstand	-0,150	0
Abzugsbeträge	-44,804	-44,154

c) Auswirkungen der Überführung des Familienleistungsausgleichs in die Gemeindeschlüsselzuweisungen auf den Verbundsatz und den Abzugsbetrag

Mit dem Jahressteuergesetz 1996 wurde das System bei der Auszahlung des Kindergeldes zu Lasten des Aufkommens der Lohn- und Einkommensteuer geändert mit der Folge, dass Länder und Gemeinden durch entsprechende Steuerausfälle belastet wurden. Zur Wiederherstellung des früheren Kostentragungsverhältnisses zwischen dem Bund einerseits sowie den Ländern und Gemeinden andererseits erhalten die Länder seit 1996 zusätzliche Umsatzsteuerpunkte (§ 1 Satz 6 des Finanzausgleichsgesetzes vom 20. Dezember 2001 (BGBl. I. S. 3955, 3956), zuletzt geändert durch Artikel 11 des Gesetzes vom 22. Dezember 2009 (BGBl. I. S. 3950, 3955)). Das Land hat seit 1996 außerhalb des kommunalen Finanzausgleichs über einen Sonderausgleich (§ 31 a FAG) die Gemeinden an den Umsatzsteuermehreinnahmen im Verhältnis ihres Anteils an der Lohn- und Einkommensteuer, welche Bund, Ländern und Gemeinden im Verhältnis 42,5 : 42,5 : 15,0 zusteht, mit 26 % beteiligt (Land : Gemeinden = 42,5 : 15,0 = 74 % : 26 %).

Für die Verteilung des Sonderausgleichs sind die für die Verteilung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer jeweils geltenden Schlüsselzahlen maßgeblich (§ 31 a Abs. 2). Die zum Jahr 2012 vorgesehene Überführung des Sonderausgleichs in die Gemeindeschlüsselzuweisungen stellt einen Beitrag zur Verwaltungsvereinfachung dar, da künftig eine gesonderte Ausgleichsleistung neben dem Finanzausgleich entfällt. Neben dem Land profitieren von der Vereinfachung auch alle Kommunen. Im Übrigen wird auf die Begründung zu Artikel 2 Nr. 3, Nr. 4 b) und Nr. 13 hingewiesen.

Nach der bestehenden Systematik werden die Verbundgrundlagen als Bemessungsgrundlage für die Finanzausgleichsmasse um den Betrag des Sonderausgleichs nach § 31 a vermindert. Dadurch wird vermieden, dass die Gemeinden von dem ihnen unmittelbar als Sonderausgleich zufließenden Anteil an den Umsatzsteuermehreinnahmen noch einmal 17,74 % im Rahmen des allgemeinen Steuerverbundes erhalten. Mit der Überführung des Sonderausgleichs in die Gemeindeschlüsselzuweisungen entfällt künftig diese Minderung der Verbundgrundlagen, so dass die Gemeinden zunächst nur in Höhe des Verbundsatzes (17,74 %) an den ihnen zustehenden Umsatzsteuermehreinnahmen beteiligt werden. Um im Rahmen des Finanzausgleichs einen vollen Ausgleich für den Wegfall des Sonderausgleichs sicherstellen zu können, ist die Finanzausgleichsmasse entsprechend aufzustocken.

Um die hierfür notwendige Aufstockung der Finanzausgleichsmasse erreichen zu können, wird mit dem Ziel einer Erhöhung der Transparenz des Gesetzes zum einen der feste Abzugsbetrag in Höhe von 44,154 Mio. Euro ab dem Jahr 2012 gestrichen. Zur Zusammensetzung dieses Abzugsbetrages wird auf die vorherigen Ausführungen unter Buchstabe b) verwiesen.

Um die dann noch notwendige Erhöhung der Finanzausgleichsmasse erreichen zu können, wäre darüber hinaus zum Jahr 2012 eine Anhebung des Verbundsatzes von derzeit 17,74 % um 0,49 %-Punkte auf 18,23 % erforderlich. Die finanziellen Auswirkungen sind auf der Basis der Steuerschätzung vom Mai 2010 in der beigefügten Anlage 1 dargestellt. Dabei ist zu berücksichtigen, dass mit dem Abzugsbetrag eine betraglich feste Größe gestrichen wird, während der Sonderausgleich insgesamt eine dynamische Größe darstellt. Dieser finanzielle Nachteil wird für die Gemeinden durch eine Anhebung des Verbundsatzes um 0,05 %-Punkte auf 18,28 % ausgeglichen. Im Ergebnis führt dies für die Kommunen im Jahr 2012 zu einer finanziellen Besserstellung von rd. 3,2 Mio. Euro.

Für die Verteilung des Sonderausgleichs sind die für die Verteilung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer jeweils geltenden Schlüsselzahlen maßgeblich (§ 31 a Abs. 2). Die zum Jahr 2012 vorgesehene Überführung des Sonderausgleichs in die Gemeindeschlüsselzuweisungen stellt einen Beitrag zur Verwaltungsvereinfachung dar, da künftig eine gesonderte Ausgleichsleistung neben dem Finanzausgleich entfällt. Neben dem Land profitieren von der Vereinfachung auch alle Kommunen**, wenn auch im Einzelnen in geringem Umfang**. Im Übrigen wird auf die Begründung zu Artikel 2 Nr. 3, Nr. 4 b) und Nr. 13 hingewiesen.

Zu Artikel 2 Nr. 1 b):

Die sich auf das Jahr 2009 beziehende Regelung kann wegen Zeitablauf gestrichen werden.

Zu Artikel 2 Nr. 2 a) aa):

Trotz Entspannung der kommunalen Finanzsituation im Zeitraum von 2005 bis 2008 belief sich die Höhe der aufgelaufenen Defizite Ende 2008 auf ca. 590 Mio. Euro. Angesichts der schwierigen Finanzsituation zahlreicher Kommunen sind mit Artikel 3 des Haushaltsstrukturgesetzes 2009/2010 vom 12. Dezember 2008 (GVOBl. Schl.-H. S. 791) die Mittel für Fehlbetrags- und Sonderbedarfszuweisungen von 18,0 Mio. Euro auf 36,0 Mio. Euro im Jahr 2009 und 50,0 Mio. Euro im Jahr 2010 erhöht worden. Für die Jahre ab 2011 ist die Dotation des Kommunalen Bedarfsfonds derzeit offen.

Trotz der Aufstockung des Bedarfsfonds konnten im Jahr 2009 die bis Ende 2008 aufgelaufenen Defizite, soweit sie als unvermeidlich anerkannt wurden, nur in folgender prozentualer Höhe abgedeckt werden:

- kreisfreie Städte	5,5 %
- Kreise	12,5 %
- Städte über 20.000 Einwohner	12,8 %
- kreisangehörige Gemeinden	28,6 %.

Diese Zahlen machen deutlich, dass nach wie vor der größte Teil der als unvermeidlich anerkannten Fehlbeträge der Vorjahre nicht durch Fehlbetragszuweisungen aufgefangen werden kann. Diese unabgedeckten Fehlbeträge werden die kommunalen Haushalte in den Folgejahren weiter belasten. Hinzu kommt, dass als Folge der Wirtschafts- und Finanzkrise sowohl die Höhe der aufgelaufenen Defizite als auch die Zahl der Kommunen mit unausgeglichenem Haushalt wieder zunehmen. Damit steigen auch die Anforderungen an den Kommunalen Bedarfsfonds. Eine weiterhin erhöhte Dotierung des Kommunalen Bedarfsfonds ist daher unerlässlich. Im Jahr 2011 sollen daher wie bereits im Jahr 2010 50,0 Mio. Euro und ab dem Jahr 2012 65,0 Mio. Euro für den Kommunalen Bedarfsfonds bereitgestellt werden.

Zu Artikel 2 Nr. 2 a) bb):

Im Bereich der kommunalen Immobilien hat sich ein zum Teil erheblicher Sanierungsstau ergeben, der durch Mittel des zweiten Konjunkturprogramms gemildert wird. Im Bereich des kommunalen Straßenbaus hat sich ebenfalls ein Sanierungsstau ergeben, für den jedoch – anders als im Hochbau – keine nennenswerten Mittel des Konjunkturprogramms zur Verfügung stehen, da lediglich begrenzte Mittel für die Verbesserung des Lärmschutzes an kommunalen Straßen verwendet werden können.

Zudem muss berücksichtigt werden, dass die Lasten für die Träger der Straßenbaulast nicht mit den Verteilungsstrukturen der Schlüsselzuweisungen, nämlich Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner, korrelieren. Vor diesem Hintergrund ist eine Erhöhung der Zuweisungen nach Absatz 1 und Absatz 2 im Jahr 2013 um rd. 10 % (rd. 2,0 Mio. Euro) sowie ab dem Jahr 2014 um weitere rd. 7 % (rd. 1,4 Mio. Euro) vertretbar. Auf die Begründung zu Artikel 2 Nr. 10 wird verwiesen.

Zu Artikel 2 Nr. 2 a) cc):

Bis einschließlich 2011 erfolgt eine Förderung von Frauenberatungsstellen außerhalb des Finanzausgleichs unmittelbar im Landeshaushalt. Die Förderung wird zum Jahr 2012 in den kommunalen Finanzausgleich verlagert. In diesem Zusammenhang wird die Finanzausgleichsmasse um den Förderbetrag in Höhe von 0,5 Mio. Euro erhöht. Auf die Begründung zu Artikel 2 Nr. 1 a) wird verwiesen.

Neben den Frauenhäusern hat die Arbeit der Frauenberatungsstellen in den letzten Jahren bei der Bekämpfung häuslicher Gewalt zunehmend an Bedeutung gewonnen. Die Beratungsstellen informieren über die zivilrechtlichen Möglichkeiten nach dem Gewaltschutzgesetz, unterstützen Frauen bei der Antragstellung, vor allem aber ist ihnen die Aufgabe zugewiesen worden mit Opfern häuslicher Gewalt unmittelbar nach einer polizeilichen Wegweisung Kontakt aufzunehmen und mit ihnen weitere Handlungsschritte zu entwickeln. Durch den zunehmenden Anteil der Beratungsstellen an einem wirksamen Opferschutz konnten Frauenhausaufenthalte teilweise vermieden werden. Um seitens des Landes und der Kommunen den aktuellen Bedarf an ambulanten und stationären Hilfen zur Bekämpfung häuslicher Gewalt besser steuern zu können wird die Förderung von Frauenhäusern und Frauenberatungsstellen gebündelt und insgesamt im Finanzausgleichsgesetz verankert.

~~**Zu Artikel 2 Nr. 2 a) bb):**~~

~~Im Bereich der kommunalen Immobilien hat sich ein zum Teil erheblicher Sanierungsstau ergeben, der durch Mittel des zweiten Konjunkturprogramms gemildert wird. Im Bereich des kommunalen Straßenbaus hat sich ebenfalls ein Sanierungsstau ergeben, für den jedoch – anders als im Hochbau – keine nennenswerten Mittel des Konjunkturprogramms zur Verfügung stehen, da lediglich begrenzte Mittel für die Verbesserung des Lärmschutzes an kommunalen Straßen verwendet werden können.~~

~~Zudem muss berücksichtigt werden, dass die Lasten für die Träger der Straßenbaulast nicht mit den Verteilungsstrukturen der Schlüsselzuweisungen, nämlich Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner, korrelieren. Vor diesem Hintergrund ist eine Erhöhung der Zuweisungen nach Absatz 1 und Absatz 2 im Jahr 2013 um rd. 10 % (rd. 2,0 Mio. Euro) sowie ab dem Jahr 2014 um weitere rd. 7 % (rd. 1,4 Mio. Euro) vertretbar. Auf die Begründung zu Artikel 2 Nr. 10 wird verwiesen.~~

Zu Artikel 2 Nr. 2 a) bb):

Zu Artikel 2 Nr. 2 a) dd):

Die für die Jahre 2009 und 2010 geltenden Regelungen zur stufenweisen Anhebung der Zuweisungsbeträge können wegen Zeitablauf gestrichen werden; es handelt sich um eine redaktionelle Bereinigung.

Zu Artikel 2 Nr. 2 a) ee):

Zum Jahr 2004 sind die Zuweisungen zur Förderung von Kindertageseinrichtungen und Tagespflegestellen in Höhe von 60,0 Mio. Euro jährlich in den kommunalen Finanzausgleich verlagert worden. Um diesen Betrag hat das Land die Finanzausgleichsmasse entsprechend erhöht. Angesichts eines hohen Finanzierungsbedarfs in diesem Bereich wird ab dem Jahr 2011 sowohl der Zuweisungsbetrag als auch die Aufstockung der Finanzausgleichsmasse um jährlich 10,0 Mio. Euro auf 70,0 Mio. Euro erhöht. Auf die Begründung zu Artikel 2 Nr. 1 a) wird verwiesen.

Zu Artikel 2 Nr. 2 b):

Bei den Anteilsverhältnissen der einzelnen Teilschlüsselmassen an den Schlüsselzuweisungen ergeben sich zum Jahr 2012 folgende Änderungen:

a) Der nach geltendem Recht (§ 31 a) gewährte Sonderausgleich wird in die Gemeindeschlüsselzuweisungen überführt. Die Anteilsverhältnisse an den Teilschlüsselmassen verschieben sich zugunsten der Gemeindeschlüsselzuweisungen entsprechend. Die neue Aufteilung der Anteilsverhältnisse und die damit verbundenen finanziellen Auswirkungen sind in Spalte 4 der beigefügten Anlage 2 dargestellt. Im Übrigen wird auf die Begründung zu Artikel 2 Nr. 1 a), Nr. 3 und Nr. 4 b) sowie Nr. 13 verwiesen.

b) Für die Kreise und kreisfreien Städte wird eine neue Teilschlüsselmasse zur Abgeltung von Flächen- und Sonderlasten eingeführt. Im gleichen Umfang werden die Schlüsselzuweisungen an die Kreise und kreisfreien Städte verringert. Beide neuen Teilschlüsselmassen – Kreisschlüsselzuweisungen und Schlüsselzuweisungen zur Abgeltung von Flächen- und Sonderlasten – entsprechen somit in der Summe den Kreisschlüsselzuweisungen nach bisherigem Recht. Die entsprechende Aufteilung der Anteilsverhältnisse an den Teilschlüsselmassen ist in Spalte 5 der beigefügten Anlage 2 dargestellt. Im Übrigen wird auf die Begründung zu Artikel 2 Nr. 5 und Nr. 7 verwiesen.

Zu Artikel 2 Nr. 2 a) cc):

Zu Artikel 2 Nr. 2 a) dd):

Zu Artikel 2 Nr. 3:

Zum Finanzausgleichsjahr 2012 wird der Sonderausgleich (§ 31 a) in die Gemeindeschlüsselzuweisungen überführt (vgl. Begründung zu Artikel 2 Nr. 1 a) sowie Nr. 13). Die Umsetzung erfordert weitere Änderungen in der bestehenden Struktur des kommunalen Finanzausgleichs:

a) Nach dem geltenden § 9 Abs. 4 wird der einheitliche Garantiebetrag, der für die Berechnung der Gemeindesonderschlüsselzuweisungen maßgeblich ist, auf bis zu 80 % des Grundbetrages, der wiederum für die Berechnung der allgemeinen Gemeindeschlüsselzuweisungen maßgeblich ist, festgesetzt. Der Sonderausgleich soll gezielt in die allgemeinen Gemeindeschlüsselzuweisungen überführt werden, um zu gewährleisten, dass sich zwischen den Gemeinden nur begrenzte Umschichtungen ergeben. Eine Erhöhung der allgemeinen Gemeindeschlüsselzuweisungen führt zu einem Anstieg des Grundbetrages mit der Folge, dass auch abundante Gemeinden durch eine verminderte Finanzausgleichsumlage sowie eine geringere Kreisumlagebelastung an der Überführung partizipieren. Die Überführung des Sonderausgleichs in die allgemeinen Gemeindeschlüsselzuweisungen soll durch eine Absenkung des Verhältnisses des Garantiebetrages zum Grundbetrag auf höchstens 65 % sichergestellt werden.

b) Der Sonderausgleich ist derzeit Bestandteil der Steuerkraftmesszahl (§ 10 Abs. 1). Mit der Überführung in die Gemeindeschlüsselzuweisungen zum Jahr 2012 entfällt der Sonderausgleich künftig als Steuerkraftzahl (§ 10 Abs. 2 Nr. 5). Der noch für das Jahr 2011 gewährte Sonderausgleich geht jeweils noch zur Hälfte in die Ermittlung der Steuerkraftmesszahl für die Finanzausgleichsjahre 2012 und 2013 ein. Da die Abrechnungsbeträge 2009 bis 2011 nach Absatz 3 und 4 unmittelbar bei den Gemeindeschlüsselzuweisungen berücksichtigt werden, bleiben diese Abrechnungsbeträge bei der Ermittlung der Steuerkraftmesszahl in den Finanzausgleichsjahren nach 2011 unberücksichtigt.

Die Verlagerung des Sonderausgleichs in die allgemeinen Gemeindeschlüsselzuweisungen bedeutet für den kommunalen Finanzausgleich einen erheblichen Transparenzgewinn. Zudem ergibt sich sowohl für das Land als auch für die Kommunen ein Einsparpotential, da künftig eine gesonderte Berechnung und Zahlung entfällt.

Zu Artikel 2 Nr. 4 b):

Siehe Begründung zu Artikel 2 Nr. 3.

Zu Artikel 2 Nr. 4 a):

Bis einschließlich 2008 wurden die Nivellierungssätze für die Berechnung der Steuerkraftzahlen der Gemeinden gesetzlich festgelegt. Die Nivellierungssätze, die zuletzt zum Jahr 2000 auf 260% für die Grundsteuer A und B und 310% für die Gewerbesteuer angehoben wurden, orientierten sich regelmäßig an den gewogenen Durchschnittshebesätzen im kreisangehörigen Bereich, wobei für die Grundsteuer A und B einheitlich der durchschnittliche Hebesatz für die Grundsteuer B maßgeblich ist.
Nach dem geltenden § 10 Abs. 2 betragen die geltenden Nivellierungssätze 90% der gewogenen Durchschnittshebesätze der kreisangehörigen Gemeinden, mindestens jedoch 260% für die Grundsteuern A und B sowie 310% für die Gewerbesteuer.

Als Beitrag zur Intensivierung des kommunalen Finanzausgleichs zugunsten steuerschwächerer Gemeinden sieht der Gesetzentwurf ab 2012 eine Anhebung des Vervielfältigungsfaktors von bislang 90% auf 95% vor.

Die Anhebung des Vervielfältigungsfaktors hat folgende Auswirkungen auf die Nivellierungssätze:

	Durchschnittl. Hebesatz 2008		Nivellierungssatz geltendes Recht			Niv.satz nach Ges.entw.
	kreisang. Gem.	Gem. insges.	bis 2008	2009	2010	
GrundSt B (gilt für GrundSt A entspr.)	294 %	323 %	260 %	262 %	264 %	279 %
Gewerbe-steuer	318 %	341 %	310 %	310 %	310 %	310 %

Hinweis: Der Nivellierungssatz nach Gesetzentwurf fußt auf der Grundlage der Berechnungen zum Finanzausgleichsjahr 2010.

Der Übersicht ist zu entnehmen, dass die Anhebung des Vervielfältigungsfaktors zunächst keine Auswirkungen auf die Höhe des Nivellierungssatzes bei der Gewerbesteuer hat; dieser bleibt unverändert beim Mindestsatz von 310 %. Die Anhebung des Vervielfältigungsfaktors führt lediglich zu einer Anhebung der Nivellierungssätze bei den Grundsteuern.

Eine Anhebung des Vervielfältigungsfaktors von derzeit 90% auf 95% würde 2012 auf der Basis der Berechnungen zum Finanzausgleich 2010 insgesamt zu einer Erhöhung der Steuerkraft um rd. 15,6 Mio. Euro führen. Die Finanzkraft im kreisangehörigen Bereich, die Umlagegrundlage für die allgemeine Kreisumlage ist, würde dadurch insgesamt um rd. 12,6 Mio. Euro ansteigen.

Zu Artikel 2 Nr. 5:

Die Schlüsselzuweisungen für die Kreise und kreisfreien Städte sind 1985 im Zusammenhang mit der Übertragung von Sozialhilfeaufgaben auf die örtlichen Sozialhilfeträger um feste Zuweisungsbeträge als Kostenausgleich aufgestockt worden (Artikel 4 des Gesetzes zur Neuordnung der Trägerschaft der Sozialhilfe vom 29. November 1984, GVOBl. Schl.-H. S. 246). Durch Artikel 1 des Gesetzes zur Änderung des Finanzausgleichsgesetzes, des Schleswig-Holsteinischen Schulgesetzes und des Gesetzes zur Ausführung des Bundessozialhilfegesetzes vom 12. Dezember 1990 (GVOBl. Schl.-H. S. 615) sind zum Jahr 1991 die Vorwegabzüge ‚Zuweisungen zu den Schülerbeförderungskosten' (Stand der Kosten: 1981) sowie ‚Zuweisungen an die Kreisfonds' in die Festbeträge überführt worden. Gleichzeitig wurde ein Kostenausgleich für Mehr- und Minderbelastungen im Rahmen der Einführung des quotalen Systems berücksichtigt.

Eine weitere Änderung der Festbeträge wurde zum Jahr 1994 durch das Gesetz zur Änderung des Finanzausgleichsgesetzes und anderer kommunalwirtschaftlicher Gesetze vom 2. Februar 1994 (GVOBl. Schl.-H. S. 119) vorgenommen. Eine Änderung der Berechnungsweise bei den allgemeinen Kreisschlüsselzuweisungen wurde durch eine Änderung bei den Festbeträgen ausgeglichen. Gleichzeitig wurde innerhalb der Gruppe der Kreise eine im Ergebnis belastungsneutrale Korrektur des Kostenausgleichs für Mehr- und Minderbelastungen durch die Einführung des quotalen Systems berücksichtigt. Angesichts der im Verhältnis zu den allgemeinen Kreisschlüsselzuweisungen hohen Festbeträge wurden zudem bei den Kreisen Festbeträge in Höhe von 54,9 Mio. DM (rd. 28,1 Mio. Euro) zugunsten der allgemeinen Kreisschlüsselzuweisungen umgeschichtet.

Zum Jahr 1999 wurde mit dem Gesetz zur Änderung des Finanzausgleichsgesetzes vom 7. Januar 1999 (GVOBl. Schl.-H. S. 9) eine Abschmelzung der Hälfte der sozialhilferelevanten Festbetragsanteile zugunsten der allgemeinen Kreisschlüsselzuweisungen über einen Zeitraum von zehn Jahren geregelt. Mit der Einführung der Grundsicherung für Arbeitsuchende zum Jahr 2005 haben die sozialhilferelevanten Ausgleichsregelungen ihre Berechtigung verloren, so dass mit Artikel 3 des Gesetzes zur Ausführung des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch für das Land Schleswig-Holstein sowie zur Änderung und Aufhebung anderer Rechtsvorschriften vom 14. Dezember 2004 (GVOBl. Schl.-H. S. 484) sämtliche sozialhilferelevanten Festbetragsanteile zum Jahr 2005 gestrichen wurden.

Vor dem Hintergrund der 1994 bei den Kreisen erfolgten Umschichtung von Festbeträgen in die Kreisschlüsselzuweisungen führte die zum Jahr 1999 vorgenommene Streichung der sozialhilferelevanten Festbetragsanteile bei den Kreisen in der Summe zu negativen Festbeträgen. Ein negativer Festbetrag stellt für einen Kreis rechnerisch eine ‚Vorbelastung' dar; um diese Vorbelastung werden die Kreisschlüsselzuweisungen insgesamt zugunsten aller Kreise entsprechend erhöht.

Die Kreisschlüsselzuweisungen einschließlich der – teilweise negativen – Festbeträge beinhalten seit 1999 noch folgende Bestandteile (vgl. Anlage 4 a):

1. Zuweisungen zu den Schülerbeförderungskosten (ehemaliger Vorwegabzug, 1991 in die Festbeträge verlagert, 21,8 Mio. DM oder rd. 11,1 Mio. Euro)
2. Zuweisungen an die Kreisfonds (ehemaliger Vorwegabzug, 1991 in die Festbeträge verlagert, 21,0 Mio. DM oder rd. 10,7 Mio. Euro, davon 11,6 Mio. DM oder rd. 5,9 Mio. Euro Sonderlasten)
3. Kostenausgleich wegen Umgestaltung der Berechnung der Kreisschlüsselzuweisungen (1994 eingeführt, belastungsneutral, Umschichtungen nur innerhalb der kreisfreien Städte sowie innerhalb der Kreise)

Mit dem Ziel einer Erhöhung der Transparenz ist das aus sich selbst heraus nicht verständliche System der Festbeträge im Rahmen der Kreisschlüsselzuweisungen aufzugeben. Künftig sind – in Anlehnung an die Gemeindeschlüsselzuweisungen – für die Berechnung der Kreisschlüsselzuweisungen ausschließlich die Finanzkraft und die Einwohnerzahl maßgeblich. Die derzeit noch in den Kreisschlüsselzuweisungen enthaltenen ehemaligen Zuweisun-

gen zu den Schülerbeförderungskosten (rd. 11,1 Mio. Euro) sowie die ehemaligen Zuweisungen an die Kreisfonds (rd. 10,7 Mio. Euro) werden in Höhe von rd. 21,8 Mio. Euro in eine gesonderte Teilschlüsselmasse überführt, mit der sowohl Sonderlasten als auch flächenbedingte Lasten dotiert werden. Auf die Begründung zu Artikel 2 Nr. 2 b) sowie Nr. 7 wird verwiesen.

Die zum Jahr 2012 vorgesehenen Änderungen (Anhebung der Nivellierungssätze, Überführung des Familienleistungsausgleichs in die Gemeindeschlüsselzuweisungen und die Erhöhung des Anteils der Kreise an der Finanzausgleichsumlage) führen zwischen den einzelnen Kommunalgruppen zu keinen signifikanten Umschichtungen (vgl. allgemeine Begründung). Innerhalb der Gruppe der Kreise ergibt sich jedoch für Stormarn als finanzkraftstärkster Kreis ein überproportional hoher Rückgang bei den allgemeinen Deckungsmitteln. Um diesen Rückgang abzufedern, erhält der Kreis Stormarn im Finanzausgleichsjahr 2012 einen Festbetrag von 1,0 Mio. Euro, der jährlich linear um 0,2 Mio. Euro bis zum Jahr 2017 auf 0 Euro zurückgeführt wird. Auf die Darstellung in Anlage 3 b, Spalte 3, wird verwiesen.

Zu Artikel 2 Nr. 6 a) und 6 b):

Einzelne Zentrale Orte haben ihre Einstufung durch namentliche Zuordnung einer oder mehrerer Gemeinden erreichen können. In diesen Fällen wird nach § 15 Abs. 7 der geltenden Fassung die Beteiligung der namentlich zugeordneten Gemeinde oder Gemeinden an den Schlüsselzuweisungen des Zentralen Ortes durch die Kommunalaufsichtsbehörde bestimmt.

Mit dem Raumordnungsbericht „Zentralörtliches System“ vom 16. Dezember 2008 hat die Landesregierung die Ergebnisse der Überprüfung der Zentralen Orte und Stadtrandkerne bekannt gegeben (Drs. 16/2385). Nach dem Bericht sollen künftig – über eine namentliche Zuordnung hinaus – einige Städte und Gemeinden langfristig als gemeinsamer Zentraler Ort oder Stadtrandkern die zentralörtlichen Funktionen wahrnehmen. Die erste gemeinsame Einstufung ist bereits zum 1. Oktober 2009 erfolgt. Nach § 4 der Landesverordnung zur Festlegung der Zentralen Orte und Stadtrandkerne einschließlich ihrer Nah- und Mittelbereichsgrenzen sowie ihre Zuordnung zu den verschiedenen Stufen vom 8. September 2009 (GVOBl. Schl.-H. S. 604) ist erstmals mit den Städten Reinbek und Glinde (Kreis Stormarn) und der Gemeinde Wentorf (Kreis Herzogtum Lauenburg) ein kreisübergreifender Zentraler Ort gebildet worden.

Im Hinblick auf mögliche weitere Einstufungen mehrerer Gemeinden als gemeinsamer Zentraler Ort oder Stadtrandkern wird in Absatz 7 die Zuständigkeit für die Entscheidung über die Aufteilung der Zuweisungen an die beteiligten Gemeinden exakt festgelegt.

Strukturelle Veränderungen bei der Festlegung der Zentralen Orte und Stadtrandkerne wirken sich in der Regel auf die Höhe der entsprechenden Schlüsselzuweisungen aus. Neben dem ersatzlosen Wegfall einer Einstufung und der Abstufung eines Zentralen Ortes oder Stadtrandkernes kann auch die gemeinsame Einstufung bereits bestehender Zentraler Orte oder Stadtrandkerne in eine höhere Stufe zu einem Verlust von Schlüsselzuweisungen gegenüber dem Status quo führen. Um den Gemeinden in diesen Fällen für eine Übergangszeit Planungssicherheit zu geben, sollen die finanziellen Nachteile für einen Zeitraum von drei Jahren unberücksichtigt bleiben. So hätte beispielsweise eine zum 1. Januar 2012 wirksam werdende Abstufung einer Gemeinde zur Folge, dass diese Gemeinde in den Finanzausgleichsjahren 2012 bis 2014 aus den nach Absatz 5 bereitgestellten Mitteln Schlüsselzuweisungen nach der bisherigen Einstufung erhält.

Strukturelle Veränderungen bei der Festlegung der Zentralen Orte und Stadtrandkerne wirken sich in der Regel auf die Höhe der entsprechenden Schlüsselzuweisungen aus. Neben dem ersatzlosen Wegfall einer Einstufung und der Abstufung eines Zentralen Ortes oder Stadtrandkernes kann auch die gemeinsame Einstufung bereits bestehender Zentraler Orte oder Stadtrandkerne in eine höhere Stufe zu einem Verlust von Schlüsselzuweisungen gegenüber dem Status quo führen. **Gleiches kann sich auch im Falle der Eingliederung einer Gemeinde in eine andere Gemeinde (Eingemeindung) oder im Falle des Zusammenschlusses einer oder mehrerer Gemeinden zu einer neuen Gemeinde (Vereinigung) ergeben.** Um den Gemeinden in diesen Fällen für eine Übergangszeit Planungssicherheit zu geben, sollen die finanziellen Nachteile für einen Zeitraum von drei Jahren unberücksichtigt bleiben. So hätte beispielsweise eine zum 1. Januar 2012 wirksam werdende Abstufung einer Gemeinde zur Folge, dass diese Gemeinde in den Finanzausgleichsjahren 2012 bis 2014 aus den nach Absatz 5 bereitgestellten Mitteln Schlüsselzuweisungen nach der bisherigen Einstufung erhält.

Zu Artikel 2 Nr. 7:

Nach dem Verfassungsauftrag ist Aufgabe des Finanzausgleichs, die Leistungsfähigkeit steuerschwacher Gemeinden und Gemeindeverbände zu sichern und eine unterschiedliche Belastung mit Ausgaben auszugleichen (Art. 49 Abs. 1 Landesverfassung). Eine unterschiedlich hohe Ausgabenbelastung lässt sich neben bestimmten Sonderlasten insbesondere auch aus der Fläche, die ein geeignetes Kriterium für die Bemessung von Finanzausgleichsleistungen darstellt, ableiten. Vor diesem Hintergrund wird zur Abgeltung von Flächen- und Sonderlasten zum Finanzausgleichsjahr 2012 eine neue Teilschlüsselmasse zugunsten der Kreise und kreisfreien Städte gebildet. In diese Teilschlüsselmasse werden die bislang noch in den Kreisschlüsselzuweisungen enthaltenen ehemaligen Zuweisungen zu den Schülerbeförderungskosten (rd. 11,1 Mio. Euro) sowie die ehemaligen Zuweisungen an die Kreisfonds (rd. 10,7 Mio. Euro) in Höhe von rd. 21,8 Mio. Euro überführt (vgl. Begründung zu Artikel 2 Nr. 5). Um diesen Anteil werden die Kreisschlüsselzuweisungen entsprechend verringert (vgl. Begründung zu Artikel 2 Nr. 2 b).

Die in § 15 a Abs. 2 vorgesehene Abgeltung von Sonderlasten orientiert sich in der Höhe etwa an der Abgeltung der bisherigen Sonderlasten im Rahmen der Kreisfonds, die 1991 in die Festbeträge der Kreisschlüsselzuweisungen überführt wurden, wobei jedoch die Zuweisungen für die Erfüllung besonderer Aufgaben durch die Gemeinden im Zonenrandgebiet (Hansestadt Lübeck und Kreis Herzogtum Lauenburg jeweils rd. 0,5 Mio. Euro) künftig nicht mehr abgegolten werden. Der nach Abzug der Sonderlasten verbleibende Betrag wird an die Kreise und kreisfreien Städte nach ihrem Anteil an der Fläche Schleswig-Holsteins verteilt (vgl. Begründung zu Artikel 2 Nr. 16).

Die für 2012 zu erwartenden finanziellen Auswirkungen werden in Anlage 4 b dargestellt.

Zu Artikel 2 Nr. 8:

Bis 1990 konnten Naherholungsmaßnahmen und Fremdenverkehrseinrichtungen durch Zuweisungen aus dem Kommunalen Investitionsfonds gefördert werden. Zum Jahr 1991 wurde für derartige Zuweisungen die entsprechende gesetzliche Grundlage gestrichen, gleichzeitig wurden die Regelungen zu den Sonderbedarfszuweisungen entsprechend ergänzt.

Letztlich hat die besondere Erwähnung dieser Aufgaben nur deklaratorische Bedeutung. Die Streichung dient der Straffung des Gesetzestextes, sie ist ohne materielle Auswirkung. Sobald die Mittel des Kommunalen Bedarfsfonds nicht mehr im vollen Umfang für die Gewährung von Fehlbetragszuweisungen benötigt werden, könnten dann auch wieder Sonderbedarfszuweisungen zur Förderung von Naherholungsmaßnahmen und Fremdenverkehrseinrichtungen gewährt werden.

Zu Artikel 2 Nr. 9:

Durch Entnahme aus dem Vermögen des Kommunalen Investitionsfonds ist im Zeitraum von 2004 bis 2010 die gemeinde- und kreisübergreifende Zusammenarbeit im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnik einschließlich der Grundlagen- und Entwicklungsarbeit besonders gefördert worden. Wichtiges Ziel im Rahmen der gemeinde- und kreisübergreifenden Zusammenarbeit ist dabei der Ausbau und der Betrieb einer gemeinsamen E-Government-Infrastruktur von Land und Kommunen.

Der nach Abzug der Sonderlasten verbleibende Betrag wird an die Kreise und kreisfreien Städte nach ihrem Anteil an der Fläche Schleswig-Holsteins verteilt (vgl. Begründung zu Artikel 2 **Nr. 18**).

Die bis einschließlich 2010 begrenzte Förderung soll durch Entnahme aus dem Vermögen des Kommunalen Investitionsfonds in Höhe von jeweils 1,0 Mio. Euro in den Jahren 2011 und 2012 fortgesetzt werden. Auch künftig obliegt die Entscheidung über die Mittelverwendung den Landesverbänden der Gemeinden und Kreise in Abstimmung mit dem Finanzministerium. Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung werden die bewilligten Mittel an den Schleswig-Holsteinischen Gemeindetag als Treuhänder der Gemeinden und Kreise gezahlt. Die Beträge werden im Einzelplan 11 des Landeshaushalts vereinnahmt und bereitgestellt, nicht benötigte Mittel werden dem Vermögen des Kommunalen Investitionsfonds wieder zugeführt.

Zu Artikel 2 Nr. 10:

Die in § 24 Abs. 2 festgelegten Kilometerpauschalen für die Unterhaltung und Instandsetzung von Straßen und Ortsdurchfahrten wurden zuletzt 1999 an die Entwicklung des Baukostenindex für den Straßenbau angepasst. 2006 erfolgte lediglich eine geringe Anhebung der Pauschalen im Rahmen der Euroumstellung durch Aufrundung auf volle 100 Euro. Im Gegenzug ist der Baukostenindex für den Straßenbau von 1999 bis 2008 um rd. 17 % angestiegen. Vor diesem Hintergrund werden die Zuweisungen zu den Straßenbaulasten von derzeit 24,0 Mio. Euro auf 26,0 Mio. Euro im Jahr 2013 sowie auf 27,4 Mio. Euro ab dem Jahr 2014 erhöht. Auf die Begründung zu Artikel 2 Nr. 2 a) bb) wird verwiesen.

Demnach erhöhen sich die Mittel für
- die Zuweisungen an die kreisangehörigen Gemeinden als Träger der Straßenbaulast für Gemeindestraßen nach Absatz 1 Satz 1 von derzeit 3,6 Mio. Euro in 2013 auf 4,0 Mio. Euro und ab 2014 auf 4,25 Mio. Euro,
- die Kilometerpauschale für die Kreise und kreisfreien Städte als Träger der Straßenbaulast für Kreisstraßen nach Absatz 2 Nr. 1 von derzeit 3.400 Euro in 2013 auf 3.750 Euro und ab 2014 auf 4.000 Euro,
- die Kilometerpauschale für die Gemeinden als Träger der Straßenbaulast für Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundes-, Landes- und Kreisstraßen nach Absatz 2 Nr. 2 von derzeit 4.900 Euro in 2013 auf 5.400 Euro und ab 2014 auf 5.800 Euro,
- die Zuweisungen zu den Straßenbaulasten insgesamt von derzeit 24,0 Mio. Euro ab 2013 auf 26,0 Mio. Euro und ab 2014 auf 27,4 Mio. Euro.

~~**Zu Artikel 2 Nr. 10:**~~

~~Die in § 24 Abs. 2 festgelegten Kilometerpauschalen für die Unterhaltung und Instandsetzung von Straßen und Ortsdurchfahrten wurden zuletzt 1999 an die Entwicklung des Baukostenindex für den Straßenbau angepasst. 2006 erfolgte lediglich eine geringe Anhebung der Pauschalen im Rahmen der Euroumstellung durch Aufrundung auf volle 100 Euro. Im Gegenzug ist der Baukostenindex für den Straßenbau von 1999 bis 2008 um rd. 17 % angestiegen. Vor diesem Hintergrund werden die Zuweisungen zu den Straßenbaulasten von derzeit 24,0 Mio. Euro auf 26,0 Mio. Euro im Jahr 2013 sowie auf 27,4 Mio. Euro ab dem Jahr 2014 erhöht. Auf die Begründung zu Artikel 2 Nr. 2 a) bb) wird verwiesen.~~

~~Demnach erhöhen sich die Mittel für~~
- ~~die Zuweisungen an die kreisangehörigen Gemeinden als Träger der Straßenbaulast für Gemeindestraßen nach Absatz 1 Satz 1 von derzeit 3,6 Mio. Euro in 2013 auf 4,0 Mio. Euro und ab 2014 auf 4,25 Mio. Euro,~~
- ~~die Kilometerpauschale für die Kreise und kreisfreien Städte als Träger der Straßenbaulast für Kreisstraßen nach Absatz 2 Nr. 1 von derzeit 3.400 Euro in 2013 auf 3.750 Euro und ab 2014 auf 4.000 Euro,~~
- ~~die Kilometerpauschale für die Gemeinden als Träger der Straßenbaulast für Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundes-, Landes- und Kreisstraßen nach Absatz 2 Nr. 2 von derzeit 4.900 Euro in 2013 auf 5.400 Euro und ab 2014 auf 5.800 Euro,~~
- ~~die Zuweisungen zu den Straßenbaulasten insgesamt von derzeit 24,0 Mio. Euro ab 2013 auf 26,0 Mio. Euro und ab 2014 auf 27,4 Mio. Euro.~~

Zu Artikel 2 Nr. 11:

Auf die Begründung zu Artikel 2 Nr. 2 a) cc) wird verwiesen.

Zu Artikel 2 Nr. 12:

Der Gesetzentwurf verfolgt das Ziel, die sich durch die Änderungen zum Jahr 2012 ergebenden finanziellen Auswirkungen zwischen den einzelnen Kommunalgruppen in ganz engen Grenzen zu halten. Während die Anhebung der Nivellierungssätze bei den Kreisen zu Mehreinnahmen bei der allgemeinen Kreisumlage von rd. 4,5 Mio. Euro führt, ergeben sich durch die Überführung des Familienleistungsausgleichs in die Gemeindeschlüsselzuweisungen Mindereinnahmen für die Kreise in Höhe von rd. 6,8 Mio. Euro (vgl. Ausführungen in der allgemeinen Begründung). Von diesen Mindereinnahmen sind die finanzkraftstarken Kreise durch geringere Einnahmen bei der anteiligen Finanzausgleichsumlage (§ 30 Abs. 1 FAG) und bei der von abundanten Gemeinden zu entrichtenden Zusatzkreisumlage (§ 28 Abs. 3 FAG) betroffen. Um hier den finanzkraftstarken Kreisen teilweise einen Ausgleich zu gewähren, wird der bisherige Anteil der Kreise an der Finanzausgleichsumlage von 50 % auf 60 % angehoben. Durch die damit verbundene Verbesserung in

Zu Artikel 2 Nr. 10:

Auf die Begründung zu Artikel 2 Nr. 2 a) **bb)** wird verwiesen.

Zu Artikel 2 Nr. 11 a) und b):

Der bisherige Verteilungsmaßstab für die Zuweisungen des Landes, der sich an den Personalkosten von Kindertageseinrichtungen in den zurückliegenden Jahren orientiert, erweist sich vor dem Hintergrund der Finanzierungspraxis in den einzelnen Kreisen und kreisfreien Städten als nicht mehr zeitgemäß. Die örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe haben nämlich vielfach andere Kriterien für die Gewährung ihrer Zuschüsse zu den Betriebskosten entwickelt. Diese Unterschiede bei der Mittelverteilung durch das Land auf der einen und durch die örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe auf der anderen Seite führen zu einem hohen Verwaltungsaufwand, der durch diese Neuregelung künftig vermieden werden soll. Bei der Zuweisung wird das Land auf die Zahl der betreuten Kinder nach der amtlichen Jugendhilfestatistik und den Umfang der Betreuung abstellen. Durch das Wort „insbesondere“ wird dabei verdeutlicht, dass darüber hinaus noch weitere Aspekte berücksichtigt werden können

Höhe von rd. 2,2 Mio. Euro zugunsten der Kreise können die finanziellen Auswirkungen aufgrund der zum Jahr 2012 vorgesehenen Änderungen für die Kreise insgesamt begrenzt werden.

Zu Artikel 2 Nr. 13:

Auf die Begründung zu Artikel 2 Nr. 1 a) sowie Nr. 3 und Nr. 4 b) wird verwiesen. Bis einschließlich 2011 weist das Land den Gemeinden außerhalb des kommunalen Finanzausgleichs über den in § 31 a normierten Sonderausgleich 26 % der dem Land im Zusammenhang mit der Umstellung des Familienleistungsausgleichs gewährten Umsatzsteuermehreinnahmen zu. Nach Absatz 3 sind für die Auszahlung die bis 2011 im Landeshaushalt veranschlagten Zuweisungsbeträge maßgeblich, die jedoch nach Vorliegen der Ist-Ergebnisse zu einem späteren Zeitpunkt abgerechnet werden. Um zu vermeiden, dass nach 2011 ausschließlich noch die Abrechnungsbeträge für die Jahre 2009 bis 2011 über den Sonderausgleich abgewickelt werden, sollen diese Abrechnungsbeträge aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung unmittelbar den allgemeinen Gemeindeschlüsselzuweisungen zugeführt werden. Die nach 2011 bei den Verbundgrundlagen noch zu berücksichtigenden Abrechnungsbeträge werden hingegen bei den Verbundgrundlagen des Jahres 2013 entsprechend angerechnet.

Zu Artikel 2 Nr. 14:

Mit der Verwaltungsstrukturreform auf der Ebene der Ämter und amtsfreien Gemeinden wurden zeitgleich freiwillige gemeindliche Gebietsänderungen, mit denen die Zahl der Gemeinden verringert wurde, gefördert. Die Verwaltungsstrukturreform auf der Ebene der Ämter und amtsfreien Gemeinden wurde erfolgreich abgeschlossen. Vor diesem Hintergrund ist künftig die finanzielle Förderung von freiwilligen gemeindlichen Gebietsänderungen entbehrlich.

Zu Artikel 2 Nr. 15 a) und b):

Der Verteilungsschlüssel für die Betriebskostenförderung von Betreuungsangeboten für Kinder unter drei Jahren wird im Interesse einheitlicher Maßstäbe an den Verteilungsschlüssel für die Zuweisungen nach § 25e angepasst.

Zu Artikel 2 Nr. 15:

Durch die Bildung des Beirats für den kommunalen Finanzausgleich wird ein institutionalisiertes Gremium geschaffen, dem insgesamt zwölf Mitglieder angehören. Das Innenministerium, das Finanzministerium und die vier kommunalen Landesverbände entsenden jeweils zwei Mitglieder, wobei sich die Mitglieder vertreten lassen können.

Auf Vorschlag der kommunalen Verbände werden deren Mitglieder und die jeweiligen Stellvertreterinnen und Stellvertreter vom Innenministerium berufen und abberufen. Das Finanzministerium benennt seine Mitglieder und die jeweiligen Stellvertreterinnen und Stellvertreter schriftlich gegenüber dem Innenministerium.

Vorsitz und Geschäftsführung des Beirats liegen beim Innenministerium, das den Beirat bei Bedarf oder auf Verlangen eines Mitglieds einberuft. Der Beirat kann sich eine Geschäftsordnung geben.

Die Aufgabe des Beirats besteht darin, das Innenministerium in Fragen des kommunalen Finanzausgleichs zu beraten; dies bedingt eine gegenseitige umfassende Information. Diese Beratungsfunktion schließt auch generelle

Zu Artikel 2 Nr. 16:

Die Mittel des Landes für die Sprachbildung in Kindertageseinrichtungen sollen im Interesse der Verwaltungsvereinfachung künftig zusammen mit denjenigen für die Betriebskostenförderung zugewiesen werden. Daher werden die jetzt im Einzelplan 07 veranschlagten und gesondert bewilligten Mittel in das FAG verlagert. Die Kreise und kreisfreien Städte werden so in die Lage versetzt, diese Zuweisungen für die Sprachbildung zusammen mit ihren eigenen Zuschüssen für die Betriebskosten von Kindertageseinrichtungen zu gewähren.
Die Landesmittel für die Sprachbildung sind bestimmt für Kindertageseinrichtungen, die sich verpflichten, über ihren allgemeinen, in § 4 Abs. 2 Nr. 2 Kindertagesstättengesetz verankerten Auftrag zur Sprachbildung hinaus Kinder entweder im Rahmen der regulären Gruppenarbeit oder im Wege davon losgelöster Einzelmaßnahmen sprachlich besonders zu fördern.

Zu Artikel 2 Nr. 17:

Fragen zu den Vorwegabzügen und zur Entwicklung der Finanzlage der Kommunen mit ein, wobei Einzelprobleme zwischen kommunaler Seite und den Fachressorts außerhalb des Beirats zu erörtern sind.

Der Beratungsfunktion kommt bei beabsichtigten Änderungen des Finanzausgleichsgesetzes eine besondere Bedeutung zu. Vor entsprechenden Entscheidungen der Landesregierung soll daher der Beirat gehört werden.

Beschlüsse des Beirats bilden wegen seiner Beratungsfunktion die Ausnahme. Soweit dennoch einmal Beschlussfassungen erfolgen sollen, bedürfen sie der Einstimmigkeit. Damit wird sichergestellt, dass keine Überstimmung von Mitgliedern des Beirats erfolgen kann.

Die Vereinbarung über die Beteiligung der kommunalen Landesverbände beim Erlass von Rechtsvorschriften und allgemeiner Verwaltungsvorschriften in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Februar 2006 (Amtsbl. Schl.-H. S. 201) bleibt durch die Bildung des Beirats unberührt.

Zu Artikel 2 Nr. 16:

Ab dem Finanzausgleichsjahr 2012 werden Flächen- und Sonderlasten durch eine neue Teilschlüsselmasse gesondert abgegolten (vgl. Begründung zu Artikel 2 Nr. 7). Grundlage für die Verteilung der Zuweisungen nach der Fläche gemäß § 15 a Abs. 2 Satz 2 ist die vom Statistischen Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein bis spätestens zum 1. Dezember des vergangenen Jahres fortgeschriebene Fläche in Quadratkilometern unter Einbeziehung der Forstgutsbezirke. Die Fläche in Quadratkilometern ist auf zwei Nachkommastellen zu runden.

Zu Artikel 2 Nr. 18:

Zu dem neuen Satz 3:
Ab dem Finanzausgleichsjahr 2012 werden Flächen- und Sonderlasten durch eine neue Teilschlüsselmasse gesondert abgegolten (vgl. Begründung zu Artikel 2 Nr. 7). Grundlage für die Verteilung der Zuweisungen nach der Fläche gemäß § 15 a Abs. 2 Satz 2 ist die vom Statistischen Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein bis spätestens zum 1. Dezember des vergangenen Jahres fortgeschriebene Fläche in Quadratkilometern unter Einbeziehung der Forstgutsbezirke. Die Fläche in Quadratkilometern ist auf zwei Nachkommastellen zu runden.
Zur Änderung von Satz 4:
Für die Zuweisungen nach §§ 25e, 31c und 31d ist die Zahl der betreuten Kinder in Tageseinrichtungen und öffentlich geförderter Kindertagespflege, die Dauer der Betreuung sowie der Anteil der Kinder aus überwiegend nicht deutsch sprechenden Familien maßgebend (vgl. Begründung zu Artikel 2 Nr. 11, 15 und 16). Grundlage hierfür sind die vom Statistischen Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein in der Jugendhilfestatistik veröffentlichten Zahlen.

Anlage 4

Gruppierungsübersicht 2011 / 2012

HGr. NR.	Bezeichnung	Haushaltsplan		
		Soll 2010	Soll 2011	Soll 2012
		T€		
1	2	3	4	5
0	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	5.608.883,0	5.965.380,1	6.318.500,0
01	Gemeinschaftsteuern und Gewerbesteuerumlage	5.169.400,0	5.517.800,0	5.842.500,0
011	Lohnsteuer	1.686.400,0	1.807.400,0	1.905.000,0
012	Veranlagte Einkommensteuer	276.200,0	473.500,0	556.600,0
013	Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (ohne Zinsabschlagsteuer)	68.300,0	133.200,0	143.700,0
014	Körperschaftsteuer	130.500,0	136.600,0	157.800,0
015	Umsatzsteuer	2.064.200,0	2.047.100,0	2.100.100,0
016	Einfuhrumsatzsteuer	657.700,0	658.600,0	700.300,0
017	Gewerbesteuerumlage	140.100,0	164.700,0	175.000,0
018	Zinsabschlagsteuer	146.000,0	96.700,0	104.000,0
05-06	Landessteuern	376.400,0	387.600,0	395.800,0
051	Vermögensteuer	0,0	0,0	0,0
052	Erbschaftsteuer	117.100,0	105.444,0	109.644,0
053	Grunderwerbsteuer	176.600,0	203.200,0	207.400,0
054	Kraftfahrzeugsteuer	0,0	0,0	0,0
055	Totalisatorsteuer	0,0	0,0	0,0
056	Andere Rennwettsteuern	0,0	0,0	0,0
057	Lotteriesteuer	47.500,0	44.400,0	44.400,0
059	Feuerschutzsteuer	12.000,0	11.056,0	11.056,0
061	Biersteuer	23.200,0	23.500,0	23.300,0
069	Sonstige	0,0	0,0	
09	Steuerähnliche Abgaben	63.083,0	59.980,1	80.200,0
093	Abgaben von Spielbanken	11.900,0	7.800,0	7.100,0
099	Sonstige	51.183,0	52.180,1	73.100,0
1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	468.674,8	377.594,0	382.088,4
11	Verwaltungseinnahmen	240.716,1	222.186,9	223.136,9
111	Gebühren, sonstige Entgelte	184.366,6	169.622,1	170.572,1
112	Geldstrafen und Geldbußen	45.593,3	42.229,5	42.229,5
119	Sonstige	10.756,2	10.335,3	10.335,3
12	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	217.864,5	149.055,3	149.614,7
121	Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen	7.500,0	1.500,0	1.500,0
122	Konzessionsabgaben	204.091,0	140.243,5	140.243,5
123	Einnahmen aus Lotterie, Lotto, Toto	1.437,0	1.474,0	1.547,0
124	Mieten und Pachten	2.708,0	3.740,8	4.267,8
125	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	1.696,5	1.662,8	1.662,5
129	Sonstige	432,0	434,2	393,9
13	Erlöse aus der Veräußerung von Gegenständen, Kapitalrückzahlungen	5.409,3	2.052,9	5.057,1
131	Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	4.800,0	1.100,0	4.700,0
132	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	190,3	158,9	174,1

Gruppierungsübersicht 2011 / 2012

HGr. NR.	Bezeichnung	Haushaltsplan		
		Soll 2010	Soll 2011	Soll 2012
		T€		
1	2	3	4	5
133	Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen und sonstigem Kapitalvermögen	0,0	0,0	0,0
134	Kapitalrückzahlungen	419,0	794,0	183,0
14	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen	350,0	350,0	350,0
141	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Inland	350,0	350,0	350,0
15	Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Bereich	0,1	0,0	0,0
153	Zinseinnahmen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,1	0,0	0,0
157	Zinseinnahmen von Zweckverbänden	0,0	0,0	0,0
16	Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen	118,9	127,6	120,4
161	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	10,0	0,0	0,0
162	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	108,9	127,6	120,4
17	Darlehensrückflüsse aus dem öffentlichen Bereich	300,7	159,4	156,7
171	Darlehensrückflüsse vom Bund	15,0	0,0	0,0
173	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden	9,9	9,4	6,7
177	Darlehensrückflüsse von Zweckverbänden	275,8	150,0	150,0
18	Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen	3.915,2	3.661,9	3.652,6
181	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	0,0	0,0	0,0
182	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	3.905,2	3.659,4	3.650,1
186	Darlehensrückflüsse aus dem Ausland	10,0	2,5	2,5
2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.166.713,2	1.214.697,0	1.296.656,1
21	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	546.500,0	554.400,0	570.200,0
211	Allgemeine Zuweisungen vom Bund	432.500,0	435.200,0	440.900,0
212	Allgemeine Zuweisungen von Ländern	114.000,0	119.200,0	129.300,0
213	Allgemeine Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,0	0,0	0,0
22	Schuldendiensthilfen aus dem öffentlichen Bereich	0,0	0,0	0,0
221	Schuldendiensthilfen vom Bund	0,0	0,0	0,0
23	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichenBereich	588.487,8	624.095,9	634.482,6
231	Sonstige Zuweisungen vom Bund	461.482,1	493.607,9	502.585,9
232	Sonstige Zuweisungen von Ländern	27.262,9	44.424,5	45.121,2
233	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	99.011,1	85.378,7	86.076,7
235	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	0,0	0,0	0,0
236	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	708,7	661,8	675,8
237	Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden	23,0	23,0	23,0
26	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen	9.386,1	9.507,0	9.768,0

Gruppierungsübersicht 2011 / 2012

HGr. NR.	Bezeichnung	Haushaltsplan		
		Soll 2010	Soll 2011	Soll 2012
		T€		
1	2	3	4	5
261	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	9.386,1	9.507,0	9.768,0
266	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Ausland	0,0	0,0	0,0
27	Zuschüsse von der EU	15.879,3	22.354,6	23.956,5
271	Erstattungen von der EU	279,3	6.434,6	8.056,5
272	Sonstige Zuschüsse von der EU	15.600,0	15.920,0	15.900,0
28	Sonstige Zuschüsse aus sonstigen Bereichen	6.460,0	4.339,5	4.249,0
281	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	366,6	485,5	475,5
282	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	6.093,4	3.854,0	3.773,5
286	Sonstige Erstattungen aus dem Ausland	0,0	0,0	0,0
29	Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen			54.000,0
298	Vermögensübertragungen von Sonstigen aus dem Inland, soweit nicht Investitionszuschüsse			54.000,0
3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	5.308.157,5	4.631.271,8	4.190.626,0
32	Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	4.672.575,5	4.284.725,4	3.901.997,9
325	Schuldenaufnahmen auf dem sonstigen inländischen Kreditmarkt	4.672.575,5	4.284.725,4	3.901.997,9
33	Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich	356.026,3	238.331,9	178.669,5
331	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	168.977,7	164.184,2	155.746,6
332	Zuweisungen für Investitionen von Ländern	871,0	600,0	600,0
333	Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,0	22.322,9	22.322,9
334	Zuweisungen für Investitionen von Sondervermögen	186.177,6	51.224,8	0,0
34	Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen	90.552,5	94.237,1	95.839,6
341	Beiträge	150,0	0,0	0,0
346	Zuschüsse für Investitionen von der EU	90.402,5	94.237,1	95.839,6
35	Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken	175.361,5	1.000,0	1.000,0
351	Entnahmen aus der Ausgleichsrücklage	0,0	0,0	
353	Entnahmen aus der Schuldendienstrücklage	164.361,5	0,0	0,0
355	Entnahmen aus der Konjunkturausgleichsrücklage	0,0	0,0	
356	Entnahmen aus Fonds und Stöcken	0,0	0,0	0,0
359	Sonstige	11.000,0	1.000,0	1.000,0
36	Einnahmen aus überschüssen der Vorjahre	0,0	0,0	
37	Globale Mehr- und Mindereinnahmen	0,0	0,0	0,0
371	Globale Mehreinnahmen		0,0	0,0
372	Globale Mindereinnahmen	0,0	0,0	0,0
38	Haushaltstechnische Verrechnungen	13.641,7	12.977,4	13.119,0
381	Verrechnungen zwischen Kapiteln	13.111,1	12.694,4	12.836,0
382	Durchlaufende Posten	487,6	240,0	240,0
389	Sonstiges	43,0	43,0	43,0
	Gesamteinnahmen:	**12.552.428,5**	**12.188.942,9**	**12.187.870,5**

Gruppierungsübersicht 2011 / 2012

HGr. NR.	Bezeichnung	Haushaltsplan		
		Soll 2010	Soll 2011	Soll 2012
		T€		
1	2	3	4	5
4	Personalausgaben	3.315.193,6	3.415.931,1	3.469.313,2
41	Aufwendungen für Abgeordnete und ehrenamtlich Tätige	14.258,5	17.809,0	16.974,7
411	Aufwendungen für Abgeordnete	13.239,3	16.776,2	15.941,9
412	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	1.019,2	1.032,8	1.032,8
42	Dienstbezüge und Nebenleistungen	2.051.665,8	2.155.386,5	2.138.462,8
421	Bezüge der Ministerpräsidentin bzw. des Ministerpräsidenten, der Ministerin bzw. des Ministers und sonstiger Amtsträger	1.087,6	1.115,7	1.115,7
422	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten/innen und Richter/innen	1.647.623,0	1.722.769,7	1.708.365,7
424	Zuführung an die Versorgungsrücklage	10.800,0	14.000,0	17.500,0
425	Vergütungen der Angestellten	0,0	0,0	0,0
426	Löhne der Arbeiter/innen	0,0	0,0	0,0
427	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	17.495,1	16.734,7	16.757,2
428	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	374.031,4	400.137,1	394.094,9
429	Nicht aufteilbare Personalausgaben	628,7	629,3	629,3
43	Versorgungsbezüge und dgl.	897.513,8	927.180,1	951.355,2
431	Versorgungsbezüge der Ministerpräsidentin bzw. des Ministerpräsidenten, der Ministerin bzw. des Ministers	1.725,8	1.948,1	1.957,8
432	Versorgungsbezüge der Beamten/innen und Richter/innen	875.269,5	897.719,0	919.384,4
434	Zuführung an die Versorgungsrücklage	20.500,0	27.500,0	30.000,0
439	Sonstige	18,5	13,0	13,0
44	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	235.944,5	236.692,3	248.787,7
441	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger/innen	89.417,9	83.494,6	86.074,5
443	Fürsorgeleistungen	10.992,4	12.541,7	12.580,5
446	Beihilfen für Versorgungsempfängerer/innen und dgl.	135.534,2	140.656,0	150.132,7
45	Sonstige personalbezogene Ausgaben	9.454,3	9.274,1	9.228,9
453	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	1.961,5	1.854,6	1.808,4
459	Sonstiges	7.492,8	7.419,5	7.420,5
46	Globale Mehr- und Minderausgaben für Personalausgaben	106.356,7	69.589,1	104.503,9
461	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	106.356,7	69.589,1	104.503,9
5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	4.656.312,7	4.390.476,9	4.356.677,8
51-55	Sächliche Verwaltungsausgaben	449.703,9	418.785,1	418.248,9
511	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	31.694,2	30.666,7	30.406,1
514	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	20.507,1	22.851,6	22.130,1
517	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	53.375,8	58.190,2	60.158,5
518	Mieten und Pachten	86.225,7	30.236,6	30.205,2
519	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	6.804,6	15.937,8	15.953,4

Gruppierungsübersicht 2011 / 2012

HGr. NR.	Bezeichnung	Haushaltsplan		
		Soll 2010	Soll 2011	Soll 2012
		T€		
1	2	3	4	5
521	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	2.712,2	2.977,8	2.920,8
523	Kunst- und Wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	101,0	98,5	98,5
525	Aus- und Fortbildung	9.496,3	9.915,1	10.019,4
526	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	123.970,0	124.155,8	123.672,7
527	Dienstreisen	7.623,0	7.155,2	7.172,0
529	Verfügungsmittel	539,8	495,6	504,1
531-546	Sonstiges	103.852,4	113.354,3	112.073,4
547	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2.801,8	2.749,9	2.934,7
56	Zinsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftliche Zusammenschlüsse	15,0	14,7	14,2
561	Zinsausgaben an Bund	15,0	14,7	14,2
57	Zinsausgaben an Kreditmarkt	1.116.346,4	958.935,5	1.060.307,9
575	Zinsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	1.116.346,4	958.935,5	1.060.307,9
58	Tilgungsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftliche Zusammenschlüsse	492,4	492,8	493,1
581	Tilgungsausgaben an Bund	92,4	92,8	93,1
584	Tilgungsausgaben an Sondervermögen	400,0	400,0	400,0
59	Tilgungsausgaben an Kreditmarkt	3.089.755,0	3.012.248,8	2.877.613,7
595	Tilgungsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	3.089.755,0	3.012.248,8	2.877.613,7
6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	3.474.760,9	3.439.197,3	3.506.541,1
61	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	1.013.974,5	908.683,0	951.013,0
611	Allgemeine Zuweisungen an Bund	0,0	0,0	
612	Allgemeine Zuweisungen an Länder	0,0	0,0	
613	Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.013.974,5	908.683,0	951.013,0
62	Schuldendiensthilfen an öffentlichen Bereich	33.988,0	40.003,6	40.002,1
623	Schuldendiensthilfen an Gemeinden und Gemeindeverbände	33.988,0	40.003,6	40.002,1
63	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	1.164.150,0	1.175.636,1	1.188.962,0
631	Sonstige Zuweisungen an Bund	11.976,8	12.333,5	12.087,3
632	Sonstige Zuweisungen an Länder	26.977,9	44.857,6	45.231,3
633	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.115.514,4	1.106.899,2	1.119.864,4
634	Sonstige Zuweisungen an Sondervermögen	1.353,0	1.331,0	1.170,0
636	Sonstige Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	2.992,4	4.587,3	4.581,5
637	Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände	5.335,5	5.627,5	6.027,5
66	Schuldendiensthilfen an sonstige Bereiche	11.637,2	10.536,9	9.846,6
661	Schuldendiensthilfen an öffentliche Unternehmen	1.320,2	1.287,4	1.248,0
662	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	9.817,0	8.658,5	8.037,6

Gruppierungsübersicht 2011 / 2012

HGr. NR.	Bezeichnung	Haushaltsplan		
		Soll 2010	Soll 2011	Soll 2012
		T€		
1	2	3	4	5
663	Schuldendiensthilfen an Sonstige im Inland	500,0	591,0	561,0
67	Erstattungen an sonstige Bereiche	35.094,5	37.554,4	37.165,8
671	Erstattungen an Inland	35.094,5	37.554,4	37.165,8
68	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Bereiche	1.215.469,7	1.264.719,3	1.276.680,6
681	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	137.322,8	162.151,8	161.423,0
682	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	259.058,8	252.135,4	271.947,8
683	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	97.444,4	107.371,6	93.171,1
684	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	153.198,5	149.806,9	149.575,1
685	sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	515.034,7	538.799,3	544.680,7
686	Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	53.123,0	54.009,0	55.474,2
687	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland	287,5	445,3	408,7
69	Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen	447,0	2.064,0	2.871,0
693	Vermögensübertragungen an Gemeinden und Gemeindeverbände, soweit nicht Investitionszuweisungen	447,0	1.974,0	2.781,0
698	Vermögensübertragungen an Sonstige im Inland, soweit nicht Investitionszuschüsse	0,0	90,0	90,0
7	Baumaßnahmen	200.380,6	186.351,0	166.321,7
71-74	Hochbau	199.780,6	186.031,0	166.055,7
75-79	Tiefbau	600,0	320,0	266,0
8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	912.381,5	692.031,0	652.241,3
81	Erwerb von beweglichen Sachen	82.540,6	41.038,1	37.344,9
811	Erwerb von Fahrzeugen	20.890,4	7.551,4	5.871,0
812	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	61.630,2	33.457,7	31.473,9
813	Erwerb von sonstigen beweglichen Sachen im Inland	20,0	0,0	0,0
816	Erwerb von Fahrzeugen im Ausland		29,0	0,0
82	Erwerb von unbeweglichen Sachen	3.550,0	90,0	3.500,0
821	Grunderwerb	3.550,0	0,0	3.500,0
823	Erwerb privat vorfinanzierter unbeweglicher Sachen		90,0	0,0
83	Erwerb von Beteiligungen und dgl.	0,0	0,0	0,0
831	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Inland	0,0	0,0	0,0
85	Darlehen an öffentlichen Bereich	20.000,0	0,0	0,0
851	Darlehen an Bund	20.000,0	0,0	0,0
86	Darlehen an sonstige Bereiche	26.020,0	33.720,0	35.020,0
862	Darlehen an private Unternehmen	0,0	0,0	0,0
863	Darlehen an sonstige im Inland	26.020,0	33.720,0	35.020,0
87	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	11.826,1	11.180,9	10.147,1
871	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	11.826,1	11.180,9	10.147,1

Gruppierungsübersicht 2011 / 2012

HGr. NR.	Bezeichnung	Haushaltsplan		
		Soll 2010	Soll 2011	Soll 2012
		T€		
1	2	3	4	5
88	Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich	566.024,8	421.881,0	392.956,3
881	Zuweisungen für Investitionen an Bund	0,0	0,0	0,0
882	Zuweisungen für Investitionen an Länder	500,0	1.200,0	1.075,0
883	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	538.451,5	394.464,4	364.623,8
884	Zuweisungen für Investitionen an Sondervermögen	12.620,0	12.620,0	12.620,0
887	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	14.453,3	13.596,6	14.637,5
89	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	202.420,0	184.121,0	173.273,0
891	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	53.434,4	56.583,2	49.228,0
892	Zuschüsse für Investionen an private Unternehmen	49.553,0	41.949,1	37.504,7
893	Zuschüsse für Investitionen an sonstige im Inland	41.508,8	34.407,5	33.621,9
894	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	57.923,8	51.181,2	52.918,4
9	Besondere Finanzierungsausgaben	-6.600,8	64.955,6	36.775,4
91	Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke	3.500,0	51.978,2	23.656,4
911	Zuführungen an Ausgleichsrücklage	0,0	0,0	
913	Zuführungen an Schuldendienstrücklage	0,0	51.978,2	20.656,4
915	Zuführungen an Konjunkturausgleichsrücklage	0,0	0,0	
916	Zuführungen an Fonds und Stöcke	0,0	0,0	0,0
919	Sonstige	3.500,0	0,0	3.000,0
96	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0,0	0,0	
97	Globale Mehr- und Minderausgaben	-23.742,5	0,0	0,0
971	Globale Mehrausgaben	5.900,0	4.900,0	3.900,0
972	Globale Minderausgaben	-29.642,5	-4.900,0	-3.900,0
98	Haushaltstechnische Verrechnungen	13.641,7	12.977,4	13.119,0
981	Verrechnungen zwischen Kapiteln	13.111,1	12.694,4	12.836,0
982	Durchlaufende Posten	487,6	240,0	240,0
989	Sonstiges	43,0	43,0	43,0
	Gesamtausgaben:	**12.552.428,5**	**12.188.942,9**	**12.187.870,5**

Anlage 5

Funktionenübersicht 2011 / 2012

	Funktionen (Aufgabenbereiche)	Haushaltsplan					
		Soll 2010		Soll 2011		Soll 2012	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		T€					
1	2	3	4	5	6	7	8
0	**Allgemeine Dienste**	**281.338,5**	**1.907.689,6**	**281.349,6**	**1.966.202,6**	**276.875,1**	**1.971.332,3**
01	**Politische Führung und zentrale Verwaltung**	**67.771,7**	**762.606,7**	**84.118,5**	**803.493,2**	**78.225,7**	**811.495,8**
011	Politische Führung	16.839,6	155.311,5	8.272,2	171.866,1	1.631,7	169.696,2
012	Innere Verwaltung	854,5	11.369,8	796,0	12.946,1	796,0	13.076,0
013	Informationswesen	0,0	4.483,5	0,0	2.553,7	0,0	2.382,5
014	Statistischer Dienst	0,0	17.499,1	0,0	28.081,6	0,0	15.194,6
016	Hochbauverwaltung	40.608,7	184.007,8	48.877,0	155.023,1	50.397,5	157.047,1
018	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger/innen, soweit nicht unter Funktionen 038, 039, 048, 058, 068,118 und 138	7.372,6	288.953,5	24.117,0	329.747,0	23.344,2	351.323,8
019	Sonstige allgemeine Staatsaufgaben	2.096,3	100.981,5	2.056,3	103.275,6	2.056,3	102.775,6
02	**Auswärtige Angelegenheiten**	**492,5**	**2.210,6**	**618,0**	**2.525,3**	**618,0**	**2.534,8**
023	Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	0,0	80,0	133,0	185,5	133,0	185,5
024	Auslandsschulwesen und kulturelle Angelegenheiten im Ausland	492,5	2.129,5	485,0	2.338,8	485,0	2.348,3
029	Sonstiges	0,0	1,1	0,0	1,0	0,0	1,0
04	**Öffentliche Sicherheit und Ordnung**	**23.329,2**	**519.601,6**	**21.761,8**	**511.531,4**	**20.585,3**	**507.903,8**
042	Polizei	18.836,2	379.441,7	17.185,7	365.740,9	15.837,2	359.861,6
044	Brandschutz	850,0	13.953,1	821,1	17.472,6	943,1	16.638,3
045	Katastrophenschutz	33,0	8.265,1	15,0	2.369,3	15,0	2.372,3
048	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger/innen im Bereich der öffentlichen Sicherheit und Ordnung	3.000,0	114.804,8	3.050,0	122.356,1	3.100,0	125.443,1
049	Sonstiges	610,0	3.136,9	690,0	3.592,5	690,0	3.588,5
05	**Rechtsschutz**	**150.693,0**	**421.141,2**	**136.413,9**	**434.475,4**	**138.274,7**	**434.607,3**
052	Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften	143.247,0	262.310,0	130.371,0	270.779,6	132.377,0	269.327,9
053	Verwaltungsgerichte	2.304,5	7.158,3	1.005,0	7.895,9	1.003,0	6.884,0
054	Arbeits- und Sozialgerichte	2.302,5	17.669,6	1.952,5	18.791,1	1.952,5	18.644,3
055	Finanzgerichte	450,0	1.669,1	450,0	1.717,5	450,0	1.719,5
056	Justizvollzugsanstalten	2.389,0	64.486,7	2.635,4	62.844,9	2.492,2	63.026,2
058	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänder/innen im Bereich des Rechtsschutzes	0,0	67.847,5	0,0	72.446,4	0,0	75.005,4
06	**Finanzverwaltung**	**39.052,1**	**202.129,5**	**38.437,4**	**214.177,3**	**39.171,4**	**214.790,6**
061	Steuer- und Zollverwaltung, Vermögensverwaltung	37.081,0	160.150,4	36.564,6	170.166,3	37.298,6	169.468,2
062	Schuldenverwaltung und sonstige Finanzverwaltung	1.971,1	7.003,8	1.872,8	7.394,9	1.872,8	7.405,8

Funktionenübersicht 2011 / 2012

	Funktionen (Aufgabenbereiche)	Haushaltsplan					
		Soll 2010		Soll 2011		Soll 2012	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		T€					
1	2	3	4	5	6	7	8
068	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänder/innen im Bereich der Finanzverwaltung	0,0	34.975,3	0,0	36.616,1	0,0	37.916,6
1	**Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten**	**167.412,6**	**2.807.152,1**	**186.776,5**	**2.797.656,4**	**209.453,9**	**2.766.640,8**
11	**Allgemeinbildende und berufliche Schulen**	**2.351,0**	**1.434.155,7**	**2.351,0**	**1.470.199,2**	**2.351,0**	**1.467.716,9**
111	Unterrichtsverwaltung	2.351,0	4.298,7	2.351,0	4.240,6	2.351,0	4.286,1
112	Grundschulen	0,0	2.017,0	0,0	2.016,5	0,0	2.006,4
113	Hauptschulen	0,0	60,0	0,0	60,0	0,0	60,0
114	Kombinierte Grund- und Hauptschulen	0,0	405.410,1	0,0	294.821,8	0,0	290.707,8
115	Kombinierte Haupt- und Realschulen	0,0	176.042,5	0,0	97.456,8	0,0	96.482,4
116	Realschulen	0,0	5.348,5	0,0	5.048,8	0,0	4.897,0
117	Gymnasien, Kollegs	0,0	258.298,7	0,0	276.676,8	0,0	273.789,8
118	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänder/innen im Bereich der Schulen (nur Länder)	0,0	493.769,5	0,0	493.116,3	0,0	500.982,4
119	Gesamtschulen (integrierte und additive)	0,0	88.910,7	0,0	296.761,6	0,0	294.505,0
12	**Allgemeinbildende und berufliche Schulen**	**21.831,3**	**502.052,4**	**23.495,0**	**442.024,3**	**23.820,1**	**394.145,9**
123	Freie Waldorfschulen	0,0	22.111,4	0,0	22.746,0	0,0	23.019,0
124	Sonderschulen	7.421,5	117.928,3	7.683,0	118.049,1	7.851,8	117.972,3
127	Berufliche Schulen	1.990,7	214.522,3	2.037,0	219.356,3	2.007,0	215.729,6
129	Sonstige schulische Aufgaben	12.419,1	147.490,4	13.775,0	81.872,9	13.961,3	37.425,0
13	**Hochschulen**	**31.324,5**	**550.671,7**	**32.488,6**	**556.210,2**	**41.717,2**	**565.366,2**
131	Universitäten	28.774,5	359.438,1	32.422,1	361.908,0	41.717,2	383.345,6
132	Hochschulkliniken	0,0	39.692,0	0,0	31.857,0	0,0	20.638,0
133	Verwaltungsfachhochschulen	0,0	420,0	0,0	555,0	0,0	555,0
135	Kunsthochschulen	0,0	10.804,9	0,0	11.529,3	0,0	11.529,3
136	Fachhochschulen	0,0	67.239,5	0,0	73.613,6	0,0	69.552,6
137	Deutche Forschungsgemeinschaft	0,0	21.424,0	0,0	22.695,2	0,0	23.830,0
138	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger/innen im Bereich der Hochschulen	2.400,0	50.354,2	66,5	53.312,1	0,0	55.172,2
139	Sonstige Hochschulaufgaben	150,0	1.299,0	0,0	740,0	0,0	743,5
14	**Förderung von Schülern/innen, Studenten/innen und dgl.**	**55.712,0**	**84.456,5**	**65.300,5**	**97.616,9**	**67.835,5**	**101.402,6**
141	Fördermaßnahmen für Schüler/innen	17.763,0	26.704,6	19.861,5	29.862,8	20.661,5	31.162,8
142	Fördermaßnahmen für Studierende	37.934,0	57.501,9	45.439,0	67.754,1	47.174,0	70.239,8
143	Fördermaßnahmen für den wissenschaftlichen Nachwuchs	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
146	Studentenwohnraumförderung	0,0	250,0	0,0	0,0	0,0	0,0
15	**Sonstiges Bildungswesen**	**2.288,0**	**24.637,4**	**2.818,4**	**24.942,0**	**2.838,0**	**24.692,7**
151	Förderung der Weiterbildung	2.184,0	6.599,0	2.714,4	7.211,0	2.734,0	7.321,0
152	Volkshochschulen	0,0	3.604,3	0,0	3.181,5	0,0	2.996,4
153	Andere Einrichtungen der Weiterbildung	104,0	921,4	104,0	881,0	104,0	834,0

Funktionenübersicht 2011 / 2012

	Funktionen (Aufgabenbereiche)	Haushaltsplan					
		Soll 2010		Soll 2011		Soll 2012	
		Ein-nahmen	Aus-gaben	Ein-nahmen	Aus-gaben	Ein-nahmen	Aus-gaben
		T€					
1	2	3	4	5	6	7	8
154	Einrichtungen der Lehrerausbildung	0,0	13.512,7	0,0	13.668,5	0,0	13.541,3
155	Einrichtungen der Lehrerfortbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
16/17	**Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen**	**53.038,8**	**128.112,1**	**60.268,0**	**124.555,2**	**70.837,1**	**132.331,6**
162	Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive, Fachinformationszentren	0,0	3.354,3	1,8	3.935,3	0,0	3.414,6
164	Gemeinsame Forschungsförderung von Bund und Ländern	53.025,8	110.575,4	60.256,2	115.291,4	70.827,1	122.779,5
165	Andere Einrichtungen für Wissenschaft und Forschung	0,0	2.086,8	0,0	1.611,4	0,0	2.202,0
169	Forschung und experimentelle Entwicklung zur industriellen Produktivität und Technologie (Einzelmaßnahmen)	0,0	11.457,5	0,0	3.056,0	0,0	3.247,6
174	Forschung und experimentelle Entwicklung zur landwirtschaftlichen Produktivität und Technologie (Einzelmaßnahmen)	0,0	185,0	0,0	400,0	0,0	450,0
177	Forschung und experimentelle Entwicklung zur Erkundung und Nutzung der irdischen Umwelt (Einzelmaßnahmen)	13,0	453,1	10,0	261,1	10,0	237,9
18	**Kultureinrichtungen (einschließlich Kulturverwaltung)**	**819,0**	**63.239,6**	**15,0**	**62.647,8**	**15,0**	**61.642,4**
181	Theater	0,0	37.059,5	0,0	37.074,5	0,0	37.066,3
182	Einrichtungen der Musikpflege	804,0	1.950,0	0,0	1.657,5	0,0	1.440,8
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	0,0	13.510,6	0,0	13.744,5	0,0	13.069,5
185	Musikschulen	0,0	810,5	0,0	787,6	0,0	787,6
186	Nichtwissenschaftliche Bibliotheken	15,0	7.242,0	15,0	7.313,0	15,0	7.313,0
187	Sonstige Kultureinrichtungen	0,0	2.667,0	0,0	2.070,7	0,0	1.965,2
188	Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
19	**Kulturförderung, Denkmalschutz, kirchliche Angelegenheiten**	**48,0**	**19.826,7**	**40,0**	**19.460,8**	**40,0**	**19.342,5**
2	**Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung**	**145.299,7**	**1.189.612,8**	**163.599,5**	**1.203.607,7**	**151.065,1**	**1.223.985,3**
21	**Verwaltung**	**137,0**	**15.524,1**	**7,0**	**15.771,6**	**7,0**	**15.571,5**
212	Sozialamt, Sozialhilfeverband, Landeswohlfahrtsverband	1,0	0,0	1,0	0,0	1,0	0,0
214	Versorgungsämter	136,0	14.968,1	6,0	15.521,6	6,0	15.321,5
219	Sonstige Behörden	0,0	556,0	0,0	250,0	0,0	250,0
22	**Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicherung**	**375,8**	**6.930,0**	**305,1**	**6.974,0**	**319,1**	**7.124,0**
223	Unfallversicherung	0,0	6.910,0	0,0	6.960,0	0,0	7.110,0
224	Krankenversicherung	375,8	0,0	305,1	0,0	319,1	0,0
227	Pflegeversicherung	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	1,0
229	Sonstige Sozialversicherungen	0,0	20,0	0,0	13,0	0,0	13,0
23	**Familien-und Sozialhilfe, Förderung der Wohlfahrtspflege u.ä.**	**83.771,4**	**841.716,5**	**93.708,5**	**866.073,7**	**92.310,3**	**874.265,1**
232	Erziehungsgeld, Mutterschutz	0,0	0,0	10,0	17,0	10,0	17,0
233	Wohngeld	28.250,0	56.500,0	38.500,0	77.000,0	36.750,0	73.500,0

Funktionenübersicht 2011 / 2012

	Funktionen (Aufgabenbereiche)	Haushaltsplan					
		Soll 2010		Soll 2011		Soll 2012	
		Ein-nahmen	Aus-gaben	Ein-nahmen	Aus-gaben	Ein-nahmen	Aus-gaben
		T€					
1	2	3	4	5	6	7	8
234	Leistungen nach dem Bundessozialhilfe- und dem Asylbewerberleistungsgesetz	34.911,1	683.712,2	35.254,8	687.270,2	35.606,6	698.779,8
235	Soziale Einrichtungen	262,0	20.141,4	262,0	24.397,0	262,0	25.496,5
236	Förderung der Wohlfahrtspflege	195,0	39.836,2	195,0	37.862,8	195,0	36.945,1
237	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschuss-gesetz	20.153,3	41.526,7	19.486,7	39.526,7	19.486,7	39.526,7
24	**Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen**	**2.031,2**	**21.928,1**	**2.254,2**	**21.391,4**	**2.234,7**	**20.814,9**
241	Leistungen der Kriegsopferversorgung und gleichartige Leistungen (nur Bund)	0,0	1.712,5	0,0	1.712,5	0,0	1.682,5
242	Einrichtungen der Kriegsopferversorgung	0,0	2.944,0	0,0	3.144,5	0,0	3.189,5
243	Lastenausgleich	0,0	410,0	0,0	340,0	0,0	300,0
244	Wiedergutmachung	20,4	7.762,5	20,4	7.390,3	20,4	7.190,3
246	Vertriebene und Spätaussiedler/innen	1,5	5.377,1	1,5	5.221,0	1,5	4.947,5
247	Kriegsopferfürsorge	1.186,4	2.870,0	1.165,7	2.486,9	1.146,2	2.408,9
249	Sonstiges	822,9	852,0	1.066,6	1.096,2	1.066,6	1.096,2
25	**Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz**	**17.209,8**	**82.298,5**	**17.759,2**	**82.346,0**	**17.756,5**	**81.731,7**
251	Grundsicherung für Arbeitssuchende	0,0	51.000,0	0,0	51.000,0	0,0	51.000,0
252	Hilfen für Berufsausbildung, Fortbildung und Umschulung	409,5	3.424,0	509,5	2.794,0	509,5	2.769,0
253	Sonstige Anpassungsmaßnahmen und produktive Arbeitsförderung	15.403,3	22.452,3	15.702,7	23.016,0	15.700,0	22.325,0
254	Arbeitsschutz	1.397,0	5.422,2	1.547,0	5.536,0	1.547,0	5.637,7
26	**Jugendhilfe nach dem SGB VIII**	**19.040,0**	**143.649,1**	**26.072,0**	**133.457,3**	**14.072,0**	**145.056,3**
27	**Einrichtungen der Jugendhilfe**	**28,0**	**998,8**	**28,0**	**960,6**	**28,0**	**885,1**
29	**Sonstige soziale Angelegenheiten**	**22.706,5**	**76.567,7**	**23.465,5**	**76.633,1**	**24.337,5**	**78.536,7**
3	**Gesundheit, Umwelt, Sport und Erho-lung**	**79.173,2**	**243.846,6**	**83.672,2**	**228.548,0**	**84.109,5**	**224.504,4**
31	**Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens**	**36.870,7**	**158.811,1**	**44.004,1**	**148.710,9**	**44.010,2**	**145.909,7**
311	Gesundheitsbehörden	434,8	126,1	484,8	98,1	484,8	98,1
312	Krankenhäuser und Heilstätten	35.600,3	134.439,0	42.409,3	123.561,2	42.409,3	121.204,2
314	Maßnahmen des Gesundheitswesens	502,7	24.246,0	753,3	25.051,6	759,4	24.607,4
319	Sonstiges	332,9	0,0	356,7	0,0	356,7	0,0
32	**Sport und Erholung**	**60,0**	**7.540,6**	**60,0**	**6.340,9**	**60,0**	**6.340,9**
323	Sportstätten	60,0	1.184,0	60,0	60,0	60,0	60,0
324	Förderung des Sports	0,0	6.356,6	0,0	6.280,9	0,0	6.280,9
33	**Umwelt- und Naturschutz**	**18.102,0**	**51.989,1**	**15.666,6**	**48.078,6**	**16.097,8**	**46.836,2**
34	**Reaktorsicherheit und Strahlenschutz**	**24.140,5**	**25.505,8**	**23.941,5**	**25.417,6**	**23.941,5**	**25.417,6**
341	Behörden für Reaktorsicherheit und Strah-lenschutz	24.006,5	4.600,2	23.796,5	4.512,0	23.796,5	4.512,0

Funktionenübersicht 2011 / 2012

	Funktionen (Aufgabenbereiche)	Haushaltsplan					
		Soll 2010		Soll 2011		Soll 2012	
		Ein-nahmen	Aus-gaben	Ein-nahmen	Aus-gaben	Ein-nahmen	Aus-gaben
		T€					
1	2	3	4	5	6	7	8
342	Maßnahmen der Reaktorsicherheit und des Strahlenschutzes	134,0	20.905,6	145,0	20.905,6	145,0	20.905,6
4	**Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste**	**34.123,9**	**83.968,9**	**34.182,4**	**66.439,4**	**33.522,8**	**62.964,9**
41	**Wohnungswesen**	**12.807,9**	**12.736,5**	**12.741,3**	**12.712,0**	**12.741,3**	**12.712,0**
411	Förderung des Wohnungsbaues	12.807,9	12.671,0	12.741,3	12.620,0	12.741,3	12.620,0
419	Sonstiges	0,0	65,5	0,0	92,0	0,0	92,0
42	**Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen**	**11.701,0**	**27.896,3**	**10.763,5**	**27.588,8**	**9.763,5**	**26.546,9**
421	Kataster- und Vermessungsverwaltung	11.696,0	27.702,1	10.758,5	27.465,9	9.758,5	26.424,0
422	Raumordnung und Landesplanung	5,0	194,2	5,0	122,9	5,0	122,9
44	**Städtebauförderung**	**9.615,0**	**43.336,1**	**10.677,6**	**26.138,6**	**11.018,0**	**23.706,0**
5	**Ernährung, Landwirtschaft und Forsten**	**46.642,7**	**92.112,2**	**53.069,7**	**80.491,9**	**54.188,7**	**81.514,3**
51	**Verwaltung (ohne Betriebsverwaltung)**	**25,0**	**33.655,6**	**175,0**	**29.983,2**	**175,0**	**28.325,2**
511	Ernährung und Landwirtschaft	25,0	24.435,9	25,0	22.622,0	25,0	21.581,8
512	Forsten	0,0	9.219,7	150,0	7.361,2	150,0	6.743,4
52	**Verbesserung der Agrarstruktur**	**17.879,0**	**52.054,7**	**20.008,3**	**44.727,2**	**21.110,2**	**47.526,2**
521	Verbesserung der Agrarstruktur (Gemeinschaftsaufgabe)	17.115,0	45.714,7	13.241,0	37.201,6	12.749,7	39.422,2
528	EU-Ausrichtungsfonds	500,0	590,0	6.415,3	6.389,6	8.025,5	7.970,5
529	Sonstiges	264,0	5.750,0	352,0	1.136,0	335,0	133,5
53	**Einkommensstabilisierende Maßnahmen**	**25.052,5**	**0,0**	**29.328,0**	**0,0**	**29.355,9**	**0,0**
531	EU-Garantiefonds	25.052,5	0,0	29.328,0	0,0	29.355,9	0,0
54	**Sonstige Bereiche**	**3.686,2**	**6.401,9**	**3.558,4**	**5.781,5**	**3.547,6**	**5.662,9**
542	Fischerei	2.926,2	3.064,9	2.993,4	3.006,4	3.012,6	2.949,4
549	Sonstiges	760,0	3.337,0	565,0	2.775,1	535,0	2.713,5
6	**Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen**	**482.001,1**	**287.754,3**	**283.960,7**	**244.571,6**	**249.841,6**	**226.043,8**
61	**Verwaltung**	**0,0**	**206,7**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
62	**Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau**	**80.942,3**	**108.487,2**	**78.392,1**	**113.293,3**	**99.000,8**	**112.517,2**
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	53.069,8	62.065,8	53.721,9	67.459,8	74.430,6	70.343,2
625	Küstenschutz	27.872,5	44.221,4	24.670,2	43.633,5	24.570,2	39.974,0
627	Sonstige Energieversorgung	0,0	200,0	0,0	200,0	0,0	200,0
629	Sonstiges	0,0	2.000,0	0,0	2.000,0	0,0	2.000,0
63	**Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe**	**140.000,0**	**1.235,0**	**80.000,0**	**2.736,0**	**80.000,0**	**2.736,0**
632	Sonstiger Bergbau	140.000,0	0,0	80.000,0	0,0	80.000,0	0,0
634	Verarbeitende Industrie	0,0	1.000,0	0,0	2.500,0	0,0	2.500,0
635	Handwerk und Kleingewerbe	0,0	235,0	0,0	236,0	0,0	236,0
64	**Handel**	**0,0**	**550,0**	**0,0**	**100,0**	**0,0**	**100,0**
642	Exportförderung, Auslandsmessen	0,0	350,0	0,0	100,0	0,0	100,0

Funktionenübersicht 2011 / 2012

	Funktionen (Aufgabenbereiche)	Haushaltsplan					
		Soll 2010		Soll 2011		Soll 2012	
		Ein-nahmen	Aus-gaben	Ein-nahmen	Aus-gaben	Ein-nahmen	Aus-gaben
		T€					
1	2	3	4	5	6	7	8
649	Sonstiges	0,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0
65	**Fremdenverkehr**	**0,0**	**3.002,8**	**0,0**	**2.103,8**	**0,0**	**1.933,8**
68	**Sonstige Bereiche**	**2.000,0**	**12.787,0**	**1.050,1**	**12.957,0**	**1.000,1**	**11.982,0**
69	**Regionale Fördermaßnahmen**	**259.058,8**	**161.485,6**	**124.518,5**	**113.381,5**	**69.840,7**	**96.774,8**
691	Betriebliche Investitionen	10.730,0	19.363,1	10.413,0	18.479,0	8.828,0	15.682,1
692	Verbesserung der Infrastruktur	248.328,8	142.122,5	114.105,5	94.902,5	61.012,7	81.092,7
7	**Verkehrs- und Nachrichtenwesen**	**287.503,1**	**433.349,4**	**271.413,1**	**418.412,4**	**274.860,0**	**418.960,0**
71	**Verwaltung**	**35,0**	**98.704,3**	**28,0**	**83.124,7**	**28,0**	**80.194,9**
711	Straßen- und Brückenbau	35,0	98.565,0	28,0	83.061,3	28,0	80.131,0
719	Sonstiges	0,0	139,3	0,0	63,4	0,0	63,9
72	**Straßen**	**52.637,0**	**78.141,7**	**29.637,0**	**61.554,8**	**29.637,0**	**60.757,0**
722	Bundesstraßen	20.000,0	20.000,0	0,0	0,0	0,0	0,0
723	Landesstraßen	0,0	0,0	0,0	7.000,0	0,0	7.000,0
724	Kreisstraßen	32.437,0	20.400,0	29.437,0	20.400,0	29.437,0	20.400,0
725	Gemeindestraßen	0,0	37.341,7	0,0	33.819,8	0,0	33.037,0
729	Sonstiges	200,0	400,0	200,0	335,0	200,0	320,0
73	**Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt**	**2.602,7**	**5.159,0**	**2.600,2**	**6.004,0**	**2.559,9**	**6.792,0**
731	Wasserstraßen und Häfen	2.602,7	5.159,0	2.600,2	6.004,0	2.559,9	6.792,0
74	**Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr**	**232.228,4**	**250.684,4**	**239.147,9**	**267.103,9**	**242.635,1**	**270.591,1**
741	Maßnahmen für den öffentlichen Personennahverkehr	232.228,4	249.984,4	239.147,9	266.403,9	242.635,1	269.891,1
749	Sonstiges	0,0	700,0	0,0	700,0	0,0	700,0
75	**Luftfahrt**	**0,0**	**660,0**	**0,0**	**625,0**	**0,0**	**625,0**
759	Sonstiges	0,0	660,0	0,0	625,0	0,0	625,0
8	**Wirtschaftsunternehmen, allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen**	**73.330,5**	**9.142,3**	**65.791,9**	**9.510,7**	**123.412,4**	**7.160,2**
81	**Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen**	**0,0**	**934,2**	**0,0**	**641,5**	**0,0**	**0,0**
812	Forstwirtschaftliche Unternehmen	0,0	934,2	0,0	641,5	0,0	0,0
85	**Sonstige Wirtschaftsunternehmen**	**67.530,5**	**104,1**	**63.691,9**	**2.964,1**	**63.712,4**	**264,1**
853	Banken und Kreditinstitute	1.500,0	0,0	1.500,0	2.700,0	1.500,0	0,0
856	Lotterie, Lotto, Toto	65.438,0	0,0	61.652,5	0,0	61.725,5	0,0
859	Sonstiges	592,5	104,1	539,4	264,1	486,9	264,1
87	**Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen**	**5.800,0**	**8.104,0**	**2.100,0**	**5.905,1**	**59.700,0**	**6.896,1**
871	Allgemeines Grundvermögen	4.800,0	3.812,6	1.100,0	5.655,1	4.700,0	6.646,1
872	Allgemeines Kapitalvermögen	1.000,0	250,0	1.000,0	250,0	55.000,0	250,0

Funktionenübersicht 2011 / 2012

	Funktionen (Aufgabenbereiche)	Haushaltsplan					
		Soll 2010		Soll 2011		Soll 2012	
		Ein-nahmen	Aus-gaben	Ein-nahmen	Aus-gaben	Ein-nahmen	Aus-gaben
		T€					
1	2	3	4	5	6	7	8
873	Sondervermögen	0,0	4.041,4	0,0	0,0	0,0	0,0
9	**Allgemeine Finanzwirtschaft**	**10.955.603,2**	**5.497.800,3**	**10.765.127,3**	**5.173.502,2**	**10.730.541,4**	**5.204.764,5**
91	**Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen**	**6.098.200,0**	**1.099.356,4**	**6.462.600,0**	**981.123,4**	**6.811.100,0**	**1.036.295,5**
92	**Schulden**	**4.672.575,5**	**4.206.608,8**	**4.284.725,4**	**3.971.691,8**	**3.901.997,9**	**3.938.428,9**
94	**Beihilfen, Unterstützungen u.ä.**	**0,0**	**91.307,8**	**0,0**	**85.425,3**	**0,0**	**88.043,8**
95	**Rücklagen**	**165.361,5**	**3.500,0**	**0,0**	**51.978,2**	**0,0**	**23.656,4**
96	**Sonstiges**	**7.000,0**	**1.000,0**	**6.000,0**	**1.000,0**	**5.500,0**	**1.000,0**
97	**Abwicklung der Vorjahre**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
98	**Globalposten**	**0,0**	**82.614,2**	**0,0**	**69.589,1**	**0,0**	**104.503,9**
981	Verstärkungsmittel für Personalausgaben	0,0	106.356,7	0,0	69.589,1	0,0	104.503,9
988	Globale Mehrausgaben / globale Mindereinnahmen	0,0	5.900,0	0,0	4.900,0	0,0	3.900,0
989	Globale Minderausgaben / globale Mehreinnahmen	0,0	-29.642,5	0,0	-4.900,0	0,0	-3.900,0
99	**Haushaltstechnische Verrechnungen**	**12.466,2**	**13.413,1**	**11.801,9**	**12.694,4**	**11.943,5**	**12.836,0**
	Gesamtsumme	**12.552.428,5**	**12.552.428,5**	**12.188.942,9**	**12.188.942,9**	**12.187.870,5**	**12.187.870,5**

Landeshaushaltsplan
Schleswig-Holstein

Anlage 6
Haushaltsjahr 2011

Änderungsvorschläge

zum

Sachhaushalt

Inhalt

	Seite
Einzelplan 01	2
Einzelplan 02	7
Einzelplan 03	9
Einzelplan 04	14
Einzelplan 05	29
Einzelplan 06	37
Einzelplan 07	57
Einzelplan 09	83
Einzelplan 10	99
Einzelplan 11	118
Einzelplan 12	133
Einzelplan 13	148

Änderungsvorschläge zum Sachhaushalt

01 Landtag

01 01 Landtag

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		

Ausgaben

422 01	011	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**	**1.407,3**	**+281,1**	**1.688,4**
		Haushaltsvermerk unverändert			
		Erläuterung: Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11.			
511 01	011	**Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände**	**219,4**	**-1,9**	**217,5**
		Haushaltsvermerk unverändert			
		Titel weggefallen			
972 99	989	**Globale Minderausgabe zum Budgetausgleich**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Abschluss Kapitel 01 01

2011	**Gesamteinnahmen**	**49,5**	**0,0** **0,0**	**49,5**
	Gesamtausgaben	**30.922,8**	**+281,1** **-1,9**	**31.202,0**
	Zuschuss	**30.873,3**	**+279,2**	**31.152,5**
	Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**

keine Verpflichtungsermächtigung

Änderungsvorschläge zum Sachhaushalt

01 Landtag

01 03 Die Bürgerbeauftragte für soziale Angelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Ausgaben

422 01	011	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**	**245,5**	**+30,0**	**275,5**

Haushaltsvermerk unverändert

Erläuterung:
Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11.

Abschluss Kapitel 01 03

2011	**Gesamteinnahmen**	**0,0**	**0,0** **0,0**	**0,0**
	Gesamtausgaben	**641,9**	**+30,0** **0,0**	**671,9**
	Zuschuss	**641,9**	**+30,0**	**671,9**
	Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	keine Verpflichtungsermächtigung			

Änderungsvorschläge zum Sachhaushalt

01 Landtag

01 04 Der Beauftragte für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		
		Ausgaben			
428 01	011	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**129,6**	**+6,9**	**136,5**
		Erläuterung: Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11.			
		Abschluss Kapitel 01 04			
	2011	**Gesamteinnahmen**	**0,0**	**0,0** **0,0**	**0,0**
		Gesamtausgaben	**153,6**	**+6,9** **0,0**	**160,5**
		Zuschuss	**153,6**	**+6,9**	**160,5**
		Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
		keine Verpflichtungsermächtigung			

01 Landtag

01 05 Der Landesbeauftragte für Menschen mit Behinderung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Ausgaben

422 01	011	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**	**119,2**	**+13,8**	**133,0**
		Erläuterung: Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11.			

Abschluss Kapitel 01 05

	Gesamtausgaben	**333,4**	**+13,8** **0,0**	**347,2**
	keine Verpflichtungsermächtigung			

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		

Gesamtabschluss Einzelplan 01

2011	**Gesamteinnahmen**	**89,7**	**0,0** **0,0**	**89,7**
	Gesamtausgaben	**33.923,5**	**+331,8** **-1,9**	**34.253,4**
	Zuschuss	**33.833,8**	**+329,9**	**34.163,7**
	Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	keine Verpflichtungsermächtigung			

02 Landesrechnungshof

02 01 Landesrechnungshof

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		

Ausgaben

511 01	011	**Geschäftsbedarf u. Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände**	**92,2**	**-0,2**	**92,0**
		Erläuterung: Die Übertragung der HH-Mittel dient der zentralen Zahlung der Transportkosten für Postdienstleistung.			
526 04	011	**Sitzungsgeld für Personalratsmitglieder**	**0,9**	**-0,9**	**0,0**
		Neuer Haushaltsvermerk Künftig wegfallend.			
		Titel weggefallen			
972 99	989	**Globale Minderausgabe zum Budgetausgleich**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Abschluss Kapitel 02 01

2011	**Gesamteinnahmen**	**0,5**	**0,0** **0,0**	**0,5**
	Gesamtausgaben	**6.314,2**	**0,0** **-1,1**	**6.313,1**
	Zuschuss	**6.313,7**	**-1,1**	**6.312,6**
	Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	keine Verpflichtungsermächtigung			

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		

Gesamtabschluss Einzelplan 02

2011	**Gesamteinnahmen**	**0,5**	**0,0** **0,0**	**0,5**
	Gesamtausgaben	**6.314,2**	**0,0** **-1,1**	**6.313,1**
	Zuschuss	**6.313,7**	**-1,1**	**6.312,6**
	Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	keine Verpflichtungsermächtigung			

03 Ministerpräsident, Staatskanzlei

03 01 Ministerpräsident, Staatskanzlei

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Einnahmen

Neuer Titel

359 03	951	**Entnahme aus der Rücklage für das Projekt "KoPers"**	**0,0**		**0,0**

Erläuterung:

Durch die Einrichtung einer eigenen Rücklage in der TG 64 wird den projektbedingten Unwägbarkeiten bezüglich des Mittelbedarfs Rechnung getragen und gleichzeitig die ausschließliche Verwendung der aus dem Gesamthaushalt zur Verfügung gestellten Finanzmittel für das Projekt transparent gemacht.

03 Ministerpräsident, Staatskanzlei

03 01 Ministerpräsident, Staatskanzlei

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		

Ausgaben

Titel weggefallen

972 99	989	**Globale Minderausgabe zum Budgetausgleich**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

64 Projekt "Kooperation Personaldienste Schleswig-Holstein und Freie und Hansestadt Hamburg"

Haushaltsvermerk geändert

Deckungsfähig innerhalb der Titelgruppe.
Erstattungen Dritter sind von den Ausgaben abzusetzen.
Mehrausgaben dürfen in Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 0301-359 03 geleistet werden.

Neuer Titel

919 64 (64)	951	**Zuführung zu einer Rücklage für das Projekt "KoPers"**	**0,0**		**0,0**

Neuer Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen gegen entsprechende Einsparungen bei der Titelgruppe 64 geleistet werden.

Erläuterung:

Durch die Einrichtung einer eigenen Rücklage in der TG 64 wird den projektbedingten Unwägbarkeiten bezüglich des Mittelbedarfs Rechnung getragen und gleichzeitig die ausschließliche Verwendung der aus dem Gesamthaushalt zur Verfügung gestellten Finanzmittel für das Projekt transparent gemacht.

Summe der Titelgruppe 64	**6.400,0**	**0,0**	**6.400,0**

Abschluss Kapitel 03 01

2011	**Gesamteinnahmen**	**24,0**	**0,0** **0,0**	**24,0**
	Gesamtausgaben	**18.102,8**	**0,0** **0,0**	**18.102,8**
	Zuschuss	**18.078,8**	**0,0**	**18.078,8**
	Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	**13.620**	**-**	**13.620**
	davon fällig Haushaltsjahr 2012	**7.300**	**-**	**7.300**
	davon fällig Haushaltsjahr 2013	**6.300**	**-**	**6.300**
	davon fällig Haushaltsjahr 2014	**20**	**-**	**20**
	davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff			

03 Ministerpräsident, Staatskanzlei

03 02 Bundesangelegenheiten, Vertretung des Landes Schleswig-Holstein in Berlin

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Ausgaben

422 01	011	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**	**459,0**	**-63,6**	**395,4**

Erläuterung:

Zur Umsetzung des Rotationsprinzips für die Landesvertretung wird eine Stelle in den Epl. 10 übertragen. Die Übertragung der Haushaltsmittel wird durch die Stellenübertragung erforderlich.

Abschluss Kapitel 03 02

2011	**Gesamteinnahmen**	**45,0**	**0,0** **0,0**	**45,0**
	Gesamtausgaben	**2.000,0**	**0,0** **-63,6**	**1.936,4**
	Zuschuss	**1.955,0**	**-63,6**	**1.891,4**
	Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**

keine Verpflichtungsermächtigung

03 Ministerpräsident, Staatskanzlei

03 11 Europaangelegenheiten

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Ausgaben

Zweckbestimmung geändert

671 02	011	**Mittel zur Finanzierung von schleswig-holsteinischen Projekten im Rahmen der Programme INTERREG B und INTERREG C sowie der politischen Kooperation "STRING" und der regionalen Partnerschaften im Ostseeraum**	**76,5**	**+54,0**	**130,5**

Haushaltsvermerk unverändert

Erläuterung:

Zur Erhöhung des Ansatzes:
Vorgesehen für eine Beteiligung Schleswig-Holsteins an der geplanten Errichtung eines permanenten Sekretariats für die STRING-Kooperation.

Zur Änderung der Zweckbestimmung:
Die bisher aus dem Titel 0311-686 05 auf Basis der Ostseeförderrichtlinie erfolgte Förderung ostseepolitischer Aktivitäten wird in der bisherigen, teilweise sehr kleinteiligen Form nicht fortgeführt werden. Stattdessen sollen in Zukunft weniger, dafür aber sichtbarere und strategischere Projekte flexibel gefördert werden.
Die Zusammenlegung dieser beiden Förderansätze soll dazu beitragen, die Partizipation Schleswig-Holsteins an den interregionalen EU-Programmen zu erhöhen sowie die regionalen Partnerschaften des Landes weiterzuentwickeln (Multiplikatoreffekt/Mehrwert).

Abschluss Kapitel 03 11

2011	**Gesamteinnahmen**	**534,7**	**0,0** **0,0**	**534,7**
	Gesamtausgaben	**1.325,9**	**+54,0** **0,0**	**1.379,9**
	Zuschuss	**791,2**	**+54,0**	**845,2**
	Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	keine Verpflichtungsermächtigung			

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		

Gesamtabschluss Einzelplan 03

2011	**Gesamteinnahmen**	**603,7**	**0,0** **0,0**	**603,7**
	Gesamtausgaben	**21.428,7**	**+54,0** **-63,6**	**21.419,1**
	Zuschuss	**20.825,0**	**-9,6**	**20.815,4**
	Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	**13.620**	**-**	**13.620**
	davon fällig Haushaltsjahr 2012	**7.300**	**-**	**7.300**
	davon fällig Haushaltsjahr 2013	**6.300**	**-**	**6.300**
	davon fällig Haushaltsjahr 2014	**20**	**-**	**20**
	davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff			

04 Innenministerium

04 01 Ministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		

Ausgaben

421 01	011	**Bezüge der Ministerin oder des Ministers**	**139,1**	**+5,9**	**145,0**

Erläuterung:
Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11

422 01	011	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**	**8.139,1**	**+643,3**	**8.782,4**

Haushaltsvermerk geändert

Der Ansatz darf zusätzlich bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei den Titeln 0401 - 356 05 und 0401 - 359 01 überschritten werden.

Über § 10 Abs. 1 HG 2011/12 hinaus einseitig deckungsfähig zu Gunsten 916 05 und 919 01.

821,8 T€ übertragen von 0401 - 422 02.

Eingespart wurden jeweils 622,5 T€ gemäß Konzept “10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020“.

98,6 T€ übertragen nach 0901 - 422 01.

400,0 T€ übertragen von 0401 - 428 63.

Erläuterung:
Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11

427 01	011	**Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte**	**17,5**	**+0,7**	**18,2**

Erläuterung:
Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11

428 01	011	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**4.771,7**	**+200,5**	**4.972,2**

Erläuterung:
Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11

Titel weggefallen

459 03	012	**Ideenmanagement “misch mit“**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Haushaltsvermerk unverändert

916 05	951	**Zuführung an die Rücklage “Sabbatjahr“**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Haushaltsvermerk geändert

Ausgaben dürfen gegen entsprechende Einsparungen beim Titel 422 01 geleistet werden.

04 Innenministerium

04 01 Ministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		
		Titel weggefallen			
972 99	989	**Globale Minderausgabe zum Budgetausgleich**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	06	**Raumordnung**			
		Haushaltsvermerk unverändert			
		Neuer Titel			
633 06 (06)	011	**Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	**0,0**		**0,0**
		Erläuterung: Titel zur Bewirtschaftung von Mitteln aus dem Zukunftsprogramm Wirtschaft und Mitteln des Bundesumweltamtes.			
		Neuer Titel			
685 07 (06)	692	**Zuschüsse aus den Mitteln des Zukunftsprogramms Wirtschaft**	**0,0**		**0,0**
		Erläuterung: Titel zur Bewirtschaftung von Mitteln aus dem Zukunftsprogramm Wirtschaft.			
		Summe der Maßnahmegruppe 06	**122,9**	**0,0**	**122,9**
	07	**Statistik**			
		Haushaltsvermerk geändert			
		Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe Mehreinnahmen bei 231 01 und der Einnahmen bei 359 07 und 381 01 geleistet werden. Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.			
685 09 (07)	014	**Zuschuss an Hamburg für Personal- und Verwaltungsausgaben des Statistischen Amtes Hamburg / Schleswig-Holstein**	**15.278,7**	**-2.904,0**	**12.374,7**
		Haushaltsvermerk unverändert			
		Erläuterung: Reduzierung des Ansatzes durch nicht mehr benötigte Mittel für den Zensus 2011.			
685 10 (07)	014	**Zuschuss an Hamburg für Statistiken der Fachressorts**	**8.584,0**	**0,0**	**8.584,0**
		Haushaltsvermerk weggefallen			
		Summe der Maßnahmegruppe 07	**30.580,7**	**-2.904,0**	**27.676,7**

04 Innenministerium

04 01 Ministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		
	63	**Zentrale Fahrbereitschaft des Innenministeriums**			
		Haushaltsvermerk unverändert			
428 63 (63)	011	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**2.828,1**	**-281,3**	**2.546,8**
		Neuer Haushaltsvermerk			
		400,0 T€ übertragen nach 0401 - 422 01.			
		Erläuterung: Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11			
		Summe der Titelgruppe 63	**3.612,1**	**-281,3**	**3.330,8**
	66	**Ausgleichsabgabe nach SGB IX**			
428 66 (66)	291	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**56,8**	**+2,4**	**59,2**
		Erläuterung: Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11			
		Summe der Titelgruppe 66	**76,8**	**+2,4**	**79,2**

Abschluss Kapitel 04 01

2011	**Gesamteinnahmen**	**8.701,4**	**0,0** **0,0**	**8.701,4**
	Gesamtausgaben	**53.470,9**	**+852,8** **-3.185,3**	**51.138,4**
	Zuschuss	**44.769,5**	**-2.332,5**	**42.437,0**
	Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	**800**	**-**	**800**
	davon fällig Haushaltsjahr 2012	**500**	**-**	**500**
	davon fällig Haushaltsjahr 2013	**300**	**-**	**300**
	davon fällig Haushaltsjahr 2014			
	davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff			

04 Innenministerium

04 02 Sport

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		

Ausgaben

422 01	324	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**	**102,6**	**+4,3**	**106,9**
		Erläuterung: Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11			

Abschluss Kapitel 04 02

2011	**Gesamteinnahmen**	**6.234,0**	**0,0** **0,0**	**6.234,0**
	Gesamtausgaben	**6.336,6**	**+4,3** **0,0**	**6.340,9**
	Zuschuss	**102,6**	**+4,3**	**106,9**
	Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	keine Verpflichtungsermächtigung			

04 Innenministerium

04 03 Geo-Informationen, Landesvermessung und Liegenschaftskataster

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		

Ausgaben

422 01	421	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten** *Haushaltsvermerk unverändert* **Erläuterung:** Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11	**5.489,8**	**+230,6**	**5.720,4**
427 01	421	**Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte** *Haushaltsvermerk unverändert* **Erläuterung:** Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11	**444,1**	**+18,6**	**462,7**
428 01	421	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer** *Haushaltsvermerk unverändert* **Erläuterung:** Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11	**18.429,8**	**+774,1**	**19.203,9**
	69	**Outputorientierte Personalkosten**			
422 69 (69)	421	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten** **Erläuterung:** Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11	**330,2**	**+13,9**	**344,1**
		Summe der Titelgruppe 69	**330,2**	**+13,9**	**344,1**

Abschluss Kapitel 04 03

2011	**Gesamteinnahmen**	**10.758,5**	**0,0** **0,0**	**10.758,5**
	Gesamtausgaben	**26.428,7**	**+1.037,2** **0,0**	**27.465,9**
	Zuschuss	**15.670,2**	**+1.037,2**	**16.707,4**
	Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	keine Verpflichtungsermächtigung			

04 Innenministerium

04 05 Brandschutz, Landesfeuerwehrschule und Förderung des Feuerwehrwesens

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		

Haushaltsvermerk geändert

Strategischer Aufgabenbereich: Innere Sicherheit.
Vgl. Vorwort Buchstabe F.

Die Maßnahmen des Kapitels 0405 - außer TG 62, 65 und 69 - werden aus dem Aufkommen aus der Feuerschutzsteuer finanziert.

Nicht verbrauchte Einnahmen fließen den Kreisen und kreisfreien Städten zur Förderung des abwehrenden Brandschutzes und der technischen Hilfe zu.

Im Kapitel 0405 - außer TG 62, 65 und 69 - findet § 10 Abs. 1 HG 2011/2012 sinngemäß innerhalb des Kapitels Anwendung.

Erläuterung:
Anpassung des Kapitelvermerks aufgrund der erweiterten Deckungsfähigkeiten gem. § 10 Abs. 1 HG 2011/2012.
Da die Regelungen für Ausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen nicht innerhalb des Einzelplans gelten, wurde die Geltung auf das Kapitel beschränkt.

Ausgaben

422 01	044	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**	**303,7**	**+12,7**	**316,4**

Erläuterung:
Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11

422 03	044	**Anwärterbezüge der Beamtinnen und Beamten im Vorbereitungsdienst**	**45,0**	**+1,9**	**46,9**

Erläuterung:
Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11

427 01	044	**Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte**	**1,8**	**+0,1**	**1,9**

Erläuterung:
Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11

427 02	044	**Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige**	**10,5**	**+0,4**	**10,9**

Erläuterung:
Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11

428 01	044	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**1.040,3**	**+43,7**	**1.084,0**

Haushaltsvermerk unverändert

Erläuterung:
Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11

04 Innenministerium

04 05 Brandschutz, Landesfeuerwehrschule und Förderung des Feuerwehrwesens

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		
		61 Förderung des Feuerwehrwesens			
		Haushaltsvermerk weggefallen			
		Erläuterung: Streichung des Haushaltsvermerks aufgrund der Anpassung eines Kapitelvermerks.			
		Summe der Titelgruppe 61	**8.070,9**	**0,0**	**8.070,9**
		69 Outputorientierte Personalkosten			
422 69 (69)	044	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**	**239,0**	**+10,1**	**249,1**
		Erläuterung: Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11			
428 69 (69)	044	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**110,5**	**+4,6**	**115,1**
		Erläuterung: Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11			
		Summe der Titelgruppe 69	**349,5**	**+14,7**	**364,2**

Abschluss Kapitel 04 05

2011	**Gesamteinnahmen**	**821,1**	**0,0** **0,0**	**821,1**
	Gesamtausgaben	**12.214,3**	**+73,5** **0,0**	**12.287,8**
	Zuschuss	**11.393,2**	**+73,5**	**11.466,7**
	Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	keine Verpflichtungsermächtigung			

04 Innenministerium

04 10 Polizei, Katastrophen- und Zivilschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		
		Haushaltsvermerk unverändert			
		Einnahmen			
231 01	042	**Zuweisungen des Bundes zur Durchführung eines Hilfsprogramms für osteuropäische Staaten**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
		Haushaltsvermerk weggefallen			
		Neuer Titel			
231 03	042	**Erstattung des Bundes im Rahmen der Durchführung von Kontrollen zur Gefahrenabwehr im Seeverkehr**	**0,0**	**+8,0**	**8,0**
		Neuer Titel			
271 01	528	**Erstattung der EU für die Erhaltung und Bewirtschaftung der Fischereiressourcen**	**0,0**	**+15,0**	**15,0**
		Titel weggefallen			
286 02	528	**Erstattung der EU für die Erhaltung und Bewirtschaftung der Fischereiressourcen**	**15,0**	**-15,0**	**0,0**
		Neuer Haushaltsvermerk			
		Übertragen nach 04 10 - 271 01			
		Titel weggefallen			
286 03	042	**Erstattung des Bundes im Rahmen der Durchführung von Kontrollen zur Gefahrenabwehr im Seeverkehr**	**8,0**	**-8,0**	**0,0**
		Neuer Haushaltsvermerk			
		Übertragen nach 04 10 - 231 03			
	63	**Digitalfunk**			
		Neuer Titel			
124 63 (63)	042	**Einnahmen von Dritten aus der Mitnutzung landeseigener Basisstationen für den Digitalfunk**	**0,0**	**+24,5**	**24,5**
		Erläuterung: Voraussichtliche Einnahmen von Mobilfunkbetreibern aus der Mitnutzung landeseigener Basisstationen			
		Summe der Titelgruppe 63	**3.419,0**	**+24,5**	**3.443,5**

04 Innenministerium

04 10 Polizei, Katastrophen- und Zivilschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		

Ausgaben

422 01	042	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**	**247.305,0**	**+10.603,1**	**257.908,1**

Haushaltsvermerk geändert

Der Ansatz darf bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 0410-356 05 überschritten werden.

Über § 10 Abs. 1 HG 2011/12 hinaus einseitig deckungsfähig zu Gunsten 916 05.

11.232.600 € übertragen von 0410-42202.

Erläuterung:
Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11 und Erhöhung für Personalstrukturmaßnahmen (2011: 715 T€; 2012: 2.000 T€)

422 03	042	**Anwärterbezüge der Beamtinnen und Beamten im Vorbereitungsdienst**	**6.976,4**	**+293,0**	**7.269,4**

Erläuterung:
Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11

428 01	042	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**30.008,6**	**+1.260,4**	**31.269,0**

Erläuterung:
Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11

443 02	042	**Heilfürsorge und Sonderkuren**	**9.091,0**	**+1.509,0**	**10.600,0**

Erläuterung:
In den Haushaltsjahren 2009 und 2010 war jeweils ein erheblicher Mehrbedarf zu verzeichnen. Vom Finanzministerium wurde in beiden Jahren die Einwilligung in überplanmäßige Ausgaben erteilt. Die Ansatzerhöhung dient der Anpassung an das mittlere Ausgabenniveau der Jahre 2009 und 2010.

916 05	951	**Zuführung an die Rücklage "Sabbatjahr"**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Haushaltsvermerk geändert

Ausgaben dürfen gegen entsprechende Einsparungen beim Titel 422 01 geleistet werden.

62 Polizei-Bigband

Haushaltsvermerk unverändert

422 62 (62)	042	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**	**336,7**	**+14,1**	**350,8**

04 Innenministerium

04 10 Polizei, Katastrophen- und Zivilschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
noch zu 422 62			T€		
		Erläuterung: Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11			
428 62 (62)	042	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**735,0**	**+30,9**	**765,9**
		Erläuterung: Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11			
429 62 (62)	042	**Nicht aufteilbare Personalausgaben**	**13,2**	**+0,6**	**13,8**
		Erläuterung: Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11			
		Summe der Titelgruppe 62	**1.121,9**	**+45,6**	**1.167,5**
	67	**Katastrophenschutz**			
422 67 (67)	045	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**	**290,3**	**+12,2**	**302,5**
		Haushaltsvermerk unverändert **Erläuterung:** Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11			
428 67 (67)	045	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**416,3**	**+17,5**	**433,8**
		Haushaltsvermerk unverändert **Erläuterung:** Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11			
		Summe der Titelgruppe 67	**2.268,6**	**+29,7**	**2.298,3**
	68	**Beseitigung und Vernichtung von Kriegsmunition**			
		Haushaltsvermerk unverändert			
428 68 (68)	049	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**1.654,9**	**+69,5**	**1.724,4**

04 Innenministerium

04 10 Polizei, Katastrophen- und Zivilschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
noch zu 428 68			T€		
		Erläuterung: Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11			
		Summe der Titelgruppe 68	**2.573,9**	**+69,5**	**2.643,4**
	69	**Outputorientierte Personalkosten (Polizei - ministerieller Bereich)**			
422 69 (69)	042	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**	**1.431,2**	**+60,1**	**1.491,3**
		Erläuterung: Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11			
428 69 (69)	042	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**186,8**	**+7,8**	**194,6**
		Erläuterung: Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11			
		Summe der Titelgruppe 69	**1.618,0**	**+67,9**	**1.685,9**
	70	**Outputorientierte Personalkosten (Katastrophenschutz - ministerieller Bereich)**			
422 70 (70)	045	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**	**68,2**	**+2,8**	**71,0**
		Erläuterung: Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11			
		Summe der Titelgruppe 70	**68,2**	**+2,8**	**71,0**
	71	**Kriminaltechnik**			
812 71 (71)	042	**Erwerb von kriminaltechnischen Geräten, Labor- und Büroausstattung**	**830,0**	**0,0**	**830,0**

04 Innenministerium

04 10 Polizei, Katastrophen- und Zivilschutz

Titel FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
noch zu 812 71		T€		
	Verpflichtungsermächtigung (in T€)			
	Neuverpflichtung aus HHJ 2011	0	+500	500
	davon fällig Haushaltsjahr 2012	0	+500	500
	davon fällig Haushaltsjahr 2013	0	0	0
	davon fällig Haushaltsjahr 2014	0	0	0
	davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff	0	0	0
	Summe der Titelgruppe 71	**2.822,0**	**0,0**	**2.822,0**

Abschluss Kapitel 04 10

2011	**Gesamteinnahmen**	**17.881,2**	**+47,5** **-23,0**	**17.905,7**
	Gesamtausgaben	**355.180,3**	**+13.881,0** **0,0**	**369.061,3**
	Zuschuss	**337.299,1**	**+13.856,5**	**351.155,6**
	Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	**1.970**	**+500**	**2.470**
	davon fällig Haushaltsjahr 2012	**1.153**	**+500**	**1.653**
	davon fällig Haushaltsjahr 2013	**667**	**-**	**667**
	davon fällig Haushaltsjahr 2014	**150**	**-**	**150**
	davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff			

04 Innenministerium

04 16 Städtebau, Wohnungs- und Bauwesen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		

Einnahmen

231 01	233	**Erstattung des Anteils des Bundes am Wohngeld** **Erläuterung:** Siehe Titel 0416 - 681 02.	**43.137,5**	**-4.637,5**	**38.500,0**

04 Innenministerium

04 16 Städtebau, Wohnungs- und Bauwesen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		

Ausgaben

422 01	011	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**	**783,8**	**+32,9**	**816,7**
		Erläuterung: Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11			
428 01	011	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**595,0**	**+25,0**	**620,0**
		Erläuterung: Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11			
681 02	233	**Erstattung von Wohngeld an die Bewilligungsstellen**	**86.275,0**	**-9.275,0**	**77.000,0**
		Haushaltsvermerk unverändert			
		Erläuterung: Zusätzliche Anpassung aufgrund der aktuellen Hochrechnung auf der Grundlage der voraussichtlichen Ist-Ausgaben 2010. Aufgrund von Artikel 21 des Haushaltsbegleitgesetzes 2011 der Bundesregierung fällt der Heizkostenzuschusses i.H.v. rd. 6 Mio.€ in 2011 und i.H.v. 11 Mio. € in 2012 (Bundes- und Landesanteill) weg.			

Abschluss Kapitel 04 16

2011	**Gesamteinnahmen**	**66.556,4**	**0,0** **-4.637,5**	**61.918,9**
	Gesamtausgaben	**121.308,2**	**+57,9** **-9.275,0**	**112.091,1**
	Zuschuss	**54.751,8**	**-4.579,6**	**50.172,2**
	Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	**18.342**	**-**	**18.342**
	davon fällig Haushaltsjahr 2012	**4.699**	**-**	**4.699**
	davon fällig Haushaltsjahr 2013	**5.167**	**-**	**5.167**
	davon fällig Haushaltsjahr 2014	**4.702**	**-**	**4.702**
	davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff	**3.774**	**-**	**3.774**

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		

Gesamtabschluss Einzelplan 04

2011	**Gesamteinnahmen**	**110.952,6**	**+47,5 -4.660,5**	**106.339,6**
	Gesamtausgaben	**574.939,0**	**+15.906,7 -12.460,3**	**578.385,4**
	Zuschuss	**463.986,4**	**+8.059,4**	**472.045,8**
	Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	**21.112**	**+500**	**21.612**
	davon fällig Haushaltsjahr 2012	**6.352**	**+500**	**6.852**
	davon fällig Haushaltsjahr 2013	**6.134**	**-**	**6.134**
	davon fällig Haushaltsjahr 2014	**4.852**	**-**	**4.852**
	davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff	**3.774**	**-**	**3.774**

05 Finanzministerium

05 01 Allgemeine Angelegenheiten

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		

Ausgaben

422 01	011	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**	**1.363,4**	**+74,1**	**1.437,5**
		Haushaltsvermerk unverändert			
		Erläuterung: Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11.			
428 01	011	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**1.219,4**	**+35,8**	**1.255,2**
		Haushaltsvermerk unverändert			
		Erläuterung: Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11.			
		Titel weggefallen			
972 99	989	**Globale Minderausgabe zum Budgetausgleich**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Abschluss Kapitel 05 01

2011	**Gesamteinnahmen**	**1,5**	**0,0** **0,0**	**1,5**
	Gesamtausgaben	**3.440,1**	**+109,9** **0,0**	**3.550,0**
	Zuschuss	**3.438,6**	**+109,9**	**3.548,5**
	Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	keine Verpflichtungsermächtigung			

05 Finanzministerium

05 02 Finanzen und Haushalt

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		

Ausgaben

422 01	062	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**	**2.535,1**	**+140,7**	**2.675,8**
		Haushaltsvermerk unverändert			
		Erläuterung:			
		Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11.			
428 01	062	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**3.957,3**	**+155,6**	**4.112,9**
		Haushaltsvermerk unverändert			
		Erläuterung:			
		Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11.			

Abschluss Kapitel 05 02

2011	**Gesamteinnahmen**	**452,8**	**0,0** **0,0**	**452,8**
	Gesamtausgaben	**7.043,1**	**+296,3** **0,0**	**7.339,4**
	Zuschuss	**6.590,3**	**+296,3**	**6.886,6**
	Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	keine Verpflichtungsermächtigung			

05 Finanzministerium

05 05 Steuerwesen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		

Ausgaben

422 01	061	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**	**117.301,4**	**+6.833,3**	**124.134,7**

Haushaltsvermerk unverändert

Erläuterung:
Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11.

422 03	061	**Anwärterbezüge der Beamtinnen und Beamten im Vorbereitungsdienst**	**2.197,5**	**+170,7**	**2.368,2**

Erläuterung:
Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11.

428 01	061	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**22.843,1**	**+1.012,7**	**23.855,8**

Erläuterung:
Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11.

511 01	061	**Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände**	**5.029,6**	**-202,9**	**4.826,7**

Haushaltsvermerk geändert

Erstattungen Dritter dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden.
17,0 T€ (2011) bzw. 12,0 T€ (2012) übertragen nach Tit. 0505-518 02.
202,9 T€ (2011 und 2012) übertragen nach Tit. 1220-51102.

Erläuterung:
202,9 T€ übertragen auf den Titel 1220-511 02.
Die Übertragung der HH-Mittel dient der zentralen Zahlung der Transportkosten für Postdienstleistung.

04 Amt für Informationstechnik (AIT)

Haushaltsvermerk unverändert

422 04 (04)	061	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**	**4.752,8**	**+250,8**	**5.003,6**

Erläuterung:
Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11.

428 04 (04)	061	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**2.200,9**	**+93,1**	**2.294,0**

05 Finanzministerium

05 05 Steuerwesen

Titel FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
noch zu 428 04		T€		

Erläuterung:
Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11.

Summe der Maßnahmegruppe 04	**7.129,8**	**+343,9**	**7.473,7**

Abschluss Kapitel 05 05

2011	**Gesamteinnahmen**	**36.558,0**	**0,0** **0,0**	**36.558,0**
	Gesamtausgaben	**158.887,4**	**+8.360,6** **-202,9**	**167.045,1**
	Zuschuss	**122.329,4**	**+8.157,7**	**130.487,1**
	Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	keine Verpflichtungsermächtigung			

05 Finanzministerium

05 06 Wirtschaft

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		

Ausgaben

422 01	011	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**	**712,9**	**+48,8**	**761,7**

Haushaltsvermerk unverändert

Erläuterung:
Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11.

428 01	011	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**759,1**	**+24,9**	**784,0**

Erläuterung:
Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11.

Neuer Titel

693 01	759	**Ausgleichszahlung an die Landeshauptstadt Kiel**	**0,0**	**+625,0**	**625,0**

Verpflichtungsermächtigung (in T€)

Neuverpflichtung aus HHJ 2011	0	+2.775	2.775
davon fällig Haushaltsjahr 2012	0	+625	625
davon fällig Haushaltsjahr 2013	0	+625	625
davon fällig Haushaltsjahr 2014	0	+625	625
davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff	0	+900	900

Neuer Haushaltsvermerk

Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 0614- 682 11

Erläuterung:
Das Finanzministerium wird ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr die Anteile des Landes an der Kieler Flughafengesellschaft mbH unter Zahlung eines Ausgleichsbetrages an die Landeshauptstadt Kiel zu übertragen.
Umsetzung aus dem Titel 0614- 682 11

Abschluss Kapitel 05 06

2011	**Gesamteinnahmen**	**4.466,4**	**0,0** **0,0**	**4.466,4**
	Gesamtausgaben	**4.175,5**	**+698,7** **0,0**	**4.874,2**
	Zuschuss	**0,0**	**+407,8**	**407,8**
	Überschuss	**290,9**	**-290,9**	**0,0**
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	**300**	**+2.775**	**3.075**
	davon fällig Haushaltsjahr 2012	**150**	**+625**	**775**
	davon fällig Haushaltsjahr 2013	**150**	**+625**	**775**
	davon fällig Haushaltsjahr 2014		**+625**	**625**
	davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff		**+900**	**900**

05 Finanzministerium

05 07 Bezügezahlungen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Ausgaben

422 01	012	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**	**4.779,4**	**+257,0**	**5.036,4**

Haushaltsvermerk unverändert

Erläuterung:
Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11.

428 01	012	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**4.191,0**	**+171,0**	**4.362,0**

Haushaltsvermerk unverändert

Erläuterung:
Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11.

511 01	012	**Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände**	**476,6**	**-25,8**	**450,8**

Neuer Haushaltsvermerk

25,8 T€ (2011 und 2012) übertragen auf den Titel 1220- 511 02.

Erläuterung:
25,8 T€ (2011 und 2012) übertragen auf den Titel 1220- 511 02.
Die Übertragung der HH- Mittel dient der zentralen Zahlung der Transportkosten für Postdienstleistungen.

Abschluss Kapitel 05 07

2011	**Gesamteinnahmen**	**303,5**	**0,0** **0,0**	**303,5**
	Gesamtausgaben	**9.534,6**	**+428,0** **-25,8**	**9.936,8**
	Zuschuss	**9.231,1**	**+402,2**	**9.633,3**
	Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	keine Verpflichtungsermächtigung			

05 Finanzministerium

05 09 Politische Führung (Verwaltungsmodernisierung)

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		
		Ausgaben			
422 01	011	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**	**1.189,9**	**+54,4**	**1.244,3**
		Erläuterung: Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11.			
428 01	011	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**735,0**	**+38,9**	**773,9**
		Erläuterung: Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11.			
		Abschluss Kapitel 05 09			
		Gesamtausgaben	**1.929,9**	**+93,3**	**2.023,2**
				0,0	
		keine Verpflichtungsermächtigung			

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		

Gesamtabschluss Einzelplan 05

2011	**Gesamteinnahmen**	**41.782,2**	**0,0** **0,0**	**41.782,2**
	Gesamtausgaben	**185.010,6**	**+9.986,8** **-228,7**	**194.768,7**
	Zuschuss	**143.228,4**	**+9.758,1**	**152.986,5**
	Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	**300**	**+2.775**	**3.075**
	davon fällig Haushaltsjahr 2012	**150**	**+625**	**775**
	davon fällig Haushaltsjahr 2013	**150**	**+625**	**775**
	davon fällig Haushaltsjahr 2014		**+625**	**625**
	davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff		**+900**	**900**

06 Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr

06 01 Allgemeines

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		

Einnahmen

Titel weggefallen

282 01	136	**Spenden zur Förderung der seemännischen Ausbildung**	**20,0**	**-20,0**	**0,0**

Neuer Haushaltsvermerk

Übertragen nach 06 14.64.282 64

06 Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr

06 01 Allgemeines

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		

Ausgaben

422 01	011	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**	**2.300,0**	**+250,0**	**2.550,0**

Haushaltsvermerk unverändert

Erläuterung:

Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11.

526 96	011	**Kosten für Sachverständige, Gutachten u. ä. im Zusammenhang mit der HSH-Nordbank**	**110,0**	**+190,0**	**300,0**

Haushaltsvermerk unverändert

Erläuterung:

Aufgrund der aktuellen Entwicklung, insbesondere aufgrund der Anforderungen der EU-Kommission ist ein Mehrbedarf für die Einschaltung externer Sachverständiger bzw. für gutachterliche Beratung erforderlich.

Titel weggefallen

972 99	989	**Globale Minderausgabe zum Budgetausgleich**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Abschluss Kapitel 06 01

2011	**Gesamteinnahmen**	**101,5**	**0,0** **-20,0**	**81,5**
	Gesamtausgaben	**8.124,5**	**+440,0** **0,0**	**8.564,5**
	Zuschuss	**8.023,0**	**+460,0**	**8.483,0**
	Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	**3.900**	**-**	**3.900**
	davon fällig Haushaltsjahr 2012	**3.900**	**-**	**3.900**
	davon fällig Haushaltsjahr 2013			
	davon fällig Haushaltsjahr 2014			
	davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff			

06 Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr

06 12 Wirtschafts- und Strukturpolitik

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		
		Haushaltsvermerk unverändert			
		Einnahmen			
	03	**Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW)**			
331 01 (03)	692	**Erstattung vom Bund für Infrastrukturmaßnahmen** **Erläuterung:** Anpassung an die reduzierten Bundesmittel	**7.950,5**	**-114,5**	**7.836,0**
331 03 (03)	691	**Erstattung vom Bund für betriebliche Investitionen**	**8.763,0**	**-144,0**	**8.619,0**
		Summe der Maßnahmegruppe 03	**16.713,5**	**-258,5**	**16.455,0**

06 Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr

06 12 Wirtschafts- und Strukturpolitik

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		

Ausgaben

422 01	011	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**	**1.800,0**	**+170,0**	**1.970,0**
		Erläuterung: Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11.			
	03	**Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW)** *Haushaltsvermerk unverändert*			
633 03 (03)	692	**An Gemeinden und Gemeindeverbände für regionale Entwicklungskonzepte und Planungsleistungen**	**0,0**	**+195,3**	**195,3**
		Erläuterung: Anpassung an die tatsächliche Vorbelastung			
683 03 (03)	692	**Zuschüsse an kleine und mittlere Unternehmen für nichtinvestive Maßnahmen**	**1.055,0**	**-60,0**	**995,0**
		Verpflichtungsermächtigung (in T€)			
		Neuverpflichtung aus HHJ 2011	1.500	0	1.500
		davon fällig Haushaltsjahr 2012	600	+400	1.000
		davon fällig Haushaltsjahr 2013	900	-400	500
		davon fällig Haushaltsjahr 2014	0	0	0
		davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff	0	0	0
		Erläuterung: Anpassung an die tatsächliche Vorbelastung			
883 01 (03)	692	**Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Infrastrukturmaßnahmen**	**12.961,4**	**-424,3**	**12.537,1**
		Verpflichtungsermächtigung (in T€)			
		Neuverpflichtung aus HHJ 2011	11.633	+7.909	19.542
		davon fällig Haushaltsjahr 2012	2.127	+727	2.854
		davon fällig Haushaltsjahr 2013	4.518	+2.110	6.628
		davon fällig Haushaltsjahr 2014	4.988	+5.072	10.060
		davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff	0	0	0

06 Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr

06 12 Wirtschafts- und Strukturpolitik

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
noch zu 883 01			T€		
		Erläuterung: Anpassung an die reduzierten Bundesmittel und Umverteilung der Bewilligungsrahmen.			
892 01 (03)	691	**Zuschüsse an private Unternehmen für Investitionen**	**16.471,1**	**-228,0**	**16.243,1**
		Verpflichtungsermächtigung (in T€)			
		Neuverpflichtung aus HHJ 2011	12.909	-7.909	5.000
		davon fällig Haushaltsjahr 2012	2.127	-1.127	1.000
		davon fällig Haushaltsjahr 2013	4.710	-1.710	3.000
		davon fällig Haushaltsjahr 2014	6.072	-5.072	1.000
		davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff	0	0	0
		Erläuterung: Anpassung an die reduzierten Bundesmittel und Umverteilung der Bewilligungsrahmen.			
		Summe der Maßnahmegruppe 03	**33.427,0**	**-517,0**	**32.910,0**

Abschluss Kapitel 06 12

2011	**Gesamteinnahmen**	**72.545,5**	**0,0** **-258,5**	**72.287,0**
	Gesamtausgaben	**113.394,8**	**+365,3** **-712,3**	**113.047,8**
	Zuschuss	**40.849,3**	**-88,5**	**40.760,8**
	Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	**68.432**	**-**	**68.432**
	davon fällig Haushaltsjahr 2012	**17.184**	**-**	**17.184**
	davon fällig Haushaltsjahr 2013	**25.158**	**-**	**25.158**
	davon fällig Haushaltsjahr 2014	**26.090**	**-**	**26.090**
	davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff			

06 Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr

06 14 Verkehrswesen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		

Einnahmen

64 Seemannsschule

282 64 (64)	127	**Spenden zur Förderung der Seemannsschule**	**0,0**	**+20,0**	**20,0**

Haushaltsvermerk geändert

Die an Dritte weiterzugebenden Anteile sind von den Einnahmen abzusetzen.

Summe der Titelgruppe 64	**755,0**	**+20,0**	**775,0**

06 Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr

06 14 Verkehrswesen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		

Ausgaben

682 11	759	**An die Kieler Flughafen GmbH**	**625,0**	**-625,0**	**0,0**

Neuer Haushaltsvermerk

Einseitig deckungsfähig zu Lasten Titel 0506.00.693 01.

Erläuterung:
Übertragung des Ansatzes in den Epl. 11 zur Abwicklung des Ausstiegs des Landes aus der Kieler Flughafengesellschaft durch die Beteiligungsverwaltung.

04 Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein

Haushaltsvermerk unverändert

685 01 (04)	711	**An den Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein für Betriebskosten**	**48.538,4**	**+561,9**	**49.100,3**

Erläuterung:
Der Ansatz erhöht sich aufgrund kostenneutraler Umsetzungen von Mitteln auf Grund einer Stellenübertragung aus dem Epl. 13 sowie der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11 (548,2 T€ in 2011 und 545,8 T€ in 2012).

Neuer Titel

894 04 (04)	723	**An den Landesbetrieb für Straßenbaufür Neu-, Um-, und Ausbau sowie die Grundinstandsetzung von Landesstraßen**	**0,0**	**+7.000,0**	**7.000,0**

Erläuterung:
Die zusätzlichen Mittel dienen der Umsetzung eines Landesverkehrswegeplans.

Summe der Maßnahmegruppe 04	**82.409,4**	**+7.561,9**	**89.971,3**

06 Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz SH (LKN)

Haushaltsvermerk unverändert

Neuer Titel

547 02 (06)	731	**Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben**	**0,0**		**0,0**

Erläuterung:
Der Leertitel ist erforderlich für Ausgaben im Zusammenhang mit der Kommunalisierung/Privatisierung von landeseigenen Häfen.

06 Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr

06 14 Verkehrswesen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		
		Neuer Titel			
693 01 (06)	731	**Ausgleichszahlungen im Zusammenhang mit der Komunalisierung von landeseigenen Häfen**	**0,0**	**+900,0**	**900,0**
		Verpflichtungsermächtigung (in T€)			
		Neuverpflichtung aus HHJ 2011	0	+2.400	2.400
		davon fällig Haushaltsjahr 2012	0	+1.700	1.700
		davon fällig Haushaltsjahr 2013	0	+700	700
		davon fällig Haushaltsjahr 2014	0	0	0
		davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff	0	0	0

Erläuterung:
Der Mehrbedarf ergibt sich aus der beabsichtigten Kommunalisierung der Häfen Glückstadt und Friedrichskoog.

Summe der Maßnahmegruppe 06	**2.895,0**	**+900,0**	**3.795,0**

Abschluss Kapitel 06 14

2011	**Gesamteinnahmen**	**272.168,1**	**+20,0** **0,0**	**272.188,1**
	Gesamtausgaben	**397.793,7**	**+8.461,9** **-625,0**	**405.630,6**
	Zuschuss	**125.625,6**	**+7.816,9**	**133.442,5**
	Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	**71.625**	**+2.400**	**74.025**
	davon fällig Haushaltsjahr 2012	**9.625**	**+1.700**	**11.325**
	davon fällig Haushaltsjahr 2013	**2.000**	**+700**	**2.700**
	davon fällig Haushaltsjahr 2014			
	davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff	**60.000**	**-**	**60.000**

06 Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr

06 20 Hochschulen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		

Einnahmen

Neuer Titel

119 02	142	**Rückflüsse aus Mitteln des Stipendienprogramms (Deutschland-Stipendium)** **Erläuterung:** Siehe Erläuterungen zu MG 03.	**0,0**	**0,0**

Neuer Titel

231 05	139	**Einnahmen aus der Beteiligung an der Finanzierung des Norddeutschen Kooperationspreises** **Erläuterung:** Siehe Erläuterung zu Titel 0620.01.685 15.	**0,0**	**0,0**

Neuer Titel

231 14	142	**Zuweisungen des Bundes für Akquisekosten im Rahmen des Stipendienprogramms (Deutschland-Stipendien)** **Erläuterung:** Siehe Erläuterungen zu 0620 MG 03.	**0,0**	**0,0**

Neuer Titel

231 15	142	**Zuweisungen des Bundes für Stipendien im Rahmen des Stipendienprogramms (Deutschland-Stipendium)** **Erläuterung:** Siehe Erläuterungen zu MG 03.	**0,0**	**0,0**

06 Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr

06 20 Hochschulen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		

Ausgaben

422 01	011	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**	**1.350,0**	**+210,0**	**1.560,0**

Erläuterung:
Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11.

Neuer Titel

894 01	139	**Zuweisung für Großgerätebeschaffungen an das UK-SH**	**0,0**		**0,0**

Neuer Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 0620.00.231 10 und 231 11 geleistet werden.

Übertragbar

Erläuterung:
Der Titel wird benötigt um anteilige Finanzierungen für Großgerätebeschaffungen an das UK S-H auszahlen zu können. Es handelt sich hierbei um von der DFG begutachtete “Goßgeräte der Länder“ (Art. 143c GG). Bislang wurden diese Zuweisungen über den Titel 0620.02.891 23 abgebildet. Dieser unterliegt einer neuen Zweckbindung (Forschung und Lehre) und lässt Zuweisungen für investive Maßnahmen nicht mehr zu.

01 Überregionale Finanzierungen

Haushaltsvermerk unverändert

Zweckbestimmung geändert

632 12 (01)	139	**Stiftung für Hochschulzulassung**	**360,0**	**0,0**	**360,0**

Erläuterung:
Der Staatsvertrag über die Errichtung einer gemeinsamen Einrichtung für Hochschulzulassung vom 05.06.2008 ist am 01.Mai 2010 in Kraft getreten. Darin wurde u.a. festgelegt, dass die ZVS aufgelöst und die Stiftung für Hochschulzulassung als Nachfolgeorganisation errichtet wird.

Neuer Titel

685 15 (01)	139	**Anteil des Landes an der Finanzierung des Norddeutschen Kooperationspreises**	**0,0**	**+10,0**	**10,0**

Neuer Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 0620.00.231 05 geleistet werden.

Erläuterung:
Veranschlagt sind Ausgaben für einen Kooperationspreis für länderübergreifende Projekte.

Summe der Maßnahmegruppe 01	**877,7**	**+10,0**	**887,7**

06 Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr

06 20 Hochschulen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		
		Maßnahmegruppe geändert			
	02	**Zuschuss an die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel und die Universität zu Lübeck für die Fachbereiche Medizin einschl. Trägerkostenzuschuss für das UK S-H**			
		Haushaltsvermerk unverändert			
682 25 (02)	131	**Zuschuss für Forschung und Lehre**	**107.776,0**	**0,0**	**107.776,0**
		Verpflichtungsermächtigung (in T€)			
		Neuverpflichtung aus HHJ 2011	122.758	-14.982	107.776
		davon fällig Haushaltsjahr 2012	122.758	-14.982	107.776
		davon fällig Haushaltsjahr 2013	0	0	0
		davon fällig Haushaltsjahr 2014	0	0	0
		davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff	0	0	0
		Haushaltsvermerk geändert			
		Vorjahr auch Titel 0620.02.682 26.			
891 23 (02)	132	**Zuschuss für Investitionen im Universitätsklinikum Schleswig-Holstein**	**14.982,0**	**0,0**	**14.982,0**
		Verpflichtungsermächtigung (in T€)			
		Neuverpflichtung aus HHJ 2011	0	+14.892	14.892
		davon fällig Haushaltsjahr 2012	0	+14.892	14.892
		davon fällig Haushaltsjahr 2013	0	0	0
		davon fällig Haushaltsjahr 2014	0	0	0
		davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff	0	0	0
		Summe der Maßnahmegruppe 02	**122.758,0**	**0,0**	**122.758,0**
		Neue Maßnahmegruppe			
	03	**Soziale Leistungen für Studierende**			
	03	**Stipendienprogramm (Deutschland-Stipendium)**			
		Neuer Haushaltsvermerk			

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 0620.00.119 02, 231 14 und 231 15 geleistet werden.
Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.
Übertragbar.

06 Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr

06 20 Hochschulen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		

Erläuterung:

Mit Wirkung vom 01.08.2010 ist das Stipendienprogramm-Gesetz in Kraft getreten. Das Bundeskabinett hat nunmehr ein Änderungsgesetz zum Stipendienprogramm-Gesetz verabschiedet, das zum 01.01.2011 in Kraft treten soll. Das Änderungsgesetz sieht vor, dass künftig die Stipendien zu 50 v. H. vom Bund finanziert werden. Zusätzlich ist vorgesehen, das jede Hochschule eine Pauschale zur Deckung der Zweckausgaben (Akquisekosten)erhält. Die Pauschale wird auf der Grundlage der jährlichen Höchstgrenze berechnet, die für jede Hochschule eine maximale Zahl zu vergebender Stipendien festlegt. Die Pauschale beträgt 7 v. H. der privaten Mittel, die zur Erreichung der jährlichen Höchstgrenze höchstens eingeworben werden können. Die Mittel für die Akquisekosten und die Stipendien werden dem jeweiligen Bundesland zugewiesen. Das Land gibt die bewilligten Mittel an die Hochschulen und Fachhochschulen.

		Neuer Titel			
546 03 (03)	142	**Rückzahlung an den Bund für zuviel erhaltene Beträge aus dem Stipendienprogramm**	**0,0**		**0,0**
		Neuer Titel			
685 30 (03)	142	**Zuweisungen an die Universität Kiel**	**0,0**		**0,0**
		Neuer Titel			
685 31 (03)	142	**Zuweisungen an die Universität Lübeck**	**0,0**		**0,0**
		Neuer Titel			
685 32 (03)	142	**Zuweisungen an die Universität Flensburg**	**0,0**		**0,0**
		Neuer Titel			
685 33 (03)	142	**Zuweisungen an die Musikhochschule Lübeck**	**0,0**		**0,0**
		Neuer Titel			
685 34 (03)	142	**Zuweisungen an die Fachhochschule Flensburg**	**0,0**		**0,0**
		Neuer Titel			
685 35 (03)	142	**Zuweisungen an die Fachhochschule Kiel**	**0,0**		**0,0**
		Neuer Titel			
685 36 (03)	142	**Zuweisungen an die Fachhochschule Lübeck**	**0,0**		**0,0**
		Neuer Titel			
685 37 (03)	142	**Zuweisungen an die Fachhochschule Westküste**	**0,0**		**0,0**
		Neuer Titel			
685 38 (03)	142	**Zuweisungen an die Muthesius Kunsthochschule**	**0,0**		**0,0**

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		
		Neuer Titel			
685 39 (03)	142	**Zuweisungen an die AKAD**	**0,0**		**0,0**
		Neuer Titel			
685 40 (03)	142	**Zuweisungen an die staatlich anerkannte private Fachhochschule Wedel**	**0,0**		**0,0**
		Neuer Titel			
685 43 (03)	142	**Zuweisungen an die Nordakademie**	**0,0**		**0,0**
		Summe der Maßnahmegruppe 03			
	06	**Zuschüsse an die Hochschulen des Landes**			
		Haushaltsvermerk unverändert			
685 06 (06)	131	**Hochschulvereinbarung Schleswig-Holstein**	**5.893,3**	**-10,0**	**5.883,3**
		Erläuterung: Einsparung zu Gunsten 0620.01.685 15.			
		Summe der Maßnahmegruppe 06	**265.970,4**	**-10,0**	**265.960,4**
	72	**Modellversuche im Hochschulbereich**			
		Haushaltsvermerk geändert			
		Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 0620.00.231 09, 232 01 und 381 01 geleistet werden. Ferner dürfen Ausgaben zusätzlich bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 0717.00.231 01 geleistet werden, soweit diese nicht bei 0717 - TG 62 verwendet werden. Deckungsfähig innerhalb der Titelgruppe.			
		Summe der Titelgruppe 72	**1.175,5**	**0,0**	**1.175,5**

06 Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr

06 20 Hochschulen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		
		Abschluss Kapitel 06 20			
	2011	**Gesamteinnahmen**	**14.091,1**	**0,0** **0,0**	**14.091,1**
		Gesamtausgaben	**424.626,0**	**+220,0** **-10,0**	**424.836,0**
		Zuschuss	**410.534,9**	**+210,0**	**410.744,9**
		Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
		Verpflichtungsermächtigung in (T€)	**122.758**	**-90**	**122.668**
		davon fällig Haushaltsjahr 2012	**122.758**	**-90**	**122.668**
		davon fällig Haushaltsjahr 2013			
		davon fällig Haushaltsjahr 2014			
		davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff			

06 Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr

06 23 Sicherung und Entwicklung der Forschungslandschaft und allgemeine Forschungsförderung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		
		Einnahmen			
232 01	164	**Einnahmen aus der gemeinsamen Länderfinanzierung von Einrichtungen der wissenschaftlichen Forschung**	**11.575,5**	**-712,9**	**10.862,6**

06 Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr

06 23 Sicherung und Entwicklung der Forschungslandschaft und allgemeine Forschungsförderung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		
		Ausgaben			
		Neuer Titel			
534 01	165	**Beteiligung an Veranstaltungen der außeruniversitären Forschungseinrichtungen**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
685 01	164	**Zuschuss für den laufenden Betrieb des Instituts für skandinavische und baltische Archäologie**	**1.292,0**	**+208,0**	**1.500,0**
		Haushaltsvermerk unverändert			
685 02	164	**Anteil des Landes an der Finanzierung der internationalen Säule des Verwaltungsabkommens zur Durchführung von Large Scale Assessment (PISA)**	**161,8**	**-69,3**	**92,5**
		Erläuterung: Nachmeldelung.			
		Titelgruppe geändert			
	63	**An das Helmholz-Zentrum Geesthacht Zentrum für Material- und Küstenforschung GmbH**			
		Haushaltsvermerk unverändert			
		Zweckbestimmung geändert			
686 63 (63)	164	**Betriebszuschuss an das Helmholtz-Zentrum Geesthacht (Zentrum für Material- und Küstenforschung GmbH)**	**3.625,9**	**+82,8**	**3.708,7**
		Erläuterung: Aufgrund von Begutachterergebnissen der Programmorientierten Förderung der Helmholtz-Zentrums ergibt sich ein Mehrbedarf in 2011 und 2012.			
		Zweckbestimmung geändert			
893 63 (63)	164	**Investitionszuschuss an das Helmholtz-Zentrum Geesthacht (Zentrum für Material- und Küstenforschung GmbH)**	**1.017,6**	**0,0**	**1.017,6**
		Summe der Titelgruppe 63	**4.643,5**	**+82,8**	**4.726,3**

06 Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr

06 23 Sicherung und Entwicklung der Forschungslandschaft und allgemeine Forschungsförderung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		
		Abschluss Kapitel 06 23			
	2011	**Gesamteinnahmen**	**52.219,1**	**0,0** **-712,9**	**51.506,2**
		Gesamtausgaben	**131.457,5**	**+290,8** **-69,3**	**131.679,0**
		Zuschuss	**79.238,4**	**+934,4**	**80.172,8**
		Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
		keine Verpflichtungsermächtigung			

06 Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr

06 24 Leistungen für Studierende

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Einnahmen

01 Ausbildungsförderung

231 04 (01)	142	**Bundesanteil an der Ausbildungsförderung für Zuschüsse an Studierende**	**17.800,0**	**+800,0**	**18.600,0**
231 05 (01)	141	**Bundesanteil an Ausbildungsförderung für Zuschüsse an Schülerinnen und Schüler**	**17.800,0**	**+800,0**	**18.600,0**
331 01 (01)	142	**Bundesanteil an der Ausbildungsförderung für Darlehen an Studierende**	**21.000,0**	**+885,0**	**21.885,0**
		Summe der Maßnahmegruppe 01	**56.600,0**	**+2.485,0**	**59.085,0**

06 Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr

06 24 Leistungen für Studierende

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		
		Ausgaben			
632 01	141	**Erstattung der Länderanteile für die Förderung der Auszubildenden im Ausland an andere Bundesländer**	**750,0**	**0,0**	**750,0**
		Haushaltsvermerk geändert			
		Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 0624 - 232 01 geleistet werden.			
		Zusätzlich deckungsfähig mit den Titeln 0624.01.681 02, 0624.01.681 03 und 0624.01.863 01.			
	01	**Ausbildungsförderung**			
		Haushaltsvermerk unverändert			
681 02 (01)	142	**Zuschüsse nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz an Studierende**	**27.300,0**	**+1.300,0**	**28.600,0**
681 03 (01)	141	**Zuschüsse nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz an Schülerinnen und Schüler**	**27.300,0**	**+1.300,0**	**28.600,0**
863 01 (01)	142	**Ausbildungsdarlehen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz an Studierende**	**32.300,0**	**+1.400,0**	**33.700,0**
		Haushaltsvermerk unverändert			
		Summe der Maßnahmegruppe 01	**86.900,0**	**+4.000,0**	**90.900,0**

Abschluss Kapitel 06 24

2011	**Gesamteinnahmen**	**62.815,5**	**+2.485,0** **0,0**	**65.300,5**
	Gesamtausgaben	**93.676,6**	**+4.000,0** **0,0**	**97.676,6**
	Zuschuss	**30.861,1**	**+1.515,0**	**32.376,1**
	Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	keine Verpflichtungsermächtigung			

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		

Gesamtabschluss Einzelplan 06

2011	**Gesamteinnahmen**	**557.228,2**	**+2.505,0 -991,4**	**558.741,8**
	Gesamtausgaben	**1.183.884,8**	**+13.778,0 -1.416,6**	**1.196.246,2**
	Zuschuss	**626.656,6**	**+10.847,8**	**637.504,4**
	Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	**275.183**	**+2.310**	**277.493**
	davon fällig Haushaltsjahr 2012	**157.603**	**+1.610**	**159.213**
	davon fällig Haushaltsjahr 2013	**29.862**	**+700**	**30.562**
	davon fällig Haushaltsjahr 2014	**27.718**	**-**	**27.718**
	davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff	**60.000**	**-**	**60.000**

07 Ministerium für Bildung und Kultur

07 01 Ministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		
		Ausgaben			
422 01	011	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**	**1.729,4**	**+808,9**	**2.538,3**
		Haushaltsvermerk unverändert			
		Erläuterung: Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11 sowie Ausbringung einer neuen Planstelle der BesGr. B5.			
428 01	011	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**676,0**	**+92,7**	**768,7**
		Erläuterung: Beauftragte für Minderheiten und Kultur			
		Titel weggefallen			
972 99	989	**Globale Minderausgabe zum Budgetausgleich**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
		Abschluss Kapitel 07 01			
		2011 Gesamteinnahmen	**107,0**	**0,0** **0,0**	**107,0**
		Gesamtausgaben	**3.680,0**	**+901,6** **0,0**	**4.581,6**
		Zuschuss	**3.573,0**	**+901,6**	**4.474,6**
		Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
		keine Verpflichtungsermächtigung			

07 Ministerium für Bildung und Kultur

07 04 Sicherung der Qualitätsentwicklung der Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Ausgaben

01 Vorschulische Sprachförderung

633 03 (01)	264	**Zuweisungen für von Dritten durchgeführte Maßnahmen zur Sprachförderung**	**4.040,0**	**-4.000,0**	**40,0**

Erläuterung:
Die Mittel für die Sprachbildung in Kindertageseinrichtungen sollen den Kreisen und kreisfreien Städten künftig gemäß § 31 d FAG zur Verfügung gestellt werden; der Ansatz in Höhe von 4 Mio. € wird in den Epl. 11 verlagert.

Neuer Titel

684 02 (01)	264	**Zuweisungen für das Projekt "Hochbegabten-förderung"**	**0,0**		**0,0**

Erläuterung:
Neuer vorsorglicher Leertitel

Summe der Maßnahmegruppe 01	**6.000,0**	**-4.000,0**	**2.000,0**

02 Ausbau der Betreuungsplätze für Kinder unter 3 Jahren

Haushaltsvermerk unverändert

Neuer Titel

633 02 (02)	264	**Erstattung von Verwaltungskosten**	**0,0**		**0,0**

Erläuterung:
2012 können bis zu 1% der Landesförderung für die Durchführung der Maßnahmen als Verwaltungskosten gezahlt werden.

Summe der Maßnahmegruppe 02	**26.000,0**	**0,0**	**26.000,0**

07 Ministerium für Bildung und Kultur

07 04 Sicherung der Qualitätsentwicklung der Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		
		Abschluss Kapitel 07 04			
	2011	**Gesamteinnahmen**	**26.000,0**	**0,0** **0,0**	**26.000,0**
		Gesamtausgaben	**32.491,2**	**0,0** **-4.000,0**	**28.491,2**
		Zuschuss	**6.491,2**	**-4.000,0**	**2.491,2**
		Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
		Verpflichtungsermächtigung in (T€)	**60.000**	**-**	**60.000**
		davon fällig Haushaltsjahr 2012	**28.000**	**-**	**28.000**
		davon fällig Haushaltsjahr 2013	**30.000**	**-**	**30.000**
		davon fällig Haushaltsjahr 2014	**2.000**	**-**	**2.000**
		davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff			

07 Ministerium für Bildung und Kultur

07 06 Landeszentrale für politische Bildung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Ausgaben

422 01	153	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**	**63,4**	**+14,7**	**78,1**
		Erläuterung: Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11			

Abschluss Kapitel 07 06

2011	**Gesamteinnahmen**	**104,0**	**0,0** **0,0**	**104,0**
	Gesamtausgaben	**866,3**	**+14,7** **0,0**	**881,0**
	Zuschuss	**762,3**	**+14,7**	**777,0**
	Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	keine Verpflichtungsermächtigung			

07 Ministerium für Bildung und Kultur

07 10 Allgemeine Bewilligungen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		

Einnahmen

382 01	991	**Erstattungen der Schulträger für Aufwendungen des Landes zur Abgeltung urheberrechtlicher Ansprüche** **Erläuterung:** Vgl. Titel 0710 - 982 01.	**185,6**	**+54,4**	**240,0**

07 Ministerium für Bildung und Kultur

07 10 Allgemeine Bewilligungen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		

Ausgaben

422 01	011	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**	**6.429,4**	**+201,2**	**6.630,6**

Haushaltsvermerk unverändert

Erläuterung:

Übertragung des Personals der Qualitätsagentur ins MBK, Mittel von 0717 - 422 01 (201,2 T€).

428 01	011	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**2.908,7**	**+100,0**	**3.008,7**

Erläuterung:

Übertragung des Personals der Qualitätsagentur ins MBK, Mittel von 0717 - 428 01 (100,0 T€).

Neuer Titel

632 01	129	**Erstattung von verauslagten Schulkostenbeiträgen an die Freie und Hansestadt Hamburg für schulpflichtige Heimkinder aus Hamburg**	**0,0**	**+250,0**	**250,0**

Erläuterung:

Getrennte Veranschlagung vom Gegenseitigkeitsabkommen für Altfälle.

632 02	129	**Ausgleichsleistungen an die Freie und Hansestadt Hamburg für grenzüberschreitenden Schulbesuch**	**9.250,0**	**-250,0**	**9.000,0**

Verpflichtungsermächtigung (in T€)

Neuverpflichtung aus HHJ 2011	0	+36.000	36.000
davon fällig Haushaltsjahr 2012	0	+9.000	9.000
davon fällig Haushaltsjahr 2013	0	+9.000	9.000
davon fällig Haushaltsjahr 2014	0	+9.000	9.000
davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff	0	+9.000	9.000

Neuer Haushaltsvermerk

Die Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigungen 2011 und 2012 ist für die Haushaltsjahre 2013-2015 auf jeweils 9.000,0 T€ begrenzt. In Höhe der Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigungen 2011 reduziert sich die Möglichkeit der Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigungen 2012.

Erläuterung:

Abtrennung von Mitteln für Erstattungen für Heimkinder.
Ausbringung einer VE im Zusammenhang mit der vorgesehenen Neuordnung der vertraglichen Beziehungen mit der Freien und Hansestadt Hamburg.

633 02	129	**Zuweisungen an die schleswig-holsteinischen Kreise als anteilige Kompensation für Schülerbeförderungskosten**	**0,0**	**+3.791,7**	**3.791,7**

07 Ministerium für Bildung und Kultur

07 10 Allgemeine Bewilligungen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
noch zu 633 02			T€		

Haushaltsvermerk geändert

Künftig wegfallend in 2012

Erläuterung:
Umsetzung der Einsparung zur Einhaltung des Konsolidierungspfades ab 1.8.2011 mit Ende des Schuljahres 2010/2011.

633 04	129	**Beteiligung an den Kosten der Schülerbeförderung der Schulen der dänischen Minderheit**	**0,0**	**+297,5**	**297,5**

Haushaltsvermerk geändert

Künftig wegfallend in 2012.

Erläuterung:
Umsetzung der Einsparung zur Einhaltung des Konsolidierungspfades ab 1.8.2011 mit Ende des Schuljahres 2010/2011.

982 01	111	**Abgeltung urheberrechtlicher Ansprüche für die Vervielfältigung geschützter Werke an Schulen in kommunaler Trägerschaft**	**185,6**	**+54,4**	**240,0**

Haushaltsvermerk unverändert

Erläuterung:
Erhöhung der Vergütungsverpflichtung der Länder.

01 Umsetzung des Programms “Stärkung schulischer Eigenverantwortung“

Haushaltsvermerk geändert

Zusätzlich deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe sowie mit 0710 - MG 21.

Summe der Maßnahmegruppe 01	**35,0**	**0,0**	**35,0**

02 Lehramtsprüfungen

Haushaltsvermerk unverändert

527 21 (02)	111	**Reisekostenvergütungen**	**64,0**	**+7,5**	**71,5**

Erläuterung:
Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Summe der Maßnahmegruppe 02	**64,0**	**+7,5**	**71,5**

07 Ministerium für Bildung und Kultur

07 10 Allgemeine Bewilligungen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		
	05	**Beteiligung des Landes an den Kosten der ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder (KMK) und anderer Einrichtungen** *Haushaltsvermerk unverändert*			
632 54 (05)	111	**Anteil des Landes an den Kosten der Zentralstelle für Fernunterricht**	**16,0**	**-5,0**	**11,0**
		Erläuterung: Anpassung an den Bedarf gem. Haushaltsplanentwurf 2011 der Zentralstelle für Fernunterricht.			
632 55 (05)	111	**Anteil des Landes an den Kosten für das OECD-Projekt: Internationale und nationale Bildungsindikatoren für die regelmäßige Ermittlung der Leistung der Schüler (PISA-International und PISA-National) und am "PISA-Verbund" (internationale Säule)**	**72,5**	**+20,0**	**92,5**
		Erläuterung: Erhöhung des Finanzierungsanteils des MBK im Zusammenhang mit der Mitgliedschaft des Landes im zu gründenden Verein "Zentrum für internationale Bildungsangelegenheiten" (ZIB) auf 50% - vgl. Titel 0623 - 685 02.			
		Summe der Maßnahmegruppe 05	**1.060,5**	**+15,0**	**1.075,5**
	09	**Zuschüsse an die Schulen der dänischen Minderheit** *Haushaltsvermerk unverändert*			
684 04 (09)	114	**Zuschüsse für dänische Ersatzschulen - Grund- und Hauptschulen -**	**9.434,6**	**-456,0**	**8.978,6**
		Erläuterung: 2011 weniger wegen voraussichtlich sinkender Schülerkostensätze bzw. Schülerzahlen. 2012 mehr wegen voraussichtlich steigender Schülerkostensätze bzw. Schülerzahlen.			
684 05 (09)	116	**Zuschüsse für dänische Ersatzschulen - Realschulen -**	**0,0**	**+151,8**	**151,8**
		Haushaltsvermerk geändert Künftig wegfallend in 2012. **Erläuterung:** Mehr wegen voraussichtlich steigender Schülerkostensätze bzw. Schülerzahlen.			

07 Ministerium für Bildung und Kultur

07 10 Allgemeine Bewilligungen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		
684 06 (09)	117	**Zuschüsse für dänische Ersatzschulen - Gymnasien -**	**195,9**	**+6,0**	**201,9**
		Erläuterung: Mehr wegen voraussichtlich steigender Schülerkostensätze bzw. Schülerzahlen.			
684 10 (09)	119	**Zuschüsse für dänische Ersatzschulen - Gesamtschulen/Gemeinschaftsschulen -**	**13.350,9**	**+238,0**	**13.588,9**
		Erläuterung: Mehr wegen voraussichtlich steigender Schülerkostensätze bzw. Schülerzahlen.			
684 11 (09)	124	**Zuschüsse für dänische Ersatzschulen - Sonderschulen -**	**3.412,4**	**+808,0**	**4.220,4**
		Erläuterung: Mehr wegen voraussichtlich steigender Schülerkostensätze bzw. Schülerzahlen.			
		Summe der Maßnahmegruppe 09	**27.010,8**	**+747,8**	**27.758,6**
	17	**Ganztagsangebote an Ganztagsschulen sowie Betreuungsangebote**			
		Haushaltsvermerk unverändert			
684 17 (17)	112	**Förderung von Betreuungsangeboten an Verlässlichen Grundschulen und Förderzentren (Jahrgangsstufen 1-4)**	**2.000,0**	**0,0**	**2.000,0**
		Verpflichtungsermächtigung (in T€)			
		Neuverpflichtung aus HHJ 2011	0	+1.200	1.200
		davon fällig Haushaltsjahr 2012	0	+1.200	1.200
		davon fällig Haushaltsjahr 2013	0	0	0
		davon fällig Haushaltsjahr 2014	0	0	0
		davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff	0	0	0
		Erläuterung: VE sind notwendig, da die Haushaltsmittel pro Schujahr und somit das HH-Jahr überschreitend verausgabt werden.			
684 18 (17)	129	**Förderung von Ganztagsangeboten an Ganztagsschulen**	**6.800,0**	**0,0**	**6.800,0**

07 Ministerium für Bildung und Kultur

07 10 Allgemeine Bewilligungen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
noch zu 684 18			T€		
		Verpflichtungsermächtigung (in T€)			
		Neuverpflichtung aus HHJ 2011	0	+4.300	4.300
		davon fällig Haushaltsjahr 2012	0	+4.300	4.300
		davon fällig Haushaltsjahr 2013	0	0	0
		davon fällig Haushaltsjahr 2014	0	0	0
		davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff	0	0	0
		Erläuterung: VE sind notwendig, da die Haushaltsmittel pro Schujahr und somit das HH-Jahr überschreitend verausgabt werden.			
		Summe der Maßnahmegruppe 17	**8.808,0**	**0,0**	**8.808,0**
	21	**Weiterentwicklung der Qualitätssicherung**			
		Haushaltsvermerk geändert			
		Zusätzlich deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe sowie mit 0710 - MG 01. Darf darüber hinaus bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 282 11 überschritten werden.			
		Neuer Titel			
525 16 (21)	129	**Stärkung schulischer Eigenverantwortung und andere Schulprojekte**	**0,0**	**+45,0**	**45,0**
		Erläuterung: Übertragung der Qualitätsagentur.			
		Neuer Titel			
535 02 (21)	129	**Reisekosten zur Qualitätssicherung und den Aufbau und Betreuung einer Qualitätsagentur**	**0,0**	**+56,0**	**56,0**
		Erläuterung: Übertragung der Qualitätsagentur.			
		Neuer Titel			
535 04 (21)	129	**Regiekosten zur strategischen und operativen Weiterentwicklung der Externen Evaluation**	**0,0**		**0,0**
		Erläuterung: Übertragung der Qualitätsagentur.			
		Neuer Titel			
671 05 (21)	111	**Erstattungen für Maßnahmen der Qualitätssicherung**	**0,0**	**+60,0**	**60,0**
		Erläuterung: Übertragung der Qualitätsagentur.			
		Summe der Maßnahmegruppe 21	**67,0**	**+161,0**	**228,0**

07 Ministerium für Bildung und Kultur

07 10 Allgemeine Bewilligungen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		

22 Investitionen im Schulbau

Haushaltsvermerk unverändert

883 22 (22)	129	**Zuweisungen an Träger öffentlicher Schulen aus Bundes- und Landesmitteln für Investitionen im Schulbau im Rahmen der energetischen Sanierung für Gemeinden mit Finanzproblemen**	**928,0**	**-928,0**	**0,0**

Haushaltsvermerk geändert

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 0710-331 22 geleistet werden.

Erläuterung:
Keine Fortschreibung des Programms “energetische Sanierung“.

Summe der Maßnahmegruppe 22	**10.928,0**	**-928,0**	**10.000,0**

Abschluss Kapitel 07 10

2011	**Gesamteinnahmen**	**17.687,6**	**+54,4** **0,0**	**17.742,0**
	Gesamtausgaben	**138.672,3**	**+6.087,1** **-1.639,0**	**143.120,4**
	Zuschuss	**120.984,7**	**+4.393,7**	**125.378,4**
	Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	**3.339**	**+41.500**	**44.839**
	davon fällig Haushaltsjahr 2012	**1.113**	**+14.500**	**15.613**
	davon fällig Haushaltsjahr 2013	**1.113**	**+9.000**	**10.113**
	davon fällig Haushaltsjahr 2014	**1.113**	**+9.000**	**10.113**
	davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff		**+9.000**	**9.000**

07 Ministerium für Bildung und Kultur

07 11 Grundschulen und Hauptschulen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Ausgaben

422 01	114	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**	**177.547,7**	**+55.721,0**	**233.268,7**

Haushaltsvermerk unverändert

Erläuterung:

Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11.
Zusätzlich wurden die Übertragung von Mitteln in das Kapitel 0717 für das Helpdesk und eine teilweise Auflösung der Lehrerpersonalrücklage berücksichtigt.

Abschluss Kapitel 07 11

2011	**Gesamteinnahmen**	**0,0**	**0,0** **0,0**	**0,0**
	Gesamtausgaben	**216.047,2**	**+55.721,0** **0,0**	**271.768,2**
	Zuschuss	**216.047,2**	**+55.721,0**	**271.768,2**
	Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**

keine Verpflichtungsermächtigung

07 Ministerium für Bildung und Kultur

07 17 Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH)

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Ausgaben

422 01	154	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**	**8.626,1**	**+251,8**	**8.877,9**

Haushaltsvermerk unverändert

Erläuterung:

Übertragung des Personals der Qualitätsagentur ins MBK, Mittel nach 0710 - 422 01 (-201,2 T€);
Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11 (+453,0 T€ in 2011 sowie +450,9 T€ in 2012)

428 01	154	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**1.923,0**	**+179,0**	**2.102,0**

Erläuterung:

Übertragung des Personals der Qualitätsagentur ins MBK, Mittel nach 0710 - 422 01 (-100,0 T€).
Einrichtung 6 Stellen E8 für Helpdesk (+279,0 T€).

511 01	154	**Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände**	**215,4**	**-3,1**	**212,3**

Erläuterung:

Die Übertragung der HH-Mittel in den Epl. 12 dient der zentralen Zahlung der Transportdienstleistungen für Postdienstleistung.

632 01	165	**Beteiligung des Landes am "Georg-Eckert-Institut für Internationale Schulbuchforschung (GEI)"**	**52,0**	**-44,6**	**7,4**

Erläuterung:

Aufnahme des GEI in die WGL, Wechsel in Zuständigkeit des WiMi.

632 03	154	**Institut für Film und Bild in München**	**20,5**	**+4,1**	**24,6**

Erläuterung:

Mehrbedarf in 2011.

02 Weiterentwicklung der Qualitätssicherung

Haushaltsvermerk unverändert

525 02 (02)	111	**Zentrale Abschlüsse**	**45,0**	**-45,0**	**0,0**

07 Ministerium für Bildung und Kultur

07 17 Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH)

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
noch zu 525 02			T€		
		Neuer Haushaltsvermerk Übertragen nach 0710 - 525 16 (MG 21) **Erläuterung:** Übertragung der Qualitätsagentur ins MBK.			
535 12 (02)	111	**Honorare für Projekte und Vorhaben**	**56,0**	**-56,0**	**0,0**
		Neuer Haushaltsvermerk Übertragen nach 0710 - 535 02 (MG 21) **Erläuterung:** Übertragung der Qualitätsagentur ins MBK.			
535 22 (02)	111	**Regiekosten zur strategischen und operativen Weiterentwicklung der Externen Evaluation**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
		Neuer Haushaltsvermerk Übertragen nach 0710 - 535 04 (MG 21) **Erläuterung:** Übertragung der Qualitätsagentur ins MBK.			
671 02 (02)	111	**Erstattungen für Maßnahmen der Qualitätssicherung**	**60,0**	**-60,0**	**0,0**
		Neuer Haushaltsvermerk Übertragen nach 0710 - 671 05 (MG 21) **Erläuterung:** Übertragung der Qualitätsagentur ins MBK.			
		Summe der Maßnahmegruppe 02	**161,0**	**-161,0**	**0,0**

Abschluss Kapitel 07 17

2011	**Gesamteinnahmen**	**0,0**	**0,0** **0,0**	**0,0**
	Gesamtausgaben	**13.666,1**	**+434,9** **-208,7**	**13.892,3**
	Zuschuss	**13.666,1**	**+226,2**	**13.892,3**
	Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	keine Verpflichtungsermächtigung			

07 Ministerium für Bildung und Kultur

07 40 Kulturförderung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		

Einnahmen

Neuer Titel

132 01	187	**Erlöse aus der Liquidation des Landeskulturzentrums Salzau**	**0,0**	**0,0**

Erläuterung:

Neuer vorsorglicher Leertitel. Einnahmen sollen für zusätzliche Ausgaben bei Titel 534 07 Maßnahmegruppe 14 zur Verfügung stehen.

Neuer Titel

231 01	187	**Zuweisung des Bundes zur Finanzierung von Planungskosten im Zusammenhang mit dem geplanten Umbau und der Renovierung des "Kulturzentrums Slesvighus" der dänischen Minderheit**	**0,0**	**0,0**

Erläuterung:

Aufnahme eines im HH-Vollzug 2010 eingerichteten Titels.

Neuer Titel

331 01	187	**Zuweisung des Bundes für die Finanzierung einer Organisationszentrale der friesischen Volksgruppe**	**0,0**	**0,0**

Erläuterung:

Aufnahme eines im HH-Vollzug 2010 eingerichteten Titels.

Neuer Titel

331 02	187	**Zuweisung des Bundes für das Projekt "Errichtung eines Kulturzentrums der dänischen Minderheit in Rendsburg-Büdelsdorf"**	**0,0**	**0,0**

Erläuterung:

Aufnahme eines im HH-Vollzug 2010 eingerichteten Titels.

07 Ministerium für Bildung und Kultur

07 40 Kulturförderung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		

Ausgaben

04 Landeskulturzentrum Salzau

Haushaltsvermerk unverändert

686 41 (04)	187	**Zuschuss für den laufenden Betrieb der Betriebs-gGmbH Landeskulturzentrum Salzau**	**412,3**	**-312,3**	**100,0**

Erläuterung:
Anpassung an die neue Entwicklung.

Summe der Maßnahmegruppe 04	**412,3**	**-312,3**	**100,0**

06 Maßnahmen im Büchereiwesen und der Literatur

Haushaltsvermerk unverändert

684 34 (06)	193	**Literaturförderung**	**258,0**	**+14,9**	**272,9**

Haushaltsvermerk unverändert

Erläuterung:
Aufstockung der institutionellen Förderung in 2011 um 14,9 T€ und 2012 um 37,4 T€.
Diese Aufstockung ist erforderlich um weder die Eutiner Landesbibliothek noch die Theodor-Storm-Gesellschaft und das Literaturhaus als wesentliche Teile der kulturellen Infrastruktur in ihrer Existenz zu gefährden.

Summe der Maßnahmegruppe 06	**794,3**	**+14,9**	**809,2**

07 Minderheiten und Grenzverbände

Haushaltsvermerk unverändert

684 19 (07)	193	**Kulturelle Arbeit der dänischen Minderheit**	**387,6**	**+2,4**	**390,0**

Erläuterung:
Aufstockung 2011 um 2.400 € auf 390.000 €.
Aufstockung 2012 um 60.500 € auf 390.000 €.

07 Ministerium für Bildung und Kultur

07 40 Kulturförderung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		
684 59 (07)	187	**Nordfriesisches Institut e.V.**	**195,7**	**+4,3**	**200,0**
		Erläuterung: Aufstockung 2011 um 4.300 € auf 200.000 €. Aufstockung 2012 um 33.700 € auf 200.000 €.			
		Neuer Titel			
686 02 (07)	187	**Zuwendung an die Sydslesvigsk Forening zur Finanzierung von Planungskosten im Zusammenhang mit dem geplanten Umbau und der Renovierung des "Kulturzentrums Slesvighus" der dänischen Minderheit**	**0,0**		**0,0**
		Neuer Haushaltsvermerk			
		Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 0740-231 01 geleistet werden.			
		Erläuterung: Aufnahme eines im HH-Vollzug 2010 eingerichteten Titels.			
686 06 (07)	187	**Zuwendungen an den Friesenrat**	**10,8**	**+1,7**	**12,5**
		Erläuterung: 2011 und 2012 jeweils Aufstockung um 1,7 T€ auf 12,5 T€.			
686 07 (07)	193	**Kulturarbeit der Nationalen Minderheit Sinti und Roma**	**12,0**	**+3,0**	**15,0**
		Erläuterung: 2011 und 2012 jeweils Aufstockung um 3,0 T€ auf 15,0 T€			
		Neuer Titel			
894 01 (07)	187	**Zuwendung für die Finanzierung einer Organisationszentrale der friesischen Volksgruppe**	**0,0**		**0,0**
		Neuer Haushaltsvermerk			
		Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 0740 - 331 01 geleistet werden.			
		Erläuterung: Aufnahme eines im HH-Vollzug 2010 eingerichteten Titels.			
		Neuer Titel			
894 02 (07)	187	**Zuwendung für die Errichtung eines Kulturzentrums der dänischen Minderheit in Rendsburg-Büdelsdorf**	**0,0**		**0,0**
		Neuer Haushaltsvermerk			
		Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 0740 - 331 02 geleistet werden.			
		Erläuterung: Aufnahme eines im HH-Vollzug eingerichteten Titels.			

07 Ministerium für Bildung und Kultur

07 40 Kulturförderung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		
		Summe der Maßnahmegruppe 07	**1.892,9**	**+11,4**	**1.904,3**
	09	**Förderung der bildenden Kunst**			
		Haushaltsvermerk unverändert			
684 33 (09)	193	**Förderung von Projekten im Bereich der bildenden Kunst**	**31,0**	**+20,0**	**51,0**
		Erläuterung: Dieser Titel soll zulasten des Titel 812 01 verstärkt werden.			
812 01 (09)	193	**Erwerb von Kunst- und Kulturgegenständen**	**20,0**	**-20,0**	**0,0**
		Neuer Haushaltsvermerk			
		Übertragen nach 07 40 - 684 33			
		Summe der Maßnahmegruppe 09	**181,8**	**0,0**	**181,8**
	10	**Förderung privater und freier Theater**			
		Haushaltsvermerk unverändert			
684 38 (10)	181	**Zuwendungen für die Eutiner Festspiele**	**55,4**	**+24,6**	**80,0**
		Erläuterung: 2011 und 2012 jeweils Aufstockung von 55,4 T€ um 24,6 T€ auf 80,0 T€.			
		Summe der Maßnahmegruppe 10	**349,9**	**+24,6**	**374,5**
	11	**Förderung der Heimatpflege, Landesgeschichte und Gedenkstätten**			
		Haushaltsvermerk unverändert			
684 42 (11)	193	**Förderung und Pflege der niederdeutschen Sprache**	**67,0**	**+3,0**	**70,0**

07 Ministerium für Bildung und Kultur

07 40 Kulturförderung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
noch zu 684 42			T€		
		Erläuterung: 2011 Aufstockung um 3.000 € auf 70.000 €. 2012 Aufstockung um 5.500 € auf 70.000 €.			
		Summe der Maßnahmegruppe 11	**374,2**	**+3,0**	**377,2**
	12	**Förderung von Film und Medien**			
		Haushaltsvermerk unverändert			
684 47 (12)	193	**Film- und Medienprojekte**	**0,0**	**+35,0**	**35,0**
		Haushaltsvermerk weggefallen **Erläuterung:** Der Haushaltsvermerk “künftig wegfallend“ wurde gestrichen. Der Titel wurde mit einem Ansatz von 35.000 € jeweils für 2011 und 2012 versehen (Kinopreis).			
		Summe der Maßnahmegruppe 12	**215,0**	**+35,0**	**250,0**
	13	**Internationale Kulturmaßnahmen**			
		Haushaltsvermerk unverändert *Neuer Titel*			
671 01 (13)	193	**Erstattung an das Nordkolleg Rendsburg**	**0,0**	**+30,0**	**30,0**
		Erläuterung: Neuer Titel zur Anpassung an die Entwicklung (Verkauf Salzau).			
684 52 (13)	187	**Zuwendungen an deutsch-ausländische Kultureinrichtungen**	**9,8**	**+5,2**	**15,0**
		Erläuterung: 2011 Aufstockung von 9,8 T€ um 5,2 T€ auf 15,0 T€. 2012 Aufstockung von 8,3 T€ um 6,7 T€ auf 15,0 T€.			
		Summe der Maßnahmegruppe 13	**155,8**	**+35,2**	**191,0**

07 Ministerium für Bildung und Kultur

07 40 Kulturförderung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		
	14	**Spartenübergreifende Förderungsmaßnahmen**			
		Haushaltsvermerk unverändert			
534 07 (14)	193	**Durchführung kultureller und künstlerischer Veranstaltungen**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
		Neuer Haushaltsvermerk			
		Ausgaben dürfen zusätzlich bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 0740 - 132 01 geleistet werden.			
		Erläuterung: Aufnahme eines neuen Zuflussvermerkes. Einnahmen aus dem Inventarverkauf des Kulturzentrums Salzau sollen diesen Titel verstärken.			
686 10 (14)	193	**Initiative Kinder- und Jugendkulturarbeit**	**100,0**	**+20,0**	**120,0**
		Erläuterung: Aufstockung der Ansätze 2011 und 2012 um jeweils 20,0 T€.			
		Summe der Maßnahmegruppe 14	**534,6**	**+20,0**	**554,6**
		Maßnahmegruppe geändert			
	15	**Museen und kulturelles Erbe**			
		Haushaltsvermerk unverändert			
		Neuer Titel			
534 02 (15)	195	**Unesco-Bewerbung**	**0,0**	**+15,0**	**15,0**
		Erläuterung: Neuer Titel, durch die Entwicklung erforderlich.			
		Neuer Titel			
684 01 (15)	162	**Maßnahmen gegen Papierzerfall**	**0,0**	**+100,0**	**100,0**
		Erläuterung: Neuer Titel aufgrund der gravierenden Entwicklung und des beabsichtigten Bundesprogramms.			
		Zweckbestimmung geändert			
684 29 (15)	183	**Zuwendung für das Museum Schloss Glücksburg**	**50,0**	**0,0**	**50,0**
684 55 (15)	183	**Zuwendung an die Stiftung Schloss Eutin**	**170,0**	**+10,0**	**180,0**

07 Ministerium für Bildung und Kultur

07 40 Kulturförderung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
noch zu 684 55			T€		

Erläuterung:
Aufstockung des Titels um 10,0 T€ (2011) und 35,5 T€ (2012).

893 06 (15)	183	**Zuwendungen an das Freilichtmuseum Molfsee**	**178,0**	**+182,0**	**360,0**

Haushaltsvermerk unverändert

Erläuterung:
Aufstockung um jeweils 182,0 T€ in 2011 und 2012, um den gegebenen Erfordernissen Rechnung zu tragen.
Durch die geplante Fusion mit der Stiftung Landesmuseum Gottorf wird darüber hinaus eine haushaltsgesetzliche Ermächtigung erforderlich.

Summe der Maßnahmegruppe 15	**6.684,4**	**+307,0**	**6.991,4**

Abschluss Kapitel 07 40

2011	**Gesamteinnahmen**	**21,0**	**0,0** **0,0**	**21,0**
	Gesamtausgaben	**23.249,7**	**+471,1** **-332,3**	**23.388,5**
	Zuschuss	**23.228,7**	**+138,8**	**23.367,5**
	Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	keine Verpflichtungsermächtigung			

07 Ministerium für Bildung und Kultur

07 42 Landesarchiv

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		
		Haushaltsvermerk unverändert			
		Ausgaben			
422 01	162	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**	**584,7**	**+58,6**	**643,3**
		Erläuterung: Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11			
511 01	162	**Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände**	**45,0**	**-0,3**	**44,7**
		Erläuterung: Die Übertragung der HH-Mittel in den Epl. 12 dient der zentralen Zahlung der Transportkosten für Postdienstleistung.			
	62	**Archivfachliche Beratung kommunaler und anderer Archive**			
		Haushaltsvermerk unverändert			
		Neuer Titel			
684 62 (62)	162	**Projekte des Verbandes der Kommunalarchivare**	**0,0**	**+10,0**	**10,0**
		Erläuterung: Neuer Titel, um die Verantwortung der Archivausbildung des Landes zu unterstreichen.			
		Summe der Titelgruppe 62	**0,0**	**+10,0**	**10,0**

Abschluss Kapitel 07 42

2011	**Gesamteinnahmen**	**1,8**	**0,0** **0,0**	**1,8**
	Gesamtausgaben	**1.771,8**	**+68,6** **-0,3**	**1.840,1**
	Zuschuss	**1.770,0**	**+68,3**	**1.838,3**
	Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	keine Verpflichtungsermächtigung			

07 Ministerium für Bildung und Kultur

07 43 Schleswig-Holsteinische Landesbibliothek

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		
		Ausgaben			
422 01	162	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**	**259,3**	**+36,2**	**295,5**
		Erläuterung: Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11			
		Abschluss Kapitel 07 43			
		2011 Gesamteinnahmen	**0,0**	**0,0** **0,0**	**0,0**
		Gesamtausgaben	**1.010,0**	**+36,2** **0,0**	**1.046,2**
		Zuschuss	**1.010,0**	**+36,2**	**1.046,2**
		Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
		keine Verpflichtungsermächtigung			

07 Ministerium für Bildung und Kultur

07 44 Archäologisches Landesamt

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Ausgaben

422 01	195	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**	**172,4**	**+50,3**	**222,7**
		Erläuterung: Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11			
511 01	195	**Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände**	**18,0**	**-0,5**	**17,5**
		Erläuterung: Die Übertragung der HH-Mittel in den Epl. 12 dient der zentralen Zahlung der Transportkosten für Postdienstleistung.			

Abschluss Kapitel 07 44

2011	**Gesamteinnahmen**	**2,0**	**0,0** **0,0**	**2,0**
	Gesamtausgaben	**1.496,3**	**+50,3** **-0,5**	**1.546,1**
	Zuschuss	**1.494,3**	**+49,8**	**1.544,1**
	Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	keine Verpflichtungsermächtigung			

07 Ministerium für Bildung und Kultur

07 45 Landesamt für Denkmalpflege

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		
		Ausgaben			
422 01	195	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**	**349,6**	**+50,6**	**400,2**
		Erläuterung: Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11			
		Abschluss Kapitel 07 45			
	2011	**Gesamteinnahmen**	**32,0**	**0,0** **0,0**	**32,0**
		Gesamtausgaben	**1.922,0**	**+50,6** **0,0**	**1.972,6**
		Zuschuss	**1.890,0**	**+50,6**	**1.940,6**
		Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
		keine Verpflichtungsermächtigung			

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		

Gesamtabschluss Einzelplan 07

2011	**Gesamteinnahmen**	**44.452,4**	**+54,4** **0,0**	**44.506,8**
	Gesamtausgaben	**1.393.680,8**	**+63.836,1** **-6.180,8**	**1.451.336,1**
	Zuschuss	**1.349.228,4**	**+57.600,9**	**1.406.829,3**
	Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	**63.339**	**+41.500**	**104.839**
	davon fällig Haushaltsjahr 2012	**29.113**	**+14.500**	**43.613**
	davon fällig Haushaltsjahr 2013	**31.113**	**+9.000**	**40.113**
	davon fällig Haushaltsjahr 2014	**3.113**	**+9.000**	**12.113**
	davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff		**+9.000**	**9.000**

09 Ministerium für Justiz, Gleichstellung und Integration

09 01 Ministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Ausgaben

421 01	011	**Bezüge der Ministerin bzw. des Ministers**	**130,0**	**+6,0**	**136,0**
		Erläuterung: Übertragung von Tarifverstärkungsmitteln aus dem Epl. 11			
422 01	011	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**	**4.495,5**	**+380,0**	**4.875,5**
		Erläuterung: Übertragung von Tarifverstärkungsmitteln aus dem Epl. 11 und weiteren 98,6 T€ von Tit. 0401 - 422 01 im Zusammenhang mit der Änderung der Geschäftsverteilung der LReg (s.a. Stellenplan zu Tit. 0901 - 422 01).			
428 01	011	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**3.000,0**	**+117,0**	**3.117,0**
		Erläuterung: Übertragung von Tarifverstärkungsmitteln aus dem Epl. 11			
527 01	011	**Dienstreisen**	**77,9**	**+7,0**	**84,9**
		Erläuterung: 7,0 T€ zusätzlich entsprechend dem tatsächlichen Bedarf übertragen von Tit. 1001 - 527 01 im Zusammenhang mit der Änderung der Geschäftsverteilung der LReg.			
		Titel weggefallen			
972 99	989	**Globale Minderausgabe zum Budgetausgleich**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Abschluss Kapitel 09 01

2011	**Gesamteinnahmen**	**13,0**	**0,0** **0,0**	**13,0**
	Gesamtausgaben	**8.126,5**	**+510,0** **0,0**	**8.636,5**
	Zuschuss	**8.113,5**	**+510,0**	**8.623,5**
	Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**

keine Verpflichtungsermächtigung

09 Ministerium für Justiz, Gleichstellung und Integration

09 02 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Ausgaben

422 01	052	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten - Richterinnen und Richter -** **Erläuterung:** Übertragung von Tarifverstärkungsmitteln aus dem Epl. 11	**69.770,0**	**+3.909,1**	**73.679,1**
422 03	052	**Anwärterbezüge der Beamtinnen und Beamten im Vorbereitungsdienst** **Erläuterung:** Übertragung von Tarifverstärkungsmitteln aus dem Epl. 11	**950,0**	**+100,0**	**1.050,0**
428 01	052	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer** **Erläuterung:** Übertragung von Tarifverstärkungsmitteln aus dem Epl. 11	**35.650,0**	**+1.870,0**	**37.520,0**
428 04	052	**Ausbildungsentgelte der Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendare** **Erläuterung:** Übertragung von Tarifverstärkungsmitteln aus dem Epl. 11	**12.000,0**	**+1.000,0**	**13.000,0**
511 01	052	**Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände** **Erläuterung:** Die Übertragung der HH-Mittel dient der zentralen Veranschlagung der Transportkosten für Postdienstleistung.	**7.000,0**	**-182,6**	**6.817,4**

01 Straffälligenhilfe und Opferschutz

Haushaltsvermerk unverändert

533 01 (01)	052	**Therapie und Beratungsangebote für Sexual- und Gewaltstraftäter** **Erläuterung:** Bedarfsgerechte Umschichtung innerhalb der Maßnahmegruppe 01 Erläuterung s. Tit. 684 06	**45,0**	**-15,0**	**30,0**

09 Ministerium für Justiz, Gleichstellung und Integration

09 02 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		
684 06 (01)	052	**Zuwendungen zur Wahrnehmung gesetzlicher Aufgaben nach § 9 BGG durch Träger der freien Straffälligenhilfe**	**665,0**	**+65,0**	**730,0**
		Haushaltsvermerk unverändert			
		Erläuterung: Die zum HHE 2011/2012 vorgenommene Umschichtung innerhalb der Maßnahmegruppe 01 wird rückgängig gemacht. Es ist vorgesehen, das Projekt “Gemeinnützige Arbeit“ für den Landgerichtsbezirk Itzehoe fortzuführen. (s.a. Tit. 533 01, 684 07 und 684 09)			
684 07 (01)	052	**Maßnahmen für den Opferschutz**	**60,0**	**-10,0**	**50,0**
		Erläuterung: Bedarfsgerechte Umschichtung innerhalb der Maßnahmegruppe 01			
		Erläuterung s. Tit. 684 06			
684 09 (01)	052	**Förderung von Therapie- und Beratungsangeboten für Sexual- und Gewaltstraftäter**	**440,0**	**-40,0**	**400,0**
		Haushaltsvermerk unverändert			
		Erläuterung: Die zum HHE 2011/2012 erfolgte Aufstockung um 80,0 T€ für die Durchführung eines Nachsorgeprojektes in Lübeck wird bedarfsgerecht teilweise zurückgenommen.			
		(s.a. Tit. 684 06)			
		Summe der Maßnahmegruppe 01	**1.348,0**	**0,0**	**1.348,0**

Abschluss Kapitel 09 02

2011	**Gesamteinnahmen**	**115.055,0**	**0,0** **0,0**	**115.055,0**
	Gesamtausgaben	**227.824,5**	**+6.944,1** **-247,6**	**234.521,0**
	Zuschuss	**112.769,5**	**+6.696,5**	**119.466,0**
	Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	keine Verpflichtungsermächtigung			

09 Ministerium für Justiz, Gleichstellung und Integration

09 03 Justizvollzugsanstalten

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Einnahmen

231 06	056	**Zuschüsse des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales für die Durchführung des XENOS-Projektes "AQUA PLUS"**	**295,9**	**+70,5**	**366,4**

Erläuterung:

Anpassung aufgrund eines geänderten Zuwendungsbescheides vom 03.08.2010, der eine höhere Fördersumme 2011/2012 vorsieht.

(s.a. Tit. 533 06, 546 06 und 632 06)

09 Ministerium für Justiz, Gleichstellung und Integration

09 03 Justizvollzugsanstalten

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		

Ausgaben

422 01	056	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten** **Erläuterung:** Übertragung von Tarifverstärkungsmitteln aus dem Epl. 11	**26.090,0**	**+1.710,0**	**27.800,0**
428 01	056	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer** **Erläuterung:** Übertragung von Tarifverstärkungsmitteln aus dem Epl. 11	**5.480,0**	**+170,0**	**5.650,0**
511 02	056	**Sicherheitsanlagen** **Erläuterung:** 130 T€ übertragen nach Tit. 1220 - 517 91. Ab 2011 werden die Wartungsverträge aller technischen Anlagen von der GMSH als Dienstleister im Rahmen des Rahmenbewirtschaftungsvertrages abgewickelt. Hier: Wartungsverträge für sicherheitstechnische Anlagen, u.a. für Kamera-, Zaun- und Personennotrufanlagen (s.a. Tit. 517 01)	**297,0**	**-130,0**	**167,0**
517 01	056	**Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume** **Erläuterung:** 141,0 T€ übertragen nach Tit. 1220 - 517 91. Ab 2011 werden die Wartungsverträge aller technischen Anlagen von der GMSH als Dienstleister im Rahmen des Rahmenbewirtschaftungsvertrages abgewickelt. Hier: Wartungsverträge für Gebäudetechnik, u.a. für Fahrstühle und Brandmeldeanlagen (s.a. Titel 511 02)	**425,0**	**-141,0**	**284,0**
533 06	056	**Leistungsentgelte im Rahmen des XENOS-Projektes "AQUA PLUS"** *Haushaltsvermerk unverändert* **Erläuterung:** Anpassung aufgrund eines geänderten Zuwendungsbescheides vom 03.08.2010, der eine höhere Fördersumme 2011/2012 vorsieht. (s.a. Tit. 231 06, 546 06 und 632 06)	**144,6**	**+30,3**	**174,9**
546 06	056	**Sachkosten des XENOS-Projektes "AQUA PLUS"**	**6,6**	**-1,3**	**5,3**

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
noch zu 546 06			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Erläuterung:

Anpassung aufgrund eines geänderten Zuwendungsbescheides vom 03.08.2010, der eine höhere Fördersumme 2011/2012 vorsieht.

(s.a. Tit. 231 06, 533 06 und 632 06)

632 06	056	**Zuschüsse im Rahmen des XENOS-Projektes "AQUA PLUS" an das Partnerland Hessen**	**144,7**	**+41,5**	**186,2**

Haushaltsvermerk unverändert

Erläuterung:

Anpassung aufgrund eines geänderten Zuwendungsbescheides vom 03.08.2010, der eine höhere Fördersumme 2011/2012 vorsieht.

(s.a. Tit. 231 06, 533 06 und 546 06)

61 Gefangenenpflege

Haushaltsvermerk unverändert

537 61 (61)	056	**Ausgaben für Therapiemaßnahmen und für externe Fachkräfte im Bereich der Schuldnerberatung**	**775,0**	**+370,0**	**1.145,0**

Erläuterung:

370,0 T€ übertragen von Tit. 1002 - 684 61 TG 61. Ab 2011 soll die Beratung drogenabhängiger Gefangener unmittelbar durch das MJGI erfolgen.

Summe der Titelgruppe 61	**6.220,0**	**+370,0**	**6.590,0**

Abschluss Kapitel 09 03

2011	**Gesamteinnahmen**	**2.564,9**	**+70,5** **0,0**	**2.635,4**
	Gesamtausgaben	**50.179,3**	**+2.321,8** **-272,3**	**52.228,8**
	Zuschuss	**47.614,4**	**+1.979,0**	**49.593,4**
	Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	keine Verpflichtungsermächtigung			

09 Ministerium für Justiz, Gleichstellung und Integration

09 04 Landesverfassungsgericht und Gerichte der Verwaltungsgerichtsbarkeit

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Ausgaben

422 01	053	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten - Richterinnen und Richter -**	**4.095,0**	**+310,0**	**4.405,0**
		Erläuterung: Übertragung von Tarifverstärkungsmitteln aus dem Epl. 11			

Abschluss Kapitel 09 04

2011	**Gesamteinnahmen**	**1.005,0**	**0,0** **0,0**	**1.005,0**
	Gesamtausgaben	**6.585,9**	**+310,0** **0,0**	**6.895,9**
	Zuschuss	**5.580,9**	**+310,0**	**5.890,9**
	Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	keine Verpflichtungsermächtigung			

09 Ministerium für Justiz, Gleichstellung und Integration

09 05 Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		
		Haushaltsvermerk unverändert			
		Ausgaben			
422 01	054	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten - Richterinnen und Richter -**	**4.650,0**	**+285,0**	**4.935,0**
		Erläuterung: Übertragung von Tarifverstärkungsmitteln aus dem Epl. 11			
428 01	054	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**2.700,0**	**+180,0**	**2.880,0**
		Erläuterung: Übertragung von Tarifverstärkungsmitteln aus dem Epl. 11			
		Abschluss Kapitel 09 05			
	2011	**Gesamteinnahmen**	**1.102,0**	**0,0** **0,0**	**1.102,0**
		Gesamtausgaben	**10.965,9**	**+465,0** **0,0**	**11.430,9**
		Zuschuss	**9.863,9**	**+465,0**	**10.328,9**
		Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
		keine Verpflichtungsermächtigung			

09 Ministerium für Justiz, Gleichstellung und Integration

09 06 Schleswig-Holsteinisches Finanzgericht

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Ausgaben

422 01	055	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten - Richterinnen und Richter -** **Erläuterung:** Übertragung von Tarifverstärkungsmitteln aus dem Epl. 11	**1.200,0**	**+40,0**	**1.240,0**
428 01	055	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer** **Erläuterung:** Übertragung von Tarifverstärkungsmitteln aus dem Epl. 11	**250,0**	**+50,0**	**300,0**

Abschluss Kapitel 09 06

2011	**Gesamteinnahmen**	**450,0**	**0,0** **0,0**	**450,0**
	Gesamtausgaben	**1.627,5**	**+90,0** **0,0**	**1.717,5**
	Zuschuss	**1.177,5**	**+90,0**	**1.267,5**
	Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	keine Verpflichtungsermächtigung			

09 Ministerium für Justiz, Gleichstellung und Integration

09 08 Staatsanwaltschaften

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		
		Haushaltsvermerk unverändert			
		Ausgaben			
422 01	052	**Bezüge und Nebenleitungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten** **Erläuterung:** Übertragung von Tarifverstärkungsmitteln aus dem Epl. 11	**19.450,0**	**+1.160,0**	**20.610,0**
428 01	052	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer** **Erläuterung:** Übertragung von Tarifverstärkungsmitteln aus dem Epl. 11	**8.900,0**	**+440,0**	**9.340,0**
		Abschluss Kapitel 09 08			
	2011	**Gesamteinnahmen**	**15.316,0**	**0,0** **0,0**	**15.316,0**
		Gesamtausgaben	**33.652,6**	**+1.600,0** **0,0**	**35.252,6**
		Zuschuss	**18.336,6**	**+1.600,0**	**19.936,6**
		Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
		keine Verpflichtungsermächtigung			

09 Ministerium für Justiz, Gleichstellung und Integration

09 09 Gerichte der Arbeitsgerichtsbarkeit

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		
		Haushaltsvermerk unverändert			
		Ausgaben			
422 01	054	**Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter**	**2.400,0**	**+140,0**	**2.540,0**
		Erläuterung: Übertragung von Tarifverstärkungsmitteln aus dem Epl. 11			
428 01	054	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**1.700,0**	**+100,0**	**1.800,0**
		Erläuterung: Übertragung von Tarifverstärkungsmitteln aus dem Epl. 11			
		Abschluss Kapitel 09 09			
	2011	**Gesamteinnahmen**	**850,5**	**0,0** **0,0**	**850,5**
		Gesamtausgaben	**7.120,2**	**+240,0** **0,0**	**7.360,2**
		Zuschuss	**6.269,7**	**+240,0**	**6.509,7**
		Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
		keine Verpflichtungsermächtigung			

09 Ministerium für Justiz, Gleichstellung und Integration

09 12 Förderung der Gleichstellung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		

Ausgaben

02 Stärkung einer frauenfördernden Infrastruktur

Haushaltsvermerk unverändert

684 06 (02)	236	**Zuschuss an den Landesfrauenrat**	**17,0**	**+11,0**	**28,0**

Erläuterung:
Vorgesehen für die Fortsetzung der Förderung des Landesfrauenrates.

Summe der Maßnahmegruppe 02	**1.788,5**	**+11,0**	**1.799,5**

Abschluss Kapitel 09 12

2011	**Gesamteinnahmen**	**0,5**	**0,0** **0,0**	**0,5**
	Gesamtausgaben	**1.853,5**	**+11,0** **0,0**	**1.864,5**
	Zuschuss	**1.853,0**	**+11,0**	**1.864,0**
	Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	keine Verpflichtungsermächtigung			

09 Ministerium für Justiz, Gleichstellung und Integration

09 13 Ausländer- und Migrationsangelegenheiten

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Ausgaben

02 Integration von Migrantinnen und Migranten

Haushaltsvermerk unverändert

684 15 (02)	246	**Migrationssozialberatung**	**1.457,9**	**+51,5**	**1.509,4**

Erläuterung:
62,5 T€ (2011/2012) übertragen von Tit. 684 16 MG 02 wegen Zusammenführung der Fördertitel.
Gemeinsame Grundlage für die Zuwendungen für die Migrationssozialberatung und die Beratung von traumatisierten Flüchtlingen ist die Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Migrationssozialberatung und landesweiten Beratungsprojekten (Förderrichtlinie Migrationssozialberatung) vom 8. Januar 2010 (Amtsbl. Schl.-H. 2010, S. 175 ff).

11,0 T€ (2011) bzw. 28,0 T€ (2012) übertragen nach Tit. 0912 - 684 06 MG 02 zur Deckung des Mehrbedarfs.

684 16 (02)	246	**Maßnahmen der Beratung von traumatisierten Flüchtlingen**	**62,5**	**-62,5**	**0,0**

Neuer Haushaltsvermerk

Künftig wegfallend.

Erläuterung:
62,5 T€ übertragen nach Tit. 684 15 MG 02.
Erläuterung s. Tit. 684 15 MG 02.

Summe der Maßnahmegruppe 02	**1.704,9**	**-11,0**	**1.693,9**

65 Landesamt für Ausländerangelegenheiten Schleswig-Holstein

Haushaltsvermerk unverändert

422 65 (65)	235	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten und der beamteten Hilfskräfte**	**500,0**	**+40,0**	**540,0**

Erläuterung:
Übertragung von Tarifverstärkungsmitteln aus dem Epl. 11

428 65 (65)	235	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**830,0**	**+60,0**	**890,0**

09 Ministerium für Justiz, Gleichstellung und Integration

09 13 Ausländer- und Migrationsangelegenheiten

Titel FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
noch zu 428 65		T€		

Erläuterung:
Übertragung von Tarifverstärkungsmitteln aus dem Epl. 11

Summe der Titelgruppe 65	**1.472,0**	**+100,0**	**1.572,0**

Abschluss Kapitel 09 13

2011	**Gesamteinnahmen**	**262,0**	**0,0** **0,0**	**262,0**
	Gesamtausgaben	**24.695,9**	**+151,5** **-62,5**	**24.784,9**
	Zuschuss	**24.433,9**	**+89,0**	**24.522,9**
	Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	keine Verpflichtungsermächtigung			

09 Ministerium für Justiz, Gleichstellung und Integration

09 14 Reaktorsicherheit und Strahlenschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Ausgaben

422 01	341	**Bezüge und Zulagen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten** **Erläuterung:** Übertragung von Tarifverstärkungsmitteln aus dem Epl. 11	**1.515,0**	**+70,0**	**1.585,0**
428 01	341	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer** **Erläuterung:** Übertragung von Tarifverstärkungsmitteln aus dem Epl. 11	**860,0**	**+60,0**	**920,0**

Abschluss Kapitel 09 14

2011	**Gesamteinnahmen**	**23.941,5**	**0,0** **0,0**	**23.941,5**
	Gesamtausgaben	**25.287,6**	**+130,0** **0,0**	**25.417,6**
	Zuschuss	**1.346,1**	**+130,0**	**1.476,1**
	Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	keine Verpflichtungsermächtigung			

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		

Gesamtabschluss Einzelplan 09

2011	**Gesamteinnahmen**	**160.560,4**	**+70,5** **0,0**	**160.630,9**
	Gesamtausgaben	**397.919,4**	**+12.773,4** **-582,4**	**410.110,4**
	Zuschuss	**237.359,0**	**+12.120,5**	**249.479,5**
	Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	keine Verpflichtungsermächtigung			

10 Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit

10 01 Ministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Ausgaben

421 01	011	**Bezüge des Ministers**	**134,8**	**+6,2**	**141,0**
		Erläuterung: Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11			
422 01	011	**Bezüge und Zulagen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**	**1.648,2**	**+143,7**	**1.791,9**
		Haushaltsvermerk unverändert **Erläuterung:** Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11 und Übertragung 1 x A 15 mit Budget aus der Stk (Vetretung Berlin).			
428 01	011	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**1.775,4**	**+98,6**	**1.874,0**
		Haushaltsvermerk unverändert **Erläuterung:** Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11			
527 01	011	**Dienstreisen**	**210,0**	**-7,0**	**203,0**
		Erläuterung: Einsparung zur Deckung des Mehrbedarfs bei Tit. 0901 - 527 01 (MJGI).			
919 02	951	**Zuführung an die Rücklage Kap. 1001**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
		Haushaltsvermerk geändert Ausgaben dürfen bis zur Höhe der nicht verbrauchten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8 des Kapitels 1001 geleistet werden. **Erläuterung:** Anpassung an die haushaltsgesetzliche Regelung des § 10 Abs. 7 HG 2011/2012.			
		Titel weggefallen			
972 99	989	**Globale Minderausgabe zum Budgetausgleich**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

10 Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit

10 01 Ministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		
		Abschluss Kapitel 10 01			
2011		**Gesamteinnahmen**	**5,0**	**0,0** **0,0**	**5,0**
		Gesamtausgaben	**4.710,7**	**+248,5** **-7,0**	**4.952,2**
		Zuschuss	**4.705,7**	**+241,5**	**4.947,2**
		Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
		keine Verpflichtungsermächtigung			

10 Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit

10 02 Gesundheit

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		
		Haushaltsvermerk unverändert			
		Einnahmen			
		Zweckbestimmung geändert			
233 01	314	**Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden**	**2,0**	**+0,5**	**2,5**
		Erläuterung: Vgl. zu Tit. 1002 - 534 62 (TG 62).			

10 Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit

10 02 Gesundheit

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		

Ausgaben

422 01	011	**Bezüge und Zulagen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**	**1.528,8**	**+79,4**	**1.608,2**

Erläuterung:
Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11

428 01	011	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**1.157,5**	**+56,7**	**1.214,2**

Erläuterung:
Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11

Neuer Titel

633 04	314	**Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Zwecke der ambulanten Suchtkrankenhilfe und der dezentralen Psychiatrie**	**0,0**		**0,0**

Neuer Haushaltsvermerk

Einseitig deckungsfähig zu Lasten Tit. 1002 - 684 04.

Erläuterung:
Es ist beabsichtigt, ab dem Haushaltsjahr 2012 im Rahmen einer neuen Struktur des Sozialvertrags II die Zuwendungen an die Kommunen zu zahlen.

684 04	314	**Zuschüsse für Zwecke der ambulanten Suchtkrankenhilfe und der dezentralen Psychiatrie**	**2.140,0**	**0,0**	**2.140,0**

Verpflichtungsermächtigung (in T€)

Neuverpflichtung aus HHJ 2011	7.554	-429	7.125
davon fällig Haushaltsjahr 2012	2.518	-143	2.375
davon fällig Haushaltsjahr 2013	2.518	-143	2.375
davon fällig Haushaltsjahr 2014	2.518	-143	2.375
davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff	0	0	0

Haushaltsvermerk geändert

Einseitig deckungsfähig bis zur Höhe von 719.650 € zugunsten Titel 684 03 und bis zur Höhe von 1.420.350 € (2011) bzw. 1.655.350 € (2012) zugunsten TG 61.
Einseitig deckungsfähig zugunsten Tit. 633 04.

Erläuterung:
Es ist geplant, die Förderung der Glücksspielfachstellen (154 T€) und der FrauenSuchtBeratung (81 T€) ab dem Haushaltsjahr 2012 in den Sozialvertrag II mit aufzunehmen.

919 01	951	**Zuführung an die Rücklage Kap. 1002**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Haushaltsvermerk geändert

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der nicht verbrauchten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8 des Kapitels 1002 geleistet werden.

10 Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit

10 02 Gesundheit

Titel FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
noch zu 919 01		T€		

Erläuterung:
Anpassung an die haushaltsgesetzliche Regelung des § 10 Abs. 7 HG 2011/2012.

01 Gemeinschaftseinrichtungen der Länder im Bereich des Gesundheitswesens

Haushaltsvermerk geändert

Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.

Erläuterung:
Die Deckungsfähigkeit mit der Titelgruppe 61 ist entbehrlich.

Summe der Maßnahmegruppe 01	**826,5**	**0,0**	**826,5**

08 Vollzug von Maßregeln der Besserung und Sicherung an psychisch-, drogen- und alkoholabhängigen Straftätern/innen

Haushaltsvermerk unverändert

683 02 (08)	312	**An die SCHLEI-Klinikum Schleswig FKSL GmbH und die AMEOS Krankenhausgesellschaft Holstein mbH**	**26.834,9**	**+1.400,0**	**28.234,9**

Neuer Haushaltsvermerk

Das Finanzministerium wird ermächtigt, Mittel in Höhe von 1.400,0 T€ in 2011 und 1.900,0 T€ in 2012 umzusetzen und die erforderlichen Titel und Vermerke einzurichten.

Erläuterung:
Vorläufige, rein buchungstechnische Veranschlagung der voraussichtlichen Unterbringungskosten ehemaliger Sicherungsverwahrter, um die finanzielle Darstellung der Nachschiebeliste abschließen zu können.

Summe der Maßnahmegruppe 08	**31.035,7**	**+1.400,0**	**32.435,7**

61 Bekämpfung des Suchtmittelmissbrauchs

Haushaltsvermerk geändert

Darf bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Tit. 1002 - 381 01 überschritten werden.
Deckungsfähig innerhalb der Titelgruppe.
Einseitig deckungsfähig bis zur Höhe von 1.420.350 € (2011) bzw. 1.655.350 € (2012) zu Lasten Tit. 684 04.

Erläuterung:
Die Deckungsfähigkeit mit der Maßnahmegruppe 01 ist entbehrlich.

10 Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit

10 02 Gesundheit

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		
684 61 (61)	314	**Bekämpfung des Suchtmittelmissbrauchs**	**1.340,0**	**-370,0**	**970,0**
		Verpflichtungsermächtigung (in T€)			
		Neuverpflichtung aus HHJ 2011	1.325	-605	720
		davon fällig Haushaltsjahr 2012	1.325	-605	720
		davon fällig Haushaltsjahr 2013	0	0	0
		davon fällig Haushaltsjahr 2014	0	0	0
		davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff	0	0	0

Neuer Haushaltsvermerk

370.000 € in 2011 und 2012 übertragen in den Einzelplan 09 (MJGI).
235.000 € in 2012 übertragen nach Tit. 1002 - 684 04.

Erläuterung:

Das MJGI und das MASG haben sich darauf verständigt, dass die Aufgabe “Förderung der Aufsuchenden Sozialarbeit im Strafvollzug (ASS)“ ab 2011 vom MJGI wahrgenommen wird. Die Mittel in Höhe von 370,0 T€ werden deshalb in den Einzelplan 09 übertragen.

Mit der Umstrukturierung und Neuausrichtung des Sozialvertrages II soll die Förderung der Glücksspielfachstellen (154,0 T€) und der FrauenSuchtBeratung (81,0 T€) ab 2012 in die Rahmenvereinbarung zum Sozialvertrag II mit aufgenommen werden. Die Mittel i.H.v. insgesamt 235,0 T€ werden auf den Tit. 1002 - 684 04 übertragen.

Summe der Titelgruppe 61	**1.384,6**	**-370,0**	**1.014,6**

62 Besondere präventive und gesundheitspolitische Maßnahmen

Haushaltsvermerk unverändert

534 62 (62)	314	**Sächliche Verwaltungsausgaben im Zusammenhang mit der Bekämpfung von übertragbaren Krankheiten**	**10,3**	**+0,5**	**10,8**

Erläuterung:

Im Rahmen der Förderung des MRSA-Netzwerkes im Kreis Schleswig-Flensburg ist eine Internetseite etabliert worden, die zukünftig von allen Kreisen als Informationsplattform genutzt werden soll. Dort werden aktuelle Empfehlungen für Ärzte und Einrichtungen des Gesundheitswesens zum Umgang mit MRSA-Patienten verfügbar gemacht und Netzwerkaktivitäten dargestellt sowie Ansprechpartner in den einzelnen Kreisen genannt. Die Kosten werden von den Kreisen getragen (siehe Einnahmetitel 1002 - 233 01).

Summe der Titelgruppe 62	**754,3**	**+0,5**	**754,8**

10 Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit

10 02 Gesundheit

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		
		Abschluss Kapitel 10 02			
	2011	**Gesamteinnahmen**	**43.469,8**	**+0,5** **0,0**	**43.470,3**
		Gesamtausgaben	**127.182,5**	**+1.536,6** **-370,0**	**128.349,1**
		Zuschuss	**83.712,7**	**+1.166,1**	**84.878,8**
		Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
		Verpflichtungsermächtigung in (T€)	**13.156**	**-1.034**	**12.122**
		davon fällig Haushaltsjahr 2012	**4.235**	**-748**	**3.487**
		davon fällig Haushaltsjahr 2013	**2.888**	**-143**	**2.745**
		davon fällig Haushaltsjahr 2014	**2.853**	**-143**	**2.710**
		davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff	**3.180**	**-**	**3.180**

10 Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit

10 03 Soziales Entschädigungsrecht, Kriegsfolgelasten, Schwerbehindertenrecht

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Einnahmen

Neuer Titel

232 01	314	**Zuweisungen der Freien und Hansestadt Hamburg**	**0,0**	**+76,4**	**76,4**

Erläuterung:

Die Freie und Hansestadt Hamburg hat im Rahmen eines Modellversuchs ein Erinnerungs- und Meldewesen für die Kinderfrüherkennungsuntersuchungen U 6 und U 7 eingeführt. Die Aufgabe einer Zentralen Stelle ist auf das Landesamt für soziale Dienste in Neumünster übertragen worden. Die anfallenden Kosten werden von Hamburg erstattet. Es handelt sich hierbei um Sachkosten (vgl. Tit. 1003 - 511 01) und Personalkosten (vgl. Tit. 1003 - 428 01).

01 Erstattungen zu den Leistungen für Opfer von Gewalttaten

231 01 (01)	291	**Vom Bund einschließlich Zinsen**	**924,2**	**+65,8**	**990,0**

Erläuterung:

Höhere Erstattung des Bundes aufgrund des Mehrbedarfs bei Titel 1003 - 681 02 MG 01.

Summe der Maßnahmegruppe 01	**1.074,2**	**+65,8**	**1.140,0**

10 Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit

10 03 Soziales Entschädigungsrecht, Kriegsfolgelasten, Schwerbehindertenrecht

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		

Ausgaben

422 01	214	**Bezüge und Zulagen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**	**5.186,5**	**+290,5**	**5.477,0**

Erläuterung:
Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11

428 01	214	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**8.040,2**	**+460,2**	**8.500,4**

Erläuterung:
Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11 und
Mehrbedarf (32,1 T€) aus Verwaltungsabkommen mit Hamburg (Kosten werden erstattet - vgl. Tit. 1003 - 232 01).

511 01	214	**Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände**	**895,0**	**+5,0**	**900,0**

Erläuterung:
Mehrbedarf für die Aufgabe der Zentralen Stelle für das Erinnerungs- und Meldewesen im Rahmen der Kinderfrüherkennungsuntersuchungen U 6 und U 7 der Freien und Hansestadt Hamburg. Die Mehrkosten für Bürobedarf (7,0 T€) und Porto (22,4 T€) werden von Hamburg erstattet (vgl. Tit. 1003 - 232 01).
Umsetzung von 24,4 T€ in den Epl. 12 (Titel 1220 - 511 02) für die Zentralisierung der Postdienstleistungen (StB-Beschluss vom Juni 2010).
Die Übertragung der HH-Mittel dient der zentralen Zahlung der Transportkosten für Postdienstleistung.

633 04	247	**Landesanteil an den Ausgaben in der Kriegsopferfürsorge**	**1.500,0**	**-233,2**	**1.266,8**

Haushaltsvermerk unverändert

Erläuterung:
Deckung des Mehrbedarfs bei Titel 1003 - 681 02 MG 01; Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

919 01	951	**Zuführung an die Rücklage Kap. 1003**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Haushaltsvermerk geändert

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der nicht verbrauchten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8 des Kapitels 1003 geleistet werden.

Erläuterung:
Anpassung an die haushaltsgesetzliche Regelung des § 10 Abs. 7 HG 2011/2012.

10 Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit

10 03 Soziales Entschädigungsrecht, Kriegsfolgelasten, Schwerbehindertenrecht

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		
	01	**Leistungen nach dem Gesetz über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten** *Haushaltsvermerk unverändert*			
681 02 (01)	291	**Entschädigungen** **Erläuterung:** Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.	**4.201,0**	**+299,0**	**4.500,0**
		Summe der Maßnahmegruppe 01	**4.201,0**	**+299,0**	**4.500,0**

Abschluss Kapitel 10 03

2011	**Gesamteinnahmen**	**3.955,9**	**+142,2** **0,0**	**4.098,1**
	Gesamtausgaben	**38.544,8**	**+1.054,7** **-233,2**	**39.366,3**
	Zuschuss	**34.588,9**	**+679,3**	**35.268,2**
	Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	keine Verpflichtungsermächtigung			

10 Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit

10 04 Arbeitsschutz, Sozialversicherungssysteme und Verbraucheraufklärung (Ernährung)

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Einnahmen

Neuer Titel

232 01	254	**Erstattungen der Länder im Zusammenhang mit dem LASI-Vorsitz**	**0,0**		**0,0**

Erläuterung:

Der Titel ist vorgesehen für Kostenerstattungen der anderen Bundesländer für Ausgaben, die zentral vom LASI-Vorsitzland an Dritte gezahlt werden. Die Umlage erfolgt nach dem Königsteiner Schlüssel. Schleswig-Holstein soll nach § 3 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Länderausschusses für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik den Vorsitz ab dem 01.01.2013 übernehmen.

10 Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit

10 04 Arbeitsschutz, Sozialversicherungssysteme und Verbraucheraufklärung (Ernährung)

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		

Ausgaben

422 01	011	**Bezüge und Zulagen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**	**1.246,1**	**+64,4**	**1.310,5**
		Erläuterung: Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11			
428 01	011	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**557,5**	**+28,6**	**586,1**
		Erläuterung: Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11			
919 01	951	**Zuführung an die Rücklage Kap. 1004**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
		Haushaltsvermerk geändert Ausgaben dürfen bis zur Höhe der nicht verbrauchten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8 des Kapitels 1004 geleistet werden. **Erläuterung:** Anpassung an die haushaltsgesetzliche Regelung des § 10 Abs. 7 HG 2011/2012.			
	01	**Förderung von Maßnahmen der Pflegeinfrastruktur**			
		Haushaltsvermerk unverändert *Neuer Titel*			
533 01 (01)	236	**Werkverträge für die Erbringung von Dienstleistungen**	**0,0**		**0,0**
		Erläuterung: Vorsorglich ausgebrachter Leertitel für die Vergabe von Aufträgen an Dritte (z.B. Erhebungen zur Situation Pflegebedürftiger, wissenschaftliche Begleitforschung bei Projekten).			
		Summe der Maßnahmegruppe 01	**19.810,9**	**0,0**	**19.810,9**
		Neue Titelgruppe			
	61	**Vorsitz des Länderausschusses für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik (LASI)**			
		Neuer Titel			
547 61 (61)	254	**Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungskosten**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

10 Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit

10 04 Arbeitsschutz, Sozialversicherungssysteme und Verbraucheraufklärung (Ernährung)

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
noch zu 547 61			T€		

Erläuterung:

Gemäß § 3 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Länderausschusses für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik (LASI) ist Schleswig-Holstein verpflichtet, den Vorsitz des Gremiums für einen Zeitraum von 3 Jahren vom 01.01.2013 bis 31.12.2015 zu übernehmen. In dieser Zeit ist die Geschäftsführung in eigener Verantwortung sicherzustellen. Dies führt u.a. zu einem Sachmittelbedarf, der anhand der Erfahrungswerte der Bundesländer, die vor Schleswig-Holstein den Vorsitz inne hatten, bereits in 2012 für vorbereitende Tätigkeiten auf 20.000 Euro beziffert wird.

Neuer Titel

632 61 (61)	254	**Erstattung von Verwaltungskosten an andere Länder für gemeinsame Verwaltungseinrichtungen**	**0,0**		**0,0**

Erläuterung:

Haushaltsmittel werden ab 2013 in Ansatz gebracht.

Neuer Titel

684 61 (61)	254	**Beiträge u.ä. an Vereine und Gesellschaften**	**0,0**		**0,0**

Erläuterung:

Haushaltsmittel werden ab 2013 in Ansatz gebracht.

	Summe der Titelgruppe 61		**0,0**	**0,0**

Abschluss Kapitel 10 04

2011	**Gesamteinnahmen**	**1.938,5**	**0,0** **0,0**	**1.938,5**
	Gesamtausgaben	**38.730,0**	**+93,0** **0,0**	**38.823,0**
	Zuschuss	**36.791,5**	**+93,0**	**36.884,5**
	Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	**800**	**-**	**800**
	davon fällig Haushaltsjahr 2012	**200**	**-**	**200**
	davon fällig Haushaltsjahr 2013	**200**	**-**	**200**
	davon fällig Haushaltsjahr 2014	**200**	**-**	**200**
	davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff	**200**	**-**	**200**

10 Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit

10 05 Soziale Hilfen und Behindertenpolitik

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Ausgaben

422 01	011	**Bezüge und Zulagen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**	**975,9**	**+51,1**	**1.027,0**

Erläuterung:
Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11

428 01	011	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**1.077,5**	**+54,7**	**1.132,2**

Erläuterung:
Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11

919 01	951	**Zuführung an die Rücklage Kap. 1005**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Haushaltsvermerk geändert

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der nicht verbrauchten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8 des Kapitels 1005 geleistet werden.

Erläuterung:
Anpassung an die haushaltsgesetzliche Regelung des § 10 Abs. 7 HG 2011/2012.

Abschluss Kapitel 10 05

2011	**Gesamteinnahmen**	**56.022,3**	**0,0** **0,0**	**56.022,3**
	Gesamtausgaben	**747.421,7**	**+105,8** **0,0**	**747.527,5**
	Zuschuss	**691.399,4**	**+105,8**	**691.505,2**
	Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	**6.100**	**-**	**6.100**
	davon fällig Haushaltsjahr 2012	**2.050**	**-**	**2.050**
	davon fällig Haushaltsjahr 2013	**2.050**	**-**	**2.050**
	davon fällig Haushaltsjahr 2014	**2.000**	**-**	**2.000**
	davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff			

10 Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit

10 06 Arbeitsmarktpolitik

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Ausgaben

422 01	011	**Bezüge und Zulagen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**	**702,4**	**+37,0**	**739,4**
		Erläuterung: Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11			
428 01	011	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**131,4**	**+7,1**	**138,5**
		Erläuterung: Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11			

Abschluss Kapitel 10 06

2011	**Gesamteinnahmen**	**16.212,2**	**0,0** **0,0**	**16.212,2**
	Gesamtausgaben	**26.049,8**	**+44,1** **0,0**	**26.093,9**
	Zuschuss	**9.837,6**	**+44,1**	**9.881,7**
	Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	**4.596**	**-**	**4.596**
	davon fällig Haushaltsjahr 2012	**2.304**	**-**	**2.304**
	davon fällig Haushaltsjahr 2013	**1.522**	**-**	**1.522**
	davon fällig Haushaltsjahr 2014	**722**	**-**	**722**
	davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff	**48**	**-**	**48**

10 Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit

10 09 Sonder- und Förderschulen (Landesförderzentrum Hören)

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Ausgaben

422 01	129	**Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**	**84,0**	**+4,6**	**88,6**
		Erläuterung: Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11			
428 01	124	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**2.151,9**	**+110,2**	**2.262,1**
		Erläuterung: Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11			

Abschluss Kapitel 10 09

2011	**Gesamteinnahmen**	**4.354,1**	**0,0** **0,0**	**4.354,1**
	Gesamtausgaben	**3.078,0**	**+114,8** **0,0**	**3.192,8**
	Zuschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	Überschuss	**1.276,1**	**-114,8**	**1.161,3**
	keine Verpflichtungsermächtigung			

10 Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit

10 10 Sonder- und Förderschulen (Landesförderzentren Sprache, Sehen sowie körperliche und motorische Entwicklung)

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Ausgaben

428 01	124	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**1.632,5**	**+89,6**	**1.722,1**

Erläuterung:
Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11

919 01	951	**Zuführung an die Rücklage Kap. 1010**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Haushaltsvermerk geändert

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der nicht verbrauchten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8 des Kapitels 1010 geleistet werden.

Erläuterung:
Anpassung an die haushaltsgesetzliche Regelung des § 10 Abs. 7 HG 2011/2012.

Abschluss Kapitel 10 10

2011	**Gesamteinnahmen**	**3.685,6**	**0,0** **0,0**	**3.685,6**
	Gesamtausgaben	**3.306,2**	**+89,6** **0,0**	**3.395,8**
	Zuschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	Überschuss	**379,4**	**-89,6**	**289,8**

keine Verpflichtungsermächtigung

10 Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit

10 12 Kinder-, Jugend-, Familien- und Seniorenpolitik, bürgerschaftliches Engagement / Landesjugendamt

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Ausgaben

422 01	011	**Bezüge und Zulagen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**	**1.247,6**	**+65,9**	**1.313,5**

Erläuterung:
Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11

428 01	011	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**1.090,6**	**+54,0**	**1.144,6**

Erläuterung:
Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11

919 01	951	**Zuführung an die Rücklage Kap. 1012**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Haushaltsvermerk geändert

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der nicht verbrauchten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8 des Kapitels 1012 geleistet werden.

Erläuterung:
Anpassung an die haushaltsgesetzliche Regelung des § 10 Abs. 7 HG 2011/2012.

Abschluss Kapitel 10 12

2011	**Gesamteinnahmen**	**19.687,7**	**0,0** **0,0**	**19.687,7**
	Gesamtausgaben	**57.785,0**	**+119,9** **0,0**	**57.904,9**
	Zuschuss	**38.097,3**	**+119,9**	**38.217,2**
	Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	**2.149**	**-**	**2.149**
	davon fällig Haushaltsjahr 2012	**2.149**	**-**	**2.149**
	davon fällig Haushaltsjahr 2013			
	davon fällig Haushaltsjahr 2014			
	davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff			

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		

Gesamtabschluss Einzelplan 10

2011	**Gesamteinnahmen**	**149.331,1**	**+142,7** **0,0**	**149.473,8**
	Gesamtausgaben	**1.046.808,7**	**+3.407,0** **-610,2**	**1.049.605,5**
	Zuschuss	**897.477,6**	**+2.654,1**	**900.131,7**
	Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	**26.801**	**-1.034**	**25.767**
	davon fällig Haushaltsjahr 2012	**10.938**	**-748**	**10.190**
	davon fällig Haushaltsjahr 2013	**6.660**	**-143**	**6.517**
	davon fällig Haushaltsjahr 2014	**5.775**	**-143**	**5.632**
	davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff	**3.428**	**-**	**3.428**

11 Allgemeine Finanzverwaltung

11 01 Steuern und steuerähnliche Abgaben

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		

Einnahmen

011 01	911	**Lohnsteuer**	**1.701.100,0**	**+106.300,0**	**1.807.400,0**
		Erläuterung: Die veränderten Steueransätze sind Auswirkungen der Ergebnisse der 137. Sitzung des Arbeitskreises “Steuerschätzungen“ vom 02. bis 04. November 2010.			
012 01	911	**Veranlagte Einkommensteuer**	**416.800,0**	**+56.700,0**	**473.500,0**
013 01	911	**Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (ohne Abgeltungssteuer auf Zins- und Veräußerungserträge)**	**92.300,0**	**+40.900,0**	**133.200,0**
014 01	911	**Körperschaftsteuer**	**229.700,0**	**-93.100,0**	**136.600,0**
015 01	911	**Umsatzsteuer**	**1.902.200,0**	**+144.900,0**	**2.047.100,0**
017 01	911	**Gewerbesteuerumlage**	**145.200,0**	**+19.500,0**	**164.700,0**
018 01	911	**Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge**	**126.200,0**	**-29.500,0**	**96.700,0**
052 01	911	**Erbschaftsteuer**	**120.144,0**	**-14.700,0**	**105.444,0**
053 02	911	**Grunderwerbsteuer nach dem Grunderwerbsteuergesetz 1983**	**185.900,0**	**+17.300,0**	**203.200,0**
057 01	911	**Lotteriesteuer**	**44.800,0**	**-400,0**	**44.400,0**
061 01	911	**Biersteuer**	**23.000,0**	**+500,0**	**23.500,0**

11 Allgemeine Finanzverwaltung

11 01 Steuern und steuerähnliche Abgaben

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		
		Abschluss Kapitel 11 01			
	2011	**Gesamteinnahmen**	**5.983.900,0**	**+386.100,0** **-137.700,0**	**6.232.300,0**
		Gesamtausgaben	**2.734,0**	**0,0** **0,0**	**2.734,0**
		Zuschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
		Überschuss	**5.981.166,0**	**+248.400,0**	**6.229.566,0**
		keine Verpflichtungsermächtigung			

11 Allgemeine Finanzverwaltung

11 02 Finanzzuweisungen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		

Einnahmen

211 01	911	**Bundesergänzungszuweisungen**	**114.500,0**	**+1.600,0**	**116.100,0**

Erläuterung:

Die veränderten Ansätze sind Auswirkungen der Ergebnisse der 137. Sitzung des Arbeitskreises “Steuerschätzungen“ vom 02. bis 04. November 2010.

212 01	911	**Ausgleichszuweisungen der Länder**	**115.700,0**	**+3.500,0**	**119.200,0**

Haushaltsvermerk unverändert

Erläuterung:

Die veränderten Ansätze sind Auswirkungen der Ergebnisse der 137. Sitzung des Arbeitskreises “Steuerschätzungen“ vom 02. bis 04. November 2010.

Neuer Titel

359 02	951	**Entnahme aus der Rücklage “IT-Harmonisierung“**	**0,0**		**0,0**

Erläuterung:

Vgl. Titel 1102 - 633 13 und 919 01

11 Allgemeine Finanzverwaltung

11 02 Finanzzuweisungen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		

Ausgaben

613 02	911	**Zuweisung zum Ausgleich der Belastungen der Gemeinden aus der Neuregelung des Familienleistungsausgleichs**	**113.181,0**	**+852,8**	**114.033,8**

Neuer Titel

633 10	264	**Zuweisungen an die Kreise und kreisfreien Städte für die Sprachbildung in Kindertages-einrichtungen**	**0,0**	**+4.000,0**	**4.000,0**

Erläuterung:

Für die Sprachbildung in Kindertageseinrichtungen werden den Kreisen und kreisfreien Städten 4,0 Mio. € gem. § 31d FAG zur Verfügung gestellt.
Übertragen von 0704 - 633 03 (MG 01).

633 13	013	**Zuweisungen an Kommunen für den Betrieb und die Entwicklung von Standards und der E-Government-Infrastruktur**	**2.000,0**	**0,0**	**2.000,0**

Haushaltsvermerk geändert

Ausgaben dürfen zusätzlich bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 1102 - 359 02 geleistet werden.

Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 1102 - 685 01.

Erläuterung:

Zur Einhaltung der Zielvereinbarung mit den Kommunen können nicht verbrauchte Mittel am Jahresende einer Rücklage “IT-Harmonisierung“ zugeführt werden; siehe 1102 - 919 01.

Neuer Titel

919 01	951	**Zuführung an die Rücklage “IT-Harmonisie-rung“**	**0,0**		**0,0**

Neuer Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der nicht verausgabten Mittel bei Titel 1102 - 633 13 sowie der nicht in Anspruch genommenen Mittel des Titel 1102 - 359 02 geleistet werden.

Erläuterung:

Per Vereinbarung zwischen der Landesregierung und den kommunalen Landesverbänden vom 28.11.2008 hat das Land in Umsetzung der E-Government-Strategie Infrastrukturverantwortung übernommen und wird im Zuge dessen einen Beitrag zur IT-Harmonisierung der IT-Infrastruktur leisten. Zu diesem Zweck schließt die Landesregierung mit den Kommunalen Landesverbänden Zielvereinbarungen über einheitliche IT-Strukturen auf der Grundlage des E-Governmentgesetzes der Landesregierung.
Die Zielvereinbarung vom 22.09.2009 wird zzt. fortgeschrieben.
Zur Umsetzung der vereinbarten Projekte stellt das Land insgesamt 10 Millionen Euro zur Verfügung.
Im Haushaltsjahr 2010 in Ansatz gebrachte, nicht verbrauchte Ausgaben sind der Rücklage ‚ÄûIT-Harmonisierung“ zuzuführen.
Die Bildung der Rücklage stellt sicher, dass das Land seine finanziellen Verpflichtungen hinsichtlich der IT-Harmonisierung ggü. den Kommunalen Landesverbänden auch in den kommenden Haushaltsjahren erfüllen kann.
Die zunehmende Erhöhung des IT-Harmonisierungsgrades wird aufrund der investiven Charakters insbesondere in der Zukunft technische Workflows/Prozesse zwischen Verwaltungen auf Landes- und Kommunalebene sowie zu ihren privaten und unternehmerischen Kunden optimieren. Die langfristigen Auswirkungen werden im Umkehrschluss ursächlicher Bestandteil der Haushaltskonsolidierung werden.
vgl. Titel 1102 - 359 02 und vgl. Titel 1102 - 633 13.

11 Allgemeine Finanzverwaltung

11 02 Finanzzuweisungen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		
	03	**Schlüsselzuweisungen nach § 7 Abs. 2 FAG**			
613 30 (03)	911	**Schlüsselzuweisungen**	**707.152,5**	**+37.844,7**	**744.997,2**
		Haushaltsvermerk unverändert			
		Erläuterung: Anpassung an Steuerschätzung November 2010.			
883 30 (03)	911	**Zuweisungen für Investitionsmaßnahmen**	**65.691,8**	**+3.515,6**	**69.207,4**
		Summe der Maßnahmegruppe 03	**772.844,3**	**+41.360,3**	**814.204,6**

Abschluss Kapitel 11 02

2011	**Gesamteinnahmen**	**231.200,0**	**+5.100,0** **0,0**	**236.300,0**
	Gesamtausgaben	**1.187.008,3**	**+46.213,1** **0,0**	**1.233.221,4**
	Zuschuss	**955.808,3**	**+41.113,1**	**996.921,4**
	Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	keine Verpflichtungsermächtigung			

11 Allgemeine Finanzverwaltung

11 03 Informations- und Kommunikationstechnologien (IT)

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Ausgaben

533 56	019	**Ausgaben aufgrund von Werkverträgen oder anderen Vertragsformen**	**45.969,9**	**+1.000,0**	**46.969,9**
		Erläuterung: Anpassung an die aktuelle Entwicklung.			
632 06	019	**Sonstige Zuweisungen an Länder**	**2.631,0**	**+500,0**	**3.131,0**
		Erläuterung: Mehrbedarf aufgrund der erstmaligen schriftlichen Bekanntgabe der elektronisch gespeicherten Lohnsteuerabzugsmerkmale (ELStAM) an den von der Umstellung betroffenen Personenkreis.			
812 46	019	**Erwerb von Hard- und Software**	**13.000,0**	**+1.000,0**	**14.000,0**
		Erläuterung: Anpassung an die aktuelle Entwicklung.			

Abschluss Kapitel 11 03

2011	**Gesamteinnahmen**	**2.056,3**	**0,0** **0,0**	**2.056,3**
	Gesamtausgaben	**100.000,0**	**+2.500,0** **0,0**	**102.500,0**
	Zuschuss	**97.943,7**	**+2.500,0**	**100.443,7**
	Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	keine Verpflichtungsermächtigung			

11 Allgemeine Finanzverwaltung

11 05 Versorgung, Unfallfürsorge und Ausgleichsbeträge (G 131 usw.)

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		

Haushaltsvermerk geändert

Im Kapitel 1105 sind die Ausgaben der Titel 431 01, 432 01 bis 432 29, 439 01 bis 439 05, 631 01, 632 01, 633 01, 633 02, 636 01 bis 636 03 und 671 01 gegenseitig deckungsfähig.

Einnahmen

232 01	018	**Anteilmäßige Erstattung von Versorgungslasten durch die Länder**	**17.425,0**	**+1.000,0**	**18.425,0**

Erläuterung:

Erwartete Mehreinnahme aufgrund der Regelungen bei Abordnung von Beamt/Innen von einem anderen Dienstherrn.

Neuer Titel

282 05	138	**Beiträge zu den Versorgungslasten im Hochschulbereich**	**0,0**	**+66,5**	**66,5**

11 Allgemeine Finanzverwaltung

11 05 Versorgung, Unfallfürsorge und Ausgleichsbeträge (G 131 usw.)

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		
		Ausgaben			
632 01	018	**Anteilmäßige Erstattung von Versorgungslasten an die Länder**	**19.706,7**	**+850,0**	**20.556,7**
		Erläuterung: Erwartete Mehrausgaben aufgrund zu erstattender Beiträge zu Versorgungslasten bei Abordnung von Beamt/Innen zu einem anderen Dienstherrn.			
633 01	018	**Anteilmäßige Erstattung von Versorgungslasten an Kreise und Gemeinden**	**132,3**	**+150,0**	**282,3**
		Abschluss Kapitel 11 05			
	2011	**Gesamteinnahmen**	**28.148,5**	**+1.066,5** **0,0**	**29.215,0**
		Gesamtausgaben	**967.846,4**	**+1.000,0** **0,0**	**968.846,4**
		Zuschuss	**939.697,9**	**-66,5**	**939.631,4**
		Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
		keine Verpflichtungsermächtigung			

11 Allgemeine Finanzverwaltung

11 06 Beihilfen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		

Ausgaben

01 Beihilfen und Pflegeleistungen

Haushaltsvermerk unverändert

441 11 (01)	941	**Beihilfen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (ohne Pflegeleistungen)**	**85.994,6**	**-3.000,0**	**82.994,6**

Erläuterung:
Anpassung an die aktuelle Entwicklung sowie erwarteter Minderbedarf aufgrund der Erhöhung des Selbstbehalte.

Summe der Maßnahmegruppe 01	**227.150,6**	**-3.000,0**	**224.150,6**

Abschluss Kapitel 11 06

Gesamtausgaben	**227.150,6**	**0,0** **-3.000,0**	**224.150,6**

keine Verpflichtungsermächtigung

11 Allgemeine Finanzverwaltung

11 11 Sonstige allgemeine Einnahmen und Ausgaben

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		

Ausgaben

461 01	981	**Globale Mehrausgaben für Personalausgaben**	**169.300,0**	**-99.710,9**	**69.589,1**

Haushaltsvermerk unverändert

Erläuterung:

Die Kosten für die Tariferhöhung der Jahre 2009 und 2010 wurden in die Ressorteinzelpläne übertragen.

534 01	011	**Ausgaben für die Modernisierung der Verwaltung**	**400,0**	**-77,3**	**322,7**

Haushaltsvermerk unverändert

Erläuterung:

77,3 T€ bzw. 41,3 T€ übertragen nach Titel 1111 - 534 02 (MG 04) zur Erhöhung der Transparenz hinsichtlich der Ausgaben an die Anstalt öffentlichen Rechts “Einheitlicher Ansprechpartner“.

685 01	012	**Zuschüsse an die Anstalt öffentlichen Rechts “Einheitlicher Ansprechpartner“**	**500,0**	**-500,0**	**0,0**

Erläuterung:

Übertragen nach Titel 1111 - 685 02 (MG 04) zur Erhöhung der Transparenz hinsichtlich der Ausgaben an die Anstalt öffentlichen Rechts “Einheitlicher Ansprechpartner“.

Neue Maßnahmegruppe

04 Ausgaben für die Anstalt öffentlichen Rechts “Einheitlicher Ansprechpartner“ Schleswig-Holstein

Erläuterung:

Zusammenführung der Haushaltsmittel in einer Maßnahmegruppe zur Erhöhung der Transparenz hinsichtlich der Ausgaben an die Anstalt öffentlichen Rechts “Einheitlicher Ansprechpartner“.

Neuer Titel

533 04 (04)	019	**Ausgaben aufgrund von Werkverträgen oder anderen Vertragsformen**	**0,0**		**0,0**

Erläuterung:

Vgl. Titel 1111 - 534 02 (MG 04).

Neuer Titel

534 02 (04)	012	**Ausgaben für die Modernisierung der Verwaltung**	**0,0**	**+77,3**	**77,3**

Erläuterung:

77,3 T€ bzw. 41,3 T€ übertragen von Titel 1111 - 534 01 zur Erhöhung der Transparenz hinsichtlich der Ausgaben an die Anstalt öffentlichen Rechts “Einheitlicher Ansprechpartner“.

Neuer Titel

685 02 (04)	012	**Zuschüsse an die Anstalt öffentlichen Rechts “Einheitlicher Ansprechpartner“**	**0,0**	**+500,0**	**500,0**

11 Allgemeine Finanzverwaltung

11 11 Sonstige allgemeine Einnahmen und Ausgaben

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		
		Neuer Titel			
812 04 (04)	019	**Erwerb von Hard- und Software**	**0,0**		**0,0**
		Erläuterung: Vgl. Titel 1111 - 534 02 (MG04).			
		Summe der Maßnahmegruppe 04		**+577,3**	**577,3**
	10	**Zuführung an allgemeine Rücklagen**			
		Haushaltsvermerk unverändert			
913 01 (10)	951	**Zuführung an die Rücklage zur Verminderung des Kreditbedarfs**	**117.747,4**	**-65.769,2**	**51.978,2**
		Haushaltsvermerk unverändert			
		Erläuterung: Anpassung an Steuerschätzung November 2010			
		Summe der Maßnahmegruppe 10	**117.747,4**	**-65.769,2**	**51.978,2**

Abschluss Kapitel 11 11

2011	**Gesamteinnahmen**	**116.884,8**	**0,0** **0,0**	**116.884,8**
	Gesamtausgaben	**357.987,1**	**+577,3** **-166.057,4**	**192.507,0**
	Zuschuss	**241.102,3**	**-165.480,1**	**75.622,2**
	Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	keine Verpflichtungsermächtigung			

11 Allgemeine Finanzverwaltung

11 16 Kredite, Finanzderivate, Schulden

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		

Einnahmen

01 Bruttokreditaufnahme

Haushaltsvermerk unverändert

325 01 (01)	921	**Nettokreditaufnahme**	**1.077.145,8**	**-84.569,2**	**992.576,6**

Erläuterung:
Vgl. Titel 1116 - 325 04 MG 01 sowie Haushaltsausgleich.

325 04 (01)	921	**Konjunkturell bedingte Nettokreditaufnahme**	**551.000,0**	**-258.000,0**	**293.000,0**

Erläuterung:
Die veränderten Ansätze sind Auswirkungen der Ergebnisse der 137. Sitzung des Arbeitskreises “Steuerschätzungen“ vom 02. bis 04. November 2010.

Neuer Titel

325 05 (01)	921	**Anschlußfinanzierung aus der Schuldübernahme der LVSH**	**0,0**	**+10.000,0**	**10.000,0**

Erläuterung:
Die Landesregierung plant die Aufhebung der Liegenschaftsverwaltung Schleswig-Holstein gem. Art.14 HH-Begleitgesetz zum Haushaltsplan 2011/2012.
Der Betrag dient der Finanzierung von planmäßigen Tilgungen der LVSH.
Die Ausgaben sind bei Titel 1116-595 24 (MG3) veranschlagt.

Summe der Maßnahmegruppe 01	**4.617.294,6**	**-332.569,2**	**4.284.725,4**

11 Allgemeine Finanzverwaltung

11 16 Kredite, Finanzderivate, Schulden

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		

Ausgaben

01 Zinsen Kreditmarkt

Haushaltsvermerk unverändert

575 01 (01)	921	**Zinsausgaben Ist- und Plan-Portfolio (Kredite und Finanzderivate)**	**995.102,5**	**-75.000,0**	**920.102,5**

Erläuterung:
Die anhaltende Phase historisch niedriger Zinsen im Haushaltsvollzug 2010 sowie die Absenkung der Nettokreditaufnahme führt zu einer Reduzierung der Zinsausgaben in 2011 und 2012.

Neuer Titel

575 05 (01)	921	**Zinsausgaben aus der Schuldübernahme der LVSH**	**0,0**	**+16.900,0**	**16.900,0**

Neuer Haushaltsvermerk

übertragen von 1220 518 91

Erläuterung:
Die Landesregierung plant die Aufhebung der Liegenschaftsverwaltung Schleswig-Holstein gem. Art.14 HH-Begleitgesetz zum Haushaltsplan 2011/2012.
Die Zinsen wurden bisher bei Titel 1220 518 91 veranschlagt.

Summe der Maßnahmegruppe 01	**1.016.502,5**	**-58.100,0**	**958.402,5**

03 Tilgung Kreditmarkt

Neuer Titel

595 04 (03)	921	**Tilgung Kreditmarkt aus der Schuldübernahme der LVSH**	**0,0**	**+23.100,0**	**23.100,0**

Neuer Haushaltsvermerk

übertragen von 1220 518 91

Erläuterung:
Die Landesregierung plant die Aufhebung der Liegenschaftsverwaltung Schleswig-Holstein gem. Art.14 HH-Begleitgesetz zum Haushaltsplan 2011/2012.
Der Betrag dient der planmäßigen Tilgung und wurde bisher bei Titel 1220 518 91 veranschlagt.

Summe der Maßnahmegruppe 03	**2.989.148,8**	**+23.100,0**	**3.012.248,8**

11 Allgemeine Finanzverwaltung

11 16 Kredite, Finanzderivate, Schulden

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		
		Abschluss Kapitel 11 16			
	2011	**Gesamteinnahmen**	**4.617.294,6**	**+10.000,0** **-342.569,2**	**4.284.725,4**
		Gesamtausgaben	**4.007.159,6**	**+40.000,0** **-75.000,0**	**3.972.159,6**
		Zuschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
		Überschuss	**610.135,0**	**-297.569,2**	**312.565,8**
		keine Verpflichtungsermächtigung			

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		

Gesamtabschluss Einzelplan 11

2011	**Gesamteinnahmen**	**10.980.534,3**	**+402.266,5** **-480.269,2**	**10.902.531,6**
	Gesamtausgaben	**6.859.936,0**	**+90.290,4** **-244.057,4**	**6.706.169,0**
	Zuschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	Überschuss	**4.120.598,3**	**+75.764,3**	**4.196.362,6**
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	**2.500**	**-**	**2.500**
	davon fällig Haushaltsjahr 2012	**1.000**	**-**	**1.000**
	davon fällig Haushaltsjahr 2013	**500**	**-**	**500**
	davon fällig Haushaltsjahr 2014	**1.000**	**-**	**1.000**
	davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff			

12 Hochbaumaßnahmen des Landes

12 04 Innenministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		

Ausgaben

Neuer Titel

712 03	042	**Sanierung und Erweiterungsbau beim Polizei-autobahnrevier Scharbeutz**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Erläuterung:

Durch eine beabsichtigte Organisationsänderung der Polizeidirektion Lübeck, ist ein Ausbau der Liegenschaft Scharbeutz geplant.

894 02	042	**Zuschuss an die LVSH für einen Erweiterungsbau am Dienstgebäude der Polizei in Westerland**	**1.000,0**	**-1.000,0**	**0,0**

Verpflichtungsermächtigung (in T€)

Neuverpflichtung aus HHJ 2011	460	-460	0
davon fällig Haushaltsjahr 2012	460	-460	0
davon fällig Haushaltsjahr 2013	0	0	0
davon fällig Haushaltsjahr 2014	0	0	0
davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff	0	0	0

Haushaltsvermerk geändert

2011 - übertragen nach Titel 12 21 - 712 01.

Erläuterung:

2011 - Im Zuge der Auflösung der LVSH werden die HH-Mittel, wie oben im Haushaltsvermerk dargestellt, für die Verwaltung des zentralen Vermögens des Finanzminsteriums in das dafür eingerichtete Kapitel 1221 übertragen (vgl. Art. 14 § 2 HHBeglG-Entwurf 2011/2012).

2012 - Mit Auflösung der LVSH werden künftig nicht mehr vertragliche Verpflichtungen abgewickelt sondern die Bauvorhaben nach Baufortschritt abgerechnet. Das Vorhaben soll in 2011 fertiggestellt werden. Ein Ansatz 2012 ist damit entbehrlich.

Titel weggefallen

894 03	042	**Zuschuss an die LVSH für einen Erweiterungsbau im Polizeizentrum Kiel-Eichhof**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Haushaltsvermerk geändert

Übertragen nach 12 21 - 712 01

894 04	042	**Zuschuss an die LVSH für den Neubau des Technischen Gebäudes im Kfz-Bereich bei der Polizeidirektion für Aus- und Fortbildung in Eutin**	**1.000,0**	**-1.000,0**	**0,0**

Verpflichtungsermächtigung (in T€)

Neuverpflichtung aus HHJ 2011	100	-100	0
davon fällig Haushaltsjahr 2012	100	-100	0
davon fällig Haushaltsjahr 2013	0	0	0
davon fällig Haushaltsjahr 2014	0	0	0
davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff	0	0	0

12 Hochbaumaßnahmen des Landes

12 04 Innenministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
noch zu 894 04			T€		

Neuer Haushaltsvermerk

2011 - übertragen nach Titel 12 21 - 712 01.

Erläuterung:

2011 - Im Zuge der Auflösung der LVSH werden die HH-Mittel, wie oben im Haushaltsvermerk dargestellt, für die Verwaltung des zentralen Vermögens des Finanzminsteriums in das dafür eingerichtete Kapitel 1221 übertragen (vgl. Art. 14 § 2 HHBeglG-Entwurf 2011/2012).

2012 - Mit Auflösung der LVSH werden künftig nicht mehr vertragliche Verpflichtungen abgewickelt sondern die Bauvorhaben nach Baufortschritt abgerechnet. Das Vorhaben soll in 2011 fertiggestellt werden. Ein Ansatz 2012 ist damit entbehrlich.

Titel weggefallen

894 07	042	**Zuschuss LVSH Sanierung Altbau Westerland**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Haushaltsvermerk geändert

Übertragen nach 12 21 - 712 01

Abschluss Kapitel 12 04			
Gesamtausgaben	**4.298,3**	**0,0** **-2.000,0**	**2.298,3**
Verpflichtungsermächtigung in (T€)	**1.510**	**-560**	**950**
davon fällig Haushaltsjahr 2012	**1.510**	**-560**	**950**
davon fällig Haushaltsjahr 2013		**-**	**-**
davon fällig Haushaltsjahr 2014		**-**	**-**
davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff		**-**	**-**

12 Hochbaumaßnahmen des Landes

12 06 Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		

Ausgaben

894 01	011	**Zuschuss an die LVSH für den Rückbau der Gemeinschaftsküche und der Cafeteria im MWV**	**259,0**	**-259,0**	**0,0**

Neuer Haushaltsvermerk

Übertragen nach Titel 12 21 - 712 01.

Erläuterung:

Im Zuge der Auflösung der LVSH werden die HH-Mittel, wie oben im Haushaltsvermerk dargestellt, für die Verwaltung des zentralen Vermögens des Finanzminsteriums in das dafür eingerichtete Kapitel 1221 übertragen (vgl. Art. 14 § 2 HHBeglG-Entwurf 2011/2012).

Abschluss Kapitel 12 06

2011	**Gesamteinnahmen**	**0,0**	**0,0** **0,0**	**0,0**
	Gesamtausgaben	**11.732,9**	**0,0** **-259,0**	**11.473,9**
	Zuschuss	**11.732,9**	**-259,0**	**11.473,9**
	Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	**1.300**	**-**	**1.300**
	davon fällig Haushaltsjahr 2012	**800**	**-**	**800**
	davon fällig Haushaltsjahr 2013	**500**	**-**	**500**
	davon fällig Haushaltsjahr 2014		**-**	**-**
	davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff		**-**	**-**

12 Hochbaumaßnahmen des Landes

12 09 Ministerium für Justiz, Gleichstellung und Integration

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Ausgaben

81 Justizvollzugsanstalt Lübeck

722 81 (81)	056	**JVA Lübeck - Erweiterung Haus B**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
		Verpflichtungsermächtigung (in T€)			
		Neuverpflichtung aus HHJ 2011	7.200	+218	7.418
		davon fällig Haushaltsjahr 2012	900	0	900
		davon fällig Haushaltsjahr 2013	3.200	0	3.200
		davon fällig Haushaltsjahr 2014	3.100	+218	3.318
		davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff	0	0	0

Haushaltsvermerk unverändert

Summe der Titelgruppe 81	**3.790,0**	**0,0**	**3.790,0**

Abschluss Kapitel 12 09

2011	**Gesamteinnahmen**	**0,0**	**0,0** **0,0**	**0,0**
	Gesamtausgaben	**14.161,7**	**0,0** **0,0**	**14.161,7**
	Zuschuss	**14.161,7**	**0,0**	**14.161,7**
	Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	**30.521**	**+218**	**30.739**
	davon fällig Haushaltsjahr 2012	**11.255**	**-**	**11.255**
	davon fällig Haushaltsjahr 2013	**11.300**	**-**	**11.300**
	davon fällig Haushaltsjahr 2014	**7.966**	**+218**	**8.184**
	davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff	**-**	**-**	**-**

12 Hochbaumaßnahmen des Landes

12 11 Allgemeine Hochbauvorhaben des Landes

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		

Ausgaben

Neuer Titel

533 98 011 **Leistung aus der Verfahrensvereinbarung mit dem UK S-H / GMSH** — **0,0** — **0,0**

Neuer Haushaltsvermerk

Einseitig Deckungsfähig zu Lasten des Titels 1211 - 713 33.

Erläuterung:

Die Verwaltungsvereinbarung UK S-H / GMSH beinhaltet u.a. auch Vertragsstrafen bei Schlechtleistungen der GMSH. Im Zuge der Organleihetätigkeit der GMSH tritt das Land im Rahmen seiner Gewährträgerhaftung für die GMSH ein. Umgekehrt sollen für vom UK S-H zu vertretenden Schlechtleistungen Rückerstattungen überzahlter Beträge aus Vorjahren an das Land beim Einnahmetitel 1211-119 04 gebucht werden.

712 02 044 **Komplementärfinanzierung von Brandschutzmaßnahmen in LVSH-Liegenschaften** — **3.010,0** — **-3.010,0** — **0,0**

Haushaltsvermerk geändert

Übertragen nach Titel 12 21 - 712 02.

Erläuterung:

Im Zuge der Auflösung der LVSH werden die HH-Mittel, wie oben im Haushaltsvermerk dargestellt, für die Verwaltung des zentralen Vermögens des Finanzminsteriums in das dafür eingerichtete Kapitel 1221 übertragen (vgl. Art. 14 § 2 HHBeglG-Entwurf 2011/2012).

712 34 016 **Baunebenkosten für Baumaßnahmen des Bundes** — **0,0** — **0,0**

Haushaltsvermerk geändert

Übertragen nach 12 11 - 712 36 MG 01.

713 34 016 **Kostenerstattung an die GMSH für Organleihe - Bundesbau** — **0,0** — **0,0**

Haushaltsvermerk geändert

Übertragen nach 12 11 - 713 36 MG 01.

Titel weggefallen

972 99 989 **Globale Minderausgabe zum Budgetausgleich** — **0,0** — **0,0** — **0,0**

12 Hochbaumaßnahmen des Landes

12 11 Allgemeine Hochbauvorhaben des Landes

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		
		Abschluss Kapitel 12 11			
2011		**Gesamteinnahmen**	**44.000,0**	**0,0** **0,0**	**44.000,0**
		Gesamtausgaben	**74.685,0**	**0,0** **-3.010,0**	**71.675,0**
		Zuschuss	**30.685,0**	**-3.010,0**	**27.675,0**
		Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
		keine Verpflichtungsermächtigung			

12 Hochbaumaßnahmen des Landes

12 13 Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		
		Ausgaben			
519 01	011	**Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen der landeseigenen Liegenschaften sowie der Drittanmietungen** **Erläuterung:** 2011 - 13,0 T€ übertragen von Titel 1301 - 518 10. - 1,0 T€ übertragen von Titel 1312 - 111 03. 2012 - 30,0 T€ übertragen von Titel 1312 - 531 06.	**100,4**	**+14,0**	**114,4**
		Abschluss Kapitel 12 13			
	2011	**Gesamteinnahmen**	**0,0**	**0,0** **0,0**	**0,0**
		Gesamtausgaben	**3.408,6**	**+14,0** **0,0**	**3.422,6**
		Zuschuss	**3.408,6**	**+14,0**	**3.422,6**
		Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
		Verpflichtungsermächtigung in (T€)	**6.150**	**-**	**6.150**
		davon fällig Haushaltsjahr 2012	**3.150**	**-**	**3.150**
		davon fällig Haushaltsjahr 2013	**3.000**	**-**	**3.000**
		davon fällig Haushaltsjahr 2014			
		davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff			

12 Hochbaumaßnahmen des Landes

12 20 Raumbedarfsdeckung des Landes

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Einnahmen

121 02	011	**Einnahmen aus der Gewinnausschüttung der LVSH**	**7.900,0**	**-7.900,0**	**0,0**

Erläuterung:

Gemäß Artikel 14 § 1 des HHbeglG 2011/2012 - Entwurf - wird die LVSH mit Ablauf des 31. Dezember 2010 aufgelöst und die Gewinnausschüttung somit gegenstandslos.

12 Hochbaumaßnahmen des Landes

12 20 Raumbedarfsdeckung des Landes

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		

Ausgaben

Zweckbestimmung geändert

511 02	012	**Leistungsentgelte für zentrale Kurier- und Postdienstleistung**	**365,2**	**+475,3**	**840,5**

Neuer Haushaltsvermerk

Für 2011 u. 2012 wurden jeweils folgende HH-Mittel der Ressorts übertragen:

1,9 T€ übertragen von Titel 0101 - 511 01.
2,0 T€ übertragen von Titel 0201 - 511 01.
27,3 T€ übertragen vom Einzpl. 04.
228,7 T€ übertragen von Titel 0505 - 511 01 (202,9 T€), 0505 - 511 01 (25,8 T€).
3,9 T€ übertragen von Titel 0717 - 511 01 (3,1 T€), 0742 - 511 01 (0,3 T€), 0744 - 511 01 (0,5 T€).
182,6 T€ übertragen von Titel 0902 - 511 01.
24,4 T€ übertragen von Titel 1003 - 511 01.
6,3 T€ übertragen von Titel 1300 - 511 10 (MG 10).

Erläuterung:
Die Zusammenführung der HH-Mittel dient der zentralen Zahlung der Transportkosten für Postdienstleistungen.

517 91	016	**Bewirtschaftungsleistungen an die GMSH**	**48.647,5**	**+271,0**	**48.918,5**

Neuer Haushaltsvermerk

13,0 T€ übertragen von Titel 0903 - 511 01.
130,0 T€ übertragen von Titel 0903 - 511 02.
120,0 T€ übertragen von Titel 0903 - 517 01.
8,0 T€ übertragen von Titel 0903 - 682 01.

Erläuterung:
Bei der Übertragung der HH-Mittel handelt es sich um die Zentralisierung der Wartungsverträge bei den Justizvollzugsanstalten.

518 91	016	**Mietzahlungen an die LVSH**	**52.960,1**	**-52.960,1**	**0,0**

Verpflichtungsermächtigung (in T€)

Neuverpflichtung aus HHJ 2011	8.350	-8.350	0
davon fällig Haushaltsjahr 2012	1.600	-1.600	0
davon fällig Haushaltsjahr 2013	1.700	-1.700	0
davon fällig Haushaltsjahr 2014	1.700	-1.700	0
davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff	3.350	-3.350	0

12 Hochbaumaßnahmen des Landes

12 20 Raumbedarfsdeckung des Landes

Titel FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
noch zu 518 91		T€		

Haushaltsvermerk geändert

2011 - 2.836,0 T€ übertragen nach Titel 1221 - 517 91.
- 9.000,0 T€ übertragen nach Titel 1221 - 519 01.
- 2.316,7 T€ übertragen nach Titel 1221 - 533 21.
- 3.325,8 T€ übertragen nach Titel 1221 - 712 01.
- 2.000,0 T€ übertragen nach Titel 1221 - 712 02.
- 466,0 T€ übertragen nach Titel 1221 - 712 33.
- 3.015,6 T€ übertragen nach Titel 1221 - 713 33.
- 16.900,0 T€ übertragen nach Titel 1116 - 575 05 MG 01.
- 13.100,0 T€ übertragen nach Titel 1116 - 595 04 MG 03.

2012 - 2.836,0 T€ übertragen nach Titel 1221 - 517 91.
- 9.000,0 T€ übertragen nach Titel 1221 - 519 01.
- 2.316,7 T€ übertragen nach Titel 1221 - 533 21.
- 3.075,8 T€ übertragen nach Titel 1221 - 712 01.
- 2.000,0 T€ übertragen nach Titel 1221 - 712 02.
- 466,0 T€ übertragen nach Titel 1221 - 712 33.
- 3.015,6 T€ übertragen nach Titel 1221 - 713 33.
- 16.200,0 T€ übertragen nach Titel 1116 - 575 05 MG 01.
- 13.800,0 T€ übertragen nach Titel 1116 - 595 04 MG 03.

Erläuterung:

Im Zuge der Auflösung der LVSH werden die HH-Mittel, wie oben im Haushaltsvermerk dargestellt, an die genannten Titel in ein zentrales Vermögen des Finanzminsteriums übertragen (vgl. Art. 14 § 2 HHBeglG 2012012 - Entwurf -).

518 92	016	**Miete für Drittanmietungen**	**15.017,0**	**-2.900,0**	**12.117,0**

Haushaltsvermerk unverändert

Erläuterung:

Aufgrund der veränderten Ausrichtung und der Vorgaben für die GMSH - Drittanmietvertragsverwaltung - wird es möglich sein, den Bestand an Drittanmietungen deutlich zu reduzieren.

Abschluss Kapitel 12 20

2011	**Gesamteinnahmen**	**8.350,0**	**0,0** **-7.900,0**	**450,0**
	Gesamtausgaben	**122.184,4**	**+746,3** **-55.860,1**	**67.070,6**
	Zuschuss	**113.834,4**	**-47.213,8**	**66.620,6**
	Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	**10.340**	**-8.350**	**1.990**
	davon fällig Haushaltsjahr 2012	**1.980**	**-1.600**	**380**
	davon fällig Haushaltsjahr 2013	**2.110**	**-1.700**	**410**
	davon fällig Haushaltsjahr 2014	**2.110**	**-1.700**	**410**
	davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff	**4.140**	**-3.350**	**790**

12 Hochbaumaßnahmen des Landes

12 21 Allgemeines Grundvermögen des Finanzministeriums (AFG)

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		

Neuer Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind deckungsfähig innerhalb des Kapitels.
Die Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen des Kapitels 1221 überschritten werden.

Erläuterung:

Im Zuge der Auflösung der LVSH werden die HH-Mittel in ein zentrales Vermögen des Finanzministeriums übertragen (vgl. Art. 14 § 2 HHBeglG-Entwurf 2011/2012). Für die Verwaltung des zentralen Vermögens des Finanzministeriums ist die Errichtung des Kapitels 1221 erforderlich. Die jeweiligen Mittelübertragungen ergeben sich aus den Haushaltsvermerken.

Einnahmen

		Neuer Titel			
119 01	011	**Einnahmen sonstiger Erstattungen u.a. aus der Auflösung der LVSH**	**0,0**		**0,0**
		Neuer Titel			
124 01	016	**Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung**	**0,0**	**+2.000,0**	**2.000,0**
		Neuer Titel			
131 01	011	**Einnahmen aus Veräußerungen von Grundstücken und Gebäuden**	**0,0**		**0,0**
		Neuer Titel			
359 01	951	**Entnahme aus der Rücklage des allgemeinen Grundvermögens (AFG)**	**0,0**		**0,0**

12 Hochbaumaßnahmen des Landes

12 21 Allgemeines Grundvermögen des Finanzministeriums (AFG)

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		

Ausgaben

Neuer Titel

517 91	016	**Bewirtschaftung der Liegenschaften des allgemeinen Grundvermögens des Finanzministeriums**	**0,0**	**+2.836,0**	**2.836,0**

Neuer Haushaltsvermerk

Übertragen von Titel 1220 - 518 91.

Neuer Titel

519 01	016	**Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen**	**0,0**	**+9.000,0**	**9.000,0**

Verpflichtungsermächtigung (in T€)

Neuverpflichtung aus HHJ 2011	0	+8.350	8.350
davon fällig Haushaltsjahr 2012	0	+1.600	1.600
davon fällig Haushaltsjahr 2013	0	+1.700	1.700
davon fällig Haushaltsjahr 2014	0	+1.700	1.700
davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff	0	+3.350	3.350

Neuer Haushaltsvermerk

Übertragen von Titel 1220 - 518 91.

Neuer Titel

533 21	016	**Leistungsentgelte für die Wahrnehmung der Vermietungsaufgaben durch die Drittmietsvertragsverwaltung**	**0,0**	**+2.316,7**	**2.316,7**

Neuer Haushaltsvermerk

Übertragen von Titel 1220 - 518 91.

Neuer Titel

546 99	871	**Vermischte Ausgaben im Zusammenhang mit der Auflösung der LVSH**	**0,0**		**0,0**

Neuer Titel

712 01	871	**Errichtung und Modernisierung von Gebäuden**	**0,0**	**+5.584,8**	**5.584,8**

Verpflichtungsermächtigung (in T€)

Neuverpflichtung aus HHJ 2011	0	+560	560
davon fällig Haushaltsjahr 2012	0	+560	560
davon fällig Haushaltsjahr 2013	0	0	0
davon fällig Haushaltsjahr 2014	0	0	0
davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff	0	0	0

12 Hochbaumaßnahmen des Landes

12 21 Allgemeines Grundvermögen des Finanzministeriums (AFG)

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
noch zu 712 01			T€		

Neuer Haushaltsvermerk

2011 - 3.325,8 T€ übertragen von Titel 1220 - 518 91.
- 1.000,0 T€ übertragen von Titel 1204 - 894 02.
- 1.000,0 T€ übertragen von Titel 1204 - 894 04.
- 259,0 T€ übertragen von Titel 1206 - 894 01.
- 460,0 T€ VE übertragen von Titel 1204-89402 mit Fälligkeit 2012.
- 100,0 T€ VE übertragen von Titel 1204-89404 mit Fälligkeit 2012.

2012 - 3.075,8 T€ übertragen von Titel 1220 - 518 91.
- 600,0 T€ VE übertragen von Titel 1204-89403 mit Fälligkeit 2014.
- 3.400,0 T€ VE übertragen von Titel 1204-89403 mit Fälligkeit 2015.
- 331,0 T€ VE übertragen von Titel 1204-89407 mit Fälligkeit 2013.

Neuer Titel

712 02	044	**Brandschutzmaßnahmen in Liegenschaften des allgemeinen Grundvermögens des Finanzministeriums**	**0,0**	**+5.010,0**	**5.010,0**

Neuer Haushaltsvermerk

2011 - 2.000,0 T€ übertragen von Titel 1220 - 518 91.
- 3.010,0 T€ übertragen von Titel 1211 - 712 02.

2012 - 2.000,0 T€ übertragen von Titel 1220 - 518 91.
- 2.049,0 T€ übertragen von Titel 1211 - 712 02.

Neuer Titel

712 33	016	**Baunebenkosten für Bamaßnahmen**	**0,0**	**+466,0**	**466,0**

Neuer Haushaltsvermerk

Übertragen von Titel 1220 - 518 91.

Neuer Titel

713 33	016	**Kostenerstattung an die GMSH für Organleihe - Bau -**	**0,0**	**+3.015,6**	**3.015,6**

Neuer Haushaltsvermerk

Übertragen von Titel 1220 - 518 91.

Neuer Titel

821 01	871	**Grunderwerb von Grundstücken und Gebäuden**	**0,0**		**0,0**

Neuer Titel

919 01	951	**Zuführung an die Rücklage des allgemeinen Grundvermögens (AFG)**	**0,0**		**0,0**

Neuer Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen in Höhe der nicht verausgabten Mittel bei den Ausgabetiteln und der nicht verbrauchten Einnahmen des Kapitels 1221 geleistet werden.
Zusätzlich dürfen Ausgaben gegen entsprechende Einsparungen bei den globalveranschlagten Baumaßnahmen der Titel 711 01 - 711 29 der Kapitel des Einzelplanes 12 geleistet werden.

12 Hochbaumaßnahmen des Landes

12 21 Allgemeines Grundvermögen des Finanzministeriums (AFG)

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		
		Abschluss Kapitel 12 21			
	2011	**Gesamteinnahmen**		**+2.000,0** **0,0**	**2.000,0**
		Gesamtausgaben		**+28.229,1** **0,0**	**28.229,1**
		Zuschuss	**0,0**	**+26.229,1**	**26.229,1**
		Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
		Verpflichtungsermächtigung in (T€)		**+8.910**	**8.910**
		davon fällig Haushaltsjahr 2012		**+2.160**	**2.160**
		davon fällig Haushaltsjahr 2013		**+1.700**	**1.700**
		davon fällig Haushaltsjahr 2014		**+1.700**	**1.700**
		davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff		**+3.350**	**3.350**

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		

Gesamtabschluss Einzelplan 12

2011	**Gesamteinnahmen**	**79.406,6**	**+2.000,0** **-7.900,0**	**73.506,6**
	Gesamtausgaben	**297.109,7**	**+28.989,4** **-61.129,1**	**264.970,0**
	Zuschuss	**217.703,1**	**-26.239,7**	**191.463,4**
	Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	**154.458**	**+218**	**154.676**
	davon fällig Haushaltsjahr 2012	**63.152**	**-**	**63.152**
	davon fällig Haushaltsjahr 2013	**50.890**	**-**	**50.890**
	davon fällig Haushaltsjahr 2014	**32.376**	**+218**	**32.594**
	davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff	**8.040**	**-**	**8.040**

13 Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

13 01 Ministerium/Allgemeines

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		

Ausgaben

428 01	011	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**6.866,5**	**+260,5**	**7.127,0**
		Haushaltsvermerk unverändert			
		Erläuterung: Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel für 2010 aus dem Einzelplan 11			
		Zweckbestimmung geändert			
526 04	011	**Honorare und Ersatz von Auslagen einschl. Ausgaben für Reisen sowie ärztliche Untersuchungen**	**5,3**	**0,0**	**5,3**
		Zweckbestimmung geändert			
531 03	331	**Ausgaben für Statistiken des Statistischen Amtes für Hamburg und Schleswig-Holstein (Statistikamt Nord)**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
		Titel weggefallen			
972 99	989	**Globale Minderausgabe zum Budgetausgleich**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	10	**Ministerium**			
		Haushaltsvermerk unverändert			
511 10 (10)	011	**Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände**	**203,1**	**-6,3**	**196,8**
		Erläuterung: übertragen nach 1220 - 511 02 Die Übertragung der HH-Mittel dient der zentralen Zahlung der Transportkosten für Postdienstleistung			
518 10 (10)	011	**Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge**	**94,7**	**-13,0**	**81,7**
		Haushaltsvermerk unverändert			
		Erläuterung: Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf 2011: 13,0 T€ übertragen nach 1213-519 01			
		Summe der Maßnahmegruppe 10	**865,7**	**-19,3**	**846,4**

13 Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

13 01 Ministerium/Allgemeines

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		

Abschluss Kapitel 13 01

2011	**Gesamteinnahmen**	**361,2**	**0,0** **0,0**	**361,2**
	Gesamtausgaben	**16.053,2**	**+260,5** **-19,3**	**16.294,4**
	Zuschuss	**15.692,0**	**+241,2**	**15.933,2**
	Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	**20**	**-**	**20**
	davon fällig Haushaltsjahr 2012	**20**	**-**	**20**
	davon fällig Haushaltsjahr 2013			
	davon fällig Haushaltsjahr 2014			
	davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff			

13 Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

13 12 Immissionsschutz, Bio- und Gentechnologie

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		

Einnahmen

Neuer Titel

111 03	331	**Gebühren im Rahmen von Genehmigungen nach dem Treibhausgas-Emissionshandelsgesetz (TEHG)**	**0,0**	**+1,0**	**1,0**

Erläuterung:

2011: 1,0 T€ zugunsten 1213-519 01
2012: 1,0 T€ zugunsten 1301-525 06 MG 06

13 Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

13 12 Immissionsschutz, Bio- und Gentechnologie

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		

Ausgaben

531 06	011	**Maßnahmen zur Umsetzung immissionsschutzrechtlich maßgeblicher EU-Richtlinien im Zuständigkeitsbereich des MLUR**	**190,0**	**-55,0**	**135,0**
		Erläuterung: Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf 2011: 20,0 T€ Einsparung für 1312 - 533 01; 15,0 T€ Einsparung für 1312 - 533 03; 20,0 T€ Einsparung für 1319 - 533 02 MG 04 2012: 250,0 T€ Einsparung für 1319 - 685 01 MG 03; 50,0 T€ Einsparung für 1319- 533 02 MG 04 30,0 T€ Einsparung für 1213 - 519 01 25,0 T€ Einsparung für 1301 - 525 06 MG 06 20,0 T€ Einsparung für 1312 - 533 01 und 15,0 T€ Einsparung für 1312 - 533 03			
533 01	332	**Analyseverfahren**	**21,0**	**+20,0**	**41,0**
		Erläuterung: Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf in 2011 und 2012 jew. 20,0 T€ durch Einsparung bei 1312 - 531 06			
533 03	332	**Maßnahmen und Aufträge im Rahmen der Gentechnik**	**25,0**	**+15,0**	**40,0**
		Erläuterung: Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf in 2011 und 2012 jew. 15,0 T€ durch Einsparung bei 1312 - 531 06			

Abschluss Kapitel 13 12

2011	**Gesamteinnahmen**	**1.663,5**	**+1,0** **0,0**	**1.664,5**
	Gesamtausgaben	**7.079,0**	**+35,0** **-55,0**	**7.059,0**
	Zuschuss	**5.415,5**	**-21,0**	**5.394,5**
	Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	**30**	**-**	**30**
	davon fällig Haushaltsjahr 2012	**30**	**-**	**30**
	davon fällig Haushaltsjahr 2013			
	davon fällig Haushaltsjahr 2014			
	davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff			

13 Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

13 13 Naturschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		

Einnahmen

099 02	623	**Einnahmen aus der Grundwasserentnahme-abgabe**	**1.846,5**	**+20,0**	**1.866,5**

Haushaltsvermerk unverändert

Erläuterung:

20,0 T€ durch Mindereinnahmen bei 1314 - 09902

13 Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

13 13 Naturschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		

Ausgaben

428 01	331	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**3.281,9**	**+200,0**	**3.481,9**
		Haushaltsvermerk unverändert			
		Erläuterung:			
		Anpassung an den Bedarf.			
	02	**Biologischer Flächenschutz, Natura 2000 und Artenschutz**			
		Haushaltsvermerk unverändert			
		Zweckbestimmung geändert			
894 02 (02)	332	**An die Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein für die satzungsgemäßen Aufgaben**	**392,0**	**0,0**	**392,0**
		Summe der Maßnahmegruppe 02	**2.354,1**	**0,0**	**2.354,1**
		Maßnahmegruppe geändert			
	20	**Vertragsnaturschutz, Natura 2000 und Halligprogramm (Grundwasserentnahmeabgabe)**			
		Haushaltsvermerk unverändert			
681 22 (20)	332	**Entschädigungen für Nutzungsbeschränkungen aus dem Aufkommen der Grundwasserentnahmeabgabe im Rahmen des Programms Natura 2000**	**650,0**	**+20,0**	**670,0**
		Verpflichtungsermächtigung (in T€)			
		Neuverpflichtung aus HHJ 2011	3.000	-1.300	1.700
		davon fällig Haushaltsjahr 2012	600	-260	340
		davon fällig Haushaltsjahr 2013	600	-260	340
		davon fällig Haushaltsjahr 2014	600	-260	340
		davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff	1.200	-520	680
		Erläuterung:			
		Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf in 2011 und 2012 jeweils 20,0 T€ durch Einsparungen bei 1314.00.685 01			
		Summe der Maßnahmegruppe 20	**1.846,5**	**+20,0**	**1.866,5**

13 Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

13 13 Naturschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		

23 Vertragsnaturschutz und Halligprogramm

Haushaltsvermerk unverändert

681 23 (23)	332	**Entschädigungen für Nutzungsbeschränkungen im Rahmen des Vertragsnaturschutzes**	**1.395,0**	**-40,0**	**1.355,0**
		Verpflichtungsermächtigung (in T€)			
		Neuverpflichtung aus HHJ 2011	4.125	-2.725	1.400
		davon fällig Haushaltsjahr 2012	825	-545	280
		davon fällig Haushaltsjahr 2013	825	-545	280
		davon fällig Haushaltsjahr 2014	825	-545	280
		davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff	1.650	-1.090	560

Erläuterung:
Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf
in 2011 und 2012 jew. 40,0 T€ Einsparung für 1315 -534 01

681 24 (23)	332	**Entschädigungen für die Stilllegung von Acker- und Grünlandflächen zum Zwecke des Natur- und Umweltschutzes**	**38,5**	**0,0**	**38,5**
		Verpflichtungsermächtigung (in T€)			
		Neuverpflichtung aus HHJ 2011	150	-150	0
		davon fällig Haushaltsjahr 2012	30	-30	0
		davon fällig Haushaltsjahr 2013	30	-30	0
		davon fällig Haushaltsjahr 2014	30	-30	0
		davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff	60	-60	0

Erläuterung:
Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf

681 25 (23)	332	**Entschädigungen für Nutzungsbeschränkungen im Rahmen des Dauergrünland-Programms sowie der Vertragsnaturschutz-Programme “Dauerweide“ und “Ackererlebnisräume“**	**515,0**	**0,0**	**515,0**
		Verpflichtungsermächtigung (in T€)			
		Neuverpflichtung aus HHJ 2011	1.000	-700	300
		davon fällig Haushaltsjahr 2012	200	-140	60
		davon fällig Haushaltsjahr 2013	200	-140	60
		davon fällig Haushaltsjahr 2014	200	-140	60
		davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff	400	-280	120

Erläuterung:
Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

13 Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

13 13 Naturschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		
		Summe der Maßnahmegruppe 23	**3.354,9**	**-40,0**	**3.314,9**
		Abschluss Kapitel 13 13			
	2011	**Gesamteinnahmen**	**17.407,8**	**+20,0** **0,0**	**17.427,8**
		Gesamtausgaben	**21.694,1**	**+220,0** **-40,0**	**21.874,1**
		Zuschuss	**4.286,3**	**+160,0**	**4.446,3**
		Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
		Verpflichtungsermächtigung in (T€)	**16.107**	**-4.875**	**11.232**
		davon fällig Haushaltsjahr 2012	**4.442**	**-975**	**3.467**
		davon fällig Haushaltsjahr 2013	**3.875**	**-975**	**2.900**
		davon fällig Haushaltsjahr 2014	**3.285**	**-975**	**2.310**
		davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff	**4.505**	**-1.950**	**2.555**

13 Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

13 14 Forstwirtschaft, Jagd

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		

Einnahmen

099 02	623	**Einnahmen aus der Grundwasserentnahme-abgabe**	**761,8**	**-271,8**	**490,0**
		Haushaltsvermerk unverändert			
		Erläuterung: 2011: 20,0 T€ für Mehreinnahmen bei 1313 - 099 02 40,0 T€ aus Mindereinnahmen bei 1320- 099 02 291,8 T€ für Mehreinnahmen bei 1319 - 09902 2012: 20,0 T€ für Mehreinnahmen bei 1313 - 099 02 90,0 T€ aus Mindereinnahmen bei 1320 - 099 02 291,8 T€ für Mehreinnahmen bei 1319 - 099 02			
		Neuer Titel			
282 01	512	**Kostenbeteiligung der Landesforsten an dem Beitrag für die Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt**	**0,0**	**+150,0**	**150,0**
		Erläuterung: Erweiterung des Staatsvertrages; in 2011 und 2012 jew. 150,0 T€ Einnahmen zugunsten 1314 - 63204			

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		

Ausgaben

428 01	512	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**305,0**	**-68,2**	**236,8**

Haushaltsvermerk unverändert

Erläuterung:
Anpassung an den Bedarf.

Zweckbestimmung geändert

632 04	174	**Beitrag für die Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt**	**185,0**	**+215,0**	**400,0**

Neuer Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe von 210,0 T€, darüber hinaus bis zur Höhe der für diesen Zweck bei Titel 1314-099 02 aufkommenden Einnahmen sowie der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 1314-282 01 geleistet werden.

Erläuterung:
Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf; veranschlagt ist der Beitrag des neuen Staatsvertrages zw. Hessen, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein über die Kooperation in der Nordwestdeutschen Forstlichen Versuchsanstalt.

in 2011:
150,0 T€ aus Einnahmen bei 1314 - 282 01
40,0 T€ aus Mehreinnahmen bei 1314 - 099 02
25,0 T€ aus Einsparungen bei 1314 - 533 53 MG 06

in 2012:
150,0 T€ aus Einnahmen bei 1314 - 282 01
90,0 T€ aus Mehreinnahmen bei 1314 - 099 02
25,0 T€ aus Einsparungen bei 1314 - 533 53 MG 06

685 01	512	**Zuweisung an die Anstalt Schleswig-Holsteinische Landesforsten für die Neuwaldbildung aus der Grundwasserentnahmeabgabe**	**311,8**	**-311,8**	**0,0**

Haushaltsvermerk unverändert

Erläuterung:
in 2011 und 2012 jeweils 20,0 T€ Einsparung z. G. des Titels 1313.20.681 22
und 291,8 T€ Einsparung z.G. des Titels 1319.03.68503

06 Waldbauliche Förderungsmaßnahmen

Haushaltsvermerk unverändert

533 53 (06)	512	**Erfassung von Waldschäden**	**115,0**	**-25,0**	**90,0**

Erläuterung:
Einsparung z. G. des Titels 1314.00.63204

13 Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

13 14 Forstwirtschaft, Jagd

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		
		Summe der Maßnahmegruppe 06	**1.004,0**	**-25,0**	**979,0**

Abschluss Kapitel 13 14

2011	**Gesamteinnahmen**	**1.351,8**	**+150,0** **-271,8**	**1.230,0**
	Gesamtausgaben	**9.146,7**	**+215,0** **-405,0**	**8.956,7**
	Zuschuss	**7.794,9**	**-68,2**	**7.726,7**
	Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	**143**	**-**	**143**
	davon fällig Haushaltsjahr 2012	**143**	**-**	**143**
	davon fällig Haushaltsjahr 2013			
	davon fällig Haushaltsjahr 2014			
	davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff			

13 Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

13 15 Wasserwirtschaft, Meeres- und Küstenschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		

Einnahmen

099 02	623	**Einnahmen aus Grundwasserentnahmeabgabe**	**15.921,2**	**-50,0**	**15.871,2**

Haushaltsvermerk unverändert

Erläuterung:
50,0 T€ Umschichtung z.G Titel 1319 -099 02.

Neuer Titel

099 06	623	**Einnahmen aus der Küstenschutzabgabe**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Neuer Haushaltsvermerk

Bei Mindereinnahmen dürfen Ausgaben im Rahmen der Zweckbindung im Haushaltsjahr 2012 bis zur Höhe von 5,0 Mio. € geleistet werden.

Erläuterung:
Neueinrichtung für Einnahmen aus der Küstenschutzabgabe, erwartete Einnahme 2012: 6,0 Mio. €.
gleichzeitig Auflösung der globalen Mehreinnahme (siehe Tit. 371 01).

346 01	332	**Zuschüsse der EU für Maßnahmen im Rahmen der Wasserwirtschaft**	**0,0**	**+169,1**	**169,1**

Erläuterung:
Anpassung an den 3. Änderungsantrag ZPLR (siehe Titel 1315-883 01 - MG 01-).

13 Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

13 15 Wasserwirtschaft, Meeres- und Küstenschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		

Ausgaben

422 01	623	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**	**1.574,5**	**+100,0**	**1.674,5**
		Erläuterung: Anpassung an den Bedarf.			
428 01	623	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**1.776,1**	**+22,0**	**1.798,1**
		Haushaltsvermerk unverändert			
		Erläuterung: Anpassung an den Bedarf.			
		Neuer Titel			
534 01	623	**Kosten im Zusammenhang mit Meeressäugern**	**0,0**	**+80,0**	**80,0**
		Erläuterung: Neueinrichtung eines Titels für Kosten i. Zusammenhang mit Meeressäugern Mehrbedarf wird gedeckt z.L. der Titel 1313-681 23-MG 23- 40,0 T€ z.L. 1315-685 02; 20,0 T€ und z.L. 1319-671 12-MG 02-; 20,0 T€			
		Neuer Titel			
637 01	625	**Erstattung der Erhebungskosten im Rahmen der Küstenschutzabgabe an Wasser- und Bodenverbände**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
		Verpflichtungsermächtigung (in T€)			
		Neuverpflichtung aus HHJ 2011	0	+1.400	1.400
		davon fällig Haushaltsjahr 2012	0	+700	700
		davon fällig Haushaltsjahr 2013	0	+700	700
		davon fällig Haushaltsjahr 2014	0	0	0
		davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff	0	0	0
		Neuer Haushaltsvermerk			
		Gegenseitig deckungsfähig mit 685 07, 685 08 und 894 07			
		Ausgaben dürfen in Höhe der für diesen Zweck bei Titel 099 06 aufkommenden Einnahmen geleistet werden. Zusätzlich dürfen Mehrausgaben in Höhe der für diesen Zweck bei Titel 359 01 vorgesehenen Einnahmen geleistet werden. Einnahmen aus Rückzahlungen sind von den Ausgaben abzusetzen.			
		Erläuterung: Neueinrichtung eines Titels im Rahmen der Küstenschutzabgabe f.d. Erhebungskosten. Mehrbedarf in 2012 wird durch die zu erwartenden Einnahmen gedeckt.			
		Neuer Titel			
637 02	625	**Erstattung der Kosten für vorbereitende Maßnahmen im Rahmen der Küstenschutzabgabe an Wasser- und Bodenverbände**	**0,0**	**+300,0**	**300,0**

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
noch zu 637 02			T€		

Erläuterung:

Neueinrichtung eines Titels i.R. der Küstenschutzabgabe für vorbereitende Maßnahmen
Mehrbedarf in 2011 wird gedeckt z.L. Titel 894 01.

685 02	623	**Betriebszuschuss (Sachkosten) für den Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz SH (LKN-SH)**	**4.303,2**	**-20,0**	**4.283,2**

Haushaltsvermerk geändert

Zusätzlich dürfen Mehrausgaben in Höhe der für diesen Zweck bei Titel 359 01 vorgesehenen Einnahmen geleistet werden.

Erläuterung:

2011: Einsparung z.G. Titel 534 01; 20,0 T€
2012: Einsparung z.G. Titel 534 01; 20,0 T€ und z.G. Titel 685 08; 800,0 T€ und Titel 894 07; 200,0 T€.

685 06	623	**Personalkostenzuschuss für den Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz SH (LKN-SH)**	**22.150,0**	**+206,3**	**22.356,3**

Haushaltsvermerk geändert

Zusätzlich dürfen Mehrausgaben in Höhe der für diesen Zweck bei 359 01 vorgesehenen Einnahmen geleistet werden.

Erläuterung:

2011: Einsparung i.H. von 13,7 T€ i. Zusammenhang mit der Umsetzung einer Stelle zum MWV.
2012: Einsparung i.H. von 40,9 T€ i. Zusammenhang mit der Umsetzung einer Stelle zum MWV sowie Einsparung i.H. von 500,0 T€ z.G. 685 07 und 1.500,0 T€ z.G. 894 07.
Zusätzlich Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel für 2010 aus dem Einzelplan 11 i. H. v. 200,0 T€.

Neuer Titel

685 07	623	**Betriebszuschuss für den Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz SH (LKN-SH) aus der Küstenschutzabgabe**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Neuer Haushaltsvermerk

Gegenseitig deckungsfähig mit 637 01, 685 08 und 894 07

Ausgaben dürfen in Höhe der für diesen Zweck bei Titel 099 06 aufkommenden Einnahmen geleistet werden. Zusätzlich dürfen Mehrausgaben in Höhe der für diesen Zweck bei Titel 359 01 vorgesehenen Einnahmen geleistet werden.
Einnahmen aus Rückzahlungen sind von den Ausgaben abzusetzen.

Erläuterung:

Neueinrichtung eines Titels i.R. der Küstenschutzabgabe.
2012: Deckung z.L. Titel 685 06 i.H. von 500,0 T€.

Neuer Titel

685 08	623	**Personalkostenzuschuss für den Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz SH (LKN-SH) aus der Küstenschutzabgabe**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Neuer Haushaltsvermerk

Gegenseitig deckungsfähig mit 637 01, 685 07 und 894 07

Ausgaben dürfen in Höhe der für diesen Zweck bei Titel 099 06 aufkommenden Einnahmen geleistet werden. Zusätzlich dürfen Mehrausgaben in Höhe der für diesen Zweck bei Titel 359 01 vorgesehenen Einnahmen geleistet werden.
Einnahmen aus Rückzahlungen sind von den Ausgaben abzusetzen.

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
noch zu 685 08			T€		

Erläuterung:
Einrichtung eines neuen Titels i.R. der Küstenschutzabgabe.
2012: Deckung z.L. Titel 685 02; 800,0 T€.

894 01	623	**Investitionszuschuss für den Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz SH (LKN-SH)**	**4.961,7**	**-800,0**	**4.161,7**

Haushaltsvermerk geändert

Zusätzlich dürfen Mehrausgaben in Höhe der für diesen Zweck bei Titel 359 01 vorgesehenen Einnahmen geleistet werden.

Erläuterung:
2011: 300,0 T€ Einsparung z.G. Titel 633 04 und 500,0 T€ z.G. Titel 1319-891 01 MG 03
2012: 1.000,0 T€ Einsparung z.G. Titel 894 07 und 500,0 T€ z.G. Titel 1319-891 01 MG 03

Neuer Titel

894 07	623	**Investitionszuschuss für den Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz SH (LKN-SH) aus der Küstenschutzabgabe**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Neuer Haushaltsvermerk

Gegenseitig deckungsfähig mit 637 01, 685 07 und 685 08

Ausgaben dürfen in Höhe der für diesen Zweck bei Titel 099 06 aufkommenden Einnahmen geleistet werden. Zusätzlich dürfen Mehrausgaben in Höhe der für diesen Zweck vorgesehenen Einnahmen geleistet werden.
Einnahmen aus Rückzahlungen sind von den Ausgaben abzusetzen.

Erläuterung:
Neueinrichtung eines Titel i.R. der Küstenschutzabgabe.
2012: Deckung i. H. von 1.000,0 T€ z.L. 894 01; 1.500,0 T€ z.L. 685 06, 200,0 T€ z.L. 685 02, 1.300,0 T€ durch Einnahmen bei 099 06.

919 01	951	**Zuführung an die Rücklage**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Haushaltsvermerk geändert

Ausgaben dürfen in Höhe der Minderausgaben bei den Titeln 633 03, 685 02, 685 03, 685 04, 685 05, 685 06,685 07,685 08, 894 01, 894 04, 894 05, 894 06 und 894 07 geleistet werden.

Erläuterung:
Anpassung des HV i. Zusammenhang mit der Neueinrichtung der Titel für die Küstenschutzabgabe.

01 Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Vollzug nach dem Abwasserabgabengesetz (Abwasserabgabe)

Haushaltsvermerk unverändert

883 01 (01)	623	**Zuweisungen an Gemeinden für Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässergüte**	**295,3**	**+169,1**	**464,4**

Erläuterung:
Anpassung an den 3. Änderungsantrag ZPLR. (siehe Titel 346 01).

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		
		Summe der Maßnahmegruppe 01	**1.342,8**	**+169,1**	**1.511,9**
	22	**Maßnahmen zum Schutz und zur Bewirtschaftung des Grundwassers (Grundwasserentnahmeabgabe)**			
		Haushaltsvermerk unverändert			
533 29 (22)	623	**Landwirtschaftliche Grundwasserschutzberatung**	**265,2**	**0,0**	**265,2**
		Verpflichtungsermächtigung (in T€)			
		Neuverpflichtung aus HHJ 2011	135	+26	161
		davon fällig Haushaltsjahr 2012	135	-70	65
		davon fällig Haushaltsjahr 2013	0	+32	32
		davon fällig Haushaltsjahr 2014	0	+32	32
		davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff	0	+32	32
		Erläuterung: Anpassung der VE an den tatsächlichen Bedarf			
891 22 (22)	623	**An Wasserversorgungsunternehmen für Grundstücksankäufe**	**50,0**	**-50,0**	**0,0**
		Erläuterung: Einsparung z.G. des Titel 1319 -685 03 -MG 03-			
		Summe der Maßnahmegruppe 22	**316,7**	**-50,0**	**266,7**
	34	**Unterhaltung der Gewässer, Deiche und Schöpfwerke (Oberflächenwasserabgabe)**			
		Haushaltsvermerk unverändert			
637 34 (34)	623	**Zuweisungen an den Landesverband d. Wasser-u.Bodenverbände i.R. der Abwicklung d. Landeszuschüsse nach §§51 u. 73 Landeswassergesetz einschl. Erstattung Verwaltungskosten**	**5.123,0**	**0,0**	**5.123,0**

13 Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

13 15 Wasserwirtschaft, Meeres- und Küstenschutz

Titel FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
noch zu 637 34		T€		
	Verpflichtungsermächtigung (in T€)			
	Neuverpflichtung aus HHJ 2011	0	+5.123	5.123
	davon fällig Haushaltsjahr 2012	0	+5.123	5.123
	davon fällig Haushaltsjahr 2013	0	0	0
	davon fällig Haushaltsjahr 2014	0	0	0
	davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff	0	0	0
	Erläuterung: Nacherfassung einer VE.			
	Summe der Maßnahmegruppe 34	**6.378,3**	**0,0**	**6.378,3**

Abschluss Kapitel 13 15

2011	**Gesamteinnahmen**	**40.158,7**	**+169,1 -50,0**	**40.277,8**
	Gesamtausgaben	**64.434,7**	**+877,4 -870,0**	**64.442,1**
	Zuschuss	**24.276,0**	**-111,7**	**24.164,3**
	Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	**12.218**	**+6.549**	**18.767**
	davon fällig Haushaltsjahr 2012	**6.418**	**+5.753**	**12.171**
	davon fällig Haushaltsjahr 2013	**3.564**	**+732**	**4.296**
	davon fällig Haushaltsjahr 2014	**1.219**	**+32**	**1.251**
	davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff	**1.017**	**+32**	**1.049**

13 Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

13 17 Landwirtschaft, Fischerei

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		
		Einnahmen			
271 02	528	**Erstattungen der EU im Rahmen von LEADER / Aktiv Region** **Erläuterung:** Anpassung an den 3. Änderungsantrag ZPLR	**0,0**	**+5.964,6**	**5.964,6**
346 01	528	**Für Maßnahmen der Dorfentwicklung und des ländlichen Tourismus** **Erläuterung:** Anpassung an den 3. Änderungsantrag ZPLR	**0,0**	**+50,0**	**50,0**
	20	**Einnahmen im Bereich der landwirtschaftlichen Fort- und Weiterbildung**			
346 20 (20)	528	**Zuwendungen der EU für Maßnahmen der Fort- und Weiterbildung** **Erläuterung:** Anpassung an den 3. Änderungsantrag ZPLR	**123,2**	**+62,5**	**185,7**
		Summe der Maßnahmegruppe 20	**123,2**	**+62,5**	**185,7**

13 Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

13 17 Landwirtschaft, Fischerei

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		

Ausgaben

892 02	528	**Zuwendungen der EU im Rahmen von LEADER / Aktiv Region**	**0,0**	**+5.964,6**	**5.964,6**
		Haushaltsvermerk unverändert			
		Erläuterung:			
		Anpassung an den 3. Änderungsantrag ZPLR			
	03	**Maßnahmen zur Förderung der Dorf- und ländlichen Regionalentwicklung in Schleswig-Holstein**			
		Haushaltsvermerk unverändert			
883 05 (03)	521	**Zuwendungenfür Dorferneuerungsmaßnahmen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	**58,0**	**0,0**	**58,0**
		Verpflichtungsermächtigung (in T€)			
		Neuverpflichtung aus HHJ 2011	50	-50	0
		davon fällig Haushaltsjahr 2012	50	-50	0
		davon fällig Haushaltsjahr 2013	0	0	0
		davon fällig Haushaltsjahr 2014	0	0	0
		davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff	0	0	0
		Erläuterung:			
		Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.			
893 02 (03)	521	**Zuwendungen für Dorferneuerungsmaßnahmen an Sonstige**	**150,0**	**+50,0**	**200,0**
		Erläuterung:			
		Anpassung an den 3. Änderungsantrag ZPLR			
		Summe der Maßnahmegruppe 03	**335,8**	**+50,0**	**385,8**
	12	**Förderung des Fischereisektors**			
892 12 (12)	542	**Zuschüsse**	**211,0**	**0,0**	**211,0**

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
noch zu 892 12			T€		
		Verpflichtungsermächtigung (in T€)			
		Neuverpflichtung aus HHJ 2011	350	-100	250
		davon fällig Haushaltsjahr 2012	200	-50	150
		davon fällig Haushaltsjahr 2013	100	-50	50
		davon fällig Haushaltsjahr 2014	50	0	50
		davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff	0	0	0
		Erläuterung: Anpassung an den Bedarf			
		Summe der Maßnahmegruppe 12	**285,0**	**0,0**	**285,0**
	22	**Sonstige Ausgaben für den Bereich landwirtschaftliches Schulwesen und Beratung**			
685 28 (22)	549	**Aus-, Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen**	**123,2**	**+62,5**	**185,7**
		Haushaltsvermerk unverändert **Erläuterung:** Anpassung an den 3. Änderungsantrag ZPLR			
		Summe der Maßnahmegruppe 22	**133,2**	**+62,5**	**195,7**
	30	**Ausgaben für den Bereich Produktion, Erzeugung und ökologischer Landbau**			
685 32 (30)	011	**Zuschuss an die Trabrenn- und Galoppvereine aus der Totalisatorsteuer**	**12,0**	**-12,0**	**0,0**
		Haushaltsvermerk unverändert **Erläuterung:** Korrespondierender Einnahmetitel ohne Ansatz			
		Summe der Maßnahmegruppe 30	**171,4**	**-12,0**	**159,4**

13 Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

13 17 Landwirtschaft, Fischerei

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		
		Abschluss Kapitel 13 17			
	2011	**Gesamteinnahmen**	**3.910,6**	**+6.077,1** **0,0**	**9.987,7**
		Gesamtausgaben	**30.746,7**	**+6.077,1** **-12,0**	**36.811,8**
		Zuschuss	**26.836,1**	**-12,0**	**26.824,1**
		Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
		Verpflichtungsermächtigung in (T€)	**12.765**	**-150**	**12.615**
		davon fällig Haushaltsjahr 2012	**3.705**	**-100**	**3.605**
		davon fällig Haushaltsjahr 2013	**3.350**	**-50**	**3.300**
		davon fällig Haushaltsjahr 2014	**2.980**	**-**	**2.980**
		davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff	**2.730**	**-**	**2.730**

13 Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

13 18 Nachhaltige Entwicklung / Agenda 21

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		

Einnahmen

346 03	332	**Zuschüsse der EU für Biomasseförderung**	**1.200,0**	**-500,0**	**700,0**

Haushaltsvermerk unverändert

Erläuterung:
Anpassung an den 3. Änderungsantrag ZPLR

13 Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

13 18 Nachhaltige Entwicklung / Agenda 21

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		

Ausgaben

Maßnahmegruppe geändert

01 Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume

Haushaltsvermerk geändert

Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig, darüber hinaus sind die Ausgaben der Hauptgruppe 4 einseitig deckungsfähig zu Lasten Titel 1301-422 01.
Ausgaben dürfen in 2011 bis zur Höhe von 624,0 T€ und in 2012 bis zur Höhe von 507,5 T€, darüber hinaus bis zur Höhe der tatsächlichen oder zugesagten Einnahmen bei MG 01 geleistet werden.

Erläuterung:
Änderung der Zweckbestimmung.

422 04 (01)	331	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**	**63,1**	**+1,9**	**65,0**

Erläuterung:
Anpassung an den Bedarf.

428 02 (01)	331	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**468,5**	**-46,2**	**422,3**

Erläuterung:
Anpasung an den Bedarf.

535 01 (01)	331	**Maßnahmen zur Umweltbildung**	**187,1**	**-12,0**	**175,1**

Erläuterung:
Deckung des Mehrbedarfs bei den Titeln 633 01 und 683 01.

Neuer Titel

633 01 (01)	331	**Zuwendungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Lehrgänge zur Qualifizierung von Natur- und Landschaftsführer/innen und Geprüften Natur- und Landschaftspfleger/innen**	**0,0**		**0,0**

Erläuterung:
Einrichtung von Fördertiteln um die Durchführung von Lehrgängen durch Gemeinden und Sonstige zu ermöglichen.

Neuer Titel

683 01 (01)	331	**Zuwendungen an Sonstige für Lehrgänge zur Qualifizierung von Natur- und Landschaftsführer/innen und Geprüften Natur- und Landschaftspfleger/innen**	**0,0**	**+12,0**	**12,0**

Erläuterung:
Einrichtung von Fördertiteln um die Durchführung von Lehrgängen durch Gemeinden und Sonstige zu ermöglichen.

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		
		Summe der Maßnahmegruppe 01	**771,7**	**-44,3**	**727,4**
	02	**Energetische und stoffliche Nutzung von Biomasse und nachwachsenden Roh-stoffen** *Haushaltsvermerk unverändert*			
892 07 (02)	332	**Förderung von Vorhaben zur energetischen Nutzung von Biomasse** *Haushaltsvermerk unverändert* **Erläuterung:** Anpassung an den 3. Änderungsantrag ZPLR	**1.452,0**	**-500,0**	**952,0**
		Summe der Maßnahmegruppe 02	**1.477,0**	**-500,0**	**977,0**

Abschluss Kapitel 13 18

2011	**Gesamteinnahmen**	**1.303,4**	**0,0** **-500,0**	**803,4**
	Gesamtausgaben	**3.398,3**	**+13,9** **-558,2**	**2.854,0**
	Zuschuss	**2.094,9**	**-44,3**	**2.050,6**
	Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	**517**	**-**	**517**
	davon fällig Haushaltsjahr 2012	**517**	**-**	**517**
	davon fällig Haushaltsjahr 2013			
	davon fällig Haushaltsjahr 2014			
	davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff			

13 Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

13 19 Verbraucherschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		

Einnahmen

Neuer Titel

099 02	623	**Einnahmen aus der Grundwasserentnahme-abgabe**	**0,0**	**+341,8**	**341,8**

Erläuterung:

291,8 T€ aus Mindereinnahmen bei 1314 - 099 02
50,0 T€ aus Mindereinnahmen bei 1315 - 099 02

Zur Aufstockung des Landeszuschusses Landeslabor bei 1319 - 685 03 MG 3

13 Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

13 19 Verbraucherschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		

Ausgaben

02 Tierseuchenverhütung und -bekämpfung

Haushaltsvermerk unverändert

671 12 (02)	314	**Erstattung für Tierverluste, insbesondere an den Tierseuchenfonds**	**72,0**	**-20,0**	**52,0**

Erläuterung:
Einsparung z. G. des Titels 1315.00.53401

Summe der Maßnahmegruppe 02	**437,6**	**-20,0**	**417,6**

03 Landesbetrieb "Landeslabor"

Haushaltsvermerk weggefallen

Erläuterung:
HH-Vermerk wird nicht mehr benötigt; vgl. § 10 (1) Haushaltsgesetz

685 01 (03)	314	**Zuschuss zum laufenden Betrieb**	**6.881,2**	**0,0**	**6.881,2**

Neuer Haushaltsvermerk

Zusätzlich dürfen Mehrausgaben in Höhe der für diesen Zweck aufkommenden Einnahmen bei Titel 1319-359 02 geleistet werden.

Erläuterung:
Anpassung an den Bedarf in 2012:
250,0 durch Einsparungen bei 1312 - 53106

Neuer Titel

685 03 (03)	314	**Landeszuschuss zum laufenden Betrieb aus dem Aufkommen der Grundwasserentnahmeabgabe**	**0,0**	**+341,8**	**341,8**

Neuer Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der für diesen Zweck bei Titel 1319-099 02 und 1319-359 02 aufkommenden Einnahmen geleistet werden. Einnahmen aus Rückzahlungen sind von den Ausgaben abzusetzen.

Erläuterung:
291,8 T€ durch Einsparungen bei 1314 - 685 01
50,0 T€ durch Einsparungen bei 1315 - 891 22 MG 22

685 05 (03)	314	**Zuschuss zum laufenden Betrieb für Futtermittelkontrolle**	**1.238,7**	**0,0**	**1.238,7**

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
noch zu 685 05			T€		
		Neuer Haushaltsvermerk Zusätzlich dürfen Mehrausgaben in Höhe der für diesen Zweck aufkommenden Einnahmen bei Titel 1319-359 02 geleistet werden.			
891 01 (03)	314	**Zuschüsse für Investitionen zum laufenden Betriebes**	**878,4**	**+500,0**	**1.378,4**
		Neuer Haushaltsvermerk Zusätzlich dürfen Mehrausgaben in Höhe der für diesen Zweck aufkommenden Einnahmen bei Titel 1319-359 02 geleistet werden. **Erläuterung:** Anpassung an den zu erwartenden Bedarf.			
		Summe der Maßnahmegruppe 03	**8.998,3**	**+841,8**	**9.840,1**
	04	**Einrichtungen des wirtschaftlichen und technischen Verbraucherschutzes** *Haushaltsvermerk unverändert* *Zweckbestimmung geändert*			
533 02 (04)	254	**Werkverträge für die Erbringung von Dienstleistungen; Anteilige Finanzierung der gemeinsamen Zentralstelle der Länder für Marktüberwachung (ZLM); Prüfungen nach dem Energiebetriebene Produkte Gesetz (EBPG)** **Erläuterung:** Anpassung an den zu erwartenden Bedarf; in 2011: 20,0 T€ durch Einsparungen bei 1312 - 53106 10,0 T€ durch Einsparungen bei 1319 - 684 01 MG 04 in 2012: 50,0 T€ durch Einsparungen bei 1312 - 53106	**21,9**	**+30,0**	**51,9**
684 01 (04)	236	**Zuschüsse an Wohlfahrtsverbände und weitere soziale Einrichtungen für nach dem AGInsO anerkannte geeignete Stellen (Verbraucherinsolvenzberatung) und Präventionsmaßnahmen** *Haushaltsvermerk unverändert* **Erläuterung:** Einsparung in 2011 in Höhe von 10,0 T€ zugunsten 1319 - 53302 MG 04	**4.011,0**	**-10,0**	**4.001,0**
		Summe der Maßnahmegruppe 04	**5.048,3**	**+20,0**	**5.068,3**

13 Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

13 19 Verbraucherschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		

Abschluss Kapitel 13 19

2011	**Gesamteinnahmen**	**3.061,1**	**+341,8** **0,0**	**3.402,9**
	Gesamtausgaben	**18.441,3**	**+871,8** **-30,0**	**19.283,1**
	Zuschuss	**15.380,2**	**+500,0**	**15.880,2**
	Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	**25**	**-**	**25**
	davon fällig Haushaltsjahr 2012	**25**	**-**	**25**
	davon fällig Haushaltsjahr 2013			
	davon fällig Haushaltsjahr 2014			
	davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff			

13 Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

13 20 Gemeinschaftsaufgabe “Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Einnahmen

099 02	623	**Einnahmen aus der Grundwasserentnahme-abgabe**	**1.896,7**	**-40,0**	**1.856,7**
		Erläuterung: Verlagerung z. G. 1314-099 02 i. R. der Mehrausgaben bei 1314-632 04			
	01	**Erstattungen des Bundes gemäß § 10 des Gesetzes über die Gemeinschafts-aufgabe -Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes- GAKG**			
231 05 (01)	521	**Für sonstige agrarstrukturelle Maßnahmen**	**1.625,9**	**-60,0**	**1.565,9**
		Erläuterung: entfallene Bundesmittel aufgrund der Ansatzreduzierung bei 1320-MG 06			
		Summe der Maßnahmegruppe 01	**39.695,0**	**-60,0**	**39.635,0**
	03	**Zuwendungen der EU zur Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes**			
346 03 (03)	531	**Für Maßnahmen der Förderung einer markt- und standortangepassten Landbewirtschaf-tung**	**4.932,0**	**+93,5**	**5.025,5**
		Erläuterung: Beibehaltung einer landesweiten Umstellungsförderung (vgl. Titel 1320-683 04 MG 03)			
346 04 (03)	531	**Für Maßnahmen des Agrarinvestitionsförde-rungsprogramms**	**4.632,0**	**-4.562,0**	**70,0**
		Erläuterung: Anpassung an den 3. Änderungsantrag ZPLR			
346 05 (03)	531	**Für Maßnahmen der Förderung landwirt-schaftlicher Betriebe in benachteiligten Gebie-ten**	**390,0**	**+130,0**	**520,0**

13 Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

13 20 Gemeinschaftsaufgabe “Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
noch zu 346 05			T€		
		Erläuterung: Anpassung an den 3. Änderungsantrag ZPLR			
346 06 (03)	531	**Für Maßnahmen der Verbesserung der Verarbeitung und Vermarktung von landwirtschaftlichen Erzeugnissen** **Erläuterung:** Einsparung z. G. 1320-346 03 MG 03	**1.704,7**	**-93,5**	**1.611,2**
346 10 (03)	531	**Für Maßnahmen des Küstenschutzes im ländlichen Raum** **Erläuterung:** Anpassung an den 3. Änderungsantrag ZPLR	**4.659,5**	**+3.438,0**	**8.097,5**
346 11 (03)	531	**Für Maßnahmen der integrierten ländlichen Entwicklung** **Erläuterung:** Anpassung an den 3. Änderungsantrag ZPLR	**12.118,2**	**-5.833,4**	**6.284,8**
346 12 (03)	531	**Für Maßahmen zur Verhütung von Hochwasserschäden** **Erläuterung:** Anpassung an den 3. Änderungsantrag ZPLR	**300,8**	**+62,0**	**362,8**
346 13 (03)	531	**Für Maßnahmen zur naturnahen Gestaltung von Fließgewässern** **Erläuterung:** Anpassung an den 3. Änderungsantrag ZPLR	**4.403,1**	**+500,0**	**4.903,1**
		Summe der Maßnahmegruppe 03	**35.567,4**	**-6.265,4**	**29.302,0**

13 Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

13 20 Gemeinschaftsaufgabe “Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		

Ausgaben

03 Einzelbetriebliche Maßnahmen und ländliche Siedlung

Haushaltsvermerk unverändert

683 04 (03)	521	**An landwirtschaftliche Betriebe für eine markt- und standortangepasste Landbewirtschaftung** **Erläuterung:** Beibehaltung einer landesweiten Umstellungsförderung	**8.532,0**	**+170,5**	**8.702,5**
683 15 (03)	521	**Ausgleichszulage in benachteiligten Gebieten** *Haushaltsvermerk unverändert* **Erläuterung:** Anpassung an den 3. Änderungsantrag ZPLR	**940,0**	**+130,0**	**1.070,0**
892 20 (03)	521	**Zuschüsse für ZPLR-Maßnahmen im Rahmen des Agrarinvestitionsförderungsprogramms (AFP)** **Erläuterung:** Anpassung an den 3. Änderungsantrag ZPLR	**4.632,0**	**-4.562,0**	**70,0**
		Summe der Maßnahmegruppe 03	**19.143,6**	**-4.261,5**	**14.882,1**

04 Maßnahmen zur Verbesserung der Marktstruktur

Haushaltsvermerk unverändert

892 22 (04)	521	**Zuschüsse zur Verbesserung der Verarbeitung und Vermarktung sonstiger landwirtschaftlicher Erzeugnisse** **Erläuterung:** Einsparung z. G. 1320-683 04 MG 03	**2.218,9**	**-170,5**	**2.048,4**
		Summe der Maßnahmegruppe 04	**3.686,9**	**-170,5**	**3.516,4**

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		
	05	**Wasserwirtschaftliche und kulturbautechnische Maßnahmen** *Haushaltsvermerk unverändert*			
887 03 (05)	623	**An Wasser- und Bodenverbände zur Regelung der Wasserwirtschaft** **Erläuterung:** Anpassung an den 3. Änderungsantrag ZPLR	**1.420,8**	**+62,0**	**1.482,8**
887 11 (05)	623	**An Wasser- und Bodenverbände für Maßnahmen zur naturnahen Gestaltung von Fließgewässern und Verbesserung des Wasserrückhaltes in der Landschaft** **Erläuterung:** Anpassung an den 3. Änderungsantrag ZPLR	**6.783,7**	**+500,0**	**7.283,7**
		Summe der Maßnahmegruppe 05	**9.121,9**	**+562,0**	**9.683,9**
	06	**Forstliche Maßnahmen** *Haushaltsvermerk unverändert*			
887 02 (06)	521	**Förderung einer naturnahen Waldbewirtschaftung** **Erläuterung:** Einsparung z.G. 1314-632 04	**1.120,0**	**-100,0**	**1.020,0**
		Summe der Maßnahmegruppe 06	**3.531,8**	**-100,0**	**3.431,8**
	08	**Küstenschutz** *Haushaltsvermerk unverändert*			
891 04 (08)	625	**Zuschuss an den LKN für Investitionen zum laufenden Betrieb (EU)** **Erläuterung:** Anpassung an den 3. Änderungsantrag ZPLR	**3.659,5**	**+3.438,0**	**7.097,5**

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		
		Summe der Maßnahmegruppe 08	**39.895,5**	**+3.438,0**	**43.333,5**
	09	**Integrierte ländliche Entwicklung**			
		Haushaltsvermerk unverändert			
883 01 (09)	521	**Zuschüsse zur Förderung der Breitbandversorgung im ländlichen Raum an Gemeinden und Gemeindeverbände** **Erläuterung:** Anpassung an den 3. Änderungsantrag ZPLR	**1.370,3**	**-353,3**	**1.017,0**
883 04 (09)	521	**Zuschüsse zur Förderung von Maßnahmen der Dorferneuerung an Gemeinden und Gemeindeverbände** **Erläuterung:** Anpassung an den 3. Änderungsantrag ZPLR	**13.108,0**	**-8.642,3**	**4.465,7**
883 06 (09)	521	**Zuschüsse zur Förderung der Verkehrs- und touristischen Infrastruktur sowie von Schutzpflanzungen und Landschaftspflege an Gemeinden und Gemeindeverbände** **Erläuterung:** Anpassung an den 3. Änderungsantrag ZPLR	**600,0**	**+512,2**	**1.112,2**
893 05 (09)	521	**Zuschüsse zur Förderung von Maßnahmen der Dorferneuerung an Sonstige** **Erläuterung:** Anpassung an den 3. Änderungsantrag ZPLR	**1.192,0**	**+2.650,0**	**3.842,0**
		Summe der Maßnahmegruppe 09	**20.375,3**	**-5.833,4**	**14.541,9**

13 Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

13 20 Gemeinschaftsaufgabe “Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		
		Abschluss Kapitel 13 20			
	2011	**Gesamteinnahmen**	**79.848,3**	**+4.223,5 -10.588,9**	**73.482,9**
		Gesamtausgaben	**96.316,2**	**+7.462,7 -13.828,1**	**89.950,8**
		Zuschuss	**16.467,9**	**0,0**	**16.467,9**
		Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
		Verpflichtungsermächtigung in (T€)	**42.070**	**-**	**42.070**
		davon fällig Haushaltsjahr 2012	**20.959**	**-**	**20.959**
		davon fällig Haushaltsjahr 2013	**12.112**	**-**	**12.112**
		davon fällig Haushaltsjahr 2014	**6.452**	**-**	**6.452**
		davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff	**2.547**	**-**	**2.547**

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	zu ändern	neuer Ansatz 2011
			T€		

Gesamtabschluss Einzelplan 13

2011	**Gesamteinnahmen**	**151.163,9**	**+10.982,5 -11.410,7**	**150.735,7**
	Gesamtausgaben	**275.150,2**	**+16.033,4 -15.817,6**	**275.366,0**
	Zuschuss	**123.986,3**	**+644,0**	**124.630,3**
	Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	**85.315**	**+1.524**	**86.839**
	davon fällig Haushaltsjahr 2012	**37.049**	**+4.678**	**41.727**
	davon fällig Haushaltsjahr 2013	**23.221**	**-293**	**22.928**
	davon fällig Haushaltsjahr 2014	**14.096**	**-943**	**13.153**
	davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff	**10.949**	**-1.918**	**9.031**

Landeshaushaltsplan
Schleswig-Holstein

Anlage 7
Haushaltsjahr 2012

Änderungsvorschläge

zum

Sachhaushalt

Inhalt

	Seite
Einzelplan 01	2
Einzelplan 02	7
Einzelplan 03	9
Einzelplan 04	14
Einzelplan 05	29
Einzelplan 06	37
Einzelplan 07	57
Einzelplan 09	85
Einzelplan 10	101
Einzelplan 11	120
Einzelplan 12	135
Einzelplan 13	150

Änderungsvorschläge zum Sachhaushalt

01 Landtag

01 01 Landtag

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		

Ausgaben

422 01	011	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**	**1.414,6**	**+281,1**	**1.695,7**
		Haushaltsvermerk unverändert			
		Erläuterung: Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11.			
511 01	011	**Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände**	**219,4**	**-1,9**	**217,5**
		Haushaltsvermerk unverändert			
		Titel weggefallen			
972 99	989	**Globale Minderausgabe zum Budgetausgleich**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Abschluss Kapitel 01 01

2012	**Gesamteinnahmen**	**49,5**	**0,0** **0,0**	**49,5**
	Gesamtausgaben	**30.301,6**	**+281,1** **-1,9**	**30.580,8**
	Zuschuss	**30.252,1**	**+279,2**	**30.531,3**
	Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	keine Verpflichtungsermächtigung			

Änderungsvorschläge zum Sachhaushalt

01 Landtag

01 03 Die Bürgerbeauftragte für soziale Angelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Ausgaben

422 01	011	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**	**248,0**	**+30,0**	**278,0**

Haushaltsvermerk unverändert

Erläuterung:
Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11.

Abschluss Kapitel 01 03

2012	**Gesamteinnahmen**	**0,0**	**0,0** **0,0**	**0,0**
	Gesamtausgaben	**642,2**	**+30,0** **0,0**	**672,2**
	Zuschuss	**642,2**	**+30,0**	**672,2**
	Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	keine Verpflichtungsermächtigung			

01 Landtag

01 04 Der Beauftragte für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		

Ausgaben

428 01	011	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**130,9**	**+6,9**	**137,8**
		Erläuterung: Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11.			

Abschluss Kapitel 01 04

2012	**Gesamteinnahmen**	**0,0**	**0,0** **0,0**	**0,0**
	Gesamtausgaben	**154,9**	**+6,9** **0,0**	**161,8**
	Zuschuss	**154,9**	**+6,9**	**161,8**
	Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	keine Verpflichtungsermächtigung			

01 Landtag

01 05 Der Landesbeauftragte für Menschen mit Behinderung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Ausgaben

422 01	011	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**	**121,4**	**+13,8**	**135,2**
		Erläuterung: Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11.			

Abschluss Kapitel 01 05

	Gesamtausgaben	**337,0**	**+13,8** **0,0**	**350,8**
	keine Verpflichtungsermächtigung			

01 Landtag

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		

Gesamtabschluss Einzelplan 01

2012	**Gesamteinnahmen**	**99,7**	**0,0** **0,0**	**99,7**
	Gesamtausgaben	**33.324,5**	**+331,8** **-1,9**	**33.654,4**
	Zuschuss	**33.224,8**	**+329,9**	**33.554,7**
	Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	keine Verpflichtungsermächtigung			

02 Landesrechnungshof

02 01 Landesrechnungshof

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		

Ausgaben

511 01	011	**Geschäftsbedarf u. Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände**	**88,3**	**-0,2**	**88,1**
		Erläuterung: Die Übertragung der HH-Mittel dient der zentralen Zahlung der Transportkosten für Postdienstleistung.			
526 04	011	**Sitzungsgeld für Personalratsmitglieder**	**0,9**	**-0,9**	**0,0**
		Neuer Haushaltsvermerk Künftig wegfallend.			
		Titel weggefallen			
972 99	989	**Globale Minderausgabe zum Budgetausgleich**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Abschluss Kapitel 02 01

2012	**Gesamteinnahmen**	**0,5**	**0,0** **0,0**	**0,5**
	Gesamtausgaben	**6.281,5**	**0,0** **-1,1**	**6.280,4**
	Zuschuss	**6.281,0**	**-1,1**	**6.279,9**
	Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	keine Verpflichtungsermächtigung			

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		

Gesamtabschluss Einzelplan 02

2012	**Gesamteinnahmen**	**0,5**	**0,0** **0,0**	**0,5**
	Gesamtausgaben	**6.281,5**	**0,0** **-1,1**	**6.280,4**
	Zuschuss	**6.281,0**	**-1,1**	**6.279,9**
	Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	keine Verpflichtungsermächtigung			

03 Ministerpräsident, Staatskanzlei

03 01 Ministerpräsident, Staatskanzlei

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Einnahmen

Neuer Titel

359 03	951	**Entnahme aus der Rücklage für das Projekt "KoPers"**	**0,0**		**0,0**

Erläuterung:

Durch die Einrichtung einer eigenen Rücklage in der TG 64 wird den projektbedingten Unwägbarkeiten bezüglich des Mittelbedarfs Rechnung getragen und gleichzeitig die ausschließliche Verwendung der aus dem Gesamthaushalt zur Verfügung gestellten Finanzmittel für das Projekt transparent gemacht.

03 Ministerpräsident, Staatskanzlei

03 01 Ministerpräsident, Staatskanzlei

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		

Ausgaben

Titel weggefallen

972 99	989	**Globale Minderausgabe zum Budgetausgleich**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

64 Projekt "Kooperation Personaldienste Schleswig-Holstein und Freie und Hansestadt Hamburg"

Haushaltsvermerk geändert

Deckungsfähig innerhalb der Titelgruppe.
Erstattungen Dritter sind von den Ausgaben abzusetzen.
Mehrausgaben dürfen in Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 0301-359 03 geleistet werden.

Neuer Titel

919 64 (64)	951	**Zuführung zu einer Rücklage für das Projekt "KoPers"**	**0,0**		**0,0**

Neuer Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen gegen entsprechende Einsparungen bei der Titelgruppe 64 geleistet werden.

Erläuterung:

Durch die Einrichtung einer eigenen Rücklage in der TG 64 wird den projektbedingten Unwägbarkeiten bezüglich des Mittelbedarfs Rechnung getragen und gleichzeitig die ausschließliche Verwendung der aus dem Gesamthaushalt zur Verfügung gestellten Finanzmittel für das Projekt transparent gemacht.

Summe der Titelgruppe 64	**9.300,0**	**0,0**	**9.300,0**

Abschluss Kapitel 03 01

2012	**Gesamteinnahmen**	**24,0**	**0,0** **0,0**	**24,0**
	Gesamtausgaben	**20.543,1**	**0,0** **0,0**	**20.543,1**
	Zuschuss	**20.519,1**	**0,0**	**20.519,1**
	Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	keine Verpflichtungsermächtigung			

03 Ministerpräsident, Staatskanzlei

03 02 Bundesangelegenheiten, Vertretung des Landes Schleswig-Holstein in Berlin

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Ausgaben

422 01	011	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**	**435,0**	**-63,6**	**371,4**

Erläuterung:

Zur Umsetzung des Rotationsprinzips für die Landesvertretung wird eine Stelle in den Epl. 10 übertragen. Die Übertragung der Haushaltsmittel wird durch die Stellenübertragung erforderlich.

Abschluss Kapitel 03 02

2012	**Gesamteinnahmen**	**45,0**	**0,0** **0,0**	**45,0**
	Gesamtausgaben	**2.010,0**	**0,0** **-63,6**	**1.946,4**
	Zuschuss	**1.965,0**	**-63,6**	**1.901,4**
	Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**

keine Verpflichtungsermächtigung

03 Ministerpräsident, Staatskanzlei

03 11 Europaangelegenheiten

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Ausgaben

Zweckbestimmung geändert

671 02	011	**Mittel zur Finanzierung von schleswig-holsteinischen Projekten im Rahmen der Programme INTERREG B und INTERREG C sowie der politischen Kooperation "STRING" und der regionalen Partnerschaften im Ostseeraum**	**76,5**	**+54,0**	**130,5**

Haushaltsvermerk unverändert

Erläuterung:

Zur Erhöhung des Ansatzes:
Vorgesehen für eine Beteiligung Schleswig-Holsteins an der geplanten Errichtung eines permanenten Sekretariats für die STRING-Kooperation.

Zur Änderung der Zweckbestimmung:
Die bisher aus dem Titel 0311-686 05 auf Basis der Ostseeförderrichtlinie erfolgte Förderung ostseepolitischer Aktivitäten wird in der bisherigen, teilweise sehr kleinteiligen Form nicht fortgeführt werden. Stattdessen sollen in Zukunft weniger, dafür aber sichtbarere und strategischere Projekte flexibel gefördert werden.
Die Zusammenlegung dieser beiden Förderansätze soll dazu beitragen, die Partizipation Schleswig-Holsteins an den interregionalen EU-Programmen zu erhöhen sowie die regionalen Partnerschaften des Landes weiterzuentwickeln (Multiplikatoreffekt/Mehrwert).

Abschluss Kapitel 03 11

2012	**Gesamteinnahmen**	**530,8**	**0,0** **0,0**	**530,8**
	Gesamtausgaben	**1.282,9**	**+54,0** **0,0**	**1.336,9**
	Zuschuss	**752,1**	**+54,0**	**806,1**
	Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	keine Verpflichtungsermächtigung			

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		

Gesamtabschluss Einzelplan 03

2012	**Gesamteinnahmen**	**599,8**	**0,0** **0,0**	**599,8**
	Gesamtausgaben	**23.836,0**	**+54,0** **-63,6**	**23.826,4**
	Zuschuss	**23.236,2**	**-9,6**	**23.226,6**
	Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	keine Verpflichtungsermächtigung			

04 Innenministerium

04 01 Ministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		

Ausgaben

421 01	011	**Bezüge der Ministerin oder des Ministers**	**139,1**	**+5,9**	**145,0**

Erläuterung:
Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11

422 01	011	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**	**7.516,6**	**+617,1**	**8.133,7**

Haushaltsvermerk geändert

Der Ansatz darf zusätzlich bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei den Titeln 0401 - 356 05 und 0401 - 359 01 überschritten werden.

Über § 10 Abs. 1 HG 2011/12 hinaus einseitig deckungsfähig zu Gunsten 916 05 und 919 01.

821,8 T€ übertragen von 0401 - 422 02.

Eingespart wurden jeweils 622,5 T€ gemäß Konzept “10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020“.

98,6 T€ übertragen nach 0901 - 422 01.

400,0 T€ übertragen von 0401 - 428 63.

Erläuterung:
Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11

427 01	011	**Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte**	**17,5**	**+0,7**	**18,2**

Erläuterung:
Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11

428 01	011	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**4.771,7**	**+200,5**	**4.972,2**

Erläuterung:
Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11

Titel weggefallen

459 03	012	**Ideenmanagement “misch mit“**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Haushaltsvermerk unverändert

541 02	011	**Durchführung der Landtagswahl**	**0,0**	**+54,0**	**54,0**

Erläuterung:
Das schleswig-holsteinische Verfassungsgericht hat das Landeswahlgesetz in Teilen für verfassungswidrig erklärt und Neuwahlen bis 30. September 2012 angeordnet.

916 05	951	**Zuführung an die Rücklage “Sabbatjahr“**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

04 Innenministerium

04 01 Ministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
noch zu 916 05			T€		

Haushaltsvermerk geändert

Ausgaben dürfen gegen entsprechende Einsparungen beim Titel 422 01 geleistet werden.

Titel weggefallen

972 99	989	**Globale Minderausgabe zum Budgetausgleich**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

06 Raumordnung

Haushaltsvermerk unverändert

Neuer Titel

633 06 (06)	011	**Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	**0,0**		**0,0**

Erläuterung:
Titel zur Bewirtschaftung von Mitteln aus dem Zukunftsprogramm Wirtschaft und Mitteln des Bundesumweltamtes.

Neuer Titel

685 07 (06)	692	**Zuschüsse aus den Mitteln des Zukunftsprogramms Wirtschaft**	**0,0**		**0,0**

Erläuterung:
Titel zur Bewirtschaftung von Mitteln aus dem Zukunftsprogramm Wirtschaft.

Summe der Maßnahmegruppe 06	**122,9**	**0,0**	**122,9**

07 Statistik

Haushaltsvermerk geändert

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe Mehreinnahmen bei 231 01 und der Einnahmen bei 359 07 und 381 01 geleistet werden. Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.

685 10 (07)	014	**Zuschuss an Hamburg für Statistiken der Fachressorts**	**8.584,0**	**0,0**	**8.584,0**

Haushaltsvermerk weggefallen

Summe der Maßnahmegruppe 07	**14.789,7**	**0,0**	**14.789,7**

04 Innenministerium

04 01 Ministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		
	63	**Zentrale Fahrbereitschaft des Innenministeriums**			
		Haushaltsvermerk unverändert			
428 63 (63)	011	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**2.828,1**	**-281,3**	**2.546,8**
		Neuer Haushaltsvermerk			
		400,0 T€ übertragen nach 0401 - 422 01.			
		Erläuterung: Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11			
		Summe der Titelgruppe 63	**3.612,1**	**-281,3**	**3.330,8**
	66	**Ausgleichsabgabe nach SGB IX**			
428 66 (66)	291	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**56,8**	**+2,4**	**59,2**
		Erläuterung: Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11			
		Summe der Titelgruppe 66	**76,8**	**+2,4**	**79,2**

Abschluss Kapitel 04 01

2012	**Gesamteinnahmen**	**2.054,8**	**0,0** **0,0**	**2.054,8**
	Gesamtausgaben	**36.452,7**	**+880,6** **-281,3**	**37.052,0**
	Zuschuss	**34.397,9**	**+599,3**	**34.997,2**
	Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	**800**	**-**	**800**
	davon fällig Haushaltsjahr 2013	**500**	**-**	**500**
	davon fällig Haushaltsjahr 2014	**300**	**-**	**300**
	davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff			

04 Innenministerium

04 02 Sport

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		

Ausgaben

422 01	324	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**	**102,6**	**+4,3**	**106,9**
		Erläuterung: Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11			

Abschluss Kapitel 04 02

2012	**Gesamteinnahmen**	**6.234,0**	**0,0** **0,0**	**6.234,0**
	Gesamtausgaben	**6.336,6**	**+4,3** **0,0**	**6.340,9**
	Zuschuss	**102,6**	**+4,3**	**106,9**
	Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	keine Verpflichtungsermächtigung			

04 Innenministerium

04 03 Geo-Informationen, Landesvermessung und Liegenschaftskataster

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		

Ausgaben

422 01	421	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**	**5.489,8**	**+230,6**	**5.720,4**
		Haushaltsvermerk unverändert			
		Erläuterung:			
		Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11			
427 01	421	**Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte**	**444,1**	**+18,6**	**462,7**
		Haushaltsvermerk unverändert			
		Erläuterung:			
		Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11			
428 01	421	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**17.409,8**	**+731,2**	**18.141,0**
		Haushaltsvermerk unverändert			
		Erläuterung:			
		Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11			
	69	**Outputorientierte Personalkosten**			
422 69 (69)	421	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**	**330,2**	**+13,9**	**344,1**
		Erläuterung:			
		Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11			
		Summe der Titelgruppe 69	**330,2**	**+13,9**	**344,1**

Abschluss Kapitel 04 03

2012	**Gesamteinnahmen**	**9.758,5**	**0,0** **0,0**	**9.758,5**
	Gesamtausgaben	**25.429,7**	**+994,3** **0,0**	**26.424,0**
	Zuschuss	**15.671,2**	**+994,3**	**16.665,5**
	Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	keine Verpflichtungsermächtigung			

04 Innenministerium

04 05 Brandschutz, Landesfeuerwehrschule und Förderung des Feuerwehrwesens

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		

Haushaltsvermerk geändert

Strategischer Aufgabenbereich: Innere Sicherheit.
Vgl. Vorwort Buchstabe F.

Die Maßnahmen des Kapitels 0405 - außer TG 62, 65 und 69 - werden aus dem Aufkommen aus der Feuerschutzsteuer finanziert.

Nicht verbrauchte Einnahmen fließen den Kreisen und kreisfreien Städten zur Förderung des abwehrenden Brandschutzes und der technischen Hilfe zu.

Im Kapitel 0405 - außer TG 62, 65 und 69 - findet § 10 Abs. 1 HG 2011/2012 sinngemäß innerhalb des Kapitels Anwendung.

Erläuterung:
Anpassung des Kapitelvermerks aufgrund der erweiterten Deckungsfähigkeiten gem. § 10 Abs. 1 HG 2011/2012.
Da die Regelungen für Ausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen nicht innerhalb des Einzelplans gelten, wurde die Geltung auf das Kapitel beschränkt.

Ausgaben

422 01	044	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**	**303,7**	**+12,7**	**316,4**

Erläuterung:
Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11

422 03	044	**Anwärterbezüge der Beamtinnen und Beamten im Vorbereitungsdienst**	**45,0**	**+1,9**	**46,9**

Erläuterung:
Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11

427 01	044	**Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte**	**1,8**	**+0,1**	**1,9**

Erläuterung:
Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11

427 02	044	**Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige**	**10,5**	**+0,4**	**10,9**

Erläuterung:
Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11

428 01	044	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**980,3**	**+41,2**	**1.021,5**

Haushaltsvermerk unverändert

Erläuterung:
Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11

04 Innenministerium

04 05 Brandschutz, Landesfeuerwehrschule und Förderung des Feuerwehrwesens

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		
		61 Förderung des Feuerwehrwesens			
		Haushaltsvermerk weggefallen			
		Erläuterung: Streichung des Haushaltsvermerks aufgrund der Anpassung eines Kapitelvermerks.			
		Summe der Titelgruppe 61	**8.398,9**	**0,0**	**8.398,9**
		69 Outputorientierte Personalkosten			
422 69 (69)	044	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**	**239,0**	**+10,1**	**249,1**
		Erläuterung: Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11			
428 69 (69)	044	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**110,5**	**+4,6**	**115,1**
		Erläuterung: Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11			
		Summe der Titelgruppe 69	**349,5**	**+14,7**	**364,2**

Abschluss Kapitel 04 05

2012	**Gesamteinnahmen**	**943,1**	**0,0** **0,0**	**943,1**
	Gesamtausgaben	**12.331,5**	**+71,0** **0,0**	**12.402,5**
	Zuschuss	**11.388,4**	**+71,0**	**11.459,4**
	Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	keine Verpflichtungsermächtigung			

04 Innenministerium

04 10 Polizei, Katastrophen- und Zivilschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		
		Haushaltsvermerk unverändert			
		Einnahmen			
231 01	042	**Zuweisungen des Bundes zur Durchführung eines Hilfsprogramms für osteuropäische Staaten**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
		Haushaltsvermerk weggefallen			
		Neuer Titel			
231 03	042	**Erstattung des Bundes im Rahmen der Durchführung von Kontrollen zur Gefahrenabwehr im Seeverkehr**	**0,0**	**+8,0**	**8,0**
		Neuer Titel			
271 01	528	**Erstattung der EU für die Erhaltung und Bewirtschaftung der Fischereiressourcen**	**0,0**	**+15,0**	**15,0**
		Titel weggefallen			
286 02	528	**Erstattung der EU für die Erhaltung und Bewirtschaftung der Fischereiressourcen**	**15,0**	**-15,0**	**0,0**
		Neuer Haushaltsvermerk			
		Übertragen nach 04 10 - 271 01			
		Titel weggefallen			
286 03	042	**Erstattung des Bundes im Rahmen der Durchführung von Kontrollen zur Gefahrenabwehr im Seeverkehr**	**8,0**	**-8,0**	**0,0**
		Neuer Haushaltsvermerk			
		Übertragen nach 04 10 - 231 03			
	63	**Digitalfunk**			
		Neuer Titel			
124 63 (63)	042	**Einnahmen von Dritten aus der Mitnutzung landeseigener Basisstationen für den Digitalfunk**	**0,0**	**+32,0**	**32,0**
		Erläuterung: Voraussichtliche Einnahmen von Mobilfunkbetreibern aus der Mitnutzung landeseigener Basisstationen			
		Summe der Titelgruppe 63	**2.063,0**	**+32,0**	**2.095,0**

04 Innenministerium

04 10 Polizei, Katastrophen- und Zivilschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		

Ausgaben

422 01	042	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**	**247.305,0**	**+11.959,7**	**259.264,7**

Haushaltsvermerk geändert

Der Ansatz darf bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 0410-356 05 überschritten werden.

Über § 10 Abs. 1 HG 2011/12 hinaus einseitig deckungsfähig zu Gunsten 916 05.

11.232.600 € übertragen von 0410-42202.

Erläuterung:
Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11 und Erhöhung für Personalstrukturmaßnahmen (2011: 715 T€; 2012: 2.000 T€)

422 03	042	**Anwärterbezüge der Beamtinnen und Beamten im Vorbereitungsdienst**	**6.976,4**	**+293,0**	**7.269,4**

Erläuterung:
Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11

428 01	042	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**30.008,6**	**+1.260,4**	**31.269,0**

Erläuterung:
Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11

443 02	042	**Heilfürsorge und Sonderkuren**	**9.091,0**	**+1.509,0**	**10.600,0**

Erläuterung:
In den Haushaltsjahren 2009 und 2010 war jeweils ein erheblicher Mehrbedarf zu verzeichnen. Vom Finanzministerium wurde in beiden Jahren die Einwilligung in überplanmäßige Ausgaben erteilt. Die Ansatzerhöhung dient der Anpassung an das mittlere Ausgabenniveau der Jahre 2009 und 2010.

916 05	951	**Zuführung an die Rücklage "Sabbatjahr"**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Haushaltsvermerk geändert

Ausgaben dürfen gegen entsprechende Einsparungen beim Titel 422 01 geleistet werden.

62 Polizei-Bigband

Haushaltsvermerk unverändert

422 62 (62)	042	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**	**336,7**	**+14,1**	**350,8**

04 Innenministerium

04 10 Polizei, Katastrophen- und Zivilschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
noch zu 422 62			T€		
		Erläuterung: Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11			
428 62 (62)	042	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**735,0**	**+30,9**	**765,9**
		Erläuterung: Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11			
429 62 (62)	042	**Nicht aufteilbare Personalausgaben**	**13,2**	**+0,6**	**13,8**
		Erläuterung: Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11			
		Summe der Titelgruppe 62	**1.121,9**	**+45,6**	**1.167,5**
	67	**Katastrophenschutz**			
422 67 (67)	045	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**	**290,3**	**+12,2**	**302,5**
		Haushaltsvermerk unverändert **Erläuterung:** Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11			
428 67 (67)	045	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**416,3**	**+17,5**	**433,8**
		Haushaltsvermerk unverändert **Erläuterung:** Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11			
		Summe der Titelgruppe 67	**2.271,6**	**+29,7**	**2.301,3**
	68	**Beseitigung und Vernichtung von Kriegsmunition**			
		Haushaltsvermerk unverändert			
428 68 (68)	049	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**1.654,9**	**+69,5**	**1.724,4**

04 Innenministerium

04 10 Polizei, Katastrophen- und Zivilschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
noch zu 428 68			T€		
		Erläuterung: Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11			
		Summe der Titelgruppe 68	**2.573,9**	**+69,5**	**2.643,4**
	69	**Outputorientierte Personalkosten (Polizei - ministerieller Bereich)**			
422 69 (69)	042	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**	**1.431,2**	**+60,1**	**1.491,3**
		Erläuterung: Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11			
428 69 (69)	042	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**186,8**	**+7,8**	**194,6**
		Erläuterung: Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11			
		Summe der Titelgruppe 69	**1.618,0**	**+67,9**	**1.685,9**
	70	**Outputorientierte Personalkosten (Katastrophenschutz - ministerieller Bereich)**			
422 70 (70)	045	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**	**68,2**	**+2,8**	**71,0**
		Erläuterung: Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11			
		Summe der Titelgruppe 70	**68,2**	**+2,8**	**71,0**

04 Innenministerium

04 10 Polizei, Katastrophen- und Zivilschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		
		Abschluss Kapitel 04 10			
	2012	**Gesamteinnahmen**	**16.525,2**	**+55,0** **-23,0**	**16.557,2**
		Gesamtausgaben	**347.867,4**	**+15.237,6** **0,0**	**363.105,0**
		Zuschuss	**331.342,2**	**+15.205,6**	**346.547,8**
		Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
		Verpflichtungsermächtigung in (T€)	**7.846**	**-**	**7.846**
		davon fällig Haushaltsjahr 2013	**7.846**	**-**	**7.846**
		davon fällig Haushaltsjahr 2014			
		davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff			

04 Innenministerium

04 16 Städtebau, Wohnungs- und Bauwesen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		
		Einnahmen			
231 01	233	**Erstattung des Anteils des Bundes am Wohngeld** **Erläuterung:** Siehe Titel 0416 - 681 02.	**43.785,0**	**-7.035,0**	**36.750,0**

04 Innenministerium

04 16 Städtebau, Wohnungs- und Bauwesen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		

Ausgaben

422 01	011	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**	**783,8**	**+32,9**	**816,7**
		Erläuterung: Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11			
428 01	011	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**595,0**	**+25,0**	**620,0**
		Erläuterung: Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11			
681 02	233	**Erstattung von Wohngeld an die Bewilligungsstellen**	**87.570,0**	**-14.070,0**	**73.500,0**
		Haushaltsvermerk unverändert			
		Erläuterung: Zusätzliche Anpassung aufgrund der aktuellen Hochrechnung auf der Grundlage der voraussichtlichen Ist-Ausgaben 2010. Aufgrund von Artikel 21 des Haushaltsbegleitgesetzes 2011 der Bundesregierung fällt der Heizkostenzuschusses i.H.v. rd. 6 Mio.€ in 2011 und i.H.v. 11 Mio. € in 2012 (Bundes- und Landesanteill) weg.			

Abschluss Kapitel 04 16

2012	**Gesamteinnahmen**	**67.544,3**	**0,0** **-7.035,0**	**60.509,3**
	Gesamtausgaben	**125.400,8**	**+57,9** **-14.070,0**	**111.388,7**
	Zuschuss	**57.856,5**	**-6.977,1**	**50.879,4**
	Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	**34.755**	**-**	**34.755**
	davon fällig Haushaltsjahr 2013	**8.919**	**-**	**8.919**
	davon fällig Haushaltsjahr 2014	**10.325**	**-**	**10.325**
	davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff	**15.511**	**-**	**15.511**

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		

Gesamtabschluss Einzelplan 04

2012	**Gesamteinnahmen**	**103.059,9**	**+55,0** **-7.058,0**	**96.056,9**
	Gesamtausgaben	**553.818,7**	**+17.245,7** **-14.351,3**	**556.713,1**
	Zuschuss	**450.758,8**	**+9.897,4**	**460.656,2**
	Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	**43.401**	**-**	**43.401**
	davon fällig Haushaltsjahr 2013	**17.265**	**-**	**17.265**
	davon fällig Haushaltsjahr 2014	**10.625**	**-**	**10.625**
	davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff	**15.511**	**-**	**15.511**

05 Finanzministerium

05 01 Allgemeine Angelegenheiten

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		

Ausgaben

422 01	011	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**	**1.363,4**	**+74,1**	**1.437,5**
		Haushaltsvermerk unverändert			
		Erläuterung: Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11.			
428 01	011	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**1.059,4**	**+35,8**	**1.095,2**
		Haushaltsvermerk unverändert			
		Erläuterung: Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11.			
		Titel weggefallen			
972 99	989	**Globale Minderausgabe zum Budgetausgleich**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Abschluss Kapitel 05 01

2012	**Gesamteinnahmen**	**1,5**	**0,0** **0,0**	**1,5**
	Gesamtausgaben	**3.281,1**	**+109,9** **0,0**	**3.391,0**
	Zuschuss	**3.279,6**	**+109,9**	**3.389,5**
	Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	keine Verpflichtungsermächtigung			

05 Finanzministerium

05 02 Finanzen und Haushalt

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		

Ausgaben

422 01	062	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**	**2.535,1**	**+140,7**	**2.675,8**
		Haushaltsvermerk unverändert			
		Erläuterung:			
		Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11.			
428 01	062	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**3.957,3**	**+155,6**	**4.112,9**
		Haushaltsvermerk unverändert			
		Erläuterung:			
		Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11.			

Abschluss Kapitel 05 02

2012	**Gesamteinnahmen**	**452,8**	**0,0** **0,0**	**452,8**
	Gesamtausgaben	**7.054,0**	**+296,3** **0,0**	**7.350,3**
	Zuschuss	**6.601,2**	**+296,3**	**6.897,5**
	Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	keine Verpflichtungsermächtigung			

05 Finanzministerium

05 05 Steuerwesen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		

Ausgaben

422 01	061	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**	**116.466,4**	**+6.833,3**	**123.299,7**

Haushaltsvermerk unverändert

Erläuterung:
Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11.

422 03	061	**Anwärterbezüge der Beamtinnen und Beamten im Vorbereitungsdienst**	**2.197,5**	**+170,7**	**2.368,2**

Erläuterung:
Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11.

428 01	061	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**22.343,1**	**+1.012,7**	**23.355,8**

Erläuterung:
Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11.

511 01	061	**Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände**	**4.999,5**	**-202,9**	**4.796,6**

Haushaltsvermerk geändert

Erstattungen Dritter dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden.
17,0 T€ (2011) bzw. 12,0 T€ (2012) übertragen nach Tit. 0505-518 02.
202,9 T€ (2011 und 2012) übertragen nach Tit. 1220-51102.

Erläuterung:
202,9 T€ übertragen auf den Titel 1220-511 02.
Die Übertragung der HH-Mittel dient der zentralen Zahlung der Transportkosten für Postdienstleistung.

04 Amt für Informationstechnik (AIT)

Haushaltsvermerk unverändert

422 04 (04)	061	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**	**4.752,8**	**+250,8**	**5.003,6**

Erläuterung:
Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11.

428 04 (04)	061	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**2.113,4**	**+93,1**	**2.206,5**

05 Finanzministerium

05 05 Steuerwesen

Titel FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
noch zu 428 04		T€		

Erläuterung:
Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11.

Summe der Maßnahmegruppe 04	**7.043,6**	**+343,9**	**7.387,5**

Abschluss Kapitel 05 05

2012	**Gesamteinnahmen**	**37.292,0**	**0,0** **0,0**	**37.292,0**
	Gesamtausgaben	**157.689,7**	**+8.360,6** **-202,9**	**165.847,4**
	Zuschuss	**120.397,7**	**+8.157,7**	**128.555,4**
	Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	keine Verpflichtungsermächtigung			

05 Finanzministerium

05 06 Wirtschaft

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		

Ausgaben

422 01	011	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**	**712,9**	**+48,8**	**761,7**
		Haushaltsvermerk unverändert			
		Erläuterung:			
		Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11.			
428 01	011	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**759,1**	**+24,9**	**784,0**
		Erläuterung:			
		Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11.			
		Neuer Titel			
693 01	759	**Ausgleichszahlung an die Landeshauptstadt Kiel**	**0,0**	**+625,0**	**625,0**
		Neuer Haushaltsvermerk			
		Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 0614- 682 11			
		Erläuterung:			
		Das Finanzministerium wird ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr die Anteile des Landes an der Kieler Flughafengesellschaft mbH unter Zahlung eines Ausgleichsbetrages an die Landeshauptstadt Kiel zu übertragen. Umsetzung aus dem Titel 0614- 682 11			

Abschluss Kapitel 05 06

2012	**Gesamteinnahmen**	**4.434,4**	**0,0** **0,0**	**4.434,4**
	Gesamtausgaben	**4.196,0**	**+698,7** **0,0**	**4.894,7**
	Zuschuss	**0,0**	**+460,3**	**460,3**
	Überschuss	**238,4**	**-238,4**	**0,0**
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	**150**	**-**	**150**
	davon fällig Haushaltsjahr 2013	**150**	**-**	**150**
	davon fällig Haushaltsjahr 2014			
	davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff			

05 Finanzministerium

05 07 Bezügezahlungen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Ausgaben

422 01	012	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**	**4.779,4**	**+257,0**	**5.036,4**

Haushaltsvermerk unverändert

Erläuterung:
Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11.

428 01	012	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**4.191,0**	**+171,0**	**4.362,0**

Haushaltsvermerk unverändert

Erläuterung:
Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11.

511 01	012	**Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände**	**476,6**	**-25,8**	**450,8**

Neuer Haushaltsvermerk

25,8 T€ (2011 und 2012) übertragen auf den Titel 1220- 511 02.

Erläuterung:
25,8 T€ (2011 und 2012) übertragen auf den Titel 1220- 511 02.
Die Übertragung der HH- Mittel dient der zentralen Zahlung der Transportkosten für Postdienstleistungen.

Abschluss Kapitel 05 07

2012	**Gesamteinnahmen**	**303,5**	**0,0** **0,0**	**303,5**
	Gesamtausgaben	**9.662,7**	**+428,0** **-25,8**	**10.064,9**
	Zuschuss	**9.359,2**	**+402,2**	**9.761,4**
	Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	**120**	**-**	**120**
	davon fällig Haushaltsjahr 2013	**120**	**-**	**120**
	davon fällig Haushaltsjahr 2014			
	davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff			

05 Finanzministerium

05 09 Politische Führung (Verwaltungsmodernisierung)

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		
		Ausgaben			
422 01	011	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**	**1.189,9**	**+54,4**	**1.244,3**
		Erläuterung: Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11.			
428 01	011	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**735,0**	**+38,9**	**773,9**
		Erläuterung: Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11.			
		Abschluss Kapitel 05 09			
		Gesamtausgaben	**1.930,4**	**+93,3**	**2.023,7**
				0,0	
		keine Verpflichtungsermächtigung			

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		

Gesamtabschluss Einzelplan 05

2012	**Gesamteinnahmen**	**42.484,2**	**0,0** **0,0**	**42.484,2**
	Gesamtausgaben	**183.813,9**	**+9.986,8** **-228,7**	**193.572,0**
	Zuschuss	**141.329,7**	**+9.758,1**	**151.087,8**
	Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	**270**	**-**	**270**
	davon fällig Haushaltsjahr 2013	**270**	**-**	**270**
	davon fällig Haushaltsjahr 2014			
	davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff			

06 Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr

06 01 Allgemeines

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		

Einnahmen

Titel weggefallen

282 01	136	**Spenden zur Förderung der seemännischen Ausbildung**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Neuer Haushaltsvermerk

Übertragen nach 06 14.64.282 64

06 Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr

06 01 Allgemeines

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		

Ausgaben

422 01	011	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**	**2.300,0**	**+250,0**	**2.550,0**

Haushaltsvermerk unverändert

Erläuterung:

Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11.

526 96	011	**Kosten für Sachverständige, Gutachten u. ä. im Zusammenhang mit der HSH-Nordbank**	**110,0**	**+190,0**	**300,0**

Haushaltsvermerk unverändert

Erläuterung:

Aufgrund der aktuellen Entwicklung, insbesondere aufgrund der Anforderungen der EU-Kommission ist ein Mehrbedarf für die Einschaltung externer Sachverständiger bzw. für gutachterliche Beratung erforderlich.

Titel weggefallen

972 99	989	**Globale Minderausgabe zum Budgetausgleich**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Abschluss Kapitel 06 01

2012	**Gesamteinnahmen**	**81,5**	**0,0** **0,0**	**81,5**
	Gesamtausgaben	**7.067,9**	**+440,0** **0,0**	**7.507,9**
	Zuschuss	**6.986,4**	**+440,0**	**7.426,4**
	Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	**2.900**	**-**	**2.900**
	davon fällig Haushaltsjahr 2013	**2.900**	**-**	**2.900**
	davon fällig Haushaltsjahr 2014			
	davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff			

06 Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr

06 12 Wirtschafts- und Strukturpolitik

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		
		Haushaltsvermerk unverändert			
		Einnahmen			
	03	**Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW)**			
331 01 (03)	692	**Erstattung vom Bund für Infrastrukturmaßnahmen** **Erläuterung:** Anpassung an die reduzierten Bundesmittel	**4.688,5**	**+190,5**	**4.879,0**
331 03 (03)	691	**Erstattung vom Bund für betriebliche Investitionen**	**8.332,5**	**-687,5**	**7.645,0**
		Summe der Maßnahmegruppe 03	**13.021,0**	**-497,0**	**12.524,0**

06 Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr

06 12 Wirtschafts- und Strukturpolitik

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		

Ausgaben

422 01	011	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**	**1.760,0**	**+170,0**	**1.930,0**
		Erläuterung: Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11.			
	03	**Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW)** *Haushaltsvermerk unverändert*			
633 03 (03)	692	**An Gemeinden und Gemeindeverbände für regionale Entwicklungskonzepte und Planungsleistungen**	**0,0**	**+196,3**	**196,3**
		Erläuterung: Anpassung an die tatsächliche Vorbelastung			
683 03 (03)	692	**Zuschüsse an kleine und mittlere Unternehmen für nichtinvestive Maßnahmen**	**1.500,0**	**+310,0**	**1.810,0**
		Verpflichtungsermächtigung (in T€)			
		Neuverpflichtung aus HHJ 2012	1.500	0	1.500
		davon fällig Haushaltsjahr 2013	600	+400	1.000
		davon fällig Haushaltsjahr 2014	900	-400	500
		davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff	0	0	0
		Erläuterung: Anpassung an die tatsächliche Vorbelastung			
883 01 (03)	692	**Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Infrastrukturmaßnahmen**	**9.377,0**	**+184,7**	**9.561,7**
		Verpflichtungsermächtigung (in T€)			
		Neuverpflichtung aus HHJ 2012	11.633	+12.909	24.542
		davon fällig Haushaltsjahr 2013	2.179	+1.779	3.958
		davon fällig Haushaltsjahr 2014	4.413	+5.005	9.418
		davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff	5.041	+6.125	11.166
		Erläuterung: Anpassung an die reduzierten Bundesmittel und Umverteilung der Bewilligungsrahmen.			

06 Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr

06 12 Wirtschafts- und Strukturpolitik

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		
892 01 (03)	691	**Zuschüsse an private Unternehmen für Investitionen**	**15.165,0**	**-1.685,0**	**13.480,0**
		Verpflichtungsermächtigung (in T€)			
		Neuverpflichtung aus HHJ 2012	12.909	-12.909	0
		davon fällig Haushaltsjahr 2013	2.179	-2.179	0
		davon fällig Haushaltsjahr 2014	4.605	-4.605	0
		davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff	6.125	-6.125	0
		Erläuterung: Anpassung an die reduzierten Bundesmittel und Umverteilung der Bewilligungsrahmen.			
		Summe der Maßnahmegruppe 03	**26.042,0**	**-994,0**	**25.048,0**

Abschluss Kapitel 06 12

2012	**Gesamteinnahmen**	**69.331,0**	**+190,5** **-687,5**	**68.834,0**
	Gesamtausgaben	**107.773,1**	**+861,0** **-1.685,0**	**106.949,1**
	Zuschuss	**38.442,1**	**-327,0**	**38.115,1**
	Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	**73.432**	**-**	**73.432**
	davon fällig Haushaltsjahr 2013	**22.288**	**-**	**22.288**
	davon fällig Haushaltsjahr 2014	**24.948**	**-**	**24.948**
	davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff	**26.196**	**-**	**26.196**

06 Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr

06 14 Verkehrswesen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		

Einnahmen

64 Seemannsschule

282 64 (64)	127	**Spenden zur Förderung der Seemannsschule**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Haushaltsvermerk geändert

Die an Dritte weiterzugebenden Anteile sind von den Einnahmen abzusetzen.

Summe der Titelgruppe 64	**745,0**	**0,0**	**745,0**

06 Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr

06 14 Verkehrswesen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		

Ausgaben

682 11	759	**An die Kieler Flughafen GmbH**	**625,0**	**-625,0**	**0,0**

Neuer Haushaltsvermerk

Einseitig deckungsfähig zu Lasten Titel 0506.00.693 01.

Erläuterung:
Übertragung des Ansatzes in den Epl. 11 zur Abwicklung des Ausstiegs des Landes aus der Kieler Flughafengesellschaft durch die Beteiligungsverwaltung.

04 Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein

Haushaltsvermerk unverändert

685 01 (04)	711	**An den Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein für Betriebskosten**	**47.499,7**	**+586,7**	**48.086,4**

Erläuterung:
Der Ansatz erhöht sich aufgrund kostenneutraler Umsetzungen von Mitteln auf Grund einer Stellenübertragung aus dem Epl. 13 sowie der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11 (548,2 T€ in 2011 und 545,8 T€ in 2012).

Neuer Titel

894 04 (04)	723	**An den Landesbetrieb für Straßenbaufür Neu-, Um-, und Ausbau sowie die Grundinstandsetzung von Landesstraßen**	**0,0**	**+7.000,0**	**7.000,0**

Erläuterung:
Die zusätzlichen Mittel dienen der Umsetzung eines Landesverkehrswegeplans.

Summe der Maßnahmegruppe 04	**79.534,3**	**+7.586,7**	**87.121,0**

06 Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz SH (LKN)

Haushaltsvermerk unverändert

Neuer Titel

547 02 (06)	731	**Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben**	**0,0**		**0,0**

Erläuterung:
Der Leertitel ist erforderlich für Ausgaben im Zusammenhang mit der Kommunalisierung/Privatisierung von landeseigenen Häfen.

06 Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr

06 14 Verkehrswesen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		
		Neuer Titel			
693 01 (06)	731	**Ausgleichszahlungen im Zusammenhang mit der Komunalisierung von landeseigenen Häfen**	**0,0**	**+1.700,0**	**1.700,0**
		Verpflichtungsermächtigung (in T€)			
		Neuverpflichtung aus HHJ 2012	0	+700	700
		davon fällig Haushaltsjahr 2013	0	+700	700
		davon fällig Haushaltsjahr 2014	0	0	0
		davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff	0	0	0
		Erläuterung: Der Mehrbedarf ergibt sich aus der beabsichtigten Kommunalisierung der Häfen Glückstadt und Friedrichskoog.			
		Summe der Maßnahmegruppe 06	**2.895,0**	**+1.700,0**	**4.595,0**

Abschluss Kapitel 06 14

2012	**Gesamteinnahmen**	**279.105,0**	**0,0** **0,0**	**279.105,0**
	Gesamtausgaben	**401.699,9**	**+9.286,7** **-625,0**	**410.361,6**
	Zuschuss	**122.594,9**	**+8.661,7**	**131.256,6**
	Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	**70.250**	**+700**	**70.950**
	davon fällig Haushaltsjahr 2013	**7.350**	**+700**	**8.050**
	davon fällig Haushaltsjahr 2014	**2.450**	**-**	**2.450**
	davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff	**60.450**	**-**	**60.450**

06 Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr

06 20 Hochschulen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		

Einnahmen

Neuer Titel

119 02	142	**Rückflüsse aus Mitteln des Stipendienprogramms (Deutschland-Stipendium)** **Erläuterung:** Siehe Erläuterungen zu MG 03.	**0,0**	**0,0**

Neuer Titel

231 05	139	**Einnahmen aus der Beteiligung an der Finanzierung des Norddeutschen Kooperationspreises** **Erläuterung:** Siehe Erläuterung zu Titel 0620.01.685 15.	**0,0**	**0,0**

Neuer Titel

231 14	142	**Zuweisungen des Bundes für Akquisekosten im Rahmen des Stipendienprogramms (Deutschland-Stipendien)** **Erläuterung:** Siehe Erläuterungen zu 0620 MG 03.	**0,0**	**0,0**

Neuer Titel

231 15	142	**Zuweisungen des Bundes für Stipendien im Rahmen des Stipendienprogramms (Deutschland-Stipendium)** **Erläuterung:** Siehe Erläuterungen zu MG 03.	**0,0**	**0,0**

06 Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr

06 20 Hochschulen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		

Ausgaben

422 01	011	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**	**1.350,0**	**+210,0**	**1.560,0**

Erläuterung:
Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11.

Neuer Titel

894 01	139	**Zuweisung für Großgerätebeschaffungen an das UK-SH**	**0,0**		**0,0**

Neuer Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 0620.00.231 10 und 231 11 geleistet werden.

Übertragbar

Erläuterung:
Der Titel wird benötigt um anteilige Finanzierungen für Großgerätebeschaffungen an das UK S-H auszahlen zu können. Es handelt sich hierbei um von der DFG begutachtete “Goßgeräte der Länder“ (Art. 143c GG). Bislang wurden diese Zuweisungen über den Titel 0620.02.891 23 abgebildet. Dieser unterliegt einer neuen Zweckbindung (Forschung und Lehre) und lässt Zuweisungen für investive Maßnahmen nicht mehr zu.

01 Überregionale Finanzierungen

Haushaltsvermerk unverändert

Zweckbestimmung geändert

632 12 (01)	139	**Stiftung für Hochschulzulassung**	**360,0**	**0,0**	**360,0**

Erläuterung:
Der Staatsvertrag über die Errichtung einer gemeinsamen Einrichtung für Hochschulzulassung vom 05.06.2008 ist am 01.Mai 2010 in Kraft getreten. Darin wurde u.a. festgelegt, dass die ZVS aufgelöst und die Stiftung für Hochschulzulassung als Nachfolgeorganisation errichtet wird.

Neuer Titel

685 15 (01)	139	**Anteil des Landes an der Finanzierung des Norddeutschen Kooperationspreises**	**0,0**	**+10,0**	**10,0**

Neuer Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 0620.00.231 05 geleistet werden.

Erläuterung:
Veranschlagt sind Ausgaben für einen Kooperationspreis für länderübergreifende Projekte.

Summe der Maßnahmegruppe 01	**881,2**	**+10,0**	**891,2**

06 Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr

06 20 Hochschulen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		
		Maßnahmegruppe geändert			
	02	**Zuschuss an die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel und die Universität zu Lübeck für die Fachbereiche Medizin einschl. Trägerkostenzuschuss für das UK S-H**			
		Haushaltsvermerk unverändert			
682 25 (02)	131	**Zuschuss für Forschung und Lehre**	**107.776,0**	**0,0**	**107.776,0**
		Verpflichtungsermächtigung (in T€)			
		Neuverpflichtung aus HHJ 2012	0	+107.776	107.776
		davon fällig Haushaltsjahr 2013	0	+107.776	107.776
		davon fällig Haushaltsjahr 2014	0	0	0
		davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff	0	0	0
		Haushaltsvermerk geändert			
		Vorjahr auch Titel 0620.02.682 26.			
891 23 (02)	132	**Zuschuss für Investitionen im Universitätsklinikum Schleswig-Holstein**	**14.982,0**	**0,0**	**14.982,0**
		Verpflichtungsermächtigung (in T€)			
		Neuverpflichtung aus HHJ 2012	0	+14.892	14.892
		davon fällig Haushaltsjahr 2013	0	+14.892	14.892
		davon fällig Haushaltsjahr 2014	0	0	0
		davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff	0	0	0
		Summe der Maßnahmegruppe 02	**122.758,0**	**0,0**	**122.758,0**
		Neue Maßnahmegruppe			
	03	**Soziale Leistungen für Studierende**			
	03	**Stipendienprogramm (Deutschland-Stipendium)**			
		Neuer Haushaltsvermerk			

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 0620.00.119 02, 231 14 und 231 15 geleistet werden.
Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.
Übertragbar.

06 Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr

06 20 Hochschulen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		

Erläuterung:

Mit Wirkung vom 01.08.2010 ist das Stipendienprogramm-Gesetz in Kraft getreten. Das Bundeskabinett hat nunmehr ein Änderungsgesetz zum Stipendienprogramm-Gesetz verabschiedet, das zum 01.01.2011 in Kraft treten soll. Das Änderungsgesetz sieht vor, dass künftig die Stipendien zu 50 v. H. vom Bund finanziert werden. Zusätzlich ist vorgesehen, das jede Hochschule eine Pauschale zur Deckung der Zweckausgaben (Akquisekosten)erhält. Die Pauschale wird auf der Grundlage der jährlichen Höchstgrenze berechnet, die für jede Hochschule eine maximale Zahl zu vergebender Stipendien festlegt. Die Pauschale beträgt 7 v. H. der privaten Mittel, die zur Erreichung der jährlichen Höchstgrenze höchstens eingeworben werden können. Die Mittel für die Akquisekosten und die Stipendien werden dem jeweiligen Bundesland zugewiesen. Das Land gibt die bewilligten Mittel an die Hochschulen und Fachhochschulen.

		Neuer Titel			
546 03 (03)	142	**Rückzahlung an den Bund für zuviel erhaltene Beträge aus dem Stipendienprogramm**	**0,0**		**0,0**
		Neuer Titel			
685 30 (03)	142	**Zuweisungen an die Universität Kiel**	**0,0**		**0,0**
		Neuer Titel			
685 31 (03)	142	**Zuweisungen an die Universität Lübeck**	**0,0**		**0,0**
		Neuer Titel			
685 32 (03)	142	**Zuweisungen an die Universität Flensburg**	**0,0**		**0,0**
		Neuer Titel			
685 33 (03)	142	**Zuweisungen an die Musikhochschule Lübeck**	**0,0**		**0,0**
		Neuer Titel			
685 34 (03)	142	**Zuweisungen an die Fachhochschule Flensburg**	**0,0**		**0,0**
		Neuer Titel			
685 35 (03)	142	**Zuweisungen an die Fachhochschule Kiel**	**0,0**		**0,0**
		Neuer Titel			
685 36 (03)	142	**Zuweisungen an die Fachhochschule Lübeck**	**0,0**		**0,0**
		Neuer Titel			
685 37 (03)	142	**Zuweisungen an die Fachhochschule Westküste**	**0,0**		**0,0**
		Neuer Titel			
685 38 (03)	142	**Zuweisungen an die Muthesius Kunsthochschule**	**0,0**		**0,0**

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		
		Neuer Titel			
685 39 (03)	142	**Zuweisungen an die AKAD**	**0,0**		**0,0**
		Neuer Titel			
685 40 (03)	142	**Zuweisungen an die staatlich anerkannte private Fachhochschule Wedel**	**0,0**		**0,0**
		Neuer Titel			
685 43 (03)	142	**Zuweisungen an die Nordakademie**	**0,0**		**0,0**
		Summe der Maßnahmegruppe 03			
	06	**Zuschüsse an die Hochschulen des Landes**			
		Haushaltsvermerk unverändert			
685 06 (06)	131	**Hochschulvereinbarung Schleswig-Holstein**	**9.667,1**	**-10,0**	**9.657,1**
		Erläuterung: Einsparung zu Gunsten 0620.01.685 15.			
		Summe der Maßnahmegruppe 06	**269.244,2**	**-10,0**	**269.234,2**
	72	**Modellversuche im Hochschulbereich**			
		Haushaltsvermerk geändert			
		Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 0620.00.231 09, 232 01 und 381 01 geleistet werden. Ferner dürfen Ausgaben zusätzlich bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 0717.00.231 01 geleistet werden, soweit diese nicht bei 0717 - TG 62 verwendet werden. Deckungsfähig innerhalb der Titelgruppe.			
		Summe der Titelgruppe 72	**1.175,5**	**0,0**	**1.175,5**

06 Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr

06 20 Hochschulen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		
		Abschluss Kapitel 06 20			
	2012	**Gesamteinnahmen**	**19.136,2**	**0,0** **0,0**	**19.136,2**
		Gesamtausgaben	**438.737,3**	**+220,0** **-10,0**	**438.947,3**
		Zuschuss	**419.601,1**	**+210,0**	**419.811,1**
		Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
		Verpflichtungsermächtigung in (T€)		**+122.668**	**122.668**
		davon fällig Haushaltsjahr 2013		**+122.668**	**122.668**
		davon fällig Haushaltsjahr 2014			
		davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff			

06 Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr

06 23 Sicherung und Entwicklung der Forschungslandschaft und allgemeine Forschungsförderung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		
		Einnahmen			
232 01	164	**Einnahmen aus der gemeinsamen Länderfinanzierung von Einrichtungen der wissenschaftlichen Forschung**	**12.340,5**	**-1.151,5**	**11.189,0**

06 Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr

06 23 Sicherung und Entwicklung der Forschungslandschaft und allgemeine Forschungsförderung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		
		Ausgaben			
		Neuer Titel			
534 01	165	**Beteiligung an Veranstaltungen der außeruniversitären Forschungseinrichtungen**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
685 01	164	**Zuschuss für den laufenden Betrieb des Instituts für skandinavische und baltische Archäologie**	**1.098,0**	**+402,0**	**1.500,0**
		Haushaltsvermerk unverändert			
685 02	164	**Anteil des Landes an der Finanzierung der internationalen Säule des Verwaltungsabkommens zur Durchführung von Large Scale Assessment (PISA)**	**161,8**	**-69,3**	**92,5**
		Erläuterung: Nachmeldelung.			
	01	**Überregionale Finanzierungen im Forschungsbereich**			
		Haushaltsvermerk unverändert			
685 16 (01)	164	**Akademienprogramm**	**705,0**	**+200,0**	**905,0**
		Erläuterung: Aufnahme eines neuen Vorhabens in das Akademienprogramm (Residenz und Hof im spätmittelalterlichen Deutschen Reich).			
		Summe der Maßnahmegruppe 01	**45.102,1**	**+200,0**	**45.302,1**
		Titelgruppe geändert			
	63	**An das Helmholz-Zentrum Geesthacht Zentrum für Material- und Küstenforschung GmbH**			
		Haushaltsvermerk unverändert			
		Zweckbestimmung geändert			
686 63 (63)	164	**Betriebszuschuss an das Helmholtz-Zentrum Geesthacht (Zentrum für Material- und Küstenforschung GmbH)**	**3.478,9**	**+87,0**	**3.565,9**

06 Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr

06 23 Sicherung und Entwicklung der Forschungslandschaft und allgemeine Forschungsförderung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
noch zu 686 63			T€		
		Erläuterung: Aufgrund von Begutachterergebnissen der Programmorientierten Förderung der Helmholtz-Zentrums ergibt sich ein Mehrbedarf in 2011 und 2012. *Zweckbestimmung geändert*			
893 63 (63)	164	**Investitionszuschuss an das Helmholtz-Zentrum Geesthacht (Zentrum für Material- und Küstenforschung GmbH)**	**982,6**	**0,0**	**982,6**
		Summe der Titelgruppe 63	**4.461,5**	**+87,0**	**4.548,5**
	64	**An die Stiftung Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung (AWI)** *Haushaltsvermerk unverändert*			
686 64 (64)	165	**Betriebszuschuss an das AWI**	**830,5**	**+110,4**	**940,9**
		Erläuterung: Gemäß schriftliche Beschlussfassung des Kuratoriums des AWI zum 30.07.2010 sind folgende zusätzliche Investitionen geplant: - Ersatz des Forschungskatamarans MYA der Wattenstation Sylt - Entwicklung und Bau einer Eiskernbohranlage Diese Investitionen für zu höheren Betriebs- und Investitionsausgaben in 2012.			
893 64 (64)	165	**Investitionszuschuss an das AWI**	**210,8**	**+330,3**	**541,1**
		Erläuterung: Gemäß schriftliche Beschlussfassung des Kuratoriums des AWI zum 30.07.2010 sind folgende zusätzliche Investitionen geplant: - Ersatz des Forschungskatamarans MYA der Wattenstation Sylt - Entwicklung und Bau einer Eiskernbohranlage Diese Investitionen für zu höheren Betriebs- und Investitionsausgaben in 2012.			
		Summe der Titelgruppe 64	**1.041,3**	**+440,7**	**1.482,0**

Abschluss Kapitel 06 23

2012	**Gesamteinnahmen**	**59.228,6**	**0,0** **-1.151,5**	**58.077,1**
	Gesamtausgaben	**136.116,1**	**+1.129,7** **-69,3**	**137.176,5**
	Zuschuss	**76.887,5**	**+2.211,9**	**79.099,4**
	Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	keine Verpflichtungsermächtigung			

06 Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr

06 24 Leistungen für Studierende

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Einnahmen

01 Ausbildungsförderung

231 04 (01)	142	**Bundesanteil an der Ausbildungsförderung für Zuschüsse an Studierende**	**17.800,0**	**+1.600,0**	**19.400,0**
231 05 (01)	141	**Bundesanteil an Ausbildungsförderung für Zuschüsse an Schülerinnen und Schüler**	**17.800,0**	**+1.600,0**	**19.400,0**
331 01 (01)	142	**Bundesanteil an der Ausbildungsförderung für Darlehen an Studierende**	**21.000,0**	**+1.820,0**	**22.820,0**
		Summe der Maßnahmegruppe 01	**56.600,0**	**+5.020,0**	**61.620,0**

06 Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr

06 24 Leistungen für Studierende

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		
		Ausgaben			
632 01	141	**Erstattung der Länderanteile für die Förderung der Auszubildenden im Ausland an andere Bundesländer**	**750,0**	**0,0**	**750,0**
		Haushaltsvermerk geändert			
		Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 0624 - 232 01 geleistet werden.			
		Zusätzlich deckungsfähig mit den Titeln 0624.01.681 02, 0624.01.681 03 und 0624.01.863 01.			
	01	**Ausbildungsförderung**			
		Haushaltsvermerk unverändert			
681 02 (01)	142	**Zuschüsse nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz an Studierende**	**27.300,0**	**+2.600,0**	**29.900,0**
681 03 (01)	141	**Zuschüsse nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz an Schülerinnen und Schüler**	**27.300,0**	**+2.600,0**	**29.900,0**
863 01 (01)	142	**Ausbildungsdarlehen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz an Studierende**	**32.300,0**	**+2.700,0**	**35.000,0**
		Haushaltsvermerk unverändert			
		Summe der Maßnahmegruppe 01	**86.900,0**	**+7.900,0**	**94.800,0**

Abschluss Kapitel 06 24

2012	**Gesamteinnahmen**	**62.815,5**	**+5.020,0** **0,0**	**67.835,5**
	Gesamtausgaben	**93.562,3**	**+7.900,0** **0,0**	**101.462,3**
	Zuschuss	**30.746,8**	**+2.880,0**	**33.626,8**
	Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	keine Verpflichtungsermächtigung			

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		

Gesamtabschluss Einzelplan 06

2012	**Gesamteinnahmen**	**573.004,8**	**+5.210,5 -1.839,0**	**576.376,3**
	Gesamtausgaben	**1.200.050,9**	**+19.837,4 -2.389,3**	**1.217.499,0**
	Zuschuss	**627.046,1**	**+14.076,6**	**641.122,7**
	Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	**154.306**	**+123.368**	**277.674**
	davon fällig Haushaltsjahr 2013	**36.510**	**+123.368**	**159.878**
	davon fällig Haushaltsjahr 2014	**29.512**	**-**	**29.512**
	davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff	**88.284**	**-**	**88.284**

07 Ministerium für Bildung und Kultur

07 01 Ministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		

Ausgaben

422 01	011	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**	**1.672,4**	**+790,0**	**2.462,4**
		Haushaltsvermerk unverändert			
		Erläuterung:			
		Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11 sowie Ausbringung einer neuen Planstelle der BesGr. B5.			
428 01	011	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**654,0**	**+92,7**	**746,7**
		Erläuterung:			
		Beauftragte für Minderheiten und Kultur			
		Titel weggefallen			
972 99	989	**Globale Minderausgabe zum Budgetausgleich**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Abschluss Kapitel 07 01

2012	**Gesamteinnahmen**	**107,0**	**0,0** **0,0**	**107,0**
	Gesamtausgaben	**3.597,9**	**+882,7** **0,0**	**4.480,6**
	Zuschuss	**3.490,9**	**+882,7**	**4.373,6**
	Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	keine Verpflichtungsermächtigung			

07 Ministerium für Bildung und Kultur

07 04 Sicherung der Qualitätsentwicklung der Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Ausgaben

01 Vorschulische Sprachförderung

633 03 (01)	264	**Zuweisungen für von Dritten durchgeführte Maßnahmen zur Sprachförderung**	**4.040,0**	**-4.000,0**	**40,0**

Erläuterung:
Die Mittel für die Sprachbildung in Kindertageseinrichtungen sollen den Kreisen und kreisfreien Städten künftig gemäß § 31 d FAG zur Verfügung gestellt werden; der Ansatz in Höhe von 4 Mio. € wird in den Epl. 11 verlagert.

Neuer Titel

684 02 (01)	264	**Zuweisungen für das Projekt "Hochbegabten-förderung"**	**0,0**		**0,0**

Erläuterung:
Neuer vorsorglicher Leertitel

Summe der Maßnahmegruppe 01	**6.000,0**	**-4.000,0**	**2.000,0**

02 Ausbau der Betreuungsplätze für Kinder unter 3 Jahren

Haushaltsvermerk unverändert

Neuer Titel

633 02 (02)	264	**Erstattung von Verwaltungskosten**	**0,0**	**+140,0**	**140,0**

Erläuterung:
2012 können bis zu 1% der Landesförderung für die Durchführung der Maßnahmen als Verwaltungskosten gezahlt werden.

883 02 (02)	264	**Ausbau der Betreuungsangebote für Kinder unter drei Jahren in Einrichtungen öffentlicher Träger**	**28.000,0**	**-140,0**	**27.860,0**

Haushaltsvermerk unverändert

Erläuterung:
vgl. Titel 0704 - 633 03 MG 02

Summe der Maßnahmegruppe 02	**28.000,0**	**0,0**	**28.000,0**

07 Ministerium für Bildung und Kultur

07 04 Sicherung der Qualitätsentwicklung der Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		
		Abschluss Kapitel 07 04			
	2012	**Gesamteinnahmen**	**14.000,0**	**0,0** **0,0**	**14.000,0**
		Gesamtausgaben	**34.478,0**	**+140,0** **-4.140,0**	**30.478,0**
		Zuschuss	**20.478,0**	**-4.000,0**	**16.478,0**
		Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
		Verpflichtungsermächtigung in (T€)	**32.000**	**-**	**32.000**
		davon fällig Haushaltsjahr 2013	**30.000**	**-**	**30.000**
		davon fällig Haushaltsjahr 2014	**2.000**	**-**	**2.000**
		davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff			

07 Ministerium für Bildung und Kultur

07 06 Landeszentrale für politische Bildung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Ausgaben

422 01	153	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**	**63,4**	**+14,7**	**78,1**
		Erläuterung: Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11			

Abschluss Kapitel 07 06

2012	**Gesamteinnahmen**	**104,0**	**0,0** **0,0**	**104,0**
	Gesamtausgaben	**819,3**	**+14,7** **0,0**	**834,0**
	Zuschuss	**715,3**	**+14,7**	**730,0**
	Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	keine Verpflichtungsermächtigung			

07 Ministerium für Bildung und Kultur

07 08 Bund Deutscher Nordschleswiger

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Ausgaben

684 04	271	**Jugend- und Sportarbeit der deutschen Minderheit in Nordschleswig** **Erläuterung:** Rücknahme der 15%igen Kürzung für 2012 (6,9 T€).	**39,3**	**+6,9**	**46,2**
684 05	274	**Einrichtung und Unterhaltung von Kindergärten, -horten und -heimen in Nordschleswig** **Erläuterung:** Rücknahme der 15%igen Kürzung für 2012 (6,9 T€).	**39,3**	**+6,9**	**46,2**

Abschluss Kapitel 07 08

2012	**Gesamteinnahmen**	**485,0**	**0,0** **0,0**	**485,0**
	Gesamtausgaben	**2.069,3**	**+13,8** **0,0**	**2.083,1**
	Zuschuss	**1.584,3**	**+13,8**	**1.598,1**
	Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	keine Verpflichtungsermächtigung			

07 Ministerium für Bildung und Kultur

07 10 Allgemeine Bewilligungen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		

Einnahmen

382 01	991	**Erstattungen der Schulträger für Aufwendungen des Landes zur Abgeltung urheberrechtlicher Ansprüche** **Erläuterung:** Vgl. Titel 0710 - 982 01.	**185,6**	**+54,4**	**240,0**

07 Ministerium für Bildung und Kultur

07 10 Allgemeine Bewilligungen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		

Ausgaben

422 01	011	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**	**6.239,8**	**+201,2**	**6.441,0**

Haushaltsvermerk unverändert

Erläuterung:

Übertragung des Personals der Qualitätsagentur ins MBK, Mittel von 0717 - 422 01 (201,2 T€).

428 01	011	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**2.812,0**	**+100,0**	**2.912,0**

Erläuterung:

Übertragung des Personals der Qualitätsagentur ins MBK, Mittel von 0717 - 428 01 (100,0 T€).

Neuer Titel

632 01	129	**Erstattung von verauslagten Schulkostenbeiträgen an die Freie und Hansestadt Hamburg für schulpflichtige Heimkinder aus Hamburg**	**0,0**	**+250,0**	**250,0**

Erläuterung:

Getrennte Veranschlagung vom Gegenseitigkeitsabkommen für Altfälle.

632 02	129	**Ausgleichsleistungen an die Freie und Hansestadt Hamburg für grenzüberschreitenden Schulbesuch**	**9.250,0**	**-250,0**	**9.000,0**

Verpflichtungsermächtigung (in T€)

Neuverpflichtung aus HHJ 2012	0	+27.000	27.000
davon fällig Haushaltsjahr 2013	0	+9.000	9.000
davon fällig Haushaltsjahr 2014	0	+9.000	9.000
davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff	0	+9.000	9.000

Neuer Haushaltsvermerk

Die Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigungen 2011 und 2012 ist für die Haushaltsjahre 2013-2015 auf jeweils 9.000,0 T€ begrenzt. In Höhe der Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigungen 2011 reduziert sich die Möglichkeit der Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigungen 2012.

Erläuterung:

Abtrennung von Mitteln für Erstattungen für Heimkinder.
Ausbringung einer VE im Zusammenhang mit der vorgesehenen Neuordnung der vertraglichen Beziehungen mit der Freien und Hansestadt Hamburg.

633 02	129	**Zuweisungen an die schleswig-holsteinischen Kreise als anteilige Kompensation für Schülerbeförderungskosten**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Haushaltsvermerk geändert

Künftig wegfallend in 2012

07 Ministerium für Bildung und Kultur

07 10 Allgemeine Bewilligungen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
noch zu 633 02			T€		

Erläuterung:
Umsetzung der Einsparung zur Einhaltung des Konsolidierungspfades ab 1.8.2011 mit Ende des Schuljahres 2010/2011.

633 04	129	**Beteiligung an den Kosten der Schülerbeförderung der Schulen der dänischen Minderheit**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Haushaltsvermerk geändert

Künftig wegfallend in 2012.

Erläuterung:
Umsetzung der Einsparung zur Einhaltung des Konsolidierungspfades ab 1.8.2011 mit Ende des Schuljahres 2010/2011.

982 01	111	**Abgeltung urheberrechtlicher Ansprüche für die Vervielfältigung geschützter Werke an Schulen in kommunaler Trägerschaft**	**185,6**	**+54,4**	**240,0**

Haushaltsvermerk unverändert

Erläuterung:
Erhöhung der Vergütungsverpflichtung der Länder.

01 Umsetzung des Programms “Stärkung schulischer Eigenverantwortung“

Haushaltsvermerk geändert

Zusätzlich deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe sowie mit 0710 - MG 21.

Summe der Maßnahmegruppe 01	**35,0**	**0,0**	**35,0**

02 Lehramtsprüfungen

Haushaltsvermerk unverändert

527 21 (02)	111	**Reisekostenvergütungen**	**64,0**	**+12,0**	**76,0**

Erläuterung:
Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Summe der Maßnahmegruppe 02	**64,0**	**+12,0**	**76,0**

07 Ministerium für Bildung und Kultur

07 10 Allgemeine Bewilligungen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		
		05 Beteiligung des Landes an den Kosten der ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder (KMK) und anderer Einrichtungen *Haushaltsvermerk unverändert*			
632 54 (05)	111	**Anteil des Landes an den Kosten der Zentralstelle für Fernunterricht**	**16,0**	**-5,0**	**11,0**
		Erläuterung: Anpassung an den Bedarf gem. Haushaltsplanentwurf 2011 der Zentralstelle für Fernunterricht.			
632 55 (05)	111	**Anteil des Landes an den Kosten für das OECD-Projekt: Internationale und nationale Bildungsindikatoren für die regelmäßige Ermittlung der Leistung der Schüler (PISA-International und PISA-National) und am "PISA-Verbund" (internationale Säule)**	**72,5**	**+20,0**	**92,5**
		Erläuterung: Erhöhung des Finanzierungsanteils des MBK im Zusammenhang mit der Mitgliedschaft des Landes im zu gründenden Verein "Zentrum für internationale Bildungsangelegenheiten" (ZIB) auf 50% - vgl. Titel 0623 - 685 02.			
		Summe der Maßnahmegruppe 05	**1.091,4**	**+15,0**	**1.106,4**
		07 Zuschüsse an deutsche Privatschulen *Haushaltsvermerk unverändert*			
684 02 (07)	129	**Zuschüsse an private allgemeinbildende Schulen (ausgenommen Waldorfschulen)**	**18.440,5**	**+604,2**	**19.044,7**
		Erläuterung: 2012 mehr wegen 3 neuer Schulen in der Bezuschussung ab 01.08.2012.			
		Summe der Maßnahmegruppe 07	**50.286,6**	**+604,2**	**50.890,8**

07 Ministerium für Bildung und Kultur

07 10 Allgemeine Bewilligungen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		
	09	**Zuschüsse an die Schulen der dänischen Minderheit** *Haushaltsvermerk unverändert*			
684 04 (09)	114	**Zuschüsse für dänische Ersatzschulen - Grund- und Hauptschulen -**	**9.344,7**	**+358,5**	**9.703,2**
		Erläuterung: 2011 weniger wegen voraussichtlich sinkender Schülerkostensätze bzw. Schülerzahlen. 2012 mehr wegen voraussichtlich steigender Schülerkostensätze bzw. Schülerzahlen.			
684 05 (09)	116	**Zuschüsse für dänische Ersatzschulen - Realschulen -**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
		Haushaltsvermerk geändert Künftig wegfallend in 2012. **Erläuterung:** Mehr wegen voraussichtlich steigender Schülerkostensätze bzw. Schülerzahlen.			
684 10 (09)	119	**Zuschüsse für dänische Ersatzschulen - Gesamtschulen/Gemeinschaftsschulen -**	**14.007,2**	**+75,0**	**14.082,2**
		Erläuterung: Mehr wegen voraussichtlich steigender Schülerkostensätze bzw. Schülerzahlen.			
684 11 (09)	124	**Zuschüsse für dänische Ersatzschulen - Sonderschulen -**	**3.097,6**	**+504,0**	**3.601,6**
		Erläuterung: Mehr wegen voraussichtlich steigender Schülerkostensätze bzw. Schülerzahlen.			
		Summe der Maßnahmegruppe 09	**27.004,8**	**+937,5**	**27.942,3**
	17	**Ganztagsangebote an Ganztagsschulen sowie Betreuungsangebote** *Haushaltsvermerk unverändert*			
684 17 (17)	112	**Förderung von Betreuungsangeboten an Verlässlichen Grundschulen und Förderzentren (Jahrgangsstufen 1-4)**	**2.000,0**	**0,0**	**2.000,0**

07 Ministerium für Bildung und Kultur

07 10 Allgemeine Bewilligungen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
noch zu 684 17			T€		
		Verpflichtungsermächtigung (in T€)			
		Neuverpflichtung aus HHJ 2012	0	+1.200	1.200
		davon fällig Haushaltsjahr 2013	0	+1.200	1.200
		davon fällig Haushaltsjahr 2014	0	0	0
		davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff	0	0	0
		Erläuterung: VE sind notwendig, da die Haushaltsmittel pro Schujahr und somit das HH-Jahr überschreitend verausgabt werden.			
684 18 (17)	129	**Förderung von Ganztagsangeboten an Ganztagsschulen**	**6.800,0**	**0,0**	**6.800,0**
		Verpflichtungsermächtigung (in T€)			
		Neuverpflichtung aus HHJ 2012	0	+4.300	4.300
		davon fällig Haushaltsjahr 2013	0	+4.300	4.300
		davon fällig Haushaltsjahr 2014	0	0	0
		davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff	0	0	0
		Erläuterung: VE sind notwendig, da die Haushaltsmittel pro Schujahr und somit das HH-Jahr überschreitend verausgabt werden.			
		Summe der Maßnahmegruppe 17	**8.808,0**	**0,0**	**8.808,0**

21 Weiterentwicklung der Qualitätssicherung

Haushaltsvermerk geändert

Zusätzlich deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe sowie mit 0710 - MG 01.
Darf darüber hinaus bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 282 11 überschritten werden.

Neuer Titel

525 16 (21)	129	**Stärkung schulischer Eigenverantwortung und andere Schulprojekte**	**0,0**	**+45,0**	**45,0**
		Erläuterung: Übertragung der Qualitätsagentur.			
		Neuer Titel			
535 02 (21)	129	**Reisekosten zur Qualitätssicherung und den Aufbau und Betreuung einer Qualitätsagentur**	**0,0**	**+56,0**	**56,0**
		Erläuterung: Übertragung der Qualitätsagentur.			
		Neuer Titel			
535 04 (21)	129	**Regiekosten zur strategischen und operativen Weiterentwicklung der Externen Evaluation**	**0,0**		**0,0**

07 Ministerium für Bildung und Kultur

07 10 Allgemeine Bewilligungen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
noch zu 535 04			T€		
		Erläuterung: Übertragung der Qualitätsagentur.			
		Neuer Titel			
671 05 (21)	111	**Erstattungen für Maßnahmen der Qualitätssicherung**	**0,0**	**+60,0**	**60,0**
		Erläuterung: Übertragung der Qualitätsagentur.			
		Summe der Maßnahmegruppe 21	**67,0**	**+161,0**	**228,0**
	22	**Investitionen im Schulbau**			
		Haushaltsvermerk unverändert			
883 22 (22)	129	**Zuweisungen an Träger öffentlicher Schulen aus Bundes- und Landesmitteln für Investitionen im Schulbau im Rahmen der energetischen Sanierung für Gemeinden mit Finanzproblemen**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
		Haushaltsvermerk geändert			
		Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 0710-331 22 geleistet werden.			
		Erläuterung: Keine Fortschreibung des Programms “energetische Sanierung“.			
		Summe der Maßnahmegruppe 22	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Abschluss Kapitel 07 10

2012	**Gesamteinnahmen**	**17.873,9**	**+54,4** **0,0**	**17.928,3**
	Gesamtausgaben	**127.466,3**	**+2.340,3** **-255,0**	**129.551,6**
	Zuschuss	**109.592,4**	**+2.030,9**	**111.623,3**
	Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	**3.339**	**+32.500**	**35.839**
	davon fällig Haushaltsjahr 2013	**1.113**	**+14.500**	**15.613**
	davon fällig Haushaltsjahr 2014	**1.113**	**+9.000**	**10.113**
	davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff	**1.113**	**+9.000**	**10.113**

07 Ministerium für Bildung und Kultur

07 11 Grundschulen und Hauptschulen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Ausgaben

422 01	114	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**	**175.772,4**	**+53.042,7**	**228.815,1**

Haushaltsvermerk unverändert

Erläuterung:

Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11.
Zusätzlich wurden die Übertragung von Mitteln in das Kapitel 0717 für das Helpdesk und eine teilweise Auflösung der Lehrerpersonalrücklage berücksichtigt.

Abschluss Kapitel 07 11

2012	**Gesamteinnahmen**		**0,0**	
			0,0	
	Gesamtausgaben	**213.886,9**	**+53.042,7**	**266.929,6**
			0,0	
	Zuschuss	**213.886,9**	**+53.042,7**	**266.929,6**
	Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	keine Verpflichtungsermächtigung			

07 Ministerium für Bildung und Kultur

07 17 Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH)

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Ausgaben

422 01	154	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**	**8.506,1**	**+249,7**	**8.755,8**

Haushaltsvermerk unverändert

Erläuterung:
Übertragung des Personals der Qualitätsagentur ins MBK, Mittel nach 0710 - 422 01 (-201,2 T€);
Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11 (+453,0 T€ in 2011 sowie +450,9 T€ in 2012)

428 01	154	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**1.923,0**	**+179,0**	**2.102,0**

Erläuterung:
Übertragung des Personals der Qualitätsagentur ins MBK, Mittel nach 0710 - 422 01 (-100,0 T€).
Einrichtung 6 Stellen E8 für Helpdesk (+279,0 T€).

511 01	154	**Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände**	**215,4**	**-3,1**	**212,3**

Erläuterung:
Die Übertragung der HH-Mittel in den Epl. 12 dient der zentralen Zahlung der Transportdienstleistungen für Postdienstleistung.

632 01	165	**Beteiligung des Landes am "Georg-Eckert-Institut für Internationale Schulbuchforschung (GEI)"**	**45,0**	**-45,0**	**0,0**

Erläuterung:
Aufnahme des GEI in die WGL, Wechsel in Zuständigkeit des WiMi.

02 Weiterentwicklung der Qualitätssicherung

Haushaltsvermerk unverändert

525 02 (02)	111	**Zentrale Abschlüsse**	**45,0**	**-45,0**	**0,0**

Neuer Haushaltsvermerk

Übertragen nach 0710 - 525 16 (MG 21)

Erläuterung:
Übertragung der Qualitätsagentur ins MBK.

07 Ministerium für Bildung und Kultur

07 17 Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH)

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		
535 12 (02)	111	**Honorare für Projekte und Vorhaben**	**56,0**	**-56,0**	**0,0**
		Neuer Haushaltsvermerk			
		Übertragen nach 0710 - 535 02 (MG 21)			
		Erläuterung: Übertragung der Qualitätsagentur ins MBK.			
535 22 (02)	111	**Regiekosten zur strategischen und operativen Weiterentwicklung der Externen Evaluation**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
		Neuer Haushaltsvermerk			
		Übertragen nach 0710 - 535 04 (MG 21)			
		Erläuterung: Übertragung der Qualitätsagentur ins MBK.			
671 02 (02)	111	**Erstattungen für Maßnahmen der Qualitätssicherung**	**60,0**	**-60,0**	**0,0**
		Neuer Haushaltsvermerk			
		Übertragen nach 0710 - 671 05 (MG 21)			
		Erläuterung: Übertragung der Qualitätsagentur ins MBK.			
		Summe der Maßnahmegruppe 02	**161,0**	**-161,0**	**0,0**

Abschluss Kapitel 07 17

2012	**Gesamteinnahmen**	**0,0**	**0,0** **0,0**	**0,0**
	Gesamtausgaben	**13.532,4**	**+428,7** **-209,1**	**13.752,0**
	Zuschuss	**13.532,4**	**+219,6**	**13.752,0**
	Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	keine Verpflichtungsermächtigung			

07 Ministerium für Bildung und Kultur

07 40 Kulturförderung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		

Einnahmen

Neuer Titel

132 01	187	**Erlöse aus der Liquidation des Landeskulturzentrums Salzau**	**0,0**	**0,0**

Erläuterung:

Neuer vorsorglicher Leertitel. Einnahmen sollen für zusätzliche Ausgaben bei Titel 534 07 Maßnahmegruppe 14 zur Verfügung stehen.

Neuer Titel

231 01	187	**Zuweisung des Bundes zur Finanzierung von Planungskosten im Zusammenhang mit dem geplanten Umbau und der Renovierung des "Kulturzentrums Slesvighus" der dänischen Minderheit**	**0,0**	**0,0**

Erläuterung:

Aufnahme eines im HH-Vollzug 2010 eingerichteten Titels.

Neuer Titel

331 01	187	**Zuweisung des Bundes für die Finanzierung einer Organisationszentrale der friesischen Volksgruppe**	**0,0**	**0,0**

Erläuterung:

Aufnahme eines im HH-Vollzug 2010 eingerichteten Titels.

Neuer Titel

331 02	187	**Zuweisung des Bundes für das Projekt "Errichtung eines Kulturzentrums der dänischen Minderheit in Rendsburg-Büdelsdorf"**	**0,0**	**0,0**

Erläuterung:

Aufnahme eines im HH-Vollzug 2010 eingerichteten Titels.

07 Ministerium für Bildung und Kultur

07 40 Kulturförderung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		

Ausgaben

04 Landeskulturzentrum Salzau

Haushaltsvermerk unverändert

686 41 (04)	187	**Zuschuss für den laufenden Betrieb der Betriebs-gGmbH Landeskulturzentrum Salzau**	**350,4**	**-350,4**	**0,0**

Erläuterung:
Anpassung an die neue Entwicklung.

Summe der Maßnahmegruppe 04	**350,4**	**-350,4**	**0,0**

06 Maßnahmen im Büchereiwesen und der Literatur

Haushaltsvermerk unverändert

684 34 (06)	193	**Literaturförderung**	**219,6**	**+37,4**	**257,0**

Haushaltsvermerk unverändert

Erläuterung:
Aufstockung der institutionellen Förderung in 2011 um 14,9 T€ und 2012 um 37,4 T€.
Diese Aufstockung ist erforderlich um weder die Eutiner Landesbibliothek noch die Theodor-Storm-Gesellschaft und das Literaturhaus als wesentliche Teile der kulturellen Infrastruktur in ihrer Existenz zu gefährden.

Summe der Maßnahmegruppe 06	**752,9**	**+37,4**	**790,3**

07 Minderheiten und Grenzverbände

Haushaltsvermerk unverändert

684 18 (07)	193	**Förderung der Heimvolkshochschule Jarup-lund**	**61,5**	**+10,8**	**72,3**

Erläuterung:
Rücknahme der 15%-igen Kürzung für 2012 (10,8 T€).

684 19 (07)	193	**Kulturelle Arbeit der dänischen Minderheit**	**329,5**	**+60,5**	**390,0**

07 Ministerium für Bildung und Kultur

07 40 Kulturförderung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
noch zu 684 19			T€		
		Erläuterung: Aufstockung 2011 um 2.400 € auf 390.000 €. Aufstockung 2012 um 60.500 € auf 390.000 €.			
684 20 (07)	193	**Zuschuss an die dänische Zentralbibliothek**	**65,0**	**+13,2**	**78,2**
		Erläuterung: Rücknahme der 15%-igen Kürzung für 2012 (13,2 T€).			
684 59 (07)	187	**Nordfriesisches Institut e.V.**	**166,3**	**+33,7**	**200,0**
		Erläuterung: Aufstockung 2011 um 4.300 € auf 200.000 €. Aufstockung 2012 um 33.700 € auf 200.000 €.			
		Neuer Titel			
686 02 (07)	187	**Zuwendung an die Sydslesvigsk Forening zur Finanzierung von Planungskosten im Zusammenhang mit dem geplanten Umbau und der Renovierung des "Kulturzentrums Slesvighus" der dänischen Minderheit**	**0,0**		**0,0**
		Neuer Haushaltsvermerk			
		Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 0740-231 01 geleistet werden.			
		Erläuterung: Aufnahme eines im HH-Vollzug 2010 eingerichteten Titels.			
686 03 (07)	187	**Zuwendungen an den ADS-Grenzfriedensbund e.V. Arbeitsgemeinschaft Deutsches Schleswig**	**617,0**	**+108,9**	**725,9**
		Erläuterung: Rücknahme der 15%igen Kürzung für 2012 (108,9 T€).			
686 05 (07)	193	**Kulturarbeit der friesischen Volksgruppe**	**38,6**	**+6,8**	**45,4**
		Haushaltsvermerk unverändert			
		Erläuterung: Rücknahme der 15%igen Kürzung für 2012 (6,8 T€).			
686 06 (07)	187	**Zuwendungen an den Friesenrat**	**10,8**	**+1,7**	**12,5**
		Erläuterung: 2011 und 2012 jeweils Aufstockung um 1,7 T€ auf 12,5 T€.			
686 07 (07)	193	**Kulturarbeit der Nationalen Minderheit Sinti und Roma**	**12,0**	**+3,0**	**15,0**

07 Ministerium für Bildung und Kultur

07 40 Kulturförderung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
noch zu 686 07			T€		
		Erläuterung: 2011 und 2012 jeweils Aufstockung um 3,0 T€ auf 15,0 T€			
		Neuer Titel			
894 01 (07)	187	**Zuwendung für die Finanzierung einer Organisationszentrale der friesischen Volksgruppe**	**0,0**		**0,0**
		Neuer Haushaltsvermerk			
		Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 0740 - 331 01 geleistet werden.			
		Erläuterung: Aufnahme eines im HH-Vollzug 2010 eingerichteten Titels.			
		Neuer Titel			
894 02 (07)	187	**Zuwendung für die Errichtung eines Kulturzentrums der dänischen Minderheit in Rendsburg-Büdelsdorf**	**0,0**		**0,0**
		Neuer Haushaltsvermerk			
		Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 0740 - 331 02 geleistet werden.			
		Erläuterung: Aufnahme eines im HH-Vollzug eingerichteten Titels.			
		Summe der Maßnahmegruppe 07	**1.638,0**	**+238,6**	**1.876,6**
	09	**Förderung der bildenden Kunst**			
		Haushaltsvermerk unverändert			
684 33 (09)	193	**Förderung von Projekten im Bereich der bildenden Kunst**	**26,3**	**+18,0**	**44,3**
		Erläuterung: Dieser Titel soll zulasten des Titel 812 01 verstärkt werden.			
812 01 (09)	193	**Erwerb von Kunst- und Kulturgegenständen**	**18,0**	**-18,0**	**0,0**
		Neuer Haushaltsvermerk			
		Übertragen nach 07 40 - 684 33			
		Summe der Maßnahmegruppe 09	**158,9**	**0,0**	**158,9**

07 Ministerium für Bildung und Kultur

07 40 Kulturförderung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		
	10	**Förderung privater und freier Theater**			
		Haushaltsvermerk unverändert			
684 38 (10)	181	**Zuwendungen für die Eutiner Festspiele**	**55,4**	**+24,6**	**80,0**
		Erläuterung: 2011 und 2012 jeweils Aufstockung von 55,4 T€ um 24,6 T€ auf 80,0 T€.			
		Summe der Maßnahmegruppe 10	**341,7**	**+24,6**	**366,3**
	11	**Förderung der Heimatpflege, Landesgeschichte und Gedenkstätten**			
		Haushaltsvermerk unverändert			
684 42 (11)	193	**Förderung und Pflege der niederdeutschen Sprache**	**64,5**	**+5,5**	**70,0**
		Erläuterung: 2011 Aufstockung um 3.000 € auf 70.000 €. 2012 Aufstockung um 5.500 € auf 70.000 €.			
		Summe der Maßnahmegruppe 11	**364,0**	**+5,5**	**369,5**
	12	**Förderung von Film und Medien**			
		Haushaltsvermerk unverändert			
684 47 (12)	193	**Film- und Medienprojekte**	**0,0**	**+35,0**	**35,0**
		Haushaltsvermerk weggefallen **Erläuterung:** Der Haushaltsvermerk “künftig wegfallend“ wurde gestrichen. Der Titel wurde mit einem Ansatz von 35.000 € jeweils für 2011 und 2012 versehen (Kinopreis).			
		Summe der Maßnahmegruppe 12	**215,0**	**+35,0**	**250,0**

07 Ministerium für Bildung und Kultur

07 40 Kulturförderung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		
	13	**Internationale Kulturmaßnahmen**			
		Haushaltsvermerk unverändert			
		Neuer Titel			
671 01 (13)	193	**Erstattung an das Nordkolleg Rendsburg**	**0,0**	**+30,0**	**30,0**
		Erläuterung: Neuer Titel zur Anpassung an die Entwicklung (Verkauf Salzau).			
684 50 (13)	187	**Zuwendung an das Centre Culturel Francais in Kiel**	**20,7**	**+3,6**	**24,3**
		Erläuterung: Rücknahme der 15%igen Kürzung für 2012 (3,6 T€).			
684 52 (13)	187	**Zuwendungen an deutsch-ausländische Kultureinrichtungen**	**8,3**	**+6,7**	**15,0**
		Erläuterung: 2011 Aufstockung von 9,8 T€ um 5,2 T€ auf 15,0 T€. 2012 Aufstockung von 8,3 T€ um 6,7 T€ auf 15,0 T€.			
		Summe der Maßnahmegruppe 13	**150,7**	**+40,3**	**191,0**
	14	**Spartenübergreifende Förderungsmaßnahmen**			
		Haushaltsvermerk unverändert			
534 07 (14)	193	**Durchführung kultureller und künstlerischer Veranstaltungen**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
		Neuer Haushaltsvermerk			
		Ausgaben dürfen zusätzlich bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 0740 - 132 01 geleistet werden.			
		Erläuterung: Aufnahme eines neuen Zuflussvermerkes. Einnahmen aus dem Inventarverkauf des Kulturzentrums Salzau sollen diesen Titel verstärken.			
684 60 (14)	193	**Übergreifende Kulturprojekte des Landeskulturverbandes**	**17,3**	**+3,1**	**20,4**
		Erläuterung: Rücknahme der 15%igen Kürzung für 2012 (3,1 T€).			

07 Ministerium für Bildung und Kultur

07 40 Kulturförderung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		
686 10 (14)	193	**Initiative Kinder- und Jugendkulturarbeit**	**100,0**	**+20,0**	**120,0**
		Erläuterung: Aufstockung der Ansätze 2011 und 2012 um jeweils 20,0 T€.			
		Summe der Maßnahmegruppe 14	**433,5**	**+23,1**	**456,6**
		Maßnahmegruppe geändert			
	15	**Museen und kulturelles Erbe**			
		Haushaltsvermerk unverändert			
		Neuer Titel			
534 02 (15)	195	**Unesco-Bewerbung**	**0,0**	**+15,0**	**15,0**
		Erläuterung: Neuer Titel, durch die Entwicklung erforderlich.			
		Neuer Titel			
684 01 (15)	162	**Maßnahmen gegen Papierzerfall**	**0,0**	**+100,0**	**100,0**
		Erläuterung: Neuer Titel aufgrund der gravierenden Entwicklung und des beabsichtigten Bundesprogramms.			
		Zweckbestimmung geändert			
684 29 (15)	183	**Zuwendung für das Museum Schloss Glücks-burg**	**50,0**	**0,0**	**50,0**
684 55 (15)	183	**Zuwendung an die Stiftung Schloss Eutin**	**144,5**	**+35,5**	**180,0**
		Erläuterung: Aufstockung des Titels um 10,0 T€ (2011) und 35,5 T€ (2012).			
684 56 (15)	183	**Zuwendungen zur Förderung landesweiter Museumsvorhaben**	**143,2**	**+31,2**	**174,4**
		Erläuterung: Anpassung des Ansatzes 2012 an den Ansatz 2011 (+ 31,2 T€).			
893 06 (15)	183	**Zuwendungen an das Freilichtmuseum Molf-see**	**178,0**	**+182,0**	**360,0**

07 Ministerium für Bildung und Kultur

07 40 Kulturförderung

Titel FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
noch zu 893 06		T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Erläuterung:

Aufstockung um jeweils 182,0 T€ in 2011 und 2012, um den gegebenen Erfordernissen Rechnung zu tragen.
Durch die geplante Fusion mit der Stiftung Landesmuseum Gottorf wird darüber hinaus eine haushaltsgesetzliche Ermächtigung erforderlich.

Summe der Maßnahmegruppe 15	**6.017,7**	**+363,7**	**6.381,4**

Abschluss Kapitel 07 40

2012	**Gesamteinnahmen**	**21,0**	**0,0** **0,0**	**21,0**
	Gesamtausgaben	**21.722,1**	**+786,2** **-368,4**	**22.139,9**
	Zuschuss	**21.701,1**	**+417,8**	**22.118,9**
	Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	keine Verpflichtungsermächtigung			

07 Ministerium für Bildung und Kultur

07 42 Landesarchiv

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Ausgaben

422 01	162	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**	**584,7**	**+58,8**	**643,5**
		Erläuterung: Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11			
511 01	162	**Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände**	**45,0**	**-0,3**	**44,7**
		Erläuterung: Die Übertragung der HH-Mittel in den Epl. 12 dient der zentralen Zahlung der Transportkosten für Postdienstleistung.			
	62	**Archivfachliche Beratung kommunaler und anderer Archive**			
		Haushaltsvermerk unverändert			
		Neuer Titel			
684 62 (62)	162	**Projekte des Verbandes der Kommunalarchivare**	**0,0**	**+10,0**	**10,0**
		Erläuterung: Neuer Titel, um die Verantwortung der Archivausbildung des Landes zu unterstreichen.			
		Summe der Titelgruppe 62	**0,0**	**+10,0**	**10,0**

Abschluss Kapitel 07 42

2012	**Gesamteinnahmen**	**0,0**	**0,0** **0,0**	**0,0**
	Gesamtausgaben	**1.783,0**	**+68,8** **-0,3**	**1.851,5**
	Zuschuss	**1.783,0**	**+68,5**	**1.851,5**
	Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	keine Verpflichtungsermächtigung			

07 Ministerium für Bildung und Kultur

07 43 Schleswig-Holsteinische Landesbibliothek

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		
		Ausgaben			
422 01	162	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**	**209,3**	**+34,1**	**243,4**
		Erläuterung: Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11			
		Abschluss Kapitel 07 43			
	2012	**Gesamteinnahmen**	**0,0**	**0,0** **0,0**	**0,0**
		Gesamtausgaben	**955,0**	**+34,1** **0,0**	**989,1**
		Zuschuss	**955,0**	**+34,1**	**989,1**
		Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
		keine Verpflichtungsermächtigung			

07 Ministerium für Bildung und Kultur

07 44 Archäologisches Landesamt

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Ausgaben

422 01	195	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**	**172,4**	**+48,2**	**220,6**
		Erläuterung: Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11			
511 01	195	**Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände**	**18,0**	**-0,5**	**17,5**
		Erläuterung: Die Übertragung der HH-Mittel in den Epl. 12 dient der zentralen Zahlung der Transportkosten für Postdienstleistung.			

Abschluss Kapitel 07 44

2012	**Gesamteinnahmen**	**2,0**	**0,0** **0,0**	**2,0**
	Gesamtausgaben	**1.441,1**	**+48,2** **-0,5**	**1.488,8**
	Zuschuss	**1.439,1**	**+47,7**	**1.486,8**
	Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	keine Verpflichtungsermächtigung			

07 Ministerium für Bildung und Kultur

07 45 Landesamt für Denkmalpflege

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		
		Ausgaben			
422 01	195	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**	**299,6**	**+48,5**	**348,1**
		Erläuterung: Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11			
		Abschluss Kapitel 07 45			
	2012	**Gesamteinnahmen**	**32,0**	**0,0** **0,0**	**32,0**
		Gesamtausgaben	**1.786,5**	**+48,5** **0,0**	**1.835,0**
		Zuschuss	**1.754,5**	**+48,5**	**1.803,0**
		Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
		keine Verpflichtungsermächtigung			

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		

Gesamtabschluss Einzelplan 07

2012	**Gesamteinnahmen**	**32.636,9**	**+54,4** **0,0**	**32.691,3**
	Gesamtausgaben	**1.370.945,3**	**+57.848,7** **-4.973,3**	**1.423.820,7**
	Zuschuss	**1.338.308,4**	**+52.821,0**	**1.391.129,4**
	Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	**35.339**	**+32.500**	**67.839**
	davon fällig Haushaltsjahr 2013	**31.113**	**+14.500**	**45.613**
	davon fällig Haushaltsjahr 2014	**3.113**	**+9.000**	**12.113**
	davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff	**1.113**	**+9.000**	**10.113**

09 Ministerium für Justiz, Gleichstellung und Integration

09 01 Ministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Ausgaben

421 01	011	**Bezüge der Ministerin bzw. des Ministers**	**130,0**	**+6,0**	**136,0**
		Erläuterung: Übertragung von Tarifverstärkungsmitteln aus dem Epl. 11			
422 01	011	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**	**4.495,5**	**+380,0**	**4.875,5**
		Erläuterung: Übertragung von Tarifverstärkungsmitteln aus dem Epl. 11 und weiteren 98,6 T€ von Tit. 0401 - 422 01 im Zusammenhang mit der Änderung der Geschäftsverteilung der LReg (s.a. Stellenplan zu Tit. 0901 - 422 01).			
428 01	011	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**3.000,0**	**+117,0**	**3.117,0**
		Erläuterung: Übertragung von Tarifverstärkungsmitteln aus dem Epl. 11			
527 01	011	**Dienstreisen**	**77,9**	**+7,0**	**84,9**
		Erläuterung: 7,0 T€ zusätzlich entsprechend dem tatsächlichen Bedarf übertragen von Tit. 1001 - 527 01 im Zusammenhang mit der Änderung der Geschäftsverteilung der LReg.			
		Titel weggefallen			
972 99	989	**Globale Minderausgabe zum Budgetausgleich**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Abschluss Kapitel 09 01

2012	**Gesamteinnahmen**	**13,0**	**0,0** **0,0**	**13,0**
	Gesamtausgaben	**8.132,2**	**+510,0** **0,0**	**8.642,2**
	Zuschuss	**8.119,2**	**+510,0**	**8.629,2**
	Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**

keine Verpflichtungsermächtigung

09 Ministerium für Justiz, Gleichstellung und Integration

09 02 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Ausgaben

422 01	052	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten - Richterinnen und Richter -**	**69.520,0**	**+3.949,0**	**73.469,0**
		Erläuterung: Übertragung von Tarifverstärkungsmitteln aus dem Epl. 11			
422 03	052	**Anwärterbezüge der Beamtinnen und Beamten im Vorbereitungsdienst**	**950,0**	**+100,0**	**1.050,0**
		Erläuterung: Übertragung von Tarifverstärkungsmitteln aus dem Epl. 11			
428 01	052	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**35.000,0**	**+1.860,0**	**36.860,0**
		Erläuterung: Übertragung von Tarifverstärkungsmitteln aus dem Epl. 11			
428 04	052	**Ausbildungsentgelte der Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendare**	**11.600,0**	**+980,0**	**12.580,0**
		Erläuterung: Übertragung von Tarifverstärkungsmitteln aus dem Epl. 11			
511 01	052	**Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände**	**6.600,0**	**-182,6**	**6.417,4**
		Erläuterung: Die Übertragung der HH-Mittel dient der zentralen Veranschlagung der Transportkosten für Postdienstleistung.			

01 Straffälligenhilfe und Opferschutz

Haushaltsvermerk unverändert

533 01 (01)	052	**Therapie und Beratungsangebote für Sexual- und Gewaltstraftäter**	**45,0**	**-15,0**	**30,0**
		Erläuterung: Bedarfsgerechte Umschichtung innerhalb der Maßnahmegruppe 01 Erläuterung s. Tit. 684 06			

09 Ministerium für Justiz, Gleichstellung und Integration

09 02 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		
684 06 (01)	052	**Zuwendungen zur Wahrnehmung gesetzlicher Aufgaben nach § 9 BGG durch Träger der freien Straffälligenhilfe**	**665,0**	**+65,0**	**730,0**
		Haushaltsvermerk unverändert			
		Erläuterung: Die zum HHE 2011/2012 vorgenommene Umschichtung innerhalb der Maßnahmegruppe 01 wird rückgängig gemacht. Es ist vorgesehen, das Projekt “Gemeinnützige Arbeit“ für den Landgerichtsbezirk Itzehoe fortzuführen. (s.a. Tit. 533 01, 684 07 und 684 09)			
684 07 (01)	052	**Maßnahmen für den Opferschutz**	**60,0**	**-10,0**	**50,0**
		Erläuterung: Bedarfsgerechte Umschichtung innerhalb der Maßnahmegruppe 01			
		Erläuterung s. Tit. 684 06			
684 09 (01)	052	**Förderung von Therapie- und Beratungsangeboten für Sexual- und Gewaltstraftäter**	**440,0**	**-40,0**	**400,0**
		Haushaltsvermerk unverändert			
		Erläuterung: Die zum HHE 2011/2012 erfolgte Aufstockung um 80,0 T€ für die Durchführung eines Nachsorgeprojektes in Lübeck wird bedarfsgerecht teilweise zurückgenommen.			
		(s.a. Tit. 684 06)			
		Summe der Maßnahmegruppe 01	**1.348,0**	**0,0**	**1.348,0**

Abschluss Kapitel 09 02

2012	**Gesamteinnahmen**	**117.055,0**	**0,0** **0,0**	**117.055,0**
	Gesamtausgaben	**226.409,3**	**+6.954,0** **-247,6**	**233.115,7**
	Zuschuss	**109.354,3**	**+6.706,4**	**116.060,7**
	Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	keine Verpflichtungsermächtigung			

09 Ministerium für Justiz, Gleichstellung und Integration

09 03 Justizvollzugsanstalten

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Einnahmen

231 06	056	**Zuschüsse des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales für die Durchführung des XENOS-Projektes "AQUA PLUS"**	**189,0**	**+30,2**	**219,2**

Erläuterung:

Anpassung aufgrund eines geänderten Zuwendungsbescheides vom 03.08.2010, der eine höhere Fördersumme 2011/2012 vorsieht.

(s.a. Tit. 533 06, 546 06 und 632 06)

09 Ministerium für Justiz, Gleichstellung und Integration

09 03 Justizvollzugsanstalten

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		

Ausgaben

422 01	056	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**	**26.090,0**	**+1.700,1**	**27.790,1**

Erläuterung:
Übertragung von Tarifverstärkungsmitteln aus dem Epl. 11

428 01	056	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**5.480,0**	**+170,0**	**5.650,0**

Erläuterung:
Übertragung von Tarifverstärkungsmitteln aus dem Epl. 11

511 02	056	**Sicherheitsanlagen**	**297,0**	**-130,0**	**167,0**

Erläuterung:
130 T€ übertragen nach Tit. 1220 - 517 91.

Ab 2011 werden die Wartungsverträge aller technischen Anlagen von der GMSH als Dienstleister im Rahmen des Rahmenbewirtschaftungsvertrages abgewickelt.
Hier: Wartungsverträge für sicherheitstechnische Anlagen, u.a. für Kamera-, Zaun- und Personennotrufanlagen

(s.a. Tit. 517 01)

517 01	056	**Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume**	**425,0**	**-141,0**	**284,0**

Erläuterung:
141,0 T€ übertragen nach Tit. 1220 - 517 91.

Ab 2011 werden die Wartungsverträge aller technischen Anlagen von der GMSH als Dienstleister im Rahmen des Rahmenbewirtschaftungsvertrages abgewickelt.
Hier: Wartungsverträge für Gebäudetechnik, u.a. für Fahrstühle und Brandmeldeanlagen

(s.a. Titel 511 02)

533 06	056	**Leistungsentgelte im Rahmen des XENOS-Projektes "AQUA PLUS"**	**88,2**	**+17,1**	**105,3**

Haushaltsvermerk unverändert

Erläuterung:
Anpassung aufgrund eines geänderten Zuwendungsbescheides vom 03.08.2010, der eine höhere Fördersumme 2011/2012 vorsieht.

(s.a. Tit. 231 06, 546 06 und 632 06)

546 06	056	**Sachkosten des XENOS-Projektes "AQUA PLUS"**	**4,4**	**+0,9**	**5,3**

09 Ministerium für Justiz, Gleichstellung und Integration

09 03 Justizvollzugsanstalten

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
noch zu 546 06			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Erläuterung:

Anpassung aufgrund eines geänderten Zuwendungsbescheides vom 03.08.2010, der eine höhere Fördersumme 2011/2012 vorsieht.

(s.a. Tit. 231 06, 533 06 und 632 06)

632 06	056	**Zuschüsse im Rahmen des XENOS-Projektes "AQUA PLUS" an das Partnerland Hessen**	**96,4**	**+12,2**	**108,6**

Haushaltsvermerk unverändert

Erläuterung:

Anpassung aufgrund eines geänderten Zuwendungsbescheides vom 03.08.2010, der eine höhere Fördersumme 2011/2012 vorsieht.

(s.a. Tit. 231 06, 533 06 und 546 06)

61 Gefangenenpflege

Haushaltsvermerk unverändert

537 61 (61)	056	**Ausgaben für Therapiemaßnahmen und für externe Fachkräfte im Bereich der Schuldnerberatung**	**775,0**	**+370,0**	**1.145,0**

Erläuterung:

370,0 T€ übertragen von Tit. 1002 - 684 61 TG 61. Ab 2011 soll die Beratung drogenabhängiger Gefangener unmittelbar durch das MJGI erfolgen.

Summe der Titelgruppe 61	**6.275,0**	**+370,0**	**6.645,0**

Abschluss Kapitel 09 03

2012	**Gesamteinnahmen**	**2.462,0**	**+30,2** **0,0**	**2.492,2**
	Gesamtausgaben	**49.724,8**	**+2.270,3** **-271,0**	**51.724,1**
	Zuschuss	**47.262,8**	**+1.969,1**	**49.231,9**
	Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	keine Verpflichtungsermächtigung			

09 Ministerium für Justiz, Gleichstellung und Integration

09 04 Landesverfassungsgericht und Gerichte der Verwaltungsgerichtsbarkeit

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Ausgaben

422 01	053	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten - Richterinnen und Richter -**	**4.095,0**	**+310,0**	**4.405,0**
		Erläuterung: Übertragung von Tarifverstärkungsmitteln aus dem Epl. 11			

Abschluss Kapitel 09 04

2012	**Gesamteinnahmen**	**1.003,0**	**0,0** **0,0**	**1.003,0**
	Gesamtausgaben	**6.574,0**	**+310,0** **0,0**	**6.884,0**
	Zuschuss	**5.571,0**	**+310,0**	**5.881,0**
	Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**

keine Verpflichtungsermächtigung

09 Ministerium für Justiz, Gleichstellung und Integration

09 05 Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		
		Haushaltsvermerk unverändert			
		Ausgaben			
422 01	054	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten - Richterinnen und Richter -**	**4.650,0**	**+285,0**	**4.935,0**
		Erläuterung: Übertragung von Tarifverstärkungsmitteln aus dem Epl. 11			
428 01	054	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**2.700,0**	**+180,0**	**2.880,0**
		Erläuterung: Übertragung von Tarifverstärkungsmitteln aus dem Epl. 11			
		Abschluss Kapitel 09 05			
	2012	**Gesamteinnahmen**	**1.102,0**	**0,0** **0,0**	**1.102,0**
		Gesamtausgaben	**10.885,9**	**+465,0** **0,0**	**11.350,9**
		Zuschuss	**9.783,9**	**+465,0**	**10.248,9**
		Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
		keine Verpflichtungsermächtigung			

09 Ministerium für Justiz, Gleichstellung und Integration

09 06 Schleswig-Holsteinisches Finanzgericht

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Ausgaben

422 01	055	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten - Richterinnen und Richter -** **Erläuterung:** Übertragung von Tarifverstärkungsmitteln aus dem Epl. 11	**1.200,0**	**+40,0**	**1.240,0**
428 01	055	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer** **Erläuterung:** Übertragung von Tarifverstärkungsmitteln aus dem Epl. 11	**250,0**	**+50,0**	**300,0**

Abschluss Kapitel 09 06

2012	**Gesamteinnahmen**	**450,0**	**0,0** **0,0**	**450,0**
	Gesamtausgaben	**1.629,5**	**+90,0** **0,0**	**1.719,5**
	Zuschuss	**1.179,5**	**+90,0**	**1.269,5**
	Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	keine Verpflichtungsermächtigung			

09 Ministerium für Justiz, Gleichstellung und Integration

09 08 Staatsanwaltschaften

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		
		Haushaltsvermerk unverändert			
		Ausgaben			
422 01	052	**Bezüge und Nebenleitungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten** **Erläuterung:** Übertragung von Tarifverstärkungsmitteln aus dem Epl. 11	**19.450,0**	**+1.160,0**	**20.610,0**
428 01	052	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer** **Erläuterung:** Übertragung von Tarifverstärkungsmitteln aus dem Epl. 11	**8.900,0**	**+440,0**	**9.340,0**
		Abschluss Kapitel 09 08			
	2012	**Gesamteinnahmen**	**15.322,0**	**0,0** **0,0**	**15.322,0**
		Gesamtausgaben	**33.677,2**	**+1.600,0** **0,0**	**35.277,2**
		Zuschuss	**18.355,2**	**+1.600,0**	**19.955,2**
		Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
		keine Verpflichtungsermächtigung			

09 Ministerium für Justiz, Gleichstellung und Integration

09 09 Gerichte der Arbeitsgerichtsbarkeit

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		
		Haushaltsvermerk unverändert			
		Ausgaben			
422 01	054	**Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter**	**2.400,0**	**+140,0**	**2.540,0**
		Erläuterung: Übertragung von Tarifverstärkungsmitteln aus dem Epl. 11			
428 01	054	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**1.700,0**	**+100,0**	**1.800,0**
		Erläuterung: Übertragung von Tarifverstärkungsmitteln aus dem Epl. 11			
		Abschluss Kapitel 09 09			
		2012 Gesamteinnahmen	**850,5**	**0,0** **0,0**	**850,5**
		Gesamtausgaben	**7.053,4**	**+240,0** **0,0**	**7.293,4**
		Zuschuss	**6.202,9**	**+240,0**	**6.442,9**
		Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
		keine Verpflichtungsermächtigung			

09 Ministerium für Justiz, Gleichstellung und Integration

09 12 Förderung der Gleichstellung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		

Ausgaben

02 Stärkung einer frauenfördernden Infrastruktur

Haushaltsvermerk unverändert

684 06 (02)	236	**Zuschuss an den Landesfrauenrat**	**0,0**	**+28,0**	**28,0**

Erläuterung:
Vorgesehen für die Fortsetzung der Förderung des Landesfrauenrates.

Summe der Maßnahmegruppe 02	**717,2**	**+28,0**	**745,2**

Abschluss Kapitel 09 12

2012	**Gesamteinnahmen**	**0,5**	**0,0** **0,0**	**0,5**
	Gesamtausgaben	**737,2**	**+28,0** **0,0**	**765,2**
	Zuschuss	**736,7**	**+28,0**	**764,7**
	Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	keine Verpflichtungsermächtigung			

09 Ministerium für Justiz, Gleichstellung und Integration

09 13 Ausländer- und Migrationsangelegenheiten

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Ausgaben

02 Integration von Migrantinnen und Migranten

Haushaltsvermerk unverändert

684 15 (02)	246	**Migrationssozialberatung**	**1.239,9**	**+34,5**	**1.274,4**

Erläuterung:
62,5 T€ (2011/2012) übertragen von Tit. 684 16 MG 02 wegen Zusammenführung der Fördertitel.
Gemeinsame Grundlage für die Zuwendungen für die Migrationssozialberatung und die Beratung von traumatisierten Flüchtlingen ist die Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Migrationssozialberatung und landesweiten Beratungsprojekten (Förderrichtlinie Migrationssozialberatung) vom 8. Januar 2010 (Amtsbl. Schl.-H. 2010, S. 175 ff).

11,0 T€ (2011) bzw. 28,0 T€ (2012) übertragen nach Tit. 0912 - 684 06 MG 02 zur Deckung des Mehrbedarfs.

684 16 (02)	246	**Maßnahmen der Beratung von traumatisierten Flüchtlingen**	**62,5**	**-62,5**	**0,0**

Neuer Haushaltsvermerk

Künftig wegfallend.

Erläuterung:
62,5 T€ übertragen nach Tit. 684 15 MG 02.
Erläuterung s. Tit. 684 15 MG 02.

Summe der Maßnahmegruppe 02	**1.446,9**	**-28,0**	**1.418,9**

65 Landesamt für Ausländerangelegenheiten Schleswig-Holstein

Haushaltsvermerk unverändert

422 65 (65)	235	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten und der beamteten Hilfskräfte**	**500,0**	**+40,0**	**540,0**

Erläuterung:
Übertragung von Tarifverstärkungsmitteln aus dem Epl. 11

428 65 (65)	235	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**830,0**	**+60,0**	**890,0**

09 Ministerium für Justiz, Gleichstellung und Integration

09 13 Ausländer- und Migrationsangelegenheiten

Titel FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
noch zu 428 65		T€		

Erläuterung:
Übertragung von Tarifverstärkungsmitteln aus dem Epl. 11

Summe der Titelgruppe 65	**1.431,5**	**+100,0**	**1.531,5**

Abschluss Kapitel 09 13

2012	**Gesamteinnahmen**	**262,0**	**0,0** **0,0**	**262,0**
	Gesamtausgaben	**25.038,9**	**+134,5** **-62,5**	**25.110,9**
	Zuschuss	**24.776,9**	**+72,0**	**24.848,9**
	Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	keine Verpflichtungsermächtigung			

09 Ministerium für Justiz, Gleichstellung und Integration

09 14 Reaktorsicherheit und Strahlenschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Ausgaben

422 01	341	**Bezüge und Zulagen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten** **Erläuterung:** Übertragung von Tarifverstärkungsmitteln aus dem Epl. 11	**1.515,0**	**+70,0**	**1.585,0**
428 01	341	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer** **Erläuterung:** Übertragung von Tarifverstärkungsmitteln aus dem Epl. 11	**860,0**	**+60,0**	**920,0**

Abschluss Kapitel 09 14

2012	**Gesamteinnahmen**	**23.941,5**	**0,0** **0,0**	**23.941,5**
	Gesamtausgaben	**25.287,6**	**+130,0** **0,0**	**25.417,6**
	Zuschuss	**1.346,1**	**+130,0**	**1.476,1**
	Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	keine Verpflichtungsermächtigung			

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		

Gesamtabschluss Einzelplan 09

2012	**Gesamteinnahmen**	**162.461,5**	**+30,2** **0,0**	**162.491,7**
	Gesamtausgaben	**395.150,0**	**+12.731,8** **-581,1**	**407.300,7**
	Zuschuss	**232.688,5**	**+12.120,5**	**244.809,0**
	Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	keine Verpflichtungsermächtigung			

10 Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit

10 01 Ministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Ausgaben

421 01	011	**Bezüge des Ministers**	**134,8**	**+6,2**	**141,0**
		Erläuterung: Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11			
422 01	011	**Bezüge und Zulagen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**	**1.589,2**	**+141,2**	**1.730,4**
		Haushaltsvermerk unverändert **Erläuterung:** Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11 und Übertragung 1 x A 15 mit Budget aus der Stk (Vetretung Berlin).			
428 01	011	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**1.711,9**	**+95,9**	**1.807,8**
		Haushaltsvermerk unverändert **Erläuterung:** Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11			
527 01	011	**Dienstreisen**	**210,0**	**-7,0**	**203,0**
		Erläuterung: Einsparung zur Deckung des Mehrbedarfs bei Tit. 0901 - 527 01 (MJGI).			
919 02	951	**Zuführung an die Rücklage Kap. 1001**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
		Haushaltsvermerk geändert Ausgaben dürfen bis zur Höhe der nicht verbrauchten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8 des Kapitels 1001 geleistet werden. **Erläuterung:** Anpassung an die haushaltsgesetzliche Regelung des § 10 Abs. 7 HG 2011/2012.			
		Titel weggefallen			
972 99	989	**Globale Minderausgabe zum Budgetausgleich**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

10 Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit

10 01 Ministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		
		Abschluss Kapitel 10 01			
2012		**Gesamteinnahmen**	**5,0**	**0,0** **0,0**	**5,0**
		Gesamtausgaben	**4.595,2**	**+243,3** **-7,0**	**4.831,5**
		Zuschuss	**4.590,2**	**+236,3**	**4.826,5**
		Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
		keine Verpflichtungsermächtigung			

10 Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit

10 02 Gesundheit

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		
		Haushaltsvermerk unverändert			
		Einnahmen			
		Zweckbestimmung geändert			
233 01	314	**Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden**	**2,0**	**+0,5**	**2,5**
		Erläuterung: Vgl. zu Tit. 1002 - 534 62 (TG 62).			

10 Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit

10 02 Gesundheit

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		

Ausgaben

422 01	011	**Bezüge und Zulagen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**	**1.474,1**	**+77,1**	**1.551,2**

Erläuterung:
Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11

428 01	011	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**1.116,1**	**+55,0**	**1.171,1**

Erläuterung:
Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11

Neuer Titel

633 04	314	**Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Zwecke der ambulanten Suchtkrankenhilfe und der dezentralen Psychiatrie**	**0,0**		**0,0**

Neuer Haushaltsvermerk

Einseitig deckungsfähig zu Lasten Tit. 1002 - 684 04.

Erläuterung:
Es ist beabsichtigt, ab dem Haushaltsjahr 2012 im Rahmen einer neuen Struktur des Sozialvertrags II die Zuwendungen an die Kommunen zu zahlen.

684 04	314	**Zuschüsse für Zwecke der ambulanten Suchtkrankenhilfe und der dezentralen Psychiatrie**	**2.140,0**	**+235,0**	**2.375,0**

Haushaltsvermerk geändert

Einseitig deckungsfähig bis zur Höhe von 719.650 € zugunsten Titel 684 03 und bis zur Höhe von 1.420.350 € (2011) bzw. 1.655.350 € (2012) zugunsten TG 61.
Einseitig deckungsfähig zugunsten Tit. 633 04.

Erläuterung:
Es ist geplant, die Förderung der Glücksspielfachstellen (154 T€) und der FrauenSuchtBeratung (81 T€) ab dem Haushaltsjahr 2012 in den Sozialvertrag II mit aufzunehmen.

919 01	951	**Zuführung an die Rücklage Kap. 1002**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Haushaltsvermerk geändert

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der nicht verbrauchten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8 des Kapitels 1002 geleistet werden.

Erläuterung:
Anpassung an die haushaltsgesetzliche Regelung des § 10 Abs. 7 HG 2011/2012.

10 Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit

10 02 Gesundheit

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		

01 Gemeinschaftseinrichtungen der Länder im Bereich des Gesundheitswesens

Haushaltsvermerk geändert

Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.

Erläuterung:
Die Deckungsfähigkeit mit der Titelgruppe 61 ist entbehrlich.

Summe der Maßnahmegruppe 01	**826,5**	**0,0**	**826,5**

08 Vollzug von Maßregeln der Besserung und Sicherung an psychisch-, drogen- und alkoholabhängigen Straftätern/innen

Haushaltsvermerk unverändert

683 02 (08)	312	**An die SCHLEI-Klinikum Schleswig FKSL GmbH und die AMEOS Krankenhausgesellschaft Holstein mbH**	**28.165,1**	**+1.900,0**	**30.065,1**

Neuer Haushaltsvermerk

Das Finanzministerium wird ermächtigt, Mittel in Höhe von 1.400,0 T€ in 2011 und 1.900,0 T€ in 2012 umzusetzen und die erforderlichen Titel und Vermerke einzurichten.

Erläuterung:
Vorläufige, rein buchungstechnische Veranschlagung der voraussichtlichen Unterbringungskosten ehemaliger Sicherungsverwahrter, um die finanzielle Darstellung der Nachschiebeliste abschließen zu können.

Summe der Maßnahmegruppe 08	**32.918,1**	**+1.900,0**	**34.818,1**

61 Bekämpfung des Suchtmittelmissbrauchs

Haushaltsvermerk geändert

Darf bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Tit. 1002 - 381 01 überschritten werden.
Deckungsfähig innerhalb der Titelgruppe.
Einseitig deckungsfähig bis zur Höhe von 1.420.350 € (2011) bzw. 1.655.350 € (2012) zu Lasten Tit. 684 04.

Erläuterung:
Die Deckungsfähigkeit mit der Maßnahmegruppe 01 ist entbehrlich.

684 61 (61)	314	**Bekämpfung des Suchtmittelmissbrauchs**	**1.325,0**	**-605,0**	**720,0**

10 Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit

10 02 Gesundheit

Titel FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
noch zu 684 61		T€		
	Verpflichtungsermächtigung (in T€)			
	Neuverpflichtung aus HHJ 2012	1.340	-605	735
	davon fällig Haushaltsjahr 2013	1.340	-605	735
	davon fällig Haushaltsjahr 2014	0	0	0
	davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff	0	0	0

Neuer Haushaltsvermerk

370.000 € in 2011 und 2012 übertragen in den Einzelplan 09 (MJGI).
235.000 € in 2012 übertragen nach Tit. 1002 - 684 04.

Erläuterung:

Das MJGI und das MASG haben sich darauf verständigt, dass die Aufgabe “Förderung der Aufsuchenden Sozialarbeit im Strafvollzug (ASS)“ ab 2011 vom MJGI wahrgenommen wird. Die Mittel in Höhe von 370,0 T€ werden deshalb in den Einzelplan 09 übertragen.

Mit der Umstrukturierung und Neuausrichtung des Sozialvertrages II soll die Förderung der Glücksspielfachstellen (154,0 T€) und der FrauenSuchtBeratung (81,0 T€) ab 2012 in die Rahmenvereinbarung zum Sozialvertrag II mit aufgenommen werden. Die Mittel i.H.v. insgesamt 235,0 T€ werden auf den Tit. 1002 - 684 04 übertragen.

Summe der Titelgruppe 61	**1.369,6**	**-605,0**	**764,6**

62 Besondere präventive und gesundheitspolitische Maßnahmen

Haushaltsvermerk unverändert

534 62 (62)	314	**Sächliche Verwaltungsausgaben im Zusammenhang mit der Bekämpfung von übertragbaren Krankheiten**	**10,3**	**+0,5**	**10,8**

Erläuterung:

Im Rahmen der Förderung des MRSA-Netzwerkes im Kreis Schleswig-Flensburg ist eine Internetseite etabliert worden, die zukünftig von allen Kreisen als Informationsplattform genutzt werden soll. Dort werden aktuelle Empfehlungen für Ärzte und Einrichtungen des Gesundheitswesens zum Umgang mit MRSA-Patienten verfügbar gemacht und Netzwerkaktivitäten dargestellt sowie Ansprechpartner in den einzelnen Kreisen genannt. Die Kosten werden von den Kreisen getragen (siehe Einnahmetitel 1002 - 233 01).

Summe der Titelgruppe 62	**754,3**	**+0,5**	**754,8**

10 Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit

10 02 Gesundheit

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		
		Abschluss Kapitel 10 02			
	2012	**Gesamteinnahmen**	**43.472,9**	**+0,5** **0,0**	**43.473,4**
		Gesamtausgaben	**128.907,9**	**+2.267,6** **-605,0**	**130.570,5**
		Zuschuss	**85.435,0**	**+1.662,1**	**87.097,1**
		Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
		Verpflichtungsermächtigung in (T€)	**5.140**	**-605**	**4.535**
		davon fällig Haushaltsjahr 2013	**1.657**	**-605**	**1.052**
		davon fällig Haushaltsjahr 2014	**306**	**-**	**306**
		davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff	**3.177**	**-**	**3.177**

10 Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit

10 03 Soziales Entschädigungsrecht, Kriegsfolgelasten, Schwerbehindertenrecht

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Einnahmen

Neuer Titel

232 01	314	**Zuweisungen der Freien und Hansestadt Hamburg**	**0,0**	**+76,4**	**76,4**

Erläuterung:

Die Freie und Hansestadt Hamburg hat im Rahmen eines Modellversuchs ein Erinnerungs- und Meldewesen für die Kinderfrüherkennungsuntersuchungen U 6 und U 7 eingeführt. Die Aufgabe einer Zentralen Stelle ist auf das Landesamt für soziale Dienste in Neumünster übertragen worden. Die anfallenden Kosten werden von Hamburg erstattet. Es handelt sich hierbei um Sachkosten (vgl. Tit. 1003 - 511 01) und Personalkosten (vgl. Tit. 1003 - 428 01).

01 Erstattungen zu den Leistungen für Opfer von Gewalttaten

231 01 (01)	291	**Vom Bund einschließlich Zinsen**	**924,2**	**+87,8**	**1.012,0**

Erläuterung:

Höhere Erstattung des Bundes aufgrund des Mehrbedarfs bei Titel 1003 - 681 02 MG 01.

Summe der Maßnahmegruppe 01	**1.074,2**	**+87,8**	**1.162,0**

10 Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit

10 03 Soziales Entschädigungsrecht, Kriegsfolgelasten, Schwerbehindertenrecht

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		

Ausgaben

422 01	214	**Bezüge und Zulagen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**	**5.111,5**	**+287,3**	**5.398,8**

Erläuterung:
Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11

428 01	214	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**7.965,2**	**+457,0**	**8.422,2**

Erläuterung:
Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11 und
Mehrbedarf (32,1 T€) aus Verwaltungsabkommen mit Hamburg (Kosten werden erstattet - vgl. Tit. 1003 - 232 01).

511 01	214	**Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände**	**925,0**	**+5,0**	**930,0**

Erläuterung:
Mehrbedarf für die Aufgabe der Zentralen Stelle für das Erinnerungs- und Meldewesen im Rahmen der Kinderfrüherkennungsuntersuchungen U 6 und U 7 der Freien und Hansestadt Hamburg. Die Mehrkosten für Bürobedarf (7,0 T€) und Porto (22,4 T€) werden von Hamburg erstattet (vgl. Tit. 1003 - 232 01).
Umsetzung von 24,4 T€ in den Epl. 12 (Titel 1220 - 511 02) für die Zentralisierung der Postdienstleistungen (StB-Beschluss vom Juni 2010).
Die Übertragung der HH-Mittel dient der zentralen Zahlung der Transportkosten für Postdienstleistung.

633 04	247	**Landesanteil an den Ausgaben in der Kriegsopferfürsorge**	**1.500,0**	**-311,2**	**1.188,8**

Haushaltsvermerk unverändert

Erläuterung:
Deckung des Mehrbedarfs bei Titel 1003 - 681 02 MG 01; Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

919 01	951	**Zuführung an die Rücklage Kap. 1003**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Haushaltsvermerk geändert

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der nicht verbrauchten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8 des Kapitels 1003 geleistet werden.

Erläuterung:
Anpassung an die haushaltsgesetzliche Regelung des § 10 Abs. 7 HG 2011/2012.

10 Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit

10 03 Soziales Entschädigungsrecht, Kriegsfolgelasten, Schwerbehindertenrecht

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		
	01	**Leistungen nach dem Gesetz über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten** *Haushaltsvermerk unverändert*			
681 02 (01)	291	**Entschädigungen** **Erläuterung:** Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.	**4.201,0**	**+399,0**	**4.600,0**
		Summe der Maßnahmegruppe 01	**4.201,0**	**+399,0**	**4.600,0**

Abschluss Kapitel 10 03

2012	**Gesamteinnahmen**	**3.936,4**	**+164,2** **0,0**	**4.100,6**
	Gesamtausgaben	**38.322,8**	**+1.148,3** **-311,2**	**39.159,9**
	Zuschuss	**34.386,4**	**+672,9**	**35.059,3**
	Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	keine Verpflichtungsermächtigung			

10 Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit

10 04 Arbeitsschutz, Sozialversicherungssysteme und Verbraucheraufklärung (Ernährung)

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Einnahmen

Neuer Titel

232 01	254	**Erstattungen der Länder im Zusammenhang mit dem LASI-Vorsitz**	**0,0**		**0,0**

Erläuterung:

Der Titel ist vorgesehen für Kostenerstattungen der anderen Bundesländer für Ausgaben, die zentral vom LASI-Vorsitzland an Dritte gezahlt werden. Die Umlage erfolgt nach dem Königsteiner Schlüssel. Schleswig-Holstein soll nach § 3 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Länderausschusses für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik den Vorsitz ab dem 01.01.2013 übernehmen.

10 Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit

10 04 Arbeitsschutz, Sozialversicherungssysteme und Verbraucheraufklärung (Ernährung)

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		

Ausgaben

422 01	011	**Bezüge und Zulagen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**	**1.201,5**	**+62,5**	**1.264,0**
		Erläuterung: Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11			
428 01	011	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**537,6**	**+27,8**	**565,4**
		Erläuterung: Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11			
919 01	951	**Zuführung an die Rücklage Kap. 1004**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
		Haushaltsvermerk geändert Ausgaben dürfen bis zur Höhe der nicht verbrauchten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8 des Kapitels 1004 geleistet werden. **Erläuterung:** Anpassung an die haushaltsgesetzliche Regelung des § 10 Abs. 7 HG 2011/2012.			
	01	**Förderung von Maßnahmen der Pflegeinfrastruktur**			
		Haushaltsvermerk unverändert *Neuer Titel*			
533 01 (01)	236	**Werkverträge für die Erbringung von Dienstleistungen**	**0,0**		**0,0**
		Erläuterung: Vorsorglich ausgebrachter Leertitel für die Vergabe von Aufträgen an Dritte (z.B. Erhebungen zur Situation Pflegebedürftiger, wissenschaftliche Begleitforschung bei Projekten).			
		Summe der Maßnahmegruppe 01	**20.373,2**	**0,0**	**20.373,2**
		Neue Titelgruppe			
	61	**Vorsitz des Länderausschusses für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik (LASI)**			
		Neuer Titel			
547 61 (61)	254	**Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungskosten**	**0,0**	**+20,0**	**20,0**

10 Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit

10 04 Arbeitsschutz, Sozialversicherungssysteme und Verbraucheraufklärung (Ernährung)

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
noch zu 547 61			T€		

Erläuterung:

Gemäß § 3 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Länderausschusses für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik (LASI) ist Schleswig-Holstein verpflichtet, den Vorsitz des Gremiums für einen Zeitraum von 3 Jahren vom 01.01.2013 bis 31.12.2015 zu übernehmen. In dieser Zeit ist die Geschäftsführung in eigener Verantwortung sicherzustellen. Dies führt u.a. zu einem Sachmittelbedarf, der anhand der Erfahrungswerte der Bundesländer, die vor Schleswig-Holstein den Vorsitz inne hatten, bereits in 2012 für vorbereitende Tätigkeiten auf 20.000 Euro beziffert wird.

Neuer Titel

632 61 (61)	254	**Erstattung von Verwaltungskosten an andere Länder für gemeinsame Verwaltungseinrichtungen**	**0,0**		**0,0**

Erläuterung:

Haushaltsmittel werden ab 2013 in Ansatz gebracht.

Neuer Titel

684 61 (61)	254	**Beiträge u.ä. an Vereine und Gesellschaften**	**0,0**		**0,0**

Erläuterung:

Haushaltsmittel werden ab 2013 in Ansatz gebracht.

Summe der Titelgruppe 61		**+20,0**	**20,0**

Abschluss Kapitel 10 04

2012	**Gesamteinnahmen**	**1.946,5**	**0,0** **0,0**	**1.946,5**
	Gesamtausgaben	**39.354,6**	**+110,3** **0,0**	**39.464,9**
	Zuschuss	**37.408,1**	**+110,3**	**37.518,4**
	Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	**800**	**-**	**800**
	davon fällig Haushaltsjahr 2013	**200**	**-**	**200**
	davon fällig Haushaltsjahr 2014	**200**	**-**	**200**
	davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff	**400**	**-**	**400**

10 Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit

10 05 Soziale Hilfen und Behindertenpolitik

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Ausgaben

422 01	011	**Bezüge und Zulagen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**	**941,0**	**+49,7**	**990,7**
		Erläuterung: Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11			
428 01	011	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**1.039,0**	**+53,1**	**1.092,1**
		Erläuterung: Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11			
919 01	951	**Zuführung an die Rücklage Kap. 1005**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
		Haushaltsvermerk geändert			
		Ausgaben dürfen bis zur Höhe der nicht verbrauchten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8 des Kapitels 1005 geleistet werden.			
		Erläuterung: Anpassung an die haushaltsgesetzliche Regelung des § 10 Abs. 7 HG 2011/2012.			

Abschluss Kapitel 10 05

2012	**Gesamteinnahmen**	**57.224,1**	**0,0** **0,0**	**57.224,1**
	Gesamtausgaben	**760.765,6**	**+102,8** **0,0**	**760.868,4**
	Zuschuss	**703.541,5**	**+102,8**	**703.644,3**
	Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	keine Verpflichtungsermächtigung			

10 Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit

10 06 Arbeitsmarktpolitik

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Ausgaben

422 01	011	**Bezüge und Zulagen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**	**672,5**	**+35,8**	**708,3**
		Erläuterung: Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11			
428 01	011	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**131,4**	**+7,1**	**138,5**
		Erläuterung: Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11			
	04	**Zukunftsprogramm Arbeit (ZP Arbeit) 2007 bis 2013 - Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen**			
		Haushaltsvermerk unverändert			
547 04 (04)	253	**Technische Hilfe**	**96,0**	**-20,0**	**76,0**
		Erläuterung: Einsparung zur Deckung des Mehrbedarfs bei Titel 1004 - 547 61 (TG 61).			
		Summe der Maßnahmegruppe 04	**22.291,0**	**-20,0**	**22.271,0**

Abschluss Kapitel 10 06

2012	**Gesamteinnahmen**	**16.209,5**	**0,0** **0,0**	**16.209,5**
	Gesamtausgaben	**25.323,9**	**+42,9** **-20,0**	**25.346,8**
	Zuschuss	**9.114,4**	**+22,9**	**9.137,3**
	Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	**4.250**	**-**	**4.250**
	davon fällig Haushaltsjahr 2013	**2.250**	**-**	**2.250**
	davon fällig Haushaltsjahr 2014	**1.500**	**-**	**1.500**
	davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff	**500**	**-**	**500**

10 Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit

10 09 Sonder- und Förderschulen (Landesförderzentrum Hören)

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Ausgaben

422 01	129	**Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**	**84,0**	**+4,6**	**88,6**
		Erläuterung: Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11			
428 01	124	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**2.151,9**	**+110,2**	**2.262,1**
		Erläuterung: Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11			

Abschluss Kapitel 10 09

2012	**Gesamteinnahmen**	**4.396,9**	**0,0** **0,0**	**4.396,9**
	Gesamtausgaben	**3.106,7**	**+114,8** **0,0**	**3.221,5**
	Zuschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	Überschuss	**1.290,2**	**-114,8**	**1.175,4**

keine Verpflichtungsermächtigung

10 Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit

10 10 Sonder- und Förderschulen (Landesförderzentren Sprache, Sehen sowie körperliche und motorische Entwicklung)

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Ausgaben

428 01	124	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**1.632,5**	**+89,6**	**1.722,1**

Erläuterung:
Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11

919 01	951	**Zuführung an die Rücklage Kap. 1010**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Haushaltsvermerk geändert

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der nicht verbrauchten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8 des Kapitels 1010 geleistet werden.

Erläuterung:
Anpassung an die haushaltsgesetzliche Regelung des § 10 Abs. 7 HG 2011/2012.

Abschluss Kapitel 10 10

2012	**Gesamteinnahmen**	**3.811,6**	**0,0** **0,0**	**3.811,6**
	Gesamtausgaben	**4.686,3**	**+89,6** **0,0**	**4.775,9**
	Zuschuss	**874,7**	**+89,6**	**964,3**
	Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**

keine Verpflichtungsermächtigung

10 Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit

10 12 Kinder-, Jugend-, Familien- und Seniorenpolitik, bürgerschaftliches Engagement / Landesjugendamt

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Ausgaben

422 01	011	**Bezüge und Zulagen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**	**1.203,0**	**+64,0**	**1.267,0**

Erläuterung:
Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11

428 01	011	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**1.051,6**	**+52,3**	**1.103,9**

Erläuterung:
Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel 2009/2010 aus dem Einzelplan 11

919 01	951	**Zuführung an die Rücklage Kap. 1012**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Haushaltsvermerk geändert

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der nicht verbrauchten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8 des Kapitels 1012 geleistet werden.

Erläuterung:
Anpassung an die haushaltsgesetzliche Regelung des § 10 Abs. 7 HG 2011/2012.

Abschluss Kapitel 10 12

2012	**Gesamteinnahmen**	**19.687,7**	**0,0** **0,0**	**19.687,7**
	Gesamtausgaben	**56.977,8**	**+116,3** **0,0**	**57.094,1**
	Zuschuss	**37.290,1**	**+116,3**	**37.406,4**
	Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	**2.148**	**-**	**2.148**
	davon fällig Haushaltsjahr 2013	**2.148**	**-**	**2.148**
	davon fällig Haushaltsjahr 2014			
	davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff			

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		

Gesamtabschluss Einzelplan 10

2012	**Gesamteinnahmen**	**150.690,6**	**+164,7** **0,0**	**150.855,3**
	Gesamtausgaben	**1.062.040,8**	**+4.235,9** **-943,2**	**1.065.333,5**
	Zuschuss	**911.350,2**	**+3.128,0**	**914.478,2**
	Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	**12.338**	**-605**	**11.733**
	davon fällig Haushaltsjahr 2013	**6.255**	**-605**	**5.650**
	davon fällig Haushaltsjahr 2014	**2.006**	**-**	**2.006**
	davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff	**4.077**	**-**	**4.077**

11 Allgemeine Finanzverwaltung

11 01 Steuern und steuerähnliche Abgaben

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		

Einnahmen

011 01	911	**Lohnsteuer**	**1.789.400,0**	**+115.600,0**	**1.905.000,0**
		Erläuterung: Die veränderten Steueransätze sind Auswirkungen der Ergebnisse der 137. Sitzung des Arbeitskreises “Steuerschätzungen“ vom 02. bis 04. November 2010.			
012 01	911	**Veranlagte Einkommensteuer**	**502.000,0**	**+54.600,0**	**556.600,0**
013 01	911	**Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (ohne Abgeltungssteuer auf Zins- und Veräußerungserträge)**	**105.600,0**	**+38.100,0**	**143.700,0**
014 01	911	**Körperschaftsteuer**	**285.000,0**	**-127.200,0**	**157.800,0**
015 01	911	**Umsatzsteuer**	**1.917.000,0**	**+183.100,0**	**2.100.100,0**
017 01	911	**Gewerbesteuerumlage**	**153.300,0**	**+21.700,0**	**175.000,0**
018 01	911	**Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge**	**132.700,0**	**-28.700,0**	**104.000,0**
052 01	911	**Erbschaftsteuer**	**125.144,0**	**-15.500,0**	**109.644,0**
053 02	911	**Grunderwerbsteuer nach dem Grunderwerbsteuergesetz 1983**	**187.800,0**	**+19.600,0**	**207.400,0**
057 01	911	**Lotteriesteuer**	**44.800,0**	**-400,0**	**44.400,0**
061 01	911	**Biersteuer**	**22.800,0**	**+500,0**	**23.300,0**

11 Allgemeine Finanzverwaltung

11 01 Steuern und steuerähnliche Abgaben

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		
		Abschluss Kapitel 11 01			
	2012	**Gesamteinnahmen**	**6.303.100,0**	**+433.200,0** **-171.800,0**	**6.564.500,0**
		Gesamtausgaben	**2.444,0**	**0,0** **0,0**	**2.444,0**
		Zuschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
		Überschuss	**6.300.656,0**	**+261.400,0**	**6.562.056,0**
		keine Verpflichtungsermächtigung			

11 Allgemeine Finanzverwaltung

11 02 Finanzzuweisungen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		

Einnahmen

211 01	911	**Bundesergänzungszuweisungen**	**121.500,0**	**+300,0**	**121.800,0**

Erläuterung:

Die veränderten Ansätze sind Auswirkungen der Ergebnisse der 137. Sitzung des Arbeitskreises “Steuerschätzungen“ vom 02. bis 04. November 2010.

212 01	911	**Ausgleichszuweisungen der Länder**	**128.000,0**	**+1.300,0**	**129.300,0**

Haushaltsvermerk unverändert

Erläuterung:

Die veränderten Ansätze sind Auswirkungen der Ergebnisse der 137. Sitzung des Arbeitskreises “Steuerschätzungen“ vom 02. bis 04. November 2010.

Neuer Titel

359 02	951	**Entnahme aus der Rücklage “IT-Harmonisierung“**	**0,0**		**0,0**

Erläuterung:

Vgl. Titel 1102 - 633 13 und 919 01

11 Allgemeine Finanzverwaltung

11 02 Finanzzuweisungen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		

Ausgaben

Neuer Titel

633 10	264	**Zuweisungen an die Kreise und kreisfreien Städte für die Sprachbildung in Kindertages-einrichtungen**	**0,0**	**+4.000,0**	**4.000,0**

Erläuterung:

Für die Sprachbildung in Kindertageseinrichtungen werden den Kreisen und kreisfreien Städten 4,0 Mio. € gem. § 31d FAG zur Verfügung gestellt.
Übertragen von 0704 - 633 03 (MG 01).

633 13	013	**Zuweisungen an Kommunen für den Betrieb und die Entwicklung von Standards und der E-Government-Infrastruktur**	**2.000,0**	**0,0**	**2.000,0**

Haushaltsvermerk geändert

Ausgaben dürfen zusätzlich bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 1102 - 359 02 geleistet werden.

Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 1102 - 685 01.

Erläuterung:

Zur Einhaltung der Zielvereinbarung mit den Kommunen können nicht verbrauchte Mittel am Jahresende einer Rücklage “IT-Harmonisierung“ zugeführt werden; siehe 1102 - 919 01.

Neuer Titel

919 01	951	**Zuführung an die Rücklage “IT-Harmonisie-rung“**	**0,0**		**0,0**

Neuer Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der nicht verausgabten Mittel bei Titel 1102 - 633 13 sowie der nicht in Anspruch genommenen Mittel des Titel 1102 - 359 02 geleistet werden.

Erläuterung:

Per Vereinbarung zwischen der Landesregierung und den kommunalen Landesverbänden vom 28.11.2008 hat das Land in Umsetzung der E-Government-Strategie Infrastrukturverantwortung übernommen und wird im Zuge dessen einen Beitrag zur IT-Harmonisierung der IT-Infrastruktur leisten. Zu diesem Zweck schließt die Landesregierung mit den Kommunalen Landesverbänden Zielvereinbarungen über einheitliche IT-Strukturen auf der Grundlage des E-Governmentgesetzes der Landesregierung.
Die Zielvereinbarung vom 22.09.2009 wird zzt. fortgeschrieben.
Zur Umsetzung der vereinbarten Projekte stellt das Land insgesamt 10 Millionen Euro zur Verfügung.
Im Haushaltsjahr 2010 in Ansatz gebrachte, nicht verbrauchte Ausgaben sind der Rücklage ‚ÄûIT-Harmonisierung“ zuzuführen.
Die Bildung der Rücklage stellt sicher, dass das Land seine finanziellen Verpflichtungen hinsichtlich der IT-Harmonisierung ggü. den Kommunalen Landesverbänden auch in den kommenden Haushaltsjahren erfüllen kann.
Die zunehmende Erhöhung des IT-Harmonisierungsgrades wird aufrund der investiven Charakters insbesondere in der Zukunft technische Workflows/Prozesse zwischen Verwaltungen auf Landes- und Kommunalebene sowie zu ihren privaten und unternehmerischen Kunden optimieren. Die langfristigen Auswirkungen werden im Umkehrschluss ursächlicher Bestandteil der Haushaltskonsolidierung werden.
vgl. Titel 1102 - 359 02 und vgl. Titel 1102 - 633 13.

11 Allgemeine Finanzverwaltung

11 02 Finanzzuweisungen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		
	03	**Schlüsselzuweisungen nach § 7 Abs. 2 FAG**			
613 30 (03)	911	**Schlüsselzuweisungen**	**846.000,7**	**+40.360,3**	**886.361,0**
		Haushaltsvermerk unverändert			
		Erläuterung: Anpassung an Steuerschätzung November 2010.			
883 30 (03)	911	**Zuweisungen für Investitionsmaßnahmen**	**78.590,2**	**+3.749,3**	**82.339,5**
		Summe der Maßnahmegruppe 03	**924.590,9**	**+44.109,6**	**968.700,5**

Abschluss Kapitel 11 02

2012	**Gesamteinnahmen**	**250.500,0**	**+1.600,0** **0,0**	**252.100,0**
	Gesamtausgaben	**1.250.983,9**	**+48.109,6** **0,0**	**1.299.093,5**
	Zuschuss	**1.000.483,9**	**+46.509,6**	**1.046.993,5**
	Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	keine Verpflichtungsermächtigung			

11 Allgemeine Finanzverwaltung

11 03 Informations- und Kommunikationstechnologien (IT)

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Ausgaben

533 56	019	**Ausgaben aufgrund von Werkverträgen oder anderen Vertragsformen** **Erläuterung:** Anpassung an die aktuelle Entwicklung.	**45.240,1**	**+1.000,0**	**46.240,1**
812 46	019	**Erwerb von Hard- und Software** **Erläuterung:** Anpassung an die aktuelle Entwicklung.	**13.000,0**	**+1.000,0**	**14.000,0**

Abschluss Kapitel 11 03

2012	**Gesamteinnahmen**	**2.056,3**	**0,0** **0,0**	**2.056,3**
	Gesamtausgaben	**100.000,0**	**+2.000,0** **0,0**	**102.000,0**
	Zuschuss	**97.943,7**	**+2.000,0**	**99.943,7**
	Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	keine Verpflichtungsermächtigung			

11 Allgemeine Finanzverwaltung

11 05 Versorgung, Unfallfürsorge und Ausgleichsbeträge (G 131 usw.)

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		

Haushaltsvermerk geändert

Im Kapitel 1105 sind die Ausgaben der Titel 431 01, 432 01 bis 432 29, 439 01 bis 439 05, 631 01, 632 01, 633 01, 633 02, 636 01 bis 636 03 und 671 01 gegenseitig deckungsfähig.

Einnahmen

232 01	018	**Anteilmäßige Erstattung von Versorgungslasten durch die Länder**	**17.425,0**	**+1.000,0**	**18.425,0**

Erläuterung:

Erwartete Mehreinnahme aufgrund der Regelungen bei Abordnung von Beamt/Innen von einem anderen Dienstherrn.

Neuer Titel

282 05	138	**Beiträge zu den Versorgungslasten im Hochschulbereich**	**0,0**		**0,0**

11 Allgemeine Finanzverwaltung

11 05 Versorgung, Unfallfürsorge und Ausgleichsbeträge (G 131 usw.)

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		
		Ausgaben			
632 01	018	**Anteilmäßige Erstattung von Versorgungslasten an die Länder**	**20.126,7**	**+850,0**	**20.976,7**
		Erläuterung: Erwartete Mehrausgaben aufgrund zu erstattender Beiträge zu Versorgungslasten bei Abordnung von Beamt/Innen zu einem anderen Dienstherrn.			
633 01	018	**Anteilmäßige Erstattung von Versorgungslasten an Kreise und Gemeinden**	**128,3**	**+150,0**	**278,3**
		Abschluss Kapitel 11 05			
	2012	**Gesamteinnahmen**	**27.567,3**	**+1.000,0** **0,0**	**28.567,3**
		Gesamtausgaben	**999.657,8**	**+1.000,0** **0,0**	**1.000.657,8**
		Zuschuss	**972.090,5**	**0,0**	**972.090,5**
		Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
		keine Verpflichtungsermächtigung			

11 Allgemeine Finanzverwaltung

11 06 Beihilfen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		

Ausgaben

01 Beihilfen und Pflegeleistungen

Haushaltsvermerk unverändert

441 11 (01)	941	**Beihilfen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (ohne Pflegeleistungen)**	**88.574,5**	**-3.000,0**	**85.574,5**

Erläuterung:
Anpassung an die aktuelle Entwicklung sowie erwarteter Minderbedarf aufgrund der Erhöhung des Selbstbehalte.

Summe der Maßnahmegruppe 01	**239.207,2**	**-3.000,0**	**236.207,2**

Abschluss Kapitel 11 06

Gesamtausgaben	**239.207,2**	**0,0** **-3.000,0**	**236.207,2**

keine Verpflichtungsermächtigung

11 Allgemeine Finanzverwaltung

11 11 Sonstige allgemeine Einnahmen und Ausgaben

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		

Ausgaben

461 01	981	**Globale Mehrausgaben für Personalausgaben**	**200.300,0**	**-95.796,1**	**104.503,9**

Haushaltsvermerk unverändert

Erläuterung:

Die Kosten für die Tariferhöhung der Jahre 2009 und 2010 wurden in die Ressorteinzelpläne übertragen.

534 01	011	**Ausgaben für die Modernisierung der Verwaltung**	**400,0**	**-41,3**	**358,7**

Haushaltsvermerk unverändert

Erläuterung:

77,3 T€ bzw. 41,3 T€ übertragen nach Titel 1111 - 534 02 (MG 04) zur Erhöhung der Transparenz hinsichtlich der Ausgaben an die Anstalt öffentlichen Rechts “Einheitlicher Ansprechpartner“.

685 01	012	**Zuschüsse an die Anstalt öffentlichen Rechts “Einheitlicher Ansprechpartner“**	**500,0**	**-500,0**	**0,0**

Erläuterung:

Übertragen nach Titel 1111 - 685 02 (MG 04) zur Erhöhung der Transparenz hinsichtlich der Ausgaben an die Anstalt öffentlichen Rechts “Einheitlicher Ansprechpartner“.

Neue Maßnahmegruppe

04 Ausgaben für die Anstalt öffentlichen Rechts “Einheitlicher Ansprechpartner“ Schleswig-Holstein

Erläuterung:

Zusammenführung der Haushaltsmittel in einer Maßnahmegruppe zur Erhöhung der Transparenz hinsichtlich der Ausgaben an die Anstalt öffentlichen Rechts “Einheitlicher Ansprechpartner“.

Neuer Titel

533 04 (04)	019	**Ausgaben aufgrund von Werkverträgen oder anderen Vertragsformen**	**0,0**		**0,0**

Erläuterung:

Vgl. Titel 1111 - 534 02 (MG 04).

Neuer Titel

534 02 (04)	012	**Ausgaben für die Modernisierung der Verwaltung**	**0,0**	**+41,3**	**41,3**

Erläuterung:

77,3 T€ bzw. 41,3 T€ übertragen von Titel 1111 - 534 01 zur Erhöhung der Transparenz hinsichtlich der Ausgaben an die Anstalt öffentlichen Rechts “Einheitlicher Ansprechpartner“.

Neuer Titel

685 02 (04)	012	**Zuschüsse an die Anstalt öffentlichen Rechts “Einheitlicher Ansprechpartner“**	**0,0**	**+500,0**	**500,0**

11 Allgemeine Finanzverwaltung

11 11 Sonstige allgemeine Einnahmen und Ausgaben

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		
		Neuer Titel			
812 04 (04)	019	**Erwerb von Hard- und Software**	**0,0**		**0,0**
		Erläuterung: Vgl. Titel 1111 - 534 02 (MG04).			
		Summe der Maßnahmegruppe 04		**+541,3**	**541,3**
	10	**Zuführung an allgemeine Rücklagen**			
		Haushaltsvermerk unverändert			
913 01 (10)	951	**Zuführung an die Rücklage zur Verminderung des Kreditbedarfs**	**35.934,7**	**-15.278,3**	**20.656,4**
		Haushaltsvermerk unverändert			
		Erläuterung: Anpassung an Steuerschätzung November 2010			
		Summe der Maßnahmegruppe 10	**35.934,7**	**-15.278,3**	**20.656,4**

Abschluss Kapitel 11 11

2012	**Gesamteinnahmen**	**119.833,0**	**0,0** **0,0**	**119.833,0**
	Gesamtausgaben	**249.885,4**	**+541,3** **-111.615,7**	**138.811,0**
	Zuschuss	**130.052,4**	**-111.074,4**	**18.978,0**
	Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	keine Verpflichtungsermächtigung			

11 Allgemeine Finanzverwaltung

11 16 Kredite, Finanzderivate, Schulden

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		

Einnahmen

01 Bruttokreditaufnahme

Haushaltsvermerk unverändert

325 01 (01)	921	**Nettokreditaufnahme**	**972.721,1**	**-47.536,9**	**925.184,2**

Erläuterung:
Vgl. Titel 1116 - 325 04 MG 01 sowie Haushaltsausgleich.

325 04 (01)	921	**Konjunkturell bedingte Nettokreditaufnahme**	**379.000,0**	**-266.000,0**	**113.000,0**

Erläuterung:
Die veränderten Ansätze sind Auswirkungen der Ergebnisse der 137. Sitzung des Arbeitskreises “Steuerschätzungen“ vom 02. bis 04. November 2010.

Neuer Titel

325 05 (01)	921	**Anschlußfinanzierung aus der Schuldüber-nahme der LVSH**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Erläuterung:
Die Landesregierung plant die Aufhebung der Liegenschaftsverwaltung Schleswig-Holstein gem. Art.14 HH-Begleitgesetz zum Haushaltsplan 2011/2012.
Der Betrag dient der Finanzierung von planmäßigen Tilgungen der LVSH.
Die Ausgaben sind bei Titel 1116-595 24 (MG3) veranschlagt.

Summe der Maßnahmegruppe 01	**4.215.534,8**	**-313.536,9**	**3.901.997,9**

11 Allgemeine Finanzverwaltung

11 16 Kredite, Finanzderivate, Schulden

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		

Ausgaben

01 Zinsen Kreditmarkt

Haushaltsvermerk unverändert

575 01 (01)	921	**Zinsausgaben Ist- und Plan-Portfolio (Kredite und Finanzderivate)**	**1.132.402,9**	**-93.000,0**	**1.039.402,9**

Erläuterung:
Die anhaltende Phase historisch niedriger Zinsen im Haushaltsvollzug 2010 sowie die Absenkung der Nettokreditaufnahme führt zu einer Reduzierung der Zinsausgaben in 2011 und 2012.

Neuer Titel

575 05 (01)	921	**Zinsausgaben aus der Schuldübernahme der LVSH**	**0,0**	**+16.200,0**	**16.200,0**

Neuer Haushaltsvermerk

übertragen von 1220 518 91

Erläuterung:
Die Landesregierung plant die Aufhebung der Liegenschaftsverwaltung Schleswig-Holstein gem. Art.14 HH-Begleitgesetz zum Haushaltsplan 2011/2012.
Die Zinsen wurden bisher bei Titel 1220 518 91 veranschlagt.

Summe der Maßnahmegruppe 01	**1.151.302,9**	**-76.800,0**	**1.074.502,9**

03 Tilgung Kreditmarkt

Neuer Titel

595 04 (03)	921	**Tilgung Kreditmarkt aus der Schuldübernahme der LVSH**	**0,0**	**+13.800,0**	**13.800,0**

Neuer Haushaltsvermerk

übertragen von 1220 518 91

Erläuterung:
Die Landesregierung plant die Aufhebung der Liegenschaftsverwaltung Schleswig-Holstein gem. Art.14 HH-Begleitgesetz zum Haushaltsplan 2011/2012.
Der Betrag dient der planmäßigen Tilgung und wurde bisher bei Titel 1220 518 91 veranschlagt.

Summe der Maßnahmegruppe 03	**2.863.813,7**	**+13.800,0**	**2.877.613,7**

11 Allgemeine Finanzverwaltung

11 16 Kredite, Finanzderivate, Schulden

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		
		Abschluss Kapitel 11 16			
	2012	**Gesamteinnahmen**	**4.215.534,8**	**0,0** **-313.536,9**	**3.901.997,9**
		Gesamtausgaben	**4.001.933,4**	**+30.000,0** **-93.000,0**	**3.938.933,4**
		Zuschuss	**0,0**	**+36.935,5**	**36.935,5**
		Überschuss	**213.601,4**	**-213.601,4**	**0,0**
		keine Verpflichtungsermächtigung			

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		

Gesamtabschluss Einzelplan 11

2012	**Gesamteinnahmen**	**10.919.591,5**	**+435.800,0** **-485.336,9**	**10.870.054,6**
	Gesamtausgaben	**6.853.186,7**	**+81.650,9** **-207.615,7**	**6.727.221,9**
	Zuschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	Überschuss	**4.066.404,8**	**+76.427,9**	**4.142.832,7**
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	**2.500**	**-**	**2.500**
	davon fällig Haushaltsjahr 2013	**500**	**-**	**500**
	davon fällig Haushaltsjahr 2014	**1.000**	**-**	**1.000**
	davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff	**1.000**	**-**	**1.000**

12 Hochbaumaßnahmen des Landes

12 04 Innenministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		

Ausgaben

Neuer Titel

712 03	042	**Sanierung und Erweiterungsbau beim Polizei-autobahnrevier Scharbeutz**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
		Verpflichtungsermächtigung (in T€)			
		Neuverpflichtung aus HHJ 2012	0	+1.500	1.500
		davon fällig Haushaltsjahr 2013	0	+630	630
		davon fällig Haushaltsjahr 2014	0	+870	870
		davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff	0	0	0

Erläuterung:
Durch eine beabsichtigte Organisationsänderung der Polizeidirektion Lübeck, ist ein Ausbau der Liegenschaft Scharbeutz geplant.

894 02	042	**Zuschuss an die LVSH für einen Erweiterungsbau am Dienstgebäude der Polizei in Westerland**	**460,0**	**-460,0**	**0,0**

Haushaltsvermerk geändert

2011 - übertragen nach Titel 12 21 - 712 01.

Erläuterung:
2011 - Im Zuge der Auflösung der LVSH werden die HH-Mittel, wie oben im Haushaltsvermerk dargestellt, für die Verwaltung des zentralen Vermögens des Finanzminsteriums in das dafür eingerichtete Kapitel 1221 übertragen (vgl. Art. 14 § 2 HHBeglG-Entwurf 2011/2012).

2012 - Mit Auflösung der LVSH werden künftig nicht mehr vertragliche Verpflichtungen abgewickelt sondern die Bauvorhaben nach Baufortschritt abgerechnet. Das Vorhaben soll in 2011 fertiggestellt werden. Ein Ansatz 2012 ist damit entbehrlich.

Titel weggefallen

894 03	042	**Zuschuss an die LVSH für einen Erweiterungsbau im Polizeizentrum Kiel-Eichhof**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
		Verpflichtungsermächtigung (in T€)			
		Neuverpflichtung aus HHJ 2012	4.000	-4.000	0
		davon fällig Haushaltsjahr 2013	0	0	0
		davon fällig Haushaltsjahr 2014	600	-600	0
		davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff	3.400	-3.400	0

Haushaltsvermerk geändert

Übertragen nach 12 21 - 712 01

894 04	042	**Zuschuss an die LVSH für den Neubau des Technischen Gebäudes im Kfz-Bereich bei der Polizeidirektion für Aus- und Fortbildung in Eutin**	**100,0**	**-100,0**	**0,0**

12 Hochbaumaßnahmen des Landes

12 04 Innenministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
noch zu 894 04			T€		

Neuer Haushaltsvermerk

2011 - übertragen nach Titel 12 21 - 712 01.

Erläuterung:

2011 - Im Zuge der Auflösung der LVSH werden die HH-Mittel, wie oben im Haushaltsvermerk dargestellt, für die Verwaltung des zentralen Vermögens des Finanzminsteriums in das dafür eingerichtete Kapitel 1221 übertragen (vgl. Art. 14 § 2 HHBeglG-Entwurf 2011/2012).

2012 - Mit Auflösung der LVSH werden künftig nicht mehr vertragliche Verpflichtungen abgewickelt sondern die Bauvorhaben nach Baufortschritt abgerechnet. Das Vorhaben soll in 2011 fertiggestellt werden. Ein Ansatz 2012 ist damit entbehrlich.

Titel weggefallen

894 07	042	**Zuschuss LVSH Sanierung Altbau Westerland**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
		Verpflichtungsermächtigung (in T€)			
		Neuverpflichtung aus HHJ 2012	331	-331	0
		davon fällig Haushaltsjahr 2013	331	-331	0
		davon fällig Haushaltsjahr 2014	0	0	0
		davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff	0	0	0

Haushaltsvermerk geändert

Übertragen nach 12 21 - 712 01

Abschluss Kapitel 12 04

Gesamtausgaben	**2.938,3**	**0,0** **-560,0**	**2.378,3**
Verpflichtungsermächtigung in (T€)	**4.931**	**-2.831**	**2.100**
davon fällig Haushaltsjahr 2013	**831**	**+299**	**1.130**
davon fällig Haushaltsjahr 2014	**600**	**+270**	**870**
davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff	**3.500**	**-3.400**	**100**

12 Hochbaumaßnahmen des Landes

12 06 Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		

Ausgaben

894 01	011	**Zuschuss an die LVSH für den Rückbau der Gemeinschaftsküche und der Cafeteria im MWV**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Neuer Haushaltsvermerk

Übertragen nach Titel 12 21 - 712 01.

Erläuterung:

Im Zuge der Auflösung der LVSH werden die HH-Mittel, wie oben im Haushaltsvermerk dargestellt, für die Verwaltung des zentralen Vermögens des Finanzminsteriums in das dafür eingerichtete Kapitel 1221 übertragen (vgl. Art. 14 § 2 HHBeglG-Entwurf 2011/2012).

Abschluss Kapitel 12 06

2012	**Gesamteinnahmen**	**250,0**	**0,0** **0,0**	**250,0**
	Gesamtausgaben	**10.708,9**	**0,0** **0,0**	**10.708,9**
	Zuschuss	**10.458,9**	**0,0**	**10.458,9**
	Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	**1.000**	**-**	**1.000**
	davon fällig Haushaltsjahr 2013	**500**	**-**	**500**
	davon fällig Haushaltsjahr 2014	**500**	**-**	**500**
	davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff		**-**	**-**

12 Hochbaumaßnahmen des Landes

12 09 Ministerium für Justiz, Gleichstellung und Integration

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Ausgaben

81 Justizvollzugsanstalt Lübeck

722 81 (81)	056	**JVA Lübeck - Erweiterung Haus B**	**900,0**	**0,0**	**900,0**
		Verpflichtungsermächtigung (in T€)			
		Neuverpflichtung aus HHJ 2012	6.300	+218	6.518
		davon fällig Haushaltsjahr 2013	3.200	0	3.200
		davon fällig Haushaltsjahr 2014	3.100	+218	3.318
		davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff	0	0	0
		Haushaltsvermerk unverändert			
		Summe der Titelgruppe 81	**6.350,0**	**0,0**	**6.350,0**

Abschluss Kapitel 12 09

2012	**Gesamteinnahmen**		**0,0** **0,0**	
	Gesamtausgaben	**13.626,7**	**0,0** **0,0**	**13.626,7**
	Zuschuss	**13.626,7**	**0,0**	**13.626,7**
	Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	**19.266**	**+218**	**19.484**
	davon fällig Haushaltsjahr 2013	**11.300**	**-**	**11.300**
	davon fällig Haushaltsjahr 2014	**7.966**	**+218**	**8.184**
	davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff			

12 Hochbaumaßnahmen des Landes

12 11 Allgemeine Hochbauvorhaben des Landes

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		

Ausgaben

Neuer Titel

533 98 011 **Leistung aus der Verfahrensvereinbarung mit dem UK S-H / GMSH** — **0,0** — **0,0**

Neuer Haushaltsvermerk

Einseitig Deckungsfähig zu Lasten des Titels 1211 - 713 33.

Erläuterung:

Die Verwaltungsvereinbarung UK S-H / GMSH beinhaltet u.a. auch Vertragsstrafen bei Schlechtleistungen der GMSH. Im Zuge der Organleihetätigkeit der GMSH tritt das Land im Rahmen seiner Gewährträgerhaftung für die GMSH ein. Umgekehrt sollen für vom UK S-H zu vertretenden Schlechtleistungen Rückerstattungen überzahlter Beträge aus Vorjahren an das Land beim Einnahmetitel 1211-119 04 gebucht werden.

712 02 044 **Komplementärfinanzierung von Brandschutzmaßnahmen in LVSH-Liegenschaften** — **2.049,0** — **-2.049,0** — **0,0**

Haushaltsvermerk geändert

Übertragen nach Titel 12 21 - 712 02.

Erläuterung:

Im Zuge der Auflösung der LVSH werden die HH-Mittel, wie oben im Haushaltsvermerk dargestellt, für die Verwaltung des zentralen Vermögens des Finanzminsteriums in das dafür eingerichtete Kapitel 1221 übertragen (vgl. Art. 14 § 2 HHBeglG-Entwurf 2011/2012).

712 34 016 **Baunebenkosten für Baumaßnahmen des Bundes** — **0,0** — **0,0**

Haushaltsvermerk geändert

Übertragen nach 12 11 - 712 36 MG 01.

713 34 016 **Kostenerstattung an die GMSH für Organleihe - Bundesbau** — **0,0** — **0,0**

Haushaltsvermerk geändert

Übertragen nach 12 11 - 713 36 MG 01.

Titel weggefallen

972 99 989 **Globale Minderausgabe zum Budgetausgleich** — **0,0** — **0,0** — **0,0**

12 Hochbaumaßnahmen des Landes

12 11 Allgemeine Hochbauvorhaben des Landes

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		
		Abschluss Kapitel 12 11			
	2012	**Gesamteinnahmen**	**45.000,0**	**0,0** **0,0**	**45.000,0**
		Gesamtausgaben	**72.849,0**	**0,0** **-2.049,0**	**70.800,0**
		Zuschuss	**27.849,0**	**-2.049,0**	**25.800,0**
		Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
		keine Verpflichtungsermächtigung			

12 Hochbaumaßnahmen des Landes

12 13 Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		

Ausgaben

519 01	011	**Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen der landeseigenen Liegenschaften sowie der Drittanmietungen** **Erläuterung:** 2011 - 13,0 T€ übertragen von Titel 1301 - 518 10. - 1,0 T€ übertragen von Titel 1312 - 111 03. 2012 - 30,0 T€ übertragen von Titel 1312 - 531 06.	**100,4**	**+30,0**	**130,4**

Abschluss Kapitel 12 13

2012	**Gesamteinnahmen**	**0,0**	**0,0** **0,0**	**0,0**
	Gesamtausgaben	**3.958,6**	**+30,0** **0,0**	**3.988,6**
	Zuschuss	**3.958,6**	**+30,0**	**3.988,6**
	Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	**3.585**	**-**	**3.585**
	davon fällig Haushaltsjahr 2013	**3.150**	**-**	**3.150**
	davon fällig Haushaltsjahr 2014	**435**	**-**	**435**
	davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff			

12 Hochbaumaßnahmen des Landes

12 20 Raumbedarfsdeckung des Landes

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Einnahmen

121 02	011	**Einnahmen aus der Gewinnausschüttung der LVSH**	**9.000,0**	**-9.000,0**	**0,0**

Erläuterung:

Gemäß Artikel 14 § 1 des HHbeglG 2011/2012 - Entwurf - wird die LVSH mit Ablauf des 31. Dezember 2010 aufgelöst und die Gewinnausschüttung somit gegenstandslos.

12 Hochbaumaßnahmen des Landes

12 20 Raumbedarfsdeckung des Landes

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		

Ausgaben

Zweckbestimmung geändert

511 02	012	**Leistungsentgelte für zentrale Kurier- und Postdienstleistung**	**365,2**	**+475,3**	**840,5**

Neuer Haushaltsvermerk

Für 2011 u. 2012 wurden jeweils folgende HH-Mittel der Ressorts übertragen:

1,9 T€ übertragen von Titel 0101 - 511 01.
2,0 T€ übertragen von Titel 0201 - 511 01.
27,3 T€ übertragen vom Einzpl. 04.
228,7 T€ übertragen von Titel 0505 - 511 01 (202,9 T€), 0505 - 511 01 (25,8 T€).
3,9 T€ übertragen von Titel 0717 - 511 01 (3,1 T€), 0742 - 511 01 (0,3 T€), 0744 - 511 01 (0,5 T€).
182,6 T€ übertragen von Titel 0902 - 511 01.
24,4 T€ übertragen von Titel 1003 - 511 01.
6,3 T€ übertragen von Titel 1300 - 511 10 (MG 10).

Erläuterung:
Die Zusammenführung der HH-Mittel dient der zentralen Zahlung der Transportkosten für Postdienstleistungen.

517 91	016	**Bewirtschaftungsleistungen an die GMSH**	**50.086,0**	**+271,0**	**50.357,0**

Neuer Haushaltsvermerk

13,0 T€ übertragen von Titel 0903 - 511 01.
130,0 T€ übertragen von Titel 0903 - 511 02.
120,0 T€ übertragen von Titel 0903 - 517 01.
8,0 T€ übertragen von Titel 0903 - 682 01.

Erläuterung:
Bei der Übertragung der HH-Mittel handelt es sich um die Zentralisierung der Wartungsverträge bei den Justizvollzugsanstalten.

517 92	016	**Bewirtschaftung von Drittanmietungen**	**2.407,0**	**-40,0**	**2.367,0**

Erläuterung:
Aufgrund der veränderten Ausrichtung und der Vorgaben für die GMSH - Drittanmietvertragsverwaltung - wird es möglich sein, den Bestand an Drittanmietungen deutlich zu reduzieren. Daher wird der Ansatz 2012 für die Bewirtschaftung der Drittanmietungen reduziert.

518 91	016	**Mietzahlungen an die LVSH**	**52.710,1**	**-52.710,1**	**0,0**

Verpflichtungsermächtigung (in T€)

Neuverpflichtung aus HHJ 2012	6.750	-6.750	0
davon fällig Haushaltsjahr 2013	1.700	-1.700	0
davon fällig Haushaltsjahr 2014	1.700	-1.700	0
davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff	3.350	-3.350	0

12 Hochbaumaßnahmen des Landes

12 20 Raumbedarfsdeckung des Landes

Titel FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
noch zu 518 91		T€		

Haushaltsvermerk geändert

2011 - 2.836,0 T€ übertragen nach Titel 1221 - 517 91.
- 9.000,0 T€ übertragen nach Titel 1221 - 519 01.
- 2.316,7 T€ übertragen nach Titel 1221 - 533 21.
- 3.325,8 T€ übertragen nach Titel 1221 - 712 01.
- 2.000,0 T€ übertragen nach Titel 1221 - 712 02.
- 466,0 T€ übertragen nach Titel 1221 - 712 33.
- 3.015,6 T€ übertragen nach Titel 1221 - 713 33.
- 16.900,0 T€ übertragen nach Titel 1116 - 575 05 MG 01.
- 13.100,0 T€ übertragen nach Titel 1116 - 595 04 MG 03.

2012 - 2.836,0 T€ übertragen nach Titel 1221 - 517 91.
- 9.000,0 T€ übertragen nach Titel 1221 - 519 01.
- 2.316,7 T€ übertragen nach Titel 1221 - 533 21.
- 3.075,8 T€ übertragen nach Titel 1221 - 712 01.
- 2.000,0 T€ übertragen nach Titel 1221 - 712 02.
- 466,0 T€ übertragen nach Titel 1221 - 712 33.
- 3.015,6 T€ übertragen nach Titel 1221 - 713 33.
- 16.200,0 T€ übertragen nach Titel 1116 - 575 05 MG 01.
- 13.800,0 T€ übertragen nach Titel 1116 - 595 04 MG 03.

Erläuterung:

Im Zuge der Auflösung der LVSH werden die HH-Mittel, wie oben im Haushaltsvermerk dargestellt, an die genannten Titel in ein zentrales Vermögen des Finanzminsteriums übertragen (vgl. Art. 14 § 2 HHBeglG 2012012 - Entwurf -).

518 92	016	**Miete für Drittanmietungen**	**15.017,0**	**-2.900,0**	**12.117,0**

Haushaltsvermerk unverändert

Erläuterung:

Aufgrund der veränderten Ausrichtung und der Vorgaben für die GMSH - Drittanmietvertragsverwaltung - wird es möglich sein, den Bestand an Drittanmietungen deutlich zu reduzieren.

Abschluss Kapitel 12 20

2012	**Gesamteinnahmen**	**9.450,0**	**0,0** **-9.000,0**	**450,0**
	Gesamtausgaben	**123.689,9**	**+746,3** **-55.650,1**	**68.786,1**
	Zuschuss	**114.239,9**	**-45.903,8**	**68.336,1**
	Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	**8.360**	**-6.750**	**1.610**
	davon fällig Haushaltsjahr 2013	**2.110**	**-1.700**	**410**
	davon fällig Haushaltsjahr 2014	**2.110**	**-1.700**	**410**
	davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff	**4.140**	**-3.350**	**790**

12 Hochbaumaßnahmen des Landes

12 21 Allgemeines Grundvermögen des Finanzministeriums (AFG)

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		

Neuer Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind deckungsfähig innerhalb des Kapitels.
Die Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen des Kapitels 1221 überschritten werden.

Erläuterung:

Im Zuge der Auflösung der LVSH werden die HH-Mittel in ein zentrales Vermögen des Finanzministeriums übertragen (vgl. Art. 14 § 2 HHBeglG-Entwurf 2011/2012). Für die Verwaltung des zentralen Vermögens des Finanzministeriums ist die Errichtung des Kapitels 1221 erforderlich. Die jeweiligen Mittelübertragungen ergeben sich aus den Haushaltsvermerken.

Einnahmen

		Neuer Titel			
119 01	011	**Einnahmen sonstiger Erstattungen u.a. aus der Auflösung der LVSH**	**0,0**		**0,0**
		Neuer Titel			
124 01	016	**Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung**	**0,0**	**+2.500,0**	**2.500,0**
		Neuer Titel			
131 01	011	**Einnahmen aus Veräußerungen von Grundstücken und Gebäuden**	**0,0**		**0,0**
		Neuer Titel			
359 01	951	**Entnahme aus der Rücklage des allgemeinen Grundvermögens (AFG)**	**0,0**		**0,0**

12 Hochbaumaßnahmen des Landes

12 21 Allgemeines Grundvermögen des Finanzministeriums (AFG)

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		

Ausgaben

		Neuer Titel			
517 91	016	**Bewirtschaftung der Liegenschaften des allgemeinen Grundvermögens des Finanzministeriums**	**0,0**	**+2.836,0**	**2.836,0**
		Neuer Haushaltsvermerk			
		Übertragen von Titel 1220 - 518 91.			
		Neuer Titel			
519 01	016	**Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen**	**0,0**	**+9.000,0**	**9.000,0**
		Verpflichtungsermächtigung (in T€)			
		Neuverpflichtung aus HHJ 2012	0	+6.750	6.750
		davon fällig Haushaltsjahr 2013	0	+1.700	1.700
		davon fällig Haushaltsjahr 2014	0	+1.700	1.700
		davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff	0	+3.350	3.350
		Neuer Haushaltsvermerk			
		Übertragen von Titel 1220 - 518 91.			
		Neuer Titel			
533 21	016	**Leistungsentgelte für die Wahrnehmung der Vermietungsaufgaben durch die Drittmietsvertragsverwaltung**	**0,0**	**+2.316,7**	**2.316,7**
		Neuer Haushaltsvermerk			
		Übertragen von Titel 1220 - 518 91.			
		Neuer Titel			
546 99	871	**Vermischte Ausgaben im Zusammenhang mit der Auflösung der LVSH**	**0,0**		**0,0**
		Neuer Titel			
712 01	871	**Errichtung und Modernisierung von Gebäuden**	**0,0**	**+3.075,8**	**3.075,8**
		Verpflichtungsermächtigung (in T€)			
		Neuverpflichtung aus HHJ 2012	0	+4.331	4.331
		davon fällig Haushaltsjahr 2013	0	+331	331
		davon fällig Haushaltsjahr 2014	0	+600	600
		davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff	0	+3.400	3.400

12 Hochbaumaßnahmen des Landes

12 21 Allgemeines Grundvermögen des Finanzministeriums (AFG)

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
noch zu 712 01			T€		

Neuer Haushaltsvermerk

2011 - 3.325,8 T€ übertragen von Titel 1220 - 518 91.
- 1.000,0 T€ übertragen von Titel 1204 - 894 02.
- 1.000,0 T€ übertragen von Titel 1204 - 894 04.
- 259,0 T€ übertragen von Titel 1206 - 894 01.
- 460,0 T€ VE übertragen von Titel 1204-89402 mit Fälligkeit 2012.
- 100,0 T€ VE übertragen von Titel 1204-89404 mit Fälligkeit 2012.

2012 - 3.075,8 T€ übertragen von Titel 1220 - 518 91.
- 600,0 T€ VE übertragen von Titel 1204-89403 mit Fälligkeit 2014.
- 3.400,0 T€ VE übertragen von Titel 1204-89403 mit Fälligkeit 2015.
- 331,0 T€ VE übertragen von Titel 1204-89407 mit Fälligkeit 2013.

Neuer Titel

712 02	044	**Brandschutzmaßnahmen in Liegenschaften des allgemeinen Grundvermögens des Finanzministeriums**	**0,0**	**+4.049,0**	**4.049,0**

Neuer Haushaltsvermerk

2011 - 2.000,0 T€ übertragen von Titel 1220 - 518 91.
- 3.010,0 T€ übertragen von Titel 1211 - 712 02.

2012 - 2.000,0 T€ übertragen von Titel 1220 - 518 91.
- 2.049,0 T€ übertragen von Titel 1211 - 712 02.

Neuer Titel

712 33	016	**Baunebenkosten für Bamaßnahmen**	**0,0**	**+466,0**	**466,0**

Neuer Haushaltsvermerk

Übertragen von Titel 1220 - 518 91.

Neuer Titel

713 33	016	**Kostenerstattung an die GMSH für Organleihe - Bau -**	**0,0**	**+3.015,6**	**3.015,6**

Neuer Haushaltsvermerk

Übertragen von Titel 1220 - 518 91.

Neuer Titel

821 01	871	**Grunderwerb von Grundstücken und Gebäuden**	**0,0**		**0,0**

Neuer Titel

919 01	951	**Zuführung an die Rücklage des allgemeinen Grundvermögens (AFG)**	**0,0**		**0,0**

Neuer Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen in Höhe der nicht verausgabten Mittel bei den Ausgabetiteln und der nicht verbrauchten Einnahmen des Kapitels 1221 geleistet werden.
Zusätzlich dürfen Ausgaben gegen entsprechende Einsparungen bei den globalveranschlagten Baumaßnahmen der Titel 711 01 - 711 29 der Kapitel des Einzelplanes 12 geleistet werden.

12 Hochbaumaßnahmen des Landes

12 21 Allgemeines Grundvermögen des Finanzministeriums (AFG)

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		
		Abschluss Kapitel 12 21			
	2012	**Gesamteinnahmen**		**+2.500,0** **0,0**	**2.500,0**
		Gesamtausgaben		**+24.759,1** **0,0**	**24.759,1**
		Zuschuss	**0,0**	**+22.259,1**	**22.259,1**
		Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
		Verpflichtungsermächtigung in (T€)		**+11.081**	**11.081**
		davon fällig Haushaltsjahr 2013		**+2.031**	**2.031**
		davon fällig Haushaltsjahr 2014		**+2.300**	**2.300**
		davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff		**+6.750**	**6.750**

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		

Gesamtabschluss Einzelplan 12

2012	**Gesamteinnahmen**	**89.756,6**	**+2.500,0** **-9.000,0**	**83.256,6**
	Gesamtausgaben	**291.769,6**	**+25.535,4** **-58.259,1**	**259.045,9**
	Zuschuss	**202.013,0**	**-26.223,7**	**175.789,3**
	Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	**110.272**	**+1.718**	**111.990**
	davon fällig Haushaltsjahr 2013	**52.821**	**+630**	**53.451**
	davon fällig Haushaltsjahr 2014	**33.911**	**+1.088**	**34.999**
	davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff	**23.540**	**-**	**23.540**

13 Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

13 01 Ministerium/Allgemeines

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		

Ausgaben

428 01	011	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**6.866,5**	**+190,5**	**7.057,0**
		Haushaltsvermerk unverändert			
		Erläuterung: Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel für 2010 aus dem Einzelplan 11			
		Zweckbestimmung geändert			
526 04	011	**Honorare und Ersatz von Auslagen einschl. Ausgaben für Reisen sowie ärztliche Untersuchungen**	**3,7**	**0,0**	**3,7**
		Zweckbestimmung geändert			
531 03	331	**Ausgaben für Statistiken des Statistischen Amtes für Hamburg und Schleswig-Holstein (Statistikamt Nord)**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
		Titel weggefallen			
972 99	989	**Globale Minderausgabe zum Budgetausgleich**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	06	**Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume**			
		Haushaltsvermerk unverändert			
525 06 (06)	331	**Aus- und Fortbildung einschließlich Reisekosten**	**70,0**	**+51,0**	**121,0**
		Erläuterung: Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf; 2012: 25,0 T€ durch Einsparung bei 1301-811 06 MG 06; 25,0 T€ durch Einsparung bei 1312-531 06 und 1,0 T€ durch neuen Einnahmetitel 1312-111 03			
811 06 (06)	331	**Erwerb von Dienstfahrzeugen**	**97,6**	**-25,0**	**72,6**
		Erläuterung: übertragen nach 1301-525 06 MG 06			
		Summe der Maßnahmegruppe 06	**1.216,4**	**+26,0**	**1.242,4**

13 Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

13 01 Ministerium/Allgemeines

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		
	10	**Ministerium**			
		Haushaltsvermerk unverändert			
511 10 (10)	011	**Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände**	**203,1**	**-6,3**	**196,8**
		Erläuterung: übertragen nach 1220 - 511 02 Die Übertragung der HH-Mittel dient der zentralen Zahlung der Transportkosten für Postdienstleistung			
		Summe der Maßnahmegruppe 10	**838,5**	**-6,3**	**832,2**

Abschluss Kapitel 13 01

2012	**Gesamteinnahmen**	**361,2**	**0,0** **0,0**	**361,2**
	Gesamtausgaben	**15.417,8**	**+241,5** **-31,3**	**15.628,0**
	Zuschuss	**15.056,6**	**+210,2**	**15.266,8**
	Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	**20**	**-**	**20**
	davon fällig Haushaltsjahr 2013	**20**	**-**	**20**
	davon fällig Haushaltsjahr 2014			
	davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff			

13 Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

13 12 Immissionsschutz, Bio- und Gentechnologie

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		

Einnahmen

Neuer Titel

111 03	331	**Gebühren im Rahmen von Genehmigungen nach dem Treibhausgas-Emissionshandelsgesetz (TEHG)**	**0,0**	**+1,0**	**1,0**

Erläuterung:

2011: 1,0 T€ zugunsten 1213-519 01
2012: 1,0 T€ zugunsten 1301-525 06 MG 06

13 Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

13 12 Immissionsschutz, Bio- und Gentechnologie

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		

Ausgaben

531 06	011	**Maßnahmen zur Umsetzung immissionsschutzrechtlich maßgeblicher EU-Richtlinien im Zuständigkeitsbereich des MLUR**	**725,0**	**-390,0**	**335,0**
		Erläuterung: Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf 2011: 20,0 T€ Einsparung für 1312 - 533 01; 15,0 T€ Einsparung für 1312 - 533 03; 20,0 T€ Einsparung für 1319 - 533 02 MG 04 2012: 250,0 T€ Einsparung für 1319 - 685 01 MG 03; 50,0 T€ Einsparung für 1319- 533 02 MG 04 30,0 T€ Einsparung für 1213 - 519 01 25,0 T€ Einsparung für 1301 - 525 06 MG 06 20,0 T€ Einsparung für 1312 - 533 01 und 15,0 T€ Einsparung für 1312 - 533 03			
533 01	332	**Analyseverfahren**	**21,0**	**+20,0**	**41,0**
		Erläuterung: Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf in 2011 und 2012 jew. 20,0 T€ durch Einsparung bei 1312 - 531 06			
533 03	332	**Maßnahmen und Aufträge im Rahmen der Gentechnik**	**25,0**	**+15,0**	**40,0**
		Erläuterung: Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf in 2011 und 2012 jew. 15,0 T€ durch Einsparung bei 1312 - 531 06			

Abschluss Kapitel 13 12

2012	**Gesamteinnahmen**	**1.663,5**	**+1,0** **0,0**	**1.664,5**
	Gesamtausgaben	**7.556,0**	**+35,0** **-390,0**	**7.201,0**
	Zuschuss	**5.892,5**	**-356,0**	**5.536,5**
	Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	**30**	**-**	**30**
	davon fällig Haushaltsjahr 2013	**30**	**-**	**30**
	davon fällig Haushaltsjahr 2014			
	davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff			

13 Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

13 13 Naturschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		

Einnahmen

099 02	623	**Einnahmen aus der Grundwasserentnahme-abgabe**	**1.821,5**	**+20,0**	**1.841,5**

Haushaltsvermerk unverändert

Erläuterung:

20,0 T€ durch Mindereinnahmen bei 1314 - 09902

13 Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

13 13 Naturschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		

Ausgaben

428 01	331	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**3.281,9**	**+200,0**	**3.481,9**
		Haushaltsvermerk unverändert			
		Erläuterung:			
		Anpassung an den Bedarf.			
	02	**Biologischer Flächenschutz, Natura 2000 und Artenschutz**			
		Haushaltsvermerk unverändert			
		Zweckbestimmung geändert			
894 02 (02)	332	**An die Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein für die satzungsgemäßen Aufgaben**	**300,0**	**0,0**	**300,0**
		Summe der Maßnahmegruppe 02	**2.261,7**	**0,0**	**2.261,7**
		Maßnahmegruppe geändert			
	20	**Vertragsnaturschutz, Natura 2000 und Halligprogramm (Grundwasserentnahmeabgabe)**			
		Haushaltsvermerk unverändert			
681 22 (20)	332	**Entschädigungen für Nutzungsbeschränkungen aus dem Aufkommen der Grundwasserentnahmeabgabe im Rahmen des Programms Natura 2000**	**638,5**	**+20,0**	**658,5**
		Verpflichtungsermächtigung (in T€)			
		Neuverpflichtung aus HHJ 2012	3.000	-2.650	350
		davon fällig Haushaltsjahr 2013	600	-530	70
		davon fällig Haushaltsjahr 2014	600	-530	70
		davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff	1.800	-1.590	210
		Erläuterung:			
		Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf in 2011 und 2012 jeweils 20,0 T€ durch Einsparungen bei 1314.00.685 01			
		Summe der Maßnahmegruppe 20	**1.821,5**	**+20,0**	**1.841,5**

13 Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

13 13 Naturschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		
	23	**Vertragsnaturschutz und Halligprogramm**			
		Haushaltsvermerk unverändert			
681 23 (23)	332	**Entschädigungen für Nutzungsbeschränkungen im Rahmen des Vertragsnaturschutzes**	**1.395,0**	**-40,0**	**1.355,0**
		Verpflichtungsermächtigung (in T€)			
		Neuverpflichtung aus HHJ 2012	4.125	-2.875	1.250
		davon fällig Haushaltsjahr 2013	825	-575	250
		davon fällig Haushaltsjahr 2014	825	-575	250
		davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff	2.475	-1.725	750
		Erläuterung: Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf in 2011 und 2012 jew. 40,0 T€ Einsparung für 1315 -534 01			
681 24 (23)	332	**Entschädigungen für die Stilllegung von Acker- und Grünlandflächen zum Zwecke des Natur- und Umweltschutzes**	**38,5**	**0,0**	**38,5**
		Verpflichtungsermächtigung (in T€)			
		Neuverpflichtung aus HHJ 2012	150	-150	0
		davon fällig Haushaltsjahr 2013	30	-30	0
		davon fällig Haushaltsjahr 2014	30	-30	0
		davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff	90	-90	0
		Erläuterung: Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf			
681 25 (23)	332	**Entschädigungen für Nutzungsbeschränkungen im Rahmen des Dauergrünland-Programms sowie der Vertragsnaturschutz-Programme "Dauerweide" und "Ackererlebnisräume"**	**515,0**	**0,0**	**515,0**
		Verpflichtungsermächtigung (in T€)			
		Neuverpflichtung aus HHJ 2012	1.000	-1.000	0
		davon fällig Haushaltsjahr 2013	200	-200	0
		davon fällig Haushaltsjahr 2014	200	-200	0
		davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff	600	-600	0
		Erläuterung: Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.			
		Summe der Maßnahmegruppe 23	**3.264,2**	**-40,0**	**3.224,2**

13 Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

13 13 Naturschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		

Abschluss Kapitel 13 13

2012	Gesamteinnahmen	17.682,8	+20,0 0,0	17.702,8
	Gesamtausgaben	21.694,8	+220,0 -40,0	21.874,8
	Zuschuss	4.012,0	+160,0	4.172,0
	Überschuss	0,0	0,0	0,0
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	16.090	-6.675	9.415
	davon fällig Haushaltsjahr 2013	4.425	-1.335	3.090
	davon fällig Haushaltsjahr 2014	3.875	-1.335	2.540
	davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff	7.790	-4.005	3.785

13 Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

13 14 Forstwirtschaft, Jagd

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		

Einnahmen

099 02	623	**Einnahmen aus der Grundwasserentnahme-abgabe**	**761,8**	**-221,8**	**540,0**
		Haushaltsvermerk unverändert			
		Erläuterung: 2011: 20,0 T€ für Mehreinnahmen bei 1313 - 099 02 40,0 T€ aus Mindereinnahmen bei 1320- 099 02 291,8 T€ für Mehreinnahmen bei 1319 - 09902 2012: 20,0 T€ für Mehreinnahmen bei 1313 - 099 02 90,0 T€ aus Mindereinnahmen bei 1320 - 099 02 291,8 T€ für Mehreinnahmen bei 1319 - 099 02			
		Neuer Titel			
282 01	512	**Kostenbeteiligung der Landesforsten an dem Beitrag für die Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt**	**0,0**	**+150,0**	**150,0**
		Erläuterung: Erweiterung des Staatsvertrages; in 2011 und 2012 jew. 150,0 T€ Einnahmen zugunsten 1314 - 63204			

13 Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

13 14 Forstwirtschaft, Jagd

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		

Ausgaben

428 01	512	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**305,0**	**-68,2**	**236,8**

Haushaltsvermerk unverändert

Erläuterung:
Anpassung an den Bedarf.

Zweckbestimmung geändert

632 04	174	**Beitrag für die Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt**	**185,0**	**+265,0**	**450,0**

Neuer Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe von 210,0 T€, darüber hinaus bis zur Höhe der für diesen Zweck bei Titel 1314-099 02 aufkommenden Einnahmen sowie der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 1314-282 01 geleistet werden.

Erläuterung:
Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf; veranschlagt ist der Beitrag des neuen Staatsvertrages zw. Hessen, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein über die Kooperation in der Nordwestdeutschen Forstlichen Versuchsanstalt.

in 2011:
150,0 T€ aus Einnahmen bei 1314 - 282 01
40,0 T€ aus Mehreinnahmen bei 1314 - 099 02
25,0 T€ aus Einsparungen bei 1314 - 533 53 MG 06

in 2012:
150,0 T€ aus Einnahmen bei 1314 - 282 01
90,0 T€ aus Mehreinnahmen bei 1314 - 099 02
25,0 T€ aus Einsparungen bei 1314 - 533 53 MG 06

685 01	512	**Zuweisung an die Anstalt Schleswig-Holsteinische Landesforsten für die Neuwaldbildung aus der Grundwasserentnahmeabgabe**	**311,8**	**-311,8**	**0,0**

Haushaltsvermerk unverändert

Erläuterung:
in 2011 und 2012 jeweils 20,0 T€ Einsparung z. G. des Titels 1313.20.681 22
und 291,8 T€ Einsparung z.G. des Titels 1319.03.68503

06 Waldbauliche Förderungsmaßnahmen

Haushaltsvermerk unverändert

533 53 (06)	512	**Erfassung von Waldschäden**	**115,0**	**-25,0**	**90,0**

Erläuterung:
Einsparung z. G. des Titels 1314.00.63204

13 Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

13 14 Forstwirtschaft, Jagd

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		
		Summe der Maßnahmegruppe 06	**785,2**	**-25,0**	**760,2**
		Abschluss Kapitel 13 14			
	2012	**Gesamteinnahmen**	**1.321,8**	**+150,0** **-221,8**	**1.250,0**
		Gesamtausgaben	**7.857,0**	**+265,0** **-405,0**	**7.717,0**
		Zuschuss	**6.535,2**	**-68,2**	**6.467,0**
		Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
		Verpflichtungsermächtigung in (T€)	**6.574**	**-**	**6.574**
		davon fällig Haushaltsjahr 2013	**3.287**	**-**	**3.287**
		davon fällig Haushaltsjahr 2014	**3.287**	**-**	**3.287**
		davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff			

13 Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

13 15 Wasserwirtschaft, Meeres- und Küstenschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		

Einnahmen

099 02	623	**Einnahmen aus Grundwasserentnahmeabgabe**	**15.933,2**	**-50,0**	**15.883,2**

Haushaltsvermerk unverändert

Erläuterung:
50,0 T€ Umschichtung z.G Titel 1319 -099 02.

Neuer Titel

099 06	623	**Einnahmen aus der Küstenschutzabgabe**	**0,0**	**+6.000,0**	**6.000,0**

Neuer Haushaltsvermerk

Bei Mindereinnahmen dürfen Ausgaben im Rahmen der Zweckbindung im Haushaltsjahr 2012 bis zur Höhe von 5,0 Mio. € geleistet werden.

Erläuterung:
Neueinrichtung für Einnahmen aus der Küstenschutzabgabe, erwartete Einnahme 2012: 6,0 Mio. €.
gleichzeitig Auflösung der globalen Mehreinnahme (siehe Tit. 371 01).

346 01	332	**Zuschüsse der EU für Maßnahmen im Rahmen der Wasserwirtschaft**	**0,0**	**+166,4**	**166,4**

Erläuterung:
Anpassung an den 3. Änderungsantrag ZPLR (siehe Titel 1315-883 01 - MG 01-).

371 01	625	**Globale Mehreinnahme**	**4.000,0**	**-4.000,0**	**0,0**

Erläuterung:
Auflösung der globalen Mehreinnahme; übertragen auf den Titel 099 06.

13 Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

13 15 Wasserwirtschaft, Meeres- und Küstenschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		

Ausgaben

422 01	623	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**	**1.574,5**	**+171,0**	**1.745,5**
		Erläuterung: Anpassung an den Bedarf.			
428 01	623	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**1.776,1**	**+22,0**	**1.798,1**
		Haushaltsvermerk unverändert			
		Erläuterung: Anpassung an den Bedarf.			
		Neuer Titel			
534 01	623	**Kosten im Zusammenhang mit Meeressäugern**	**0,0**	**+80,0**	**80,0**
		Erläuterung: Neueinrichtung eines Titels für Kosten i. Zusammenhang mit Meeressäugern Mehrbedarf wird gedeckt z.L. der Titel 1313-681 23-MG 23- 40,0 T€ z.L. 1315-685 02; 20,0 T€ und z.L. 1319-671 12-MG 02-; 20,0 T€			
		Neuer Titel			
637 01	625	**Erstattung der Erhebungskosten im Rahmen der Küstenschutzabgabe an Wasser- und Bodenverbände**	**0,0**	**+700,0**	**700,0**
		Neuer Haushaltsvermerk			
		Gegenseitig deckungsfähig mit 685 07, 685 08 und 894 07			
		Ausgaben dürfen in Höhe der für diesen Zweck bei Titel 099 06 aufkommenden Einnahmen geleistet werden. Zusätzlich dürfen Mehrausgaben in Höhe der für diesen Zweck bei Titel 359 01 vorgesehenen Einnahmen geleistet werden. Einnahmen aus Rückzahlungen sind von den Ausgaben abzusetzen.			
		Erläuterung: Neueinrichtung eines Titels im Rahmen der Küstenschutzabgabe f.d. Erhebungskosten. Mehrbedarf in 2012 wird durch die zu erwartenden Einnahmen gedeckt.			
		Neuer Titel			
637 02	625	**Erstattung der Kosten für vorbereitende Maßnahmen im Rahmen der Küstenschutzabgabe an Wasser- und Bodenverbände**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
		Erläuterung: Neueinrichtung eines Titels i.R. der Küstenschutzabgabe für vorbereitende Maßnahmen Mehrbedarf in 2011 wird gedeckt z.L. Titel 894 01.			
685 02	623	**Betriebszuschuss (Sachkosten) für den Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz SH (LKN-SH)**	**4.103,8**	**-1.020,0**	**3.083,8**

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
noch zu 685 02			T€		

Haushaltsvermerk geändert

Zusätzlich dürfen Mehrausgaben in Höhe der für diesen Zweck bei Titel 359 01 vorgesehenen Einnahmen geleistet werden.

Erläuterung:

2011: Einsparung z.G. Titel 534 01; 20,0 T€
2012: Einsparung z.G. Titel 534 01; 20,0 T€ und z.G. Titel 685 08; 800,0 T€ und Titel 894 07; 200,0 T€.

685 06	623	**Personalkostenzuschuss für den Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz SH (LKN-SH)**	**22.050,0**	**-1.820,9**	**20.229,1**

Haushaltsvermerk geändert

Zusätzlich dürfen Mehrausgaben in Höhe der für diesen Zweck bei 359 01 vorgesehenen Einnahmen geleistet werden.

Erläuterung:

2011: Einsparung i.H. von 13,7 T€ i. Zusammenhang mit der Umsetzung einer Stelle zum MWV.
2012: Einsparung i.H. von 40,9 T€ i. Zusammenhang mit der Umsetzung einer Stelle zum MWV sowie Einsparung i.H. von 500,0 T€ z.G. 685 07 und 1.500,0 T€ z.G. 894 07.
Zusätzlich Umsetzung der Tarifverstärkungsmittel für 2010 aus dem Einzelplan 11 i. H. v. 200,0 T€.

Neuer Titel

685 07	623	**Betriebszuschuss für den Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz SH (LKN-SH) aus der Küstenschutzabgabe**	**0,0**	**+500,0**	**500,0**

Neuer Haushaltsvermerk

Gegenseitig deckungsfähig mit 637 01, 685 08 und 894 07

Ausgaben dürfen in Höhe der für diesen Zweck bei Titel 099 06 aufkommenden Einnahmen geleistet werden. Zusätzlich dürfen Mehrausgaben in Höhe der für diesen Zweck bei Titel 359 01 vorgesehenen Einnahmen geleistet werden.
Einnahmen aus Rückzahlungen sind von den Ausgaben abzusetzen.

Erläuterung:

Neueinrichtung eines Titels i.R. der Küstenschutzabgabe.
2012: Deckung z.L. Titel 685 06 i.H. von 500,0 T€.

Neuer Titel

685 08	623	**Personalkostenzuschuss für den Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz SH (LKN-SH) aus der Küstenschutzabgabe**	**0,0**	**+800,0**	**800,0**

Neuer Haushaltsvermerk

Gegenseitig deckungsfähig mit 637 01, 685 07 und 894 07

Ausgaben dürfen in Höhe der für diesen Zweck bei Titel 099 06 aufkommenden Einnahmen geleistet werden. Zusätzlich dürfen Mehrausgaben in Höhe der für diesen Zweck bei Titel 359 01 vorgesehenen Einnahmen geleistet werden.
Einnahmen aus Rückzahlungen sind von den Ausgaben abzusetzen.

Erläuterung:

Einrichtung eines neuen Titels i.R. der Küstenschutzabgabe.
2012: Deckung z.L. Titel 685 02; 800,0 T€.

894 01	623	**Investitionszuschuss für den Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz SH (LKN-SH)**	**5.956,8**	**-1.500,0**	**4.456,8**

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
noch zu 894 01			T€		

Haushaltsvermerk geändert

Zusätzlich dürfen Mehrausgaben in Höhe der für diesen Zweck bei Titel 359 01 vorgesehenen Einnahmen geleistet werden.

Erläuterung:

2011: 300,0 T€ Einsparung z.G. Titel 633 04 und 500,0 T€ z.G. Titel 1319-891 01 MG 03
2012: 1.000,0 T€ Einsparung z.G. Titel 894 07 und 500,0 T€ z.G. Titel 1319-891 01 MG 03

Neuer Titel

894 07	623	**Investitionszuschuss für den Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz SH (LKN-SH) aus der Küstenschutzabgabe**	**0,0**	**+4.000,0**	**4.000,0**

Neuer Haushaltsvermerk

Gegenseitig deckungsfähig mit 637 01, 685 07 und 685 08

Ausgaben dürfen in Höhe der für diesen Zweck bei Titel 099 06 aufkommenden Einnahmen geleistet werden. Zusätzlich dürfen Mehrausgaben in Höhe der für diesen Zweck vorgesehenen Einnahmen geleistet werden.
Einnahmen aus Rückzahlungen sind von den Ausgaben abzusetzen.

Erläuterung:

Neueinrichtung eines Titel i.R. der Küstenschutzabgabe.
2012: Deckung i. H. von 1.000,0 T€ z.L. 894 01; 1.500,0 T€ z.L. 685 06, 200,0 T€ z.L. 685 02, 1.300,0 T€ durch Einnahmen bei 099 06.

919 01	951	**Zuführung an die Rücklage**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Haushaltsvermerk geändert

Ausgaben dürfen in Höhe der Minderausgaben bei den Titeln 633 03, 685 02, 685 03, 685 04, 685 05, 685 06,685 07,685 08, 894 01, 894 04, 894 05, 894 06 und 894 07 geleistet werden.

Erläuterung:

Anpassung des HV i. Zusammenhang mit der Neueinrichtung der Titel für die Küstenschutzabgabe.

01 Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Vollzug nach dem Abwasserabgabengesetz (Abwasserabgabe)

Haushaltsvermerk unverändert

883 01 (01)	623	**Zuweisungen an Gemeinden für Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässergüte**	**170,0**	**+166,4**	**336,4**

Erläuterung:

Anpassung an den 3. Änderungsantrag ZPLR. (siehe Titel 346 01).

Summe der Maßnahmegruppe 01	**1.203,7**	**+166,4**	**1.370,1**

13 Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

13 15 Wasserwirtschaft, Meeres- und Küstenschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		
	22	**Maßnahmen zum Schutz und zur Bewirtschaftung des Grundwassers (Grundwasserentnahmeabgabe)**			
		Haushaltsvermerk unverändert			
533 29 (22)	623	**Landwirtschaftliche Grundwasserschutzberatung**	**355,0**	**0,0**	**355,0**
		Verpflichtungsermächtigung (in T€)			
		Neuverpflichtung aus HHJ 2012	198	+475	673
		davon fällig Haushaltsjahr 2013	198	+70	268
		davon fällig Haushaltsjahr 2014	0	+135	135
		davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff	0	+270	270
		Erläuterung: Anpassung der VE an den tatsächlichen Bedarf			
891 22 (22)	623	**An Wasserversorgungsunternehmen für Grundstücksankäufe**	**50,0**	**-50,0**	**0,0**
		Erläuterung: Einsparung z.G. des Titel 1319 -685 03 -MG 03-			
		Summe der Maßnahmegruppe 22	**406,5**	**-50,0**	**356,5**
	34	**Unterhaltung der Gewässer, Deiche und Schöpfwerke (Oberflächenwasserabgabe)**			
		Haushaltsvermerk unverändert			
637 34 (34)	623	**Zuweisungen an den Landesverband d. Wasser-u.Bodenverbände i.R. der Abwicklung d. Landeszuschüsse nach §§51 u. 73 Landeswassergesetz einschl. Erstattung Verwaltungskosten**	**5.123,0**	**0,0**	**5.123,0**
		Verpflichtungsermächtigung (in T€)			
		Neuverpflichtung aus HHJ 2012	0	+5.123	5.123
		davon fällig Haushaltsjahr 2013	0	+5.123	5.123
		davon fällig Haushaltsjahr 2014	0	0	0
		davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff	0	0	0

13 Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

13 15 Wasserwirtschaft, Meeres- und Küstenschutz

Titel FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
noch zu 637 34		T€		

Erläuterung:
Nacherfassung einer VE.

	Summe der Maßnahmegruppe 34	**6.378,3**	**0,0**	**6.378,3**

Abschluss Kapitel 13 15

2012	**Gesamteinnahmen**	**59.340,0**	**+6.166,4 -4.050,0**	**61.456,4**
	Gesamtausgaben	**65.320,1**	**+6.439,4 -4.390,9**	**67.368,6**
	Zuschuss	**5.980,1**	**-67,9**	**5.912,2**
	Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	**5.636**	**+5.598**	**11.234**
	davon fällig Haushaltsjahr 2013	**3.444**	**+5.193**	**8.637**
	davon fällig Haushaltsjahr 2014	**1.087**	**+135**	**1.222**
	davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff	**1.105**	**+270**	**1.375**

13 Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

13 17 Landwirtschaft, Fischerei

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		
		Einnahmen			
271 02	528	**Erstattungen der EU im Rahmen von LEADER / Aktiv Region** **Erläuterung:** Anpassung an den 3. Änderungsantrag ZPLR	**0,0**	**+7.590,5**	**7.590,5**
346 01	528	**Für Maßnahmen der Dorfentwicklung und des ländlichen Tourismus** **Erläuterung:** Anpassung an den 3. Änderungsantrag ZPLR	**0,0**	**+42,5**	**42,5**
	20	**Einnahmen im Bereich der landwirtschaftlichen Fort- und Weiterbildung**			
346 20 (20)	528	**Zuwendungen der EU für Maßnahmen der Fort- und Weiterbildung** **Erläuterung:** Anpassung an den 3. Änderungsantrag ZPLR	**115,0**	**+62,5**	**177,5**
		Summe der Maßnahmegruppe 20	**115,0**	**+62,5**	**177,5**

13 Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

13 17 Landwirtschaft, Fischerei

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		

Ausgaben

892 02	528	**Zuwendungen der EU im Rahmen von LEADER / Aktiv Region**	**0,0**	**+7.590,5**	**7.590,5**
		Haushaltsvermerk unverändert			
		Erläuterung:			
		Anpassung an den 3. Änderungsantrag ZPLR			
	03	**Maßnahmen zur Förderung der Dorf- und ländlichen Regionalentwicklung in Schleswig-Holstein**			
		Haushaltsvermerk unverändert			
883 05 (03)	521	**Zuwendungenfür Dorferneuerungsmaßnahmen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	**58,0**	**0,0**	**58,0**
		Verpflichtungsermächtigung (in T€)			
		Neuverpflichtung aus HHJ 2012	50	-50	0
		davon fällig Haushaltsjahr 2013	50	-50	0
		davon fällig Haushaltsjahr 2014	0	0	0
		davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff	0	0	0
		Erläuterung:			
		Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.			
893 02 (03)	521	**Zuwendungen für Dorferneuerungsmaßnahmen an Sonstige**	**150,0**	**+42,5**	**192,5**
		Erläuterung:			
		Anpassung an den 3. Änderungsantrag ZPLR			
		Summe der Maßnahmegruppe 03	**335,8**	**+42,5**	**378,3**
	12	**Förderung des Fischereisektors**			
892 12 (12)	542	**Zuschüsse**	**169,0**	**0,0**	**169,0**

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
noch zu 892 12			T€		
		Verpflichtungsermächtigung (in T€)			
		Neuverpflichtung aus HHJ 2012	300	-50	250
		davon fällig Haushaltsjahr 2013	150	-50	100
		davon fällig Haushaltsjahr 2014	100	0	100
		davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff	50	0	50
		Erläuterung: Anpassung an den Bedarf			
		Summe der Maßnahmegruppe 12	**228,0**	**0,0**	**228,0**
	22	**Sonstige Ausgaben für den Bereich landwirtschaftliches Schulwesen und Beratung**			
685 28 (22)	549	**Aus-, Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen**	**115,0**	**+62,5**	**177,5**
		Haushaltsvermerk unverändert **Erläuterung:** Anpassung an den 3. Änderungsantrag ZPLR			
		Summe der Maßnahmegruppe 22	**125,0**	**+62,5**	**187,5**
	30	**Ausgaben für den Bereich Produktion, Erzeugung und ökologischer Landbau**			
685 32 (30)	011	**Zuschuss an die Trabrenn- und Galoppvereine aus der Totalisatorsteuer**	**12,0**	**-12,0**	**0,0**
		Haushaltsvermerk unverändert **Erläuterung:** Korrespondierender Einnahmetitel ohne Ansatz			
		Summe der Maßnahmegruppe 30	**148,4**	**-12,0**	**136,4**

13 Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

13 17 Landwirtschaft, Fischerei

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		
		Abschluss Kapitel 13 17			
	2012	**Gesamteinnahmen**	**3.900,6**	**+7.695,5** **0,0**	**11.596,1**
		Gesamtausgaben	**29.534,5**	**+7.695,5** **-12,0**	**37.218,0**
		Zuschuss	**25.633,9**	**-12,0**	**25.621,9**
		Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
		Verpflichtungsermächtigung in (T€)	**990**	**-100**	**890**
		davon fällig Haushaltsjahr 2013	**420**	**-100**	**320**
		davon fällig Haushaltsjahr 2014	**320**	**-**	**320**
		davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff	**250**	**-**	**250**

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		

Ausgaben

Maßnahmegruppe geändert

01 Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume

Haushaltsvermerk geändert

Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig, darüber hinaus sind die Ausgaben der Hauptgruppe 4 einseitig deckungsfähig zu Lasten Titel 1301-422 01.
Ausgaben dürfen in 2011 bis zur Höhe von 624,0 T€ und in 2012 bis zur Höhe von 507,5 T€, darüber hinaus bis zur Höhe der tatsächlichen oder zugesagten Einnahmen bei MG 01 geleistet werden.

Erläuterung:
Änderung der Zweckbestimmung.

422 04 (01)	331	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**	**63,1**	**+1,9**	**65,0**

Erläuterung:
Anpassung an den Bedarf.

428 02 (01)	331	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**468,5**	**-117,2**	**351,3**

Erläuterung:
Anpasung an den Bedarf.

535 01 (01)	331	**Maßnahmen zur Umweltbildung**	**150,0**	**-12,0**	**138,0**

Erläuterung:
Deckung des Mehrbedarfs bei den Titeln 633 01 und 683 01.

Neuer Titel

633 01 (01)	331	**Zuwendungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Lehrgänge zur Qualifizierung von Natur- und Landschaftsführer/innen und Geprüften Natur- und Landschaftspfleger/innen**	**0,0**	**+6,0**	**6,0**

Erläuterung:
Einrichtung von Fördertiteln um die Durchführung von Lehrgängen durch Gemeinden und Sonstige zu ermöglichen.

Neuer Titel

683 01 (01)	331	**Zuwendungen an Sonstige für Lehrgänge zur Qualifizierung von Natur- und Landschaftsführer/innen und Geprüften Natur- und Landschaftspfleger/innen**	**0,0**	**+6,0**	**6,0**

Erläuterung:
Einrichtung von Fördertiteln um die Durchführung von Lehrgängen durch Gemeinden und Sonstige zu ermöglichen.

13 Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

13 18 Nachhaltige Entwicklung / Agenda 21

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		
		Summe der Maßnahmegruppe 01	**726,2**	**-115,3**	**610,9**

Abschluss Kapitel 13 18

2012	**Gesamteinnahmen**	**1.303,4**	**0,0** **0,0**	**1.303,4**
	Gesamtausgaben	**2.947,8**	**+13,9** **-129,2**	**2.832,5**
	Zuschuss	**1.644,4**	**-115,3**	**1.529,1**
	Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	**517**	**-**	**517**
	davon fällig Haushaltsjahr 2013	**517**	**-**	**517**
	davon fällig Haushaltsjahr 2014			
	davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff			

13 Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

13 19 Verbraucherschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		

Einnahmen

Neuer Titel

099 02	623	**Einnahmen aus der Grundwasserentnahme-abgabe**	**0,0**	**+341,8**	**341,8**

Erläuterung:

291,8 T€ aus Mindereinnahmen bei 1314 - 099 02
50,0 T€ aus Mindereinnahmen bei 1315 - 099 02

Zur Aufstockung des Landeszuschusses Landeslabor bei 1319 - 685 03 MG 3

13 Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

13 19 Verbraucherschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		

Ausgaben

02 Tierseuchenverhütung und -bekämpfung

Haushaltsvermerk unverändert

671 12 (02)	314	**Erstattung für Tierverluste, insbesondere an den Tierseuchenfonds**	**60,0**	**-20,0**	**40,0**

Erläuterung:
Einsparung z. G. des Titels 1315.00.53401

Summe der Maßnahmegruppe 02	**331,8**	**-20,0**	**311,8**

03 Landesbetrieb "Landeslabor"

Haushaltsvermerk weggefallen

Erläuterung:
HH-Vermerk wird nicht mehr benötigt; vgl. § 10 (1) Haushaltsgesetz

685 01 (03)	314	**Zuschuss zum laufenden Betrieb**	**6.162,9**	**+250,0**	**6.412,9**

Neuer Haushaltsvermerk

Zusätzlich dürfen Mehrausgaben in Höhe der für diesen Zweck aufkommenden Einnahmen bei Titel 1319-359 02 geleistet werden.

Erläuterung:
Anpassung an den Bedarf in 2012:
250,0 durch Einsparungen bei 1312 - 53106

Neuer Titel

685 03 (03)	314	**Landeszuschuss zum laufenden Betrieb aus dem Aufkommen der Grundwasserentnahme-abgabe**	**0,0**	**+341,8**	**341,8**

Neuer Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der für diesen Zweck bei Titel 1319-099 02 und 1319-359 02 aufkommenden Einnahmen geleistet werden. Einnahmen aus Rückzahlungen sind von den Ausgaben abzusetzen.

Erläuterung:
291,8 T€ durch Einsparungen bei 1314 - 685 01
50,0 T€ durch Einsparungen bei 1315 - 891 22 MG 22

685 05 (03)	314	**Zuschuss zum laufenden Betrieb für Futter-mittelkontrolle**	**1.176,8**	**0,0**	**1.176,8**

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
noch zu 685 05			T€		

Neuer Haushaltsvermerk

Zusätzlich dürfen Mehrausgaben in Höhe der für diesen Zweck aufkommenden Einnahmen bei Titel 1319-359 02 geleistet werden.

891 01 (03)	314	**Zuschüsse für Investitionen zum laufenden Betriebes**	**702,7**	**+500,0**	**1.202,7**

Neuer Haushaltsvermerk

Zusätzlich dürfen Mehrausgaben in Höhe der für diesen Zweck aufkommenden Einnahmen bei Titel 1319-359 02 geleistet werden.

Erläuterung:
Anpassung an den zu erwartenden Bedarf.

Summe der Maßnahmegruppe 03	**8.042,4**	**+1.091,8**	**9.134,2**

04 Einrichtungen des wirtschaftlichen und technischen Verbraucherschutzes

Haushaltsvermerk unverändert

Zweckbestimmung geändert

533 02 (04)	254	**Werkverträge für die Erbringung von Dienstleistungen; Anteilige Finanzierung der gemeinsamen Zentralstelle der Länder für Marktüberwachung (ZLM); Prüfungen nach dem Energiebetriebene Produkte Gesetz (EBPG)**	**19,9**	**+50,0**	**69,9**

Erläuterung:
Anpassung an den zu erwartenden Bedarf;

in 2011:
20,0 T€ durch Einsparungen bei 1312 - 53106
10,0 T€ durch Einsparungen bei 1319 - 684 01 MG 04

in 2012:
50,0 T€ durch Einsparungen bei 1312 - 53106

Summe der Maßnahmegruppe 04	**4.637,1**	**+50,0**	**4.687,1**

13 Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

13 19 Verbraucherschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		
		Abschluss Kapitel 13 19			
	2012	**Gesamteinnahmen**	**3.070,1**	**+341,8** **0,0**	**3.411,9**
		Gesamtausgaben	**16.798,5**	**+1.141,8** **-20,0**	**17.920,3**
		Zuschuss	**13.728,4**	**+780,0**	**14.508,4**
		Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
		Verpflichtungsermächtigung in (T€)	**25**	**-**	**25**
		davon fällig Haushaltsjahr 2013	**25**	**-**	**25**
		davon fällig Haushaltsjahr 2014			
		davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff			

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		

Haushaltsvermerk unverändert

Einnahmen

099 02	623	**Einnahmen aus der Grundwasserentnahme-abgabe**	**1.866,6**	**-90,0**	**1.776,6**
		Erläuterung: Verlagerung z. G. 1314-099 02 i. R. der Mehrausgaben bei 1314-632 04			
	01	**Erstattungen des Bundes gemäß § 10 des Gesetzes über die Gemeinschafts-aufgabe -Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes- GAKG**			
231 05 (01)	521	**Für sonstige agrarstrukturelle Maßnahmen**	**1.588,2**	**-135,0**	**1.453,2**
		Erläuterung: entfallene Bundesmittel aufgrund der Ansatzreduzierung bei 1320-MG 06			
		Summe der Maßnahmegruppe 01	**38.937,5**	**-135,0**	**38.802,5**
	03	**Zuwendungen der EU zur Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes**			
346 03 (03)	531	**Für Maßnahmen der Förderung einer markt- und standortangepassten Landbewirtschaf-tung**	**4.767,0**	**+93,5**	**4.860,5**
		Erläuterung: Beibehaltung einer landesweiten Umstellungsförderung (vgl. Titel 1320-683 04 MG 03)			
346 04 (03)	531	**Für Maßnahmen des Agrarinvestitionsförde-rungsprogramms**	**4.687,0**	**-4.657,0**	**30,0**
		Erläuterung: Anpassung an den 3. Änderungsantrag ZPLR			
346 05 (03)	531	**Für Maßnahmen der Förderung landwirt-schaftlicher Betriebe in benachteiligten Gebie-ten**	**390,0**	**+130,0**	**520,0**

13 Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

13 20 Gemeinschaftsaufgabe “Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
noch zu 346 05			T€		
		Erläuterung: Anpassung an den 3. Änderungsantrag ZPLR			
346 06 (03)	531	**Für Maßnahmen der Verbesserung der Verarbeitung und Vermarktung von landwirtschaftlichen Erzeugnissen** **Erläuterung:** Einsparung z. G. 1320-346 03 MG 03	**1.677,5**	**-93,5**	**1.584,0**
346 10 (03)	531	**Für Maßnahmen des Küstenschutzes im ländlichen Raum** **Erläuterung:** Anpassung an den 3. Änderungsantrag ZPLR	**4.580,9**	**-400,0**	**4.180,9**
346 11 (03)	531	**Für Maßnahmen der integrierten ländlichen Entwicklung** **Erläuterung:** Anpassung an den 3. Änderungsantrag ZPLR	**14.894,8**	**-4.601,9**	**10.292,9**
346 12 (03)	531	**Für Maßahmen zur Verhütung von Hochwasserschäden** **Erläuterung:** Anpassung an den 3. Änderungsantrag ZPLR	**296,0**	**+400,0**	**696,0**
346 13 (03)	531	**Für Maßnahmen zur naturnahen Gestaltung von Fließgewässern** **Erläuterung:** Anpassung an den 3. Änderungsantrag ZPLR	**5.170,6**	**+300,0**	**5.470,6**
		Summe der Maßnahmegruppe 03	**38.162,8**	**-8.828,9**	**29.333,9**

13 Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

13 20 Gemeinschaftsaufgabe “Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		

Ausgaben

03 Einzelbetriebliche Maßnahmen und ländliche Siedlung

Haushaltsvermerk unverändert

683 04 (03)	521	**An landwirtschaftliche Betriebe für eine markt- und standortangepasste Landbewirtschaftung** **Erläuterung:** Beibehaltung einer landesweiten Umstellungsförderung	**8.367,0**	**+170,5**	**8.537,5**
683 15 (03)	521	**Ausgleichszulage in benachteiligten Gebieten** *Haushaltsvermerk unverändert* **Erläuterung:** Anpassung an den 3. Änderungsantrag ZPLR	**940,0**	**+130,0**	**1.070,0**
892 20 (03)	521	**Zuschüsse für ZPLR-Maßnahmen im Rahmen des Agrarinvestitionsförderungsprogramms (AFP)** **Erläuterung:** Anpassung an den 3. Änderungsantrag ZPLR	**4.687,0**	**-4.657,0**	**30,0**
		Summe der Maßnahmegruppe 03	**18.402,6**	**-4.356,5**	**14.046,1**

04 Maßnahmen zur Verbesserung der Marktstruktur

Haushaltsvermerk unverändert

892 22 (04)	521	**Zuschüsse zur Verbesserung der Verarbeitung und Vermarktung sonstiger landwirtschaftlicher Erzeugnisse** **Erläuterung:** Einsparung z. G. 1320-683 04 MG 03	**2.191,7**	**-170,5**	**2.021,2**
		Summe der Maßnahmegruppe 04	**3.659,7**	**-170,5**	**3.489,2**

13 Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

13 20 Gemeinschaftsaufgabe “Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		
	05	**Wasserwirtschaftliche und kulturbautechnische Maßnahmen** *Haushaltsvermerk unverändert*			
887 03 (05)	623	**An Wasser- und Bodenverbände zur Regelung der Wasserwirtschaft** **Erläuterung:** Anpassung an den 3. Änderungsantrag ZPLR	**1.416,0**	**+400,0**	**1.816,0**
887 11 (05)	623	**An Wasser- und Bodenverbände für Maßnahmen zur naturnahen Gestaltung von Fließgewässern und Verbesserung des Wasserrückhaltes in der Landschaft** **Erläuterung:** Anpassung an den 3. Änderungsantrag ZPLR	**7.549,2**	**+300,0**	**7.849,2**
		Summe der Maßnahmegruppe 05	**9.482,6**	**+700,0**	**10.182,6**
	06	**Forstliche Maßnahmen** *Haushaltsvermerk unverändert*			
883 07 (06)	521	**Förderung der forstwirtschaftlichen Infrastruktur** **Erläuterung:** Einsparung z.G. 1314-632 04	**400,0**	**-75,0**	**325,0**
887 02 (06)	521	**Förderung einer naturnahen Waldbewirtschaftung** **Erläuterung:** Einsparung z.G. 1314-632 04	**1.100,0**	**-150,0**	**950,0**
		Summe der Maßnahmegruppe 06	**3.449,0**	**-225,0**	**3.224,0**

13 Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

13 20 Gemeinschaftsaufgabe “Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		
	08	**Küstenschutz** *Haushaltsvermerk unverändert*			
891 04 (08)	625	**Zuschuss an den LKN für Investitionen zum laufenden Betrieb (EU)** **Erläuterung:** Anpassung an den 3. Änderungsantrag ZPLR	**3.580,9**	**-400,0**	**3.180,9**
		Summe der Maßnahmegruppe 08	**39.674,0**	**-400,0**	**39.274,0**
	09	**Integrierte ländliche Entwicklung** *Haushaltsvermerk unverändert*			
883 01 (09)	521	**Zuschüsse zur Förderung der Breitbandversorgung im ländlichen Raum an Gemeinden und Gemeindeverbände** **Erläuterung:** Anpassung an den 3. Änderungsantrag ZPLR	**1.438,9**	**-421,9**	**1.017,0**
883 04 (09)	521	**Zuschüsse zur Förderung von Maßnahmen der Dorferneuerung an Gemeinden und Gemeindeverbände** **Erläuterung:** Anpassung an den 3. Änderungsantrag ZPLR	**15.141,0**	**-11.182,9**	**3.958,1**
883 06 (09)	521	**Zuschüsse zur Förderung der Verkehrs- und touristischen Infrastruktur sowie von Schutzpflanzungen und Landschaftspflege an Gemeinden und Gemeindeverbände** **Erläuterung:** Anpassung an den 3. Änderungsantrag ZPLR	**600,0**	**+4.152,2**	**4.752,2**
893 05 (09)	521	**Zuschüsse zur Förderung von Maßnahmen der Dorferneuerung an Sonstige** **Erläuterung:** Anpassung an den 3. Änderungsantrag ZPLR	**1.192,0**	**+2.850,7**	**4.042,7**
		Summe der Maßnahmegruppe 09	**22.443,8**	**-4.601,9**	**17.841,9**

13 Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

13 20 Gemeinschaftsaufgabe “Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		
		Abschluss Kapitel 13 20			
	2012	**Gesamteinnahmen**	**81.495,3**	**+923,5 -9.977,4**	**72.441,4**
		Gesamtausgaben	**97.672,9**	**+8.003,4 -17.057,3**	**88.619,0**
		Zuschuss	**16.177,6**	**0,0**	**16.177,6**
		Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
		Verpflichtungsermächtigung in (T€)	**42.119**	**-**	**42.119**
		davon fällig Haushaltsjahr 2013	**21.008**	**-**	**21.008**
		davon fällig Haushaltsjahr 2014	**12.112**	**-**	**12.112**
		davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff	**8.999**	**-**	**8.999**

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	zu ändern	neuer Ansatz 2012
			T€		

Gesamtabschluss Einzelplan 13

2012	**Gesamteinnahmen**	**171.854,6**	**+15.298,2** **-14.249,2**	**172.903,6**
	Gesamtausgaben	**272.022,7**	**+24.055,5** **-22.475,7**	**273.602,5**
	Zuschuss	**100.168,1**	**+530,8**	**100.698,9**
	Überschuss	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	Verpflichtungsermächtigung in (T€)	**73.311**	**-1.177**	**72.134**
	davon fällig Haushaltsjahr 2013	**33.956**	**+3.758**	**37.714**
	davon fällig Haushaltsjahr 2014	**21.001**	**-1.200**	**19.801**
	davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff	**18.354**	**-3.735**	**14.619**

Landeshaushaltsplan
Schleswig-Holstein

Anlage 8
Haushaltsjahr 2011

Änderungsvorschläge

zum

Personalhaushalt

Inhalt

	Seite
Stellenpläne und Stellenübersichten	2
Einzelplan 02	2
Einzelplan 03	3
Einzelplan 04	7
Einzelplan 05	13
Einzelplan 06	21
Einzelplan 07	23
Einzelplan 09	44
Einzelplan 10	50
Einzelplan 13	52

Änderungsvorschläge zum Personalhaushalt

02 Landesrechnungshof

02 01 Landesrechnungshof

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

		Stellenzahl Haushalt 2011	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2011
422 01				
	AUFSTEIGENDE GEHÄLTER			
	Bes.Gruppe			
A14	Oberregierungsräte/-innen	2	0	2
Summe :			0	

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	A14	1										0	Durch Realisierung eines Haushaltsvermerkes im Vollzug 2010, übertragen von 0620 - 685 25 (MG 06)
2			1										Stelleneinsparung
Summe:		1	1									0	

neue Vermerke:

Planstellen künftig umzuwandeln:

1 Stelle B10 in B9 mit Ausscheiden des Stelleninhabers (Änderung Landesbesoldungsordnung / Haushaltsbegleitgesetz 2011/2012) (aus HH 2011/2012)

Änderungsvorschläge zum Personalhaushalt

03 Ministerpräsident, Staatskanzlei

03 01 Ministerpräsident, Staatskanzlei

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

		Stellenzahl Haushalt 2011	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2011
422 01				
FESTE GEHÄLTER				
Bes.Gruppe				
Ministerpräsident, Staatskanzlei				
B5	Ministerialdirigenten/-innen	3	+1	4
Summe [Ministerpräsident, Staatskanzlei]:			+1	
AUFSTEIGENDE GEHÄLTER				
Bes.Gruppe				
Ministerpräsident, Staatskanzlei				
A15	Regierungsdirektoren/-innen, Regierungsvolkswirtschaftsdirektoren/-innen	16	+1	17
A12	Amtsräte/-innen	10	-1	9
A11	Regierungsamtmänner/-frauen	6	+1	7
Summe [Ministerpräsident, Staatskanzlei]:			+1	
Summe :			+2	

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Ministerpräsident, Staatskanzlei													
1	B5					1						+1	Umwandlung von AT gem. § 14 Abs. 12 HG 2009/2010
Ministerpräsident, Staatskanzlei													
2	A15			1								+1	von 1301-422 01
3	A12						1					-1	Umwandlung nach EntGr. E 12 wegen dauerhafter Besetzung mit einer Beschäftigten
4	A11						-1					+1	Rückgängigmachung einer Umwandlung Umwandlung nach EntGr. E 11 wegen dauerhafter Besetzung mit einer Beschäftigten
Summe:				1		1	0					+2	

	Stellenzahl Haushalt 2011	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2011
428 01			
Entgeltgruppe			
AT	3	-1	2
E12	2	+1	3

Änderungsvorschläge zum Personalhaushalt

03 Ministerpräsident, Staatskanzlei

03 01 Ministerpräsident, Staatskanzlei

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

E11	8	-1	7
Summe :		-1	

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	AT						1					-1	Umwandlung nach BesGr. B 5 gem. § 14 Abs. 12 HG 2009/2010
2	E12					1						+1	Umwandlung von BesGr. A 12 wegen dauerhafter Besetzung mit einer Beschäftigten
3	E11					-1						-1	Rückgängigmachung einer Umwandlung Umwandlung von BesGr. A 11 wegen dauerhafter Besetzung mit einer Beschäftigten
Summe:						0	1					-1	

Änderungsvorschläge zum Personalhaushalt

03 Ministerpräsident, Staatskanzlei

03 02 Bundesangelegenheiten, Vertretung des Landes Schleswig-Holstein in Berlin

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

		Stellenzahl Haushalt 2011	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2011
422 01				
	AUFSTEIGENDE GEHÄLTER			
	Bes.Gruppe			
A15	Regierungsdirektoren/-innen	4	-1	3
Summe :			-1	

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	A15				1							-1	übertragen nach 1001 - 42201
Summe:					1							-1	

03 Ministerpräsident, Staatskanzlei

Änderungsvorschläge zum Personalhaushalt
- Stellenpläne und Stellenübersichten -

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Stellenzahl	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Neue Stellenzahl Sp. 3-13
					Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Veränderungen in 2011	HH 2011											Neue Stellenzahl 2011
1	Planmäßige Beamtinnen und Beamte	214	-	-	1	1	1	-	-	-	-	-	215
2	Beamtete Hilfskräfte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	Beamtinnen und Beamte im Vorbereitungsdienst	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	88	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	87
5	Nachwuchskräfte	24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
6	Arbeiterinnen und Arbeiter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Summe 1-6	326	-	-	1	1	1	1	-	-	-	-	326
7	Planstellen/Stellen in Wirtschaftsbetrieben	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Summe 1-7	326	-	-	1	1	1	1	-	-	-	-	326
8	Leerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	ständig teilbeschäftigte Kräfte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

	Veränderungen in 2011 und 2012	HH 2012											Neue Stellenzahl 2012
1	Planmäßige Beamtinnen und Beamte	212	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	213
2	Beamtete Hilfskräfte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	Beamtinnen und Beamte im Vorbereitungsdienst	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	88	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	87
5	Nachwuchskräfte	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
6	Arbeiterinnen und Arbeiter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Summe 1-6	316	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	316
7	Planstellen/Stellen in Wirtschaftsbetrieben	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Summe 1-7	316	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	316
8	Leerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	ständig teilbeschäftigte Kräfte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Änderungsvorschläge zum Personalhaushalt

04 Innenministerium

04 01 Ministerium

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

		Stellenzahl Haushalt 2011	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2011
422 01				
FESTE GEHÄLTER				
Bes.Gruppe				
Planmäßige Beamtinnen und Beamte				
B7	Ministerialdirigenten/-innen	1	-1	0
Summe [Planmäßige Beamtinnen und Beamte]:			-1	
AUFSTEIGENDE GEHÄLTER				
Bes.Gruppe				
Planmäßige Beamtinnen und Beamte				
A13 LG 2.1	Erste Polizeihauptkommissare/-innen, Erste Kriminalhauptkommissare/-innen	1	+1	2
A12	Amtsräte/-innen	41	-1	40
Summe [Planmäßige Beamtinnen und Beamte]:			0	
Summe :			-1	

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Planmäßige Beamtinnen und Beamte													
1	B7				1							-1	gemäß § 50 Abs. 1 LHO nach 0901 - 422 01 (10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020)
Planmäßige Beamtinnen und Beamte													
2	A13 LG 2.1							1				+1	Hebung aus A 12 gemäß tatsächlicher Besetzung
3	A12								1			-1	Hebung nach A 13 LG 2.1 gemäß tatsächlicher Besetzung
Summe:					1			1	1			-1	

<u>weggefallene Vermerke:</u>

Planstellen künftig umzuwandeln:

1 Stelle B7 in B5 mit Ausscheiden der Stelleninhaberin oder des Stelleninhabers (Änderung der Landesbesoldungsordnung / Haushaltsstrukturgesetz 2011/2012) (aus HH 2011/2012)

Änderungsvorschläge zum Personalhaushalt

04 Innenministerium

04 03 Geo-Informationen, Landesvermessung und Liegenschaftskataster

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

		Stellenzahl Haushalt 2011	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2011
422 01				
	AUFSTEIGENDE GEHÄLTER			
	Bes.Gruppe			
	Landesamt für Vermessung und Geoinformation			
A13 LG 2.1	Oberamtsräte/-innen	15	-1	14
	Summe [Landesamt für Vermessung und Geoinformation]:		-1	
	Summe :		-1	

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Landesamt für Vermessung und Geoinformation													
1	A13 LG 2.1		1									-1	Realisierung eines kw-Vermerkes (10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020)
Summe:			1									-1	

weggefallene Vermerke:

Planstellen künftig wegfallend:

1 Stelle A13 LG 2.1 am 30.09.2010 mit Ausscheiden der Stelleninhaberin oder des Stelleninhabers wegen Inanspruchnahme der Altersteilzeit (aus HH 2003)

04 Innenministerium

04 10 Polizei, Katastrophen- und Zivilschutz

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

422 01

AUFSTEIGENDE GEHÄLTER

Bes.Gruppe		Stellenzahl Haushalt 2011	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2011
A13 LG 2.1	Oberamtsräte/-innen	9	+2	11
A13 LG 2.1	Erste Kriminalhauptkommissare/-innen	55	+4	59
A13 LG 2.1	Erste Polizeihauptkommissare/-innen	88	+6	94
A12	Amtsräte/-innen	11	+1	12
A12	Kriminalhauptkommissare/-innen	113	+2	115
A12	Polizeihauptkommissare/-innen	172	+9	181
A11	Regierungsamtmänner/-frauen	14	+1	15
A11	Kriminalhauptkommissare/-innen	248	+3	251
A11	Polizeihauptkommissare/-innen	465	+10	475
A10	Regierungsoberinspektoren/-innen	16	-4	12
A10	Kriminaloberkommissare/-innen	351	+6	357
A10	Polizeioberkommissare/-innen	1.430	+10	1.440
A9 LG 2.1	Kriminalkommissare/-innen	279	-15	264
A9 LG 1.2	Polizeihauptmeister/-innen	1.443	-20	1.423
A8	Polizeiobermeister/-innen	798	-15	783
Summe :			0	

Änderungsvorschläge zum Personalhaushalt

04 Innenministerium

04 10 Polizei, Katastrophen- und Zivilschutz

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	A13 LG 2.1							2				+2	Hebungen aus A 12 (Strukturverbesserungen)
2	A13 LG 2.1							4				+4	Hebungen aus 12 (Strukturverbesserungen Polizei)
3	A13 LG 2.1							6				+6	Hebungen aus A 12 (Strukturverbesserungen Polizei)
4	A12							3				+1	Hebungen aus A 11 (Strukturverbesserungen)
5									2				Hebungen nach A 13 (Strukturverbesserungen)
6	A12							6				+2	Hebungen aus A 11 (Strukturverbesserungen Polizei)
7									4				Hebungen nach A 13 (Strukturverbesserungen Polizei)
8	A12							15				+9	Hebungen aus A 11 (Strukturverbesserungen Polizei)
9									6				Hebung nach A 13 (Strukturverbesserungen Polizei)
10	A11							4				+1	Hebungen aus A 11 (Strukturverbesserungen)
11									3				Hebungen nach A 12 (Strukturverbesserungen)
12	A11							9				+3	Hebungen aus A 10 (Strukturverbesserungen Polizei)
13									6				Hebungen nach A 12 (Strukturverbesserungen Polizei)
14	A11							25				+10	Hebungen aus A 10 (Strukturverbesserungen Polizei)
15									15				Hebungen nach A 12 (Strukturverbesserungen Polizei)
16	A10								4			-4	Hebungen nach A 11 (Strukturverbesserungen)
17	A10							15				+6	Hebungen aus A 9 (Strukturverbesserungen Polizei)
18									9				Hebungen nach A 11 (Strukturverbesserungen Polizei)
19	A10							20				+10	Hebungen aus A 9 LG 1.2 (Strukturverbesserungen Polizei)
20								15					Hebungen aus A 8 (Strukturverbesserungen Polizei)
21									25				Hebungen nach A 11 (Strukturverbesserungen Polizei)
22	A9 LG 2.1								15			-15	Hebungen nach A 10 (Strukturvebesserungen Polizei)
23	A9 LG 1.2								20			-20	Hebungen nach A 10 (Strukturverbesserungen Polizei)
24	A8								15			-15	Hebungen nach A 10 (Strukturverbesserungen Polizei)
Summe:								124	124			0	

Änderungsvorschläge zum Personalhaushalt

04 Innenministerium

04 10 Polizei, Katastrophen- und Zivilschutz

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

		Stellenzahl Haushalt 2011	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2011
428 01				
	Entgeltgruppe			
	E10	38	+7	45
	E8	156	+25	181
	E5	442	-32	410
	Summe :		0	

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	E10							7				+7	Hebung aus E5 zur Einstellung von IT-Fachkräften (Digitalfunk, Leitstellen)
2	E8							25				+25	Hebung aus E5 aufgrund arbeitsgerichtlicher Urteile
3	E5								7			-32	Hebung in E10 zur Einstellung von IT-Fachkräften (Digitalfunk, Leitstellen)
4									25				Hebung in E8 aufgrund arbeitsgerichtlicher Urteile
Summe:								32	32			0	

04 Innenministerium

Änderungsvorschläge zum Personalhaushalt
- Stellenpläne und Stellenübersichten -

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Stellenzahl	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Neue Stellenzahl Sp. 3-13
					Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Veränderungen in 2011	HH 2011											Neue Stellenzahl 2011
1	Planmäßige Beamtinnen und Beamte	7098	-	1	-	1	-	-	125	125	-	-	7096
2	Beamtete Hilfskräfte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	Beamtinnen und Beamte im Vorbereitungsdienst	538	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	538
4	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1572	-	-	-	-	-	-	32	32	-	-	1572
5	Nachwuchskräfte	43	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
6	Arbeiterinnen und Arbeiter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Summe 1-6	9251	-	1	-	1	-	-	157	157	-	-	9249
7	Planstellen/Stellen in Wirtschaftsbetrieben	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Summe 1-7	9251	-	1	-	1	-	-	157	157	-	-	9249
8	Leerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	ständig teilbeschäftigte Kräfte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

	Veränderungen in 2011 und 2012	HH 2012											Neue Stellenzahl 2012
1	Planmäßige Beamtinnen und Beamte	7095	-	-	-	-	-	-	185	185	-	-	7093
2	Beamtete Hilfskräfte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	Beamtinnen und Beamte im Vorbereitungsdienst	538	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	538
4	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1560	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1560
5	Nachwuchskräfte	37	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
6	Arbeiterinnen und Arbeiter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Summe 1-6	9230	-	-	-	-	-	-	185	185	-	-	9228
7	Planstellen/Stellen in Wirtschaftsbetrieben	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Summe 1-7	9230	-	-	-	-	-	-	185	185	-	-	9228
8	Leerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	ständig teilbeschäftigte Kräfte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Änderungsvorschläge zum Personalhaushalt

05 Finanzministerium

05 01 Ministerium

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

		Stellenzahl Haushalt 2011	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2011
422 01				
FESTE GEHÄLTER				
Bes.Gruppe				
B7	Ministerialdirigenten/-innen	1	-1	0
B5	Ministerialdirigenten/-innen	3	0	3
AUFSTEIGENDE GEHÄLTER				
Bes.Gruppe				
A13 LG 2.1	Oberamtsräte/-innen	52	+1	53
A12	Amtsräte/-innen	44	-1	43
Summe :			-1	

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	B7										1	-1	Realisierung ku-Vermerk nach B 5
2	B5		1									0	10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020
3										1			Realisierung ku-Vermerk von B 7
4	A13 LG 2.1							1				+1	von A 12 für ein freigestelltes Personalratsmitglied
5	A12								1			-1	nach A 13 LG 2.1 für ein freigestelltes Personalratsmitglied
Summe:			1					1	1	1	1	-1	

neue Vermerke:

Planstellen künftig wegfallend:

1 Stelle A13 LG 2.1 gem. § 13 Abs. 1 HHG 2009/2010 für ein freigestelltes Personalratsmitglied (aus HH 2011/2012)

Änderungsvorschläge zum Personalhaushalt

05 Finanzministerium

05 05 Finanzämter, Bildungszentrum und Amt für Informationstechnik

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

		Stellenzahl Haushalt 2011	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2011
422 01				
AUFSTEIGENDE GEHÄLTER				
Bes.Gruppe				
Zentral verwaltete Haushaltsstellen				
Stellenpool Finanzämter und Bildungszentrum				
A9 LG 2.1	Steuerinspektoren/-innen	12	+5	17
A6 LG 1.2	Steuersekretäre/-innen	24	+2	26
Summe [Stellenpool Finanzämter und Bildungszentrum]:			+7	
Summe [Zentral verwaltete Haushaltsstellen]:			+7	
Finanzamt Bad Segeberg				
-				
A9 LG 2.1	Steuerinspektoren/-innen, Regierungsinspektoren/-innen	11	0	11
Summe [-]:			0	
Summe [Finanzamt Bad Segeberg]:			0	
Finanzamt Pinneberg				
-				
A9 LG 2.1	Steuerinspektoren/-innen, Regierungsinspektoren/-innen	9	0	9
A8	Steuerhauptsekretäre/-innen, Regierungshauptsekretäre/-innen	30	+1	31
Summe [-]:			+1	
Summe [Finanzamt Pinneberg]:			+1	
Finanzamt Plön				
-				
A9 LG 2.1	Steuerinspektoren/-innen, Regierungsinspektoren/-innen	7	0	7
Summe [-]:			0	
Summe [Finanzamt Plön]:			0	
Finanzamt Ratzeburg				
-				
A9 LG 2.1	Steuerinspektoren/-innen, Regierungsinspektoren/-innen	7	0	7
Summe [-]:			0	
Summe [Finanzamt Ratzeburg]:			0	

05 Finanzministerium

05 05 Finanzämter, Bildungszentrum und Amt für Informationstechnik

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Finanzamt Rendsburg

-

A9 LG 2.1	Steuerinspektoren/-innen, Regierungsinspektoren/-innen	6	0	6
Summe [-]:			0	
Summe [Finanzamt Rendsburg]:			0	

Finanzamt Stormarn

-

A10	Steueroberinspektoren/-innen, Regierungsoberinspektoren/-innen	26	0	26
Summe [-]:			0	
Summe [Finanzamt Stormarn]:			0	
Summe :			+8	

Änderungsvorschläge zum Personalhaushalt

05 Finanzministerium

05 05 Finanzämter, Bildungszentrum und Amt für Informationstechnik

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Zentral verwaltete Haushaltsstellen													
Stellenpool Finanzämter und Bildungszentrum													
1	A9 LG 2.1	0										+5	gem. § 15 Abs.1 HHG 2009/2010 für die Übernahme geprüfter Nachwuchskräfte
2		5											gem. § 15 Nr.1 HHG 2009/2010 für die Übernahme geprüfter Nachwuchskräfte
3	A6 LG 1.2	2										+2	gem. § 15 Nr.1 HHG 2009/2010 für die Übernahme geprüfter Nachwuchskräfte
Finanzamt Bad Segeberg													
-													
4	A9 LG 2.1		0									0	10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020; Realisierung kw-Vermerk aus HH 2009/2010
Finanzamt Pinneberg													
-													
5	A9 LG 2.1		0									0	10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020; Realisierung kw-Vermerk aus HH 2009/2010
6	A8					1						+1	von 0505-42801 gem. § 14 Abs. 3 HHG 2009/2010
Finanzamt Plön													
-													
7	A9 LG 2.1		0									0	10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020; Realisierung kw-Vermerk aus HH 2009/2010
Finanzamt Ratzeburg													
-													
8	A9 LG 2.1		0									0	10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020; Realisierung kw-Vermerk aus HH 2009/2010
Finanzamt Rendsburg													
-													
9	A9 LG 2.1		0									0	10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020; Realisierung kw-Vermerk aus HH 2009/2010
Finanzamt Stormarn													
-													
10	A10		0									0	10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020; Realisierung kw-Vermerk aus HH 2009/2010
Summe:		7	0			1						+8	

<u>neue Vermerke:</u>

Planstellen künftig wegfallend:

2 Stellen	A6 LG 1.2	mit Ausscheiden der Stelleninhaberin oder des Stelleninhabers, spätestens nach 3 Jahren (14.08.2013)	(aus HH 2011/2012)
5 Stellen	A9 LG 2.1	mit Ausscheiden der Stelleninhaberin oder des Stelleninhabers, spätestens nach 3 Jahren (31.08.2013)	(aus HH 2011/2012)

Änderungsvorschläge zum Personalhaushalt

05 Finanzministerium

05 05 Finanzämter, Bildungszentrum und Amt für Informationstechnik

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

		Stellenzahl Haushalt 2011	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2011
428 01				
	Entgeltgruppe			
	Finanzamt Pinneberg			
	-			
	E8	3	-1	2
	Summe [-]:		-1	
	Summe [Finanzamt Pinneberg]:		-1	
	Summe :		-1	

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Finanzamt Pinneberg -													
1	E8						1					-1	nach 0505-42201 gem. § 14 Abs. 3 HHG 2009/2010
Summe:							1					-1	

Änderungsvorschläge zum Personalhaushalt

05 Finanzministerium

05 10 Finanzverwaltungsamt

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

		Stellenzahl Haushalt 2011	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2011
422 01				
	AUFSTEIGENDE GEHÄLTER			
	Bes.Gruppe			
	A9 LG 2.1 Regierungsinspektoren/-innen	0	+2	2
	Summe :		+2	

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	A9 LG 2.1	2										+2	gem. § 15 Nr. 1 HHG 2009/2010 für die Übernahme geprüfter Nachwuchskräfte
Summe:		2										+2	

neue Vermerke:

Planstellen künftig wegfallend:

2 Stellen A9 LG 2.1 mit Ausscheiden der Stelleninhaberin oder des Stelleninhabers, spätestens 31.05.2013 (aus HH 2011/2012)

		Stellenzahl Haushalt 2011	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2011
428 01				
	Entgeltgruppe			
	E8	153	+8	161
	Summe :		+8	

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	E8	8										+8	gem. § 15 Nr. 1 HHG 2009/2010 für die Übernahme geprüfter Nachwuchskräfte
Summe:		8										+8	

neue Vermerke:

Stellen künftig wegfallend:

05 Finanzministerium

05 10 Finanzverwaltungsamt

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

8	Stellen	E8	mit Ausscheiden der Stelleninhaberin oder des Stelleninhabers, spätestens am 31.05.2013	(aus HH 2011/2012)

05 Finanzministerium

Änderungsvorschläge zum Personalhaushalt
- Stellenpläne und Stellenübersichten -

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Stellenzahl	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Neue Stellenzahl Sp. 3-13
					Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Veränderungen in 2011	HH 2011											Neue Stellenzahl 2011
1	Planmäßige Beamtinnen und Beamte	3932	9	1	-	-	1	-	1	1	1	1	3941
2	Beamtete Hilfskräfte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	Beamtinnen und Beamte im Vorbereitungsdienst	250	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	250
4	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	877	8	-	-	-	-	1	-	-	-	-	884
5	Nachwuchskräfte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	Arbeiterinnen und Arbeiter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Summe 1-6	5059	17	1	-	-	1	1	1	1	1	1	5075
7	Planstellen/Stellen in Wirtschaftsbetrieben	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Summe 1-7	5059	17	1	-	-	1	1	1	1	1	1	5075
8	Leerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	ständig teilbeschäftigte Kräfte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

	Veränderungen in 2011 und 2012	HH 2012											Neue Stellenzahl 2012
1	Planmäßige Beamtinnen und Beamte	3929	-	14	-	-	-	-	-	-	-	-	3924
2	Beamtete Hilfskräfte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	Beamtinnen und Beamte im Vorbereitungsdienst	250	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	250
4	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	866	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	869
5	Nachwuchskräfte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	Arbeiterinnen und Arbeiter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Summe 1-6	5045	-	18	-	-	-	-	-	-	-	-	5043
7	Planstellen/Stellen in Wirtschaftsbetrieben	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Summe 1-7	5045	-	18	-	-	-	-	-	-	-	-	5043
8	Leerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	ständig teilbeschäftigte Kräfte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Änderungsvorschläge zum Personalhaushalt

06 Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr

06 23 Sicherung und Entwicklung der Forschungslandschaft und allgemeine Forschungsförderung

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

		Stellenzahl Haushalt 2011	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2011
685 67 (67)				
AUFSTEIGENDE GEHÄLTER				
Bes.Gruppe				
A14	Wissenschaftliche Oberräte/-innen, Oberstudienräte/-innen, Oberregierungsräte/-innen	6	-2	4
A13 LG 2.1	Oberamtsräte/-innen	1	-1	0
A11	Amtmänner/-frauen	1	-1	0
Summe :			-4	

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	A14		2									-2	10 % Stellenreduzierung bis 2020
2	A13 LG 2.1		1									-1	10 % Stellenreduzierung bis 2020
3	A11		1									-1	10 % Stellenreduzierung bis 2020
Summe:			4									-4	

		Stellenzahl Haushalt 2011	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2011
686 68 (68)				
AUFSTEIGENDE GEHÄLTER				
Bes.Gruppe				
A14	Wissenschaftliche Oberräte/-innen, Oberverwaltungsräte/-innen	1	-1	0
Summe :			-1	

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	A14		1									-1	10 % Stellenreduzierung bis 2020
Summe:			1									-1	

06 Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr

Änderungsvorschläge zum Personalhaushalt
- Stellenpläne und Stellenübersichten -

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Stellenzahl	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Neue Stellenzahl Sp. 3-13
					Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Veränderungen in 2011	HH 2011											Neue Stellenzahl 2011
1	Planmäßige Beamtinnen und Beamte	242	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	237
2	Beamtete Hilfskräfte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	Beamtinnen und Beamte im Vorbereitungsdienst	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	117	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	117
5	Nachwuchskräfte	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
6	Arbeiterinnen und Arbeiter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Summe 1-6	360	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	355
7	Planstellen/Stellen in Wirtschaftsbetrieben	1480	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1480
	Summe 1-7	1840	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	1835
8	Leerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	ständig teilbeschäftigte Kräfte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

	Veränderungen in 2011 und 2012	HH 2012											Neue Stellenzahl 2012
1	Planmäßige Beamtinnen und Beamte	237	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	230
2	Beamtete Hilfskräfte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	Beamtinnen und Beamte im Vorbereitungsdienst	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	116	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	116
5	Nachwuchskräfte	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
6	Arbeiterinnen und Arbeiter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Summe 1-6	354	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	347
7	Planstellen/Stellen in Wirtschaftsbetrieben	1465	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1466
	Summe 1-7	1819	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-	1813
8	Leerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	ständig teilbeschäftigte Kräfte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

07 Ministerium für Bildung und Kultur

07 01 Ministerium

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

		Stellenzahl Haushalt 2011	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2011
422 01				
FESTE GEHÄLTER				
Bes.Gruppe				
Verwaltung				
B5	Ministerialdirigenten/-innen	4	+1	5
B2	Ministerialräte/-innen	6	+1	7
Summe [Verwaltung]:			+2	
AUFSTEIGENDE GEHÄLTER				
Bes.Gruppe				
Verwaltung				
A16	Ministerialräte/-innen	10	-1	9
A14	Oberregierungsräte/-innen, Oberstudienräte/-innen, Oberbibliotheksräte/-innen	3	+1	4
A13 LG 2.2	Studienräte/-innen	0	+3	3
Summe [Verwaltung]:			+3	
Summe :			+5	

Änderungsvorschläge zum Personalhaushalt

07 Ministerium für Bildung und Kultur

07 01 Ministerium

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Verwaltung													
1	B5 *Ministerialdirigenten/-innen*	1										+1	Einrichtung einer zusätzlichen Abteilung für die Aufgaben Lehrerbildung, Berufliche Bildung sowie Lehrkräftenachwuchs/pbOn/Landesnetz Bildung
2	B2 *Ministerialräte/-innen*							1				+1	von A16 mit ku-Vermerk zum 31.12.2013
Verwaltung													
3	A16 *Ministerialräte/-innen*								1			-1	nach B2 mit ku-Vermerk zum 31.12.2013
4	A14 *Oberregierungsräte/-innen, Oberstudienräte/-innen, Oberbibliotheksräte/-innen*			1								+1	von 0717 - 422 01 Übertragung Qualitätsagentur
5	A13 LG 2.2 *StR*			3								+3	von 0717 - 422 01 Übertragung Qualitätsagentur
Summe:		1		4				1	1			+5	

neue Vermerke:

Planstellen künftig wegfallend:

1 Stelle B5 am 31.12.2015 (aus HH 2011/2012)

Planstellen künftig umzuwandeln:

1 Stelle B2 in A16 am 31.12.2013 (aus HH 2011/2012)

	Stellenzahl Haushalt 2011	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2011
428 01			
Entgeltgruppe			
E13	1	+1	2
E6	12	+3	15
Summe :		+4	

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	E13			1								+1	von 0717 - 428 01 Übertragung Qualitätsagentur

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stel-len	Ein-spa-run-gen	Über-tragungen		Umwand-lungen		Hebungen		Herabgrup-pierungen		Sum-me	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
2	E6			1								+3	von 0717 - 428 01 Übertragung Qualitäts-agentur
3				2									von 0740 - 686 41 (Salzau)
Summe:				4								+4	

Änderungsvorschläge zum Personalhaushalt

07 Ministerium für Bildung und Kultur

07 11 Grundschulen und Hauptschulen

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Haushaltsvermerk geändert

Besetzbare Planstellen dürfen mit Kräften jeweils vergleichbarer oder niedrigerer Laufbahnen oder Entgeltgruppen besetzt werden. Besetzbare Stellen dürfen mit Kräften jeweils vergleichbarer oder niedrigerer Entgeltgruppen besetzt werden.

Bis zu 50 Planstellen der BesGr. A 11 und A 12 dürfen länger als 12 Monate mit Tarifbeschäftigten einer vergleichbaren Entgeltgruppe besetzt werden.

Die Funktionsstellen dürfen auch mit Lehrkräften einer anderen - auch einer höheren - an der Schule vertretenen Laufbahn besetzt werden, es gelten dann die Besoldungsgruppen für Funktionsstellen gemäß Bundes-/Landesbesoldungsgesetz entsprechend der Laufbahn und Schülerzahl.

Die Stellen für Beamte im Vorbereitungsdienst (Lehramtsanwärter) dürfen mit Realschullehreranwärtern/-innen besetzt werden.

Im Falle einer Inanspruchnahme von Planstellen und Stellen des Eingangsamtes der Kapitel 0711 bis 0713 in den Kapiteln 0714 bis 0716 ist auch eine vorübergehende Besetzung mit der Wertigkeit im Eingangsamt A 13 LG 2.2 möglich.

Im Falle einer Inanspruchnahme von Planstellen und Stellen des Eingangsamtes des Kapitels 0711 im Kapitel 0713 ist auch eine vorübergehende Besetzung mit der Wertigkeit im Eingangsamt A 13 LG 2.1 möglich.

Bis zu 115 Planstellen und Stellen in den Kapiteln 0711 bis 0716 stehen für Aufgaben zur Verfügung, die Lehrkräfte in allen Innovationsbereichen von Schule im Rahmen ihrer Arbeitszeit, geregelt im Erlass über die Einrichtung von Zeitbudgets für Lehrkräfte mit besonderen Aufgaben, übernehmen. Für bis zu 50 dieser Planstellen und Stellen ist das IQSH zum Einsatz für seine Aufgaben ermächtigt.

Für jede genehmigte Offene Ganztagsschule können zwei Lehrerwochenstunden je Jahr zur Organisation des Ganztagsbetriebes eingesetzt werden.

Bis zu 100 Planstellen und Stellen für Lehrkräfte der Kapitel 0711 bis 0716 dürfen mit Sozialpädagogen besetzt werden.

Für unterrichtliche Maßnahmen im Rahmen des ressortübergreifenden EU-Projektes “Handlungskonzept Schule & Arbeitswelt“ können aus den Kapiteln 0711 bis 0716 in den Jahren 2007 bis 2014 jährlich bis zu 75 Planstellen und Stellen eingesetzt werden.

Das Finanzministerium wird ermächtigt, weitere Planstellen und Stellen für den Religionsunterricht gegen Deckung der Mehrausgaben durch Reduzierung der Mittel für die Erteilung von Religionsunterricht durch Kirchenkräfte auszubringen.

422 01

AUFSTEIGENDE GEHÄLTER

Bes.Gruppe

Planstellen für Lehrkräfte an Grund-und Hauptschulen

		Stellenzahl Haushalt 2011	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2011
A13 LG 2.1 Z	Rektoren/-innen einer Schule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern/-innen	192	+2	194
A13 LG 2.1 Z	Rektoren/-innen (GH) als Leiter/-innen einer organisatorischen Verbindung mit bis zu 360 Schülern/-ínnen	6	+1	7
A13 LG 2.1	Rektoren/-innen einer Schule mit mehr als 80 bis zu 180 Schülern/-innen	164	-3	161
A13 LG 2.1	Konrektoren/-innen (GH) als stellvertretende Leiter/-innen einer organisatorischen Verbindung mit bis zu 360 Schülern/-innen	6	+1	7
A12 Z	Rektoren/-innen einer Schule mit bis zu 80 Schülern/-innen	50	-6	44
A12 Z	Konrektoren/-innen als ständige Vertreter/-innen einer Schule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern/-innen	192	+2	194

Änderungsvorschläge zum Personalhaushalt

07 Ministerium für Bildung und Kultur

07 11 Grundschulen und Hauptschulen

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

A12	Lehrer/-innen	3.690	+1	3.691
Summe [ ]:			-2	
Summe [Planstellen für Lehrkräfte an Grund-und Hauptschulen]:			-2	
Summe :			-2	

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Planstellen für Lehrkräfte an Grund-und Hauptschulen													
1	A13 LG 2.1 Z *Rekt. > 180 - 360 Sch.*							2				+2	von A 13 LG 2.1 wegen gestiegener Schülerzahlen
2	A13 LG 2.1 Z *Rekt. (GH) als Leit. org. Verb. <= 360 Sch.*							1				+1	von A 13 LG 2.1 wegen gestiegener Schülerzahlen und organisatorischer Veränderung
3	A13 LG 2.1 *Rekt. > 80 - 180 Sch.*				1							-3	nach 0713 - 422 01 wegen org. Verb. mit Regionalschule
4								1					von A 12-Z wegen gestiegener Schülerzahl
5									1				nach A13 LG 2.1 Z wegen gestiegener Schülerzahlen und organisatorischer Veränderung
6									2				nach A13 LG 2.1 Z wegen gestiegener Schülerzahlen
7	A13 LG 2.1 *KonR (GH) als stv. Leit. org. Verb. <= 360 Sch.*							1				+1	von A 12 wegen gestiegener Schülerzahlen und organisatorischer Veränderung
8	A12 Z *Rekt. <= 80 Sch.*								1			-6	nach A13 LG 2.1 gestiegene Schülerzahl
9											5		nach A 12 wegen organisatorischer Veränderung
10	A12 Z *KonR > 180 - 360 Sch.*							2				+2	von A12 wegen gestiegener Schülerzahlen
11	A12 *L*		1									+1	für Helpdesk - vgl. neue Stellen bei 0717-422 01
12									2				nach A12-Z wegen gestiegener Schülerzahlen
13									1				nach A13 LG 2.1 wegen gestiegener Schülerzahlen und organisatorischer Veränderung
14										5			von A 12-Z wegen organisatorischer Veränderung
Summe:			1		1			7	7	5	5	-2	

Änderungsvorschläge zum Personalhaushalt

07 Ministerium für Bildung und Kultur

07 12 Förderzentren und Förderung Behinderter

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Haushaltsvermerk geändert

Besetzbare Planstellen dürfen mit Kräften jeweils vergleichbarer oder niedrigerer Laufbahnen oder Entgeltgruppen besetzt werden. Besetzbare Stellen dürfen mit Kräften jeweils vergleichbarer oder niedrigerer Entgeltgruppen besetzt werden.

Bis zu 80 Planstellen der BesGr. A 10, A 11, A 12, A 13 LG 2.1 und A 14 LG 2.1 dürfen länger als 12 Monate mit Tarifbeschäftigten einer vergleichbaren Entgeltgruppe besetzt werden.

Aus den Stellen der BesGr. A 13 LG 2.1 (Studienräte/-innen) können auch Lehrer/-innen sowie Referendare/-innen in der Sonderausbildung für das Lehramt an Gehörlosen-, Schwerhörigen- und Sprachkrankenschulen besoldet werden.

Die Funktionsstellen dürfen auch mit Lehrkräften einer anderen - auch einer höheren - an der Schule vertretenen Laufbahn besetzt werden, es gelten dann die Besoldungsgruppen für Funktionsstellen gemäß Bundes-/Landesbesoldungsgesetz entsprechend der Laufbahn und Schülerzahl.

Im Falle einer Inanspruchnahme von Planstellen und Stellen des Eingangsamtes der Kapitel 0711 bis 0713 in den Kapiteln 0714 bis 0716 ist auch eine vorübergehende Besetzung mit der Wertigkeit im Eingangsamt A 13 LG 2.2 möglich.

Bis zu 115 Planstellen und Stellen in den Kapiteln 0711 bis 0716 stehen für Aufgaben zur Verfügung, die Lehrkräfte in allen Innovationsbereichen von Schule im Rahmen ihrer Arbeitszeit, geregelt im Erlass über die Einrichtung von Zeitbudgets für Lehrkräfte mit besonderen Aufgaben, übernehmen. Für bis zu 50 dieser Planstellen und Stellen ist das IQSH zum Einsatz für seine Aufgaben ermächtigt.

Für jede genehmigte Offene Ganztagsschule können zwei Lehrerwochenstunden je Jahr zur Organisation des Ganztagsbetriebes eingesetzt werden.

Bis zu 100 Planstellen und Stellen für Lehrkräfte der Kapitel 0711 bis 0716 dürfen mit Sozialpädagogen besetzt werden.

Für unterrichtliche Maßnahmen im Rahmen des ressortübergreifenden EU-Projektes “Handlungskonzept Schule & Arbeitswelt“ können aus den Kapiteln 0711 bis 0716 in den Jahren 2007 bis 2014 jährlich bis zu 75 Planstellen und Stellen eingesetzt werden.

Das Finanzministerium wird ermächtigt, weitere Planstellen und Stellen für den Religionsunterricht gegen Deckung der Mehrausgaben durch Reduzierung der Mittel für die Erteilung von Religionsunterricht durch Kirchenkräfte auszubringen.

		Stellenzahl Haushalt 2011	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2011
422 01				
	AUFSTEIGENDE GEHÄLTER			
	Bes.Gruppe			
	Planstellen für Lehrkräfte an Sonderschulen und Förderzentren			
	Schulen für Lernbehinderte (Förderschulen)			
A14 LG 2.1	Sonderschulrektoren/-innen einer Sonderschule für Lernbehinderte (Förderschule) mit bis zu 90 Schülern/-innen	30	-1	29
	Summe [Schulen für Lernbehinderte (Förderschulen)]:		-1	
	Sprachheilgrundschulen			
A14 LG 2.1	Sonderschulrektoren/-innen einer Sonderschule für sonstige Sonderschüler/-innen mit bis zu 60 Schülern/-innen	2	-1	1
	Summe [Sprachheilgrundschulen]:		-1	

07 Ministerium für Bildung und Kultur

07 12 Förderzentren und Förderung Behinderter

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Sonderschulen insgesamt				
A13 LG 2.1	Sonderschullehrer/-innen	1.349	+2	1.351
Summe [Sonderschulen insgesamt]:			+2	
Summe [Planstellen für Lehrkräfte an Sonderschulen und Förderzentren]:			0	
Summe :			0	

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Planstellen für Lehrkräfte an Sonderschulen und Förderzentren													
Schulen für Lernbehinderte (Förderschulen)													
1	A14 LG 2.1 *So-Rekt. <= 90 Sch.*										1	-1	nach A13 LG 2.1 SoL wegen organisatorischer Veränderung
Sprachheilgrundschulen													
2	A14 LG 2.1 *So-Rekt. <= 60 Sch.*										1	-1	nach A13 LG 2.1 SoL wegen organisatorischer Veränderung
Sonderschulen insgesamt													
3	A13 LG 2.1 *SoL*									1		+2	von A14 LG 2.1 wegen organisatorischer Veränderung
4										1			von A 14 LG 2.1 wegen organisatorischer Veränderung
Summe:										2	2	0	

Änderungsvorschläge zum Personalhaushalt

07 Ministerium für Bildung und Kultur

07 13 Realschulen und Regionalschulen

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Haushaltsvermerk geändert

Besetzbare Planstellen dürfen mit Kräften jeweils vergleichbarer oder niedrigerer Laufbahnen oder Entgeltgruppen besetzt werden. Besetzbare Stellen dürfen mit Kräften jeweils vergleichbarer oder niedrigerer Entgeltgruppen besetzt werden.

Bis zu 50 Planstellen der BesGr. A 13 LG 2.1 - Realschullehrer/-innen - dürfen länger als 12 Monate mit Taribeschäftigten einer vergleichbaren Entgeltgruppe besetzt werden.

Die Funktionsstellen dürfen auch mit Lehrkräften einer anderen - auch einer höheren - an der Schule vertretenen Laufbahn besetzt werden, es gelten dann die Besoldungsgruppen für Funktionsstellen gemäß Bundes-/Landesbesoldungsgesetz entsprechend der Laufbahn und Schülerzahl.

Im Falle einer Inanspruchnahme von Planstellen und Stellen des Eingangsamtes der Kapitel 0711 bis 0713 in den Kapiteln 0714 bis 0716 ist auch eine vorübergehende Besetzung mit der Wertigkeit im Eingangsamt A 13 LG 2.2 möglich.

Im Falle einer Inanspruchnahme von Planstellen und Stellen des Eingangsamtes des Kapitels 0711 im Kapitel 0713 ist auch eine vorübergehende Besetzung mit der Wertigkeit im Eingangsamt A 13 LG 2.1 möglich.

Bis zu 115 Planstellen und Stellen in den Kapiteln 0711 bis 0716 stehen für Aufgaben zur Verfügung, die Lehrkräfte in allen Innovationsbereichen von Schule im Rahmen ihrer Arbeitszeit, geregelt im Erlass über die Einrichtung von Zeitbudgets für Lehrkräfte mit besonderen Aufgaben, übernehmen. Für bis zu 50 dieser Planstellen und Stellen ist das IQSH zum Einsatz für seine Aufgaben ermächtigt.

Zur Vorbereitung der organisatorischen Entwicklung von Schulen zu Gemeinschafts- und Regionalschulen können bis zum Jahr 2011 fünf Lehrerwochenstunde je Schule für ein Jahr eingesetzt werden.

Für jede genehmigte Offene Ganztagsschule können zwei Lehrerwochenstunden je Jahr zur Organisation des Ganztagsbetriebes eingesetzt werden.

Bis zu 100 Planstellen und Stellen für Lehrkräfte der Kapitel 0711 bis 0716 dürfen mit Sozialpädagogen besetzt werden.

Für unterrichtliche Maßnahmen im Rahmen des ressortübergreifenden EU-Projektes “Handlungskonzept Schule & Arbeitswelt“ können aus den Kapiteln 0711 bis 0716 in den Jahren 2007 bis 2014 jährlich bis zu 75 Planstellen und Stellen eingesetzt werden.

Das Finanzministerium wird ermächtigt, weitere Planstellen und Stellen für den Religionsunterricht gegen Deckung der Mehrausgaben durch Reduzierung der Mittel für die Erteilung von Religionsunterricht durch Kirchenkräfte auszubringen.

		Stellenzahl Haushalt 2011	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2011
422 01				
	AUFSTEIGENDE GEHÄLTER			
	Bes.Gruppe			
	Planstellen für Lehrkräfte an Realschulen und Realschulen mit Grund- und/oder Hauptschulteil sowie Regionalschulen und Regionalschulen mit Grundschulteil			
	Realschulen und Realschulen mit Grund- und/oder Hauptschulteil			
A14 LG 2.1	Realschulrektoren/-innen einer Realschule mit bis zu 180 Schülern/-innen	4	-1	3
	Summe [Realschulen und Realschulen mit Grund- und/oder Hauptschulteil]:		-1	
	Regionalschulen und Regionalschulen mit Grundschulteil			
A15 LG 2.1	Rektoren/-innen (RS) als Leiter/-innen einer Regionalschule mit mehr als 360 Schülern/-innen	46	+2	48
A14 LG 2.1 Z	Rektoren/-innen (RS) als Leiter/-innen einer Regionalschule mit bis zu 360 Schülern/-innen	15	-2	13
A14 LG 2.1 Z	Konrektoren/-innen (RS) als stellvertretende Leiter/-innen einer Regionalschule mit mehr als 360 Schülern/-innen	46	+2	48
A14 LG 2.1 Z	Konrektoren/-innen (RS) als Koordinatoren/-innen für schulfachliche Aufgaben an Regionalschulen mit mehr als 540 Schülern/-innen in der Sekundarstufe I	22	+2	24

07 Ministerium für Bildung und Kultur

07 13 Realschulen und Regionalschulen

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

A14 LG 2.1	Konrektoren/-innen (RS) als stellvertretende Leiter/-innen einer Regionalschule mit bis zu 360 Schülern/-innen	15	-2	13
A14 LG 2.1	Konrektoren/-innen (RS) als Koordinatoren/-innen für schulfachliche Aufgaben an Regionalschulen mit mehr als 360 bis zu 540 Schülern/-innen in der Sekundarstufe I	20	+1	21
A13 LG 2.1 Z	Konrektoren/-innen (RS) als Koordinatoren/-innen für schulfachliche Aufgaben an Regionalschulen ab 240 bis zu 360 Schülern/-innen in der Sekundarstufe I	17	0	17
A13 LG 2.1	Rektoren/-innen einer Schule mit mehr als 80 bis zu 180 Schülern/-innen	0	0	0
A13 LG 2.1	Konrektoren/-innen (GH) als Koordinatoren/-innen für schulfachliche Aufgaben an Regionalschulen mit mehr als 360 bis zu 540 Schülern/-innen in der Sekundarstufe I	20	+1	21
A12	Lehrer/-innen	0	0	0
Summe [Regionalschulen und Regionalschulen mit Grundschulteil]:			+4	
Regionalschulen und Regionalschulen mit Grundschulteil insgesamt				
A12	Lehrer/-innen	498	-4	494
Summe [Regionalschulen und Regionalschulen mit Grundschulteil insgesamt]:			-4	
Summe [Planstellen für Lehrkräfte an Realschulen und Realschulen mit Grund- und/oder Hauptschulteil sowie Regionalschulen und Regionalschulen mit Grundschulteil]:			-1	
Summe :			-1	

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Planstellen für Lehrkräfte an Realschulen und Realschulen mit Grund- und/oder Hauptschulteil sowie Regionalschulen und Regionalschulen mit Grundschulteil													
Realschulen und Realschulen mit Grund- und/oder Hauptschulteil													
1	A14 LG 2.1 *RS-Rekt. <= 180 Sch.*				1							-1	nach 0715-42201 wegen org. Verb. mit Gemeinschaftsschule
Regionalschulen und Regionalschulen mit Grundschulteil													
2	A15 LG 2.1 *Rekt. (RS) RegS > 360 Sch.*							2				+2	von A14 LG 2.1 Z wegen gestiegener Schülerzahlen
3	A14 LG 2.1 Z *Rekt. (RS) RegS <= 360 Sch.*								2			-2	nach A15 LG 2.1 wegen gestiegener Schülerzahlen
4	A14 LG 2.1 Z *KonR (RS) RegS > 360 Sch.*							2				+2	von A14 LG 2.1 wegen gestiegener Schülerzahlen
5	A14 LG 2.1 Z *KonR (RS) als Koord. RegS > 540 Sch. in Sek. I*							2				+2	von A 12 wegen organisatorischer Veränderung
6	A14 LG 2.1 *KonR. (RS) RegS <= 360 Sch.*								2			-2	nach A 14 LG 2.1 Z wegen gestiegener Schülerzahlen

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
7	A14 LG 2.1 *KonR (RS) als Koord. RegS < 360 - 540 Sch. Sek. I*							1				+1	von A13 LG 2.1 Z wegen gestiegener Schülerzahlen
8	A13 LG 2.1 Z *KonR (RS) als Koord. RegS 240 - 360 Sch. Sek. I*							1				0	von A 12 wegen organisatorischer Veränderung
9									1				nach A14 LG 2.1 wegen gestiegener Schülerzahlen
10	A13 LG 2.1 *Rekt. > 80 - 180 Sch.*			1								0	von 0711 - 422 01 wegen org. Verb. mit Regionalschule
11							1						nach A13 LG 2.1 Koordinator
12	A13 LG 2.1 *KonR (GH) als Koord. RegS > 360 - 540 Sch. Sek.I*					1						+1	von A13 LG 2.1 Rektor/-in
13	A12			3								0	Übertragung von “Regionalschulen und Regionalschulen mit Grundschulteil insgesamt“
14									2				nach A 14 LG 2.1 Z wegen organisatorischer Veränderung
15									1				nach A 13 LG 2.1 Z wegen organisatorischer Veränderung
Regionalschulen und Regionalschulen mit Grundschulteil insgesamt													
16	A12 *L*		1									-4	für Helpdesk - vgl. neue Stellen bei 0717-422 01
17					3								Übertragung nach “Regionalschulen und Regionalschulen mit Grundschulteil“
Summe:			1	4	4	1	1	8	8			-1	

07 Ministerium für Bildung und Kultur

07 14 Gymnasien

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Haushaltsvermerk geändert

Besetzbare Planstellen dürfen mit Kräften jeweils vergleichbarer oder niedrigerer Laufbahnen oder Entgeltgruppen besetzt werden. Besetzbare Stellen dürfen mit Kräften jeweils vergleichbarer oder niedrigerer Entgeltgruppen besetzt werden.

Bis zu 100 Planstellen der BesGr. A 13 und A 14 dürfen länger als 12 Monate mit Tarifbeschäftigten einer vergleichbaren Entgeltgruppe besetzt werden.

Die Funktionsstellen dürfen auch mit Lehrkräften einer anderen - auch einer höheren - an der Schule vertretenen Laufbahn besetzt werden, es gelten dann die Besoldungsgruppen für Funktionsstellen gemäß Bundes-/Landesbesoldungsgesetz entsprechend der Laufbahn und Schülerzahl.

Im Falle einer Inanspruchnahme von Planstellen und Stellen des Eingangsamtes der Kapitel 0711 bis 0713 in den Kapiteln 0714 bis 0716 ist auch eine vorübergehende Besetzung mit der Wertigkeit im Eingangsamt A 13 LG 2.2 möglich.

Bis zu 115 Planstellen und Stellen in den Kapiteln 0711 bis 0716 stehen für Aufgaben zur Verfügung, die Lehrkräfte in allen Innovationsbereichen von Schule im Rahmen ihrer Arbeitszeit, geregelt im Erlass über die Einrichtung von Zeitbudgets für Lehrkräfte mit besonderen Aufgaben, übernehmen. Für bis zu 50 dieser Planstellen und Stellen ist das IQSH zum Einsatz für seine Aufgaben ermächtigt.

Bis zu 100 Planstellen und Stellen für Lehrkräfte der Kapitel 0711 bis 0716 dürfen mit Sozialpädagogen besetzt werden.

Für unterrichtliche Maßnahmen im Rahmen des ressortübergreifenden EU-Projektes “Handlungskonzept Schule & Arbeitswelt“ können aus den Kapiteln 0711 bis 0716 in den Jahren 2007 bis 2014 jährlich bis zu 75 Planstellen und Stellen eingesetzt werden.

Das Finanzministerium wird ermächtigt, weitere Planstellen und Stellen für den Religionsunterricht gegen Deckung der Mehrausgaben durch Reduzierung der Mittel für die Erteilung von Religionsunterricht durch Kirchenkräfte auszubringen.

		Stellenzahl Haushalt 2011	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2011
422 01				
	AUFSTEIGENDE GEHÄLTER			
	Bes.Gruppe			
	Planstellen für Lehrkräfte an Abendgymnasien, Gymnasien und Gymnasien mit Realschulteil/ Regionalschulteil			
	Gymnasien insgesamt			
	A12 Lehrer/-innen	5	-1	4
	Summe [Gymnasien insgesamt]:		-1	
	Summe [Planstellen für Lehrkräfte an Abendgymnasien, Gymnasien und Gymnasien mit Realschulteil/Regionalschulteil]:		-1	
	Summe :		-1	

Änderungsvorschläge zum Personalhaushalt

07 Ministerium für Bildung und Kultur

07 14 Gymnasien

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Planstellen für Lehrkräfte an Abendgymnasien, Gymnasien und Gymnasien mit Realschulteil/Regionalschulteil													
Gymnasien insgesamt													
1	A12 *L*		1									-1	für Helpdesk - vgl. neue Stellen bei 0717-422 01
Summe:			1									-1	

07 Ministerium für Bildung und Kultur

07 15 Gesamtschulen und Gemeinschaftsschulen

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Haushaltsvermerk geändert

Besetzbare Planstellen dürfen mit Kräften jeweils vergleichbarer oder niedrigerer Laufbahnen oder Entgeltgruppen besetzt werden. Besetzbare Stellen dürfen mit Kräften jeweils vergleichbarer oder niedrigerer Entgeltgruppen besetzt werden.

Bis zu 60 Planstellen der BesGr. A 11, A 12 und A 13 dürfen länger als 12 Monate mit Tarifbeschäftigten einer vergleichbaren Entgeltgruppe besetzt werden.

Die Funktionsstellen dürfen auch mit Lehrkräften einer anderen - auch einer höheren - an der Schule vertretenen Laufbahn besetzt werden, es gelten dann die Besoldungsgruppen für Funktionsstellen gemäß Bundes-/Landesbesoldungsgesetz entsprechend der Laufbahn und Schülerzahl.

Im Falle einer Inanspruchnahme von Planstellen und Stellen des Eingangsamtes der Kapitel 0711 bis 0713 in den Kapiteln 0714 bis 0716 ist auch eine vorübergehende Besetzung mit der Wertigkeit im Eingangsamt A 13 LG 2.2 möglich.

Bis zu 115 Planstellen und Stellen in den Kapiteln 0711 bis 0716 stehen für Aufgaben zur Verfügung, die Lehrkräfte in allen Innovationsbereichen von Schule im Rahmen ihrer Arbeitszeit, geregelt im Erlass über die Einrichtung von Zeitbudgets für Lehrkräfte mit besonderen Aufgaben, übernehmen. Für bis zu 50 dieser Planstellen und Stellen ist das IQSH zum Einsatz für seine Aufgaben ermächtigt.

Zur Vorbereitung der organisatorischen Entwicklung von Schulen zu Gemeinschafts- und Regionalschulen können bis zum Jahr 2011 fünf Lehrerwochenstunde je Schule für ein Jahr eingesetzt werden.

Für jede genehmigte Offene Ganztagsschule können zwei Lehrerwochenstunden je Jahr zur Organisation des Ganztagsbetriebes eingesetzt werden.

Bis zu 100 Planstellen und Stellen für Lehrkräfte der Kapitel 0711 bis 0716 dürfen mit Sozialpädagogen besetzt werden.

Für unterrichtliche Maßnahmen im Rahmen des ressortübergreifenden EU-Projektes “Handlungskonzept Schule & Arbeitswelt“ können aus den Kapiteln 0711 bis 0716 in den Jahren 2007 bis 2014 jährlich bis zu 75 Planstellen und Stellen eingesetzt werden.

Das Finanzministerium wird ermächtigt, weitere Planstellen und Stellen für den Religionsunterricht gegen Deckung der Mehrausgaben durch Reduzierung der Mittel für die Erteilung von Religionsunterricht durch Kirchenkräfte auszubringen.

		Stellenzahl Haushalt 2011	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2011
422 01				
	AUFSTEIGENDE GEHÄLTER			
	Bes.Gruppe			
	Planstellen für Realschul-Lehrkräfte an Gemeinschaftsschulen			
A14 LG 2.1 Z	Konrektoren/-innen (RS) als Koordinatoren/-innen für schulfachliche Aufgaben an Gemeinschaftsschulen mit mehr als 540 Schülern/-innen in der Sekundarstufe I	103	+1	104
A14 LG 2.1	Realschulrektoren/-innen einer Realschule mit bis zu 180 Schülern/-innen	0	0	0
	Summe [Planstellen für Realschul-Lehrkräfte an Gemeinschaftsschulen]:		+1	
	Planstellen für Grund- und Hauptschul-Lehrkräfte an Gemeinschaftsschulen			
A12	Lehrer/-innen	1.833	-2	1.831
	Summe [Planstellen für Grund- und Hauptschul-Lehrkräfte an Gemeinschaftsschulen]:		-2	
	Summe :		-1	

Änderungsvorschläge zum Personalhaushalt

07 Ministerium für Bildung und Kultur

07 15 Gesamtschulen und Gemeinschaftsschulen

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Planstellen für Realschul-Lehrkräfte an Gemeinschaftsschulen													
1	A14 LG 2.1 Z *KonR (RS) als Koord. GemS > 540 Sch. in Sek. I*							1				+1	von A14 LG 2.1 wegen gestiegener Schülerzahlen
2	A14 LG 2.1 *RS-Rekt. <= 180 Sch.*			1								0	von 0713-42201 wegen org. Verb. mit Gemeinschaftsschule
3									1				nach A14 LG 2.1 Z wegen gestiegener Schülerzahlen
Planstellen für Grund- und Hauptschul-Lehrkräfte an Gemeinschaftsschulen													
4	A12 *L*		2									-2	für Helpdesk - vgl. neue Stellen bei 0717-422 01
Summe:			2	1				1	1			-1	

07 Ministerium für Bildung und Kultur

07 16 Berufsbildende Schulen

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Haushaltsvermerk geändert

Besetzbare Planstellen dürfen mit Kräften jeweils vergleichbarer oder niedrigerer Laufbahnen oder Entgeltgruppen besetzt werden. Besetzbare Stellen dürfen mit Kräften jeweils vergleichbarer oder niedrigerer Entgeltgruppen besetzt werden.

Bis zu 100 Planstellen der BesGr. A 13 und A 14 dürfen länger als 12 Monate mit Tarifbeschäftigten einer vergleichbaren Entgeltgruppe besetzt werden.

Im Falle einer Inanspruchnahme von Planstellen und Stellen des Eingangsamtes der Kapitel 0711 bis 0713 in den Kapiteln 0714 bis 0716 ist auch eine vorübergehende Besetzung mit der Wertigkeit im Eingangsamt A 13 LG 2.2 möglich.

Bis zu 115 Planstellen und Stellen in den Kapiteln 0711 bis 0716 stehen für Aufgaben zur Verfügung, die Lehrkräfte in allen Innovationsbereichen von Schule im Rahmen ihrer Arbeitszeit, geregelt im Erlass über die Einrichtung von Zeitbudgets für Lehrkräfte mit besonderen Aufgaben, übernehmen. Für bis zu 50 dieser Planstellen und Stellen ist das IQSH zum Einsatz für seine Aufgaben ermächtigt.

Bis zu 100 Planstellen und Stellen für Lehrkräfte der Kapitel 0711 bis 0716 dürfen mit Sozialpädagogen besetzt werden.

Für unterrichtliche Maßnahmen im Rahmen des ressortübergreifenden EU-Projektes “Handlungskonzept Schule & Arbeitswelt“ können aus den Kapiteln 0711 bis 0716 in den Jahren 2007 bis 2014 jährlich bis zu 75 Planstellen und Stellen eingesetzt werden.

Das Finanzministerium wird ermächtigt, weitere Planstellen und Stellen für den Religionsunterricht gegen Deckung der Mehrausgaben durch Reduzierung der Mittel für die Erteilung von Religionsunterricht durch Kirchenkräfte auszubringen.

		Stellenzahl Haushalt 2011	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2011
422 01				
AUFSTEIGENDE GEHÄLTER				
Bes.Gruppe				
Planstellen für Lehrkräfte an berufsbildenden Schulen				
-				
A13 LG 2.2	Studienräte/-innen	1.701	-1	1.700
A10	Fachlehrer/-innen	124	-1	123
Summe [-]:			-2	
Summe [Planstellen für Lehrkräfte an berufsbildenden Schulen]:			-2	
Planstellen für Lehrkräfte, die abgeordnet sind				
an das Ministerium für Bildung und Kultur				
A13 LG 2.2	Studienräte/-innen	0	+1	1
Summe [an das Ministerium für Bildung und Kultur]:			+1	
Summe [Planstellen für Lehrkräfte, die abgeordnet sind]:			+1	
Summe :			-1	

Änderungsvorschläge zum Personalhaushalt

07 Ministerium für Bildung und Kultur

07 16 Berufsbildende Schulen

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Planstellen für Lehrkräfte an berufsbildenden Schulen													
-													
1	A13 LG 2.2 *StR*						1					-1	Umwandlung in Planstelle für Lehrkräfte, die abgeordnet sind, zur Unterstützung der Schulaufsicht
2	A10 *FL*		1									-1	für Helpdesk - vgl. neue Stellen bei 0717-422 01
Planstellen für Lehrkräfte, die abgeordnet sind													
an das Ministerium für Bildung und Kultur													
3	A13 LG 2.2 *StR*					1						+1	zur Unterstützung der Schulaufsicht
Summe:			1			1	1					-1	

07 Ministerium für Bildung und Kultur

07 17 Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH)

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Haushaltsvermerk geändert

Besetzbare Planstellen dürfen mit Kräften jeweils vergleichbarer oder niedrigerer Laufbahnen oder Entgeltgruppen besetzt werden. Besetzbare Stellen dürfen mit Kräften jeweils vergleichbarer oder niedrigerer Entgeltgruppen besetzt werden.

Das IQSH ist zur Sicherstellung des erhöhten Ausbildungsvolumens in den Jahren 2011 und 2012 ermächtigt, bis zu 70 Planstellen und Stellen der Lehrkräfte der Kapitel 0711 bis 0716 für Ausbildungszwecke einzusetzen.

Das Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein wird - auf der Grundlage des Erlasses über die Einrichtung von Zeitbudgets für Lehrkräfte mit besonderen Aufgaben vom 19.04.2001 - ermächtigt, bis zu 50 Planstellen/Stellen aus den Kapiteln 0711 bis 0716 für seine Aufgaben einzusetzen.

		Stellenzahl Haushalt 2011	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2011
422 01				
	AUFSTEIGENDE GEHÄLTER			
	Bes.Gruppe			
	Verwaltung			
A14	Oberstudienräte/-innen	13	-2	11
A13 LG 2.2	Studienräte/-innen	2	-2	0
Summe [Verwaltung]:			-4	
Summe :			-4	

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Verwaltung													
1	A14		1									-2	10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020
2					1								nach 0701 - 422 01 Übertragung Qualitätsagentur
3	A13 LG 2.2		-1									-2	Rückgängigmachung einer Einsparung 10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020
4					3								nach 0701 - 422 01 Übertragung Qualitätsagentur
Summe:			0		4							-4	

		Stellenzahl Haushalt 2011	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2011
428 01				
	Entgeltgruppe			
E13		1	-1	0
E8		6	+6	12

Änderungsvorschläge zum Personalhaushalt

07 Ministerium für Bildung und Kultur

07 17 Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH)

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

E6	25	-1	24
Summe :		+4	

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	E13				1							-1	nach 0701 - 428 01 Übertragung Qualitätsagentur
2	E8	6										+6	für Helpdesk - vgl. eingesparte Stellen bei 0711-, 0713-, 0714-, 0715- und 0716-422 01
3	E6				1							-1	nach 0701 - 428 01 Übertragung Qualitätsagentur
Summe:		6			2							+4	

Änderungsvorschläge zum Personalhaushalt

07 Ministerium für Bildung und Kultur

07 40 Kulturförderung

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

		Stellenzahl Haushalt 2011	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2011
686 41 (04)				
	Entgeltgruppe			
	E6	2	-2	0
	Summe :		-2	

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	E6				2							-2	nach 0701 - 428 01
Summe:					2							-2	

Änderungsvorschläge zum Personalhaushalt

07 Ministerium für Bildung und Kultur

07 42 Landesarchiv

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

		Stellenzahl Haushalt 2011	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2011
422 01				
AUFSTEIGENDE GEHÄLTER				
Bes.Gruppe				
A11	Archivamtmänner/-frauen	3	+1	4
A10	Archivoberinspektoren/-innen	2	-2	0
A8	Regierungshauptsekretäre/-innen	0 1)	+1	1
Summe :			0	

geänderte Fußnoten:

1) 1 Planstelle der BesGr. A 8 darf nur mit einer oder einem arbeitslosen Schwerbehinderten besetzt werden.

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	A11							2				+1	gehoben aus A 10
2											1		herabgruppiert nach A 8
3	A10								2			-2	gehoben nach A 11
4	A8									1		+1	herabgruppiert von A 11
Summe:								2	2	1	1	0	

07 Ministerium für Bildung und Kultur

Änderungsvorschläge zum Personalhaushalt
- Stellenpläne und Stellenübersichten -

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Stellenzahl	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Neue Stellenzahl Sp. 3-13
					Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Veränderungen in 2011	HH 2011											Neue Stellenzahl 2011
1	Planmäßige Beamtinnen und Beamte	22301	1	6	9	9	2	2	19	19	8	8	22296
2	Beamtete Hilfskräfte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	Beamtinnen und Beamte im Vorbereitungsdienst	1821	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1821
4	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1438	6	-	4	4	-	-	-	-	-	-	1444
5	Nachwuchskräfte	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
6	Arbeiterinnen und Arbeiter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Summe 1-6	25573	7	6	13	13	2	2	19	19	8	8	25574
7	Planstellen/Stellen in Wirtschaftsbetrieben	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Summe 1-7	25573	7	6	13	13	2	2	19	19	8	8	25574
8	Leerstellen	167	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	167
9	ständig teilbeschäftigte Kräfte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

	Veränderungen in 2011 und 2012	HH 2012											Neue Stellenzahl 2012
1	Planmäßige Beamtinnen und Beamte	22297	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22292
2	Beamtete Hilfskräfte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	Beamtinnen und Beamte im Vorbereitungsdienst	1821	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1821
4	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1429	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1433
5	Nachwuchskräfte	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
6	Arbeiterinnen und Arbeiter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Summe 1-6	25560	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	25559
7	Planstellen/Stellen in Wirtschaftsbetrieben	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Summe 1-7	25560	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	25559
8	Leerstellen	183	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	183
9	ständig teilbeschäftigte Kräfte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Änderungsvorschläge zum Personalhaushalt

09 Ministerium für Justiz, Gleichstellung und Integration

09 01 Ministerium

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

		Stellenzahl Haushalt 2011	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2011
422 01				
	FESTE GEHÄLTER			
	Bes.Gruppe			
	B7 Ministerialdirigenten/-innen	1	+1	2
	Summe :		+1	

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	B7			1								+1	gemäß § 50 Abs. 1 LHO von 0401 - 422 01
Summe:				1								+1	

Planstellen künftig umzuwandeln:

2 Stellen B7 in B5 Änderung Landesbesoldungsordnung / Haushaltsbegleitgesetz 2011/2012 (aus HH 2011/2012)

		Stellenzahl Haushalt 2011	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2011
428 01				
	Entgeltgruppe			
	E6	12	+1	13
	E5	11	-1	10
	Summe :		0	

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	E6			1								+1	von 0913 - 428 01 / E 6
2	E5				1							-1	nach 0913 - 428 65 (LfA, Anpassung an die tatsächliche Stellenbesetzung)
Summe:				1	1							0	

Änderungsvorschläge zum Personalhaushalt

09 Ministerium für Justiz, Gleichstellung und Integration

09 02 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

		Stellenzahl Haushalt 2011	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2011
422 01				
AUFSTEIGENDE GEHÄLTER				
Bes.Gruppe				
A12	Justizamtsräte/-innen	97	+5	102
A10	Justizoberinspektoren/-innen	126	-5	121
Summe :			0	

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	A12							5				+5	von A 10 -Justizoberinspektoren/-innen- (Strukturverbesserungen Justiz)
2	A10								5			-5	nach A 12 -Justizamtsräte/-innen- (Strukturverbesserungen Justiz)
Summe:								5	5			0	

Änderungsvorschläge zum Personalhaushalt

09 Ministerium für Justiz, Gleichstellung und Integration

09 03 Justizvollzugsanstalten

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

		Stellenzahl Haushalt 2011	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2011
422 01				
AUFSTEIGENDE GEHÄLTER				
Bes.Gruppe				
A11	Sozialamtmänner/-frauen	8	+1	9
A11	Justizamtfrauen/-männer	13	+1	14
A10	Justizoberinspektoren/-innen	22	-1	21
A10	Sozialoberinspektoren/-innen	18	-1	17
A9 LG 1.2	Justizamtsinspektoren/-innen	211	+18	229
A9 LG 1.2	Justizbetriebsinspektoren/-innen	7	+2	9
A7	Justizobersekretäre/-innen	227	-18	209
A7	Oberwerkmeister/-innen	7	-2	5
Summe :			0	

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	A11							1				+1	von A 10 -Sozialoberinspektoren/-innen- (Strukturverbesserungen Justiz)
2	A11							1				+1	von A 10 -Justizoberinspektoren/-innen- (Strukturverbesserungen Justiz)
3	A10								1			-1	nach A 11 -Justizamtfrauen/-männer- (Strukturverbesserungen Justiz)
4	A10								1			-1	nach A 11 -Sozialamtmänner/-frauen- (Strukturverbesserungen Justiz)
5	A9 LG 1.2							18				+18	von A 7 -Justizobersekretäre/-innen- (Strukturverbesserungen Justiz)
6	A9 LG 1.2							2				+2	von A 7 -Oberwerkmeister/-innen- (Strukturverbesserungen Justiz)
7	A7								18			-18	nach A 9 LG 1.2 -Justizamtsinspektoren/-innen- (Strukturverbesserungen Justiz)
8	A7								2			-2	nach A 9 LG 1.2 -Justizbetriebsinspektoren/-innen- (Strukturverbesserungen Justiz)
Summe:								22	22			0	

Änderungsvorschläge zum Personalhaushalt

09 Ministerium für Justiz, Gleichstellung und Integration

09 08 Staatsanwaltschaften

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

		Stellenzahl Haushalt 2011	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2011
422 01				
AUFSTEIGENDE GEHÄLTER				
Bes.Gruppe				
A12	Justizamtsräte/-innen	12	+1	13
A9 LG 2.1	Justizinspektoren/-innen	8	-1	7
A9 LG 1.2	Justizamtsinspektoren/-innen	39	+7	46
A7	Justizobersekretäre/-innen	44	-2	42
A6 LG 1.2	Justizsekretäre/-innen	22	-5	17
Summe :			0	

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	A12							1				+1	von A 9 LG 2.1 -Justizinspektoren/-innen- (Strukturverbesserungen Justiz)
2	A9 LG 2.1								1			-1	nach A 12 -Justizamtsräte/-innen- (Strukturverbesserungen Justiz)
3	A9 LG 1.2							5				+7	von A 6 LG 1.2 -Justizsekretäre/-innen- (Strukturverbesserungen Justiz)
4								2					von A 7 -Justizobersekretäre/-innen- (Strukturverbesserungen Justiz)
5	A7								2			-2	nach A 9 LG 1.2 -Justizamtsinspektoren/-innen- (Strukturverbesserungen Justiz)
6	A6 LG 1.2								5			-5	nach A 9 LG 1.2 -Justizamtsinspektoren/-innen- (Strukturverbesserungen Justiz)
Summe:								8	8			0	

Änderungsvorschläge zum Personalhaushalt

09 Ministerium für Justiz, Gleichstellung und Integration

09 13 Ausländer- und Migrationsangelegenheiten

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

	Stellenzahl Haushalt 2011	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2011
428 65 (65)			
Entgeltgruppe			
E6	10	-1	9
E5	0	+1	1
Summe :		0	

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	E6				1							-1	nach 0901 - 428 01 (MJGI, Anpassung an den tatsächlichen Stellenbedarf)
2	E5			1								+1	von 0901 - 428 01 / E 5
Summe:				1	1							0	

09 Ministerium für Justiz, Gleichstellung und Integration

Änderungsvorschläge zum Personalhaushalt
- Stellenpläne und Stellenübersichten -

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Stellenzahl	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Neue Stellenzahl Sp. 3-13
					Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Veränderungen in 2011	HH 2011											Neue Stellenzahl 2011
1	Planmäßige Beamtinnen und Beamte	3495	-	-	1	-	-	-	35	35	-	-	3496
2	Beamtete Hilfskräfte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	Beamtinnen und Beamte im Vorbereitungsdienst	1079	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1079
4	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1244	-	-	2	2	-	-	-	-	-	-	1244
5	Nachwuchskräfte	57	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57
6	Arbeiterinnen und Arbeiter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Summe 1-6	5875	-	-	3	2	-	-	35	35	-	-	5876
7	Planstellen/Stellen in Wirtschaftsbetrieben	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Summe 1-7	5875	-	-	3	2	-	-	35	35	-	-	5876
8	Leerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	ständig teilbeschäftigte Kräfte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

	Veränderungen in 2011 und 2012	HH 2012											Neue Stellenzahl 2012
1	Planmäßige Beamtinnen und Beamte	3493	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3494
2	Beamtete Hilfskräfte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	Beamtinnen und Beamte im Vorbereitungsdienst	1064	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1064
4	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1236	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1236
5	Nachwuchskräfte	57	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57
6	Arbeiterinnen und Arbeiter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Summe 1-6	5850	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5851
7	Planstellen/Stellen in Wirtschaftsbetrieben	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Summe 1-7	5850	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5851
8	Leerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	ständig teilbeschäftigte Kräfte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Änderungsvorschläge zum Personalhaushalt

10 Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit

10 01 Ministerium

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

		Stellenzahl Haushalt 2011	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2011
422 01				
	AUFSTEIGENDE GEHÄLTER			
	Bes.Gruppe			
A15	Regierungsdirektoren/-innen, Regierungsgewerbedirektoren/-innen, Regierungsmedizinaldirektoren/-innen, Regierungschemiedirektoren/-innen, Regierungslandwirtschaftsdirektoren/-innen, Regierungsveterinärdirektoren/-innen	22	+1	23
Summe :			+1	

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	A15			1								+1	übertragen von 0302 - 42201
Summe:				1								+1	

10 Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit

Änderungsvorschläge zum Personalhaushalt
- Stellenpläne und Stellenübersichten -

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Stellenzahl	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Neue Stellenzahl Sp. 3-13
					Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Veränderungen in 2011	HH 2011											Neue Stellenzahl 2011
1	Planmäßige Beamtinnen und Beamte	355	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	356
2	Beamtete Hilfskräfte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	Beamtinnen und Beamte im Vorbereitungsdienst	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	409	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	409
5	Nachwuchskräfte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	Arbeiterinnen und Arbeiter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Summe 1-6	764	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	765
7	Planstellen/Stellen in Wirtschaftsbetrieben	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Summe 1-7	764	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	765
8	Leerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	ständig teilbeschäftigte Kräfte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

	Veränderungen in 2011 und 2012	HH 2012											Neue Stellenzahl 2012
1	Planmäßige Beamtinnen und Beamte	354	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	355
2	Beamtete Hilfskräfte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	Beamtinnen und Beamte im Vorbereitungsdienst	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	409	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	409
5	Nachwuchskräfte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	Arbeiterinnen und Arbeiter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Summe 1-6	763	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	764
7	Planstellen/Stellen in Wirtschaftsbetrieben	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Summe 1-7	763	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	764
8	Leerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	ständig teilbeschäftigte Kräfte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

13 Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

13 01 Ministerium/Allgemeines

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

422 01

		Stellenzahl Haushalt 2011	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2011
AUFSTEIGENDE GEHÄLTER				
Bes.Gruppe				
A15	Regierungsdirektoren/-innen, Regierungsbaudirektoren/-innen, Regierungslandwirtschaftsdirektoren/-innen, Forstdirektoren/-innen, Regierungsveterinärdirektoren/-innen, Regierungschemiedirektoren/-innen, Regierungsmedizinaldirektoren/-innen, Wissenschaftliche Direktoren/-innen, Geologiedirektoren/-innen, Regierungsvolkswirtschaftsdirektoren/-innen, Regierungsfischereidirektoren/-innen, Regierungsgewerbedirektoren/-innen	36	-1	35
A13 LG 2.1	Oberamtsräte/-innen	39	+1	40
A8	Regierungshauptsekretäre/-innen	1	+1	2
A7	Regierungsobersekretäre/-innen	2	+1	3
A6 LG 1.2	Regierungssekretäre/-innen	0	+1	1
Summe :			+3	

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	A15				1							-1	nach 0301-422 01
2	A13 LG 2.1			1								+1	von 1354-42201
3	A8					1						+1	von E 8
4	A7					1						+1	von E 6
5	A6 LG 1.2					1						+1	von E 5
Summe:				1	1	3						+3	

428 01

	Stellenzahl Haushalt 2011	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2011
Entgeltgruppe			
E8	23	-1	22
E6	30	-1	29
E5	16	-1	15
Summe :		-3	

Änderungsvorschläge zum Personalhaushalt

13 Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

13 01 Ministerium/Allgemeines

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	E8						1					-1	nach A 8
2	E6						1					-1	nach A 7
3	E5						1					-1	nach A 6
Summe:							3					-3	

Änderungsvorschläge zum Personalhaushalt

13 Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

13 11 Akademie für Natur und Umwelt

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

		Stellenzahl Haushalt 2011	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2011
428 01				
	Entgeltgruppe			
	E8	2	-1	1
	Summe :		-1	

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	E8			-1								-1	von 1354-42801
Summe:				-1								-1	

13 Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

13 15 Wasserwirtschaft, Meeres- und Küstenschutz

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

		Stellenzahl Haushalt 2011	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2011
685 02				
	Entgeltgruppe			
	E15	0	0	0
	E15	0	+1	1
	E14	0	+6	6
	E14	0	0	0
	E13	0	+14	14
	E13	0	0	0
	E12	0	+22	22
	E12	0	0	0
	E11	0	0	0
	E11	0	+23	23
	E10	0	0	0
	E10	0	+8	8
	E9	0	0	0
	E9	0	+5	5
	E8	0	+36	36
	E8	0	0	0
	E7	0	+9	9
	E7	0	0	0
	E6	0	+94	94
	E6	0	0	0
	E5	0	0	0
	E5	0	+180	180
	E4	0	0	0
	E4	0	+206	206
	E3	0	+6	6
	E3	0	0	0
	E2	0	+2	2
	E2	0	0	0
	PKW-Fahrer	0	0	0
	PKW-Fahrer	0	+1	1
	Auszu-bild.	0	+6	6
	Auszu-bild.	0	0	0
	Summe :		+619	

Änderungsvorschläge zum Personalhaushalt

13 Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

13 15 Wasserwirtschaft, Meeres- und Küstenschutz

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	E15	1										0	Klarstellende Veranschlagung bereits im Wirtschaftsplan ausgewiesener Stellen
2	E15	-1										-1	Rückgängigmachung von neuen Stellen Klarstellende Veranschlagung bereits im Wirtschaftsplan ausgewiesener Stellen
3	E15				1							0	nach 1315-68506
4	E14	6										0	Klarstellende Veranschlagung bereits im Wirtschaftsplan ausgewiesener Stellen
5	E14	-6										-6	Rückgängigmachung von neuen Stellen Klarstellende Veranschlagung bereits im Wirtschaftsplan ausgewiesener Stellen
6	E14				6							0	nach 1315-68506
7	E13	14										0	Klarstellende Veranschlagung bereits im Wirtschaftsplan ausgewiesener Stellen
8	E13	-14										-14	Rückgängigmachung von neuen Stellen Klarstellende Veranschlagung bereits im Wirtschaftsplan ausgewiesener Stellen
9	E13				14							0	nach 1315-68506
10	E12	-22										-22	Rückgängigmachung von neuen Stellen Klarstellende Veranschlagung bereits im Wirtschaftsplan ausgewiesener Stellen
11	E12	22										0	Klarstellende Veranschlagung bereits im Wirtschaftsplan ausgewiesener Stellen
12					22								nach 1315-68506
13	E11	-23										-23	Rückgängigmachung von neuen Stellen Klarstellende Veranschlagung bereits im Wirtschaftsplan ausgewiesener Stellen
14	E11	23										0	Klarstellende Veranschlagung bereits im Wirtschaftsplan ausgewiesener Stellen
15					23								nach 1315-68506
16	E10	8										0	Klarstellende Veranschlagung bereits im Wirtschaftsplan ausgewiesener Stellen
17	E10	-8										-8	Rückgängigmachung von neuen Stellen Klarstellende Veranschlagung bereits im Wirtschaftsplan ausgewiesener Stellen
18	E10				8							0	nach 1315-68506
19	E9	5										0	Klarstellende Veranschlagung bereits im Wirtschaftsplan ausgewiesener Stellen
20	E9	-5										-5	Rückgängigmachung von neuen Stellen Klarstellende Veranschlagung bereits im Wirtschaftsplan ausgewiesener Stellen
21	E9				5							0	nach 1315-68506
22	E8	-36										-36	Rückgängigmachung von neuen Stellen Klarstellende Veranschlagung bereits im Wirtschaftsplan ausgewiesener Stellen
23	E8	36										0	Klarstellende Veranschlagung bereits im Wirtschaftsplan ausgewiesener Stellen
24					36								nach 1315-68506
25	E7	-9										-9	Rückgängigmachung von neuen Stellen Klarstellende Veranschlagung bereits im Wirtschaftsplan ausgewiesener Stellen

Änderungsvorschläge zum Personalhaushalt

13 Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

13 15 Wasserwirtschaft, Meeres- und Küstenschutz

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
26	E7	9										0	Klarstellende Veranschlagung bereits im Wirtschaftsplan ausgewiesener Stellen
27					9								nach 1315-68506
28	E6	94										0	Klarstellende Veranschlagung bereits im Wirtschaftsplan ausgewiesener Stellen
29	E6	-94										-94	Rückgängigmachung von neuen Stellen Klarstellende Veranschlagung bereits im Wirtschaftsplan ausgewiesener Stellen
30	E6				94							0	nach 1315-68506
31	E5	-180										-180	Rückgängigmachung von neuen Stellen Klarstellende Veranschlagung bereits im Wirtschaftsplan ausgewiesener Stellen
32	E5	180										0	Klarstellende Veranschlagung bereits im Wirtschaftsplan ausgewiesener Stellen
33					180								nach 1315-68506
34	E4	-206										-206	Rückgängigmachung von neuen Stellen Klarstellende Veranschlagung bereits im Wirtschaftsplan ausgewiesener Stellen
35	E4	206										0	Klarstellende Veranschlagung bereits im Wirtschaftsplan ausgewiesener Stellen
36					206								nach 1315-68506
37	E3	-6										-6	Rückgängigmachung von neuen Stellen Klarstellende Veranschlagung bereits im Wirtschaftsplan ausgewiesener Stellen
38	E3	6										0	Klarstellende Veranschlagung bereits im Wirtschaftsplan ausgewiesener Stellen
39					6								nach 1315-68506
40	E2	2										0	Klarstellende Veranschlagung bereits im Wirtschaftsplan ausgewiesener Stellen
41	E2	-2										-2	Rückgängigmachung von neuen Stellen Klarstellende Veranschlagung bereits im Wirtschaftsplan ausgewiesener Stellen
42	E2				2							0	nach 1315-68506
43	PKW-Fahrer	1										0	Klarstellende Veranschlagung bereits im Wirtschafsplan ausgewiesener Stellen
44	PKW-Fahrer	-1										-1	Rückgängigmachung von neuen Stellen Klarstellende Veranschlagung bereits im Wirtschaftsplan ausgewiesener Stellen
45	PKW-Fahrer				1							0	nach 1315-68506
46	Auszubild.	6										0	Klarstellende Veranschlagung bereits im Wirtschaftsplan ausgewiesener Stellen
47	Auszubild.	-6										-6	Rückgängigmachung von neuen Stellen Klarstellende Veranschlagung bereits im Wirtschaftsplan ausgewiesener Stellen
48	Auszubild.				6							0	nach 1315-68506
Summe:		0			619							-619	

13 Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

13 15 Wasserwirtschaft, Meeres- und Küstenschutz

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

		Stellenzahl Haushalt 2011	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2011
685 06				
	Entgeltgruppe			
	E15	0	+1	1
	E14	0	+6	6
	E13	0	+14	14
	E12	0	+22	22
	E11	0	+23	23
	E10	0	+8	8
	E9	0	+5	5
	E8	0	+36	36
	E7	0	+9	9
	E6	0	+94	94
	E5	0	+180	180
	E4	0	+206	206
	E3	0	+6	6
	E2	0	+2	2
	PKW-Fahrer	0	+1	1
	Auszu-bild.	0	+6	6
	Summe :		+619	

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stel-len	Ein-spa-run-gen	Über-tragungen		Umwand-lungen		Hebungen		Herabgrup-pierungen		Sum-me	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	E15			1								+1	von 1315-68502
2	E14			6								+6	von 1315-68502
3	E13			14								+14	von 1315-68502
4	E12			22								+22	von 1315-68502
5	E11			23								+23	von 1315-68502
6	E10			8								+8	von 1315-68502
7	E9			5								+5	von 1315-68502
8	E8			36								+36	von 1315-68502
9	E7			9								+9	von 1315-68502
10	E6			94								+94	von 1315-68502
11	E5			180								+180	von 1315-68502
12	E4			206								+206	von 1315-68502
13	E3			6								+6	von 1315-68502
14	E2			2								+2	von 1315-68502
15	PKW-Fahrer			1								+1	von 1315-68502
16	Auszubild.			6								+6	von 1315-68502
Summe:				619								+619	

Änderungsvorschläge zum Personalhaushalt

13 Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

13 19 Landesbetrieb “Landeslabor“

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

	Stellenzahl Haushalt 2011	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2011
685 01 (03)			
Entgeltgruppe			
E12	3	-1	2
E11	15	-1	14
E8	53	+1	54
Summe :		-1	

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	E12	-1										-1	Klarstellende Veranschlagung bereits im Wirtschaftsplan ausgewiesener Stellen
2	E11	-1										-1	Klarstellende Veranschlagung bereits im Wirtschaftsplan ausgewiesener Stellen
3	E8	1										+1	Klarstellende Veranschlagung bereits im Wirtschaftsplan ausgewiesener Stellen
Summe:		-1										-1	

Änderungsvorschläge zum Personalhaushalt

13 Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

13 54 Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

		Stellenzahl Haushalt 2011	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2011
422 01				
	AUFSTEIGENDE GEHÄLTER			
	Bes.Gruppe			
	A13 LG 2.1 Oberamtsräte/-innen	38	-1	37
	Summe :		-1	

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	A13 LG 2.1				1							-1	nach 1301-42201
Summe:					1							-1	

		Stellenzahl Haushalt 2011	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2011
428 01				
	Entgeltgruppe			
	E8	111	+1	112
	Summe :		+1	

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	E8				-1							+1	nach 1311-42801
Summe:					-1							+1	

13 Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

Änderungsvorschläge zum Personalhaushalt
- Stellenpläne und Stellenübersichten -

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Stellenzahl	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Neue Stellenzahl Sp. 3-13
					Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Veränderungen in 2011	HH 2011											Neue Stellenzahl 2011
1	Planmäßige Beamtinnen und Beamte	631	-	-	1	2	3	-	-	-	-	-	633
2	Beamtete Hilfskräfte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	Beamtinnen und Beamte im Vorbereitungsdienst	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
4	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	753	-	-	-1	-1	-	3	-	-	-	-	750
5	Nachwuchskräfte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	Arbeiterinnen und Arbeiter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Summe 1-6	1403	-	-	-	1	3	3	-	-	-	-	1402
7	Planstellen/Stellen in Wirtschaftsbetrieben	806	-1	-	619	619	-	-	-	-	-	-	805
	Summe 1-7	2209	-1	-	619	620	3	3	-	-	-	-	2207
8	Leerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	ständig teilbeschäftigte Kräfte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

	Veränderungen in 2011 und 2012	HH 2012											Neue Stellenzahl 2012
1	Planmäßige Beamtinnen und Beamte	631	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	632
2	Beamtete Hilfskräfte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	Beamtinnen und Beamte im Vorbereitungsdienst	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
4	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	753	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	750
5	Nachwuchskräfte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	Arbeiterinnen und Arbeiter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Summe 1-6	1403	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1401
7	Planstellen/Stellen in Wirtschaftsbetrieben	800	-	6	-	-	-	-	-	-	-	-	793
	Summe 1-7	2203	-	6	-	1	-	-	-	-	-	-	2194
8	Leerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	ständig teilbeschäftigte Kräfte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Landeshaushaltsplan
Schleswig-Holstein

Anlage 9
Haushaltsjahr 2012

Änderungsvorschläge

zum

Personalhaushalt

Inhalt

	Seite
Stellenpläne und Stellenübersichten	2
Einzelplan 02	2
Einzelplan 03	3
Einzelplan 04	7
Einzelplan 05	14
Einzelplan 06	24
Einzelplan 07	28
Einzelplan 09	50
Einzelplan 10	56
Einzelplan 13	58

Änderungsvorschläge zum Personalhaushalt

02 Landesrechnungshof

02 01 Landesrechnungshof

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

		Stellenzahl Haushalt 2012	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2012
422 01				
	AUFSTEIGENDE GEHÄLTER			
	Bes.Gruppe			
A14	Oberregierungsräte/-innen	2	0	2
Summe :			0	

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Veränderungen in 2011													
1	A14	1										0	Durch Realisierung eines Haushaltsvermerkes im Vollzug 2010, übertragen von 0620 - 685 25 (MG 06)
2			1										Stelleneinsparung
Summe:		1	1									0	

neue Vermerke:

Planstellen künftig umzuwandeln:

1 Stelle B10 in B9 mit Ausscheiden des Stelleninhabers (Änderung Landesbesoldungsordnung / Haushaltsbegleitgesetz 2011/2012) (aus HH 2011/2012)

Änderungsvorschläge zum Personalhaushalt

03 Ministerpräsident, Staatskanzlei

03 01 Ministerpräsident, Staatskanzlei

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

		Stellenzahl Haushalt 2012	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2012
422 01				
FESTE GEHÄLTER				
Bes.Gruppe				
Ministerpräsident, Staatskanzlei				
B5	Ministerialdirigenten/-innen	3	+1	4
Summe [Ministerpräsident, Staatskanzlei]:			+1	
AUFSTEIGENDE GEHÄLTER				
Bes.Gruppe				
Ministerpräsident, Staatskanzlei				
A15	Regierungsdirektoren/-innen, Regierungsvolkswirtschaftsdirektoren/-innen	16	+1	17
A12	Amtsräte/-innen	10	-1	9
A11	Regierungsamtmänner/-frauen	6	+1	7
Summe [Ministerpräsident, Staatskanzlei]:			+1	
Summe :			+2	

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Veränderungen in 2011													
Ministerpräsident, Staatskanzlei													
1	B5					1						+1	Umwandlung von AT gem. § 14 Abs. 12 HG 2009/2010
Ministerpräsident, Staatskanzlei													
2	A15			1								+1	von 1301-422 01
3	A12						1					-1	Umwandlung nach EntGr. E 12 wegen dauerhafter Besetzung mit einer Beschäftigten
4	A11						-1					+1	Rückgängigmachung einer Umwandlung Umwandlung nach EntGr. E 11 wegen dauerhafter Besetzung mit einer Beschäftigten
Summe:				1		1	0					+2	

		Stellenzahl Haushalt 2012	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2012
428 01				
Entgeltgruppe				
AT		3	-1	2
E12		2	+1	3

Änderungsvorschläge zum Personalhaushalt

03 Ministerpräsident, Staatskanzlei

03 01 Ministerpräsident, Staatskanzlei

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

E11	8	-1	7
Summe :		-1	

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Veränderungen in 2011													
1	AT						1					-1	Umwandlung nach BesGr. B 5 gem. § 14 Abs. 12 HG 2009/2010
2	E12					1						+1	Umwandlung von BesGr. A 12 wegen dauerhafter Besetzung mit einer Beschäftigten
3	E11					-1						-1	Rückgängigmachung einer Umwandlung Umwandlung von BesGr. A 11 wegen dauerhafter Besetzung mit einer Beschäftigten
Summe:						0	1					-1	

Änderungsvorschläge zum Personalhaushalt

03 Ministerpräsident, Staatskanzlei

03 02 Bundesangelegenheiten, Vertretung des Landes Schleswig-Holstein in Berlin

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

		Stellenzahl Haushalt 2012	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2012
422 01				
	AUFSTEIGENDE GEHÄLTER			
	Bes.Gruppe			
A15	Regierungsdirektoren/-innen	4	-1	3
Summe :			-1	

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Veränderungen in 2011													
1	A15				1							-1	übertragen nach 1001 - 42201
Summe:					1							-1	

03 Ministerpräsident, Staatskanzlei

Änderungsvorschläge zum Personalhaushalt
- Stellenpläne und Stellenübersichten -

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Stellenzahl	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Neue Stellenzahl Sp. 3-13
					Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Veränderungen in 2011	HH 2011											Neue Stellenzahl 2011
1	Planmäßige Beamtinnen und Beamte	214	-	-	1	1	1	-	-	-	-	-	215
2	Beamtete Hilfskräfte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	Beamtinnen und Beamte im Vorbereitungsdienst	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	88	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	87
5	Nachwuchskräfte	24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
6	Arbeiterinnen und Arbeiter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Summe 1-6	326	-	-	1	1	1	1	-	-	-	-	326
7	Planstellen/Stellen in Wirtschaftsbetrieben	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Summe 1-7	326	-	-	1	1	1	1	-	-	-	-	326
8	Leerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	ständig teilbeschäftigte Kräfte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

	Veränderungen in 2011 und 2012	HH 2012											Neue Stellenzahl 2012
1	Planmäßige Beamtinnen und Beamte	212	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	213
2	Beamtete Hilfskräfte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	Beamtinnen und Beamte im Vorbereitungsdienst	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	88	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	87
5	Nachwuchskräfte	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
6	Arbeiterinnen und Arbeiter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Summe 1-6	316	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	316
7	Planstellen/Stellen in Wirtschaftsbetrieben	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Summe 1-7	316	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	316
8	Leerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	ständig teilbeschäftigte Kräfte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Änderungsvorschläge zum Personalhaushalt

04 Innenministerium

04 01 Ministerium

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

		Stellenzahl Haushalt 2012	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2012
422 01				
FESTE GEHÄLTER				
Bes.Gruppe				
Planmäßige Beamtinnen und Beamte				
B7	Ministerialdirigenten/-innen	1	-1	0
Summe [Planmäßige Beamtinnen und Beamte]:			-1	
AUFSTEIGENDE GEHÄLTER				
Bes.Gruppe				
Planmäßige Beamtinnen und Beamte				
A13 LG 2.1	Erste Polizeihauptkommissare/-innen, Erste Kriminalhauptkommissare/-innen	1	+1	2
A12	Amtsräte/-innen	41	-1	40
Summe [Planmäßige Beamtinnen und Beamte]:			0	
Summe :			-1	

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Veränderungen in 2011													
Planmäßige Beamtinnen und Beamte													
1	B7				1							-1	gemäß § 50 Abs. 1 LHO nach 0901 - 422 01 (10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020)
Planmäßige Beamtinnen und Beamte													
2	A13 LG 2.1							1				+1	Hebung aus A 12 gemäß tatsächlicher Besetzung
3	A12								1			-1	Hebung nach A 13 LG 2.1 gemäß tatsächlicher Besetzung
Summe:					1			1	1			-1	

weggefallene Vermerke:

Planstellen künftig umzuwandeln:

1	Stelle	B7	in B5	mit Ausscheiden der Stelleninhaberin oder des Stelleninhabers (Änderung der Landesbesoldungsordnung / Haushaltsstrukturgesetz 2011/2012)	(aus HH 2011/2012)

Änderungsvorschläge zum Personalhaushalt

04 Innenministerium

04 03 Geo-Informationen, Landesvermessung und Liegenschaftskataster

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

		Stellenzahl Haushalt 2012	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2012
422 01				
	AUFSTEIGENDE GEHÄLTER			
	Bes.Gruppe			
	Landesamt für Vermessung und Geoinformation			
A13 LG 2.1	Oberamtsräte/-innen	15	-1	14
	Summe [Landesamt für Vermessung und Geoinformation]:		-1	
	Summe :		-1	

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Veränderungen in 2011 **Landesamt für Vermessung und Geoinformation**													
1	A13 LG 2.1		1									-1	Realisierung eines kw-Vermerkes (10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020)
Summe:			1									-1	

weggefallene Vermerke:

Planstellen künftig wegfallend:

1 Stelle A13 LG 2.1 am 30.09.2010 mit Ausscheiden der Stelleninhaberin oder des Stelleninhabers wegen Inanspruchnahme der Altersteilzeit (aus HH 2003)

Änderungsvorschläge zum Personalhaushalt

04 Innenministerium

04 10 Polizei, Katastrophen- und Zivilschutz

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

422 01

AUFSTEIGENDE GEHÄLTER

Bes.Gruppe		Stellenzahl Haushalt 2012	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2012
A13 LG 2.1	Oberamtsräte/-innen	9	+2	11
A13 LG 2.1	Erste Kriminalhauptkommissare/-innen	55	+8	63
A13 LG 2.1	Erste Polizeihauptkommissare/-innen	88	+12	100
A12	Amtsräte/-innen	11	+1	12
A12	Kriminalhauptkommissare/-innen	113	+9	122
A12	Polizeihauptkommissare/-innen	172	+23	195
A11	Regierungsamtmänner/-frauen	14	+1	15
A11	Kriminalhauptkommissare/-innen	248	+16	264
A11	Polizeihauptkommissare/-innen	465	+30	495
A10	Regierungsoberinspektoren/-innen	16	-4	12
A10	Kriminaloberkommissare/-innen	351	+12	363
A10	Polizeioberkommissare/-innen	1.430	+20	1.450
A9 LG 2.1	Kriminalkommissare/-innen	279	-45	234
A9 LG 2.1	Polizeikommissare/-innen	645	-15	630
A9 LG 1.2	Polizeihauptmeister/-innen	1.443	-35	1.408
A8	Polizeiobermeister/-innen	798	-35	763
Summe :			0	

Änderungsvorschläge zum Personalhaushalt

04 Innenministerium

04 10 Polizei, Katastrophen- und Zivilschutz

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Veränderungen in 2011													
1	A13 LG 2.1							2				+2	Hebungen aus A 12 (Strukturverbesserungen)
2	A13 LG 2.1							4				+4	Hebungen aus 12 (Strukturverbesserungen Polizei)
3	A13 LG 2.1							6				+6	Hebungen aus A 12 (Strukturverbesserungen Polizei)
4	A12							3				+1	Hebungen aus A 11 (Strukturverbesserungen)
5									2				Hebungen nach A 13 (Strukturverbesserungen)
6	A12							6				+2	Hebungen aus A 11 (Strukturverbesserungen Polizei)
7									4				Hebungen nach A 13 (Strukturverbesserungen Polizei)
8	A12							15				+9	Hebungen aus A 11 (Strukturverbesserungen Polizei)
9									6				Hebung nach A 13 (Strukturverbesserungen Polizei)
10	A11							4				+1	Hebungen aus A 11 (Strukturverbesserungen)
11									3				Hebungen nach A 12 (Strukturverbesserungen)
12	A11							9				+3	Hebungen aus A 10 (Strukturverbesserungen Polizei)
13									6				Hebungen nach A 12 (Strukturverbesserungen Polizei)
14	A11							25				+10	Hebungen aus A 10 (Strukturverbesserungen Polizei)
15									15				Hebungen nach A 12 (Strukturverbesserungen Polizei)
16	A10								4			-4	Hebungen nach A 11 (Strukturverbesserungen)
17	A10							15				+6	Hebungen aus A 9 (Strukturverbesserungen Polizei)
18									9				Hebungen nach A 11 (Strukturverbesserungen Polizei)
19	A10							20				+10	Hebungen aus A 9 LG 1.2 (Strukturverbesserungen Polizei)
20								15					Hebungen aus A 8 (Strukturverbesserungen Polizei)
21									25				Hebungen nach A 11 (Strukturverbesserungen Polizei)
22	A9 LG 2.1								15			-15	Hebungen nach A 10 (Strukturvebesserungen Polizei)
23	A9 LG 1.2								20			-20	Hebungen nach A 10 (Strukturverbesserungen Polizei)
24	A8								15			-15	Hebungen nach A 10 (Strukturverbesserungen Polizei)
Summe:								124	124			0	

04 Innenministerium

04 10 Polizei, Katastrophen- und Zivilschutz

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Veränderungen in 2012													
25	A13 LG 2.1							4				+4	Hebungen aus 12 (Strukturverbesserungen Polizei)
26	A13 LG 2.1							6				+6	Hebungen aus A 12 (Strukturverbesserungen Polizei)
27	A12							6				+7	Hebungen aus A 11 (Strukturverbesserungen Polizei)
28								5					Hebungen aus A11 (Strukturverbesserungen/ Aufschlag)
29									4				Hebungen nach A 13 (Strukturverbesserungen Polizei)
30	A12							5				+14	Hebungen aus A11 (Strukturverbesserungen/ Aufschlag)
31								15					Hebungen aus A 11 (Strukturverbesserungen Polizei)
32									6				Hebung nach A 13 (Strukturverbesserungen Polizei)
33	A11							9				+13	Hebungen aus A 10 (Strukturverbesserungen Polizei)
34								15					Hebungen aus A10 (Strukturverbesserungen/ Aufschlag)
35									5				Hebungen nach A12 (Strukturverbesserungen/Aufschlag)
36									6				Hebungen nach A 12 (Strukturverbesserungen Polizei)
37	A11							15				+20	Hebungen aus A10 (Strukturverbesserungen/ Aufschlag)
38								25					Hebungen aus A 10 (Strukturverbesserungen Polizei)
39									5				Hebungen nach A12 (Strukturverbesserungen/Aufschlag)
40									15				Hebungen nach A 12 (Strukturverbesserungen Polizei)
41	A10							15				+6	Hebungen aus A 9 (Strukturverbesserungen/ Aufschlag)
42								15					Hebungen aus A 9 (Strukturverbesserungen Polizei)
43									15				Hebungen nach A11 (Strukturverbesserungen/Aufschlag)
44									9				Hebungen nach A 11 (Strukturverbesserungen Polizei)
45	A10							15				+10	Hebungen aus A 9(Strukturverbesserungen/ Aufschlag)
46								15					Hebungen aus A 9 LG 1.2 (Strukturverbesserungen Polizei)
47								20					Hebungen aus A 8 (Strukturverbesserungen Polizei)
48									15				Hebungen nach A11 (Strukturverbesserungen/Aufschlag)
49									25				Hebungen nach A 11 (Strukturverbesserungen Polizei)

Änderungsvorschläge zum Personalhaushalt

04 Innenministerium

04 10 Polizei, Katastrophen- und Zivilschutz

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
50	A9 LG 2.1								15			-30	Hebungen nach A10 (Strukturverbesserungen/Aufschlag)
51									15				Hebungen nach A 10 (Strukturvebesserungen Polizei)
52	A9 LG 2.1								15			-15	Hebungen nach A10 (Strukturverbesserungen/Aufschlag)
53	A9 LG 1.2								15			-15	Hebungen nach A 10 (Strukturverbesserungen Polizei)
54	A8								20			-20	Hebungen nach A 10 (Strukturverbesserungen Polizei)
Summe:								185	185			0	

	Stellenzahl Haushalt 2012	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2012
428 01			
Entgeltgruppe			
E10	38	+7	45
E8	156	+25	181
E5	442	-32	410
Summe :		0	

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Veränderungen in 2011													
1	E10							7				+7	Hebung aus E5 zur Einstellung von IT-Fachkräften (Digitalfunk, Leitstellen)
2	E8							25				+25	Hebung aus E5 aufgrund arbeitsgerichtlicher Urteile
3	E5								7			-32	Hebung in E10 zur Einstellung von IT-Fachkräften (Digitalfunk, Leitstellen)
4									25				Hebung in E8 aufgrund arbeitsgerichtlicher Urteile
Summe:								32	32			0	

04 Innenministerium

Änderungsvorschläge zum Personalhaushalt
- Stellenpläne und Stellenübersichten -

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Stellenzahl	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Neue Stellenzahl Sp. 3-13
					Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Veränderungen in 2011	HH 2011											Neue Stellenzahl 2011
1	Planmäßige Beamtinnen und Beamte	7098	-	1	-	1	-	-	125	125	-	-	7096
2	Beamtete Hilfskräfte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	Beamtinnen und Beamte im Vorbereitungsdienst	538	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	538
4	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1572	-	-	-	-	-	-	32	32	-	-	1572
5	Nachwuchskräfte	43	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
6	Arbeiterinnen und Arbeiter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Summe 1-6	9251	-	1	-	1	-	-	157	157	-	-	9249
7	Planstellen/Stellen in Wirtschaftsbetrieben	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Summe 1-7	9251	-	1	-	1	-	-	157	157	-	-	9249
8	Leerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	ständig teilbeschäftigte Kräfte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

	Veränderungen in 2011 und 2012	HH 2012											Neue Stellenzahl 2012
1	Planmäßige Beamtinnen und Beamte	7095	-	-	-	-	-	-	185	185	-	-	7093
2	Beamtete Hilfskräfte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	Beamtinnen und Beamte im Vorbereitungsdienst	538	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	538
4	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1560	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1560
5	Nachwuchskräfte	37	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
6	Arbeiterinnen und Arbeiter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Summe 1-6	9230	-	-	-	-	-	-	185	185	-	-	9228
7	Planstellen/Stellen in Wirtschaftsbetrieben	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Summe 1-7	9230	-	-	-	-	-	-	185	185	-	-	9228
8	Leerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	ständig teilbeschäftigte Kräfte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Änderungsvorschläge zum Personalhaushalt

05 Finanzministerium

05 01 Ministerium

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

		Stellenzahl Haushalt 2012	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2012
422 01				
FESTE GEHÄLTER				
Bes.Gruppe				
B7	Ministerialdirigenten/-innen	1	-1	0
B5	Ministerialdirigenten/-innen	3	0	3
AUFSTEIGENDE GEHÄLTER				
Bes.Gruppe				
A13 LG 2.1	Oberamtsräte/-innen	52	+1	53
A12	Amtsräte/-innen	44	-1	43
Summe :			-1	

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Veränderungen in 2011													
1	B7										1	-1	Realisierung ku-Vermerk nach B 5
2	B5		1									0	10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020
3										1			Realisierung ku-Vermerk von B 7
4	A13 LG 2.1							1				+1	von A 12 für ein freigestelltes Personalratsmitglied
5	A12								1			-1	nach A 13 LG 2.1 für ein freigestelltes Personalratsmitglied
Summe:			1					1	1	1	1	-1	

neue Vermerke:

Planstellen künftig wegfallend:

1 Stelle A13 LG 2.1 gem. § 13 Abs. 1 HHG 2009/2010 für ein freigestelltes Personalratsmitglied (aus HH 2011/2012)

		Stellenzahl Haushalt 2012	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2012
428 01				
Entgeltgruppe				
E6		14	-1	13
Summe :			-1	

Änderungsvorschläge zum Personalhaushalt

05 Finanzministerium

05 01 Ministerium

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Veränderungen in 2012													
1	E6		1									-1	10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020
Summe:			1									-1	

05 Finanzministerium

05 05 Finanzämter, Bildungszentrum und Amt für Informationstechnik

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

		Stellenzahl Haushalt 2012	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2012
422 01				
AUFSTEIGENDE GEHÄLTER				
Bes.Gruppe				
Zentral verwaltete Haushaltsstellen				
Stellenpool Finanzämter und Bildungszentrum				
A9 LG 2.1	Steuerinspektoren/-innen	10	+5	15
A9 LG 1.2	Amtsinspektoren/-innen	13	-2	11
A7	Steuerobersekretäre/-innen, Regierungsobersekretäre/-innen	4	-1	3
A6 LG 1.2	Steuersekretäre/-innen	24	-5	19
Summe [Stellenpool Finanzämter und Bildungszentrum]:			-3	
Summe [Zentral verwaltete Haushaltsstellen]:			-3	
Finanzamt Bad Segeberg				
-				
A9 LG 2.1	Steuerinspektoren/-innen, Regierungsinspektoren/-innen	11	0	11
Summe [-]:			0	
Summe [Finanzamt Bad Segeberg]:			0	
Finanzamt Pinneberg				
-				
A9 LG 2.1	Steuerinspektoren/-innen, Regierungsinspektoren/-innen	9	0	9
A8	Steuerhauptsekretäre/-innen, Regierungshauptsekretäre/-innen	30	+1	31
Summe [-]:			+1	
Summe [Finanzamt Pinneberg]:			+1	
Finanzamt Plön				
-				
A9 LG 2.1	Steuerinspektoren/-innen, Regierungsinspektoren/-innen	7	0	7
Summe [-]:			0	
Summe [Finanzamt Plön]:			0	
Finanzamt Ratzeburg				
-				
A9 LG 2.1	Steuerinspektoren/-innen, Regierungsinspektoren/-innen	7	0	7
Summe [-]:			0	
Summe [Finanzamt Ratzeburg]:			0	

05 Finanzministerium

05 05 Finanzämter, Bildungszentrum und Amt für Informationstechnik

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Finanzamt Rendsburg

-

A9 LG 2.1	Steuerinspektoren/-innen, Regierungsinspektoren/-innen	6	0	6
Summe [-]:			0	
Summe [Finanzamt Rendsburg]:			0	

Finanzamt Stormarn

-

A10	Steueroberinspektoren/-innen, Regierungsoberinspektoren/-innen	26	0	26
Summe [-]:			0	
Summe [Finanzamt Stormarn]:			0	
Summe :			-2	

Änderungsvorschläge zum Personalhaushalt

05 Finanzministerium

05 05 Finanzämter, Bildungszentrum und Amt für Informationstechnik

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Veränderungen in 2011													
Zentral verwaltete Haushaltsstellen													
Stellenpool Finanzämter und Bildungszentrum													
1	A9 LG 2.1	0										+5	gem. § 15 Abs.1 HHG 2009/2010 für die Übernahme geprüfter Nachwuchskräfte
2		5											gem. § 15 Nr.1 HHG 2009/2010 für die Übernahme geprüfter Nachwuchskräfte
3	A6 LG 1.2	2										+2	gem. § 15 Nr.1 HHG 2009/2010 für die Übernahme geprüfter Nachwuchskräfte
Finanzamt Bad Segeberg													
-													
4	A9 LG 2.1		0									0	10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020; Realisierung kw-Vermerk aus HH 2009/2010
Finanzamt Pinneberg													
-													
5	A9 LG 2.1		0									0	10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020; Realisierung kw-Vermerk aus HH 2009/2010
6	A8					1						+1	von 0505-42801 gem. § 14 Abs. 3 HHG 2009/2010
Finanzamt Plön													
-													
7	A9 LG 2.1		0									0	10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020; Realisierung kw-Vermerk aus HH 2009/2010
Finanzamt Ratzeburg													
-													
8	A9 LG 2.1		0									0	10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020; Realisierung kw-Vermerk aus HH 2009/2010
Finanzamt Rendsburg													
-													
9	A9 LG 2.1		0									0	10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020; Realisierung kw-Vermerk aus HH 2009/2010
Finanzamt Stormarn													
-													
10	A10		0									0	10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020; Realisierung kw-Vermerk aus HH 2009/2010
Summe:		7	0			1						+8	
Veränderungen in 2012													
Zentral verwaltete Haushaltsstellen													
Stellenpool Finanzämter und Bildungszentrum													
11	A9 LG 2.1		2									-2	10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020; Realisierung kw-Vermerke aus HH 2009/2010
12	A9 LG 1.2		2									-2	10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020
13	A7		1									-1	10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020
14	A6 LG 1.2		7									-7	10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020
Summe:			12									-12	

neue Vermerke:

Änderungsvorschläge zum Personalhaushalt

05 Finanzministerium

05 05 Finanzämter, Bildungszentrum und Amt für Informationstechnik

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Planstellen künftig wegfallend:

2 Stellen	A6 LG 1.2	mit Ausscheiden der Stelleninhaberin oder des Stelleninhabers, spätestens nach 3 Jahren (14.08.2013)	(aus HH 2011/2012)
5 Stellen	A9 LG 2.1	mit Ausscheiden der Stelleninhaberin oder des Stelleninhabers, spätestens nach 3 Jahren (31.08.2013)	(aus HH 2011/2012)

		Stellenzahl Haushalt 2012	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2012
428 01				
	Entgeltgruppe			
	Zentral verwaltete Haushaltsstellen			
	Stellenpool Finanzämter und Bildungszentrum			
	E6	11	-2	9
	Summe [Stellenpool Finanzämter und Bildungszentrum]:		-2	
	Summe [Zentral verwaltete Haushaltsstellen]:		-2	
	Finanzamt Pinneberg			
	-			
	E8	3	-1	2
	Summe [-]:		-1	
	Summe [Finanzamt Pinneberg]:		-1	
	Summe :		-3	

Änderungsvorschläge zum Personalhaushalt

05 Finanzministerium

05 05 Finanzämter, Bildungszentrum und Amt für Informationstechnik

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Veränderungen in 2011													
Finanzamt Pinneberg													
-													
1	E8						1					-1	nach 0505-42201 gem. § 14 Abs. 3 HHG 2009/2010
Summe:							1					-1	
Veränderungen in 2012													
Zentral verwaltete Haushaltsstellen													
Stellenpool Finanzämter und Bildungszentrum													
2	E6		2									-2	10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020
Summe:			2									-2	

		Stellenzahl Haushalt 2012	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2012
422 04 (04)				
AUFSTEIGENDE GEHÄLTER				
Bes.Gruppe				
A11	Steueramtmänner/-frauen, Amtmänner/-frauen	35	-4	31
Summe :			-4	

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Veränderungen in 2012													
1	A11		4									-4	10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020; Realisierung kw-Vermerke aus HH 2009/2010
Summe:			4									-4	

Änderungsvorschläge zum Personalhaushalt

05 Finanzministerium

05 10 Finanzverwaltungsamt

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

		Stellenzahl Haushalt 2012	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2012
422 01				
	AUFSTEIGENDE GEHÄLTER			
	Bes.Gruppe			
	A9 LG 2.1 Regierungsinspektoren/-innen	0	+2	2
	Summe :		+2	

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Veränderungen in 2011													
1	A9 LG 2.1	2										+2	gem. § 15 Nr. 1 HHG 2009/2010 für die Übernahme geprüfter Nachwuchskräfte
Summe:		2										+2	

neue Vermerke:

Planstellen künftig wegfallend:

2 Stellen A9 LG 2.1 mit Ausscheiden der Stelleninhaberin oder des Stelleninhabers, spätestens 31.05.2013 (aus HH 2011/2012)

		Stellenzahl Haushalt 2012	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2012
428 01				
	Entgeltgruppe			
	E8	152	+8	160
	E2	3	-1	2
	Summe :		+7	

Änderungsvorschläge zum Personalhaushalt

05 Finanzministerium

05 10 Finanzverwaltungsamt

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Veränderungen in 2011													
1	E8	8										+8	gem. § 15 Nr. 1 HHG 2009/2010 für die Übernahme geprüfter Nachwuchskräfte
Summe:		8										+8	
Veränderungen in 2012													
2	E2		1									-1	10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020
Summe:			1									-1	

<u>neue Vermerke:</u>

Stellen künftig wegfallend:

8 Stellen E8 mit Ausscheiden der Stelleninhaberin oder des Stelleninhabers, spätestens am 31.05.2013 (aus HH 2011/2012)

05 Finanzministerium

Änderungsvorschläge zum Personalhaushalt
- Stellenpläne und Stellenübersichten -

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Stellenzahl	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Neue Stellenzahl Sp. 3-13
					Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Veränderungen in 2011	HH 2011											Neue Stellenzahl 2011
1	Planmäßige Beamtinnen und Beamte	3932	9	1	-	-	1	-	1	1	1	1	3941
2	Beamtete Hilfskräfte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	Beamtinnen und Beamte im Vorbereitungsdienst	250	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	250
4	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	877	8	-	-	-	-	1	-	-	-	-	884
5	Nachwuchskräfte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	Arbeiterinnen und Arbeiter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Summe 1-6	5059	17	1	-	-	1	1	1	1	1	1	5075
7	Planstellen/Stellen in Wirtschaftsbetrieben	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Summe 1-7	5059	17	1	-	-	1	1	1	1	1	1	5075
8	Leerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	ständig teilbeschäftigte Kräfte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

	Veränderungen in 2011 und 2012	HH 2012											Neue Stellenzahl 2012
1	Planmäßige Beamtinnen und Beamte	3929	-	14	-	-	-	-	-	-	-	-	3924
2	Beamtete Hilfskräfte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	Beamtinnen und Beamte im Vorbereitungsdienst	250	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	250
4	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	866	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	869
5	Nachwuchskräfte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	Arbeiterinnen und Arbeiter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Summe 1-6	5045	-	18	-	-	-	-	-	-	-	-	5043
7	Planstellen/Stellen in Wirtschaftsbetrieben	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Summe 1-7	5045	-	18	-	-	-	-	-	-	-	-	5043
8	Leerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	ständig teilbeschäftigte Kräfte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Änderungsvorschläge zum Personalhaushalt

06 Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr

06 14 Verkehrswesen

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

		Stellenzahl Haushalt 2012	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2012
685 01 (04)				
AUFSTEIGENDE GEHÄLTER				
Bes.Gruppe				
A14	Oberregierungsräte/-innen, Oberregierungsbauräte/-innen	18	+1	19
Summe :			+1	

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Veränderungen in 2012													
1	A14			1								+1	von 1353 42201
Summe:				1								+1	

Änderungsvorschläge zum Personalhaushalt

06 Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr

06 23 Sicherung und Entwicklung der Forschungslandschaft und allgemeine Forschungsförderung

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

		Stellenzahl Haushalt 2012	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2012
685 67 (67)				
AUFSTEIGENDE GEHÄLTER				
Bes.Gruppe				
A14	Wissenschaftliche Oberräte/-innen, Oberstudienräte/-innen, Oberregierungsräte/-innen	6	-3	3
A13 LG 2.1	Oberamtsräte/-innen	1	-1	0
A11	Amtmänner/-frauen	1	-1	0
Summe :			-5	

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Veränderungen in 2011													
1	A14		2									-2	10 % Stellenreduzierung bis 2020
2	A13 LG 2.1		1									-1	10 % Stellenreduzierung bis 2020
3	A11		1									-1	10 % Stellenreduzierung bis 2020
Summe:			4									-4	
Veränderungen in 2012													
4	A14		1									-1	10 % Stellenreduzierung bis 2020
Summe:			1									-1	

		Stellenzahl Haushalt 2012	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2012
686 68 (68)				
AUFSTEIGENDE GEHÄLTER				
Bes.Gruppe				
A15	Wissenschaftliche Direktoren/-innen, Regierungsdirektoren/-innen	5	-1	4
A14	Wissenschaftliche Oberräte/-innen, Oberverwaltungsräte/-innen	1	-1	0
Summe :			-2	

Änderungsvorschläge zum Personalhaushalt

06 Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr

06 23 Sicherung und Entwicklung der Forschungslandschaft und allgemeine Forschungsförderung

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Veränderungen in 2011													
1	A14		1									-1	10 % Stellenreduzierung bis 2020
Summe:			1									-1	
Veränderungen in 2012													
2	A15		1									-1	10 % Stellenreduzierung bis 2020
Summe:			1									-1	

06 Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr

Änderungsvorschläge zum Personalhaushalt
- Stellenpläne und Stellenübersichten -

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Stellenzahl	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Neue Stellenzahl Sp. 3-13
					Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Veränderungen in 2011	HH 2011											Neue Stellenzahl 2011
1	Planmäßige Beamtinnen und Beamte	242	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	237
2	Beamtete Hilfskräfte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	Beamtinnen und Beamte im Vorbereitungsdienst	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	117	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	117
5	Nachwuchskräfte	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
6	Arbeiterinnen und Arbeiter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Summe 1-6	360	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	355
7	Planstellen/Stellen in Wirtschaftsbetrieben	1480	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1480
	Summe 1-7	1840	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	1835
8	Leerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	ständig teilbeschäftigte Kräfte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

	Veränderungen in 2011 und 2012	HH 2012											Neue Stellenzahl 2012
1	Planmäßige Beamtinnen und Beamte	237	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	230
2	Beamtete Hilfskräfte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	Beamtinnen und Beamte im Vorbereitungsdienst	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	116	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	116
5	Nachwuchskräfte	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
6	Arbeiterinnen und Arbeiter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Summe 1-6	354	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	347
7	Planstellen/Stellen in Wirtschaftsbetrieben	1465	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1466
	Summe 1-7	1819	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-	1813
8	Leerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	ständig teilbeschäftigte Kräfte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Änderungsvorschläge zum Personalhaushalt

07 Ministerium für Bildung und Kultur

07 01 Ministerium

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

		Stellenzahl Haushalt 2012	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2012
422 01				
FESTE GEHÄLTER				
Bes.Gruppe				
Verwaltung				
B5	Ministerialdirigenten/-innen	4	+1	5
B2	Ministerialräte/-innen	6	+1	7
Summe [Verwaltung]:			+2	
AUFSTEIGENDE GEHÄLTER				
Bes.Gruppe				
Verwaltung				
A16	Ministerialräte/-innen	10	-1	9
A14	Oberregierungsräte/-innen, Oberstudienräte/-innen, Oberbibliotheksräte/-innen	3	+1	4
A13 LG 2.2	Studienräte/-innen	0	+3	3
Summe [Verwaltung]:			+3	
Summe :			+5	

07 Ministerium für Bildung und Kultur

07 01 Ministerium

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Veränderungen in 2011													
Verwaltung													
1	B5 *Ministerialdirigenten/-innen*	1										+1	Einrichtung einer zusätzlichen Abteilung für die Aufgaben Lehrerbildung, Berufliche Bildung sowie Lehrkräftenachwuchs/pbOn/Landesnetz Bildung
2	B2 *Ministerialräte/-innen*							1				+1	von A16 mit ku-Vermerk zum 31.12.2013
Verwaltung													
3	A16 *Ministerialräte/-innen*								1			-1	nach B2 mit ku-Vermerk zum 31.12.2013
4	A14 *Oberregierungsräte/-innen, Oberstudienräte/-innen, Oberbibliotheksräte/-innen*			1								+1	von 0717 - 422 01 Übertragung Qualitätsagentur
5	A13 LG 2.2 *StR*			3								+3	von 0717 - 422 01 Übertragung Qualitätsagentur
Summe:		1		4				1	1			+5	

<u>neue Vermerke:</u>

Planstellen künftig wegfallend:

1 Stelle B5 am 31.12.2015 (aus HH 2011/2012)

Planstellen künftig umzuwandeln:

1 Stelle B2 in A16 am 31.12.2013 (aus HH 2011/2012)

		Stellenzahl Haushalt 2012	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2012
428 01				
	Entgeltgruppe			
	E13	1	+1	2
	E6	12	+3	15
	Summe :		+4	

Änderungsvorschläge zum Personalhaushalt

07 Ministerium für Bildung und Kultur

07 01 Ministerium

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Veränderungen in 2011													
1	E13			1								+1	von 0717 - 428 01 Übertragung Qualitätsagentur
2	E6			1								+3	von 0717 - 428 01 Übertragung Qualitätsagentur
3				2									von 0740 - 686 41 (Salzau)
Summe:				4								+4	

07 Ministerium für Bildung und Kultur

07 11 Grundschulen und Hauptschulen

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Haushaltsvermerk geändert

Besetzbare Planstellen dürfen mit Kräften jeweils vergleichbarer oder niedrigerer Laufbahnen oder Entgeltgruppen besetzt werden. Besetzbare Stellen dürfen mit Kräften jeweils vergleichbarer oder niedrigerer Entgeltgruppen besetzt werden.

Bis zu 50 Planstellen der BesGr. A 11 und A 12 dürfen länger als 12 Monate mit Tarifbeschäftigten einer vergleichbaren Entgeltgruppe besetzt werden.

Die Funktionsstellen dürfen auch mit Lehrkräften einer anderen - auch einer höheren - an der Schule vertretenen Laufbahn besetzt werden, es gelten dann die Besoldungsgruppen für Funktionsstellen gemäß Bundes-/Landesbesoldungsgesetz entsprechend der Laufbahn und Schülerzahl.

Die Stellen für Beamte im Vorbereitungsdienst (Lehramtsanwärter) dürfen mit Realschullehreranwärtern/-innen besetzt werden.

Im Falle einer Inanspruchnahme von Planstellen und Stellen des Eingangsamtes der Kapitel 0711 bis 0713 in den Kapiteln 0714 bis 0716 ist auch eine vorübergehende Besetzung mit der Wertigkeit im Eingangsamt A 13 LG 2.2 möglich.

Im Falle einer Inanspruchnahme von Planstellen und Stellen des Eingangsamtes des Kapitels 0711 im Kapitel 0713 ist auch eine vorübergehende Besetzung mit der Wertigkeit im Eingangsamt A 13 LG 2.1 möglich.

Bis zu 115 Planstellen und Stellen in den Kapiteln 0711 bis 0716 stehen für Aufgaben zur Verfügung, die Lehrkräfte in allen Innovationsbereichen von Schule im Rahmen ihrer Arbeitszeit, geregelt im Erlass über die Einrichtung von Zeitbudgets für Lehrkräfte mit besonderen Aufgaben, übernehmen. Für bis zu 50 dieser Planstellen und Stellen ist das IQSH zum Einsatz für seine Aufgaben ermächtigt.

Für jede genehmigte Offene Ganztagsschule können zwei Lehrerwochenstunden je Jahr zur Organisation des Ganztagsbetriebes eingesetzt werden.

Bis zu 100 Planstellen und Stellen für Lehrkräfte der Kapitel 0711 bis 0716 dürfen mit Sozialpädagogen besetzt werden.

Für unterrichtliche Maßnahmen im Rahmen des ressortübergreifenden EU-Projektes “Handlungskonzept Schule & Arbeitswelt“ können aus den Kapiteln 0711 bis 0716 in den Jahren 2007 bis 2014 jährlich bis zu 75 Planstellen und Stellen eingesetzt werden.

Das Finanzministerium wird ermächtigt, weitere Planstellen und Stellen für den Religionsunterricht gegen Deckung der Mehrausgaben durch Reduzierung der Mittel für die Erteilung von Religionsunterricht durch Kirchenkräfte auszubringen.

422 01

AUFSTEIGENDE GEHÄLTER

Bes.Gruppe

Planstellen für Lehrkräfte an Grund-und Hauptschulen

		Stellenzahl Haushalt 2012	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2012
A13 LG 2.1 Z	Rektoren/-innen einer Schule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern/-innen	192	+2	194
A13 LG 2.1 Z	Rektoren/-innen (GH) als Leiter/-innen einer organisatorischen Verbindung mit bis zu 360 Schülern/-innen	6	+1	7
A13 LG 2.1	Rektoren/-innen einer Schule mit mehr als 80 bis zu 180 Schülern/-innen	164	-3	161
A13 LG 2.1	Konrektoren/-innen (GH) als stellvertretende Leiter/-innen einer organisatorischen Verbindung mit bis zu 360 Schülern/-innen	6	+1	7
A12 Z	Rektoren/-innen einer Schule mit bis zu 80 Schülern/-innen	50	-6	44
A12 Z	Konrektoren/-innen als ständige Vertreter/-innen einer Schule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern/-innen	192	+2	194

Änderungsvorschläge zum Personalhaushalt

07 Ministerium für Bildung und Kultur

07 11 Grundschulen und Hauptschulen

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

A12	Lehrer/-innen	3.690	+1	3.691
Summe [ ]:			-2	
Summe [Planstellen für Lehrkräfte an Grund-und Hauptschulen]:			-2	
Summe :			-2	

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Veränderungen in 2011 **Planstellen für Lehrkräfte an Grund-und Hauptschulen**													
1	A13 LG 2.1 Z *Rekt. > 180 - 360 Sch.*							2				+2	von A 13 LG 2.1 wegen gestiegener Schülerzahlen
2	A13 LG 2.1 Z *Rekt. (GH) als Leit. org. Verb. <= 360 Sch.*							1				+1	von A 13 LG 2.1 wegen gestiegener Schülerzahlen und organisatorischer Veränderung
3	A13 LG 2.1 *Rekt. > 80 - 180 Sch.*				1							-3	nach 0713 - 422 01 wegen org. Verb. mit Regionalschule
4								1					von A 12-Z wegen gestiegener Schülerzahl
5									1				nach A13 LG 2.1 Z wegen gestiegener Schülerzahlen und organisatorischer Veränderung
6									2				nach A13 LG 2.1 Z wegen gestiegener Schülerzahlen
7	A13 LG 2.1 *KonR (GH) als stv. Leit. org. Verb. <= 360 Sch.*							1				+1	von A 12 wegen gestiegener Schülerzahlen und organisatorischer Veränderung
8	A12 Z *Rekt. <= 80 Sch.*								1			-6	nach A13 LG 2.1 gestiegene Schülerzahl
9											5		nach A 12 wegen organisatorischer Veränderung
10	A12 Z *KonR > 180 - 360 Sch.*							2				+2	von A12 wegen gestiegener Schülerzahlen
11	A12 *L*		1									+1	für Helpdesk - vgl. neue Stellen bei 0717-422 01
12									2				nach A12-Z wegen gestiegener Schülerzahlen
13									1				nach A13 LG 2.1 wegen gestiegener Schülerzahlen und organisatorischer Veränderung
14										5			von A 12-Z wegen organisatorischer Veränderung
Summe:			1		1			7	7	5	5	-2	

07 Ministerium für Bildung und Kultur

07 12 Förderzentren und Förderung Behinderter

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Haushaltsvermerk geändert

Besetzbare Planstellen dürfen mit Kräften jeweils vergleichbarer oder niedrigerer Laufbahnen oder Entgeltgruppen besetzt werden. Besetzbare Stellen dürfen mit Kräften jeweils vergleichbarer oder niedrigerer Entgeltgruppen besetzt werden.

Bis zu 80 Planstellen der BesGr. A 10, A 11, A 12, A 13 LG 2.1 und A 14 LG 2.1 dürfen länger als 12 Monate mit Tarifbeschäftigten einer vergleichbaren Entgeltgruppe besetzt werden.

Aus den Stellen der BesGr. A 13 LG 2.1 (Studienräte/-innen) können auch Lehrer/-innen sowie Referendare/-innen in der Sonderausbildung für das Lehramt an Gehörlosen-, Schwerhörigen- und Sprachkrankenschulen besoldet werden.

Die Funktionsstellen dürfen auch mit Lehrkräften einer anderen - auch einer höheren - an der Schule vertretenen Laufbahn besetzt werden, es gelten dann die Besoldungsgruppen für Funktionsstellen gemäß Bundes-/Landesbesoldungsgesetz entsprechend der Laufbahn und Schülerzahl.

Im Falle einer Inanspruchnahme von Planstellen und Stellen des Eingangsamtes der Kapitel 0711 bis 0713 in den Kapiteln 0714 bis 0716 ist auch eine vorübergehende Besetzung mit der Wertigkeit im Eingangsamt A 13 LG 2.2 möglich.

Bis zu 115 Planstellen und Stellen in den Kapiteln 0711 bis 0716 stehen für Aufgaben zur Verfügung, die Lehrkräfte in allen Innovationsbereichen von Schule im Rahmen ihrer Arbeitszeit, geregelt im Erlass über die Einrichtung von Zeitbudgets für Lehrkräfte mit besonderen Aufgaben, übernehmen. Für bis zu 50 dieser Planstellen und Stellen ist das IQSH zum Einsatz für seine Aufgaben ermächtigt.

Für jede genehmigte Offene Ganztagsschule können zwei Lehrerwochenstunden je Jahr zur Organisation des Ganztagsbetriebes eingesetzt werden.

Bis zu 100 Planstellen und Stellen für Lehrkräfte der Kapitel 0711 bis 0716 dürfen mit Sozialpädagogen besetzt werden.

Für unterrichtliche Maßnahmen im Rahmen des ressortübergreifenden EU-Projektes “Handlungskonzept Schule & Arbeitswelt“ können aus den Kapiteln 0711 bis 0716 in den Jahren 2007 bis 2014 jährlich bis zu 75 Planstellen und Stellen eingesetzt werden.

Das Finanzministerium wird ermächtigt, weitere Planstellen und Stellen für den Religionsunterricht gegen Deckung der Mehrausgaben durch Reduzierung der Mittel für die Erteilung von Religionsunterricht durch Kirchenkräfte auszubringen.

		Stellenzahl Haushalt 2012	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2012
422 01				
	AUFSTEIGENDE GEHÄLTER			
	Bes.Gruppe			
	Planstellen für Lehrkräfte an Sonderschulen und Förderzentren			
	Schulen für Lernbehinderte (Förderschulen)			
A14 LG 2.1	Sonderschulrektoren/-innen einer Sonderschule für Lernbehinderte (Förderschule) mit bis zu 90 Schülern/-innen	30	-1	29
Summe [Schulen für Lernbehinderte (Förderschulen)]:			-1	
	Sprachheilgrundschulen			
A14 LG 2.1	Sonderschulrektoren/-innen einer Sonderschule für sonstige Sonderschüler/-innen mit bis zu 60 Schülern/-innen	2	-1	1
Summe [Sprachheilgrundschulen]:			-1	

Änderungsvorschläge zum Personalhaushalt

07 Ministerium für Bildung und Kultur

07 12 Förderzentren und Förderung Behinderter

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Sonderschulen insgesamt				
A13 LG 2.1	Sonderschullehrer/-innen	1.349	+2	1.351
Summe [Sonderschulen insgesamt]:			+2	
Summe [Planstellen für Lehrkräfte an Sonderschulen und Förderzentren]:			0	
Summe :			0	

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Veränderungen in 2011 **Planstellen für Lehrkräfte an Sonderschulen und Förderzentren** *Schulen für Lernbehinderte (Förderschulen)*													
1	A14 LG 2.1 *So-Rekt. <= 90 Sch.*										1	-1	nach A13 LG 2.1 SoL wegen organisatorischer Veränderung
Sprachheilgrundschulen													
2	A14 LG 2.1 *So-Rekt. <= 60 Sch.*										1	-1	nach A13 LG 2.1 SoL wegen organisatorischer Veränderung
Sonderschulen insgesamt													
3	A13 LG 2.1 *SoL*									1		+2	von A14 LG 2.1 wegen organisatorischer Veränderung
4										1			von A 14 LG 2.1 wegen organisatorischer Veränderung
Summe:										2	2	0	

07 Ministerium für Bildung und Kultur

07 13 Realschulen und Regionalschulen

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Haushaltsvermerk geändert

Besetzbare Planstellen dürfen mit Kräften jeweils vergleichbarer oder niedrigerer Laufbahnen oder Entgeltgruppen besetzt werden. Besetzbare Stellen dürfen mit Kräften jeweils vergleichbarer oder niedrigerer Entgeltgruppen besetzt werden.

Bis zu 50 Planstellen der BesGr. A 13 LG 2.1 - Realschullehrer/-innen - dürfen länger als 12 Monate mit Taribeschäftigten einer vergleichbaren Entgeltgruppe besetzt werden.

Die Funktionsstellen dürfen auch mit Lehrkräften einer anderen - auch einer höheren - an der Schule vertretenen Laufbahn besetzt werden, es gelten dann die Besoldungsgruppen für Funktionsstellen gemäß Bundes-/Landesbesoldungsgesetz entsprechend der Laufbahn und Schülerzahl.

Im Falle einer Inanspruchnahme von Planstellen und Stellen des Eingangsamtes der Kapitel 0711 bis 0713 in den Kapiteln 0714 bis 0716 ist auch eine vorübergehende Besetzung mit der Wertigkeit im Eingangsamt A 13 LG 2.2 möglich.

Im Falle einer Inanspruchnahme von Planstellen und Stellen des Eingangsamtes des Kapitels 0711 im Kapitel 0713 ist auch eine vorübergehende Besetzung mit der Wertigkeit im Eingangsamt A 13 LG 2.1 möglich.

Bis zu 115 Planstellen und Stellen in den Kapiteln 0711 bis 0716 stehen für Aufgaben zur Verfügung, die Lehrkräfte in allen Innovationsbereichen von Schule im Rahmen ihrer Arbeitszeit, geregelt im Erlass über die Einrichtung von Zeitbudgets für Lehrkräfte mit besonderen Aufgaben, übernehmen. Für bis zu 50 dieser Planstellen und Stellen ist das IQSH zum Einsatz für seine Aufgaben ermächtigt.

Zur Vorbereitung der organisatorischen Entwicklung von Schulen zu Gemeinschafts- und Regionalschulen können bis zum Jahr 2011 fünf Lehrerwochenstunde je Schule für ein Jahr eingesetzt werden.

Für jede genehmigte Offene Ganztagsschule können zwei Lehrerwochenstunden je Jahr zur Organisation des Ganztagsbetriebes eingesetzt werden.

Bis zu 100 Planstellen und Stellen für Lehrkräfte der Kapitel 0711 bis 0716 dürfen mit Sozialpädagogen besetzt werden.

Für unterrichtliche Maßnahmen im Rahmen des ressortübergreifenden EU-Projektes “Handlungskonzept Schule & Arbeitswelt“ können aus den Kapiteln 0711 bis 0716 in den Jahren 2007 bis 2014 jährlich bis zu 75 Planstellen und Stellen eingesetzt werden.

Das Finanzministerium wird ermächtigt, weitere Planstellen und Stellen für den Religionsunterricht gegen Deckung der Mehrausgaben durch Reduzierung der Mittel für die Erteilung von Religionsunterricht durch Kirchenkräfte auszubringen.

		Stellenzahl Haushalt 2012	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2012
422 01				
	AUFSTEIGENDE GEHÄLTER			
	Bes.Gruppe			
	Planstellen für Lehrkräfte an Realschulen und Realschulen mit Grund- und/oder Hauptschulteil sowie Regionalschulen und Regionalschulen mit Grundschulteil			
	Realschulen und Realschulen mit Grund- und/oder Hauptschulteil			
A14 LG 2.1	Realschulrektoren/-innen einer Realschule mit bis zu 180 Schülern/-innen	4	-1	3
	Summe [Realschulen und Realschulen mit Grund- und/oder Hauptschulteil]:		-1	
	Regionalschulen und Regionalschulen mit Grundschulteil			
A15 LG 2.1	Rektoren/-innen (RS) als Leiter/-innen einer Regionalschule mit mehr als 360 Schülern/-innen	46	+2	48
A14 LG 2.1 Z	Rektoren/-innen (RS) als Leiter/-innen einer Regionalschule mit bis zu 360 Schülern/-innen	15	-2	13
A14 LG 2.1 Z	Konrektoren/-innen (RS) als stellvertretende Leiter/-innen einer Regionalschule mit mehr als 360 Schülern/-innen	46	+2	48
A14 LG 2.1 Z	Konrektoren/-innen (RS) als Koordinatoren/-innen für schulfachliche Aufgaben an Regionalschulen mit mehr als 540 Schülern/-innen in der Sekundarstufe I	22	+2	24

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

A14 LG 2.1	Konrektoren/-innen (RS) als stellvertretende Leiter/-innen einer Regionalschule mit bis zu 360 Schülern/-innen	15	-2	13
A14 LG 2.1	Konrektoren/-innen (RS) als Koordinatoren/-innen für schulfachliche Aufgaben an Regionalschulen mit mehr als 360 bis zu 540 Schülern/-innen in der Sekundarstufe I	20	+1	21
A13 LG 2.1 Z	Konrektoren/-innen (RS) als Koordinatoren/-innen für schulfachliche Aufgaben an Regionalschulen ab 240 bis zu 360 Schülern/-innen in der Sekundarstufe I	17	0	17
A13 LG 2.1	Rektoren/-innen einer Schule mit mehr als 80 bis zu 180 Schülern/-innen	0	0	0
A13 LG 2.1	Konrektoren/-innen (GH) als Koordinatoren/-innen für schulfachliche Aufgaben an Regionalschulen mit mehr als 360 bis zu 540 Schülern/-innen in der Sekundarstufe I	20	+1	21
A12	Lehrer/-innen	0	0	0
Summe [Regionalschulen und Regionalschulen mit Grundschulteil]:			+4	
Regionalschulen und Regionalschulen mit Grundschulteil insgesamt				
A12	Lehrer/-innen	498	-4	494
Summe [Regionalschulen und Regionalschulen mit Grundschulteil insgesamt]:			-4	
Summe [Planstellen für Lehrkräfte an Realschulen und Realschulen mit Grund- und/oder Hauptschulteil sowie Regionalschulen und Regionalschulen mit Grundschulteil]:			-1	
Summe :			-1	

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Veränderungen in 2011													
Planstellen für Lehrkräfte an Realschulen und Realschulen mit Grund- und/oder Hauptschulteil sowie Regionalschulen und Regionalschulen mit Grundschulteil													
Realschulen und Realschulen mit Grund- und/oder Hauptschulteil													
1	A14 LG 2.1 *RS-Rekt. <= 180 Sch.*				1							-1	nach 0715-42201 wegen org. Verb. mit Gemeinschaftsschule
Regionalschulen und Regionalschulen mit Grundschulteil													
2	A15 LG 2.1 *Rekt. (RS) RegS > 360 Sch.*							2				+2	von A14 LG 2.1 Z wegen gestiegener Schülerzahlen
3	A14 LG 2.1 Z *Rekt. (RS) RegS <= 360 Sch.*								2			-2	nach A15 LG 2.1 wegen gestiegener Schülerzahlen
4	A14 LG 2.1 Z *KonR (RS) RegS > 360 Sch.*							2				+2	von A14 LG 2.1 wegen gestiegener Schülerzahlen
5	A14 LG 2.1 Z *KonR (RS) als Koord. RegS > 540 Sch. in Sek. I*							2				+2	von A 12 wegen organisatorischer Veränderung

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
6	A14 LG 2.1 *KonR. (RS) RegS <= 360 Sch.*								2			-2	nach A 14 LG 2.1 Z wegen gestiegener Schülerzahlen
7	A14 LG 2.1 *KonR (RS) als Koord. RegS < 360 - 540 Sch. Sek. I*							1				+1	von A13 LG 2.1 Z wegen gestiegener Schülerzahlen
8	A13 LG 2.1 Z *KonR (RS) als Koord. RegS 240 - 360 Sch. Sek. I*							1				0	von A 12 wegen organisatorischer Veränderung
9									1				nach A14 LG 2.1 wegen gestiegener Schülerzahlen
10	A13 LG 2.1 *Rekt. > 80 - 180 Sch.*			1								0	von 0711 - 422 01 wegen org. Verb. mit Regionalschule
11							1						nach A13 LG 2.1 Koordinator
12	A13 LG 2.1 *KonR (GH) als Koord. RegS > 360 - 540 Sch. Sek.I*					1						+1	von A13 LG 2.1 Rektor/-in
13	A12			3								0	Übertragung von “Regionalschulen und Regionalschulen mit Grundschulteil insgesamt“
14									2				nach A 14 LG 2.1 Z wegen organisatorischer Veränderung
15									1				nach A 13 LG 2.1 Z wegen organisatorischer Veränderung
Regionalschulen und Regionalschulen mit Grundschulteil insgesamt													
16	A12 *L*		1									-4	für Helpdesk - vgl. neue Stellen bei 0717-422 01
17					3								Übertragung nach “Regionalschulen und Regionalschulen mit Grundschulteil“
Summe:			1	4	4	1	1	8	8			-1	

07 Ministerium für Bildung und Kultur

07 14 Gymnasien

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Haushaltsvermerk geändert

Besetzbare Planstellen dürfen mit Kräften jeweils vergleichbarer oder niedrigerer Laufbahnen oder Entgeltgruppen besetzt werden. Besetzbare Stellen dürfen mit Kräften jeweils vergleichbarer oder niedrigerer Entgeltgruppen besetzt werden.

Bis zu 100 Planstellen der BesGr. A 13 und A 14 dürfen länger als 12 Monate mit Tarifbeschäftigten einer vergleichbaren Entgeltgruppe besetzt werden.

Die Funktionsstellen dürfen auch mit Lehrkräften einer anderen - auch einer höheren - an der Schule vertretenen Laufbahn besetzt werden, es gelten dann die Besoldungsgruppen für Funktionsstellen gemäß Bundes-/Landesbesoldungsgesetz entsprechend der Laufbahn und Schülerzahl.

Im Falle einer Inanspruchnahme von Planstellen und Stellen des Eingangsamtes der Kapitel 0711 bis 0713 in den Kapiteln 0714 bis 0716 ist auch eine vorübergehende Besetzung mit der Wertigkeit im Eingangsamt A 13 LG 2.2 möglich.

Bis zu 115 Planstellen und Stellen in den Kapiteln 0711 bis 0716 stehen für Aufgaben zur Verfügung, die Lehrkräfte in allen Innovationsbereichen von Schule im Rahmen ihrer Arbeitszeit, geregelt im Erlass über die Einrichtung von Zeitbudgets für Lehrkräfte mit besonderen Aufgaben, übernehmen. Für bis zu 50 dieser Planstellen und Stellen ist das IQSH zum Einsatz für seine Aufgaben ermächtigt.

Bis zu 100 Planstellen und Stellen für Lehrkräfte der Kapitel 0711 bis 0716 dürfen mit Sozialpädagogen besetzt werden.

Für unterrichtliche Maßnahmen im Rahmen des ressortübergreifenden EU-Projektes “Handlungskonzept Schule & Arbeitswelt“ können aus den Kapiteln 0711 bis 0716 in den Jahren 2007 bis 2014 jährlich bis zu 75 Planstellen und Stellen eingesetzt werden.

Das Finanzministerium wird ermächtigt, weitere Planstellen und Stellen für den Religionsunterricht gegen Deckung der Mehrausgaben durch Reduzierung der Mittel für die Erteilung von Religionsunterricht durch Kirchenkräfte auszubringen.

		Stellenzahl Haushalt 2012	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2012
422 01				
AUFSTEIGENDE GEHÄLTER				
Bes.Gruppe				
Planstellen für Lehrkräfte an Abendgymnasien, Gymnasien und Gymnasien mit Realschulteil/ Regionalschulteil				
Gymnasien insgesamt				
A12	Lehrer/-innen	5	-1	4
Summe [Gymnasien insgesamt]:			-1	
Summe [Planstellen für Lehrkräfte an Abendgymnasien, Gymnasien und Gymnasien mit Realschulteil/Regionalschulteil]:			-1	
Summe :			-1	

Änderungsvorschläge zum Personalhaushalt

07 Ministerium für Bildung und Kultur

07 14 Gymnasien

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Veränderungen in 2011 **Planstellen für Lehrkräfte an Abendgymnasien, Gymnasien und Gymnasien mit Realschulteil/Regionalschulteil** *Gymnasien insgesamt*													
1	A12 *L*		1									-1	für Helpdesk - vgl. neue Stellen bei 0717-422 01
Summe:			1									-1	

Änderungsvorschläge zum Personalhaushalt

07 Ministerium für Bildung und Kultur

07 15 Gesamtschulen und Gemeinschaftsschulen

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Haushaltsvermerk geändert

Besetzbare Planstellen dürfen mit Kräften jeweils vergleichbarer oder niedrigerer Laufbahnen oder Entgeltgruppen besetzt werden. Besetzbare Stellen dürfen mit Kräften jeweils vergleichbarer oder niedrigerer Entgeltgruppen besetzt werden.

Bis zu 60 Planstellen der BesGr. A 11, A 12 und A 13 dürfen länger als 12 Monate mit Tarifbeschäftigten einer vergleichbaren Entgeltgruppe besetzt werden.

Die Funktionsstellen dürfen auch mit Lehrkräften einer anderen - auch einer höheren - an der Schule vertretenen Laufbahn besetzt werden, es gelten dann die Besoldungsgruppen für Funktionsstellen gemäß Bundes-/Landesbesoldungsgesetz entsprechend der Laufbahn und Schülerzahl.

Im Falle einer Inanspruchnahme von Planstellen und Stellen des Eingangsamtes der Kapitel 0711 bis 0713 in den Kapiteln 0714 bis 0716 ist auch eine vorübergehende Besetzung mit der Wertigkeit im Eingangsamt A 13 LG 2.2 möglich.

Bis zu 115 Planstellen und Stellen in den Kapiteln 0711 bis 0716 stehen für Aufgaben zur Verfügung, die Lehrkräfte in allen Innovationsbereichen von Schule im Rahmen ihrer Arbeitszeit, geregelt im Erlass über die Einrichtung von Zeitbudgets für Lehrkräfte mit besonderen Aufgaben, übernehmen. Für bis zu 50 dieser Planstellen und Stellen ist das IQSH zum Einsatz für seine Aufgaben ermächtigt.

Zur Vorbereitung der organisatorischen Entwicklung von Schulen zu Gemeinschafts- und Regionalschulen können bis zum Jahr 2011 fünf Lehrerwochenstunde je Schule für ein Jahr eingesetzt werden.

Für jede genehmigte Offene Ganztagsschule können zwei Lehrerwochenstunden je Jahr zur Organisation des Ganztagsbetriebes eingesetzt werden.

Bis zu 100 Planstellen und Stellen für Lehrkräfte der Kapitel 0711 bis 0716 dürfen mit Sozialpädagogen besetzt werden.

Für unterrichtliche Maßnahmen im Rahmen des ressortübergreifenden EU-Projektes “Handlungskonzept Schule & Arbeitswelt“ können aus den Kapiteln 0711 bis 0716 in den Jahren 2007 bis 2014 jährlich bis zu 75 Planstellen und Stellen eingesetzt werden.

Das Finanzministerium wird ermächtigt, weitere Planstellen und Stellen für den Religionsunterricht gegen Deckung der Mehrausgaben durch Reduzierung der Mittel für die Erteilung von Religionsunterricht durch Kirchenkräfte auszubringen.

		Stellenzahl Haushalt 2012	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2012
422 01				
	AUFSTEIGENDE GEHÄLTER			
	Bes.Gruppe			
	Planstellen für Realschul-Lehrkräfte an Gemeinschaftsschulen			
A14 LG 2.1 Z	Konrektoren/-innen (RS) als Koordinatoren/-innen für schulfachliche Aufgaben an Gemeinschaftsschulen mit mehr als 540 Schülern/-innen in der Sekundarstufe I	103	+1	104
A14 LG 2.1	Realschulrektoren/-innen einer Realschule mit bis zu 180 Schülern/-innen	0	0	0
	Summe [Planstellen für Realschul-Lehrkräfte an Gemeinschaftsschulen]:		+1	
	Planstellen für Grund- und Hauptschul-Lehrkräfte an Gemeinschaftsschulen			
A12	Lehrer/-innen	1.833	-2	1.831
	Summe [Planstellen für Grund- und Hauptschul-Lehrkräfte an Gemeinschaftsschulen]:		-2	
	Summe :		-1	

07 Ministerium für Bildung und Kultur

07 15 Gesamtschulen und Gemeinschaftsschulen

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Veränderungen in 2011													
Planstellen für Realschul-Lehrkräfte an Gemeinschaftsschulen													
1	A14 LG 2.1 Z *KonR (RS) als Koord. GemS > 540 Sch. in Sek. I*							1				+1	von A14 LG 2.1 wegen gestiegener Schülerzahlen
2	A14 LG 2.1 *RS-Rekt. <= 180 Sch.*			1								0	von 0713-42201 wegen org. Verb. mit Gemeinschaftsschule
3									1				nach A14 LG 2.1 Z wegen gestiegener Schülerzahlen
Planstellen für Grund- und Hauptschul-Lehrkräfte an Gemeinschaftsschulen													
4	A12 *L*		2									-2	für Helpdesk - vgl. neue Stellen bei 0717-422 01
Summe:			2	1				1	1			-1	

Änderungsvorschläge zum Personalhaushalt

07 Ministerium für Bildung und Kultur

07 16 Berufsbildende Schulen

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Haushaltsvermerk geändert

Besetzbare Planstellen dürfen mit Kräften jeweils vergleichbarer oder niedrigerer Laufbahnen oder Entgeltgruppen besetzt werden. Besetzbare Stellen dürfen mit Kräften jeweils vergleichbarer oder niedrigerer Entgeltgruppen besetzt werden.

Bis zu 100 Planstellen der BesGr. A 13 und A 14 dürfen länger als 12 Monate mit Tarifbeschäftigten einer vergleichbaren Entgeltgruppe besetzt werden.

Im Falle einer Inanspruchnahme von Planstellen und Stellen des Eingangsamtes der Kapitel 0711 bis 0713 in den Kapiteln 0714 bis 0716 ist auch eine vorübergehende Besetzung mit der Wertigkeit im Eingangsamt A 13 LG 2.2 möglich.

Bis zu 115 Planstellen und Stellen in den Kapiteln 0711 bis 0716 stehen für Aufgaben zur Verfügung, die Lehrkräfte in allen Innovationsbereichen von Schule im Rahmen ihrer Arbeitszeit, geregelt im Erlass über die Einrichtung von Zeitbudgets für Lehrkräfte mit besonderen Aufgaben, übernehmen. Für bis zu 50 dieser Planstellen und Stellen ist das IQSH zum Einsatz für seine Aufgaben ermächtigt.

Bis zu 100 Planstellen und Stellen für Lehrkräfte der Kapitel 0711 bis 0716 dürfen mit Sozialpädagogen besetzt werden.

Für unterrichtliche Maßnahmen im Rahmen des ressortübergreifenden EU-Projektes “Handlungskonzept Schule & Arbeitswelt“ können aus den Kapiteln 0711 bis 0716 in den Jahren 2007 bis 2014 jährlich bis zu 75 Planstellen und Stellen eingesetzt werden.

Das Finanzministerium wird ermächtigt, weitere Planstellen und Stellen für den Religionsunterricht gegen Deckung der Mehrausgaben durch Reduzierung der Mittel für die Erteilung von Religionsunterricht durch Kirchenkräfte auszubringen.

		Stellenzahl Haushalt 2012	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2012
422 01				
AUFSTEIGENDE GEHÄLTER				
Bes.Gruppe				
Planstellen für Lehrkräfte an berufsbildenden Schulen				
-				
A13 LG 2.2	Studienräte/-innen	1.697	-1	1.696
A10	Fachlehrer/-innen	124	-1	123
Summe [-]:			-2	
Summe [Planstellen für Lehrkräfte an berufsbildenden Schulen]:			-2	
Planstellen für Lehrkräfte, die abgeordnet sind				
an das Ministerium für Bildung und Kultur				
A13 LG 2.2	Studienräte/-innen	0	+1	1
Summe [an das Ministerium für Bildung und Kultur]:			+1	
Summe [Planstellen für Lehrkräfte, die abgeordnet sind]:			+1	
Summe :			-1	

07 Ministerium für Bildung und Kultur

07 16 Berufsbildende Schulen

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Veränderungen in 2011													
Planstellen für Lehrkräfte an berufsbildenden Schulen													
-													
1	A13 LG 2.2 *StR*						1					-1	Umwandlung in Planstelle für Lehrkräfte, die abgeordnet sind, zur Unterstützung der Schulaufsicht
2	A10 *FL*		1									-1	für Helpdesk - vgl. neue Stellen bei 0717-422 01
Planstellen für Lehrkräfte, die abgeordnet sind													
an das Ministerium für Bildung und Kultur													
3	A13 LG 2.2 *StR*					1						+1	zur Unterstützung der Schulaufsicht
Summe:			1			1	1					-1	

Änderungsvorschläge zum Personalhaushalt

07 Ministerium für Bildung und Kultur

07 17 Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH)

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Haushaltsvermerk geändert

Besetzbare Planstellen dürfen mit Kräften jeweils vergleichbarer oder niedrigerer Laufbahnen oder Entgeltgruppen besetzt werden. Besetzbare Stellen dürfen mit Kräften jeweils vergleichbarer oder niedrigerer Entgeltgruppen besetzt werden.

Das IQSH ist zur Sicherstellung des erhöhten Ausbildungsvolumens in den Jahren 2011 und 2012 ermächtigt, bis zu 70 Planstellen und Stellen der Lehrkräfte der Kapitel 0711 bis 0716 für Ausbildungszwecke einzusetzen.

Das Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein wird - auf der Grundlage des Erlasses über die Einrichtung von Zeitbudgets für Lehrkräfte mit besonderen Aufgaben vom 19.04.2001 - ermächtigt, bis zu 50 Planstellen/Stellen aus den Kapiteln 0711 bis 0716 für seine Aufgaben einzusetzen.

		Stellenzahl Haushalt 2012	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2012
422 01				
AUFSTEIGENDE GEHÄLTER				
Bes.Gruppe				
Verwaltung				
A14	Oberstudienräte/-innen	13	-3	10
A13 LG 2.2	Studienräte/-innen	1	-1	0
Summe [Verwaltung]:			-4	
Summe :			-4	

Änderungsvorschläge zum Personalhaushalt

07 Ministerium für Bildung und Kultur

07 17 Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH)

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Veränderungen in 2011													
Verwaltung													
1	A14		1									-2	10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020
2					1								nach 0701 - 422 01 Übertragung Qualitätsagentur
3	A13 LG 2.2		-1									-2	Rückgängigmachung einer Einsparung 10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020
4					3								nach 0701 - 422 01 Übertragung Qualitätsagentur
Summe:			0		4							-4	
Veränderungen in 2012													
Verwaltung													
5	A14		1									-1	10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020
6	A13 LG 2.2		-1									+1	Rückgängigmachung einer Einsparung 10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020
Summe:			0									0	

		Stellenzahl Haushalt 2012	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2012
428 01				
	Entgeltgruppe			
	E13	1	-1	0
	E8	6	+6	12
	E6	25	-1	24
	E3	3	-2	1
	Summe :		+2	

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Veränderungen in 2011													
1	E13				1							-1	nach 0701 - 428 01 Übertragung Qualitätsagentur
2	E8	6										+6	für Helpdesk - vgl. eingesparte Stellen bei 0711-, 0713-, 0714-, 0715- und 0716-422 01
3	E6				1							-1	nach 0701 - 428 01 Übertragung Qualitätsagentur
Summe:		6			2							+4	

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Veränderungen in 2012													
4	E3		2									-2	10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020
Summe:			2									-2	

Änderungsvorschläge zum Personalhaushalt

07 Ministerium für Bildung und Kultur

07 40 Kulturförderung

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

		Stellenzahl Haushalt 2012	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2012
686 41 (04)				
	Entgeltgruppe			
	E6	2	-2	0
	Summe :		-2	

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Veränderungen in 2011													
1	E6				2							-2	nach 0701 - 428 01
Summe:					2							-2	

Änderungsvorschläge zum Personalhaushalt

07 Ministerium für Bildung und Kultur

07 42 Landesarchiv

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

		Stellenzahl Haushalt 2012	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2012
422 01				
AUFSTEIGENDE GEHÄLTER				
Bes.Gruppe				
A11	Archivamtmänner/-frauen	3	+1	4
A10	Archivoberinspektoren/-innen	2	-2	0
A8	Regierungshauptsekretäre/-innen	0 1)	+1	1
Summe :			0	

geänderte Fußnoten:

1) 1 Planstelle der BesGr. A 8 darf nur mit einer oder einem arbeitslosen Schwerbehinderten besetzt werden.

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Veränderungen in 2011													
1	A11							2				+1	gehoben aus A 10
2											1		herabgruppiert nach A 8
3	A10								2			-2	gehoben nach A 11
4	A8									1		+1	herabgruppiert von A 11
Summe:								2	2	1	1	0	

07 Ministerium für Bildung und Kultur

Änderungsvorschläge zum Personalhaushalt
- Stellenpläne und Stellenübersichten -

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Stellenzahl	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Neue Stellenzahl Sp. 3-13
					Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Veränderungen in 2011	HH 2011											Neue Stellenzahl 2011
1	Planmäßige Beamtinnen und Beamte	22301	1	6	9	9	2	2	19	19	8	8	22296
2	Beamtete Hilfskräfte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	Beamtinnen und Beamte im Vorbereitungsdienst	1821	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1821
4	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1438	6	-	4	4	-	-	-	-	-	-	1444
5	Nachwuchskräfte	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
6	Arbeiterinnen und Arbeiter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Summe 1-6	25573	7	6	13	13	2	2	19	19	8	8	25574
7	Planstellen/Stellen in Wirtschaftsbetrieben	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Summe 1-7	25573	7	6	13	13	2	2	19	19	8	8	25574
8	Leerstellen	167	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	167
9	ständig teilbeschäftigte Kräfte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

	Veränderungen in 2011 und 2012	HH 2012											Neue Stellenzahl 2012
1	Planmäßige Beamtinnen und Beamte	22297	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22292
2	Beamtete Hilfskräfte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	Beamtinnen und Beamte im Vorbereitungsdienst	1821	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1821
4	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1429	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1433
5	Nachwuchskräfte	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
6	Arbeiterinnen und Arbeiter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Summe 1-6	25560	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	25559
7	Planstellen/Stellen in Wirtschaftsbetrieben	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Summe 1-7	25560	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	25559
8	Leerstellen	183	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	183
9	ständig teilbeschäftigte Kräfte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Änderungsvorschläge zum Personalhaushalt

09 Ministerium für Justiz, Gleichstellung und Integration

09 01 Ministerium

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

		Stellenzahl Haushalt 2012	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2012
422 01				
	FESTE GEHÄLTER			
	Bes.Gruppe			
B7	Ministerialdirigenten/-innen	1	+1	2
Summe :			+1	

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Veränderungen in 2011													
1	B7			1								+1	gemäß § 50 Abs. 1 LHO von 0401 - 422 01
Summe:				1								+1	

Planstellen künftig umzuwandeln:

2 Stellen B7 in B5 Änderung Landesbesoldungsordnung / Haushaltsbegleitgesetz 2011/2012 (aus HH 2011/2012)

		Stellenzahl Haushalt 2012	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2012
428 01				
	Entgeltgruppe			
E6		12	+1	13
E5		11	-1	10
Summe :			0	

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Veränderungen in 2011													
1	E6			1								+1	von 0913 - 428 01 / E 6
2	E5				1							-1	nach 0913 - 428 65 (LfA, Anpassung an die tatsächliche Stellenbesetzung)
Summe:				1	1							0	

Änderungsvorschläge zum Personalhaushalt

09 Ministerium für Justiz, Gleichstellung und Integration

09 02 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

		Stellenzahl Haushalt 2012	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2012
422 01				
AUFSTEIGENDE GEHÄLTER				
Bes.Gruppe				
A12	Justizamtsräte/-innen	97	+5	102
A10	Justizoberinspektoren/-innen	126	-5	121
Summe :			0	

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Veränderungen in 2011													
1	A12							5				+5	von A 10 -Justizoberinspektoren/-innen- (Strukturverbesserungen Justiz)
2	A10								5			-5	nach A 12 -Justizamtsräte/-innen- (Strukturverbesserungen Justiz)
Summe:								5	5			0	

Änderungsvorschläge zum Personalhaushalt

09 Ministerium für Justiz, Gleichstellung und Integration

09 03 Justizvollzugsanstalten

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

		Stellenzahl Haushalt 2012	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2012
422 01				
AUFSTEIGENDE GEHÄLTER				
Bes.Gruppe				
A11	Sozialamtmänner/-frauen	8	+1	9
A11	Justizamtfrauen/-männer	13	+1	14
A10	Justizoberinspektoren/-innen	23	-1	22
A10	Sozialoberinspektoren/-innen	18	-1	17
A9 LG 1.2	Justizamtsinspektoren/-innen	211	+18	229
A9 LG 1.2	Justizbetriebsinspektoren/-innen	7	+2	9
A7	Justizobersekretäre/-innen	227	-18	209
A7	Oberwerkmeister/-innen	7	-2	5
Summe :			0	

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Veränderungen in 2011													
1	A11							1				+1	von A 10 -Sozialoberinspektoren/-innen- (Strukturverbesserungen Justiz)
2	A11							1				+1	von A 10 -Justizoberinspektoren/-innen- (Strukturverbesserungen Justiz)
3	A10								1			-1	nach A 11 -Justizamtfrauen/-männer- (Strukturverbesserungen Justiz)
4	A10								1			-1	nach A 11 -Sozialamtmänner/-frauen- (Strukturverbesserungen Justiz)
5	A9 LG 1.2							18				+18	von A 7 -Justizobersekretäre/-innen- (Strukturverbesserungen Justiz)
6	A9 LG 1.2							2				+2	von A 7 -Oberwerkmeister/-innen- (Strukturverbesserungen Justiz)
7	A7								18			-18	nach A 9 LG 1.2 -Justizamtsinspektoren/-innen- (Strukturverbesserungen Justiz)
8	A7								2			-2	nach A 9 LG 1.2 -Justizbetriebsinspektoren/-innen- (Strukturverbesserungen Justiz)
Summe:								22	22			0	

Änderungsvorschläge zum Personalhaushalt

09 Ministerium für Justiz, Gleichstellung und Integration

09 08 Staatsanwaltschaften

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

		Stellenzahl Haushalt 2012	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2012
422 01				
AUFSTEIGENDE GEHÄLTER				
Bes.Gruppe				
A12	Justizamtsräte/-innen	12	+1	13
A9 LG 2.1	Justizinspektoren/-innen	8	-1	7
A9 LG 1.2	Justizamtsinspektoren/-innen	39	+7	46
A7	Justizobersekretäre/-innen	44	-2	42
A6 LG 1.2	Justizsekretäre/-innen	22	-5	17
Summe :			0	

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Veränderungen in 2011													
1	A12							1				+1	von A 9 LG 2.1 -Justizinspektoren/-innen- (Strukturverbesserungen Justiz)
2	A9 LG 2.1								1			-1	nach A 12 -Justizamtsräte/-innen- (Strukturverbesserungen Justiz)
3	A9 LG 1.2							5				+7	von A 6 LG 1.2 -Justizsekretäre/-innen- (Strukturverbesserungen Justiz)
4								2					von A 7 -Justizobersekretäre/-innen- (Strukturverbesserungen Justiz)
5	A7								2			-2	nach A 9 LG 1.2 -Justizamtsinspektoren/-innen- (Strukturverbesserungen Justiz)
6	A6 LG 1.2								5			-5	nach A 9 LG 1.2 -Justizamtsinspektoren/-innen- (Strukturverbesserungen Justiz)
Summe:								8	8			0	

Änderungsvorschläge zum Personalhaushalt

09 Ministerium für Justiz, Gleichstellung und Integration

09 13 Ausländer- und Migrationsangelegenheiten

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

	Stellenzahl Haushalt 2012	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2012
428 65 (65)			
Entgeltgruppe			
E6	10	-1	9
E5	0	+1	1
Summe :		0	

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Veränderungen in 2011													
1	E6				1							-1	nach 0901 - 428 01 (MJGI, Anpassung an den tatsächlichen Stellenbedarf)
2	E5			1								+1	von 0901 - 428 01 / E 5
Summe:				1	1							0	

09 Ministerium für Justiz, Gleichstellung und Integration

Änderungsvorschläge zum Personalhaushalt
- Stellenpläne und Stellenübersichten -

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Stellenzahl	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Neue Stellenzahl Sp. 3-13
					Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Veränderungen in 2011	HH 2011											Neue Stellenzahl 2011
1	Planmäßige Beamtinnen und Beamte	3495	-	-	1	-	-	-	35	35	-	-	3496
2	Beamtete Hilfskräfte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	Beamtinnen und Beamte im Vorbereitungsdienst	1079	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1079
4	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1244	-	-	2	2	-	-	-	-	-	-	1244
5	Nachwuchskräfte	57	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57
6	Arbeiterinnen und Arbeiter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Summe 1-6	5875	-	-	3	2	-	-	35	35	-	-	5876
7	Planstellen/Stellen in Wirtschaftsbetrieben	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Summe 1-7	5875	-	-	3	2	-	-	35	35	-	-	5876
8	Leerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	ständig teilbeschäftigte Kräfte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

	Veränderungen in 2011 und 2012	HH 2012											Neue Stellenzahl 2012
1	Planmäßige Beamtinnen und Beamte	3493	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3494
2	Beamtete Hilfskräfte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	Beamtinnen und Beamte im Vorbereitungsdienst	1064	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1064
4	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1236	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1236
5	Nachwuchskräfte	57	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57
6	Arbeiterinnen und Arbeiter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Summe 1-6	5850	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5851
7	Planstellen/Stellen in Wirtschaftsbetrieben	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Summe 1-7	5850	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5851
8	Leerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	ständig teilbeschäftigte Kräfte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Änderungsvorschläge zum Personalhaushalt

10 Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit

10 01 Ministerium

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

		Stellenzahl Haushalt 2012	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2012
422 01				
	AUFSTEIGENDE GEHÄLTER			
	Bes.Gruppe			
A15	Regierungsdirektoren/-innen, Regierungsgewerbedirektoren/-innen, Regierungsmedizinaldirektoren/-innen, Regierungschemiedirektoren/-innen, Regierungslandwirtschaftsdirektoren/-innen, Regierungsveterinärdirektoren/-innen	22	+1	23
Summe :			+1	

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Veränderungen in 2011													
1	A15			1								+1	übertragen von 0302 - 42201
Summe:				1								+1	

10 Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit

Änderungsvorschläge zum Personalhaushalt
- Stellenpläne und Stellenübersichten -

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Stellenzahl	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Neue Stellenzahl Sp. 3-13
					Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Veränderungen in 2011	HH 2011											Neue Stellenzahl 2011
1	Planmäßige Beamtinnen und Beamte	355	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	356
2	Beamtete Hilfskräfte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	Beamtinnen und Beamte im Vorbereitungsdienst	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	409	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	409
5	Nachwuchskräfte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	Arbeiterinnen und Arbeiter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Summe 1-6	764	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	765
7	Planstellen/Stellen in Wirtschaftsbetrieben	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Summe 1-7	764	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	765
8	Leerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	ständig teilbeschäftigte Kräfte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

	Veränderungen in 2011 und 2012	HH 2012											Neue Stellenzahl 2012
1	Planmäßige Beamtinnen und Beamte	354	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	355
2	Beamtete Hilfskräfte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	Beamtinnen und Beamte im Vorbereitungsdienst	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	409	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	409
5	Nachwuchskräfte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	Arbeiterinnen und Arbeiter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Summe 1-6	763	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	764
7	Planstellen/Stellen in Wirtschaftsbetrieben	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Summe 1-7	763	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	764
8	Leerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	ständig teilbeschäftigte Kräfte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

13 Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

13 01 Ministerium/Allgemeines

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

422 01

		Stellenzahl Haushalt 2012	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2012
AUFSTEIGENDE GEHÄLTER				
Bes.Gruppe				
A15	Regierungsdirektoren/-innen, Regierungsbaudirektoren/-innen, Regierungslandwirtschaftsdirektoren/-innen, Forstdirektoren/-innen, Regierungsveterinärdirektoren/-innen, Regierungschemiedirektoren/-innen, Regierungsmedizinaldirektoren/-innen, Wissenschaftliche Direktoren/-innen, Geologiedirektoren/-innen, Regierungsvolkswirtschaftsdirektoren/-innen, Regierungsfischereidirektoren/-innen, Regierungsgewerbedirektoren/-innen	35	-1	34
A13 LG 2.1	Oberamtsräte/-innen	39	+1	40
A8	Regierungshauptsekretäre/-innen	1	+1	2
A7	Regierungsobersekretäre/-innen	2	+1	3
A6 LG 1.2	Regierungssekretäre/-innen	0	+1	1
Summe :			+3	

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Veränderungen in 2011													
1	A15				1							-1	nach 0301-422 01
2	A13 LG 2.1			1								+1	von 1354-42201
3	A8					1						+1	von E 8
4	A7					1						+1	von E 6
5	A6 LG 1.2					1						+1	von E 5
Summe:				1	1	3						+3	

428 01

	Stellenzahl Haushalt 2012	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2012
Entgeltgruppe			
E8	23	-1	22
E6	30	-1	29
E5	16	-1	15
Summe :		-3	

Änderungsvorschläge zum Personalhaushalt

13 Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

13 01 Ministerium/Allgemeines

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Veränderungen in 2011													
1	E8						1					-1	nach A 8
2	E6						1					-1	nach A 7
3	E5						1					-1	nach A 6
Summe:							3					-3	

Änderungsvorschläge zum Personalhaushalt

13 Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

13 11 Akademie für Natur und Umwelt

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

		Stellenzahl Haushalt 2012	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2012
428 01				
	Entgeltgruppe			
	E8	2	-1	1
	Summe :		-1	

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Veränderungen in 2011													
1	E8			-1								-1	von 1354-42801
Summe:				-1								-1	

13 Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

13 15 Wasserwirtschaft, Meeres- und Küstenschutz

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

		Stellenzahl Haushalt 2012	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2012
685 02				
	Entgeltgruppe			
	E15	0	0	0
	E15	0	+1	1
	E14	0	+6	6
	E14	0	0	0
	E13	0	+14	14
	E13	0	0	0
	E12	0	+22	22
	E12	0	0	0
	E11	0	0	0
	E11	0	+23	23
	E10	0	0	0
	E10	0	+8	8
	E9	0	0	0
	E9	0	+5	5
	E8	0	+35	35
	E8	0	0	0
	E7	0	+9	9
	E7	0	0	0
	E6	0	+93	93
	E6	0	0	0
	E5	0	0	0
	E5	0	+180	180
	E4	0	0	0
	E4	0	+203	203
	E3	0	+6	6
	E3	0	0	0
	E2	0	+2	2
	E2	0	0	0
	PKW-Fahrer	0	0	0
	PKW-Fahrer	0	+1	1
	Auszu-bild.	0	+6	6
	Auszu-bild.	0	0	0
	Summe :		+614	

Änderungsvorschläge zum Personalhaushalt

13 Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

13 15 Wasserwirtschaft, Meeres- und Küstenschutz

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Veränderungen in 2011													
1	E15	1										0	Klarstellende Veranschlagung bereits im Wirtschaftsplan ausgewiesener Stellen
2	E15	-1										-1	Rückgängigmachung von neuen Stellen Klarstellende Veranschlagung bereits im Wirtschaftsplan ausgewiesener Stellen
3	E15				1							0	nach 1315-68506
4	E14	6										0	Klarstellende Veranschlagung bereits im Wirtschaftsplan ausgewiesener Stellen
5	E14	-6										-6	Rückgängigmachung von neuen Stellen Klarstellende Veranschlagung bereits im Wirtschaftsplan ausgewiesener Stellen
6	E14				6							0	nach 1315-68506
7	E13	-14										-14	Rückgängigmachung von neuen Stellen Klarstellende Veranschlagung bereits im Wirtschaftsplan ausgewiesener Stellen
8	E13	14										0	Klarstellende Veranschlagung bereits im Wirtschaftsplan ausgewiesener Stellen
9					14								nach 1315-68506
10	E12	-22										-22	Rückgängigmachung von neuen Stellen Klarstellende Veranschlagung bereits im Wirtschaftsplan ausgewiesener Stellen
11	E12	22										0	Klarstellende Veranschlagung bereits im Wirtschaftsplan ausgewiesener Stellen
12					22								nach 1315-68506
13	E11	23										0	Klarstellende Veranschlagung bereits im Wirtschaftsplan ausgewiesener Stellen
14	E11	-23										-23	Rückgängigmachung von neuen Stellen Klarstellende Veranschlagung bereits im Wirtschaftsplan ausgewiesener Stellen
15	E11				23							0	nach 1315-68506
16	E10	8										0	Klarstellende Veranschlagung bereits im Wirtschaftsplan ausgewiesener Stellen
17	E10	-8										-8	Rückgängigmachung von neuen Stellen Klarstellende Veranschlagung bereits im Wirtschaftsplan ausgewiesener Stellen
18	E10				8							0	nach 1315-68506
19	E9	-5										-5	Rückgängigmachung von neuen Stellen Klarstellende Veranschlagung bereits im Wirtschaftsplan ausgewiesener Stellen
20	E9	5										0	Klarstellende Veranschlagung bereits im Wirtschaftsplan ausgewiesener Stellen
21					5								nach 1315-68506
22	E8	-36										-36	Rückgängigmachung von neuen Stellen Klarstellende Veranschlagung bereits im Wirtschaftsplan ausgewiesener Stellen
23	E8	36										0	Klarstellende Veranschlagung bereits im Wirtschaftsplan ausgewiesener Stellen
24					36								nach 1315-68506
25	E7	-9										-9	Rückgängigmachung von neuen Stellen Klarstellende Veranschlagung bereits im Wirtschaftsplan ausgewiesener Stellen

Änderungsvorschläge zum Personalhaushalt

13 Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

13 15 Wasserwirtschaft, Meeres- und Küstenschutz

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
26	E7	9										0	Klarstellende Veranschlagung bereits im Wirtschaftsplan ausgewiesener Stellen
27					9								nach 1315-68506
28	E6	94										0	Klarstellende Veranschlagung bereits im Wirtschaftsplan ausgewiesener Stellen
29	E6	-94										-94	Rückgängigmachung von neuen Stellen Klarstellende Veranschlagung bereits im Wirtschaftsplan ausgewiesener Stellen
30	E6				94							0	nach 1315-68506
31	E5	180										0	Klarstellende Veranschlagung bereits im Wirtschaftsplan ausgewiesener Stellen
32	E5	-180										-180	Rückgängigmachung von neuen Stellen Klarstellende Veranschlagung bereits im Wirtschaftsplan ausgewiesener Stellen
33	E5				180							0	nach 1315-68506
34	E4	-206										-206	Rückgängigmachung von neuen Stellen Klarstellende Veranschlagung bereits im Wirtschaftsplan ausgewiesener Stellen
35	E4	206										0	Klarstellende Veranschlagung bereits im Wirtschaftsplan ausgewiesener Stellen
36					206								nach 1315-68506
37	E3	-6										-6	Rückgängigmachung von neuen Stellen Klarstellende Veranschlagung bereits im Wirtschaftsplan ausgewiesener Stellen
38	E3	6										0	Klarstellende Veranschlagung bereits im Wirtschaftsplan ausgewiesener Stellen
39					6								nach 1315-68506
40	E2	-2										-2	Rückgängigmachung von neuen Stellen Klarstellende Veranschlagung bereits im Wirtschaftsplan ausgewiesener Stellen
41	E2	2										0	Klarstellende Veranschlagung bereits im Wirtschaftsplan ausgewiesener Stellen
42					2								nach 1315-68506
43	PKW-Fahrer	1										0	Klarstellende Veranschlagung bereits im Wirtschafsplan ausgewiesener Stellen
44	PKW-Fahrer	-1										-1	Rückgängigmachung von neuen Stellen Klarstellende Veranschlagung bereits im Wirtschaftsplan ausgewiesener Stellen
45	PKW-Fahrer				1							0	nach 1315-68506
46	Auszubild.	6										0	Klarstellende Veranschlagung bereits im Wirtschaftsplan ausgewiesener Stellen
47	Auszubild.	-6										-6	Rückgängigmachung von neuen Stellen Klarstellende Veranschlagung bereits im Wirtschaftsplan ausgewiesener Stellen
48	Auszubild.				6							0	nach 1315-68506
Summe:		0			619							-619	
Veränderungen in 2012													
49	E8		-1									+1	Rückgängigmachung einer Einsparung 10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020 (PKEK)
50	E6		-1									+1	Rückgängigmachung einer Einsparung 10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020 (PKEK)

Änderungsvorschläge zum Personalhaushalt

13 Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

13 15 Wasserwirtschaft, Meeres- und Küstenschutz

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
51	E4		-3									+3	Rückgängigmachung einer Einsparung 10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020 (PKEK)
Summe:			-5									+5	

		Stellenzahl Haushalt 2012	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2012
685 06				
	Entgeltgruppe			
	E15	0	+1	1
	E14	0	+6	6
	E13	0	+14	14
	E12	0	+22	22
	E11	0	+23	23
	E10	0	+8	8
	E9	0	+5	5
	E8	0	+35	35
	E7	0	+9	9
	E6	0	+93	93
	E5	0	+180	180
	E4	0	+203	203
	E3	0	+6	6
	E2	0	+2	2
	PKW-Fahrer	0	+1	1
	Auszubild.	0	+6	6
	Summe :		+614	

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Veränderungen in 2011													
1	E15			1								+1	von 1315-68502
2	E14			6								+6	von 1315-68502
3	E13			14								+14	von 1315-68502
4	E12			22								+22	von 1315-68502
5	E11			23								+23	von 1315-68502
6	E10			8								+8	von 1315-68502
7	E9			5								+5	von 1315-68502
8	E8			36								+36	von 1315-68502
9	E7			9								+9	von 1315-68502

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
10	E6			94								+94	von 1315-68502
11	E5			180								+180	von 1315-68502
12	E4			206								+206	von 1315-68502
13	E3			6								+6	von 1315-68502
14	E2			2								+2	von 1315-68502
15	PKW-Fahrer			1								+1	von 1315-68502
16	Auszubild.			6								+6	von 1315-68502
Summe:				619								+619	
Veränderungen in 2012													
17	E8		1									-1	10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020 (PKEK)
18	E6		1									-1	10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020 (PKEK)
19	E4		3									-3	10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020 (PKEK)
Summe:			5									-5	

Änderungsvorschläge zum Personalhaushalt

13 Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

13 19 Landesbetrieb “Landeslabor“

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

	Stellenzahl Haushalt 2012	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2012
685 01 (03)			
Entgeltgruppe			
E12	3	-1	2
E11	15	-2	13
E8	53	+1	54
E6	43	-3	40
E5	11	-2	9
Summe :		-7	

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Veränderungen in 2011													
1	E12	-1										-1	Klarstellende Veranschlagung bereits im Wirtschaftsplan ausgewiesener Stellen
2	E11	-1										-1	Klarstellende Veranschlagung bereits im Wirtschaftsplan ausgewiesener Stellen
3	E8	1										+1	Klarstellende Veranschlagung bereits im Wirtschaftsplan ausgewiesener Stellen
Summe:		-1										-1	
Veränderungen in 2012													
4	E11		1									-1	10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020 (PKEK)
5	E6		3									-3	10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020 (PKEK)
6	E5		2									-2	10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020 (PKEK)
Summe:			6									-6	

Änderungsvorschläge zum Personalhaushalt

13 Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

13 53 Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

		Stellenzahl Haushalt 2012	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2012
422 01				
	AUFSTEIGENDE GEHÄLTER			
	Bes.Gruppe			
A14	Oberregierungsbauräte/-innen, Wissenschaftliche Oberräte/-innen	12	-1	11
Summe :			-1	

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Veränderungen in 2012													
1	A14				1							-1	nach 0614.04.68501
Summe:					1							-1	

Änderungsvorschläge zum Personalhaushalt

13 Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

13 54 Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

		Stellenzahl Haushalt 2012	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2012
422 01				
	AUFSTEIGENDE GEHÄLTER			
	Bes.Gruppe			
	A13 LG 2.1 Oberamtsräte/-innen	38	-1	37
	Summe :		-1	

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Veränderungen in 2011													
1	A13 LG 2.1				1							-1	nach 1301-42201
Summe:					1							-1	

		Stellenzahl Haushalt 2012	zu ändern	neue Stellenzahl Haushalt 2012
428 01				
	Entgeltgruppe			
	E8	111	+1	112
	Summe :		+1	

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Veränderungen in 2011													
1	E8				-1							+1	nach 1311-42801
Summe:					-1							+1	

13 Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

Änderungsvorschläge zum Personalhaushalt
- Stellenpläne und Stellenübersichten -

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Stellenzahl	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Neue Stellenzahl Sp. 3-13
					Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Veränderungen in 2011	HH 2011											Neue Stellenzahl 2011
1	Planmäßige Beamtinnen und Beamte	631	-	-	1	2	3	-	-	-	-	-	633
2	Beamtete Hilfskräfte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	Beamtinnen und Beamte im Vorbereitungsdienst	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
4	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	753	-	-	-1	-1	-	3	-	-	-	-	750
5	Nachwuchskräfte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	Arbeiterinnen und Arbeiter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Summe 1-6	1403	-	-	-	1	3	3	-	-	-	-	1402
7	Planstellen/Stellen in Wirtschaftsbetrieben	806	-1	-	619	619	-	-	-	-	-	-	805
	Summe 1-7	2209	-1	-	619	620	3	3	-	-	-	-	2207
8	Leerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	ständig teilbeschäftigte Kräfte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

	Veränderungen in 2011 und 2012	HH 2012											Neue Stellenzahl 2012
1	Planmäßige Beamtinnen und Beamte	631	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	632
2	Beamtete Hilfskräfte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	Beamtinnen und Beamte im Vorbereitungsdienst	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
4	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	753	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	750
5	Nachwuchskräfte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	Arbeiterinnen und Arbeiter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Summe 1-6	1403	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1401
7	Planstellen/Stellen in Wirtschaftsbetrieben	800	-	6	-	-	-	-	-	-	-	-	793
	Summe 1-7	2203	-	6	-	1	-	-	-	-	-	-	2194
8	Leerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	ständig teilbeschäftigte Kräfte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-